Thurgau

Budget Thurgau 2023

Botschaft

Inhaltsverzeichnis

Budget 2023

1	**Einleitung/Zusammenfassung**	**1**
1.1	Vorwort des Regierungsrates	1
2	**Überblick Budget**	**3**
2.1	Überblick Gesamtrechnung	3
2.2	Schematische Darstellung	3
2.3	Gestufter Erfolgsnachweis	4
2.4	Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung	5
2.5	Übersicht pro Departement	6
2.6	Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen	8
3	**Erfolgsrechnung nach Kostenarten**	**9**
3.1	Aufwand	9
3.2	Ertrag	10
3.3	Personalaufwand	11
3.4	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17
3.5	Finanzaufwand	18
3.6	Abschreibungen	18
3.7	Transferaufwand	19
3.8	Interne Verrechnungen	20
3.9	Fiskalertrag	21
3.10	Finanzertrag	21
3.11	Entgelte	22
3.12	Transferertrag	22
4	**Investitionsrechnung nach Kostenarten**	**23**
4.1	Ausgaben / Einnahmen	23
5	**Konsolidierte Ausgaben**	**23**
5.1	Gesamtübersicht	23
5.2	Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung	24
6	**Finanzielle Kennzahlen**	**25**
7	**Finanzierung (Gesamtrechnung)**	**28**

8 Budget 2023 31

8.1 Räte 31

1000 Regierungsrat 31
1100 Grosser Rat 31

8.2 Staatskanzlei 35

2100 Staatskanzlei 35
2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale 38

8.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft 43

3010-3015 Generalsekretariat 45
3110 Staatsarchiv 48
3210-3214 Amt für Informatik 51
3310 Amt für Geoinformation 58
3530-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit 63
3610-3630 Landwirtschaftsamt 69
3640-3710 Betrieb Arenenberg 75
3810 Amt für Energie 80
3930-3940 Veterinäramt 85

8.4 Departement für Erziehung und Kultur 93

4010-4020 Generalsekretariat 95
4110-4123 Amt für Volksschule 97
4130-4145 Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH) 102
4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld 106
4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen 108
4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn 110
4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen 112
4310-4318 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) 114
4313/3640 BBZ Arenenberg - Bildung 119
4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden 121
4330-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden 123
4350-4359 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld 127
4360-4369 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen 130
4380-4386 ABB, Bildungszentrum Arbon 132
4390-4392 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales 134
4410 Sportamt 136
4510 Kantonsbibliothek 138
4611-4612 Kulturamt (Amtsleitung) 141
4614 Historisches Museum 144
4618 Naturmuseum 146
4621/3640 Napoleonmuseum 149
4628 Kunst- und Ittinger Museum 152
4710 Amt für Archäologie 154

8.5 Departement für Justiz und Sicherheit 159

5010 Generalsekretariat 161
5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen 163
5120 Zivilstandsämter 165
5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung 167
5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen 169
5250 Staatsanwaltschaft 172
5350-5370 Amt für Justizvollzug 173
5410-5417 Strassenverkehrsamt 176
5420 Eichamt 178
5430-5445 Migrationsamt 180
5450-5457 Jagd- und Fischereiverwaltung 183
5510 Kantonspolizei 185
5640-5650 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee 189
5710 Feuerschutzamt 192

8.6 Departement für Bau und Umwelt 195

6010-6020 Generalsekretariat 198
6110-6130 Amt für Raumentwicklung 201
6210-6240 Hochbauamt 209
6310-6377 Tiefbauamt 223
6410 Amt für Denkmalpflege 232
6510-6532 Amt für Umwelt 234
6610-6620 Forstamt 240

8.7 Departement für Finanzen und Soziales 247

7010 Generalsekretariat 248
7110-7120 Personalamt 251
7250 Finanzkontrolle 254
7310-7360 Finanzverwaltung 256
7410-7440 Steuerverwaltung 260
7510-7518 Sozialamt 264
7530-7555 Amt für Gesundheit 269
7580 Kantonales Laboratorium 276
7610-7637 Sozialversicherungszentrum 280

8.8	**Gerichte**	**283**
8110	Obergericht	283
8140	Anwaltskommission	283
8150	Rekurskommission in Anwaltssachen	284
8210	Bezirksgericht Arbon	284
8240	Bezirksgericht Frauenfeld	284
8250	Bezirksgericht Kreuzlingen	284
8260	Bezirksgericht Münchwilen	284
8280	Bezirksgericht Weinfelden	284
8410	Zwangsmassnahmengericht	284
8450	KESB Arbon	285
8460	KESB Frauenfeld	285
8470	KESB Kreuzlingen	285
8480	KESB Münchwilen	285
8490	KESB Weinfelden	285
8510	Schlichtungsstelle GLG	285
8610	Verwaltungsgericht	285
8725	Rekurskommission für Landwirtschaft	286
8730	Enteignungskommission	286
8735	Rekurskommission Gebäudeversicherung	286
8750	Steuerrekurskommission	286
8760	Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	286
8770	Personalrekurskommission	286

SCHLUSSANTRÄGE **289**

Anhang I: Zahlenteil Budget 2023
Antrag des Regierungsrates an den Grossen Rat

Anhang II: Finanzplan 2024 - 2026

Abkürzungen / Erläuterungen

Aufwandüberschuss	negatives Vorzeichen (-)
Ertragsüberschuss	kein Vorzeichen
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
KORE	Kostenrechnung
B	Budget
R	Rechnung
FPL	Finanzplan
n.q.	nicht quantifizierbar
NFA	Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
Kennzahlen/Indikatoren	Sie messen, bzw. beschreiben den Zustand von Kosten, Leistungen oder Wirkungen. Ihre Erscheinungsform reicht von qualitativen Beschreibungen bis hin zu rein quantitativen Kennzahlen.
Abweichungen Globalbudget	Abweichungen werden unter dem Globalbudget sowie bei den einzelnen Produktegruppen kommentiert.
SK	Staatskanzlei
DIV	Departement für Inneres und Volkswirtschaft
DEK	Departement für Erziehung und Kultur
DJS	Departement für Justiz und Sicherheit
DBU	Departement für Bau und Umwelt
DFS	Departement für Finanzen und Soziales

Die Budgetbotschaft und der Finanzplan sind unter www.finanzverwaltung.tg.ch abrufbar.

Budget 2023

Frauenfeld, 13. September 2022

1 Einleitung / Zusammenfassung

1.1 Vorwort des Regierungsrates

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Rates

Mit dieser Botschaft unterbreitet Ihnen der Regierungsrat das Budget des Staatshaushaltes für das Jahr 2023. Der Budgetprozess fand in einem sehr anspruchsvollen Umfeld statt. Einerseits haben sich die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen seit dem Frühling 2022 aufgrund monetärer und politischer Einflüsse einschneidend verändert. Andererseits gilt es, markante Einnahmenreduktionen sowie gleichzeitig zusätzliche neue Aufgaben im kantonalen Staatshaushalt zu berücksichtigten. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 43.3 Mio. Franken berücksichtigt alle diese Faktoren. Dank der sehr guten Rechnungsergebnisse der letzten Jahre erachtet der Regierungsrat diesen Voranschlag als tragbar und für den Staatshaushalt verkraftbar. Positiv zu vermerken gilt es, dass sowohl das Haushaltgleichgewicht (§ 18 FHG) wie auch die Ausgabenstabilisierung (§ 19 FHG) trotz dem budgetierten Aufwandüberschuss eingehalten werden können.

Die Vorbereitungen zur Budgetierung begannen im März 2022. Der Regierungsrat hat die ändernden Rahmenbedingungen fortlaufend im Budgetprozess berücksichtigt. Er schliesst weitere Veränderungen der Rahmenbedingungen bis zur Genehmigung des Budgets durch den Grossen Rat Anfang Dezember nicht aus. Allenfalls werden damit weitere Korrekturen im Budget 2023 notwendig, die in enger Zusammenarbeit mit dem Grossen Rat vorzunehmen wären.

Das vorliegende Budget beinhaltet die im Dezember 2021 vom Grossen Rat beschlossene Steuerfusssenkung um 8 % auf 109 %. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat am 29. Juli 2022 für das erste Halbjahr 2022 einen Verlust von 95.2 Mia. Franken ausgewiesen. Damit ist es ungewiss, ob die Ausschüttung an die Kantone per Ende 2022 im Rahmen der letzten Jahre erfolgen wird. Vorsichtshalber wurde deshalb anstelle der vierfachen nur eine zweifache Ausschüttung im Umfang von 43 Mio. Franken im Budget eingestellt. Der bereits bekannte und kommunizierte Rückgang beim Ressourcenausgleich auf Bundesebene setzt sich auch im Budget 2023 fort. Damit wird die Ertragsseite deutlich geschwächt.

Das Wachstum von 79.55 Planstellen liegt über den Vorgaben der Richtlinien und über den Werten der letzten Jahre. Der Regierungsrat hat jede einzelne Stelle detailliert geprüft und bereits im Budgetprozess einschneidende Kürzungen vorgenommen. Das Stellenwachstum unterliegt jedoch verschiedenen, nicht beeinflussbaren exogenen Faktoren. So beinhalten die neuen Planstellen 15.45 hauptsächlich arbeitsrechtliche Umwandlungen von befristeten Stellen, 1.9 Stellen für die Gerichte und 18.5 Stellen wurden aufgrund von Beschlüssen des Grossen Rats - z.B. Zentralisierung der Quellensteuer oder Biodiversität - geschaffen oder sind vollumfänglich durch den Bund refinanziert. Effektiv hat der Regierungsrat damit 43.7 neue Stellen geschaffen, vorrangig begründet durch verschiedene Auswirkungen des Bevölkerungswachstums und damit auch durch höhere Schülerzahlen und eine zunehmende Geschäftslast. Zudem hält er an seinem Entscheid vom Frühling fest, die Löhne um 1.5 % anzuheben. Parallel dazu erhöht der Regierungsrat die Ferientage für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zum 50. Lebensjahr um 2 auf 25 Tage. Unter Berücksichtigung aller Faktoren nimmt der Personalaufwand um 3.9 % zu.

Der Sachaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2022 um 15.6 Mio. Franken oder 8.5 % zu. Diese Zunahme beinhaltet allerdings rund 12.5 Mio. Franken, die nicht beeinflussbar sind oder durch neue Aufgaben entstehen. Darunter fallen Ausgaben für die Biodiversität, die Aufstockung der Kantonspolizei oder Bundesmassnahmen in Zusammenhang mit der Migration. Zusätzlich müssen neu die Vollzugskosten der Jugendanwaltschaft im Sachaufwand verbucht werden und die Forderungsverluste der Staatsanwaltschaft sind nach dem Bruttoprinzip zu verbuchen. Die Digitalisierung und eine Verstärkung der IT-Sicherheit belasten den Sachaufwand zusätzlich. Der durch die Verwaltung effektiv beeinflussbare Sachaufwand nimmt damit lediglich um 1.7 % zu, dies bei einer Teuerungsprognose von 1.4 % für das nächste Jahr.

Erfreulich ist das Investitionsvolumen von 80.6 Mio. Franken. Der Regierungsrat bekräftigt damit erneut seinen Willen zu höheren Investitionen. Die geplante Bautätigkeit wird auch in den nächsten Jahren zu überdurchschnittlich hohen Investitionen führen.

Der Regierungsrat legt ein Budget vor, das dem veränderten politischen und volkswirtschaftlichen Umfeld Rechnung trägt. Bis zur Genehmigung des Budgets sowie im kommenden Rechnungsjahr kann sich das Umfeld weiter verändern.

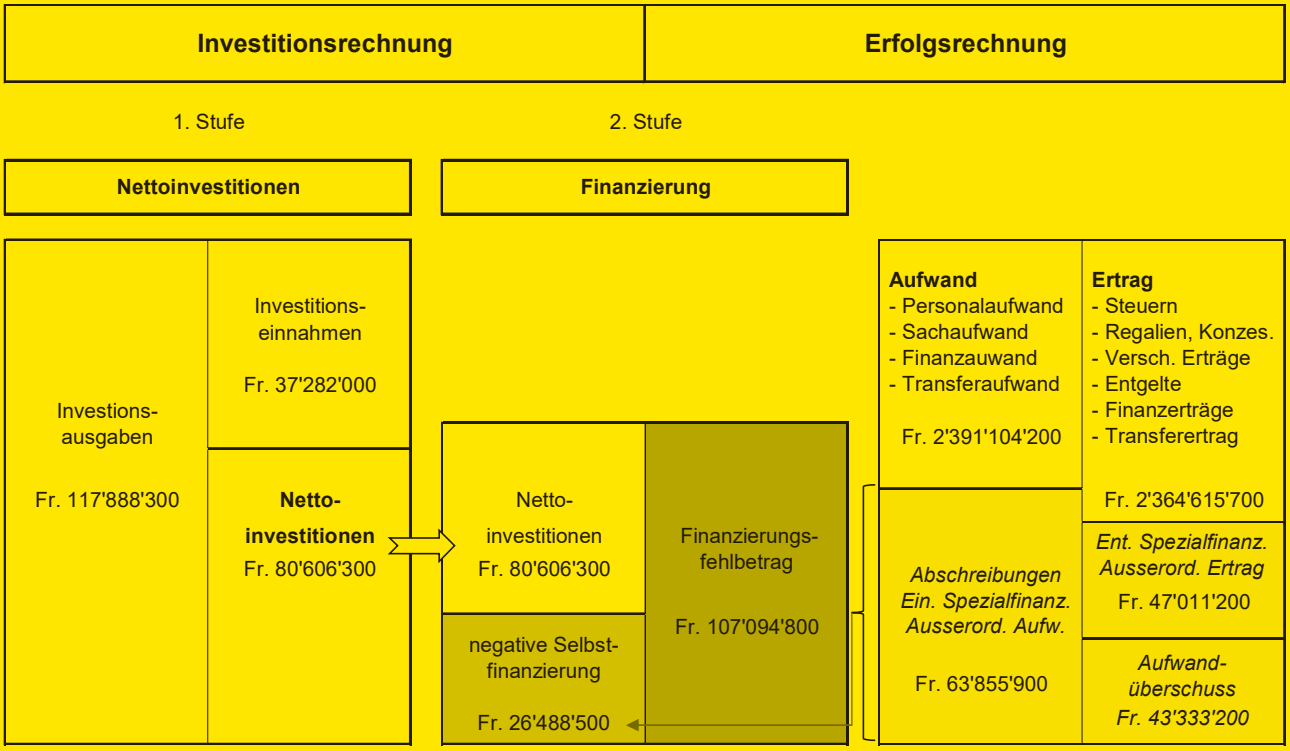
2. Überblick Budget

2.1. Überblick Gesamtrechnung

	Budget 2023	Budget 2022*	Abweichung B2023/B2022	Rechnung 2021
ERFOLGSRECHNUNG				
Aufwand	2'454'960'100	2'349'022'700	105'937'400	2'411'705'526
Ertrag	2'411'626'900	2'328'225'200	83'401'700	2'543'410'366
Aufwand-/Ertragsüberschuss	**-43'333'200**	**-20'797'500**	**22'535'700**	**131'704'840**
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	117'888'300	118'998'400	-1'110'100	114'934'792
Einnahmen	37'282'000	43'447'000	-6'165'000	56'506'123
Nettoinvestitionen	**-80'606'300**	**-75'551'400**	**5'054'900**	**-58'428'669**
GESAMTRECHNUNG				
Resultat Erfolgsrechnung	-43'333'200	-20'797'500	-22'535'700	131'704'840
+ Abschreibungen	44'899'700	45'693'400	-793'700	51'158'088
+ Einlage Spez.finanzierung	18'926'200	18'611'300	314'900	29'804'736
+ Ausserordentlicher Aufwand	30'000	360'000	-330'000	5'837'040
- Entnahme Spez.finanzierung	14'823'000	15'784'900	-961'900	16'089'066
- Ausserordentlicher Ertrag	32'188'200	21'188'000	11'000'200	10'718'680
Total Selbstfinanzierung (Cash Flow (+) / Cash Loss (-))	***-26'488'500***	***6'894'300***	**-33'382'800**	***191'696'958***
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	**-107'094'800**	**-68'657'100**	**38'437'700**	**133'268'289**
Selbstfinanzierungsgrad	**-33 %**	**9 %**	**-42 %**	**328 %**

** Inkl. Nachtragskredite und der Steuerfusssenkung von 8 %.*

2.2. Schematische Darstellung



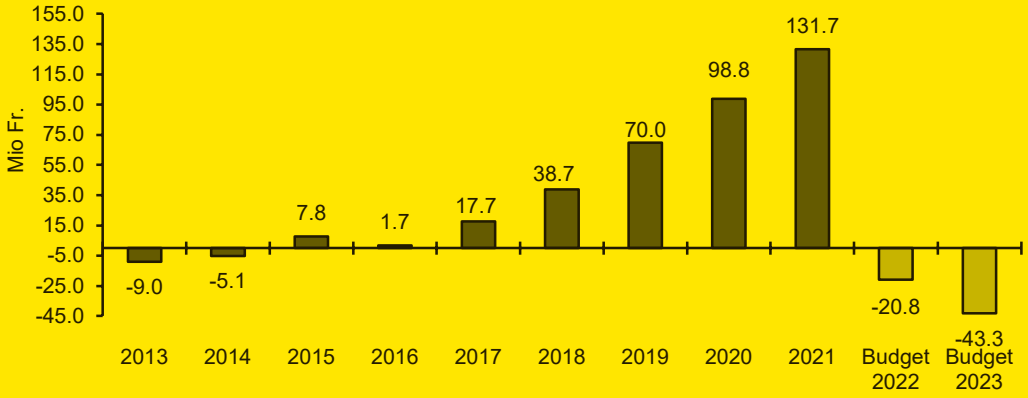
2.3. Gestufter Erfolgsnachweis

		Budget 2023 Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	439'843'200	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	198'750'500	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44'899'700	
35	Einlagen in Fonds, Spezialfin.	18'926'200	
36	Transferaufwand	1'234'332'900	
37	Durchlaufende Beiträge	309'761'500	
39	Interne Verrechnungen	202'410'200	
	Betrieblicher Aufwand	**2'448'924'200**	
40	Fiskalertrag		980'840'000
41	Regalien und Konzessionen		60'882'700
42	Entgelte		156'035'500
43	Verschiedene Erträge		7'431'100
45	Entnahme a. Fonds u. Spezialfin.		14'823'000
46	Transferertrag		565'788'100
47	Durchlaufende Beiträge		309'761'500
49	Interne Verrechnungen		202'410'200
	Betrieblicher Ertrag		**2'297'972'100**
21	**Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**	**2'448'924'200**	**2'297'972'100**
	Aufwandüberschuss		**150'952'100**
34	Finanzaufwand	6'005'900	
44	Finanzertrag		81'466'600
22	**Ergebnis aus Finanzierung**	**6'005'900**	**81'466'600**
	Ertragsüberschuss	**75'460'700**	
38	Ausserordentlicher Aufwand	30'000	
48	Ausserordentlicher Ertrag		32'188'200
3	**Ausserordentliches Ergebnis**	**30'000**	**32'188'200**
	Ertragsüberschuss	**32'158'200**	
	Aufwandüberschuss		**43'333'200**

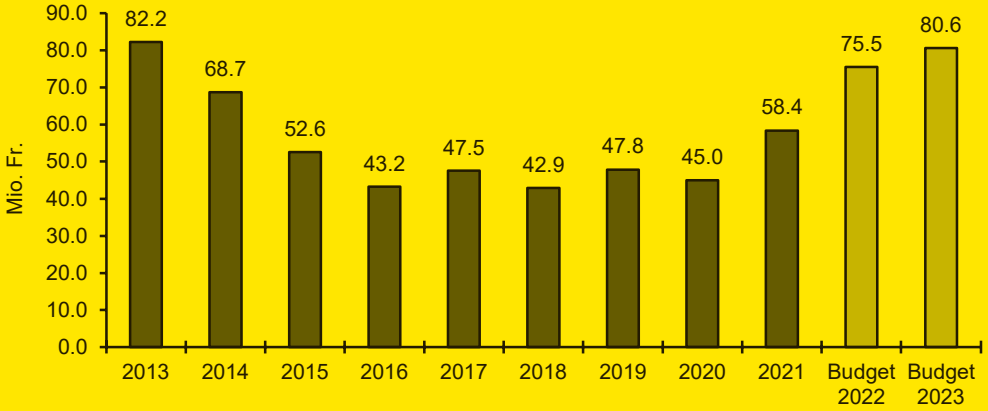
Der Aufwandüberschuss von 43.3 Mio. Franken zeigt das Resultat der Erfolgsrechnung. Die Teilsaldi im gestuften Erfolgsnachweis dienen der Feinanalyse. Es wird im Detail aufgezeigt, welche Resultate aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Finanzierung erzielt werden.
Im aktuellen Budgetjahr sind höhere Entnahmen aus Rückstellungen geplant (ausserordentlicher Ertrag), dabei handelt es sich grösstenteils um die Entnahme aus der NFA Schwankungsreserve von 32 Mio. Franken.

2.4. Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung

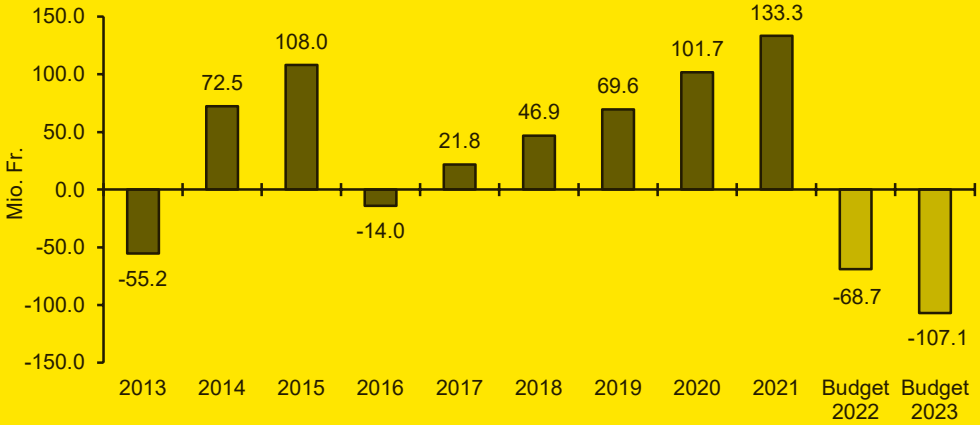
Ergebnis Erfolgsrechnung



Ergebnis Investitionsrechnung



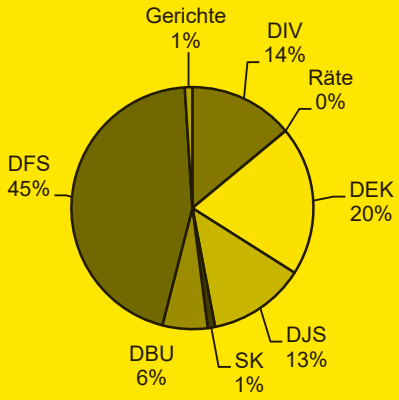
Ergebnis Gesamtrechnung



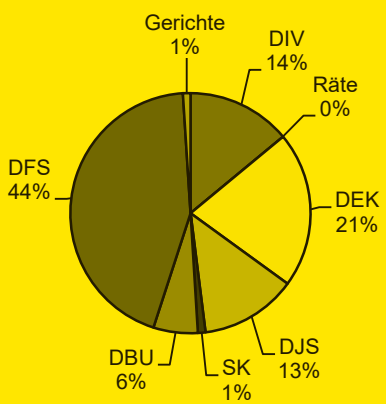
2.5. Übersicht pro Departement

	ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Rechnung 2021
	Aufwand	2'454'960'100	2'349'022'700	105'937'400	2'411'705'526
	Ertrag	2'411'626'900	2'328'225'200	83'401'700	2'543'410'366
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	**-43'333'200**	**-20'797'500**	**22'535'700**	**131'704'840**
1	**Räte**				
	Aufwand	4'175'400	4'105'600	69'800	3'761'537
	Ertrag	32'000	35'500	-3'500	45'798
	Aufwandüberschuss	**-4'143'400**	**-4'070'100**	**73'300**	**-3'715'739**
2	**Staatskanzlei**				
	Aufwand	22'224'200	20'995'800	1'228'400	20'262'820
	Ertrag	12'400'300	11'697'900	702'400	11'666'849
	Aufwandüberschuss	**-9'823'900**	**-9'297'900**	**526'000**	**-8'595'971**
3	**Inneres und Volkswirtschaft**				
	Aufwand	341'428'800	332'955'700	8'473'100	419'586'654
	Ertrag	244'902'300	237'876'900	7'025'400	318'409'827
	Aufwandüberschuss	**-96'526'500**	**-95'078'800**	**1'447'700**	**-101'176'827**
4	**Erziehung und Kultur**				
	Aufwand	496'142'700	494'279'800	1'862'900	481'594'816
	Ertrag	90'203'400	93'126'000	-2'922'600	94'863'796
	Aufwandüberschuss	**-405'939'300**	**-401'153'800**	**4'785'500**	**-386'731'020**
5	**Justiz und Sicherheit**				
	Aufwand	312'116'100	296'175'200	15'940'900	284'135'710
	Ertrag	245'294'300	233'285'000	12'009'300	234'877'069
	Aufwandüberschuss	**-66'821'800**	**-62'890'200**	**3'931'600**	**-49'258'641**
6	**Bau und Umwelt**				
	Aufwand	157'891'600	138'975'400	18'916'200	137'238'388
	Ertrag	122'286'100	111'607'000	10'679'100	111'958'593
	Aufwandüberschuss	**-35'605'500**	**-27'368'400**	**8'237'100**	**-25'279'795**
7	**Finanzen und Soziales**				
	Aufwand	1'091'504'400	1'032'997'500	58'506'900	1'036'980'678
	Ertrag	1'692'192'100	1'636'053'800	56'138'300	1'767'340'649
	Ertragsüberschuss	**600'687'700**	**603'056'300**	**-2'368'600**	**730'359'971**
8	**Gerichte**				
	Aufwand	29'476'900	28'537'700	939'200	28'144'923
	Ertrag	4'316'400	4'543'100	-226'700	4'247'785
	Aufwandüberschuss	**-25'160'500**	**-23'994'600**	**1'165'900**	**-23'897'138**

Bruttoaufwand pro Departement Budget 2023

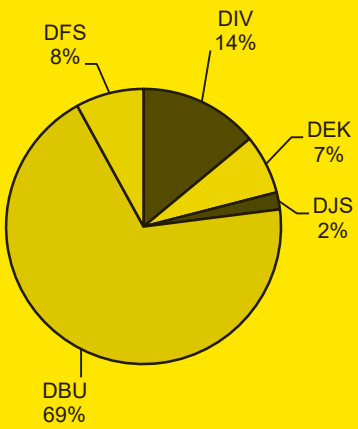


Bruttoaufwand pro Departement Budget 2022

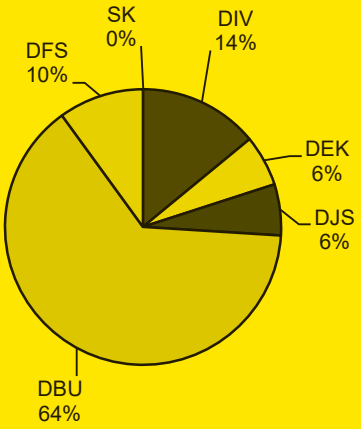


	INVESTITIONSRECHNUNG	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Rechnung 2021
	Ausgaben	117'888'300	118'998'400	-1'110'100	114'934'793
	Einnahmen	37'282'000	43'447'000	-6'165'000	56'506'124
	Netto Ausgaben	**-80'606'300**	**-75'551'400**	**5'054'900**	**-58'428'669**
3	**Staatskanzlei**				
	Ausgaben	0	322'900	-322'900	0
	Einnahmen	0	0	0	0
	Netto Ausgaben	**0**	**-322'900**	**-322'900**	**0**
3	**Inneres und Volkswirtschaft**				
	Ausgaben	13'214'200	12'344'500	869'700	35'328'158
	Einnahmen	2'195'000	1'857'000	338'000	23'628'600
	Netto Ausgaben	**-11'019'200**	**-10'487'500**	**531'700**	**-11'699'558**
4	**Erziehung und Kultur**				
	Ausgaben	6'010'000	4'906'000	1'104'000	10'448'927
	Einnahmen	400'000	200'000	200'000	223'626
	Netto Ausgaben	**-5'610'000**	**-4'706'000**	**904'000**	**-10'225'301**
5	**Justiz und Sicherheit**				
	Ausgaben	2'052'000	4'432'000	-2'380'000	1'389'467
	Einnahmen	140'000	75'000	65'000	143'504
	Netto Ausgaben	**-1'912'000**	**-4'357'000**	**-2'445'000**	**-1'245'963**
6	**Bau und Umwelt**				
	Ausgaben	90'216'000	89'636'000	580'000	64'416'422
	Einnahmen	34'547'000	41'315'000	-6'768'000	32'343'597
	Netto Ausgaben	**-55'669'000**	**-48'321'000**	**7'348'000**	**-32'072'825**
7	**Finanzen und Soziales**				
	Ausgaben	6'396'100	7'357'000	-960'900	3'351'819
	Einnahmen	0	0	0	166'797
	Netto Ausgaben	**-6'396'100**	**-7'357'000**	**-960'900**	**-3'185'022**

Netto Ausgaben pro Departement Budget 2023



Netto Ausgaben pro Departement Budget 2022



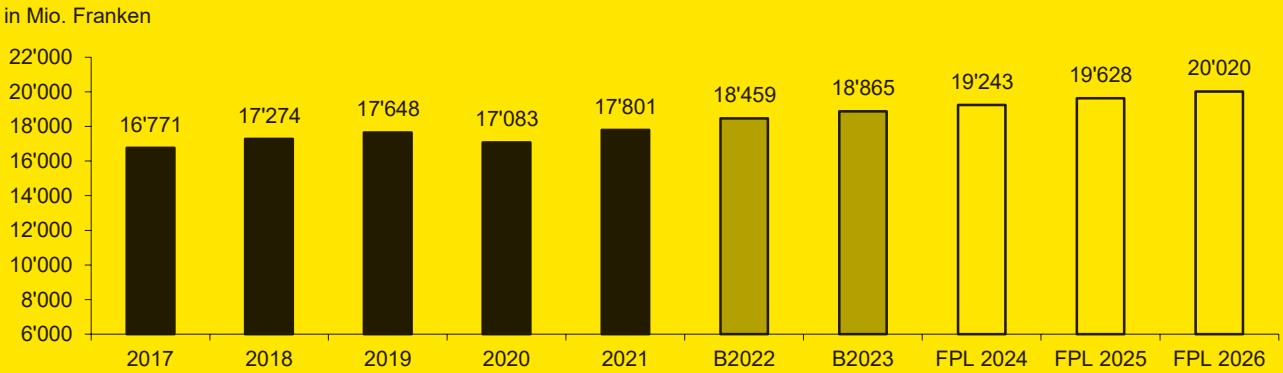
2.6. Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Annahmen für die Wirtschaftsentwicklung (Stand Juni 2022)

(Zuwachsraten in %)	2022	2023	2024	2025	2026
Bruttoinlandprodukt real	2.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Bruttoinlandprodukt nominal	3.7	2.2	2.0	2.0	2.0
Konsumentenpreise (LIK)	2.3	1.0	0.6	0.5	0.5
BIP-Deflator	1.2	0.7	0.5	0.5	0.5
Zinssätze kurzfristig (3 Monate)	-0.2	0.0	0.3	0.5	0.5
Zinssätze langfristig (10 Jahre)	1.2	1.4	1.6	1.8	1.8
Arbeitslosenquote in % Thurgau	2.1	2.3	2.3	2.3	2.3
Arbeitslosenquote in % Schweiz	2.5	2.8	2.8	2.8	2.8
Bevölkerungswachstum	1.2	1.2	1.1	1.1	1.0

Die Annahmen der Wirtschaftsentwicklung stützen sich auf Prognosen verschiedener Institutionen, der Eidgenössischen Finanzverwaltung sowie einer internen Beurteilung. Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden am 10. Juni 2022 durch die Arbeitsgruppe Wirtschaftsprognose nochmals überprüft und angepasst.

Kantonales Bruttoinlandprodukt (nominal)



Quelle: 2017-2019 Bundesamt für Statistik (Bruttoinlandprodukt nach Kantonen), 2020 und 2021 Schätzung aufgrund BIP Wachstum CH, B/FPL Jahre Annahmen wirtschaftliche Rahmenbedingungen Budgetrichtlinien.

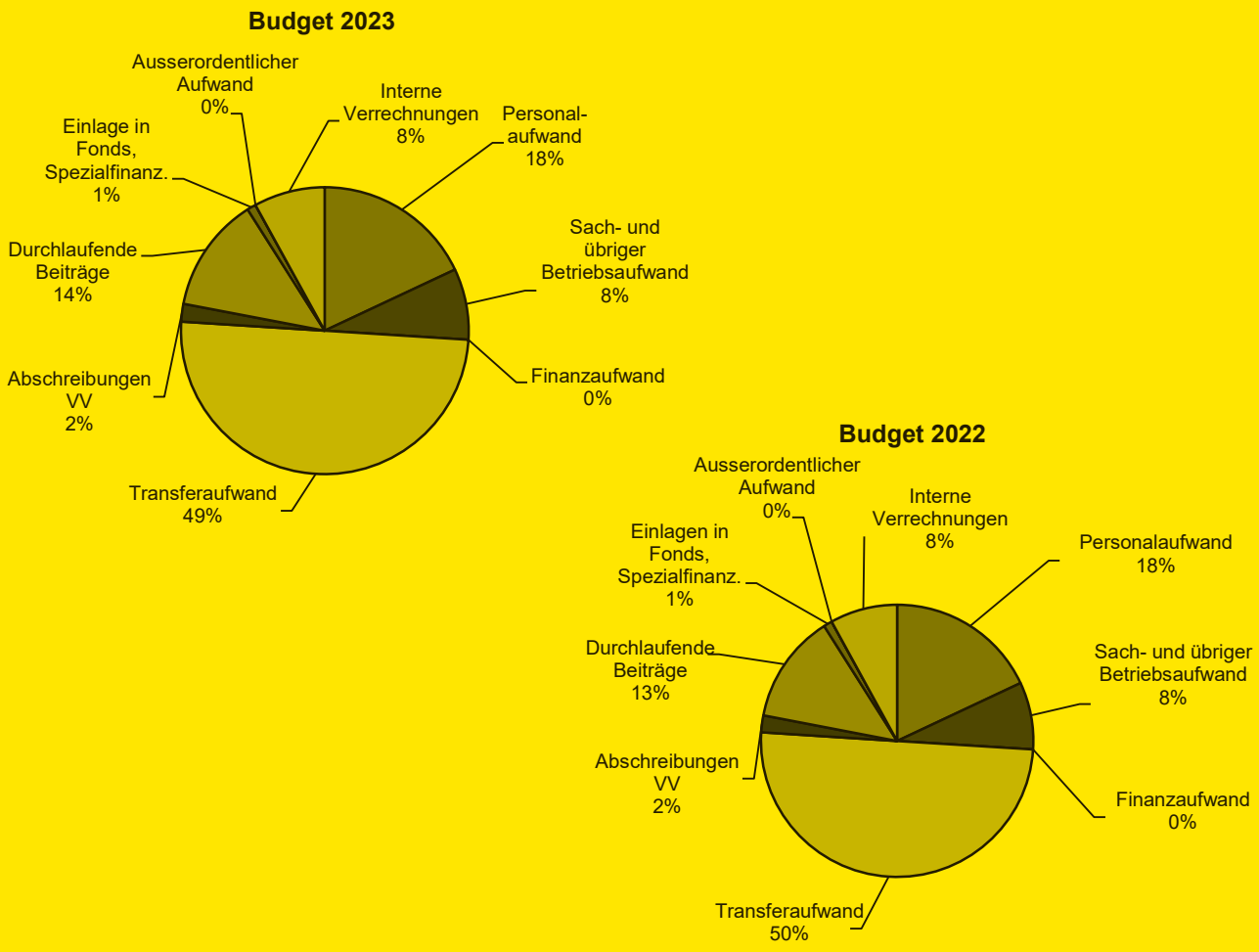
3. Erfolgsrechnung nach Kostenarten

3.1. Aufwand

Aufwand	Budget 2023	Budget 2022	B2023 / B2022 Abw. in Fr.	B2023 / B2022 in %	Rechnung 2021
Personalaufwand	439'843'200	423'158'900	16'684'300	3.9	422'276'819
Sach- und übriger Betriebsaufwand	198'750'500	183'119'100	15'631'400	8.5	207'468'420
Finanzaufwand	6'005'900	6'983'200	-977'300	-14.0	6'806'200
Liquiditätswirksamer Aufwand I	**644'599'600**	**613'261'200**	**31'338'400**	**5.1**	**636'551'439**
Transferaufwand	1'234'332'900	1'175'108'000	59'224'900	5.0	1'214'847'044
Liquiditätswirksamer Aufwand II	**1'878'932'500**	**1'788'369'200**	**90'563'300**	**5.1**	**1'851'398'483**
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44'899'700	45'693'400	-793'700	-1.7	51'158'088
Durchlaufende Beiträge	309'761'500	311'929'500	-2'168'000	-0.7	302'073'704
Einlagen in Fonds, Spezialfinanzierungen	18'926'200	18'611'300	314'900	1.7	29'804'736
Ausserordentlicher Aufwand	30'000	360'000	-330'000	-91.7	5'837'040
Interne Verrechnungen	202'410'200	184'059'300	18'350'900	10.0	171'433'475
Total Aufwand	**2'454'960'100**	**2'349'022'700**	**105'937'400**	**4.5**	**2'411'705'526**

Der liquiditätswirksame Aufwand I steigt gegenüber dem Budget 2022 um 5.1 %. Der Personalaufwand steigt um 16.7 Mio. Franken (3.9 %). Detailinformationen dazu folgen ab Seite 11. Der Sachaufwand nimmt um 15.6 Mio. Franken (8.5 %) zu, entsprechende Angaben zu den Details findet man auf der Seite 17. Die Steigerung im Transferaufwand von rund 59 Mio. Franken (5.0 %) sind zu einem grossen Teil durch das Programm «Schutzstatus S» mit 27.5 Mio. Franken erklärt, sowie durch neue Beiträge im Bereich Biodiversität und Mehrausgaben für die Sonderschulung und für die höhere Bildung. Der Aufwand nimmt insgesamt um 105.9 Mio. Franken bzw. 4.5 % zu.

Aufwandarten in % des Gesamtaufwandes



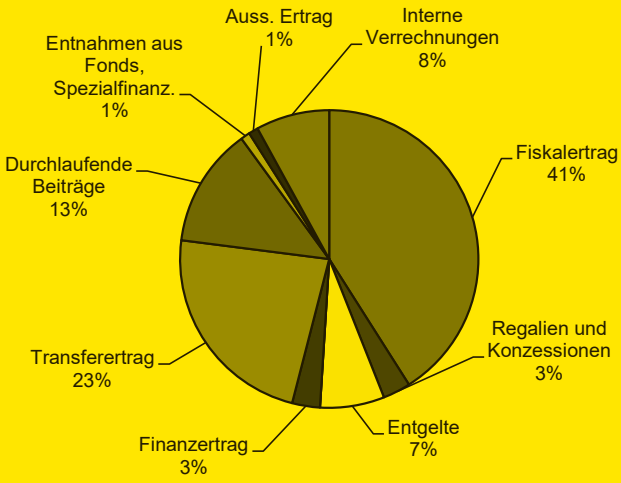
3.2. Ertrag

Ertrag	Budget 2023	Budget 2022	B2023 / B2022 Abw. in Fr.	B2023 / B2022 in %	Rechnung 2021
Fiskalertrag	980'840'000	923'550'000	57'290'000	6.2	1'003'781'904
Regalien und Konzessionen	60'882'700	100'796'700	-39'914'000	-39.6	152'739'806
Entgelte	156'035'500	150'709'800	5'325'700	3.5	153'581'609
Verschiedene Erträge	7'426'100	7'114'400	311'700	4.4	13'586'493
Finanzertrag	81'471'600	82'342'900	-871'300	-1.1	76'309'600
Transferertrag	565'788'100	530'749'700	35'038'400	6.6	643'096'029
Liquiditätswirksamer Ertrag I	**1'852'444'000**	**1'795'263'500**	**57'180'500**	**3.2**	**2'043'095'441**
Durchlaufende Beiträge	309'761'500	311'929'500	-2'168'000	-0.7	302'073'704
Liquiditätswirksamer Ertrag II	**2'162'205'500**	**2'107'193'000**	**55'012'500**	**2.6**	**2'345'169'145**
Entnahmen aus Fonds, Spezialfinanz.	14'823'000	15'784'900	-961'900	-6.1	16'089'066
Ausserordentlicher Ertrag	32'188'200	21'188'000	11'000'200	51.9	10'718'680
Interne Verrechnungen	202'410'200	184'059'300	18'350'900	10.0	171'433'475
Total Ertrag	**2'411'626'900**	**2'328'225'200**	**83'401'700**	**3.6**	**2'543'410'366**

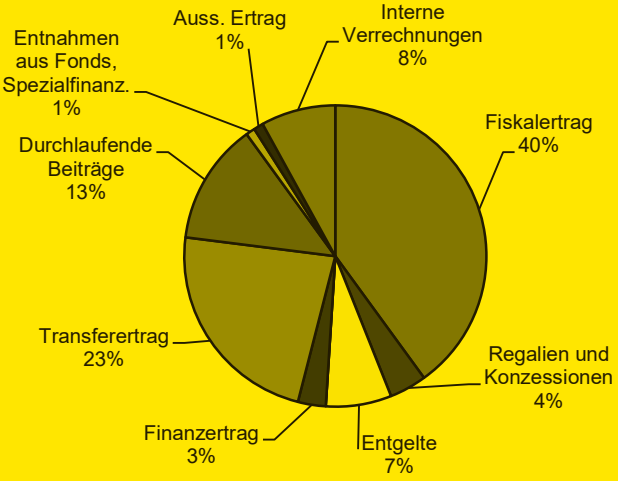
Der liquiditätswirksame Ertrag I steigt gegenüber dem Budget 2022 um 3.2 %. Der Fiskalertrag steigt gegenüber dem Vorjahr um 57.3 Mio. Franken bzw. 6.2 %. Die SNB-Ausschüttung wird zweifach eingestellt, was eine Reduktion von rund 43 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahresbudget ausmacht. Die Entgelte steigen um 5.3 Mio. Franken bzw. 3.5 %. Aufgrund der höheren Entnahme aus der Schwankungsreserve NFA steigt der ausserordentliche Ertrag auf rund 32 Mio. Franken. Der Gesamtertrag steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 83.4 Mio. Franken bzw. 3.6 %.

Ertragsarten in % des Gesamtertrages

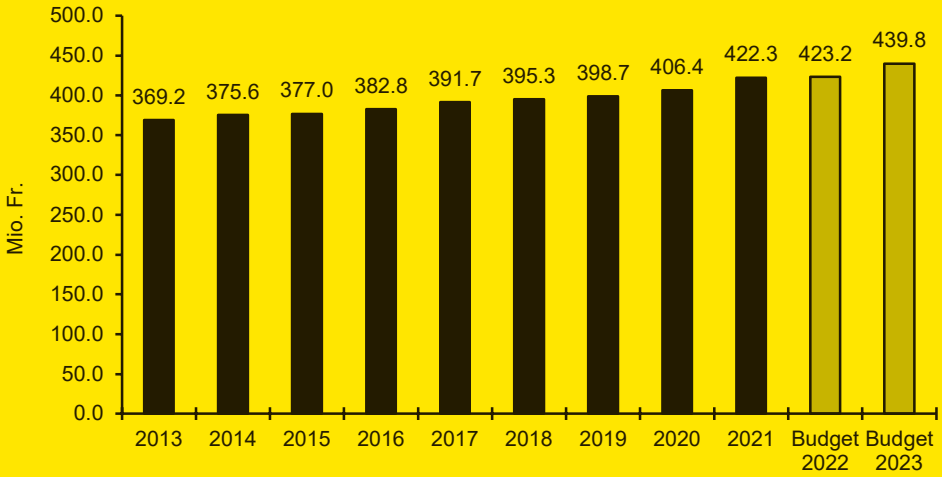
Budget 2023



Budget 2022



3.3. Personalaufwand



	Budget 2023	Budget 2022	B2023 / B2022 Abw. in Fr.	in %	Rechnung 2021
Räte	2'784'000	2'658'200	125'800	4.7	2'800'619
Staatskanzlei	4'656'700	4'475'900	180'800	4.0	4'289'594
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	39'117'700	37'801'700	1'316'000	3.5	36'457'918
Departement für Erziehung und Kultur	140'627'000	137'131'000	3'496'000	2.5	133'906'454
Departement für Justiz und Sicherheit	134'910'300	127'320'600	7'589'700	6.0	119'936'673
Departement für Bau und Umwelt	34'151'400	32'839'800	1'311'600	4.0	30'638'702
Departement für Finanzen und Soziales	61'294'500	59'138'500	2'156'000	3.6	72'566'573
Gerichte	22'301'600	21'793'200	508'400	2.3	21'680'285
Total Personalaufwand	**439'843'200**	**423'158'900**	**16'684'300**	**3.9**	**422'276'819**

Insgesamt resultiert gegenüber dem Budget 2022 ein Zuwachs von 3.9 %. Dieses Wachstum ist primär erweiterten Aufgaben und erhöhten Anforderungen an die Leistungen durch die Verwaltung geschuldet, z.B. der Anstieg der Geschäftslast beim Handelsregisteramt und der Grundbuch- und Notariatsverwaltung, die Zentralisierung der Quellensteuer, die Umsetzung der Thurgauer Volksinitiative «Biodiversität Thurgau», sowie das Ziel, im Rahmen der Digitalisierung einen Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft zu schaffen. Im Bereich Bildung steigen die Schülerzahlen auf allen Stufen. Der Anstieg auf der Volksschulstufe inkl. Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine beträgt gegenüber dem Vorjahr 4 %. Dieser Anstieg wirkt sich über alle Schulstufen und auf verschiedene Bereiche der Volksschule, Sonderschule, Sek-II und Tertiärstufe auch im Personalaufwand aus. Um den Leistungsauftrag der Verwaltung ohne spürbaren Leistungsabbau weiterhin vollumfänglich gewährleisten zu können, sind 77.65 Stellen zu schaffen, zusätzliche 1.90 Stellen benötigen die Gerichte. Im zusätzlich ausgewiesenen Personalaufwand ist der jährliche Stufenanstieg der Lehrpersonen enthalten. In den Richtlinien zum Budget 2023 vom 22. März 2022 sieht der Regierungsrat für die Lohnrunde 2023 insgesamt eine Lohnerhöhung von 1.5 % vor. Die Teuerungsprognosen sind aktuell verhältnismässig hoch (Stand Juni 1.4 %; Quelle SECO), aus diesem Grund soll der ganze Anteil für die generelle Lohnerhöhung eingesetzt werden.

Überblick über die Kostenarten

Aufwandart		**Budget 2023**	Budget 2022	B2023 / B2022 Abw. in Fr.	in %	Rechnung 2021
300	Behörden, Kommissionen, Richter	16'061'200	16'090'800	-29'600	-0.2	15'476'847
301	Verwaltungs-, Betriebspersonal	268'324'800	255'721'200	12'603'600	4.9	259'040'026
302	Lehrpersonen	79'003'000	77'360'700	1'642'300	2.1	74'702'969
303	Temporäre Arbeitskräfte	74'000	53'100	20'900	39.4	925'384
304	Zulagen	21'000	18'000	3'000	16.7	19'678
305	Arbeitgeberbeiträge	69'162'900	67'178'000	1'984'900	3.0	66'290'115
306	Arbeitgeberleistungen	864'400	934'300	-69'900	-7.5	1'041'727
309	Übriger Personalaufwand	6'331'900	5'802'800	529'100	9.1	4'780'073
30	**Behörden, Kommissionen, Richter**	**439'843'200**	**423'158'900**	**16'684'300**	**3.9**	**422'276'819**

Beim Wachstum der Lohnkosten beim Verwaltungs- und Betriebspersonal (301) von 12.6 Mio. Franken (4.9 %) und bei den Lehrpersonen (302) von 1.6 Mio. Franken (2.1 %) schlagen die Lohnrunde 2023 und die zwingend zu schaffenden Stellen, um den gesetzlichen Leistungsauftrag in bleibender Qualität erfüllen zu können, zu Buche. Die Arbeitgeberbeiträge erhöhen sich entsprechend um 3 % ab 2023.

Übersicht der neuen Planstellen

Departement / Amt	Stellen	davon Umwandlung Stellen (A/T)	davon Umwandlung in Fr.	neue Personal-kosten in Fr. (exkl. Umwand-lungen)	Umsetzungs-vorgaben (Gesetze, GR, Bund)		Leistungs-auftrag, Qualtiäts-sicherung	*Erwartete Erträge / Fremd-finanzierung*
2130 Kanzleidienste SK	0.30			28'000	-		28'000	
2170 Dienststelle für Statistik	0.80			94'000	-		94'000	
2000 SK	**1.10**	**-**		**122'000**	**-**		**122'000**	**-**
3110 Staatsarchiv	1.50	1.0	95'800	44'300	95'800	1	44'300	*95'800*
3210 Amt für Informatik	5.00			612'200	-		612'200	
3530 Amt für Wirtschaft	1.80			198'300	-		198'300	
3640 BBZ Arenenberg	9.30	6.9	481'700	250'200	125'500	4	606'400	*125'500*
3930 Veterinäramt	1.50	1.0	59'400	40'900	-		100'300	
3000 DIV	**19.10**	**8.9**	**636'900**	**1'145'900**	**221'300**		**1'561'500**	***221'300***
4110 Amt für Volksschule	2.80			329'300	-		329'300	
4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	0.85	0.85	106'700	-	106'700	2	-	*106'700*
4330 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	0.70			56'800			56'800	
4390 Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	0.30			19'600	-		19'600	
4614 Historisches Museum	0.35			26'000	-		26'000	
4628 Kunst- und Ittinger Museum	0.70			43'500	-		43'500	
4710 Amt für Archäologie	0.40			36'600	-		36'600	
4000 DEK	**6.10**	**0.85**	**106'700**	**511'800**	**106'700**		**511'800**	***106'700***
5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	3.00	3.0	219'000	-	-		219'000	
5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	5.00			503'200	-		503'200	*503'200*
5210 Friedensrichter (Amt für Betreib. U. Konkursw.)	0.95			142'000	-		142'000	
5250 Staatsanwaltschaft	2.30			186'200	-		186'200	
5350 Amt für Justizvollzug	0.80	0.8	79'200	-	-		79'200	
5450 Jagd- und Fischerei	1.40	0.2	23'500	133'000	-		156'500	
5510 Kantonspolizei	3.50			318'800	318'800	3	-	
5000 DJS	**16.95**	**4.0**	**321'700**	**1'283'200**	**318'800**		**1'286'100**	***503'200***
6010 Generalsekretariat DBU	0.70			87'850	-		87'850	
6110 Amt für Raumentwicklung	2.80			335'400	235'000	4	100'400	*235'000*
6410 Amt für Denkmalpflege	1.70	1.7	184'200	-	-		184'200	
6510 Amt für Umwelt	1.80			211'500	-		211'500	
6610 Forstamt	1.40			115'100	41'400	4	73'700	*115'100*
6000 DBU	**8.40**	**1.7**	**184'200**	**749'850**	**276'400**		**657'650**	***350'100***
7310 Finanzverwaltung	0.80			86'500	86'500	5	-	*200'000*
7410 Steuerverwaltung	8.90			970'500	970'500	6	-	
7530 Amt für Gesundheit	4.00			345'900	-		345'900	
7000 DFS	**13.70**	**-**	**-**	**1'402'900**	**1'057'000**		**345'900**	**-**
Total Verwaltung	**65.35**	**15.45**	**1'249'500**	**5'215'650**	**1'980'200**		**4'484'950**	***1'181'300***
Lehrpersonen Mittelschulen (4130 AMH)	-2.90			-				
Lehrpersonen Berufsfachschulen (4310 ABB)	16.20			-				
Total Lehrpersonen	**13.30**			**-**				
8180 Obergericht	1.90			257'900			257'900	
Total Gerichte	**1.90**	**-**	**-**	**257'900**	**-**		**257'900**	**-**
Auslaufende Projektstelle (Unterjährig)	-1.00							
Total neue Stellen	**79.55**	**15.45**	**1'249'500**	**5'473'550**	**1'980'200**		**4'742'850**	***1'181'300***
Neue Stellen netto	**64.10**						3'561'550	

1) Umsetzung Archivgesetz (Spezialfinanzierung)	1.0	**95'800**	
2) Bund, via ABB Leistungsver. mit SVZ (SVZ finanziert)	0.9	**106'700**	
3) GR-Entscheid Aufstockung, Ergänzung ZA MA KAPO	3.5	**318'800**	*GR 16/BS 39/414*
4) GR-Entscheid Biodiversität (BBZA, ARE, KFO)	3.4	**401'900**	*GR 16/VI 4/430*
5) GR-Entscheid NUP	0.8	**86'500**	*GR 08/PI 6/373*
6) GR Entscheid Zentralisierung QUEST	8.9	**970'500**	*GR 20/MO 13/148*
Total neue Stellen mit Umsetzungsvorgaben/Finanzierung	**18.5**	**1'980'200**	

Übersicht Stellen pro Amt für 2021, 2022 und 2023

		2021	2022	2023
		Stellenquantum	Stellenquantum	Stellenquantum
1000 RR	1000 Regierungsrat	5.00	5.00	5.00
1000 RR Ergebnis		**5.00**	**5.00**	**5.00**
2000 SK	2000 Staatsschreiber	1.00	1.00	1.00
	2010 Rechtsdienst SK	3.10	3.10	3.10
	2020 Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip	1.00	1.60	1.60
	2110 Dienststelle für Kommunikation (KOM)	4.60	4.60	4.10
	2130 Kanzleidienste SK	8.15	8.75	9.05
	2150 Dienststelle für Aussenbeziehungen	1.00	1.00	1.00
	2170 Dienststelle für Statistik	5.70	6.70	7.50
	2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	14.95	12.75	12.75
2000 SK Ergebnis		**39.50**	**39.50**	**40.10**
3000 DIV	3010 Generalsekretariat DIV	18.20	18.20	8.40
	3110 Staatsarchiv	19.70	21.60	23.10
	3210 Amt für Informatik	85.25	86.25	91.75
	3310 Amt für Geoinformation	14.65	14.65	14.65
	3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	22.40	24.40	26.20 [1)]
	3610 Landwirtschaftsamt	19.05	17.80	17.80
	3630 GLIB	1.25	1.25	1.25
	3640 Bildungs-und Beratungszentrum Arenenberg	86.55	86.55	94.85
	3810 Amt für Energie	0.00	0.00	9.80
	3930 Veterinäramt	19.50	23.35	24.85
3000 DIV Ergebnis		**286.55**	**294.05**	**312.65**
4000 DEK	4010 Generalsekretariat DEK	7.65	8.15	8.15
	4110 Amt für Volksschule	59.20	59.20	62.00
	4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	8.10	8.10	8.00
	4210 Kantonsschule Frauenfeld	104.00	103.50	101.90
	4230 Kantonsschule Kreuzlingen	43.60	44.40	40.60
	4250 Kantonsschule Romanshorn	80.85	79.75	83.45
	4270 Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	91.90	92.50	91.40
	4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	35.40	36.20	37.05
	4325 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	78.70	71.80	76.70
	4330 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	96.45	104.65	101.55
	4350 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	75.85	75.25	77.95
	4360 Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	28.60	31.90	35.60
	4380 Bildungszentrum Arbon	26.15	26.45	28.85
	4390 Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	50.40	50.20	56.80
	4410 Sportamt	5.00	5.00	5.00
	4510 Kantonsbibliothek	14.80	14.80	14.80
	4610 Kulturamt	3.30	3.30	3.30
	4614 Historisches Museum	7.15	7.15	7.50
	4618 Naturmuseum	6.30	6.40	6.40
	4628 Kunst- und Ittinger Museum	8.45	8.45	9.15
	4710 Amt für Archäologie	13.40	13.40	13.80
4000 DEK Ergebnis		**845.25**	**850.55**	**869.95**
5000 DJS	5010 Generalsekretariat DJS	13.60	13.60	13.60
	5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	21.45	21.45	24.45
	5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	87.50	88.00	93.00
	5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	78.90	78.90	79.85
	5250 Staatsanwaltschaft / Generalstaatsanwaltschaft	77.95	80.30	82.60
	5350 Amt für Justizvollzug	39.60	40.40	41.00
	5370 Massnahmenzentrum Kalchrain	67.90	67.90	68.10
	5410 Strassenverkehrsamt	69.50	69.50	69.50
	5420 Eichamt	2.00	2.00	2.00
	5430 Migrationsamt	57.70	63.40	63.40
	5450 Jagd- und Fischereiverwaltung	8.20	8.20	9.60
	5510 Kantonspolizei	462.40	468.40	471.90
	5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	20.80	21.80	21.80
5000 DJS Ergebnis		**1'007.50**	**1'023.85**	**1'040.80** [2)]

		2021 Stellenquantum	2022 Stellenquantum	2023 Stellenquantum
6000 DBU	6010 Generalsekretariat DBU	17.20	21.20	20.90
	6110 Amt für Raumentwicklung	26.30	28.80	31.60
	6210 Hochbauamt	26.65	29.25	29.25
	6310 Tiefbauamt	28.90	29.40	29.40
	6320 Betrieb TBU	92.00	92.00	92.00
	6410 Amt für Denkmalpflege	12.20	13.60	15.30
	6510 Amt für Umwelt	57.60	60.40	62.20
	6610 Forstamt	20.60	20.60	22.00
6000 DBU Ergebnis		**281.45**	**295.25**	**302.65**
7000 DFS	7010 Generalsekretariat DFS	6.10	7.10	7.10
	7110 Personalamt	18.00	18.00	18.00
	7250 Finanzkontrolle	10.00	10.00	10.00
	7310 Finanzverwaltung	15.30	15.30	16.10
	7410 Steuerverwaltung	118.90	122.90	131.80
	7510 Sozialamt des Kantons Thurgau	13.40	13.40	13.40
	7530 Amt für Gesundheit	30.05	30.55	34.55
	7580 Kantonales Laboratorium	28.20	28.80	28.80
7000 DFS Ergebnis		**239.95**	**246.05**	**259.75** [3]
8100 AOG	8110 Obergericht	17.70	17.70	20.60
	8140 Anwaltskommission	0.50	0.50	0.50
	8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	0.00	0.00	0.00
	8210 Bezirksgericht Arbon	12.40	12.40	12.40
	8240 Bezirksgericht Frauenfeld	13.80	13.80	13.80
	8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	10.80	10.70	10.70
	8260 Bezirksgericht Münchwilen	9.55	9.55	9.55
	8280 Bezirksgericht Weinfelden	11.10	11.00	11.00
	8410 Zwangsmassnahmengericht	4.30	4.30	4.30
	8450 KESB Arbon	10.40	10.40	10.40
	8460 KESB Frauenfeld	12.30	12.30	12.30
	8470 KESB Kreuzlingen	8.60	8.60	8.60
	8480 KESB Münchwilen	8.30	8.30	8.30
	8490 KESB Weinfelden	11.50	11.50	11.50
	8510 Schlichtungsstelle Art. 11 Gleichstellungsgesetz	0.10	0.10	0.10
8100 AOG Ergebnis		**131.35**	**131.15**	**134.05**
8600 AVG	8610 Verwaltungsgericht	14.15	15.55	15.55
	8725 Rekurskommission Landwirtschaftssachen	0.00	0.00	0.00
	8730 Enteignungskommission	0.00	0.00	0.00
	8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	0.00	0.00	0.00
	8750 Steuerrekurskommission	2.85	2.85	2.85
	8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	1.20	1.20	1.20
	8770 Personalrekurskommission	0.20	0.20	0.20
8600 AVG Ergebnis		**18.40**	**19.80**	**19.80**
Gesamtergebnis		**2'854.95**	**2'905.20**	**2'984.75**

[1] - ø Stellenquanten und ø Belegung der Stellen im AWA wurden gewichtet gerechnet,
in Proportion der vom Kanton finanzierten ordentlichen Stellen zu der gesamten Anzahl der ordentlichen Stellen
(dabei wurde pauschal festgelegt, dass 2021 und 2022 - 163.5 Stellen vom Bund finanziert wurden)

[2] - ohne PSO

[3] - ohne SVZ

Stellenentwicklung der Kantonalen Verwaltung Thurgau

Die ordentlichen Stellen für Behörden, Richterinnen und Richter, Verwaltungspersonal sowie Lehrpersonen der Berufsfach- und Mittelschulen sind im Stellenplan zusammengefasst. Er dient dem Regierungsrat als Steuerungsmittel auf der strategischen Ebene. Im jährlichen Budgetprozess werden Stellenplan-Änderungen bzw. der Stellenplan für das Folgejahr beschlossen.

Stellenplan (in Staatsrechnung)	**B2023**	**B2022***	**+/-**	budgetierte Stellen *	Grad der Budgetierung
1000 RR Ergebnis	5.00	5.00	**-**	5.00	100.0 %
2000 SK Ergebnis	40.10	39.50	**+0.60**	40.80	101.7 %
3000 DIV Ergebnis	312.65	294.05	**+18.60**	318.19	101.8 %
4000 DEK Ergebnis [1)]	869.95	850.55	**+19.40**	859.01	98.7 %
5000 DJS Ergebnis [2)]	1'040.80	1'023.85	**+16.95**	1'075.60	103.3 %
6000 DBU Ergebnis	302.65	294.25	**+8.40**	304.86	100.7 %
7000 DFS Ergebnis	259.75	246.05	**+13.70**	263.05	101.3 %
Total Kantonale Verwaltung	**2'830.90**	**2'753.25**	**+77.65**	**2'866.50**	**101.3 %**
8100 AOG Ergebnis	134.05	132.15	**+1.90**	129.83	96.9 %
8600 AVG Ergebnis	19.80	19.80	**-**	19.83	100.2 %
Gesamt Total [3)]	**2'984.75**	**2'905.20**	**+79.55**	**3'016.17**	**101.1 %**
[1)] davon Lehrpersonen					
- Lehrpersonen Mittelschulen	224.30	227.20	-2.90		
- Lehrpersonen Berufsfachschulen	286.10	269.90	+16.20		
[2)]davon Kantonspolizei Korps	384.00	384.00			
[3)]davon Anteil Projektstellen	17.70	19.20	-2.60		

* berücksichtigt unterjährig budgetierte Anstellungen
B2022 berücksichtigt Botschaft 2022 und Veränderungen seit Botschaft 2022 (RRB und Stellenverschiebungen ohne implizite Lehrpersonen):
- Verschiebung von BLDZ (-2.2) zu HBA (+2.2)
- per 31.12.2022 auslaufende Projektstelle T6010 GS DBU (-1.0),
- unterjährig auslaufende Projektstelle GA (-1.0)

Befristete Anstellungen
Befristete Anstellungen erfolgen zum Auffangen von Unvorhergesehenem oder zum kurzfristigen Überbrücken und lassen sich in der Regel nicht planen. Befristete Anstellungen sind kurzfristig, vorübergehend und ohne langfristige Verpflichtungen seitens Arbeitgeber.

Budgetierte Befristete Anstellungen	**B2023**	**B2022**	**+/-**
2000 SK Ergebnis	0.80	0.42	**0.38**
3000 DIV Ergebnis	-3.19	16.27	**-19.46**
4000 DEK Ergebnis	7.13	4.80	**2.33**
5000 DJS Ergebnis	13.61	13.38	**0.23**
6000 DBU Ergebnis	1.70	2.70	**-1.00**
7000 DFS Ergebnis	8.16	2.78	**5.38**
8100 AOG Ergebnis	1.70	3.00	**-1.30**
8600 AVG Ergebnis	0.00	-0.90	**0.90**
Total kantonale Verwaltung	**30.51**	**42.45**	**-11.93**

Ausbildungsstellen
Mit dem Angebot von Ausbildungsstellen übernimmt der Kanton Verantwortung, künftige Berufsfachleute auszubilden, sei dies mit Berufslehren oder Praktikumsangeboten.

Budgetierte Ausbildungsstellen	**B2023**	**B2022**	**+/-**
Polizeiaspiranten	48.25	41.50	**6.75**
Lernende	87.08	85.08	**2.00**
Praktikanten in Ausbildung	14.31	16.18	**-1.87**
Praktikanten mit Ausbildung	36.20	36.52	**-0.32**
Berufspraktikanten (ex Lernende KVTG)	19.74	18.08	**1.67**
Total kantonale Verwaltung	**205.58**	**197.35**	**8.23**

Vom Bund finanzierte Stellen			
Amt für Wirtschaft und Arbeit	163.60	163.50	+0.10
Sozialversicherungszentrum Thurgau [1)]	208.20	208.20	-
Total	371.80	**371.70**	**+0.10**

ausserhalb des Stellenplans geführt, weil vom Bund vorgegeben und finanziert.

Situation des Kantons als Arbeitgeber am Arbeitsmarkt: Im Budgetjahr bestehen primär grosse Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg und der Entwicklung in China bezüglich Restriktionen aufgrund des Coronavirus, die sich negativ auf die Konjunktur auswirken. Es wird erwartet, dass die Auswirkungen des Krieges grösser sind als angenommen. Engpässe beim Personal verschärfen sich weiterhin. Die sinkende Arbeitslosenquote zeigt den Arbeitskräftemangel deutlich auf. Das Werben um geeignete Arbeitskräfte erhöht sich.

Teuerungsentwicklung: Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) rechnet für das Jahr 2023 mit einer durchschnittlichen Jahresteuerung von +1.4 % (Stand Juni 2022).

Lohnentwicklung: Gemäss der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals vom 18. November 1998 (RB 177.22) legt der Regierungsrat die Grundbesoldung in der Regel jährlich auf den 1. Januar neu fest. Im Vordergrund steht dabei die Erhaltung der Kaufkraft. Zudem beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat im Rahmen des Voranschlags den prozentualen Anteil an der Gesamtlohnsumme für individuelle Besoldungsanpassungen. Dafür stehen dem Regierungsrat jährlich bis zu 1 % der Gesamtlohnsumme zur Verfügung. Für Anpassungen über 1 % ist der Grosse Rat zuständig. Insbesondere massgebend dabei ist die allgemeine Lohnentwicklung in den öffentlichen Verwaltungen und in der Privatwirtschaft, die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons auf dem Arbeitsmarkt sowie die Finanzlage des Kantons.

Geplante lohnpolitische Massnahmen für 2023: Der Regierungsrat beabsichtigt für Mitarbeitende im Alter von 21 bis 49 Jahren den Ferienanspruch per 1. Januar 2023 von 23 auf 25 Tage zu erhöhen. Diese zwei zusätzlichen Ferientage entsprechen einem Besoldungsanteil von 0.9 %.

Der Regierungsrat sieht eine Gesamtquote für Lohnerhöhungen von 1.5 % vor.

Die generelle Besoldungsanpassung liegt in der Kompetenz des Regierungsrates. Die Teuerungsprognose für das Jahr 2023 beträgt 1.4 %. Auf den 1. Januar 2023 soll daher eine generelle Besoldungsanpassung von 1.5 % vorgenommen werden. Die Anforderungen an den Staat steigen insbesondere in Zeiten von Krisen. Unter Würdigung dieser Aspekte ist eine generelle Lohnerhöhung gerechtfertigt.

Auf eine individuelle leistungsbezogene Lohnanpassung wird verzichtet.

Der jährliche Stufenanstieg der Löhne der Lehrpersonen ist in § 2 der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung der Lehrpersonen (LBV; RB 177.250) vorgegeben.

Für die strukturellen Besoldungsanpassungen hat der Regierungsrat als Finanzvorgabe für die Gesamtverwaltung Fr. 500'000 festgelegt. Diese Besoldungsanpassungen werden über Fluktuationsgewinne ohne Erhöhung der Gesamtlohnsumme finanziert.

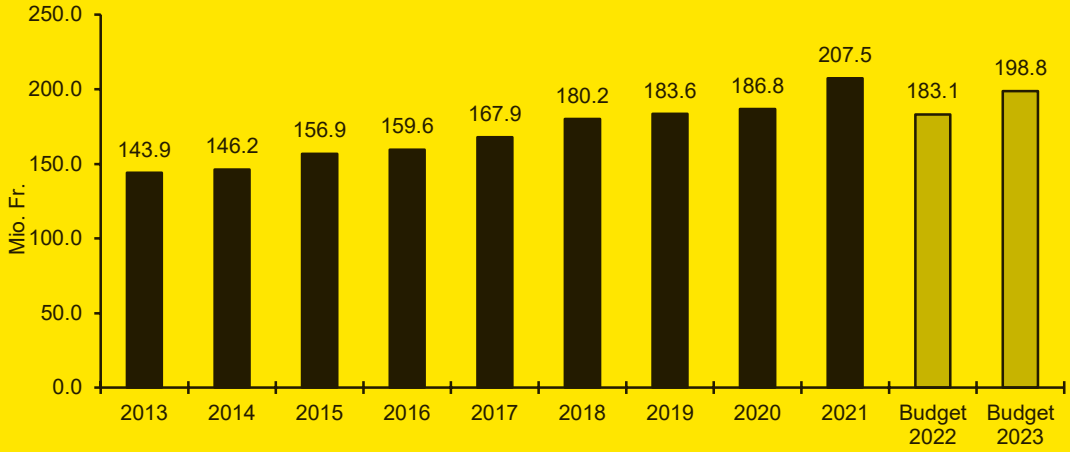
Für Leistungsprämien stehen wie in den Vorjahren Fr. 500'000 zur Verfügung. Die Leistungsprämien werden über die gebundenen Boni finanziert.

Die Anerkennungsprämien von Fr. 50'000 für das flächendeckende Innovations- und Ideenmanagement fallen 2023 weg. Nach zwei Anwendungsjahren musste festgestellt werden, dass das flächendeckende Ideenmanagement die gewünschte Wirkung über die Ämter und Betriebe hinaus nicht erreichte.

Im Bereich der Lohnnebenleistungen werden die verbilligten Reka-Checks und Firmenabonnements «Ostwind» weiterhin abgegeben und ebenfalls über die gebundenen Boni finanziert.

Die lohnpolitischen Massnahmen wurden im August 2022 im Rahmen der Sozialpartnergespräche mit personalthurgau besprochen und die Personalkommission entsprechend orientiert.

3.4. Sach- und übriger Betriebsaufwand



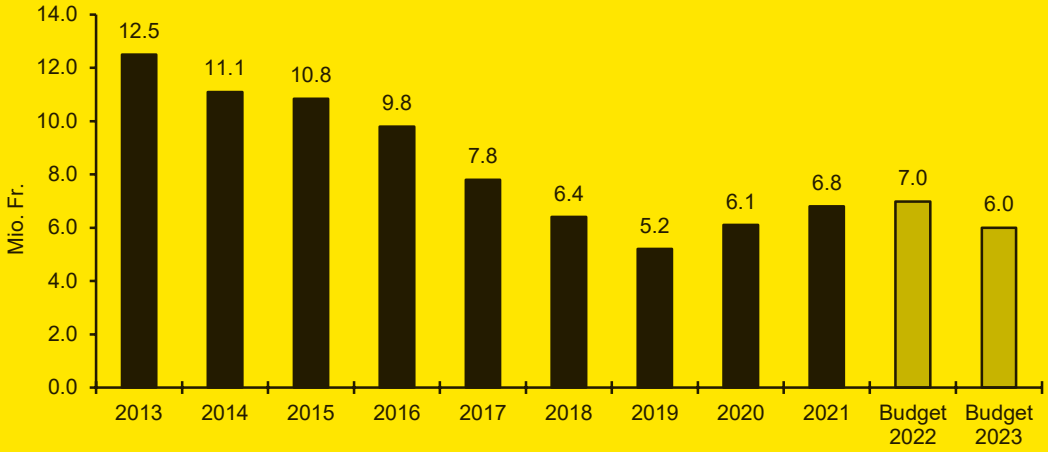
	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Abw. in %
Material- und Warenaufwand	32'245'200	31'465'200	780'000	2.5
Nicht aktivierbare Anlagen	14'069'500	13'099'100	970'400	7.4
Wasser, Energie, Heizmaterial	4'980'800	4'438'100	542'700	12.2
Dienstleistungen und Honorare [1]	43'151'800	36'934'300	6'217'500	16.8
Baulicher Unterhalt	28'494'500	27'031'300	1'463'200	5.4
Unterhalt Mobilien, immaterielle Anlagen [2]	35'550'800	32'432'800	3'118'000	9.6
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	23'295'300	23'059'800	235'500	1.0
Spesenentschädigungen	5'204'700	5'654'700	-450'000	-8.0
Wertberichtigungen auf Forderungen [3]	3'953'000	1'861'000	2'092'000	112.4
Verschiedener Betriebsaufwand	7'804'900	7'142'800	662'100	9.3
Total	**198'750'500**	**183'119'100**	**15'631'400**	**8.5**

Die Sachaufwandsteigerung von 15.6 Mio. Franken bzw. 8.5 % wird mit der Tabelle unten erläutert.

Neuer Sachaufwand	Abweichung B2023/B2022	
Biodiversität [1]	2'600'000	Neuer Sachaufwand im Zusammenhang mit der Umsetzung der Biodiversitätsinitiative.
Kapo Aufstockung [1]	950'000	Grundausrüstung für zwei Polizeiklassen (zweijährige Ausbildung) à je 25 Schülerinnen und Schüler.
IAS Bund (Migrationsamt) [1]	561'000	Der Mehraufwand im Bereich Deutschkurse etc. ist vollumfänglich durch den Bund finanziert.
Vollzugskosten Jugendanwaltschaft [1] (neu im Sachaufwand)	2'300'000	Die Kontierung wurde aufgrund einer FIKO Feststellung angepasst und fällt neu beim Sachaufwand an.
Informatik-Unterhalt [2]	2'927'200	Die Digitalisierung und das Thema Sicherheit (Cyber Security) sind grosse Kostentreiber im Informatikbereich.
Forderungsverluste Staatsanwaltschaft [3] (neu Brutto verbucht)	2'600'000	Durch die Umsetzung einer FIKO Feststellung wird der Forderungsverlust neu im Sachaufwand geführt.
Wasser, Energie, Heizmaterial	542'700	Die Ausgaben im Bereich Wasser, Energie und Heizmaterial steigen um 12.2 %.
Total	**12'480'900**	

Der neue Sachaufwand beläuft sich auf rund 12.5 Mio. Franken. Davon wurden 4.9 Mio. Franken aufgrund neuer Kontozuweisungen intern verschoben, effektiv resultiert somit nur ein neuer Sachaufwand von 7.6 Mio. Franken. Aufgrund der bestehenden Teuerungsaussichten sind vermehrt höhere Anschaffungskosten zu erwarten. Der Anstieg des bereinigten Sachaufwandes beläuft sich auf 1.7 % und die Teuerungsprognose des SECO liegt für 2023 bei 1.4 % (Stand Juni).

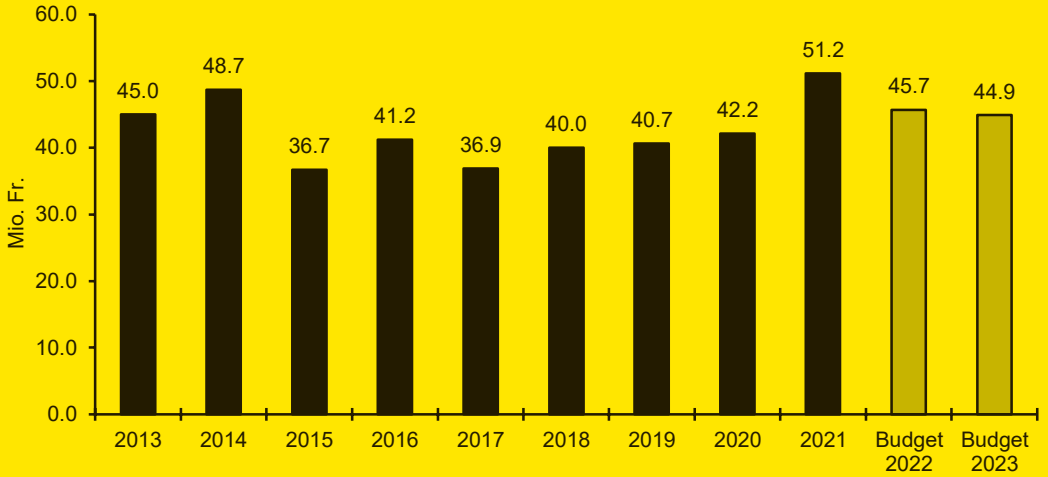
3.5. Finanzaufwand



	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Abw. in %
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	43'900	53'000	-9'100	-17.2
Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0.0
Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'116'700	1'138'800	-22'100	-1.9
Übrige Passivzinsen	29'300	200	29'100	14'550.0
Kapitalbeschaffungs-, Verwaltungskosten	1'396'100	1'420'100	-24'000	-1.7
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	3'040'900	3'311'100	-270'200	-8.2
Wertberichtigungen Anlagen FV	5'000	0	5'000	0.0
Verschiedener Finanzaufwand	374'000	1'060'000	-686'000	-64.7
Total	**6'005'900**	**6'983'200**	**-977'300**	**-14.0**

Die Negativzinsen werden sich stark reduzieren und mittelfristig ins Plus drehen. Der Finanzaufwand nimmt um 14 % ab.

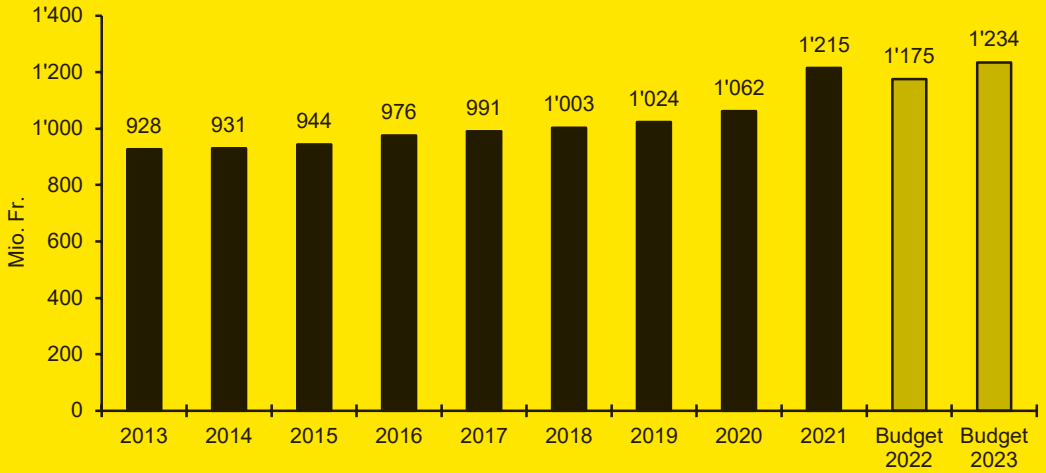
3.6. Abschreibungen



	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Abw. in %
Abschreibung auf Eigeninvestitionen (Hochbau)	13'412'400	14'052'100	-639'700	-4.6
Abschreibung auf Investitionsbeiträgen	17'048'500	18'723'500	-1'675'000	-8.9
Abschreibung auf Strassenbauinvestitionen	4'934'000	5'043'000	-109'000	-2.2
Pauschalreduktion Abschreibungen	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0
Übrige Abschreibungen	11'504'800	9'874'800	1'630'000	16.5
Total	**44'899'700**	**45'693'400**	**-793'700**	**-1.7**

Der Abschreibungsbedarf nimmt gesamthaft leicht ab und reduziert sich um 0.8 Mio. Franken bzw. 1.7 %.

3.7. Transferaufwand



	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Abw. in %
Ertragsanteile Dritte	77'590'000	72'302'000	5'288'000	7.3
Entschädigung an Gemeinwesen	22'034'300	22'119'200	-84'900	-0.4
Finanz- und Lastenausgleich	23'304'000	22'900'000	404'000	1.8
Beiträge an Bund	11'055'700	10'859'900	195'800	1.8
Beiträge an Kantone und Konkordate	11'481'600	12'765'400	-1'283'800	-10.1
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	156'056'500	127'974'900	28'081'600	21.9
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	133'320'000	129'680'000	3'640'000	2.8
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	595'683'000	581'232'400	14'450'600	2.5
Beiträge an private Organisationen	144'068'000	140'668'400	3'399'600	2.4
Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszw.	14'358'700	10'632'700	3'726'000	35.0
Beiträge an private Haushalte	45'371'100	43'953'100	1'418'000	3.2
Beiträge an das Ausland	10'000	20'000	-10'000	-50.0
Total	**1'234'332'900**	**1'175'108'000**	**59'224'900**	**5.0**

Der Transferaufwand steigt gesamthaft um 59.2 Mio. Franken bzw. 5 % gegenüber dem Vorjahresbudget. Im Bereich Ertragsanteil Dritte werden beim Gemeindeanteil Grundstückgewinnsteuer 4.5 Mio. Franken mehr budgetiert. Unter Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände sind die Kosten Schutzstatus S (SOA) mit 27.5 Mio. Franken berücksichtigt, welche durch den Bund refinanziert werden. Die Ergänzungsleistungen werden um 3.7 Mio. Franken höher budgetiert (Beiträge an öff. Sozialversicherungen). Die Aufwendungen im Bereich Beiträge an öffentliche Unternehmungen steigen aufgrund der Mehrkosten im Gesundheitswesen (+10.5 Mio. Franken gegenüber Budget 2022) und höheren schulischen Beiträgen für höhere Bildung sowie im öffentlichen Verkehr. Die Beiträge aus dem Lotteriefonds steigen mit der Berücksichtigung des neuen Kulturkonzepts um 3.5 Mio. Franken (Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck).

3.8. Interne Verrechnungen

Personalnebenkosten	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	1'149'900	1'106'000	43'900
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	6'536'900	6'246'400	290'500
4 Departement für Erziehung und Kultur	5'320'800	5'182'200	138'600
5 Departement für Justiz und Sicherheit	9'615'200	9'119'800	495'400
6 Departement für Bau und Umwelt	8'458'600	8'116'400	342'200
7 Departement für Finanzen und Soziales	7'494'700	7'009'100	485'600
8 Gerichte	0	0	0
Total	**38'576'100**	**36'779'900**	**1'796'200**

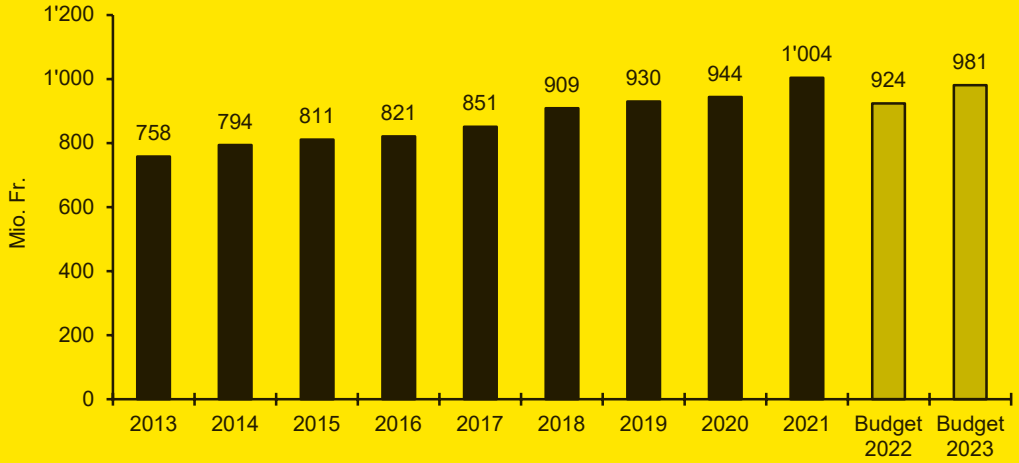
Informatik-Kosten	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022
1 Räte	492'600	317'900	174'700
2 Staatskanzlei	1'835'000	1'406'900	428'100
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	1'831'800	1'982'700	-150'900
4 Departement für Erziehung und Kultur	2'596'700	2'230'100	366'600
5 Departement für Justiz und Sicherheit	4'866'800	4'388'200	478'600
6 Departement für Bau und Umwelt	2'333'500	1'908'400	425'100
7 Departement für Finanzen und Soziales	10'783'700	9'433'100	1'350'600
8 Gerichte	985'500	889'700	95'800
Total	**25'725'600**	**22'557'000**	**3'168'600**

BLDZ-Kosten	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	389'300	304'300	85'000
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	518'500	566'100	-47'600
4 Departement für Erziehung und Kultur	1'367'600	1'468'800	-101'200
5 Departement für Justiz und Sicherheit	4'702'100	4'423'300	278'800
6 Departement für Bau und Umwelt	373'200	370'100	3'100
7 Departement für Finanzen und Soziales	611'200	692'200	-81'000
8 Gerichte	439'300	410'000	29'300
Total	**8'401'200**	**8'234'800**	**166'400**

Raumkosten*	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022
1 Räte	46'300	0	46'300
2 Staatskanzlei	462'100	426'300	35'800
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	2'987'000	3'304'800	-317'800
4 Departement für Erziehung und Kultur	12'620'100	10'355'900	2'264'200
5 Departement für Justiz und Sicherheit	12'401'700	11'402'600	999'100
6 Departement für Bau und Umwelt	1'647'000	1'610'300	36'700
7 Departement für Finanzen und Soziales	2'001'900	1'990'900	11'000
8 Gerichte	2'246'900	2'208'000	38'900
Total	**34'413'000**	**31'298'800**	**3'021'600**

* Die mit dem Budget 2022 überarbeiteten Raumkosten wurden nun in einem zweiten Schritt abschliessend zentralisiert. Mietverträge, die in der Vergangenheit direkt von den Ämtern bezahlt wurden, wurden ins Hochbauamt transferiert. Sie werden den Ämtern über die Umlage Raumkosten weiterverrechnet. Diese Anpassung erwirkt eine Erhöhung der Umlagen in den Departementen DEK und DJS, ist aus Konzernsicht jedoch kostenneutral.

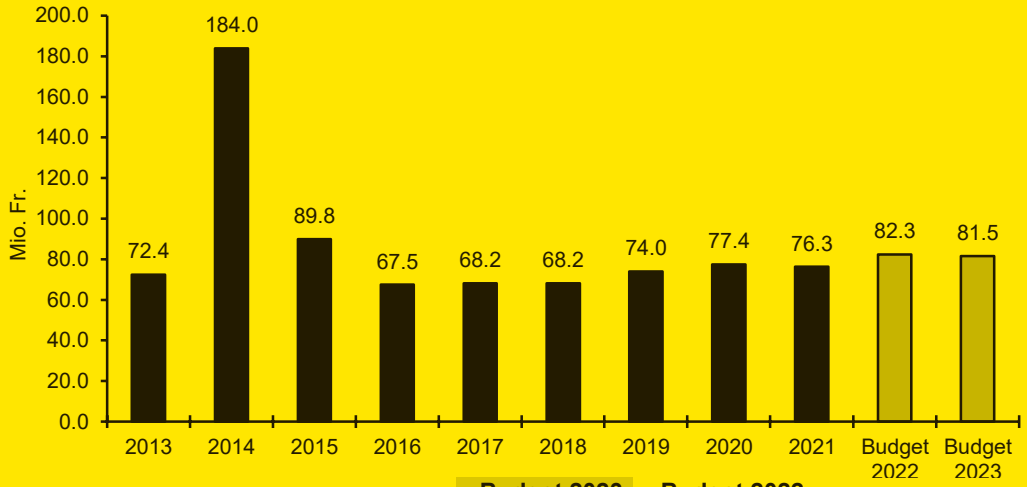
3.9. Fiskalertrag



	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Abw. in %
Direkte Steuern nat. Personen	662'240'000	635'800'000	26'440'000	4.2
Direkte Steuern jur. Personen	75'000'000	61'300'000	13'700'000	22.3
Grundsteuern	34'000'000	32'800'000	1'200'000	3.7
Vermögensgewinnsteuern	85'000'000	77'000'000	8'000'000	10.4
Vermögensverkehrssteuern	34'500'000	32'500'000	2'000'000	6.2
Erbschafts- und Schenkungssteuern	19'000'000	14'000'000	5'000'000	35.7
Besitz- und Aufwandsteuern	71'100'000	70'150'000	950'000	1.4
Total	**980'840'000**	**923'550'000**	**57'290'000**	**6.2**

Bei der Budgetierung der Steuereinnahmen wurden der Rechnungsabschluss 2021 entsprechend berücksichtigt. Insgesamt rechnet man mit einem Mehrertrag von rund 57 Mio. Franken (6.2 %) gegenüber dem Budget 2022.

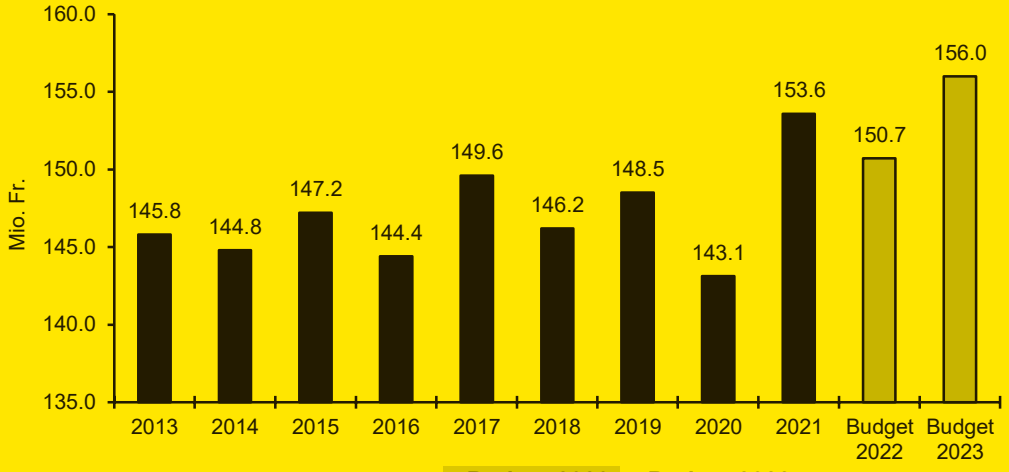
3.10. Finanzertrag



	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Abw. in %
Zinsen flüssige Mittel	0	0	0	0.0
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	12'100	14'700	-2'600	-17.7
Zinsen langfristige Finanzanlagen	274'500	2'044'800	-1'770'300	-86.6
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	9'600	69'590'700	-69'581'100	-100.0
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	7'689'500	6'739'700	949'800	14.1
Wertberichtigungen Anlagen	1'000'000	3'020'000	-2'020'000	-66.9
Finanzertrag aus Darl. und Beteil. Verw.v.	241'000	0	241'000	0.0
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	71'230'000	22'500	71'207'500	0.0
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	1'009'900	734'900	275'000	37.4
Übriger Finanzertrag	0	175'000	-175'000	0.0
Total	**81'466'600**	**82'342'300**	**-700'700**	**-1.1**

Durch die neue Kontozuordnung der Dividenden (EKT, thurmed etc.) gibt es eine grosse Verschiebung innerhalb vom Finanzertrag.

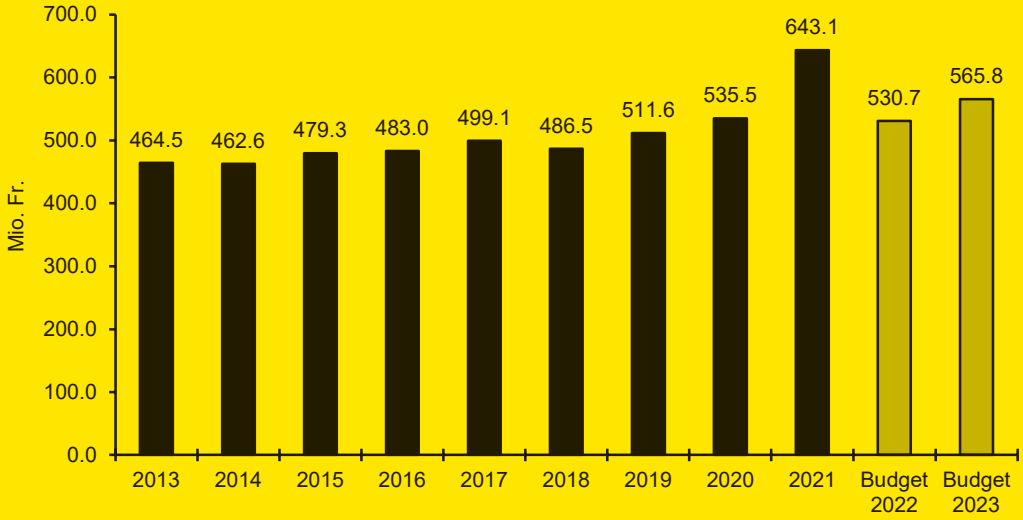
3.11. Entgelte



	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Abw. in %
Gebühren für Amtshandlungen	94'293'200	91'145'700	3'147'500	3.5
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	6'617'900	6'707'900	-90'000	-1.3
Schul- und Kursgelder	8'542'500	8'591'200	-48'700	-0.6
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	17'153'900	16'054'100	1'099'800	6.9
Erlös aus Verkaufen	14'891'700	14'202'400	689'300	4.9
Rückerstattungen	2'989'300	2'466'500	522'800	21.2
Bussen	10'307'000	10'302'000	5'000	0.0
Übrige Entgelte	1'240'000	1'240'000	0	0.0
Total	**156'035'500**	**150'709'800**	**5'325'700**	**3.5**

Die Gebühren für Amtshandlungen erfahren in den Bereichen Grundbuchämter und Staatsanwaltschaft eine Steigerung von rund 4.7 Mio. Franken, dem gegenüber steht die Reduktion der Gebühren im Strassenverkehrsamt von 1.8 Mio. Franken.

3.12. Transferertrag



	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung B2023/B2022	Abw. in %
Anteil an Bundeserträgen	143'110'000	130'783'400	12'326'600	9.4
Entschädigungen von Gemeinwesen	118'368'800	83'134'100	35'234'700	42.4
Finanz- und Lastenausgleich	237'833'000	253'700'000	-15'867'000	-6.3
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	66'326'300	63'132'200	3'194'100	5.1
Verschiedener Transferertrag	150'000	0	150'000	0.0
Total	**565'788'100**	**530'749'700**	**35'038'400**	**6.6**

Die Anteile direkte Bundessteuer und Verrechnungssteuer werden 12 Mio. Franken höher budgetiert. Die Entschädigungen Gemeinwesen beinhalten den Anteil Bund «Schutzstatus S» (SOA) von 31.1 Mio. Franken.

4. Investitionsrechnung nach Kostenarten

4.1. Ausgaben / Einnahmen

	Budget 2023	Budget 2022	B2023 / B2022 Abw. in Fr.	B2023 / B2022 in %	Rechnung 2021
AUSGABEN					
Sachanlagen	97'099'200	93'736'200	3'363'000	3.6	64'197'933
Immaterielle Anlagen	0	822'900	-822'900	0.0	161'024
Darlehen	500'000	500'000	0	0.0	24'553'615
Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0			250'001
Eigene Investitionsbeiträge	17'329'100	20'408'000	-3'078'900	-15.1	19'473'902
Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'960'000	3'531'300	-571'300	-16.2	5'266'593
Übertrag an Bilanz	0	0	0		1'031'724
Total Ausgaben	**117'888'300**	**118'998'400**	**-1'110'100**	**-0.9**	**114'934'792**
EINNAHMEN					
Übertragung v. Sachanlagen i.d. Finanzv.	50'000	100'000	-50'000	-50.0	1'177'523
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	25'342'000	28'712'700	-3'370'700	-11.7	25'073'264
Rückzahlungen von Darlehen	200'000	0			22'384'784
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	200'000	200'000	0	0.0	223'627
Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'960'000	3'531'300	-571'300	-16.2	5'266'593
Ausserordentliche Invest.einnahmen	7'030'000	9'403'000	-2'373'000	-25.2	339'564
Übertrag an Bilanz	1'500'000	1'500'000	0	0.0	2'040'769
Total Einnahmen	**37'282'000**	**43'447'000**	**-6'165'000**	-14.2	**56'506'123**
Total Nettoinvestitionen	**-80'606'300**	**-75'551'400**	**5'054'900**	6.7	**-58'428'669**

5. Konsolidierte Ausgaben

5.1. Gesamtübersicht

Berechnung konsolidierte Ausgaben ohne durchlaufende Beiträge

Beträge in 1'000 Franken

	R 2018	R 2019	R 2020	R 2021	Budget 2022	Budget 2023
Aufwand Erfolgsrechnung	2'121'426	2'176'176	2'227'854	2'411'706	2'349'022	2'454'960
- Abschreibungen	-40'066	-40'650	-42'153	-51'158	-45'693	-44'899
- Einlagen in Spez. Finanzierung	-19'349	-26'509	-23'634	-29'805	-18'611	-18'926
- Interne Verrechnung	-157'210	-161'489	-170'864	-171'433	-184'059	-202'410
- ausserordentlicher Aufwand	-5'121	-11'871	-2'896	-5'837	-360	-30
Total liquiditätswirksamer Aufwand I	**1'899'680**	**1'935'657**	**1'988'307**	**2'153'473**	**2'100'301**	**2'188'695**
- Durchlaufende Beiträge	-315'121	-324'338	-326'608	-302'074	-311'930	-309'762
Total liquid. wirksamer Aufwand II	**1'584'559**	**1'611'319**	**1'661'699**	**1'851'399**	**1'788'371**	**1'878'933**
+ Ausgaben Investitionsrechnung	76'650	81'887	74'837	114'935	118'998	117'888
- durchlaufende Beiträge IR	-1'555	-1'195	-2'546	-5'267	-3'531	-2'960
- Übertrag an Bilanz	-147	0	-2'220	-1'032	0	0
Investitionsausgaben ohne durchl. Beiträge	**74'948**	**80'692**	**70'071**	**108'636**	**115'468**	**114'928**
Total kons. Ausgaben ohne durchl. Beiträge	**1'659'507**	**1'692'011**	**1'731'770**	**1'960'035**	**1'903'838**	**1'993'861**

Berechnung: Aufwand Erfolgsrechnung abzüglich Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge plus Ausgaben Investitionsrechnung abzüglich durchlaufende Beiträge.

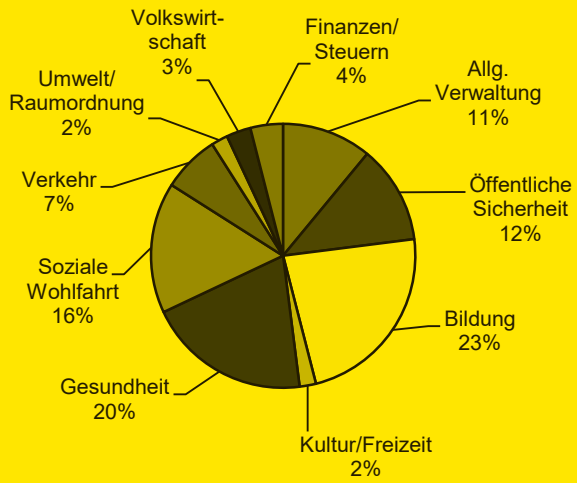
Das Total der konsolidierten Ausgaben steigt gegenüber dem Budget 2022 um 4.7 %. Die laufenden Ausgaben steigen um 5.1 % und die Investitionsausgaben sinken leicht um -0.5 %.

5.2. Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung

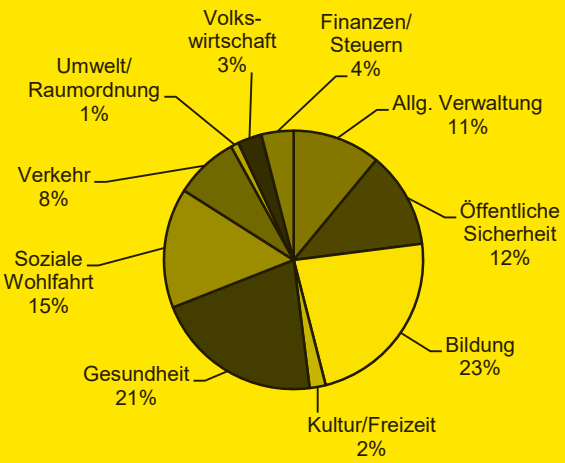
in 1'000 Fr.

		Personal-aufwand	Sach-aufwand	Finanz-aufwand	Transfer-aufwand	Sach-anlagen	Dar-lehen	Beiträge	Budget 2023	Budget 2022
0	**Allg. Verwaltung**	80'805	83'334	2'970	21'668	26'581	0	0	215'358	201'672
1	**Öffentliche Sicherheit**	154'850	43'468	255	38'372	2'712	0	0	239'657	230'392
2	**Bildung**	144'203	25'406	4	258'471	20'840	200	5'280	454'404	447'029
3	**Kultur/Freizeit**	10'014	5'170	0	18'607	3'070	0	0	36'861	34'778
4	**Gesundheit**	7'697	1'375	0	394'628	840	0	0	404'540	393'406
5	**Soziale Wohlfahrt**	2'968	1'570	0	315'247	0	0	5'736	325'521	290'053
6	**Verkehr**	12'078	24'440	0	65'102	35'560	0	640	137'820	142'523
7	**Umwelt/Raumordnung**	13'084	5'450	0	2'920	5'416	0	4'110	30'980	27'950
8	**Volkswirtschaft**	14'145	8'538	4	37'236	2'080	300	1'563	63'866	54'927
9	**Finanzen/Steuern**	0	0	2'773	82'084	0	0	0	84'857	81'108
	Total	**439'843**	**198'751**	**6'006**	**1'234'333**	**97'099**	**500**	**17'329**	**1'993'861**	**1'903'838**

Budget 2023

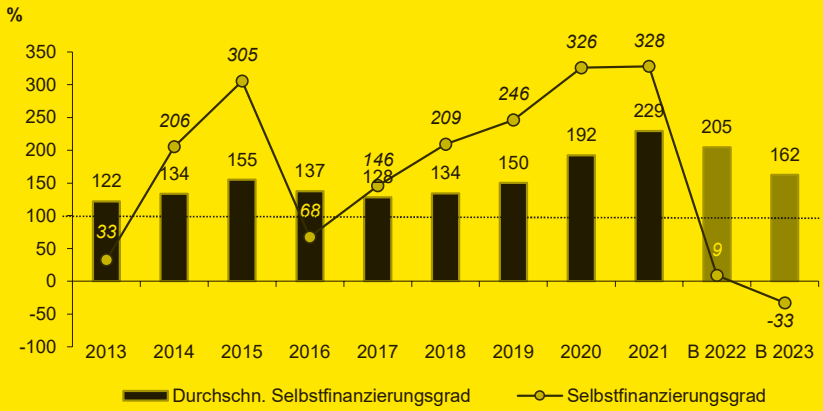


Budget 2022



6. Finanzielle Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (inkl. des Durchschnittes im Sinne von § 18 FHG)



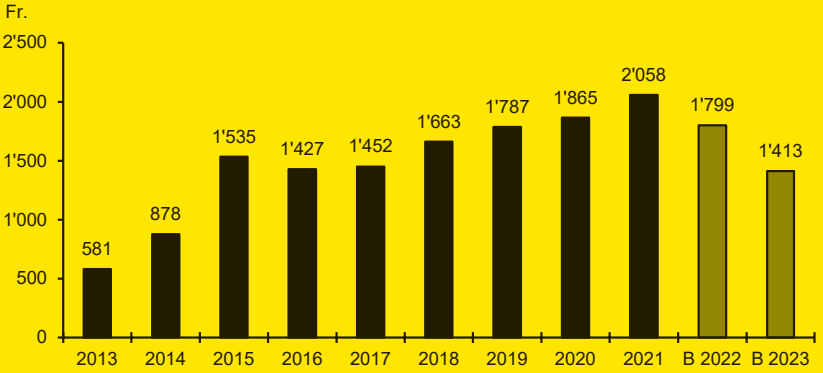
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Ziel: > 100 % (mittelfristig)

Der Selbstfinanzierungsgrad sinkt auf -33 %. Der geforderte Zielwert von mittelfristig mehr als 100 % wird mit 162 % im Budgetjahr eingehalten.

Nettoschuld (-) / -vermögen (+) pro Einwohner



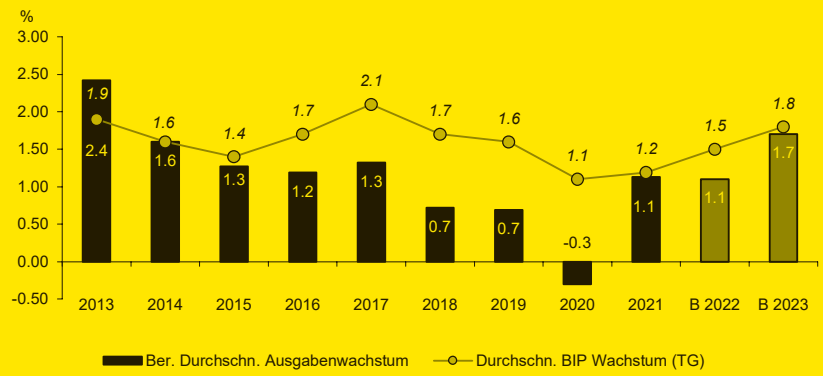
Aussage:

Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf die Anzahl ankommt.

Ziel: > Fr. 930 pro Einwohner (gekoppelt am Ziel Entwicklung Nettovermögen (200 Mio. Franken))

Das Nettovermögen pro Einwohner sinkt auf Fr. 1'413 im aktuellen Budgetjahr und liegt weiterhin über dem Zielwert.

Entwicklung Stabilisierungsziel im Sinne von § 19 FHG



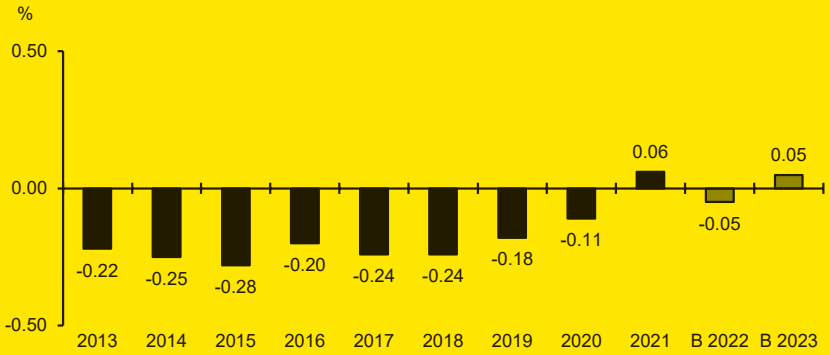
Aussage:

Die liquiditätswirksamen Gesamtausgaben des Kantons, ohne die durchlaufenden Beiträge, dürfen nicht stärker als das nominale Bruttoinlandprodukt steigen.

Ziel: Innerhalb eines Zeitraums von acht Jahren ist das Stabilisierungsziel einzuhalten.

Die Vorgabe ihm Rahmen des Stabilisierungsziels wird eingehalten.

Zinsbelastungsanteil



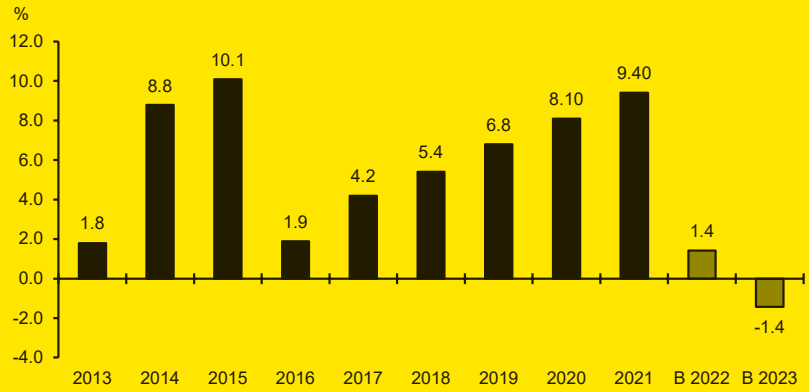
Aussage:

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Ziel: 0 % bis max. 4 %

Der Zinsbelastungsanteil mit 0.05 steigt nun über die Nullgrenze, kann sich aber weiterhin unter der Referenzgrösse gemäss HRM2 präsentieren.

Selbstfinanzierungsanteil



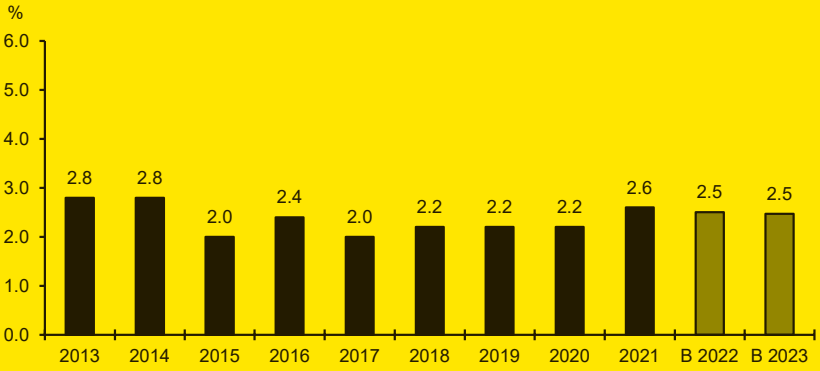
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Ziel: > 5 %

Aufgrund der negativen Selbstfinanzierung im Budgetjahr von rund 26.5 Mio. Franken, sinkt der Selbstfinanzierungsanteil auf -1.4 %.

Kapitaldienstanteil



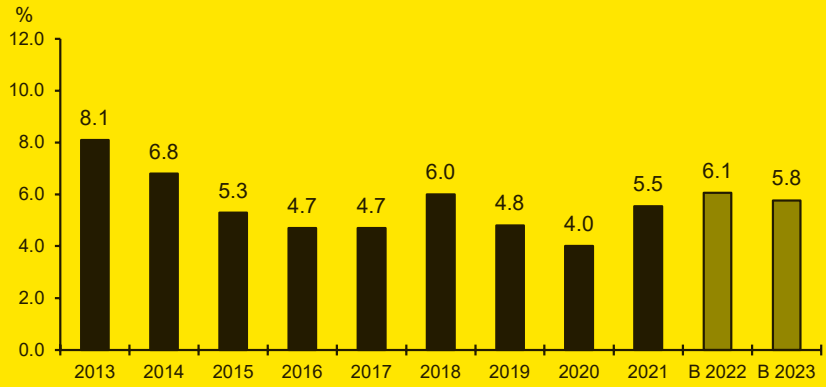
Aussage:

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Ziel: < 5 %

Der Kapitaldienstanteil bleibt mit 2.5 % auf tiefem Niveau stabil. Die Referenzgrösse gemäss HRM2 kann weiterhin unterschritten werden.

Investitionsanteil

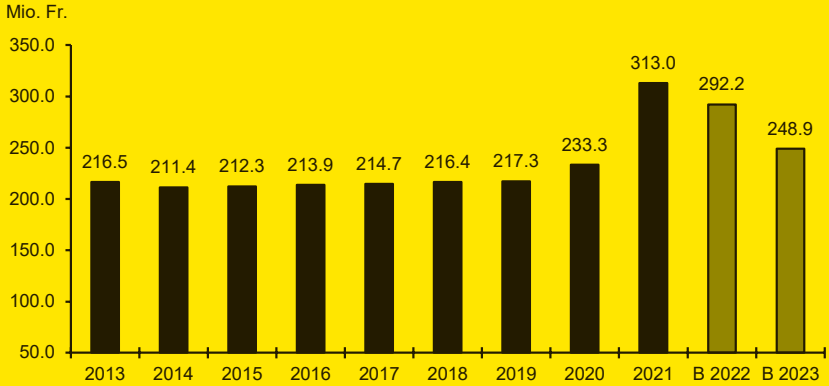


Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Der Investitionsanteil sinkt leicht auf 5.8 %.

Entwicklung Bilanzüberschuss (vor HRM2 Eigenkapital)



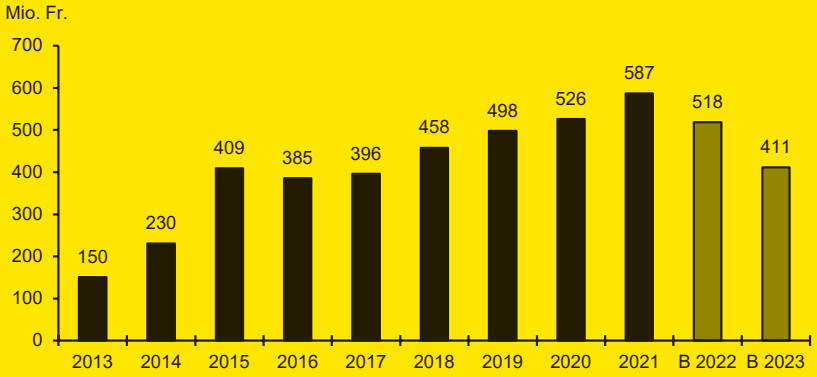
Aussage:

Der Bilanzüberschuss ist Bestandteil des Eigenkapitals und dient zur Deckung allfälliger Fehlbeträge der Erfolgsrechnung.

Ziel: 10 % der Bilanzsumme (200 Mio. Franken)

Der Aufwandüberschuss von 43.3 Mio. Franken bewirkt ein Rückgang des Bilanzüberschusses auf 249 Mio. Franken.

Entwicklung Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+)



Definition:
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen und nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen

Aussage
Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals einerseits und der Summe des Finanzvermögens und nicht abzuschreibendem Verwaltungsvermögen andererseits. Sie stellt die echte Verschuldung bzw. das echte Vermögen dar.

Ziel: Erhalt eines Nettovermögens (200 Mio. Franken)

Aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages in der Gesamtrechnung von 107.1 Mio. Franken sinkt das Nettovermögen auf 411 Mio. Franken.

7. Finanzierung (Gesamtrechnung)

In der Gesamtrechnung des Budget 2023 resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 107 Mio. Franken, welcher sich wie folgt berechnet:

Aufwandsüberschuss Erfolgsrechnung	**-43'333'200**
+ Summe der Abschreibungen	44'899'700
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	18'926'200
+ Ausserordentlicher Aufwand	30'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-14'823'000
- Ausserordentlicher Ertrag	-32'188'200
Summe der Selbstfinanzierung (Cash Flow (+)/Cash Loss (-))	**-26'488'500**
Summe der Nettoinvestitionen	**-80'606'300**
Finanzierungsfehlbetrag	**-107'094'800**

Dank der sehr guten Rechnungsergebnisse der letzten Jahre besteht trotz des Finanzierungsfehlbetrages im Jahr 2023 kein Bedarf zur Aufnahme einer Staatsanleihe zwecks Sicherstellung der notwendigen Liquidität.

8 Budget

8.1 Räte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	4'175'400	4'105'600	3'761'537	69'800	1.7	413'863	11.0
Ertrag	32'000	35'500	45'799	-3'500	-9.9	-13'799	-30.1
Saldo	**-4'143'400**	**-4'070'100**	**-3'715'738**	**73'300**	1.8	**427'662**	11.5

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Der Regierungsrat erwartet ein Geschäftsjahr im ordentlichen Rahmen. Beim Grossen Rat wird wiederum ein Jahr mit hoher Geschäftslast erwartet. Die Informatikkosten steigen aufgrund der verstärkten Digitalisierung der Prozesse im Grossen Rat. Die Details dazu sind nachfolgend aufgelistet.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

1000 Regierungsrat	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'037'600	2'222'500	1'891'766	-184'900	-8.3	145'834	7.7
Ertrag	32'000	35'500	35'654	-3'500	-9.9	-3'654	-10.2
Saldo	**-2'005'600**	**-2'187'000**	**-1'856'112**	**-181'400**	-8.3	**149'488**	8.1

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3020.000	Honorare Referenten / RR-Seminare	15'000	Erarbeitung RRL 2024–2028.
3170.100	Konferenzen und Repräsentationskosten	-220'000	2022 wird die Feier für die designierte Ständeratspräsidentin 2022/2023 Brigitte Häberli durchgeführt.

1100 Grosser Rat	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'137'800	1'883'100	1'869'771	254'700	13.5	268'029	14.3
Ertrag	0	0	10'145	0	0.0	-10'145	-100.0
Saldo	**-2'137'800**	**-1'883'100**	**-1'859'626**	**254'700**	**13.5**	**278'174**	**15.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3000.000	Ordentliches Taggeld	20'000	Hohe Geschäftslast.
3003.000	Taggelder Komiss./ Experten/Nebenämter	60'000	Hohe Geschäftslast.
3160.000	Miete Ratssäle	-46'300	Verrechnung Miete Ratssäle neu über Konto 3990.640 / Umlage Raumkosten.
3990.620	Umlage Informatikkosten	169'500	Darin enthalten: Kosten für Stream, Betrieb und Weiterentwicklung, für mobile elektronische Abstimmungsanlage inkl. externe personelle Unterstützung, für Vorabklärungen hybride Sitzungen, für ELSI und Buchhaltungssystem sowie Wartungs-, Server- und Betriebskosten.
3990.640	Umlage Raumkosten	46'300	Verrechnung Miete Ratssäle neu über dieses Konto.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

8.2 Staatskanzlei

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	22'224'200	20'995'800	20'262'820	1'228'400	5.9	1'961'380	9.7
Ertrag	12'400'300	11'697'900	11'666'849	702'400	6.0	733'451	6.3
Saldo	**-9'823'900**	**-9'297'900**	**-8'595'971**	**526'000**	**5.7**	**1'227'929**	**14.3**

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	322'900	0	-322'900	-100.0	0	0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0
Saldo	**0**	**-322'900**	**0**	**-322'900**	**-100.0**	**0**	**0**

Kommentar zu den relevanten Abweichungen
Die Durchführung der National- und Ständeratswahlen verursacht bei der Staatskanzlei höhere Ausgaben im Informatik- und Drucksachenbereich. Die Einführung und der Betrieb des neuen Ergebnisermittlungssystems für Wahlen und Abstimmungen sorgen für zusätzlichen Aufwand. Zudem wird damit gerechnet, dass der Pilotbetrieb mit E-Voting im Budgetjahr wieder aufgenommen werden kann. In der Dienststelle für Statistik ist eine personelle Aufstockung im Bereich Datenmanagement geplant. Weitere Begründungen zu Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 sowie der Rechnung 2021 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

Die Produktegruppe «Telefonzentrale» ist seit 2022 nicht mehr bei der Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale (BLDZ) angesiedelt, sondern beim Hochbauamt im Departement für Bau und Umwelt.

2100 Staatskanzlei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag der Zentralen Dienste der Staatskanzlei umfasst die folgenden Produktgruppen: Parlamentsdienste, Regierungskanzlei, Rechtsdienst, Dienststelle für Kommunikation, Dienststelle für Statistik, Dienststelle für Aussenbeziehungen sowie Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	6'765'600	6'010'100	4'844'955	755'500	12.6	1'920'645	39.6
Ertrag	60'000	50'000	90'362	10'000	20.0	-30'362	-33.6
Saldo KORE	**-6'705'600**	**-5'960'100**	**-4'754'593**	**745'500**	**12.5**	**1'951'007**	**41.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-60'560				
- Aufwand COVID-19			*-327'405*				
Saldo ER	**-6'705'600**	**-5'960'100**	**-5'142'558**	**745'500**	**12.5**	**1'563'042**	**30.4**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	2 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Parlamentsdienste							
Aufwand	775'590	707'305	651'035	68'285	9.7	124'555	19.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-775'590**	**-707'305**	**-651'035**	**68'285**	**9.7**	**124'555**	**19.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Regierungskanzlei							
Aufwand	1'562'148	1'246'942	891'351	315'206	25.3	670'797	75.3
Ertrag	60'000	50'000	90'362	10'000	20.0	-30'362	-33.6
Saldo	**-1'502'148**	**-1'196'942**	**-800'989**	**305'206**	**25.5**	**701'159**	**87.5**
Kostendeckungsgrad	4 %	4 %	10 %				
Rechtsdienst							
Aufwand	1'373'592	1'214'496	946'217	159'096	13.1	427'375	45.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'373'592**	**-1'214'496**	**-946'217**	**159'096**	**13.1**	**427'375**	**45.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Dienststelle für Kommunikation							
Aufwand	806'870	838'952	784'758	-32'082	-3.8	22'112	2.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-806'870**	**-838'952**	**-784'758**	**-32'082**	**-3.8**	**22'112**	**2.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Statistische Dienste							
Aufwand	1'673'325	1'438'407	1'117'722	234'918	16.3	555'603	49.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'673'325**	**-1'438'407**	**-1'117'722**	**234'918**	**16.3**	**555'603**	**49.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Aussenbeziehungen							
Aufwand	226'820	223'486	231'011	3'334	1.5	-4'191	-1.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-226'820**	**-223'486**	**-231'011**	**3'334**	**1.5**	**-4'191**	**-1.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip							
Aufwand	347'255	340'511	222'861	6'743	2.0	124'394	55.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-347'255**	**-340'511**	**-222'861**	**6'743**	**2.0**	**124'394**	**55.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Parlamentsdienste

■ Produkt: Parlamentsdienste

Aufgrund der Ausweitung des Aufgabengebietes der Parlamentsdienste u.a. im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Prozesse im Grossen Rat wird eine Stellenerhöhung um 30 Prozent beantragt. Die weiter erwartete hohe Geschäftslast des Grossen Rates wirkt sich auf die Kosten im Protokollierungsbereich aus.

Produktegruppe Regierungskanzlei

■ Produkt: Regierungskanzlei

Die Differenz gegenüber dem Budget 2022 sowie der Rechnung 2021 ergibt sich aus der Einführung und dem Betrieb des neuen Ergebnisermittlungssystems für Wahlen und Abstimmungen sowie der Durchführung der National- und Ständeratswahlen im Budgetjahr. Bis zum Produktivbetrieb des neuen Ergebnisermittlungssystems bleibt das bisherige System WABSTI im Einsatz. Die Mehrausgaben für die National- und Ständeratswahlen fallen zur Hauptsache bei den Drucksachen an. Ansonsten bleiben die Produkte und Aufgaben unverändert.

Produktegruppe Rechtsdienst

■ Produkt: Rechtsdienst

Die Produkte und Aufgaben bleiben weitgehend unverändert. Es wird damit gerechnet, dass der Pilotbetrieb mit E-Voting im Budgetjahr wieder aufgenommen werden kann. Für das Projekt Einführung eines elektronischen Amtsblattes (Massnahme gemäss RRL 2020–2024) werden entsprechende Mittel im Bereich Informatik benötigt.

Produktegruppe Dienststelle für Kommunikation

■ Produkt: Dienststelle für Kommunikation

Der Informationsdienst erfährt eine Namensänderung und nennt sich ab dem 1. Januar 2023 Dienststelle für Kommunikation (KOM). Anlässlich der National- und Ständeratswahlen ist der Betrieb eines Wahlzentrums geplant. Die Stelle «E-Government-Koordination» ist neu im Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (Amt für Informatik) angesiedelt. Die Produkte und Aufgaben bleiben ansonsten weitgehend unverändert.

Produktegruppe Dienststelle für Statistik

■ Produkt: Dienststelle für Statistik

Der Mehraufwand im Budget 2023 entsteht zum einen durch eine personelle Aufstockung im Bereich Datenmanagement (Beschäftigungsgrad 80 Prozent) sowie die Ausweitung der Praktikumsstelle von sechs auf zwölf Monate. Zum andern werden mehr Mittel im Bereich Informatik benötigt, um die Datenarchitektur und das Datenmanagement zukunftsfähig auszugestalten. Datenmanagement ist eines der Handlungsfelder der Strategie Digitale Verwaltung.

Produktegruppe Dienststelle für Aussenbeziehungen

■ Produkt: Dienststelle für Aussenbeziehungen

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Es ist wiederum vorgesehen, eine auf sechs Monate befristete Praktikumsstelle anzubieten.

Produktegruppe Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip

■ Produkte: Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip

Die Produkte bleiben grundsätzlich unverändert. Neu wird jedoch beim Produkt «Auskünfte» zusätzlich die Durchführung und Leitung von Schlichtungsverfahren im Öffentlichkeitsprinzip erfasst.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Parlamentsdienste: GR-Protokoll	1	Protokollerstellung gemäss Sitzungsplan Grosser Rat	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	erfüllt
Parlamentsdienste: Publikationen	2	Vorausinfo Wochenversand am vorhergehenden Mittwoch	Jeden Freitag aktualisiert/zur Verfügung gestellt	Jeden Freitag aktualisiert/zur Verfügung gestellt	erfüllt
Parlamentsdienste: Planung des Parlamentsbetriebes	3	Einladung Büro am Freitag eingetroffen.	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	0	322'900	0	-322'900	-100.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**0**	**-322'900**	**0**	**-322'900**	**-100.0**	**0**	**0.0**

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrale Einkaufs- und Logistikzentrale für die gesamte kantonale Verwaltung in den Bereichen Büromaterial, Büromöbel, Bürotechnik, Drucksachen und Medien (Erscheinungsbild KVTG), Lehrmittel, Postdienst und Betrieb des Copy Centers. Beschaffung von Büromaterial, Büromöbeln, Drucksachen und Medien, Publikationen und Lehrmitteln an Dritte.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	15'458'600	14'985'700	14'981'465	472'900	3.2	477'135	3.2
Ertrag	12'340'300	11'647'900	11'576'488	692'400	5.9	763'812	6.6
Saldo KORE	**-3'118'300**	**-3'337'800**	**-3'404'977**	**-219'500**	**-6.6**	**-286'677**	**-8.4**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-48'435				
Saldo ER	**-3'118'300**	**-3'337'800**	**-3'453'412**	**-219'500**	**-6.6**	**-335'112**	**-9.7**
Kostendeckungsgrad	80 %	78 %	77 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Büromaterial							
Aufwand	1'590'325	1'647'048	1'588'713	-56'723	-3.4	1'612	0.1
Ertrag	1'274'620	1'314'800	1'353'195	-40'180	-3.1	-78'575	-5.8
Saldo	**-315'705**	**-332'248**	**-235'518**	**-16'543**	**-5.0**	**80'187**	**34.0**
Kostendeckungsgrad	80 %	80 %	85 %				
Bürotechnik							
Aufwand	1'377'544	1'389'829	1'305'002	-12'285	-0.9	72'542	5.6
Ertrag	1'234'220	1'154'480	1'041'268	79'740	6.9	192'952	18.5
Saldo	**-143'324**	**-235'349**	**-263'734**	**-92'025**	**-39.1**	**-120'410**	**-45.7**
Kostendeckungsgrad	90 %	83 %	80 %				
Drucksachen und Medien							
Aufwand	1'886'583	1'901'342	1'647'788	-14'759	-0.8	238'795	14.5
Ertrag	1'615'420	1'643'750	1'227'300	-28'330	-1.7	388'120	31.6
Saldo	**-271'163**	**-257'592**	**-420'488**	**13'571**	**5.3**	**-149'325**	**-35.5**
Kostendeckungsgrad	86 %	86 %	74 %				
Lehrmittel							
Aufwand	3'371'466	2'984'504	3'352'465	386'961	13.0	19'001	0.6
Ertrag	3'455'000	3'060'000	3'518'883	395'000	12.9	-63'883	-1.8
Saldo	**83'534**	**75'496**	**166'418**	**8'039**	**10.6**	**-82'884**	**-49.8**
Kostendeckungsgrad	102 %	103 %	105 %				
Büromöbel							
Aufwand	1'441'461	1'292'962	1'489'320	148'499	11.5	-47'859	-3.2
Ertrag	1'317'870	1'158'270	1'416'074	159'600	13.8	-98'204	-6.9
Saldo	**-123'591**	**-134'692**	**-73'246**	**-11'101**	**-8.2**	**50'345**	**68.7**
Kostendeckungsgrad	91 %	90 %	95 %				
Post							
Aufwand	5'791'222	5'770'015	5'358'806	21'207	0.4	432'416	8.1
Ertrag	3'443'170	3'316'600	3'019'768	126'570	3.8	423'402	14.0
Saldo	**-2'348'052**	**-2'453'415**	**-2'339'038**	**-105'363**	**-4.3**	**9'014**	**0.4**
Kostendeckungsgrad	59 %	57 %	56 %				

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Telefonzentrale							
Aufwand	0	0	239'371	0	0.0	-239'371	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-239'371**	**0**	**0.0**	**-239'371**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget der BLDZ ergibt sich mehrheitlich aus den Eingaben der einzelnen Ämter und Anstalten. Als Konzernaufgabe wird der Aufwand der Produktegruppe Post grundsätzlich nicht weiterverrechnet. Der Umsatz ist direkt abhängig vom Verbrauch der kantonalen Verwaltung und kantonalen Schulen. Die Produktegruppe «Telefonzentrale» ist seit 2022 nicht mehr bei der Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale (BLDZ) angesiedelt, sondern beim Hochbauamt im Departement für Bau und Umwelt. Begründungen zu weiteren Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 sowie der Rechnung 2021 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

Produktegruppe Büromaterial

■ Produkt: Büromaterial

Die Angaben resultieren aus den Eingaben der Ämter, die sich in diesem Bereich leicht unter dem Budgetniveau des Vorjahres bewegen. Diese Produktegruppe umfasst neu auch die Präventionsmittel gegen Pandemien. Die Preis- und Lieferentwicklung im Bereich der Zellstoffe ist schwer einzuschätzen.

Produktegruppe Bürotechnik

■ Produkt: Bürotechnik

Die Eingaben der Ämter bewegen sich ungefähr auf Vorjahrsniveau. In diesem Bereich sind steigende Preise zu erwarten.

Produktegruppe Drucksachen und Medien

■ Produkt: Drucksachen und Medien

Die Angaben resultieren aus den Eingaben der Ämter. Die Differenz gegenüber der Rechnung 2021 resultiert unter anderem aus der Durchführung der National- und Ständeratswahlen 2023. Auch in diesem Bereich sind steigende Rohstoff- und Transportkosten zu erwarten. Die Verwaltung ist bestrebt, Informationen, wann immer möglich, digital zur Verfügung zu stellen.

Produktegruppe Lehrmittel

■ Produkt: Lehrmittel

Der Ertrag wird im Budgetjahr leicht unter dem Niveau der Rechnung 2021 erwartet. Insbesondere im Bereich der digitalen Lehrmittel sind reduzierte Margen angekündigt und zu erwarten.

Produktegruppe Büromöbel

■ Produkt: Büromöbel

Das Budget 2023 entspricht in etwa der Rechnung 2021. Es sind im Budgetjahr keine Konzernprojekte budgetiert. Ersatzbeschaffungen bei den Kantonsschulen, Bildungszentren und Kantonspolizei stehen an. Stahl- und Holzpreise werden einen Einfluss auf die Preisentwicklung haben.

Produktegruppe Post

■ Produkt: Post

Aufwand und Ertrag werden in der Höhe des Vorjahresbudgets erwartet. Der Mehraufwand resultiert aus den Lieferungen der juristischen Urkunden mittels Spezialzustellungen. Ebenso sind Preiserhöhungen in diesem Bereich angekündigt und zu erwarten. Es wird mit steigenden Betreibungsfällen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Büromaterial	1	Sortimentsstraffung	90 %	95 %	83.3 %
	2	Einsatz von möglichst ökologisch vertretbaren Produkten im Shop	850 Produkte	930 Produkte	990 Produkte
	3	Papiervolumen A4 / 80 g, gemessen am Einkauf	20 Mio. Blatt	23 Mio. Blatt	20.1 Mio. Blatt
	4	Büro-Service (elektronisch)	situations-gerecht elektronisch	situations-gerecht elektronisch	1x pro Jahr
Bürotechnik	5	Durchschnittlicher Kopienpreis s/w bei Multifunktionsgeräten	78 %	78 %	61.12 %
	6	Kundenbesuche / Beratungen	3 Ämter / Woche	3 Ämter / Woche	pandemie-bedingt reduziert
Drucksachen/Copy Center	7	Skontobereich Lieferantenumsatz (Ziel Fr. 60'000)	125 %	120 %	130 %
	8	Klimaneutrale Drucksachen Abgabe in Fr. / gemessen an der CO_2-Abgabe	5'500	-	5'069
	9	Kundenbesuche und Beratungen vor Ort / Monat	3 Ämter / Woche	4 Ämter / Woche	pandemiebe-dingt auf das Nötigste be-schränkt
Lehrmittel	10	Lagerbestand / Sachaufwand	< 30 %	< 30 %	23 %
	11	Produktekalkulation	> 85 %	> 85 %	88 %
	12	Bestellmodus Shop Plus	85 %	85 %	89 %
Büromöbel	13	Suva-Normen / EKAS Box	Einhaltung	Einhaltung	Einhaltung
	14	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr. 3'900	Fr. 3'850	Fr. 3'604
Postdienst	15	Tourenplan Pünktlichkeit	Befragung	Befragung	Keine Bean-standungen
	16	Kundenzufriedenheit / Befragung	Befragung	Befragung	Keine Bean-standungen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

8.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	341'428'800	332'955'700	419'586'654	8'473'100	2.5	-78'157'854	-18.6
Ertrag	244'902'300	237'876'900	318'409'827	7'025'400	3.0	-73'507'527	-23.1
Saldo	**-96'526'500**	**-95'078'800**	**-101'176'827**	**1'447'700**	**1.5**	**-4'650'327**	**-4.6**

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	13'214'200	12'344'500	35'328'158	869'700	7.0	-22'113'958	-62.6
Einnahmen	2'195'000	1'857'000	23'628'600	338'000	18.2	-21'433'600	-90.7
Saldo	**-11'019'200**	**-10'487'500**	**-11'699'558**	**531'700**	**5.1**	**-680'358**	**-5.8**

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
3010 GS DIV	1'755'600	9'816'500	9'692'339	-8'060'900	-82.1	-7'936'739	-81.9
3014 Öffentlicher Verkehr	38'864'000	38'232'800	34'248'269	631'200	1.7	4'615'731	13.5
3110 Staatsarchiv	3'938'200	3'977'000	3'870'066	-38'800	-1.0	68'134	1.8
3210 Amt für Informatik	21'585'200	20'773'900	19'692'590	811'300	3.9	1'892'610	9.6
3214 Kompetenzzentrum Digitale Verw.	1'634'600	2'010'300	0	-375'700	0.0	1'634'600	0.0
3310 Amt für Geoinformation	3'027'800	3'159'900	2'863'761	-132'100	-4.2	164'039	5.7
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	4'333'600	4'213'700	3'765'946	119'900	2.8	567'654	15.1
3550 Härtefallprogramm	0	0	15'319'952	0	0.0	-15'319'952	-100.0
3610 Landwirtschaftsamt (3610–3630)	3'666'200	3'582'800	3'326'317	83'400	2.3	339'883	10.2
3640 Betrieb Arenenberg (3640 & 3730)	5'512'800	5'129'000	5'045'601	383'800	7.5	467'199	9.3
3710 Versuchsbetrieb Tänikon	87'700	180'000	0	-92'300	0.0	87'700	0.0
3810 Amt für Energie	8'087'000	0	0	8'087'000	0.0	8'087'000	0.0
3930 Veterinäramt	4'033'800	4'002'900	3'351'986	30'900	0.8	681'814	20.3
Nettoaufwand	**96'526'500**	**95'078'800**	**101'176'827**	**1'447'700**	**1.5**	**-4'650'327**	**-4.6**

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
3010 GS DIV Innovation Park Ost AG	0	0	250'000	0	0.0	-250'000	-100.0
3014 Öffentlicher Verkehr	305'000	460'000	597'188	-155'000	-33.7	-292'188	-48.9
3210 Amt für Informatik	6'216'200	6'273'200	7'622'871	-57'000	-0.9	-1'406'671	-18.5
3214 Kompetenzzentrum Digitale Verw.	2'250'000	1'400'000	0	850'000	60.7	2'250'000	0.0
3310 Amt für Geoinformation	0	-100'700	-37'897	100'700	100.0	37'897	100.0
3550 Härtefalldarlehen	0	0	1'703'561	0	0.0	-1'703'561	-100.0
3630 GLIB Arenenberg	0	0	66'841	0	0.0	-66'841	-100.0
3640 Betrieb Arenenberg	500'000	530'000	476'038	-30'000	-5.7	23'962	5.0
3710 Versuchsbetrieb Tänikon	300'000	565'000	90'106	-265'000	-46.9	209'894	232.9
3730 Arenenberg/Napoleonmuseum	125'000	0	0	125'000	0.0	125'000	0.0
3610 Landwirtschaftsamt	1'323'000	1'360'000	930'850	-37'000	-2.7	392'150	42.1
Nettoausgaben	**11'019'200**	**10'487'500**	**11'699'558**	**531'700**	**5.1**	**-680'358**	**-5.8**

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Das Budget 2023 des Departements für Inneres und Volkswirtschaft zeigt in der Erfolgsrechnung eine Steigerung des Nettoaufwands von Fr. 1'447'700 im Vergleich zum Budget 2022 und einen Rückgang von rund 4.65 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2021. Die Steigerung zwischen Budget 2022 und Budget 2023 ist auf mehrere Kontogruppen zurückzuführen: 3014 Öffentlicher Verkehr, 3210 Amt für Informatik, 3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit sowie 3640 Betrieb Arenenberg. Der Rückgang zwischen Rechnung 2021 und Budget 2023 ist insbesondere auf die Härtefallgelder von 15.3 Mio. Franken zurückzuführen.

Im Departement für Inneres und Volkswirtschaft werden vier Fonds geführt: Energiefonds, Arbeitsmarktfonds, Pflanzenschutzfonds und Tierseuchenfonds. Die gesetzlichen Vorgaben der Fonds lauten wie folgt:

Energiefonds:
Gemäss § 6a Abs. 3 des Gesetzes über Energienutzung (ENG; RB 731.1) legt der Grosse Rat den Staatsbeitrag im Voranschlag so fest, dass für das Budgetjahr inklusive Fondsbestand eine kantonale Fördersumme von zwölf bis zweiundzwanzig Mio. Franken zur Verfügung steht.

Arbeitsmarktfonds:
Gemäss § 23 Abs. 1 des Gesetzes über Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit und zur Standortförderung (RB 837.1) wird der Arbeitsmarktfonds bis zu einem Bestand von 20 Mio. Franken durch jährliche Beiträge aus den allgemeinen Staatsmitteln von einem halben Prozent des jeweiligen Staatssteuerertrages gespiesen. Darlehen gemäss § 15 gehören zum Fondsbestand.

Pflanzenschutzfonds:
Gemäss § 14 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes (RB 191.1) wird der Fonds zu gleichen Teilen durch den Kanton, die Politischen Gemeinden und die Bewirtschaftenden von landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutztem Boden geäufnet. Der Fonds weist in der Regel einen Bestand von fünf bis neun Mio. Franken auf (Abs. 3).

Tierseuchenfonds:
Gemäss § 24 Abs. 1 des Gesetzes über das Veterinärwesen (VetG; RB 819.1) wird der Fonds geäufnet durch: Beiträge der Tierhalter und Tierhalterinnen, Beiträge des Kantons, die mindestens der Beitragssumme der Tierhalter und Tierhalterinnen ohne allfällige Sonderbeiträge gemäss § 22 entsprechen, Gebühren für Viehhandelsbewilligungen sowie Bussen und Geldstrafen aus Delikten gegen die Tierseuchengesetzgebung von Bund und Kanton. Der Fonds weist in der Regel einen Bestand von zwei bis vier Mio. Franken auf (Abs. 2).

In der Investitionsrechnung ist eine Steigerung von rund Fr. 530'000 gegenüber dem Budget 2022 und ein Rückgang von rund Fr. 680'000 gegenüber der Rechnung 2021 auszumachen. Die Steigerung ist insbesondere auf die Investitionen des Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung zurückzuführen, für die im Dezember 2021 ein Rahmenkredit gewährt wurde.

Refinanzierte Stellen
Das DIV erbringt in erheblichem Mass Dienstleistungen für den Bund und die Öffentlichkeit, die durch entsprechende Beiträge vollständig refinanziert werden und die damit für die Staatsfinanzen kostenneutral sind.
Die nachstehende Tabelle zeigt, dass 177 Vollzeitäquivalente (38.77 %) für die Staatsfinanzen kostenneutral sind.

Amt	vollständig refinanzierte Stellen		Stellenprozent
	Antrag neu Budget 2023	Stellenprozent Jahr 2022	2022 gesamt pro Amt
Generalsekretariat	0.00 %	0.00 %	840.00 %
Staatsarchiv	100.00 %	240.00 % [1)]	2'160.00 %
Amt für Informatik	0.00 %	500.00 % [2)]	8'525.00 %
Amt für Geoinformation	0.00 %	0.00 %	1'465.00 %
Amt für Wirtschaft und Arbeit	0.10 %	15'630.00 % [3)]	18'790.00 %
Landwirtschaftsamt	0.00 %	0.00 %	1'780.00 %
GLIB	0.00 %	0.00 %	125.00 %
Betrieb Arenenberg	0.00 %	880.00 % [4)]	8'655.00 %
Amt für Energie	0.00 %	350.00 % [5)]	980.00 %
Veterinäramt	0.00 %	100.00 % [6)]	2'335.00 %
Total DIV	100.10 %	17'700.00 %	45'655.00 %

Bemerkungen
[1)] Archivdienst für Gemeinden
[2)] Öffentlich-rechtliche Körperschaften (Markt)
[3)] SECO-Stellen (Stand 30.06.2022)
[4)] Tänikon: Swiss Future Farm, Projekt-Mitarbeiter Aktionsplan Pflanzenschutz
[5)] Energiefachstelle Schaffhausen
[6)] Fleischkontrolle

3010-3015 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat als Stab des Departementes hat insbesondere die folgenden Aufgaben (Produktegruppe Departementsdienste): Es bietet dem Departementschef Führungsunterstützung, koordiniert, informiert, berät die Ämter, leitet das Controlling, bearbeitet Rekurse und ist zuständig für die Sachbearbeitung auf Stufe Departement, namentlich auch im Stimm- und Wahlrecht sowie im Gemeindewesen.
Die Abteilung Öffentlicher Verkehr ist zuständig für die Sachbearbeitung in dem auf Stufe Departement geführten Bereich Öffentlicher Verkehr (gleichnamige Produktegruppe).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3010 Generalsekretariat DIV	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	1'768'600	4'129'500	4'205'912	-2'360'900	-57.2	-2'437'312	-57.9
Ertrag	13'000	1'313'000	1'554'901	-1'300'000	-99.0	-1'541'901	-99.2
Saldo KORE	**-1'755'600**	**-2'816'500**	**-2'651'011**	**-1'060'900**	**-37.7**	**-895'411**	**-33.8**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-41'328				
Kantonsbeitrag an Energieanlagen	*	-7'000'000	-7'000'000				
Saldo ER	**-1'755'600**	**-9'816'500**	**-9'692'339**	**-8'060'900**	**-82.1**	**-7'936'739**	**-81.9**
Kostendeckungsgrad	1 %	32 %	37 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departementsdienste							
Aufwand	1'092'876	1'095'251	1'069'887	-2'374	-0.2	22'989	2.1
Ertrag	12'500	12'500	9'828	0	0.0	2'672	27.2
Saldo	**-1'080'376**	**-1'082'751**	**-1'060'059**	**-2'374**	**-0.2**	**20'317**	**1.9**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Öffentlicher Verkehr							
Aufwand	675'724	666'760	670'253	8'963	1.3	5'471	0.8
Ertrag	500	500	0	0	0.0	500	0.0
Saldo	**-675'224**	**-666'260**	**-670'253**	**8'963**	**1.3**	**4'971**	**0.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Energie							
Aufwand	0	2'367'489	2'465'772	-2'367'489	-100.0	-2'465'772	-100.0
Ertrag	0	1'300'000	1'545'073	-1'300'000	-100.0	-1'545'073	-100.0
Saldo	**0**	**-1'067'489**	**-920'699**	**-1'067'489**	**-100.0**	**-920'699**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	55 %	63 %				

** Wird ab Budget 2023 im Amt für Energie (3810) ausgewiesen.*

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Aufgrund der politischen und gesellschaftlichen Relevanz der Energienutzung und -versorgung sowie der personellen Entwicklung der Abteilung Energie kam der Regierungsrat zum Schluss, per 1.1.2023 ein Amt für Energie zu schaffen. Der Vergleich mit dem Budget 2022 und der Rechnung 2021 ist daher etwas erschwert. Werden die Kontogruppen 3010 (GS DIV) und 3810 (Amt für Energie) im Budget 2023 addiert, erhält man ein Total von Fr. 9'842'600 und damit eine Abweichung von Fr. 26'100 (0.26 %) zum Budget 2022, resp. Fr. 150'261 (1.55 %) zur Rechnung 2021.

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Führungsunterstützung, Rechnungswesen, Controlling, Rechtsprechung, Gesetzgebung, Parlamentarische Vorstösse, Vernehmlassungen, Leistungen für Gemeinden und Ämter, Übriges

Keine Bemerkungen.

Produktegruppe Öffentlicher Verkehr

■ Produkte: Schnellzugsverkehr/Verkehrsplanung, Regionaler Personenverkehr, Tarifverbund, Güterverkehr, Schifffahrt

Das Angebot im Schnellzugsverkehr im Fahrplan 2023 bleibt im Vergleich zum Fahrplan 2022 im Thurtal unverändert. Auf der Achse Weinfelden–Kreuzlingen–Konstanz kann noch nicht das angestrebte, mit der Achse Weinfelden–Romanshorn vergleichbare Fahrplanangebot eingeführt werden. Als erster Schritt zu halbstündlichen schnellen Verbindungen zwischen Kreuzlingen/Konstanz und Frauenfeld/Winterthur/Zürich wird ab 2023 ein S44-Zweistundentakt Konstanz–Weinfelden mit Anschluss an den Intercity IC8 angeboten. Für einen Stundentakt S44 sind weitere Ausbauten im Raum Weinfelden nötig, für deren Umsetzung es noch keinen Terminplan gibt.

Regionaler Personenverkehr
2023 gibt es im Regionalen Personenverkehr punktuelle Angebotsverbesserungen:
S44 Weinfelden–Kreuzlingen–Konstanz: Neue beschleunigte S-Bahnlinie im Zweistundentakt. Diese bietet in Weinfelden Anschluss von/an die Intercityzüge IC8 Richtung Frauenfeld–Zürich und verkehrt zwischen Weinfelden und Konstanz ungefähr halbstündlich versetzt zu den Interregiozüge IR75.
Buslinie 736 St. Margarethen–Eschlikon–Balterswil/Wallenwil: Verlängerung an den Bahnhof Tägerschen.
Auf fünf Buslinien, mit denen bisher der nächste Bahnhof nicht vor 06.40 Uhr erreichbar war, wird ein zusätzlicher Frühkurs angeboten.

Tarifverbund
Es sind weder Tariferhöhungen noch Tariferleichterungen geplant.

Güterverkehr
Der Kanton fördert den Bahnverlad für Zuckerrüben in Bürglen und Oberaach im bisherigen Rahmen. Für 2023 ist ein gleichbleibender Beitrag von Fr. 50'000 budgetiert.

Schifffahrt
Für den Betrieb der Kursschifffahrt schliessen der Kanton und die Gemeinden, mit Einbezug des Kantons Schaffhausen und der Schaffhauser und deutschen Gemeinden, eine Vereinbarung über Fr. 310'000 mit der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) ab (Anteil Kanton Thurgau und Thurgauer Gemeinden Fr. 109'000). Mit der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG (SBS) wird für das Jahr 2023 voraussichtlich eine neue Leistungsvereinbarung für das Kursschifffahrtsangebot mit Abgeltungen durch Kanton und Gemeinden von Fr. 260'000 abgeschlossen.

Nicht-Globalbudget

3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	0
Aufwand	63'557'000	62'567'800	61'138'784	989'200	1.6	2'418'216	4.0
Ertrag	24'693'000	24'335'000	26'890'515	358'000	1.5	-2'197'515	-8.2
Saldo	**38'864'000**	**38'232'800**	**34'248'269**	**631'200**	**1.7**	**4'615'731**	**13.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3632.100	Beiträge Ortsverkehr	143'000	Die Beiträge an den Ortsverkehr werden ab 2023 korrekt in der Jahresrechnung abgegrenzt. Die Beiträge an den Ortsverkehr erhöhen sich deshalb einmalig um die nicht korrekt abgegrenzten Schlusszahlungen 2022.
3634.110	Abgeltung Schifffahrt	85'000	Aufgrund der höheren Treibstoffkosten muss die Abgeltung erhöht werden.
3634.200	Kantonsbeitrag in Bahninfrastruktur-Fonds	1'596'000	Die Beiträge der Kantone in den Bahninfrastruktur-Fonds werden der Teuerung und der Entwicklung des Bruttoinlandprodukts (BIP) angepasst. Der Beitrag des Kantons erhöht sich aus diesem Grund gegenüber Budget 2022 um 8.2 %. Der Bund hat im Jahr 2021 die Entwicklung der Teuerung und des BIP falsch eingeschätzt und im Jahr 2022 seine Prognose für 2023 angepasst.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2023**	**Vorgabe 2022**	**Ergebnis 2021**
2 Öffentlicher Verkehr					
2.1 Schnellzugsverkehr	1	Romanshorn – Zürich	18.5 Zugspaare	18.5 Zugspaare	18.5 Zugspaare
	2	Konstanz – Zürich	18.5 Zugspaare	18.5 Zugspaare	18.5 Zugspaare
2.2 Regionaler Personenverkehr	3	Kilometerleistung	12'850'000	12'700'000	12'720'000
	4	Passagiere	21'300'000	20'000'000	16'900'000

4. Investitionsrechnung

3010 GS DIV **Innovation Park Ost AG**	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	 0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	 0.0
Ausgaben	0	0	250'000	0	0.0	-250'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-250'000**	**0**	**0.0**	**-250'000**	**-100.0**

3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	 -100	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	 -100
Ausgaben	380'000	460'000	597'188	-80'000	-17.4	-217'188	-36.4
Einnahmen	75'000	0	0	75'000	0.0	75'000	0.0
Saldo	**-305'000**	**-460'000**	**-597'188**	**-155'000**	**-33.7**	**-292'188**	**-48.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5620.000	Beiträge P+R-Anlagen, Bus-Terminals	-80'000	Die Beiträge an P+R-Anlagen, Bus-Terminals schwanken von Jahr zu Jahr je nach Fortschritt der einzelnen Projekte. Die Federführung für die Planung liegt bei den Gemeinden.
6890.000	Entnahme aus Spezialfinanz. LSVA	75'000	Der Regierungsrat hat am 10. Mai 2022 beschlossen, dass für die behindertengerechte Sanierung der Bushaltestellen an Kantonsstrassen und an den Bahnhöfen pro Haltekante Fr. 25'000 aus dem Fonds der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe entnommen werden können.

3110 Staatsarchiv

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Staatsarchiv übernimmt, ordnet, erschliesst und bewahrt das Schriftgut der drei staatlichen Gewalten (Grosser Rat, Regierungsrat, Obergericht/Verwaltungsgericht) und ihrer nachgeordneten Instanzen sowie der kantonalen Verwaltung (Zentralverwaltung, Schulen, Anstalten). Es berät die ablieferungspflichtigen Dienststellen bei der Organisation ihrer Registraturen und unterstützt sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Es bewahrt die Archive der staatlichen Gebilde vor 1803, akquiriert Privatarchive von historischer Bedeutung und fördert die Geschichtsforschung im Kanton. Das Staatsarchiv führt einen Archivdienst für Gemeinden, welcher der Spezialfinanzierung untersteht.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3110 Staatsarchiv	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'959'200	3'989'000	3'890'059	-29'800	-0.7	69'141	1.8
Ertrag	21'000	12'000	96'862	9'000	75.0	-75'862	-78.3
Saldo KORE	**-3'938'200**	**-3'977'000**	**-3'793'197**	**-38'800**	**-1.0**	**145'003**	**3.8**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-76'868				
Saldo ER	**-3'938'200**	**-3'977'000**	**-3'870'065**	**-38'800**	**-1.0**	**68'135**	**1.8**
Kostendeckungsgrad	1 %	0 %	2 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Beratung							
Aufwand	1'152'230	1'138'755	903'520	13'475	1.2	248'710	27.5
Ertrag	18'000	12'000	16'685	6'000	50.0	1'315	7.9
Saldo	**-1'134'230**	**-1'126'755**	**-886'835**	**7'475**	**0.7**	**247'395**	**27.9**
Kostendeckungsgrad	2 %	1 %	2 %				
Achivbestände							
Aufwand	2'750'752	2'793'128	2'923'260	-42'376	-1.5	-172'508	-5.9
Ertrag	3'000	0	80'177	3'000	0.0	-77'177	-96.3
Saldo	**-2'747'752**	**-2'793'128**	**-2'843'083**	**-45'376**	**-1.6**	**-95'331**	**-3.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	3 %				
Forschung und Vermittlung							
Aufwand	56'219	57'117	63'279	-899	-1.6	-7'060	-11.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-56'219**	**-57'117**	**-63'279**	**-899**	**-1.6**	**-7'060**	**-11.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget 2023 unterscheidet sich in seinen Grundzügen kaum von demjenigen des Jahres 2022. Das Staatsarchiv befindet sich derzeit sowohl im Bereich der vorarchivischen Beratung wie in den Bereichen von Erschliessung und Konservierung in Jahre andauernden Grossprojekten, die rund laufen, so dass sich Änderungen bei der strategischen Ausrichtung und beim Ressourceneinsatz derzeit nicht aufdrängen.
Der spezialfinanzierte Archivdienst für Gemeinden konnte wegen guter Auftragslage im Jahr 2022 personell ausgebaut werden; das Budget für 2023 geht von der Refinanzierung von 340 Stellenprozenten aus. Der Archivdienst soll 2023 personell weiter aufgestockt werden.

Produktegruppe Beratung

■ Produkte: Beratung der Regierung, Vorarchivische Beratung, Benutzerberatung, Beratung von Gemeinden

Die Aufwendungen für die Produkte «Beratung der Regierung», «Vorarchivische Beratung», «Benutzerberatung» und «Beratung von Gemeinden» entsprechen mehr oder weniger denjenigen des Vorjahrs. Zu erwähnen ist, dass das Engagement eines Mitarbeiters als Digitalisierungsverantwortlicher des Departements für Inneres und Volkswirtschaft (Projekt «Digitale Verwaltung Thurgau») unter «Beratung der Regierung» verbucht wird. Die grössten

Kosten fallen beim Produkt «Vorarchivische Beratung» an, geht es doch nach wie vor darum, den rund 100 Verwaltungsstellen den Weg von der Aktenführung in Papier zur rein elektronischen Aktenführung zu weisen, damit später die rein elektronische Langzeitarchivierung möglich wird. Dieser Prozess ist in der Kantonalen Verwaltung Thurgau bereits weit fortgeschritten, indem 20 Ämter bereits ganz umgestellt sind und 23 sich aktuell im Umstellungsprogramm befinden. Jährlich werden weitere Ämter ins Umstellungsprogramm aufgenommen. Die Inspektion der Bürgergemeindearchive, die 2022 begann, wird in den nächsten Jahren fortgesetzt; Ziel ist es, bis 2025 genau zu wissen, welche Archive ehemaliger Bürgergemeinden noch bestehen und wo und in welchem Zustand sie sich befinden.

Produktegruppe Archivbestände

■ Produkte: Erschlossene Archivbestände, Konservierung, Restaurierung und Digitalisierung

Konstant viel wird bis auf weiteres in Erschliessung, Erhaltung und teilweise Digitalisierung der analogen Archivbestände investiert. Erschliessung von analogen Beständen heisst Ordnen und Reduzieren von Archivbeständen auf das Wesentliche, Beschreibung des dauernd Aufbewahrungswürdigen in der Archivdatenbank, Verpackung der Archivalien in alterungsbeständige Materialien, Etikettierung der Schachteln und Magazinierung im Endarchiv. Angestrebt wird die Erfassung von jährlich ca. 75'000 Verzeichnungseinheiten bzw. Dossiers. Immer wieder müssen auch beschädigte oder verschmutzte Bestände konservatorisch behandelt oder sogar ganz restauriert werden. Ausgewählte Bestände werden überdies digitalisiert, damit sie über die Website des Staatsarchivs zugänglich gemacht und die Originale dadurch gleichzeitig geschont werden können. Die Schwerpunkte der Erschliessungstätigkeit liegen im Jahr 2023 bei den 32 Notariatsarchiven 1803–2000 (gesamthaft 600 Laufmeter), den 32 Grundbucharchiven 1803–2000 (gesamthaft 1600 Laufmeter), der Ansichtskartensammlung (Projektabschluss) und dem Tagsatzungsarchiv aus dem 18. Jahrhundert. Dazu sollen einige Ablieferungen von Ämtern der Zentralverwaltung sowie diverse Firmenarchive archivarisch bearbeitet werden.

Produktegruppe Forschung und Vermittlung

■ Produkte: Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung, Forschungsbeiträge, Forschungsinfrastruktur

Die Aufwendungen für Forschung und Vermittlung bleiben weiterhin auf ein Minimum reduziert. Aktuell wird lediglich ein mit Lotteriefondsgeldern gefördertes Forschungsprojekt über die Adoptionspraxis zwischen 1973 und 2003, das von den Kantonen Zürich und Thurgau realisiert wird, begleitet. Dazu kommt die Redaktion einiger Artikel für das elektronische Historische Lexikon der Schweiz (eHLS). Die Aufwendungen für die Bibliothek des Staatsarchivs bewegen sich im seit Jahrzehnten gültigen engen Rahmen.

Nicht-Globalbudget

Archivdienstleistungen für Dritte

Der seit dem 1. Januar 2021 der Spezialfinanzierung unterstellte Archivdienst für Gemeinden muss im Grundsatz ausgeglichen wirtschaften; es ist immerhin möglich, in guten Jahren einen Fonds zu äufnen bzw. in mageren Jahren von ihm zu zehren. Für 2023 wird ein Volumen budgetiert, das von der Refinanzierung von 340 Stellenprozenten (in unterschiedlichen Lohnklassen) ausgeht; dank steigender Nachfrage ist es aber durchaus möglich, dass kurzfristig zusätzliches Personal rekrutiert werden muss.

3117 Archivdienst (Spezialfinanzierung)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	503'800	369'600	324'517	134'200	36.3	179'283	55.2
Einlage in Spezialfinanzierung	100	0	26'431	100		-26'331	-99.6
Ertrag	503'900	369'600	350'948	134'300	36.3	152'952	43.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Beratung	**1**				
Beratung der Regierung	1.1	Termingerechte Erledigung auf dem geforderten Qualitätsniveau	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Vorarchivische Beratung	1.2	Einhaltung der für das Staatsarchiv intern festgelegten Qualitätsstandards	100 %	100 %	100 %
		Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Benutzerberatung	1.3	Jeder persönlich erscheinende Kunde wird sofort bedient	erfüllen	erfüllen	erfüllt
		Jeder telefonierende Kunde wird in der Regel sofort bedient	erfüllen	erfüllen	erfüllt
		Jede schriftliche Anfrage wird in der Regel innerhalb einer Woche beantwortet	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Beratung von Gemeinden	1.4	Jede nachfragende Gemeinde wird innerhalb einer Woche beraten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Archivbestände	**2**				
Erschlossene Archivbestände	2.1	Einhaltung der ISAD (G)-Norm, des int. Standards der Archiverschliessung	100 %	100 %	100 %
Konservierung	2.2	Verwendung von alterungsbeständigen Verpackungsmaterialien	100 %	100 %	100 %
		Klima in den Magazinen: rel. Luftfeuchtigkeit 50 %, Temperatur 18° C Abweichung höchstens 5 % bzw. 2°	100 %	100 %	100 %
		Sämtliche Neueingänge werden auf biologische und mikrobiologische Schadensbilder kontrolliert	100 %	100 %	100 %
Restaurierung	2.3	Projekte gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Reproduktion	2.4	Die vom Kulturgüterschutz vorgegebenen Qualitätsstandards werden eingehalten	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Forschung und Vermittlung	**3**				
Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung	3.1	Es entstehen jährlich 2 professionelle Forschungsarbeiten über Thurgauer Themen, die hauptsächlich auf Beständen des Staatsarchivs basieren	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsbeiträge	3.2	Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsinfrastruktur	3.3	Die Präsenzbibliothek wächst jährlich um ca. 150 Bände	150	150	131

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3210-3214 Amt für Informatik

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Informatik (AFI) erbringt die Informatik-Dienstleistungen für die Zentralverwaltung, die unselbstständigen Anstalten, die Bezirks- und Kreisämter sowie die Gerichte. Ausserhalb der kantonalen Verwaltung erbringt es zudem IT-Dienstleistungen für öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖRK).
Das AFI führt die Finanz- und Betriebsbuchhaltung selbstständig. Die Dienstleistungen werden, wo nicht anders vereinbart, in Form einer Arbeitsplatzpauschale weiterverrechnet. Die Darstellung des Globalbudgets erfolgt in den Servicegruppen «Basisinfrastruktur Arbeitsplatz / zentrale Infrastruktur / Basisapplikationen», «Telefonie», «Fachanwendungen» sowie «ÖRK».
Die Arbeitsplatzpausche beinhaltet die Hardware gemäss Produktkatalog sowie die Standardsoftware, Installationen, Benutzer- und Applikationsbetreuung, Serverdienste und ServiceDesk-Dienstleistungen.
Dem AFI zugeordnet ist das «Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung» (KDV). Dieses unterstützt die Ämter in der Umsetzung der verschiedensten Projekte in Rahmen der Umsetzung der «Strategie Digitale Verwaltung Thurgau».

Die im Leistungsauftrag aufgeführten Konzernsysteme wurden mit der erfolgten Neuzuteilung (E-Vernehmlassungen) ergänzt.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3210-3214 Amt für Informatik	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Total Aufwand	57'650'200	54'214'800	48'324'668	3'435'400	6.3	9'325'532	19.3
Total Ertrag	34'430'400	31'430'600	28'633'078	2'999'800	9.5	5'797'322	20.2
Saldo KORE	**-23'219'800**	**-22'784'200**	**-19'691'590**	**435'600**	**1.9**	**3'528'210**	**17.9**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-23'219'800**	**-22'784'200**	**-19'691'590**	**435'600**	**1.9**	**3'528'210**	**17.9**
Servicegruppen							
Basisinfrastr. und -Anwendungen							
Aufwand	19'054'310	17'677'443	18'541'989	1'376'867	7.8	512'321	2.8
Ertrag	6'981'780	6'902'310	6'428'840	79'470	1.2	552'940	8.6
Saldo	**-12'072'530**	**-10'775'133**	**-12'113'149**	**1'297'397**	**12.0**	**-40'619**	**-0.3**
Kostendeckungsgrad	37 %	39 %	35 %				
Telefonie							
Aufwand	2'632'537	2'535'747	2'064'497	96'790	3.8	568'040	27.5
Ertrag	524'958	540'280	446'798	-15'322	-2.8	78'160	17.5
Saldo	**-2'107'579**	**-1'995'467**	**-1'617'699**	**112'112**	**5.6**	**489'880**	**30.3**
Kostendeckungsgrad	20 %	21 %	22 %				
Fachanwendungen							
Aufwand	26'831'443	24'036'386	21'344'034	2'795'057	11.6	5'487'409	25.7
Ertrag	19'423'662	16'488'010	14'125'888	2'935'652	17.8	5'297'774	37.5
Saldo	**-7'407'781**	**-7'548'376**	**-7'218'146**	**-140'595**	**-1.9**	**189'635**	**2.6**
Kostendeckungsgrad	72 %	69 %	66 %				
Öffentl.-rechtliche Körperschaften							
Aufwand	7'497'310	7'954'924	6'374'148	-457'614	-5.8	1'123'162	17.6
Ertrag	7'500'000	7'500'000	7'631'552	0	0.0	-131'552	-1.7
Saldo	**2'690**	**-454'924**	**1'257'404**	**-457'614**	**-100.6**	**-1'254'714**	**-99.8**
Kostendeckungsgrad	100 %	94 %	120 %				
Kompetenzz. Digitale Verwaltung (Kto:3214)							
Aufwand	1'634'600	2'010'300	0	-375'700	-18.7	1'634'600	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'634'600**	**-2'010'300**	**0**	**-375'700**	**-18.7**	**1'634'600**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die IT-Aufwendungen erfahren über das gesamte Globalbudget eine deutliche Erhöhung.
Die steigenden Anforderungen auf den verschiedensten Ebenen in den Fachämtern, die Umstellung auf digitalisierte Prozesse innerhalb der Verwaltung und die Nutzung von neuen Technologien sind dabei wesentliche Kostentreiber. Der mittlerweile vollzogene Wechsel der administrativen Arbeiten auf eine fast vollständig informatikgestützte Arbeitsweise bedingt auch die notwendigen technischen Infrastrukturen und deren Unterhalt. Einher mit der fortschreitenden Digitalisierung gehen aber auch Massnahmen zum laufenden Erhalt und gar Steigerung des Niveaus der IT-Sicherheit, was als weiterer wichtiger Kostentreiber anzuerkennen ist.

Mit dem Grundsatz der Wirkungsorientierten Verwaltung werden anfallende Kosten nach Möglichkeit dem Verursacherprinzip folgend weiterverrechnet, was zu einer Zunahme auf der Ertragsseite führt. Dies lässt die Erhöhung des Nettoaufwands moderater anwachsen als der gesamte Aufwand.

Ein markanter Trend beim Bezug von IT-Anwendungen ist der sogenannte «SaaS» (Software as a Service) Ansatz. Zunehmend werden IT-Anwendungen nur noch als Service in der Cloud angeboten und gar nicht mehr ausgeliefert. Darauf muss sich die kantonale IT ausrichten. Dieses Modell (SaaS) wird zwar nicht flächendeckend, aber zusätzlich zum herkömmlichen Modell des Betriebs im eigenen Rechenzentrum (RZ) zur Anwendung kommen. Die KVTG eigene IT-Infrastruktur muss darauf ausgerichtet werden, dass dieses Modell mit dem klassischen Betrieb von IT-Anwendungen kombiniert werden kann. Dies bedeutet ein Ausbau von technischen und prozessualen Schnittstellen vom kantonseigenen RZ zu Cloud RZ. Die Organisation muss ebenfalls auf diesen zusätzlichen Trend ausgerichtet werden.

Um den Kunden eine kompakte Sicht auf die genutzten IT-Services zu ermöglichen, wurde bereits 2022 mit der Aufarbeitung von Prozessen und der Überarbeitung der Configuration Management Database gestartet. Im Jahr 2023 soll die Inbetriebnahme eines digitalen Serviceportals erfolgen, das neben einem transparenten und gut strukturierten Servicekatalog auch gleich Bestellprozesse und Statusmeldungen dazu ermöglichen wird. Dadurch werden Effizienzsteigerungen in der Bearbeitung von IT-Anforderungen erfolgen.

Servicegruppe Basisinfrastruktur und -anwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

HR-IT Weiterentwicklung
Der Ersatz des heutigen Personalinformationssystems mit Abacus erfolgt schrittweise. 2023 ist die Einführung weiterer Basismodule vorgesehen. Die Projektführung liegt komplett beim Personalamt. Die Umsetzung der Schnittstellen ist bereits in Arbeit. Die Themen des AFI wurden im Rahmen der Testinstallationen bereits 2022 gelöst.

Fabasoft
2023 steht im Zeichen der Aktualisierungen der diversen Fachanwendungslösungen auf Fabasoft Basis. Die Arbeiten wurden bereits 2022 begonnen, die Produktivsetzungen sind für 2023 geplant. Ausserdem soll die Fabasoft Hauptdomäne so erweitert werden, dass sie für die Aufnahme und Abwicklung von Prozessen aus dem Digitalen Kundenschalter bereit ist.

officeatwork
Die Umstellung der zentral zur Verfügung gestellten Vorlagen wird 2022 abgeschlossen. Im Jahr 2023 liegt der Fokus auf der Migration der Amtsvorlagen sowie der Integration von Vorlagen von Fachanwendungen in officeatwork.

Bilddatenbank
Aktivierung neuer Funktionalitäten wie Publikation der Bilder im Internet und aufgrund spezifischer Kundenanforderungen für neue Kunden.

Antivirus
Ersatz des klassischen Virenscanners durch ein intelligentes Erkennen von unerwünschtem Einflüssen (Viren / Malware / Ransomware etc.). Im Jahr 2022 werden die ersten Systeme migriert und mit der neuen Lösung geschützt sein. Ab 2023 ist ein flächendeckender Einsatz in der gesamten Verwaltung vorgesehen.

Rechenzentrum
Die kantonalen Rechenzentren sind vollständig geo-redundant ausgelegt und entsprechen den heutigen Standards. Einer der beiden Standorte (Weinfelden) muss mittelfristig ersetzt werden, weil die Eigentümer der Liegenschaft ab spätestens 2025 Eigenbedarf angemeldet hat.

Microsoft Office 2016
Innerhalb der KVTG ist flächendeckend das Produkt «Office 2016» von Microsoft lizenziert und im Einsatz. Gemäss offiziellen Angaben werden die Wartungs- und Supportleistungen dieses Produktes spätestens 2025 eingestellt. Es ist kein Umstieg auf ein alternatives Produkt anderer Hersteller denkbar, deshalb muss im Jahr 2023 ein erster Schritt zur Migration auf die nächste Office Generation von Microsoft gestartet werden.

Telefonie
Die Technologie in der Telefonie entfernt sich vom klassischen Telefonapparat hin zu PCs und Tablets und integriert Dienste wie Präsenz-, Chat- und Videodienste. Die Positionsbestimmung im Jahr 2021 hat aufgezeigt, dass eine allfällige Nachfolgelösung diese Punkte adressieren muss und voraussichtlich 2024–2025 umgesetzt werden kann.

Servicegruppe Fachanwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, Applikationsbetreuung, Serverdienste

Projekte Steuerverwaltung
Durch weitreichende Änderungen von Gesetzen und Steuererhebungspraktiken sind auch im Jahr 2023 einige Projekte innerhalb der Steuerverwaltung geplant, bei welchen das AFI in der Abwicklung unterstützt und eingebunden ist. Neuerungen haben zur Folge, dass bestehende Systeme bis zur vollständigen Ablösung parallel weiterbetrieben und gepflegt werden müssen. Hier hat das AFI ebenfalls einen substantiellen Beitrag zu leisten.
Zur Steigerung der Netzwerksicherheit ist auch ein Projekt für die Migration der vorhandenen Anwendungen im Bereich des Steuerwesens geplant. Dabei werden die verschiedenen Anwendungen einem neuen Netzwerk-Zonenkonzept folgend in kleinere Zonen überführt, um den üblichen Standards der IT-Security zu genügen. Dies wurde 2022 begonnen.

Juris
Die Schnittstelle zu New Vostra wird fertiggestellt. Damit wird eine Vorgabe des Bundes erfüllt.

Neues Statistikwerkzeug
Die Fertigstellung der Einführung eines neuen umfassenden Statistikwerkzeuges ist im Jahr 2023 vorgesehen. Damit reduziert sich die Anzahl der eingesetzten Werkzeuge in der Dienststelle für Statistik.

Abacus Mandant AFI
Der Abacus Mandant AFI wird überarbeitet.

Weitere Projekte
Es sind in den Ämtern diverse weitere Projekte und Vorhaben mit Informatikbezug geplant und für die Umsetzung im AFI angemeldet.

Servicegruppe öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖrK)

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

Fulloutsourcing
Im Jahr 2023 stehen rund 220 Arbeitsplätze zum Re-Rollout an. Die Anzahl Fulloutsourcing-Kunden bleibt konstant auf etwas über 50.

Grundbuchlösung TERRIS
Die Anwendung TERRIS, die im Eigentum des Kantons Thurgau ist, wird von 13 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein eingesetzt.
Die Eigentümerschaft von TERRIS soll auf Anfang 2024 an eine neue Trägerschaft übertragen werden. Dazu sind diverse rechtliche, vertragliche und operative Themen abzuklären und umzusetzen.

Im Jahr 2023 wird der im Q4/2022 gestartete Rollout der Version 19 abgeschlossen.
Nebst dem Bundesprojekt Konsolidierung Zeichensatz wird auf die Kundenbedürfnisse eingegangen und umgesetzt. Die Codebasis wird in den nächsten Jahren kontinuierlich erneuert und ein Update auf die aktuellste Uniface Version steht 2023 an.

Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV)

■ Produkte: Projektleitung und Beratung

In den fünf strategischen Handlungsfeldern *Kompetenzen und Unternehmenskultur für die digitale Transformation*, der *Kunde im Zentrum*, *Standardisierung und Automatisierung*, *Umgang mit Daten* sowie *Rechtliche und technische Voraussetzungen* treibt das KDV im Jahr 2023 verschiedene Vorhaben weiter.

Es wurden diverse Projekte angemeldet und nach entsprechender Prüfung freigegeben. Die Arbeiten wurden aufgenommen und werden 2023 fortgesetzt. Insbesondere steht der Digitale Kundenschalter im Fokus, der 2023 in Betrieb gehen wird. Hinzu kommt eine Reihe von Dienstleistungen wie verschiedene Gesuche oder diverse Anmeldeprozesse, die im Digitalen Kundenschalter integriert sein werden.
Von den total 18 Projekten werden zurzeit 11 intensiv bearbeitet. Alle diese Projekte bedienen eines oder mehrere der folgenden Handlungsfelder:

Handlungsfeld – der Kunde im Zentrum
Das zentrale Projekt ist der **Digitale Kundenschalter**, über den die Öffentlichkeit sowie Unternehmen sukzessive Dienstleistungen digital abfragen können. Erreichbar über die Plattform werden u. a. Services wie eSteuern, eBau Gesuche, eHandelsregisterauszüge und weitere sein. Die detaillierte Planung erfolgt fortlaufend und die Priorisierungen richten sich nach den Bedürfnissen der verschiedenen Anspruchsgruppen und der Machbarkeit.

Handlungsfeld – Standardisierung und Automatisierung
Die beiden Aspekte Standardisierung und Automatisierung sind wesentliche Prinzipien für die Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben und werden daher in den laufenden Projekten jeweils eine sehr hohe Priorität erhalten.

Handlungsfeld – Umgang mit Daten
Mit der Einführung des Digitalen Kundenschalters wird besonderes Augenmerk auf den Datenschutz im Sinne der Endnutzerinnen und Endnutzer gelegt. Alle Services müssen den geltenden Datenschutzgesetzen folgend angeboten werden. Notwendige Grundlagen und Erkenntnisse werden in einem Teilprojekt des Digitalen Kundenschalters erarbeitet.
Die systematische Erhebung von anonymisierten Nutzungsdaten ist ein zusätzlicher wichtiger Bestandteil des Digitalen Kundenschalters. Mit entsprechenden Techniken werden Erkenntnisse bezüglich des Benutzerverhaltens und der Benutzerfreundlichkeit der digitalen Dienstleistungen gewonnen, um fortlaufend die Qualität des digitalen Angebotes zu steigern.
Der Ausbau des Open Government Data Angebotes des Kantons wird ebenfalls vorangetrieben.

Handlungsfeld – Kompetenzen und Unternehmenskultur für die digitale Transformation
In der Organisationsentwicklung wird gemeinsam mit dem Personalamt der Facilitator Lehrgang für den gezielten Aufbau von Digitalisierungs-Know-how in der Verwaltung durchgeführt und weiter ausgebaut. Für Absolventen des Lehrganges werden Nachfolge- und Auffrischungsschulungen angeboten. Eine Neuauflage des Ideenmanagements sowie die Evaluation und Einführung einer neuen Kollaborationsplattform (moderne Intranet Lösungen) sollen die digitale Transformation ebenfalls von innen unterstützen.

Rechtliche und technische Voraussetzungen
Das KDV erarbeitet eine umfassende IT-Architektur für den Kanton Thurgau beziehungsweise die verwaltenden Organisationseinheiten. Die Erarbeitung dieser wichtigen Grundlagen ermöglicht es in Zukunft, die Ausnutzung von Synergiepotential und mögliche Standardisierungen voranzutreiben, Risiken bezüglich IT-Security frühzeitig zu erkennen und somit die Digitalisierung als Ganzes erfolgreich weiter voranzutreiben.

3. Indikatoren

Leistungen	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Kundenzufriedenheit bei Störungsbehebung (casebezogen)	1	Kunde (User) kann nach jeder Störung ein Feedback geben, wie zufrieden er mit der Bearbeitung der Störung war Skala: 1 bis 6: 1 sehr schlecht, 6 sehr gut	> 5 .4	> 5.4	5.67
Termineinhaltung bei Störungen	2	Prozentualer Anteil der Störungen (Tickets), bei welchen der Termin eingehalten wurde	> 90 %	> 90 %	93.21 %
Termineinhaltung bei Standard-Bestellungen	3	Prozentualer Anteil der Standard-Bestellungen, bei welchen der Termin eingehalten wurde	> 90 %	> 88 %	86.49 %

Leistungen	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Verfügbarkeit Serverbetrieb Rechenzentrum	5	Durchschnittliche Verfügbarkeit der serverbasierten Anwendungen auf ein Jahr betrachtet	>99 %	>99 %	> 99 %
Verfügbarkeit TGNet	6	Durchschnittliche Verfügbarkeit des internen Netzwerks auf ein Jahr betrachtet	>99 %	>99 %	> 99 %

4. Investitionsrechnung

3210-3214 Amt für Informatik	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'216'200	6'273'200	7'622'871	-57'000	-0.9	-1'406'671	-18.5
Ausgaben KDV (Konto 3214)	2'250'000	1'400'000	0	850'000	60.7	2'250'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen KDV (Konto 3214)	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-8'466'200**	**-7'673'200**	**-7'622'871**	**793'000**	**10.3**	**843'329**	**11.1**

3210-3214 Amt für Informatik - Investitionsrechnung in Fr. 1'000

	Kosten geplant	Kosten bis R2021	Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	Bem
3210.5060.010 Arbeitsplatz und Zentrale Anwendungen/Infrastruktur							
Objektkredite							
HR-IT Weiterentwicklung / Ablösung XPertLine (Start 2020)	2'000	554	800	800	800	0	1
Projekte							
IAM (Identity & Access Management)	635	318	100				2
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle (LFC)							
Standard Software-Lizenzen, inkl. LFC			50	50	50	50	3
Client-Arbeitsplätze, inkl. LFC			1'125	1'425	1'125	1'525	4
Total Konto 3210.5060.010	2'635	872	2'075	2'275	1'975	1'575	
3210.5060.020 Rechenzenter							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Datenbank Systemmanagement			40	40	25	25	5
SAN Storage			0	500	500	0	6
Server Plattformen			454	604	604	454	7
Total Konto 3210.5060.020	0	0	494	1'144	1'129	479	
3210.5060.030 Netz							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Netzwerk / TGNet			1'116	1'616	1'266	1'266	8
Gebäudeverkabelung			300	425	350	250	9
Total Konto 3210.5060.030	0	0	1'416	2'041	1'616	1'516	
3210.5060.040 Telefonie							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Updates Telefonanlage / Ersatz und Beschaffung von Telefonapparaten			300	200	150	150	10
Total Konto 3210.5060.040	0	0	300	200	150	150	
3210.5060.060 ÖrK / Öffentlich-rechtliche Institutionen							
Projekte							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
TERRIS Weiterentwicklungen			300	0	0	0	11
AP-Projekte, nicht KVTG			451	749	110	470	12
Total Konto 3210.5060.060	0	0	751	749	110	470	
3210.5060.070 Fachanwendungen							
Projekte							
keine							
Total Konto 3210.5060.070		0	0	0	0	0	

	Kosten geplant	Kosten bis R2021	Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	Bem
3210.5060.080 Grundlagen/IT-Security							
Sicherstellung Betrieb / LifeCycle							
Network Security und Virenschutz			1'180	180	180	1'180	13
Total Konto 3210.5060.080	0	0	1'180	180	180	1'180	
3210.5060.300 Platzhalter für künftige, noch nicht bekannte Projekte							
Projekte							
Diverse, noch nicht bekannte Projekte			0	0	1'400	1'600	
Total Konto 3210.5060.300	0	0	0	0	1'400	1'600	
3214.5060.090 Informatikprojekte Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung							
Rahmenkredit							
KDV, Vorhaben aus folgenden strategischen Handlungsfeldern - Kompetenz und Unternehmungskultur - Die Kunden im Zentrum - Standardisierung und Automatisierung - Umgang mit Daten	6'200	0	2'250	2'160	1'250	0	14
Total Konto 3214.5060.90	6'200	0	2'250	2'160	1'250	0	
Total Investitionsrechnung 3210-3214		872	8'466	8'749	7'810	6'970	

Objektkredite neu Budget 2023							
keine							
Rahmenkredit neu Budget 2023							
keine							
Total neu zu genehmigende Objekt- und/oder Rahmenkredite	0		0	0	0	0	

Bemerkungen zu Kontogruppe 3210:

HR-IT Weiterentwicklung inkl. Ablösung der PERSTools	1
Basis für geplanter virtueller Kundenschalter	2
Lizenzen Wachstum / LifeCycle (Releases)	3
LifeCycle IT-Arbeitsplätze	4
Datenbanken Neusysteme und Erweiterungen	5
Geplante Erneuerung	6
LifeCycle und Erweiterungen	7
LifeCycle	8
Anpassungen / Erweiterungen infolge Umzügen	9
LifeCycle Endgeräte	10
Entwicklungsarbeiten	11
LifeCycle-Vorhaben	12
Ablösung VirenScan-Lösung	13

Bemerkung zu Kontogruppe 3214:

Rahmenkredit 2022–2025	14

3310 Amt für Geoinformation

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Geoinformation Thurgau (AGI)
- sorgt für die Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung;
- plant, leitet und realisiert die amtliche Vermessung nach Bundesrecht;
- betreibt und führt den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster);
- beaufsichtigt die kommunalen Leitungskataster und führt diese zu einem kantonsweiten Leitungskataster zusammen;
- ist zuständig für die Weiterentwicklung und den Betrieb des Geografischen Informationssystems ThurGIS;
- unterstützt die Fachämter bei der Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung und bei den damit verbundenen GIS-Vorhaben;
- ist innerhalb der KVTG die Koordinationsstelle für das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) zwischen Bund, Kanton und Gemeinden;
- vertritt die Anliegen des Kantons im Verein GIS Verbund Thurgau und stellt dessen Geschäftsstelle;
- treibt die Digitale Transformation der KVTG im GIS-Bereich voran und arbeitet dabei eng mit dem Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV) und eTG zusammen
- sorgt für den Unterhalt der kantonalen Fixpunktnetze und der Hoheitsgrenzen;
- koordiniert die GIS-Projekte sowie die Geodatenbeschaffung in der KVTG;
- betreibt den ThurGIS-Shop, die zentrale Geodaten-Abgabestelle der KVTG;
- betreibt den ThurGIS-Upload für die automatisierte Entgegennahme der Geodatenlieferungen ans ThurGIS;
- fördert den Aufbau der nationalen und der kantonalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI / KGDI).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'247'800	3'388'900	3'114'443	-141'100	-4.2	133'357	4.3
Ertrag	240'000	249'000	338'613	-9'000	-3.6	-98'613	-29.1
Saldo KORE	**-3'007'800**	**-3'139'900**	**-2'775'830**	**-132'100**	**-4.2**	**231'970**	**8.4**
Staats-& Bundesbeiträge	-50'000	-57'000	-72'958				
Bundesbeiträge Ertrag	30'000	37'000	49'920				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-64'892				
Saldo ER	**-3'027'800**	**-3'159'900**	**-2'863'760**	**-132'100**	**-4.2**	**164'040**	**5.7**
Kostendeckungsgrad	7 %	7 %	11 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Amtliche Vermessung							
Aufwand	628'245	753'458	589'016	-125'213	-16.6	39'229	6.7
Ertrag	11'500	13'000	21'526	-1'500	-11.5	-10'026	-46.6
Saldo	**-616'745**	**-740'458**	**-567'490**	**-123'713**	**-16.7**	**49'255**	**8.7**
Kostendeckungsgrad	2 %	2 %	4 %				
Leitungskataster							
Aufwand	216'067	249'800	252'995	-33'733	-13.5	-36'928	-14.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-216'067**	**-249'800**	**-252'995**	**-33'733**	**-13.5**	**-36'928**	**-14.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
ÖREB-Kataster							
Aufwand	347'039	245'683	249'734	101'357	41.3	97'305	39.0
Ertrag	143'000	160'000	231'423	-17'000	-10.6	-88'423	-38.2
Saldo	**-204'039**	**-85'683**	**-18'311**	**118'357**	**138.1**	**185'728**	**1014.3**
Kostendeckungsgrad	41 %	65 %	93 %				
ThurGIS-Zentrum							
Aufwand	1'721'337	1'879'145	1'839'108	-157'808	-8.4	-117'771	-6.4
Ertrag	85'500	76'000	85'664	9'500	12.5	-164	-0.2
Saldo	**-1'635'837**	**-1'803'145**	**-1'753'444**	**-167'308**	**-9.3**	**-117'607**	**-6.7**
Kostendeckungsgrad	5 %	4 %	5 %				

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
GIS Verbund Thurgau							
Aufwand	335'111	260'815	183'590	74'297	28.5	151'521	82.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-335'111**	**-260'815**	**-183'590**	**74'297**	**28.5**	**151'521**	**82.5**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die budgetierten Aufwendungen 2023 sind 4 % tiefer im Vergleich zum Budget 2022. Die wesentlichen Einflussfaktoren sind die Reduktion der externen Projektunterstützung, geringere Informatikausgaben dank konsequentem Einsatz von Open Source und tiefere Abschreibungen im Bereich der Amtlichen Vermessung.

Die amtliche Vermessung diente ursprünglich der Eigentumssicherung als Teil der Grundbuchorganisation (Art. 950 ZGB). Seit Jahren hat ihre Bedeutung auch als Grundlage für zahlreiche andere Aufgaben zugenommen. Im Rahmen der Geoinformationsgesetzgebung wurde sie denn auch als sogenannter «Referenzdatensatz» deklariert, auf den sich die anderen Nutzungen abstützen. Aufgrund der sehr vielfältigen Nutzung sind die Aktualität, die Zuverlässigkeit und auch der Investitionsschutz langfristig zu gewährleisten. Das AGI legt als Aufsichtsstelle die Anforderungen fest und führt die erforderlichen Kontrollen durch.

Die Produkte des geografischen Informationssystems ThurGIS werden kontinuierlich den sich ändernden Anforderungen angepasst. Der ThurGIS Viewer wird verwaltungsintern und auch über Internet sehr intensiv genutzt. Die Unterstützung der Fachämter (Co-Projektleitung im Geoinformationsbereich) steigt weiter stetig an. Dies ist eine direkte Folge der stark zunehmenden Nutzung und Bedeutung der Geodaten in allen öffentlichen Verwaltungen und in der Bevölkerung.

Der GIS Verbund Thurgau (GIV) koordiniert die Aufgaben im GIS-Bereich zwischen Privatwirtschaft, Gemeinden und Kanton. Dadurch können die Kosten tief gehalten werden. Der GIV leistet mit seinen Technischen Kommissionen zudem einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung der Prozesse im Geoinformationsbereich.

Als Teilprojekt von Geo2020 wird zusammen mit den Politischen Gemeinden, dem Amt für Raumentwicklung (ARE) und dem KDV ein eBau/ePlan Portal Thurgau realisiert. Im Zusammenhang mit der digitalen Transformation im Bereich der Nutzungsplanung wird geprüft, ob die Verkehrsflächen als eigenständige Grundnutzungszone eingeführt werden soll. Die damit verbundenen Arbeiten sind im Jahr 2022 angelaufen und werden das AGI 2023 intensiv beschäftigen.

Produktegruppe Amtliche Vermessung (AV)

■ Produkte: Qualitätssicherung (QS) -AV / Investitionsschutz, Kantonale Fixpunkte, Abrechnungen, Hoheitsgrenzen

Im Jahr 2023 ist noch ein letztes Vermessungsoperat «AV93, Fischingen Los 11» in Arbeit (Abschluss vorgesehen 2025). Für das Operat Tägermoos ist zunächst die eingegangene Einsprache zu erledigen, um das Vermessungswerk anschliessend in Rechtskraft überführen zu können.
Die Aufgabe der Vermessungsaufsicht hat sich zum Investitionsschutz verlagert, der entsprechend der hohen Bedeutung der Vermessungsdaten eine Daueraufgabe bleibt. Dazu gekommen sind der Betrieb und die Weiterentwicklung des ÖREB-Katasters und die Aufsicht über den Leitungskataster. Ausserdem zeichnet sich ab, dass infolge der geplanten Einführung der geänderten rechtlichen Grundlagen des Bundes zur amtlichen Vermessung (AV) im Jahr 2023 diverse Bereinigungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Letzteres bedingt die grundlegende Anpassung der bestehenden Prüftools, mit denen weiterhin die hohe Datenqualität in der AV gewährleistet werden soll.
Die Fixpunkte behalten auch im Zeitalter von GNSS (Global Navigation Satellite System) eine hohe Bedeutung. Mit dem kontinuierlichen Unterhalt der Lagefixpunkte (LFP2) und der Höhenfixpunkte (HFP2) wird deren Wert erhalten. Jährlich erfolgt eine Begehung über 1/6 des Kantonsgebietes. Generell werden nur noch jene Punkte saniert, deren Verlust eine störende Lücke im kantonalen Fixpunktnetz bewirken würde. Soweit sinnvoll und möglich, werden die Arbeiten an die Privatwirtschaft übertragen.

Produktegruppe Leitungskataster (LK)

■ Produkt: Qualitätssicherung Leitungskataster / Aufsicht

Für die Ver- und Entsorgungsleitungen, die gemäss Planungs- und Baugesetz durch die Gemeinden zu pflegen sind, ist die Vollständigkeit der Daten erreicht. Bei den übrigen Leitungen (Erdgas, Kommunikation, Fernwärme etc.) bestehen noch einzelne Lücken, die sukzessive geschlossen werden. Die Aufgaben der Abteilung Kataster-aufsicht liegen dabei in der vertieften Datenprüfung mit dem Ziel des Investitionsschutzes sowie die Kontrolle der gesetzlich festgelegten, jährlichen Nachführung des Leistungskatasters (LK) durch die Gemeinden.
Im Internet können sich Kunden über den Stand der Verfügbarkeit informieren. Die Leitungskatasterdaten sind jedoch als «beschränkt öffentlich zugänglich» klassiert und werden deshalb nur passwortgeschützt verfügbar gemacht. Weil der LK in die (primäre) Zuständigkeit der Gemeinden fällt, haben die Gemeinden (beziehungsweise deren mandatierte Stellen) im Einzelfall über die Erteilung des Zugangs zu entscheiden. Der Zugang zum LK des ThurGIS wird auf Antrag jenen Stellen gewährt, die einen gesetzlichen Auftrag belegen können.

Produktegruppe ÖREB-Kataster (ÖK)

■ Produkt: Qualitätssicherung ÖREB-Kataster / Katasterführung

Der ÖREB-Kataster hat sich als intensiv genutzte, wichtige Informationsquelle etabliert. Die dargestellten Daten unterliegen einer stetigen Kontrolle und Nachführung, um die gemäss Verordnung geforderte Qualität sicherstellen zu können.
Der laufende Betrieb des ÖREB-Katasters zeigt bezüglich der historisch gewachsenen Prozesse ein Optimierungspotential auf. Davon betroffen ist die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, involvierten Planern, Fachämtern und dem AGI. Speziell die heutige Zweiteilung zwischen elektronischen Prozessen und Papierdokumenten ist aufzulösen, um Doppelspurigkeiten und damit auch potentielle Fehlerquellen zu eliminieren. Diese Thematik wurde angegangen und die nötigen Veränderungen werden im Projekt Geo2020 schrittweise umgesetzt. Bezüglich eGovernment ist anzustreben, dass der ÖREB-Kataster mittelfristig bei den amtlichen Publikationen die «Planaushänge» ersetzt oder allenfalls ergänzt. Ein zentrales Informationsportal hat für den Bürger den Vorteil, dass er sich über vorgesehene Änderungen der Ortsplanung direkt und vollständig im Internet orientieren kann, ohne das Bauamt der Gemeinde aufsuchen zu müssen.
Das Bundesamt für Landestopografie Swisstopo hat zusammen mit den Kantonen einen umfangreichen Ausbau des ÖREB-Katasters in den Jahren 2022-2024 definiert. Die dafür nötigen Weiterentwicklungen (Funktionalitäten und Geodaten) sind angelaufen und werden in den kommenden zwei Jahren umgesetzt.

Produktegruppe ThurGIS-Zentrum

■ Produkte: Geodaten: Import / Export, Geodatenbearbeitung, Geodatenpublikation, Geodatenprojekte

Die Umsetzung des Geoinformationsgesetzes (GeoIG) und der dazugehörenden Verordnungen wird auch im Jahr 2023 einen Schwerpunkt für das ThurGIS-Zentrum darstellen. Dazu kommen Massnahmen aus der neu erarbeiteten «Gesamtstrategie Geoinformation Thurgau», die zum Ziel hat, die Zusammenarbeit zwischen den kantonalen und den kommunalen GIS-Betreibern zu intensivieren.
Diverse «Minimale Geodatenmodelle», die von der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes verlangt werden, wurden von den verantwortlichen Bundesämtern nach und nach erarbeitet und in Kraft gesetzt. Es ist notwendig, diese für die zuständigen kantonalen Fachämter zu übernehmen bzw. bestehende Datenmodelle anzupassen. Anschliessend sind die vorhandenen Geodaten an die neuen Vorgaben anzupassen, nachzuführen und regelmässig über geodienste.ch den Bundesämtern sowie interessierten Dritten bereitzustellen.
Die technische ThurGIS-Infrastruktur (Server) wird an die stetig steigenden Zugriffszahlen und zusätzlichen Applikationen angepasst und erweitert. Die Basissoftwarekomponenten der kantonalen Geodateninfrastruktur werden soweit erforderlich auf aktuelle Versionen aktualisiert. Auf Grund der sich verändernden IT-Security Anforderungen, wird die ThurGIS IT-Architektur in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik (AFI) angepasst.
Nach Bedarf werden neue GIS-Applikationen für die Fachämter entwickelt, bestehende weiterentwickelt und neue Geodaten im Internet oder Intranet veröffentlicht.
Die Amtsstellen werden vom ThurGIS-Zentrum beraten und bei der Projektleitung unterstützt, um eine ThurGIS-konforme Realisierung ihrer GIS-Projekte zu gewährleisten. Bei Projekten, die auf Bundesrecht basieren, erfolgt die Koordination auch mit den zuständigen Bundesämtern.
Neue Themen wie 3D-Auswertungen, BIM (Building Information Modeling), Vermessung mit Drohnen oder die Integration neuer Bundesgeodaten und damit verbundene innovative Projekte werden beobachtet und bei Bedarf unterstützt bzw. in Projekten umgesetzt.
Die im Rahmen des Projekts Geo2020 neu festgelegten digitalen Prozesse im Bereich der Nutzungsplanung werden im Kontext des ÖREB-Katasters berücksichtigt und implementiert.

Produktegruppe GIS Verbund Thurgau

■ Produkte: Koordination / Normierung, Dienstleistungen / Marketing

Der Verein GIS Verbund Thurgau (GIV) ist die neutrale Koordinationsplattform im Kanton Thurgau zur Förderung der Zusammenarbeit aller Beteiligten seitens Kanton, Gemeinden, Werkbetrieben, Verbänden und verschiedener Ingenieurfachrichtungen im Bereich der Geoinformation. Die Aufgabenschwerpunkte basieren auf dem Leistungsauftrag, dem damit verbundenen Leistungskatalog des Regierungsrates an den GIV (§ 27 GeoIG TG) und auf den GIV-Statuten. Dabei steht die Erarbeitung von Geodatenmodellen, der entsprechenden Erfassungsrichtlinien sowie der Darstellungsmodelle im Vordergrund. Zudem bestehen auch Fragestellungen zur Archivierung und Historisierung von Geodaten.
Die erarbeiteten Produkte des GIV werden durch die Mitglieder (kantonale Stellen, Gemeinden, Ver-/Entsorger, diverse Ingenieurfachbereiche) im beruflichen Alltag täglich genutzt. Sie sind periodisch nachzuführen, weil sich Rechtsgrundlagen, übergeordnete Normen und Technologien stetig weiterentwickeln. Es gehört zum Kerngeschäft des GIV, die Änderungen und Weiterentwicklungen zeitgerecht und professionell auch in Zukunft bei all seinen Produkten zu berücksichtigen.
Das Projekt Geo2020, bei dem der GIV grundlegende Vorarbeiten geleistet hat, wird betreffend Umsetzung ein Schwerpunkt der Tätigkeiten bilden, dies insbesondere bei den Arbeiten der Technischen Kommissionen.

Produktegruppe Spezialaufgaben

■ Produkte: Kataster-Aufträge, ThurGIS-Daten

Im Bereich «ThurGIS-Daten» stehen 2023 keine Projekte an.
Bei den Spezialaufgaben wird nur der Sachaufwand über die Investitionsrechnung abgerechnet. Der Personalaufwand wird für Kataster-Aufträge bei der Produktegruppe Amtliche Vermessung verbucht, für ThurGIS-Daten beim ThurGIS-Zentrum.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Amtliche Vermessung					
1.1 QS-AV / Investitionsschutz	1	AV Datensätze periodisch geprüft	90 %	Neuer Indikator	Neuer Indikator
	2	GWR Datensätze periodisch geprüft	90 %	Neuer Indikator	Neuer Indikator
1.2 Kantonale Fixpunkte	3	Revisionen innert Jahresfrist (1/6 der Fläche)	100 %	100 %	100 %
1.3 Abrechnungen	4	NF-Abrechnungen prüfen innert (HO33)	Wochenfrist	Wochenfrist	Wochenfrist
2. Leitungskataster					
2.1 QS-LK / Aufsicht	5	Datensätze vertieft geprüft	5	-	-
	6	Aktualität der LK-Daten	95 %	Neuer Indikator	Neuer Indikator
3. ÖREB-Kataster					
3.1 QS-ÖK / Katasterführung	7	Fristgerechte Umsetzung der Bundesvorgaben	90 %	Neuer Indikator	Neuer Indikator
	8	Aktualität der ÖREB-Katasterdaten	98 %	Neuer Indikator	Neuer Indikator
4. ThurGIS – Zentrum					
4.1 Geodaten: Import/Export	9	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.2 Geodatenbearbeitung	10	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.3 Geodatenpublikation	11	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.4 Geodatenprojekte	12	Fristgerechte Projektabwicklung	99 %	90 %	98 %
	13	Beratung und Unterstützung der Fachämter	98 %	Neuer Indikator	Neuer Indikator
5. GIS Verbund Thurgau					
5.1 Koordination / Normierung	14	Erreichen der Etappenziele der Technischen Kommissionen	90 %	90 %	eingehalten
5.2 Dienstleistungen / Marketing	15	Beratung und Unterstützung der Gemeinden	100 %	Neuer Indikator	Neuer Indikator
6. Spezialaufgaben					
6.1 Kataster-Aufträge					
a. Periodische Nachführung	16	Stand der Arbeiten	Abgeschlossen	Abgeschlossen	Abrechnung
b. Validierung Gebäudeadressen	17	Stand der Arbeiten	Abgeschlossen	Abgeschlossen	99 % erledigt

4. Investitionsrechnung

3310 Amt für Geoinformation	Budget	Budget	Rechnung	B 2023 / B 2022		B 2023 / R 2021	
Spezialaufgaben	2023	2022	2021	Abw. Fr.	0	Abw. Fr.	0
Aufwand	0	100'000	94'183	-100'000	-100.0	-94'183	-100.0
Ertrag	0	200'700	132'080	-200'700	-100.0	-132'080	-100.0
Saldo	**0**	**100'700**	**37'897**	**-100'700**	**-100.0**	**-37'897**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	201 %	140 %				

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5290.000	Amtliche Vermessung	-100'000	Im Jahr 2023 sind keine IR relevanten Projekte geplant.
6300.000	Bundesbeiträge	-200'700	Weil 2023 keine IR relevanten Projekte geplant sind, werden auch keine Bundesbeiträge ausbezahlt.

3530-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) engagiert sich für alle Akteure der Wirtschaft im Kanton Thurgau. Ziel ist es, die regionale wirtschaftliche Entwicklung zu stärken, die Wettbewerbsfähigkeit im Kanton zu erhalten und zu verbessern sowie die strukturellen und qualitativen Veränderungen im Arbeitsmarkt sozial abzusichern. Das AWA trägt dazu bei, dass Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen vorfinden und dadurch im Kanton Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können. Ziel ist es auch, Stellensuchende und Arbeitgebende zusammenzubringen sowie gute Arbeitsbedingungen in den Betrieben sicherzustellen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

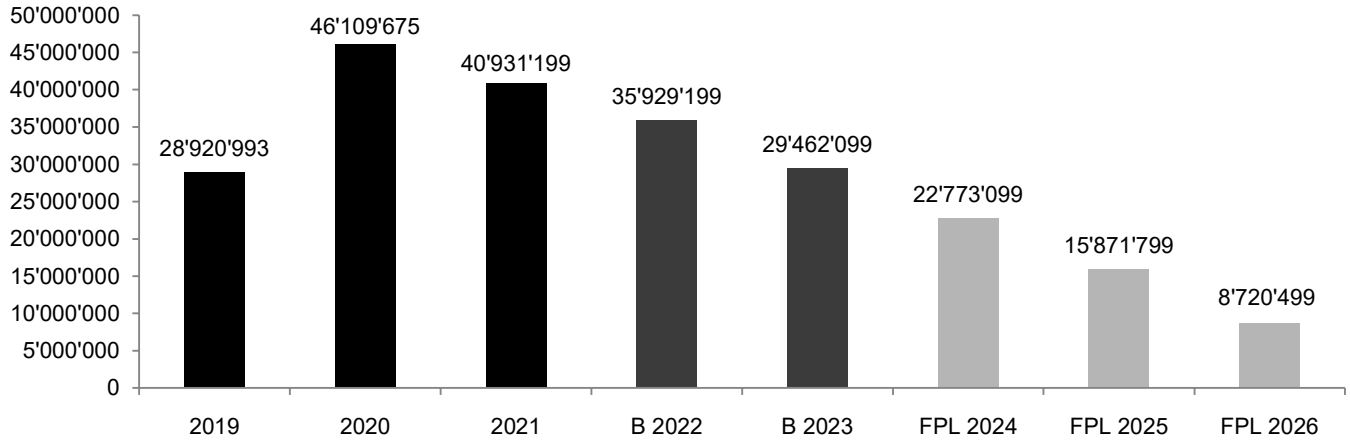
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'811'000	5'598'400	5'015'169	212'600	3.8	795'831	15.9
Ertrag	1'477'400	1'384'700	1'367'867	92'700	6.7	109'533	8.0
Saldo KORE	**-4'333'600**	**-4'213'700**	**-3'647'302**	**119'900**	**2.8**	**686'298**	**18.8**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-116'848				
Aufwand COVID-19			*-1'795*				
Saldo ER	**-4'333'600**	**-4'213'700**	**-3'765'945**	**119'900**	**2.8**	**567'655**	**15.1**
Kostendeckungsgrad	25 %	25 %	27 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz							
Aufwand	1'084'462	989'586	809'283	94'876	9.6	275'179	34.0
Ertrag	460'784	390'689	396'009	70'095	17.9	64'775	16.4
Saldo	**-623'678**	**-598'897**	**-413'274**	**24'781**	**4.1**	**210'404**	**50.9**
Kostendeckungsgrad	42 %	39 %	49 %				
Arbeitsmarkt und Wirtschaft							
Aufwand	2'304'278	2'321'417	2'082'461	-17'139	-0.7	221'817	10.7
Ertrag	576'000	553'382	529'801	22'618	4.1	46'199	8.7
Saldo	**-1'728'278**	**-1'768'036**	**-1'552'660**	**-39'757**	**-2.2**	**175'618**	**11.3**
Kostendeckungsgrad	25 %	24 %	25 %				
Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung							
Aufwand	2'422'260	2'287'396	2'123'425	134'864	5.9	298'835	14.1
Ertrag	440'616	440'629	442'057	-13	0.0	-1'441	-0.3
Saldo	**-1'981'644**	**-1'846'767**	**-1'681'368**	**134'876**	**7.3**	**300'276**	**17.9**
Kostendeckungsgrad	18 %	19 %	21 %				

Nicht-Globalbudget

3542 Arbeitsmarktfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	8'236'400	7'438'100	7'413'712	798'300	10.7	822'688	11.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'769'300	2'436'100	2'235'236	-666'800	-27.4	-465'936	-20.8
Entnahme aus Spezialfinanzierung	6'467'100	5'002'000	5'178'476	1'465'100	29.3	1'288'624	24.9
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3630.000	Kantonsbeitrag an AVIG-Vollzug	195'800	Der Kantonsbeitrag an den Bund für die Arbeitslosenversicherung hängt von der gesamtschweizerischen Lohnsumme ab und ist kantonal nicht beeinflussbar (Art. 92 Abs. 7bis AVIG). Gemäss der Hochrechnung des SECO vom März 2022 und der Kosten für die Beteiligung nach Art. 59d Abs. 1 und Abs. 2 AVIG im Rechnungsjahr 2021 muss mit der angegebenen Erhöhung des Kantonsbeitrages gerechnet werden.
3635.130	Regionalförderung gem. § 9 Massnahmen geg. Arbeitslosigkeit / NRP	272'500	Die vierte Förderphase NRP mit einem Volumen von 7 Mio. Franken läuft seit dem 1. Januar 2020 und endet im Dezember 2023. Die effektiven jährlichen Förderbeiträge unterliegen einer gewissen Schwankung. Sie sind abhängig von den jeweiligen Arbeitsständen der laufenden Projekte sowie vom Zeitpunkt der Lancierung neuer Projekte.
3635.150	Beitrag Smarter Thurgau	300'000	Der Verein Smarter Thurgau wird im Zusammenhang mit Digitalisierungsaktivitäten mit Fr. 300'000 unterstützt.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	1'465'100	Die Entnahme aus dem Arbeitsmarktfonds ist der Ausgleich der Ausgaben und Einnahmen.
4610.100	Beitrag des Bundes an NRP-Projekte	138'900	Für die vierte Förderphase NRP und der dazugehörigen Programmvereinbarung mit dem Bund sind keine markanten Veränderungen vorgesehen. Trotzdem werden im Vergleich zur Periode 2022 leicht höhere NRP-Mittel budgetiert, was die Mittelflüsse an Bundesbeiträgen ebenfalls erhöht.
4990.518	Zinsertrag	-805'700	Der Zinsertrag wird von der Finanzverwaltung berechnet.

Entwicklung Spezialfinanzierung Arbeitsmarktfonds
Stand jeweils am 31.12.



3550 Härtefallprogramm	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	96'171'681	0	0.0	-96'171'681	-100.0
Ertrag	0	0	80'851'729	0	0.0	-80'851'729	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-15'319'952**	**0**	**0.0**	**-15'319'952**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	84 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Gegenüber dem Budget 2022 wird ein um Fr. 119'900 höherer Nettoaufwand budgetiert. Dieser setzt sich aus einem um Fr. 212'600 höheren Aufwand sowie einem um Fr. 92'700 höheren Ertrag zusammen. Verantwortlich für den Mehraufwand sind vor allem zusätzliche Mittel für Besoldungen, höhere Beiträge an Verbände und Tourismusorganisationen sowie Mehrausgaben für die Wirtschaftsförderung und das Standortmarketing. Die Mehreinnahmen resultieren hauptsächlich aus höheren Entschädigungen bei der Unfallverhütung sowie Mehreinnahmen im Bereich der Arbeitsbewilligungen für ausländische Arbeitnehmende.

Produktegruppe Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz

■ Produkte: Sicherheit am Arbeitsplatz, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Lärmschutz

Das kantonale Arbeitsinspektorat vollzieht in den Betrieben, Unternehmen, Gemeinden und bei Personen im Kanton die zwingenden Vorschriften des öffentlichen Arbeitsrechts, der Arbeitssicherheit, des Arbeitnehmerschutzes, der Gesundheitsvorsorge sowie des Lärmschutzes. Neben der Erteilung von Bewilligungen und dem Aussprechen von Sanktionierungen steht das Arbeitsinspektorat dem Kundenkreis beratend und präventiv zur Seite. Es setzt die vorgeschriebenen Regelungen bei den Betrieben mit Hilfe von entsprechenden Besuchen, Bauab-

nahmen, Audits und Kontrollen durch. Der Vollzug und die laufenden Kontrollen der Umsetzung der ASA-Richtlinien (ASA = Beizug von **A**rbeitsärzten und anderen **S**pezialisten der **A**rbeitssicherheit) durch die Betriebe sind eine weitere Aufgabe in dieser Abteilung. Aufgrund der erhöhten Vorgaben im Leistungsvertrag EKAS - Kanton Thurgau im Bereich der ASA-Systemkontrollen, dem Vollzugsschwerpunkt «Chemikalien» des SECO und der Implementierung des vom Bund vorgegebenen Schiesslärmkatasters im Geoinformationssystem GIS wird sich der Aufwand gegenüber den Vorjahren erhöhen.
Verglichen mit dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand dieser Produktegruppe um Fr. 24'781. Hauptverantwortlich für die um Fr. 94'876 höheren Aufwände sind gestiegene Besoldungskosten im Zusammenhang mit einer geplanten zusätzlichen Stelle eines Arbeitsinspektors.
Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2022 eine Steigerung um Fr. 70'095 aus, die hauptsächlich auf höhere Einnahmen durch die EKAS im Zusammenhang mit der geplanten Zusatzstelle eines Arbeitsinspektors zurückzuführen ist.

Produktegruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

- Produkte: Dienstleistungen von Dritten, Zulassung ausländischer Arbeitskräfte, Zulassung von privater Arbeitsvermittlung und Personalverleih, Bestandespflege/-entwicklung, Technologietransfer, Beobachtung und Darstellung von Arbeitsmarkt und Wirtschaft, Überwachung und Kontrolle entsandter Arbeitskräfte und Durchführung flankierender Massnahmen, Umsetzung Bundesgesetz gegen Schwarzarbeit, Umsetzung Konsumkreditgesetz

Die Abteilung Rechtsdienst des AWA trifft in verschiedenen bundes- und/oder kantonalrechtlichen Bereichen Entscheide, erteilt Bewilligungen, erlässt Sanktionen und verfasst entsprechende Stellungnahmen oder rechtliche Beurteilungen (z. B. Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen, Aufsicht und Bewilligungen im Arbeitsvermittlungsbereich, Bewilligungen im Konsumkreditwesen).

Die Abteilung Arbeitsmarktaufsicht des kantonalen Arbeitsinspektorats vollzieht das Entsendegesetz im Rahmen der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit. Dabei kontrolliert und sanktioniert sie in ihrem Aufgabenbereich auch Gesetzesübertretungen der verschiedenen Marktteilnehmer. Sie ist Kontrollorgan und kantonale Drehscheibe für die Umsetzung des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit.
Seit 2019 vollzieht die Arbeitsmarktaufsicht die Kontrollaufgaben bei der Stellenmeldepflicht. Der Bund beteiligt sich seit 2020 an den Kontrollkosten.

Das AWA unterstützt und informiert die im Thurgau ansässigen Unternehmen in behördlichen Angelegenheiten und Streitigkeiten im Sinne einer kundenorientierten Verwaltung (Bestandespflege). Die Wirtschaftsförderung gestaltet und unterhält dazu insbesondere geeignete Plattformen und Netzwerke, u. a. zur Förderung von Wissens- und Technologietransfer, zur Stimulanz der Innovationstätigkeit, zur Impulsgebung bei der Internationalisierung, zur Unterstützung der Fachkräfterekrutierung, zur Mithilfe bei der Flächensuche oder zur Beratung von Jungunternehmen.

Das AWA übernimmt in der Abteilung Wirtschaftsförderung und in Kooperation mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) Aufgaben beim Betrieb und der Weiterentwicklung einer kantonalen Arbeitszonenbewirtschaftung gemäss dem Planungsauftrag 1.6A des kantonalen Richtplans. Die zentralen Aufgaben sind das Führen einer Übersicht der Arbeitszonen bzw. das Betreiben eines Arbeitszonenmanagements, die Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach Immobilien und Flächen, die Unterstützung bei der Entwicklung von Flächen mit hohem wirtschaftlichen Potential und die Beurteilung von Einzonungen von Arbeitsflächen unter Vergabe von räumlich noch nicht festgelegten Flächenkontingenten.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget sinkt der Nettoaufwand dieser Produktegruppe um Fr. 39'757.
Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2022 eine Steigerung um Fr. 22'618 aus, die hauptsächlich auf höhere Einnahmen für Arbeitsbewilligungen von ausländischen Arbeitnehmern zurückzuführen ist.

Produktegruppe Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus

- Produkte: Ansiedlung von neuen Unternehmen, Standortmarketing, Regionalentwicklung / NRP, Tourismus

Die kantonale Wirtschaftsförderung akquiriert mit Hilfe von Kontakten, nationalen und/oder regionalen Kooperationen sowie spezifischen Informations- und Standortmarketingmassnahmen neue zukunftsträchtige und wertschöpfungsstarke Unternehmen für den Kanton Thurgau.

Das 2017 erstellte und direkt mit der Strategie Thurgau im Bereich Marketing korrespondierende Standortmarketingkonzept hat weiterhin Gültigkeit. Ziel ist die Positionierung des Thurgaus als attraktive Destination für Personen, die hier arbeiten, unternehmerisch oder investierend tätig sein und allenfalls auch hier leben wollen. Das Konzept baut auf fokussierte, über mehrere Jahre umsetzbare Schwerpunktmassnahmen. Die Schwerpunkte

sind unverändert der Fachkräftemangel und damit die Plattform «karriere-thurgau.ch» und das nach Corona inhaltlich allenfalls neu zu adaptierende Konzept «Leben statt Pendeln», sowie die Förderung des Kantons als Technologiestandort. Ergänzt wird das Paket mit gezielten Projektpartnerschaften und Sponsoringaktivitäten.

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Regionalpolitik (SR 901.0) helfen Bund und Kanton, Projekte von regionaler oder überregionaler Bedeutung zu verwirklichen. Die Finanzierung der Projekte erfolgt aus dem Arbeitsmarktfonds. Seit Anfang 2020 ist das kantonale Umsetzungsprogramm NRP 4 für die Periode 2020–2023 in Kraft, eine entsprechende Programmvereinbarung mit dem Bund regelt die Mitfinanzierung durch den Bund. Die Beratung und Information über die Möglichkeiten der NRP sowie die fachliche und administrative Begleitung der Projekte sind Aufgabe der bei der kantonalen Wirtschaftsförderung angesiedelten Fachstelle Regionalentwicklung.

Das AWA stellt in der Abteilung Wirtschaftsförderung die kantonalen Aufgaben im Bereich Tourismus sicher und entwickelt diese weiter. Die wichtigsten Tätigkeiten sind die Entwicklung von Grundlagen für die kantonale Tourismuspolitik, der Abschluss und die Führung von Leistungsvereinbarungen mit touristischen Organisationen, insbesondere mit Thurgau Tourismus als zentrale Destinationsmanagementorganisation sowie die Flankierung und Begleitung der strategischen Ausrichtung der touristischen Strukturen im Kanton. Die aktuelle Tourismusstrategie ist seit dem Jahr 2021 in Kraft.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand dieser Produktegruppe um Fr. 134'876. Auf der Aufwandsseite, die gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 134'864 steigt, schlagen sich die jeweils um Fr. 50'000 höher budgetierten Mittel im Bereich des Standortmarketings, der Wirtschaftsförderung sowie der Beiträge an Tourismusorganisationen nieder.
Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2022 keine Veränderung aus.

Nicht-Globalbudget ALV- und Insolvenzentschädigungsgesetz

(Vom Bund finanzierter AVIG-Vollzug)

3545 ALV- und Insolvenzentschädigungsgesetz	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	22'079'000	22'900'000	21'628'029	-821'000	-3.6	450'971	2.1
Ertrag	22'079'000	22'900'000	21'628'029	-821'000	-3.6	450'971	2.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden							
Aufwand	14'749'000	15'764'000	14'933'876	-1'015'000	-6.4	-184'876	-1.2
Ertrag	14'749'000	15'764'000	14'933'876	-1'015'000	-6.4	-184'876	-1.2
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Ausrichtung finanz. Leistungen *							
Aufwand	5'749'000	5'400'000	4'996'860	349'000	6.5	752'140	15.1
Ertrag	5'749'000	5'400'000	4'996'860	349'000	6.5	752'140	15.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Arbeitsmarkt und Wirtschaft Produkt: Dienstleistung an Dritte							
Aufwand	1'581'000	1'736'000	1'697'293	-155'000	-8.9	-116'293	-6.9
Ertrag	1'581'000	1'736'000	1'697'293	-155'000	-8.9	-116'293	-6.9
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
	-1'170'000	Die Kosten der mit dem AVIG-Vollzug betrauten Stellen werden unter voller Kostendeckung vom ALV-Fonds (Fonds der Arbeitslosenversicherung) über das SECO rückfinanziert. Diese für den Kanton Thurgau kostenneutralen Aufwendungen werden ausserhalb des Globalbudgets geführt.

Produktegruppe Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV

■ Produkte: Beratung, Vermittlung, Arbeitsmarktliche Massnahmen, Missbrauchsverhinderung

In dieser Produktegruppe werden die Verwaltungskosten des RAV Thurgau und die Verwaltungskosten der Abteilung Arbeitsmarktliche Massnahmen (AM) ausgewiesen. Diese Kosten werden vom ALV-Fonds über das SECO vollständig rückfinanziert. Das RAV Thurgau strebt eine möglichst rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden sowie eine optimale Besetzung von offenen Stellen im Kanton an. Der schnellen Wiedereingliederung wird oberste Priorität eingeräumt. Die Zahl der Stellensuchenden ist aufgrund der COVID-Pandemie vor allem im ersten Halbjahr 2021 auf sehr hohem Niveau verharrt und resultierte bei 7'266 Personen im Jahresdurchschnitt 2021. Per Ende Dezember 2021 waren 6'847 stellensuchende Personen gemeldet. Der rückläufige Trend der Stellensuchenden setzt sich seit Beendigung der COVID-19-Beeinträchtigungen weiter fort. Für die Budgetperiode 2023 ist mit durchschnittlich rund 6'000 Stellensuchenden zu rechnen.

Die Abteilung AM stellt dem RAV Thurgau für die stellenlosen Personen ein ausreichendes und bedarfsgerechtes Angebot an arbeitsmarktlichen Massnahmen zur Verfügung und genehmigt Programme und Einzelmassnahmen für Versicherte.

Produktegruppe Ausrichtung finanzieller Leistungen

■ Produkte: Auszahlung von Arbeitslosenentschädigung, Auszahlung von Insolvenzentschädigung, Auszahlung von Kurzarbeitsentschädigung, Auszahlung von Schlechtwetterentschädigung

Die kantonale öffentliche Arbeitslosenkasse ist die Zahlungsinstanz für Leistungen aus dem Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (AVIG). Die Kosten des Betriebes werden vollständig vom ALV-Fonds über das SECO rückfinanziert. Die Aufwendungen sind für den Kanton Thurgau kostenneutral.

Produktegruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

■ Produkt: Dienstleistung an Dritte

Die Abteilung Rechtsdienst ist zuständig für die Sanktionierung von Verstössen der arbeitslos gemeldeten Personen und entscheidet über deren Vermittlungsfähigkeit und andere strittige Fragen. Bei der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung entscheidet sie über die grundsätzliche Anspruchsberechtigung. Zudem verfasst sie entsprechende Stellungnahmen an die Rechtsmittelinstanzen. Ebenfalls verantwortlich ist sie für die rechtliche Bearbeitung von Submissionsverfahren bei der Vergabe von Angeboten im Bereich der arbeitsmarktlichen Massnahmen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz, Lärmschutz	1	Anzahl Betriebsbesuche	350	465	423
2. Arbeitsmarkt und Wirtschaft					
2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	2	Anzahl Bewilligungen und Ablehnungen	-	-	794
2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	3	Durchschn. Dauer der Bearbeitung nach Eingang der vollständigen Unterlagen	Innert 24 h	Innert 24 h	innert 24 h
2.3 Zul. AV und PV-Betriebe	4	Anzahl Entscheide	-	-	41
2.5 Beobachtung u. Darstellung von Arbeitsmarkt u. Wirtschaft	5	Zeitgerechte Datenaufbereitung	vor Pressever-öffentlichung SECO	vor Pressever-öffentlichung SECO	vor Pressever-öffentlichung SECO
2.6 Kontrolle Entsendegesetz und Tripartite Kommission	6	Anzahl Kontrollen TPK	550	550	597
2.7 Umsetzung Schwarzarbeitsgesetz	7	Anzahl Kontrollen	230	230	242
2.8 Umsetzung Konsumkreditgesetz	8	Anzahl Entscheide	-	-	2
3. Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus					
3.1 Ansiedlung neuer Unternehmen	9	Durch die kantonale Wirtschaftsförderung begleitete Ansiedlungen	8	8	7

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
4. Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV	10	Wirkungsindikator SECO	100 %	100 %	105 %
	11	Anzahl Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)			3'757
	12	Anzahl Stellensuchende (Jahresdurchschnitt)			7'266
5. Ausrichtung finanzieller Leistungen	13	Wirkungsindikator SECO (Leistungspunkte pro Vollzeitstelle)	>23'000	>23'000	28'000
6. Arbeitsmarkt und Wirtschaft 6.1 Dienstleist. an Dritte	14	Wirkungsindikator SECO	100 %	100 %	105 %

Nr. Kommentar

1 Anzahl Betriebskontrollen im Rahmen des Gesetzesvollzugs ArG (hoheitliche Funktion) und UVG (EKAS-entschädigungsberechtigt). Die Vorgabe 2023 begründet sich mit der Prognose in der Leistungsvereinbarung 2022, welche mit der EKAS im Herbst 2021 abgeschlossen wurde. Daneben müssen nach den SECO-Vorgaben noch Kontrollen im Zusammenhang mit den Vollzugsschwerpunkt «Chemikalien» durchgeführt werden.

2 Die Anzahl der Bewilligungen für ausländische Arbeitskräfte kann nicht gesteuert werden. Mengenindikator.

3 Die arbeitsmarktliche Zustimmung kann durchschnittlich innert 24 h erledigt werden, vorausgesetzt, es sind alle Unterlagen vollständig eingereicht.

4 Die Anzahl der Entscheide im Bereich AVG ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.
(AV = Private Arbeitsvermittlung, PV = Personalverleih)

5 Die Arbeitsmarktzahlen werden monatlich so schnell aufbereitet, dass sie von den Medien gleichzeitig mit dem vom SECO vorgeschriebenen Termin veröffentlicht werden können.

6 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der flankierenden Massnahmen. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, welche im Verlauf 2022 noch abzuschliessen ist.

7 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, welche im Verlauf 2022 für die Periode 2023/2024 noch abzuschliessen ist.

8 Die Anzahl der Entscheide im Bereich Konsumkreditgesetz ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.

9 Die Ansiedlungen der kantonalen Wirtschaftsförderung sind Teil der gesamten Neugründungen im Kanton. Die internationale Standortpromotion und die Ansiedlungsbegleitung sind eine Gemeinschaftsaufgabe bzw. eine Verbundleistung.

10 Dieser Wirkungsindikator wird vom SECO berechnet. Dabei werden die Dauer der Arbeitslosigkeit, der Zugang zu Langzeitarbeitslosigkeit, die Anzahl Aussteuerungen und die Wiederanmeldungen zur Arbeitslosigkeit in ein Verhältnis gesetzt und nach exogenen Faktoren bereinigt. Der Indikator wurde vom SECO als Benchmark eingeführt und dient dem interkantonalen Vergleich.

11 Die Anzahl der Arbeitslosen kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.

12 Die Anzahl der Stellensuchenden kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.

13 Der Indikator nach erhobenen Geschäftsfällen und deren Gewichtung ergeben ein Abbild der realen Kassentätigkeit. Gemessen wird in Leistungspunkten, die Berechnung erfolgt durch das SECO.

14 vgl. Kommentar zu Ziffer 10

4. Investitionsrechnung

3550 Härtefallprogramm (Darlehen)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	24'088'345	0	0.0	-24'088'345	-100.0
Ertrag	0	0	22'384'784	0	0.0	-22'384'784	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-1'703'561**	**0**	**0.0**	**-1'703'561**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	93 %				

3610-3630 / 3910 Landwirtschaftsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Landwirtschaftsamt ist verantwortlich für den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen im Kanton sowie für den Arenenberg. Letzterer ist in den Konten 3640 und 3710 zusammengefasst. Zu den Konten 3610-3630 sowie 3910 gehören:

- Grundlagenarbeiten/Stellungnahmen aus landwirtschaftlicher Sicht zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen, parlamentarischen Vorstössen, übergeordneten Planungen sowie raumplanungs-, gewässerschutz- und wasserbaurechtlichen Fragen usw.;
- der Vollzug der Direktzahlungs- und Einzelkulturbeitragsverordnung sowie weitere beitragsrelevante Verordnungen, die Erfassung, Kontrolle, Pflege und Auswertung der dafür nötigen Daten;
- Bereitstellung der Daten für Bund (z. B. AGIS, Acontrol, GeoIG), Kanton (Dienststelle für Statistik) und weitere Nutzer (z. B. Gemeinden);
- die Weiterentwicklung der erforderlichen EDV-Anwenderprogramme und des internetbasierten Datenerhebungsprogrammes (LAWIS/LAGIS) und des Kontrolltools;
- Mitwirkung bei Projekten zur Förderung der Digitalisierung in der Landwirtschaft;
- Mitwirkung bei Projekten zur Erreichung der Umweltziele in der Landwirtschaft inkl. Ausrichtung von Investitionshilfen zur Verwirklichung ökologischer Ziele durch die GLIB, z. B. Förderung von Abluftreinigungsanlagen oder Füll- und Waschplätzen für Pflanzenschutzmittelanwendungen;
- die Leitung von und Mitarbeit an speziellen Förderprogrammen und Projekten z. B. Zukunft Obstbau, Vernetzungsprojekt (LEK), Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) und zur Landschaftsqualität (LQ), Biodiversitätsprojekt 3V, Ressourceneffizienzprojekte (AquaSan, PFLOPF), Massnahmenplan Ammoniak;
- Mitwirkung bei der Biodiversitäts- und Klimastrategie des Kantons Thurgau, insbesondere zur Weiterentwicklung der Biodiversität der Thurgauer Landwirtschaft;
- der Vollzug des Boden- und Pachtrechts; das Schätzen des landwirtschaftlichen Ertragswertes;
- Vollzug der Subventionen im landwirtschaftlichen Hochbau, PRE und ökologischen Zielen;
- die Oberaufsicht über die Strukturverbesserungsmassnahmen des Bundes, die Initiierung und Koordination von Entwicklungsprozessen im ländlichen Raum (ELR) und Gesamtmeliorationen, die Werterhaltung und Wiederherstellung von Infrastrukturbauten, Mitarbeit in der Entwicklung einer kantonalen Brauchwasserplanung, sowie Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb der Bauzonen;
- die Koordination und Durchführung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben wie z. B. Ökologischer Leistungsnachweis, Gewässerschutz im Auftrag des Amtes für Umwelt, Koordination und Systembereitstellung für den Bereich tierische Primärproduktion sowie Kontrollen in den Bereichen pflanzliche Primärproduktion und Labelkontrollen;
- Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen des Kantons und des Bundes.

Neben der Umsetzung der Bundesvorgaben geht es darum, für die Landwirtschaft als bedeutenden Wirtschaftszweig im Kanton gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Verwaltung des Pflanzenschutzfonds, des Tierseuchenfonds (Inkasso) und der Staatsdomänen (Aufsicht, Verträge, Pachtzinseinzug und Unterhalt) sowie das Einbringen von landwirtschaftlichem Fachwissen in der Verwaltung.

Die Aufgaben des Arenenbergs sind unter dem Konto 3640 detailliert beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'741'600	3'595'100	3'601'356	146'500	4.1	140'244	3.9
Ertrag	1'051'100	907'100	1'020'809	144'000	15.9	30'291	3.0
Saldo KORE	**-2'690'500**	**-2'688'000**	**-2'580'547**	**2'500**	**0.1**	**109'953**	**4.3**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-78'929				
Saldo ER	**-2'690'500**	**-2'688'000**	**-2'659'476**	**2'500**	**0.1**	**31'024**	**1.2**
Kostendeckungsgrad	28 %	25 %	28 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Grundlagen und Fördermassnahmen							
Aufwand	497'538	465'321	440'152	32'216	6.9	57'386	13.0
Ertrag	100	100	267	0	0.0	-167	-62.5
Saldo	**-497'438**	**-465'221**	**-439'885**	**32'216**	**6.9**	**57'553**	**13.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Direktzahlungen und Kontrollwesen							
Aufwand	1'997'336	1'942'223	1'875'073	55'112	2.8	122'263	6.5
Ertrag	540'750	550'750	529'987	-10'000	-1.8	10'763	2.0
Saldo	**-1'456'586**	**-1'391'473**	**-1'345'086**	**65'112**	**4.7**	**111'500**	**8.3**
Kostendeckungsgrad	27 %	28 %	28 %				
Boden- und Pachtrecht							
Aufwand	634'038	623'055	647'704	10'983	1.8	-13'666	-2.1
Ertrag	395'875	265'875	308'344	130'000	48.9	87'531	28.4
Saldo	**-238'163**	**-357'180**	**-339'360**	**-119'017**	**-33.3**	**-101'197**	**-29.8**
Kostendeckungsgrad	62 %	43 %	48 %				
Strukturverbesserungen							
Aufwand	612'689	564'500	638'427	48'188	8.5	-25'738	-4.0
Ertrag	114'375	90'375	182'211	24'000	26.6	-67'836	-37.2
Saldo	**-498'314**	**-474'125**	**-456'216**	**24'188**	**5.1**	**42'098**	**9.2**
Kostendeckungsgrad	19 %	16 %	29 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die budgetierte Nettofinanzierung im Budget 2023 liegt mit Fr. 31'024 über der Rechnung 2021 und mit Fr. 2'500 über dem Budget 2022. Mehraufwand entsteht durch die Umsetzung des Massnahmenplans Ammoniak und durch die Entwicklung der kantonalen Biodiversitätsstrategie, der kantonalen Klimastrategie sowie Massnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele im Bereich der Strukturverbesserungen. Die Agrarpolitik 2022+ wurde vom Bund sistiert und Teile davon über eine parlamentarische Initiative ab 2023 in Kraft gesetzt. Dadurch fallen die Umsetzungs- und Informatikkosten für Anpassungen an neue gesetzliche Grundlagen im Kontroll- und Direktzahlungsbereich erst in den Jahren 2022 und 2023 an. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten (landwirtschaftliche Planung, Vorbereitung von möglichen Güterzusammenlegungen, Landkäufe etc.) zur BTS und OLS sowie Thur+ werden im Produkt Strukturverbesserungen Zeit beanspruchen. Im Budget 2023 sind auch Aufwände für die zwei Ressourcenprojekte (AquaSan und PFLOPF) enthalten, die Massnahmen zum Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutz umsetzen.

Produktegruppe Grundlagen und Fördermassnahmen

■ Produkte: Grundlagenarbeit, Förderbeiträge Landwirtschaft, Staatsdomänen

Zwei Ressourcenprojekte (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1, Art. 77a / 77b) im Bereich Pflanzenschutz wurden im Januar 2019 gestartet. Das Projekt Pflanzenschutzmitteloptimierung mit Precision Farming (PFLOPF) sowie das Projekt AquaSan (Analyse der Eintragswege und Risikoreduktion von Pflanzenschutzmitteleinträgen aus Spezial- und Ackerkulturen auf Oberflächengewässer) werden zu rund 80 % durch den Bund und 20 % durch den Kanton finanziert und sind 2023 im fünften Projektjahr. Zur Unterstützung des bereits im Dezember 2020 durch den Regierungsrat beschlossenen Massnahmenplans Ammoniak, sollen für besonders emissionsmindernde Gülleausbringtechniken wie Schleppschuh und Gülledrill Zusatzbeiträge und für technische Massnahmen Strukturverbesserungsbeiträge an die Thurgauer Landwirtinnen und Landwirte ausgerichtet werden. Zusätzlich wird im Rahmen der im Sommer 2021 neu gegründeten Anwendungsregion Smarte Technologien in Zusammenarbeit mit Agroscope und AGRIDEA ein Beratungsprojekt zur Stickstoffeffizienz eingeführt. Damit leistet das Landwirtschaftsamt einen wichtigen Beitrag zur Erreichung von Umweltzielen und den Absenkpfaden im Bereich der Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe in der Landwirtschaft.
Die Feuerbrandbekämpfung mit den verschiedenen Massnahmen ist von der Witterung abhängig und nach Durchschnittswerten budgetiert. Die Mitarbeit und Entwicklung der kantonalen Biodiversitätsstrategie sowie der kantonalen Klimastrategie werden in den Jahren 2022 und 2023 einen Mehraufwand verursachen.

Produktegruppe Direktzahlungen und Kontrollwesen

■ Produkte: Direktzahlungen, Verrechenbare Arbeiten für Dritte, Kontrollstelle für Ökomassnahmen und Labelproduktion (KOL): KOL-ÖLN, KOL-LABEL, Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Der Bundesrat hat Mitte April 2022 die Umsetzung der Parlamentarischen Initiative 19.745 beschlossen. Daraus resultieren umfangreiche Änderungen in der Direktzahlungsverordnung. Es werden neue Direktzahlungsarten eingeführt, die unter anderem die Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes weiter reduzieren sollen. 2022

und 2023 werden daher umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung verschiedener Elemente der Agrarpolitik zu realisieren sein. Die rechtzeitige Implementierung im Datenmanagementsystem LAWIS stellt hierbei eine grosse Herausforderung dar. Für die Umsetzung muss mit einer temporären Aufstockung des Teams geplant werden. Die Erreichung von Umweltzielen in der Landwirtschaft, die zunehmend in den Fokus der Bevölkerung und der Politik rückt, soll mit der Umsetzung der parlamentarischen Initiative befördert werden.
Die Systemanpassungen in LAWIS sind notwendig, um die korrekte Auszahlung der Direktzahlungen im Sinne der Bundesvorgaben zu gewährleisten. Dabei fallen bei diesen alle vier Jahre wiederkehrenden Reformen Umsetzungs- und Informatikkosten für Anpassungen an neue gesetzliche Grundlagen im Kontroll- und Direktzahlungsbereich an. Die erwähnten Änderungen bedingen eine gute und gezielte Information an die Thurgauer Landwirtinnen und Landwirte, die zusammen mit dem Arenenberg und der Branche erfolgen.
Im Rahmen der Thurgauer Biodiversitätsstrategie werden einige Massnahmen neben dem Siedlungsgebiet auch auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche umgesetzt. Insbesondere die Qualität der Biodiversitätsförderflächen soll hierbei gesteigert werden.
Die Lancierung des Massnahmenplans Ammoniak wird auch 2023 Ressourcen binden.
Gestützt auf die revidierte Verordnung über die Koordination von Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL) müssen seit dem 1. Januar 2020 der ökologische Leistungsnachweis (ÖLN) und alle Direktzahlungsprogramme auf einem Betrieb innerhalb von acht Jahren kontrolliert werden. In diesem Zeitraum gibt die VKKL neu vor, Ganzjahresbetriebe mindestens zweimal vor Ort zu kontrollieren. Ausserdem muss der Zeitpunkt einer Grundkontrolle saisonal so festgelegt werden, dass die ausgewählten Bereiche wirkungsvoll kontrolliert werden können. Die neuen Beitragsprogramme, die aus der Parlamentarischen Initiative resultieren, führen zu einem etwas erhöhten Kontrollaufwand.
Gemäss VKKL sind auch im Bereich Gewässerschutz Grundkontrollen durchzuführen. Die Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz (KVU) hat in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit dem Bund ein Konzept zum Vollzug der Gewässerschutzkontrollen erarbeitet. Dieses wird im Thurgau durch die KOL im Auftrag des Amtes für Umwelt eingeführt und umgesetzt. Nach einer Testphase im Jahr 2019 werden die Anzahl kontrollierter Betriebe schrittweise bis ins Jahr 2022 erhöht. Die Umsetzung der Grundkontrollen im Bereich Gewässerschutz bedingt eine Anpassung der Informatikanwendungen. Trotz dieser Steigerung werden gesamthaft tiefere Kontrollkosten erwartet.

Produktegruppe Boden- und Pachtrecht

■ Produkte: Bodenrecht, Ertragswertschätzungen, Preise und Bewertungen, Pachtrecht

Bedingt durch die am 1. April 2018 revidierte Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes (Schätzungsanleitung) werden im Auftrag der Steuerverwaltung eine Grosszahl der Landwirtschaftsbetriebe neu geschätzt. Dies führte in den Jahren 2020 bis 2022 zu einer Verdoppelung der Anzahl Schätzungen. Die Steuerverwaltung konnte aus budgettechnischen Gründen nicht die volle, vom Landwirtschaftsamt erbrachte Leistung abgelten. Im Jahr 2023 wird der bestehende Rückstand ausgeglichen. Die übrigen Einnahmen aus Boden- und Pachtrechtsentscheiden werden wie in den Vorjahren veranschlagt.

Produktegruppe Strukturverbesserungen

■ Produkte: Strukturverbesserungen, Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen, Projekte zur regionalen Entwicklungen und Fachgutachten Bauten ausserhalb Bauzone

In der Güterzusammenlegung (GZ) Schurten ist die letzte Bauphase abgeschlossen und es stehen nun die Servitutsbereinigungen an. Der Abschluss der GZ dürfte im Jahr 2025 erfolgen. In Vorbereitung von grossen, raumrelevanten Infrastrukturprojekten wie der BTS/OLS muss ein Entwicklungsprozess im ländlichen Raum (ELR) stattfinden. Der ELR integriert bei raumrelevanten Vorhaben die vielfältigen und zum Teil gegensätzlichen Interessen im Prozess. Deshalb werden ab dem Jahr 2022 Vorbereitungsarbeiten für mögliche Güterzusammenlegungen und deren Planungen im Perimeter der BTS/OLS aktiv angegangen. Weil der Entwicklungsfortschritt von Dritten abhängt, ist schwer abschätzbar, wie sich dies im Jahr 2023 finanziell auswirken wird.
In den Gemeinden Amlikon-Bissegg, Güttingen und Wuppenau ist je ein Projekt für die «Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Flur- und Waldstrassen» geplant. Seit Herbst 2020 wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt ein Konzept für die Brauchwasserplanung in der Landwirtschaft erarbeitet. Mit der Verschiebung von Bau- zu Planungsprojekten können weniger Bauleitungsarbeiten verrechnet werden, so dass die Einnahmen abnehmen. Bei den Beiträgen an landwirtschaftliche Hochbauten im Berggebiet wird mit zwei bis drei Gesuchen gerechnet. Bei den Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone dürften erfahrungsgemäss rund 350 Stellungnahmen und bei den raumplanungs-, gewässerschutz- und wasserbaurechtlichen Planungsgeschäften rund 50 Stellungnahmen erforderlich sein.
Das Bundesamt für Landwirtschaft und der Kanton Thurgau haben das Projekt Regionale Entwicklung (PRE) Tannzapfenland bewilligt. Die Umsetzung der diversen und vielseitigen Projekte hat begonnen und Projekterweiterungen durch neue Teilprojekte sind möglich.

Nicht-Globalbudget

3616 Beiträge Landwirtschaft	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	1'821'800	1'798'800	1'038'518	23'000	1.3	783'282	75.4
Ertrag	1'108'800	1'160'000	654'800	-51'200	-4.4	454'000	69.3
Saldo	**-713'000**	**-638'800**	**-383'718**	**74'200**	**11.6**	**329'282**	**85.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3637.100	Auszahlung Bundesbeiträge Ressourcenprojekt AquaSan	-109'100	Projekt auf Kurs – Budgetierung gemäss Projektplanung.
3637.110	Auszahlung Kantonsbeitrag Ressourcenprojekt Aqua-San	93'000	Projekt auf Kurs – Budgetierung gemäss Projektplanung.
3637.200	Auszahlung Bundesbeitrag Ressourcenprojekt PFLOPF	57'900	Projekt auf Kurs – Budgetierung gemäss Projektplanung.
4630.100	Bundesbeiträge Ressourcenprojekt AquaSan	-109'100	Projekt auf Kurs – Budgetierung gemäss Projektplanung.
4630.200	Bundesbeiträge Ressourcenprojekt PFLOPF	57'900	Projekt auf Kurs – Budgetierung gemäss Projektplanung.

3617 Bundesbeiträge	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	111'035'000	111'035'000	109'439'881	0	0.0	1'595'119	1.5
Ertrag	111'035'000	111'035'000	109'439'881	0	0.0	1'595'119	1.5
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3637.000	Kantonsbeiträge	1'045'000	Mit der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Thurgau benötigt es einen neuen Kontenplan. Sämtliche kantonsinternen Rechnungsstellungen werden neu über interne Verrechnungskonten abgewickelt.
3707.705	Direktzahlungen	-1'045'000	Dito
4700.705	Direktzahlungen	-1'045'000	Dito
4990.559	Interne Verrechnung Natur und Biodiversität Sachaufwand	670'000	Dito
4991.556	Interne Verrechnung Natur und Biodiversität Beiträge	375'000	Dito

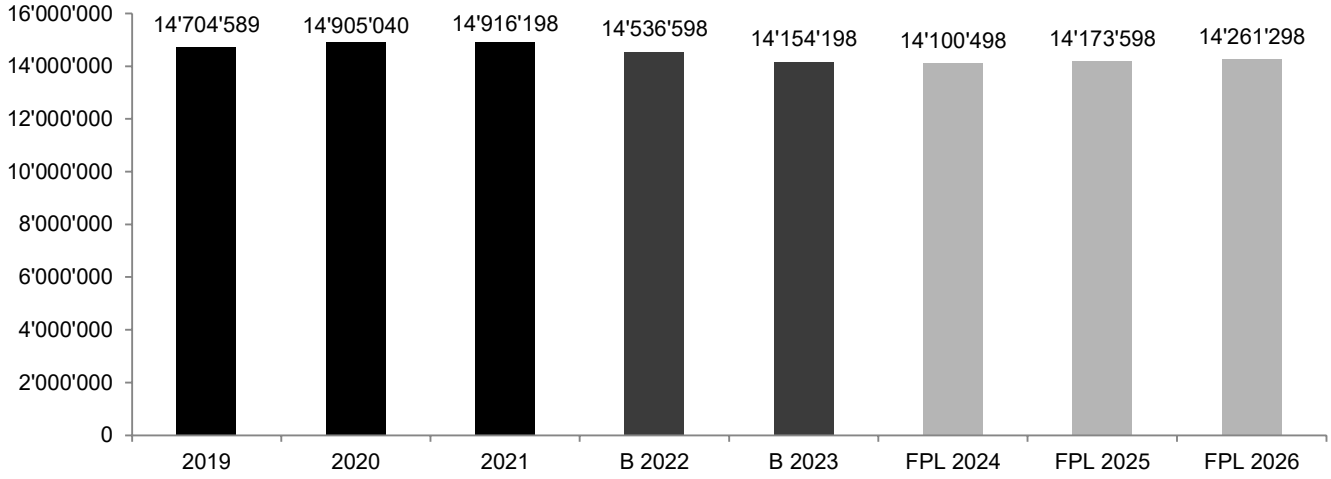
3619 Unterhalt Staatsdomänen (Spezialfinanzierung)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand / Übertrag Pachtzinsertrag	663'700	528'700	713'803	135'000	25.5	-50'103	-7.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	472'500	467'000	467'612	5'500	1.2	4'888	1.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	191'200	61'700	246'191	129'500	209.9	-54'991	-22.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3101.000	Unterhaltskosten Domänen	135'000	Im Jahr 2022/2023 steht die Sanierung der Pflanzenschutzmittelfüll- und Waschplätze in St. Katharinental und Münsterlingen an. Ebenfalls ist in Münsterlingen die Renovation des historischen Waaghauses / Wäschehauses geplant.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	129'500	Dito

3625 Pflanzenschutzfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	1'234'600	1'197'100	1'603'859	37'500	3.1	-369'259	-23.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	11'159	0	0.0	-11'159	-100.0
Ertrag	852'200	817'500	1'615'018	34'700	4.2	-762'818	-47.2
Entnahme aus Spezialfinanzierung	382'400	379'600	0	2'800	0.7	382'400	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**-100.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3637.000	Entschädigungszahlungen	50'000	Die Budgetierung basiert auf Durchschnittswerten der Vorjahre. Feuerbrandbefall ist in jedem Jahr verschieden.

Entwicklung Spezialfinanzierung Pflanzenschutzfonds
Stand jeweils am 31.12.



3630 GLIB	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	262'700	256'000	283'124	6'700	2.6	-20'424	-7.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-262'700**	**-256'000**	**-283'124**	**6'700**	**2.6**	**-20'424**	**-7.2**

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Grundlagen und Fördermassnahmen					
Grundlagenarbeit	1.1	Jährliche Erstellung statistischer Mitteilung	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Förderbeiträge Landwirtschaft	1.2	Erledigung innert Monatsfrist	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Staatsdomänen	1.3	Gebäudeunterhalt sicherstellen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Direktzahlungen und Kontrollwesen					
Direktzahlungen	2.1	Betriebsdatenerfassung und Kontrollen bis Ende September	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Direktzahlungen		Akontozahlung, Hauptzahlung und Schlusszahlung gemäss Terminplan BLW	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Verrechenbare Arbeiten für Dritte	2.2	Gesuchsbearbeitung innert 2 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
KOL	2.3	90 % Kontrollen bis 31. August durchgeführt	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Boden- und Pachtrecht					
Bodenrecht	3.1	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Ertragswertschätzungen	3.2	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Pachtrecht	3.4	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Strukturverbesserungen					
Strukturverbesserungen	4.1	Bauverzögerungen vermeiden	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen	4.2	Einhaltung der Termine	erfüllen	erfüllen	erfüllt
	4.2	Korporationszusammenschlüsse	1-2 Fälle	1-2 Fälle	teilweise

4. Investitionsrechnung

3630 GLIB Arenenberg	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	0	0	66'841	0	0.0	-66'841	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-66'841**	**0**	**0.0**	**-66'841**	**-100.0**

3910 Landwirtschaftsamt Strukturverbesserungen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	3'443'000	3'016'300	2'042'586	426'700	14.1	1'400'414	68.6
Einnahmen	2'120'000	1'656'300	1'111'736	463'700	28.0	1'008'264	90.7
Saldo	**-1'323'000**	**-1'360'000**	**-930'850**	**-37'000**	**-2.7**	**392'150**	**42.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5620.000	Staatsbeitrag an Strukturverbesserungen	163'000	Staatsbeiträge hängen vom Projektfortschritt und den vom Bund verfügbaren Mitteln ab.
5620.900	Pauschalkorrektur Landwirtschaft	-200'000	Staatsbeiträge hängen vom Projektfortschritt und den vom Bund verfügbaren Mitteln ab.
5720.720	Bundesbeitrag an Strukturverbesserungen	463'700	Durchlaufkonto
6700.720	Bundesbeitrag für Strukturverbesserungen	463'700	Durchlaufkonto

3640-3710 Betrieb Arenenberg

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Betrieb Arenenberg geht ins dritte Jahr der Zusammenführung. Er erfüllt Leistungsaufträge von drei Ämtern aus zwei Departementen. Für die Koordination ist der Auftraggeberrat unter Leitung des Landwirtschaftsamtes zuständig.
Der Leistungsauftrag des DEK / Amt für Berufsbildung und Berufsberatung beinhaltet die Ausbildung von Landwirtinnen/Landwirten und Musikinstrumentenbauerinnen/Musikinstrumentenbauern, die modulare Weiterbildung Ernährung, Hauswirtschaft und Landwirtschaft sowie die ergänzende Begleitung der Lehrverhältnisse.
Der Betrieb des Napoleonmuseums mit Ausstellungen, Sammlungen und dem Schlosspark ist im Leistungsauftrag des DEK / Kulturamt umschrieben.
Der Leistungsauftrag des DIV / Landwirtschaftsamtes beinhaltet die Beratung und Entwicklung für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum. Er ist aufgegliedert in drei Produktgruppen: Beratung Entwicklung Innovation, Beratung Pflanzenbau und Umwelt und Schul- und Versuchsbetriebe, wozu auch die Swiss Future Farm in Tänikon gehört. Dieser Leistungsauftrag enthält zudem die Führung des Gastronomie- und Hotelbetriebes (Produktgruppe Hotellerie).
Organisation, Kultur, Kommunikation, Personal und Produktangebot und die entsprechenden Investitionen basieren auf der Strategie Arenenberg 2024 und den Richtlinien 2020–2024 des Regierungsrates. Wichtigste Eckpfeiler der Strategie sind Markterweiterung, Nutzung der Synergien und ein gemeinsamer Auftritt. Der Arenenberg nimmt damit seine Funktion als Vorzeigebetrieb wahr.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3640 Betrieb Arenenberg	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	17'489'800	16'831'000	16'863'760	658'800	3.9	626'040	3.7
Ertrag	11'977'000	11'702'000	11'881'385	275'000	2.4	95'615	0.8
Saldo KORE	**-5'512'800**	**-5'129'000**	**-4'982'375**	**383'800**	**7.5**	**530'425**	**10.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-63'226				
Saldo ER	**-5'512'800**	**-5'129'000**	**-5'045'601**	**383'800**	**7.5**	**467'199**	**9.3**
Kostendeckungsgrad	68 %	70 %	70 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Bildung							
Aufwand	4'725'054	4'662'125	4'603'083	62'929	1.3	121'971	2.6
Ertrag	4'071'570	4'162'231	4'099'197	-90'661	-2.2	-27'627	-0.7
Saldo	**-653'484**	**-499'894**	**-503'886**	**153'590**	**30.7**	**149'598**	**29.7**
Kostendeckungsgrad	86 %	89 %	89 %				
Beratung, Entwicklung, Innovation							
Aufwand	2'717'126	2'671'113	2'499'993	46'013	1.7	217'133	8.7
Ertrag	511'886	506'651	450'976	5'235	1.0	60'910	13.5
Saldo	**-2'205'240**	**-2'164'462**	**-2'049'017**	**40'778**	**1.9**	**156'223**	**7.6**
Kostendeckungsgrad	19 %	19 %	18 %				
Beratung Pflanzenbau und Umwelt							
Aufwand	2'379'200	2'369'977	2'278'678	9'223	0.4	100'522	4.4
Ertrag	688'717	782'439	744'198	-93'722	-12.0	-55'481	-7.5
Saldo	**-1'690'483**	**-1'587'538**	**-1'534'480**	**102'945**	**6.5**	**156'003**	**10.2**
Kostendeckungsgrad	29 %	33 %	33 %				
Hotellerie							
Aufwand	3'180'898	2'924'079	3'190'137	256'819	8.8	-9'239	-0.3
Ertrag	2'815'830	2'625'248	2'792'219	190'582	7.3	23'611	0.8
Saldo	**-365'068**	**-298'831**	**-397'918**	**66'237**	**22.2**	**-32'850**	**-8.3**
Kostendeckungsgrad	89 %	90 %	88 %				
Schul- und Versuchsbetriebe							
Aufwand	2'504'322	2'359'706	2'461'248	144'616	6.1	43'074	1.8
Ertrag	1'905'797	1'781'431	1'964'174	124'366	7.0	-58'377	-3.0
Saldo	**-598'525**	**-578'275**	**-497'074**	**20'250**	**3.5**	**101'451**	**20.4**
Kostendeckungsgrad	76 %	75 %	80 %				

3640 Betrieb Arenenberg	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Napoleonmuseum							
Aufwand	1'983'200	1'844'000	1'830'621	139'200	7.5	152'579	8.3
Ertrag	1'983'200	1'844'000	1'830'621	139'200	7.5	152'579	8.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der nachstehende Kommentar betrifft das Budget zum Leistungsauftrag DIV / Landwirtschaftsamt. Dieser umfasst die beiden Bereiche der Landwirtschaftsberatung inklusive die Schul- und Versuchsbetriebe sowie die Hotellerie. Die Kommentare zu den Budgets der beiden anderen Geschäftsbereiche bzw. Leistungsaufträge befinden sich im DEK-Kapitel.
Die Nettofinanzierung des Kantons zum Leistungsauftrag DIV / Landwirtschaftsamt ist um rund 7 Prozent höher verglichen mit den Werten des Budgets 2022. Die Steigerung ist begründet durch Renovationsarbeiten im Hauptgebäude, dringend benötigte Anschaffungen von Maschinen, teurerer Energieeinkauf teilweise höhere Personalkosten und höhere Abschreibungen auf Sachanlagen. Der Deckungsbeitrag wird dank höheren Beratungsleistungen und anderen Einnahmen tendenziell konstant bleiben.

Produktgruppe Bildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirtin/Landwirt / übrige Berufe, Modulare Weiterbildung Ernährung / Hauswirtschaft (Bildung Bäuerin), Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Siehe DEK.

Produktgruppe Beratung, Entwicklung, Innovation

■ Produkte: Beratung Betrieb, Familie und Tiere, Entwicklung und Projekte

Ökologische Nachhaltigkeit und Tierwohl sind gesellschaftliche und politische Forderungen, welche die agrarpolitische Agenda stark bestimmen. Von den Trends profitieren der Biolandbau, aber auch Anbieter von Regionalprodukten wie die Direktvermarktung. Die umzusetzenden Massnahmen zur Senkung des Düngemitteleinsatzes und der Reduktion von Emissionen treffen sowohl Ackerbau als auch Tierhaltungsbetriebe. Die Betriebsberatung unterstützt die Landwirte und Landwirtinnen darin, die richtigen unternehmerischen Entscheidungen zu treffen. Dies geschieht bei der Beratung von Hofübernahmen mit der Festlegung der spezifischen Betriebsstrategie, bei Standortbestimmungen mit der Analyse der Stärken und Schwächen des jeweiligen Betriebes oder in Beratungen bezüglich Wirtschaftlichkeit und Tragbarkeit von Investitionen. Sowohl in der Produktion als auch in der Administration ist die Digitalisierung zunehmend wichtig. In der Administration versprechen die Farmmanagement-Informationssysteme (FMIS) wie z. B. Barto eine Vereinfachung bei der Erfüllung der Aufzeichnungspflichten. Diese ermöglichen zudem den digitalen Datenaustausch mit Bund und Kanton. In der Milchproduktion sind Melkroboter schon Standard. Zusätzlich liefern Sensoren, Aktivitätsmesser, Kameras etc. den Landwirtinnen und Landwirten Informationen zum Wohlbefinden, zum Gesundheitszustand und zur Leistungsfähigkeit der Tiere; damit sind diese Geräte zu wichtigen Managementhilfen geworden. Mit dem Fokus auf die Digitalisierung haben die Betriebe SFF Tänikon und Gutsbetrieb Arenenberg Vorzeigecharakter erlangt, so dass die in der Beratung, Bildung und Weiterbildung gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen den Landwirtinnen und Landwirten weitervermittelt werden können. Die Digitalisierung ist zudem Gegenstand in Projekten, in denen der Einsatz von Smart Farming Technologien in der Landwirtschaft verbreitet werden soll.
Der Biolandbau ist im Thurgau weiterhin steigend. Insbesondere Ackerfrüchte, die im Anbau herausfordernd sind, verzeichnen einen sehr guten Absatz. Um hier die Kompetenzen zu stärken, konnte eine strategische Partnerschaft mit dem Forschungsinstitut für Biologischen Landbau FiBL eingegangen werden. Ziel ist, mit gemeinsam durchgeführten Ackerbauversuchen den Biolandbau im Thurgau weiterzuentwickeln.

Produktgruppe Beratung Pflanzenbau und Umwelt

■ Produkte: Beratung Pflanzenbau, Pflanzenschutzdienst, Marktsteuerung, Bodenlabor

Die Entwicklungen im Bereich Pflanzenbau sind momentan sehr dynamisch und stark vom gesellschaftlichen und politischen Fokus auf der einen, sowie dem technischen Fortschritt und der Digitalisierung auf der anderen Seite geprägt. Die agrarpolitischen Rahmenbedingungen sehen ab 2023 eine schrittweise Senkung des Einsatzes von Agrarhilfsstoffen vor und beeinflussen damit die Weiterentwicklung der Produktionssysteme stark. Zugleich erhält

die pflanzenbauliche Produktion im Rahmen nationaler und kantonaler Massnahmen zur Förderung der Biodiversität und zum Schutz des Klimas weitere Aktionsfelder, die über die sichere Versorgung der Bevölkerung mit gesunden Nahrungsmitteln hinausgeht. Im Rahmen von Projekten, Versuchen auf den Schul- und Versuchsbetrieben, On-Farm und in Verbindung mit anderen Kantonen, Weiterbildungsveranstaltungen und einzelbetrieblichen Beratungen, leistet die Beratung einen aktiven Beitrag zu einer standortgerechten Nahrungsmittelproduktion und Sicherstellung der ökologischen Leistungen der Landwirtschaft sowie eines praxisgerechten Transfers neuer Erkenntnisse. Dabei gewinnt aufgrund wegfallender Agrarhilfsstoffe das gezielte Monitoring von ausgesuchten Schaderregern an Relevanz, um trotz eingeschränkter Möglichkeiten wirksam reagieren zu können. Im Rahmen der Globalisierung nimmt die Überwachung von besonders gefährlichen Schaderregern zu, die teilweise das Ökosystem empfindlich stören können. Für das Jahr 2023 ist im Bodenlabor die Einführung eines Laborinformationssystems geplant; dies entspricht der Strategie der Digitalen Verwaltung Thurgau.

Produktgruppe Hotellerie

■ Produkte: Seminare und Events, Übernachtungen, Restauration

Der eingeschlagene Kurs zur Steigerung der Auslastung durch Events, Bankette, Seminare und Individualgäste zeigt eine sehr erfreuliche Entwicklung und kompensiert damit die stagnierenden Logierzahlen der Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Landwirtschaft und Musikinstrumentenbau. Das Jahr 2022 wird zeigen, ob die Entwicklung im äusserst positiven Pandemiejahr 2021 gehalten werden kann. Die Buchungen zeigen ein erfreuliches Bild. Ein Deckungsbeitrag von über 90 % ist mittelfristig realistisch, dazu sind jedoch weitere Prozessoptimierungen erforderlich. Die grösste Herausforderung liegt aufgrund des akuten Fachkräftemangels in der Gastronomie in der Rekrutierung von Personal. Es wird am Konzept des Slow Food festgehalten, das den gesellschaftlichen Trends in der Land- und Ernährungswirtschaft entspricht. Die baulichen und gestalterischen Erneuerungen und Aufwertungen werden die Attraktivität des Arenenbergs weiter steigern. Die Hotelzimmer werden anfangs 2023 einem Facelift unterzogen. Daher muss das Hotel für rund zwei Monate geschlossen werden und der Ertrag wird entsprechend auf dem Niveau 2021 stagnieren. Zudem stehen 2023 wichtige Ersatzinvestitionen für Geräte und Einrichtungen in Küche und Hotellerie an. Um die Weiterentwicklung des Arenenbergs zu fördern, ist ein zentraler Besucherempfang geplant, dazu ist 2022 der einstufige Projektwettbewerb lanciert worden.

Produktgruppe Schul- und Versuchsbetriebe

■ Produkte: Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gartenbau, Versuchsbetrieb Tänikon

Das Weingut befindet sich 2023 im zweiten Bio-Umstellungsjahr. Neben der Remontierung des Rebberges und dem damit verbundenen weiteren Ausbau robuster Rebsorten, liegt der Fokus auf der schrittweisen Modernisierung des Kellers. Damit soll das Weingut die Grundlagen erhalten, um als Thurgauer Demonstrationsbetrieb neue Wege im Bio-Anbau und der Bio-Vinifikation zu gehen und die Thurgauer Branche zu stärken.
Im Obstbau stehen Ersatzinvestitionen auf der Versuchsfläche an, die mit der Ortsplanungsrevision und der Renovierung des Betriebes einhergehen. Damit können neue Versuche angelegt bzw. bestehende erweitert werden. Die Bearbeitung von neuen Versuchsfragen bedingt mehr Personal; der entsprechende Aufwand wird durch höhere Fruchterträge vollumfänglich refinanziert.
Der auf dem Gutsbetrieb Arenenberg im Jahr 2021 bezogene neue Milchviehstall bewährt sich sehr gut. Die bereits installierte Automatisierung und Digitalisierung der Milchproduktion wird zusätzlich erweitert. Insbesondere im Bereich der Tierbeobachtung und der Gesundheitsprognosen sowie der Datenaufzeichnung werden zusätzliche Hilfsmittel eingesetzt. Damit soll der Gutsbetrieb Arenenberg als digitaler Modellbetrieb für weitere Thurgauer Milchwirtschaftsbetriebe dienen. Im Ackerbau liegt der Fokus auf neuen Kulturen, dies insbesondere für die menschliche Ernährung. Die Flächen werden intensiv für Versuche genutzt, um neue Erkenntnisse für den Biolandbau zu gewinnen und diese an Kursen und Weiterbildungen zu vermitteln.
Der eingeschlagene Weg auf der Swiss Future Farm Tänikon (SFF) mit dem Fokus auf die Digitalisierung wird weitergeführt. Künftig soll die Tierhaltung verstärkt einbezogen werden. Aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen in Bezug auf das Bildungs- und Weiterbildungsangebot zum Thema Smart Farming und Digitalisierung wird dieses weiter ausgebaut. Im Ackerbau liegt der Schwerpunkt der Versuche auf der Reduktion des Einsatzes von Hilfsstoffen wie Dünge- und Pflanzenschutzmittel, ohne dabei Ertragsverluste hinnehmen zu müssen. Dabei sind die Smart Farming Technologien ein wichtiges Hilfsmittel; es sollen aber auch Methoden mit herkömmlicher Technologie aufgezeigt werden. Die SFF ist aufgrund des Wissens und der Erfahrungen Pilotbetrieb wichtiger Projekte wie z. B. PFLOPF (Reduktion von Pflanzenschutzmitteleinsatz mit Precisions Farming Technologien) oder Smart-N (Reduktion von Stickstoffdüngereinsatz im Weizen).

Produktgruppe Napoleonmuseum

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen, Vermittlung, Dienstleistungen

Siehe DEK.
Die budgetierte Nettofinanzierung von wird vom Kulturamt an den Betrieb Arenenberg entschädigt und führt so in der Rechnung Arenenberg zu einem Kostendeckungsgrad von 100 %. Die Nettofinanzierung muss im DEK ausgewiesen werden.

Nicht-Globalbudget

3710 Versuchsbetrieb Tänikon	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	2'001'700	1'893'000	1'953'268	108'700	5.7	48'432	2.5
Saldierung Fonds Spezialfinanzierung	0	180'000	12'405	-180'000	-100.0	-12'405	-100.0
Ertrag	1'914'000	1'893'000	1'965'673	21'000	1.1	-51'673	-2.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**87'700**	**180'000**	**0**	**-92'300**	**-51.3**	**87'700**	**0.0**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
	-87'700	Zunahme der Lohnkosten, höhere Energie- und Unterhaltskosten.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Beratung Betrieb, Familie, Tiere	1.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'000	3'000	2'274
	1.2	Anzahl Beratungen	500	550	476
	1.3	Anzahl Beratungskontakte	800	800	-
	1.4	Verrechenbare Beratungsstunden	2'400	2'400	-
Entwicklung im ländlichen Raum	1.5	Anzahl Leistungsvereinbarungen und Projekte	26	26	5
Beratung Pflanzenbau	2.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'500	3'500	2'047
Pflanzenschutzdienst	2.2	Anzahl Meldungen	100	100	109
Marktsteuerung	2.3	Anzahl erstellte Meldungen	750	750	764
Bodenlabor	2.4	Untersuchte Einheiten	5'500	5'500	4'703
	2.5	Anzahl Beratungen	260	260	298
Hotellerie	3.1	Anzahl Übernachtungen	8'000	8'000	11'025
Übernachtungen, Restauration	3.2	Umsatz Restauration/Übernachtungen	2'500'000	2'100'000	2'500'000
Landwirtschaft	4.1	Anzahl Aus- und Weiterbildungsaktivitäten + Demonstrationen	28	30	11
Weinbau	4.2	Kostendeckungsgrad	85 %	90 %	63 %
Obstbau	4.3	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	30	30	15
Gartenbau	4.4	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	40	40	41
Versuchsbetrieb Tänikon	5.1	Laufende Forschungsprojekte und Eigene Projekte	16	12	19

4. Investitionsrechnung

3640 Betrieb Arenenberg	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	500'000	530'000	476'038	-30'000	-5.7	23'962	5.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-500'000**	**-530'000**	**-476'038**	**-30'000**	**-5.7**	**23'962**	**5.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.240	Facelifting Hotellerie	-50'000	Weniger Aufwand für Facelifting Gastgewerbe/Möblierungen budgetiert.
5060.260	Witterungsschutz / Erweiterung Himbeeren	120'000	Schutz und Erweiterung der Himbeeren-Kultur auf dem VB in Güttingen.

3710 Versuchsbetrieb Tänikon	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	300'000	565'000	90'106	-265'000	-46.9	209'894	232.9
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-300'000**	**-565'000**	**-90'106**	**-265'000**	**-46.9**	**209'894**	**232.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.000	Projektierungen / Umbauten	100'000	Zusätzliche Kosten für Projektierung Schweinestall und Neubau Operatingcenter.

3730 Napoleonmuseum	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2021 Abw. Fr.	B 2023 / B 2021 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	125'000	0	0	125'000	100.0	125'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**-125'000**	**0**	**0**	**125'000**	**-100.0**	**125'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.000	Vermittlungsprojekt	125'000	Neues Vermittlungsprojekt: integrierte Wissens- und Erlebnisvermittlung von allen Bereichen für die unterschiedlichen Zielgruppen des Arenenbergs.

3810 Amt für Energie

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Regierungsrat setzt sich zum Ziel, eine wirtschaftliche, ökologisch nachhaltige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten und einen substanziellen Beitrag zur Reduktion des CO_2-Ausstosses und damit zum Klimaschutz zu leisten. Zudem soll der Eigenversorgungsgrad des Kantons erhöht werden. Dazu sind im Gebäudebereich, bei Prozessen und in der Mobilität die Energieeffizienz zu steigern und vermehrt erneuerbare Energien einzusetzen und zu produzieren. Dieser strategische Ansatz deckt sich mit den Klimazielen und der Energiestrategie 2050 des Bundes. Insbesondere soll der Ersatz der sukzessiv wegfallenden Kernenergie durch einheimische Produktion aus erneuerbaren Quellen sichergestellt und fossile Energieträger durch erneuerbare ersetzt werden. In Bezug auf die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien gilt ein besonderes Augenmerk der Produktion.

Diese Ziele sind durch Information, Beratung, Weiterbildung, gesetzliche Verpflichtungen und finanzielle Anreize zu erreichen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3810 Amt für Energie	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'587'000	2'214'425	2'465'772	372'575	16.8	121'228	4.9
Ertrag	1'500'000	1'300'000	1'545'073	200'000	15.4	-45'073	-2.9
Saldo KORE	**-1'087'000**	**-914'425**	**-920'699**	**172'575**	**18.9**	**166'301**	**18.1**
- Bonus-/ + Malusverrechnung							
Kantonsbeitrag an Energieanlagen	-7'000'000	-7'000'000	-7'000'000				
Saldo ER	**-8'087'000**	**-7'914'425**	**-7'920'699**	**172'575**	**2.2**	**166'301**	**2.1**
Kostendeckungsgrad	58 %	59 %	63 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Energie und Strommarkt							
Aufwand	638'052	0	0	638'052	0.0	638'052	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-638'052**	**0**	**0**	**638'052**	**0.0**	**638'052**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Information, Beratung und Kurswesen							
Aufwand	223'477	0	0	223'477	0.0	223'477	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-223'477**	**0**	**0**	**223'477**	**0.0**	**223'477**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung							
Aufwand	592'868	0	0	592'868	0.0	592'868	0.0
Ertrag	350'000	0	0	350'000	0.0	350'000	0.0
Saldo	**-242'868**	**0**	**0**	**242'868**	**0.0**	**242'868**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	59 %	0 %	0 %				
Energiefachstelle Schaffhausen							
Aufwand	1'132'602	0	0	1'132'602	0.0	1'132'602	0.0
Ertrag	1'150'000	0	0	1'150'000	0.0	1'150'000	0.0
Saldo	**17'398**	**0**	**0**	**17'398**	**0.0**	**17'398**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	102 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Aufgrund der politischen und gesellschaftlichen Relevanz der Energienutzung und -versorgung sowie der personellen Entwicklung der Abteilung Energie kam der Regierungsrat zum Schluss, per 1.1.2023 ein Amt für Energie zu schaffen. Zum Vergleich mit dem Budget 2022 und der Rechnung 2021 wurden die Zahlen der entsprechenden Produktegruppe Energie aus dem Generalsekretariat DIV herangezogen.

Produktegruppe Energie und Strommarkt

■ Produkte: Beratung der Regierung, Vollzug, gesetzliche Grundlagen, Stellungnahmen, Mitberichte, Studien, Projekte

- Die Massnahmen aus dem «Energiekonzept Kanton Thurgau 2020 bis 2030» werden schrittweise umgesetzt.
- Umsetzung der Massnahmen aus dem «Konzept Biomasse Thurgau».
- Die erarbeitete Wasserkraftstrategie für den Kanton Thurgau beinhaltet ein Schutz-/Nutzungskonzept und Massnahmenvorschläge mit dem Ziel, das heutige Niveau der Stromerzeugung mindestens zu halten oder auszubauen. Die Massnahmen sollen schrittweise umgesetzt werden.
- Erarbeitung einer Vorlage zur Weiterentwicklung der kantonalen Energiegesetzgebung zur Erhöhung der Energieeffizienz, der erneuerbaren Stromerzeugung und zur Reduktion fossiler Energien.
- Mit der Festsetzung der Windenergiegebiete im kantonalen Richtplan ist die Voraussetzung geschaffen, dass die Gemeinden die weiteren Planungsschritte, insbesondere das Nutzungsplanungsverfahren, einleiten können. Am konkretesten ist das Projekt in Thundorf. Die Planungs- und Informationsprozesse werden durch den Kanton begleitet. Bei Windenergiegebieten, die noch nicht festgesetzt sind, werden bei Interesse von Projektentwicklern die notwendigen Grundlagen für die Anpassung des Richtplans geschaffen.
- Das Monitoring über die energiepolitische Wirkung wird aktualisiert.
- Die Massnahmen aus dem Bericht «Elektromobilität im Thurgau» werden schrittweise umgesetzt.
- Mit dem Konzept für einen stärkeren Zubau von grossen Solarstromanlagen auf Dächern und Infrastrukturanlagen liegen Massnahmenvorschläge vor, mit welchen die Ziele zur Solarstromproduktion im Energiekonzept Kanton Thurgau 2020 bis 2030 erreicht werden können. Die Massnahmen werden schrittweise umgesetzt.

Produktegruppe Information, Beratung und Kurswesen

■ Produkte: Information, Beratung, Kurswesen

- Mit verschiedenen Marketingaktivitäten wird die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele des «Energiekonzeptes Kanton Thurgau 2020 bis 2030» und des Berichts «Chancen der Elektromobilität für den Kanton Thurgau» vorangetrieben.
- In Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschulen und der PHTG wird das Projekt «Energie in Schulen» weitergeführt. Angeboten werden von Fachleuten begleitete Projektwochen und Halbtageskurse.
- Die Gemeinden werden beim Vollzug des neuen Energierechts weiterhin unterstützt und geschult.
- Interessierte Gemeinden und Bauherren werden bei der Erschliessung der thermischen Seewassernutzung aus dem Bodensee und Rhein unterstützt.
- Die Leistungsvereinbarung mit dem Verband Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen (VTE) zum Betrieb der Wissensplattform «Smart Distribution» für Elektrizitätsversorger wird gemäss Grundlagenbericht «Stromnetze Thurgau» weitergeführt. Das Ziel ist, angesichts der zunehmend dezentralen Stromversorgung die Netze zu optimieren, intelligenter zu regeln und so die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Produktegruppe Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung

■ Produkte: Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung

- Der Bund stellt den Kantonen für die Energieförderprogramme Globalbeiträge zur Verfügung. Ein fixer Teil wird als Sockelbeitrag in Abhängigkeit der Einwohnerzahl an die Kantone ausgerichtet. Ein variabler Teil wird in Abhängigkeit der Kantonsmittel und der Wirkung des Förderprogramms an die Kantone ausgerichtet. Mit dem Förderprogramm Energie werden Massnahmen zur effizienten Energienutzung und Nutzung erneuerbarer Energien mit Schwerpunkt im Gebäudebereich unterstützt.
- Der kantonale Fonds zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz muss so alimentiert werden, dass für das Budgetjahr eine kantonale Fördersumme von 12 bis 22 Mio. Franken zur Verfügung steht. Im Budget 2023 sind im Konto Nr. 3010.3990.528 unter der Position «Kantonsbeitrag kantonales Förderprogramm» 7 Mio. Franken budgetiert.
- Als Globalbeitrag des Bundes werden 15 Mio. Franken budgetiert.
- Der Bund entschädigt den Kanton für die Bearbeitung der Fördergesuche mit Pauschalbeiträgen. Diese sind bei den Einnahmen berücksichtigt.

- Die MINERGIE-Zertifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Thurgauer Energiefachleuten. Zertifiziert werden der Minergie-Basisstandard sowie die Minergie-P-, Minergie-A- und Minergie-Eco-Standards und die Produkte Qualitätssicherung Bau und Qualitätssicherung Betrieb, sowie Monitoring Plus.

Produktegruppe Energiefachstelle Schaffhausen

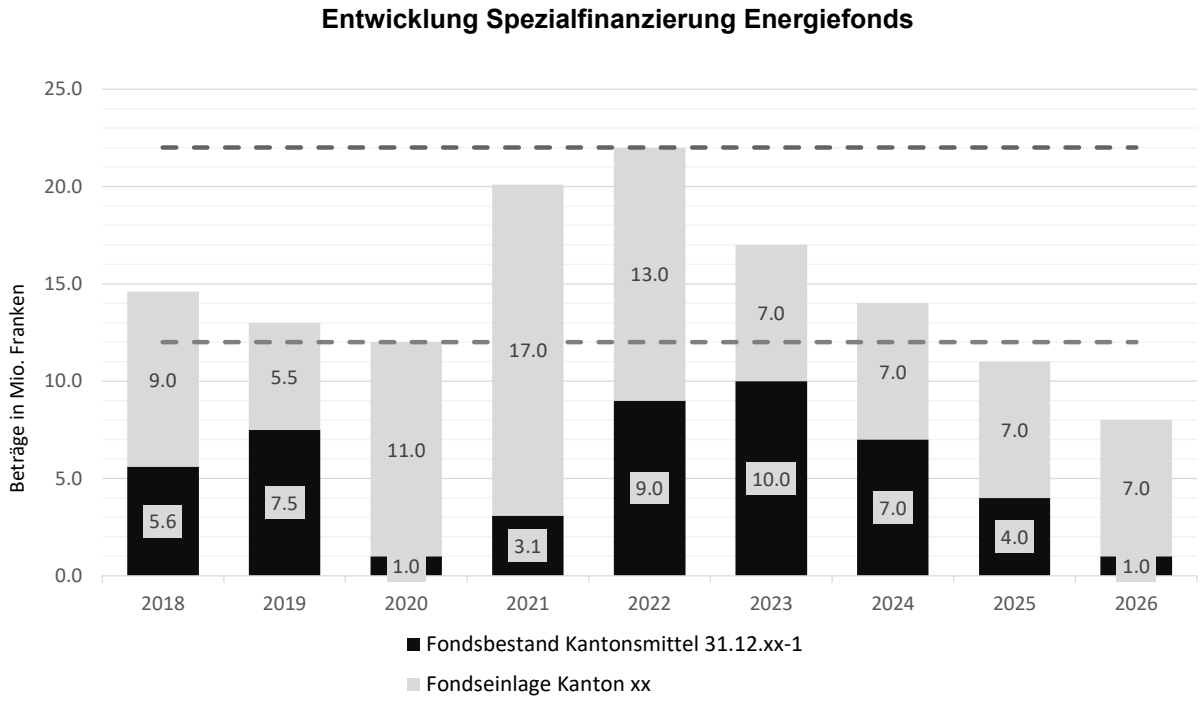
■ Produkte: Energierecht und Strommarkt, Information, Beratung und Kurswesen, Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung, Beratung der Regierung SH

Das Amt für Energie des Kantons Thurgau betreibt die Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen im Mandatsverhältnis. Die Leistungsvereinbarung ist mit einem Pensum von 350 Stellenprozenten ausgestattet. Sämtliche Personal-, Infrastruktur- und Sachkosten werden vom Kanton Schaffhausen getragen. Aus dieser Zusammenarbeit ergeben sich vielfältige Synergiegewinne für beide Kantone.

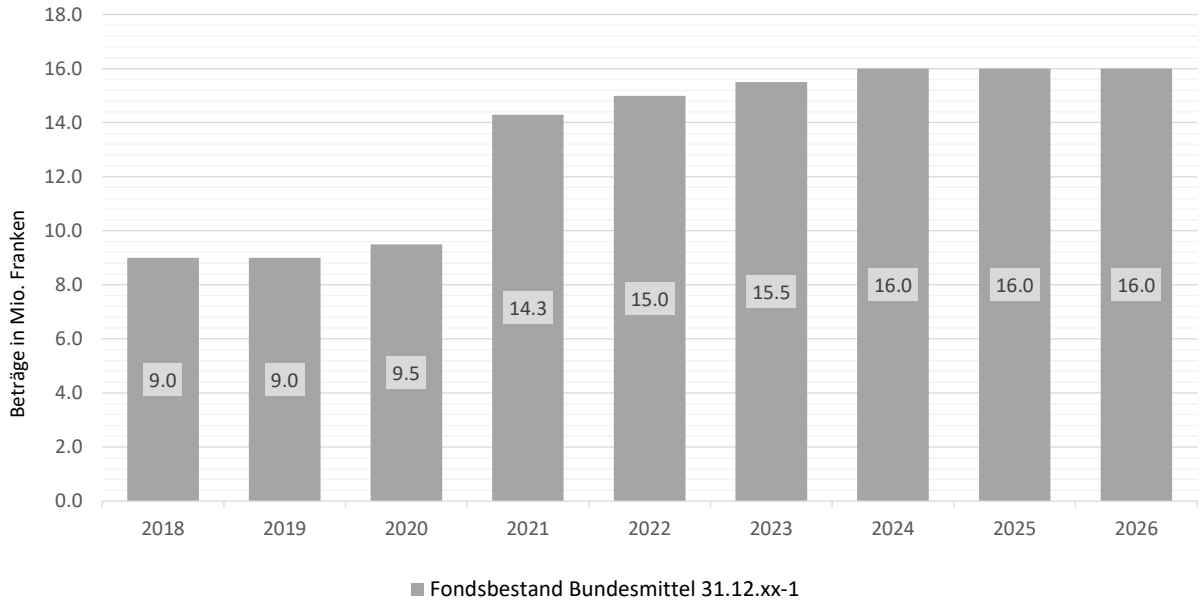
Nicht-Globalbudget

3015 Energiefonds (SF)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	0
Aufwand	26'323'000	23'125'000	24'816'692	3'198'000	13.8	1'506'308	6.1
Ertrag	26'323'000	23'125'000	24'816'692	3'198'000	13.8	1'506'308	6.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3109.000	Energiepol. Massnahmen Bearb. Fördergesuche	198'000	Mehrausgaben grösstenteils aufgrund der höheren Anzahl zu bearbeitender Fördergesuche. Diese Mehraufwendungen werden vom Bund abgegolten (siehe Konto Nr. 3015.4309.110).
3500.100	Einlage Fonds (Anteil Bund)	-500'000	Mehr zugesicherte Projekte werden umgesetzt, so dass die dazugehörigen Bundesmittel ausbezahlt werden. Es erfolgt eine kleinere Einlage in den Fonds (Teil Bund).
3637.000	Aufwand Förderung (Anteil Kanton)	1'000'000	Es werden mehr Projekte abgeschlossen und kommen so zur Auszahlung.
3637.100	Aufwand Förderung (Anteil Bund)	2'500'000	Der Bund stellt dem Kanton mehr Globalbeiträge zur Verfügung, da mehr Projekte umgesetzt und ausbezahlt werden konnten. Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen im Konto Nr. 3015.4630.000 gegenüber.
4309.110	Einnahmen aus Bearb. Förderprogramm	150'000	Die Entschädigung des Bundes für die Bearbeitung der Fördergesuche fällt aufgrund der grösseren Anzahl höher aus.
4500.000	Entnahme Fonds (Anteil Kanton)	1'496'600	Es erfolgen mehr Auszahlungen von zugesicherten Förderbeiträgen. Der Fondsbestand wird abgebaut.
4500.200	Entnahme Fonds (Allg.)	-475'000	Dieses Bilanzkonto wird aufgehoben.
4630.000	Bundesbeitrag kant. Förderprogramm	2'000'000	Der Bund stellt dem Kanton mehr Globalbeiträge zur Verfügung, da mehr Projekte umgesetzt und ausbezahlt werden konnten. Diesen Mehreinnahmen stehen Mehrausgaben im Konto Nr. 3015.3637.100 gegenüber.



Die Grafik zum Fondsbestand «Kantonsmittel» zeigt die verbleibenden Kantonsmittel Ende des vergangenen Jahres an. Die «Fondseinlage Kanton» entspricht dem Beitrag, den der Kanton aus eigenen Mitteln für das Budgetjahr für die Förderung zur Verfügung stellt. Der Fondsbestand Kantonsmittel und die Fondseinlage müssen gemäss gesetzlicher Vorgabe zusammen zwischen 12 und 22 Mio. Franken betragen.



Die Grafik zum Fondsbestand «Bundesmittel» zeigt die vom Bund an den Kanton ausbezahlten Mittel, die bereits rechtskräftig für Projekte zugesagt worden sind, also bereits vergeben sind.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1 Energierecht und Strommarkt		Kundenzufriedenheit	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv
	1	Erneuerbare Stromproduktion im Verhältnis zum Strombedarf	+ 1.5 %		
	2	Erneuerbare Wärme im Verhältnis zum Wärmebedarf (%)	+ 2 %		
	3	CO_2 Gesamtemissionen (%)	- 4.5 %		
2 Information, Beratung und Kurswesen		Anzahl Auftritte / Anzahl Teilnehmer	10 / 700	10 / 700	11 / 850
3 Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung		E-Wirkung	3 kWh / Fr.	3 kWh / Fr.	2.4 kWh / Fr.
		Investitionen	4.5 Fr. / Fr.	4 Fr. / Fr.	4.2 Fr. / Fr.
		Bearbeitungsdauer	3 Wochen	3 Wochen	3 Wochen
4 Energiefachstelle Schaffhausen		Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	103 %
		Feedback	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv

Nr.	Kommentar
1	Zielsetzung 2030 gemäss Thurgauer Energiekonzept 2020–2030: Anteil erneuerbare Stromproduktion 30 %
2	Zielsetzung 2030 gemäss Thurgauer Energiekonzept 2020–2030: Anteil erneuerbare Wärme 45 %
3	Zielsetzung 2030 gemäss Thurgauer Energiekonzept 2020–2030: CO_2-Gesamtemissionen 2500 kg/Person

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3930-3940 Veterinäramt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Leistungsauftrag:
- Vollzug der tierschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.
- Vollzug der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.
- Vollzug der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton im Bereich der tierischen Primärproduktion sowie der Schlachtung und Fleischkontrolle.
- Vollzug der Heilmittelgesetzgebung von Bund und Kanton im Bereich der Tierarzneimittel.
- Aufsicht über die Veterinärberufe.
- Vollzug des Gesetzes über das Halten von Hunden, soweit es um die Haltung potentiell gefährlicher Hunde geht.
- Mitwirkung an vollzugsrelevanten Gesetzgebungsprojekten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3930-3940 Veterinäramt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'138'800	4'987'900	4'449'853	150'900	3.0	688'947	15.5
Ertrag	1'105'000	985'000	1'048'746	120'000	12.2	56'254	5.4
Saldo KORE	**-4'033'800**	**-4'002'900**	**-3'401'107**	**30'900**	**0.8**	**632'693**	**18.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			49'122				
Saldo ER	**-4'033'800**	**-4'002'900**	**-3'351'985**	**30'900**	**0.8**	**681'815**	**20.3**
Kostendeckungsgrad	22 %	20 %	24 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Tiergesundheit							
Aufwand	774'130	763'099	992'274	11'032	1.4	-218'144	-22.0
Ertrag	8'800	8'800	209'232	0	0.0	-200'432	-95.8
Saldo	**-765'330**	**-754'299**	**-783'042**	**11'032**	**1.5**	**-17'712**	**-2.3**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	21 %				
Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP							
Aufwand	1'700'530	1'716'938	1'568'164	-16'409	-1.0	132'366	8.4
Ertrag	1'095'000	975'000	810'982	120'000	12.3	284'018	35.0
Saldo	**-605'530**	**-741'938**	**-757'182**	**-136'409**	**-18.4**	**-151'652**	**-20.0**
Kostendeckungsgrad	64 %	57 %	52 %				
Tierschutz							
Aufwand	1'420'247	1'382'637	1'103'608	37'610	2.7	316'639	28.7
Ertrag	400	400	9'511	0	0.0	-9'111	-95.8
Saldo	**-1'419'847**	**-1'382'237**	**-1'094'097**	**37'610**	**2.7**	**325'750**	**29.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	1 %				
Veterinärberufe / Heilmittel							
Aufwand	302'447	255'014	322'294	47'433	18.6	-19'847	-6.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-302'447**	**-255'014**	**-322'294**	**47'433**	**18.6**	**-19'847**	**-6.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Primärproduktionskontrolle							
Aufwand	941'446	870'212	463'513	71'234	8.2	477'933	103.1
Ertrag	800	800	19'021	0	0.0	-18'221	-95.8
Saldo	**-940'646**	**-869'412**	**-444'492**	**71'234**	**8.2**	**496'154**	**111.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	4 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Per Ende 2022 kann die umfassende, seit 2020 laufende Reorganisation des Veterinäramts abgeschlossen werden. Im Rahmen dieser Reorganisation wurden die Amtsstrukturen angepasst. Das Veterinäramt gliedert sich nun in fünf Vollzugsabteilungen: Tierschutz, Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP, Veterinärberufe / Heilmittel, Primärproduktion. Mit dieser Restrukturierung einher ging auch die 2021 erfolgte Anpassung des Leistungsauftrags sowie die Definition neuer Produktegruppen, die sich sowohl funktional wie auch nomenklatorisch mit denjenigen der Vollzugsabteilungen bzw. Vollzugsverantwortlichkeiten decken. Dies konnte erstmals 2022 vollständig umgesetzt werden, womit die überjährige Budgetvergleichbarkeit ab 2023 gegeben ist. Per 1. April 2022 ist die neue kantonale Veterinärgesetzgebung in Kraft getreten. Diese bildet seither die konsolidierte kantonale Rechtsgrundlage für einen einheitlichen, transparenten und modernen Veterinärvollzug.

Das Jahr 2023 steht im Zeichen der Überprüfung und Justierung der im Rahmen der Reorganisation definierten neuen Strukturen, Prozesse und Abläufe. Diese sollen insbesondere mittels Digitalisierung optimiert werden. Die Amtsadministration ist bei diesem Projekt federführend und entsprechend ressourcengebunden. Die generelle personelle Aufstockung des Amtes wird per Ende 2022 abgeschlossen sein. Es sind ergänzende personelle Ressourcen in der Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen und in der Administration nötig, um die gesetzlichen Vorgaben für einen reibungslosen Vollzug zu gewährleisten. Aufgrund der sich verschärfenden Seuchenlage sind die Prozessoptimierungen notwendig und dienen nicht nur den Kunden, sondern generell der Gesundheit von Mensch und Tier.

Produktegruppe Tiergesundheit

■ Produkte: Internationaler Verkehr, Bienengesundheit, Tierseuchen, Bewilligungen

Die Produktegruppe Tiergesundheit umfasst schwergewichtig den Vollzug der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton. Diese dienen dem Ziel, die Ausbreitung von Tierseuchen zu unterbinden, Seuchenausbrüche einzudämmen und zu bekämpfen. Dies soll präventiv durch eine angemessene Kontrolle des (nationalen und internationalen) Tierverkehrs sichergestellt werden. Hierzu bestehen verschiedene Melde- und Markierungspflichten, anhand derer im Seuchenfall nachvollzogen werden kann, welche Tiere sich wann wo aufgehalten haben. Diese Pflichten wurden in den letzten Jahren (bundesrechtlich) erheblich ausgebaut, was mit einem Mehraufwand im Bereich des Vollzugs der Tierseuchengesetzgebung einhergeht. Parallel dazu sind weiterhin steigende private wie gewerbliche Im- und Exporttätigkeiten zu verzeichnen, die hinsichtlich Nach- und Rückverfolgbarkeit des Tierverkehrs zunehmende Komplexitäten mit sich bringen und sich ebenfalls in einer höheren Belastung der Vollzugsorgane niederschlagen. Eine Trendwende in diesem Bereich ist nicht ersichtlich.

Hinzu kommt eine sich international verschärfende Seuchenlage betreffend die Afrikanische Schweinepest (ASP), die kontinuierlich auf dem Vormarsch ist und sich dem Schweizer Hoheitsgebiet nähert. Ähnliches gilt mit Blick auf die Aviäre Influenza (AI) / Vogelgrippe. Hinzu kommt eine merkliche Steigerung der Fälle von Bovina Virus Diaroe (BVD) auf dem Gebiet des Kantons Thurgau. Das Veterinäramt ist gehalten, hier die entsprechenden Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen vorzubereiten und zu ergreifen. Würden die nötigen Mittel hierfür nicht bereitgestellt, ist nebst der Gefährdung der öffentlichen Gesundheit für Mensch und Tier mit erheblichen finanziellen Schäden für die Wirtschaft und insbesondere die Landwirtschaft zu rechnen.

Produktegruppe Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP

■ Produkte: Milchhygiene, Fleischhygiene, Entsorgung tierischer Nebenprodukte, Bewilligungen

Die Produktegruppe Lebensmittelsicherheit umfasst schwergewichtig den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung im Bereich der tierischen Primärproduktion, hier vorab im Bereich der Schlachtung. Da dieser Vollzugsbereich naturgemäss in einem engen Zusammenhang mit der Entsorgung der Schlachtabfälle und der sog. Tierischen Nebenprodukte (TNP) einhergeht, sind diese in einer einzigen Vollzugsabteilung «Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP» zusammengefasst. Die im Zuge einer nachhaltigen Sicherstellung der Lebensmittelsicherheit notwendige amtstierärztliche Schlachttierbeschau und Schlachttierkörperuntersuchung wird aus Ressourcengründen durch hierfür beigezogene externe Tierärztinnen und Tierärzte durchgeführt, die mit einer entsprechenden Leistungsvereinbarung in die Pflicht genommen werden. Die Sammlung der TNP erfolgt unverändert über die Regionalen Tierkörpersammelstellen (RTS), deren Entsorgung weiterhin über die Tiermehlfabrik (TMF) in Bazenheid.

Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung

■ Produkte: Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere, Hundewesen, Tierversuche, Bewilligungen, Tierschutz beim Schlachten

Die Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung umfasst schwergewichtig den Vollzug der tierschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton sowie der kantonalen Hundegesetzgebung im Bereich der bewilligungspflichtigen, potentiell gefährlichen Hunde. Diese Vollzugsaufgaben werden in einer Vollzugsabteilung «Tierschutz» zusammengefasst. Diese Abteilung ist sowohl in personeller Hinsicht als auch hinsichtlich der öffentlichen Resonanz der wohl anspruchsvollste Vollzugsbereich des Veterinäramtes, da sich die Vollzugsverantwortlichen stets in einem Spannungsfeld zwischen den Interessen der Tierschutzverbände und jenen der Tierhalter bewegen müssen. Dieses wird insofern «entspannt», als dass eine engere Zusammenarbeit mit anderen Behörden aber insbesondere auch mit den privaten Interessenvertretern, wie etwa dem Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL) sowie den regionalen Tierschutzverbänden, angestrebt wird. Mittels entsprechenden Leistungsvereinbarungen wird zudem sichergestellt, dass im Rahmen des Vollzugs zu behändigende Tiere untergebracht und versorgt werden können, ohne dass der Kanton hierzu eigene Infrastrukturen schaffen und unterhalten muss.

Produktegruppe Veterinärberufe / Heilmittel

■ Produkte: Tierärztliche Bewilligungen, Paramedizinische Tätigkeiten, Aufsicht / Kontrolle, Heilmittelrechtliche Bewilligungen

Die Produktegruppe Veterinärberufe / Heilmittel umfasst schwergewichtig den Vollzug der Heilmittelgesetzgebung im Bereich der Tierarzneimittel sowie die Aufsicht über die universitären und paramedizinischen Veterinärberufe. Hier bestehen seitens der Vollzugsbehörden bundesrechtliche wie kantonale Bewilligungs-, Aufsichts- und Kontrollpflichten.

Produktegruppe Primärproduktionskontrolle

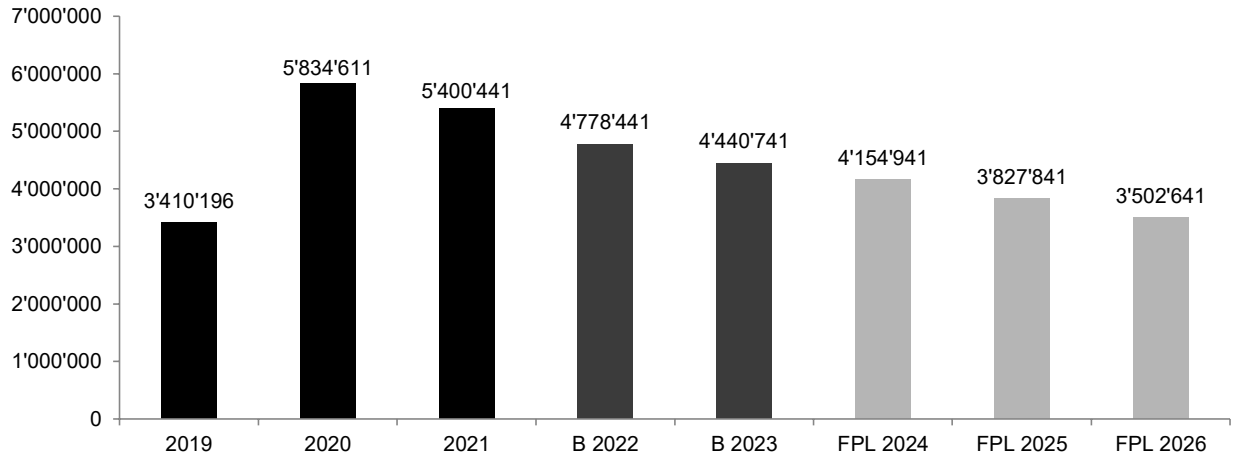
■ Produkte: Grundkontrolle, Zwischen- und Nachkontrolle

Die Produktegruppe Primärproduktionskontrolle umfasst die im Rahmen der landwirtschaftlichen Primärproduktionskontrolle zu kontrollierenden Bereiche, die in die Vollzugsverantwortung des Veterinäramtes fallen (Tierschutz, Tierseuchen, Tierarznei- und Lebensmittel etc.). Bis 2021 wurde diese Aufgabe durch das Landwirtschaftsamt bzw. durch die dort angesiedelte Kontrollstelle (KOL) übernommen. Im Zuge der Reorganisation wurde dieser veterinärrechtliche Kontrollbereich zugunsten der Prozessoptimierung per 2022 ins Veterinäramt überführt. Hierzu wird eine eigenständige Vollzugsabteilung geschaffen, die diese gesetzliche Kontrolltätigkeit wahrnimmt.

Nicht-Globalbudget

3940 Tierseuchenbekämpfung (Spezialfinanzierung)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	1'015'000	1'275'000	1'024'585	-260'000	-20.4	-9'585	-0.9
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	677'300	653'000	590'416	24'300	3.7	86'884	14.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	337'700	622'000	434'170	-284'300	-45.7	-96'470	-22.2
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Entwicklung Spezialfinanzierung Tierseuchenbekämpfung
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktegruppe/ Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Tiergesundheit					
Internationaler Verkehr	1.1	Bei gemeldeten Importen und Exporten wurden die gesetzlich geforderten Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	
Bienengesundheit	1.2	Bei festgestellten Bienenseuchen wurden die gesetzlich vorgesehenen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	
Tierseuchen	1.3	Die gesetzlich vorgesehenen Präventions-und Bekämpfungsmassnahmen wurden angeordnet	100 %	100 %	
Bewilligungen	1.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	
PG Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP					
Milchhygiene	2.1	Die gesetzlich vorgesehenen Milchliefersperren wurden angeordnet	100 %	100 %	
Fleischhygiene	2.2	Die gesetzlich vorgesehenen Schlachttier- und Fleischuntersuchungen wurden durchgeführt	100 %	100 %	
		Die bewilligten Schlachtbetriebe wurden den gesetzlich vorgesehenen Kontrollen unterzogen	100 %	100 %	
Entsorgung tierischer Nebenprodukte	2.3	Die bewilligten TNP-Entsorgungs- und Verarbeitungsbetriebe wurden den gesetzlich vorgesehenen Kontrollen unterzogen	100 %	100 %	
Bewilligungen	2.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	

Produktegruppe/ Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Tierschutz Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere	3.1 – 3.3	Eingegangene Tierschutzmeldungen wurden geprüft und die erforderlichen Kontrollen veranlasst	100 %	100 %	
Hundewesen	3.4	Eingegangene Hundebissmeldungen wurden geprüft, an die zuständigen Stellen weitergeleitet und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	
Tierversuche	3.5	Eingegangene Gesuche für Tierversuchsbewilligungen wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	
Bewilligungen	3.6	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	
Tierschutz beim Schlachten	3.7	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	
PG Veterinärberufe / Heilmittel Tierärztliche Bewilligungen Paramedizinische Tätigkeiten	4.1 + 4.2	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	
Aufsicht/ Kontrolle	4.3	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	
Heilmittelrechtliche Bewilligungen	4.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	
PG Primärproduktionskontrolle Grundkontrolle Zwischen- und Nachkontrolle	5.1 + 5.2	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	

Die Indikatoren wurden auf das Budget 2022 geändert, weshalb für das Jahr 2021 keine Ergebnisse verfügbar sind.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

8.4 Departement für Erziehung und Kultur

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	496'142'700	494'279'800	481'569'588	1'862'900	0.4	14'573'112	3.0
Ertrag	90'203'400	93'126'000	94'838'568	-2'922'600	-3.1	-4'635'168	-4.9
Saldo	**-405'939'300**	**-401'153'800**	**-386'731'020**	**4'785'500**	**1.2**	**19'208'280**	**5.0**

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'010'000	4'906'000	10'448'926	1'104'000	22.5	-4'438'926	-42.5
Einnahmen	400'000	200'000	223'626	200'000	100.0	176'374	78.9
Saldo	**-5'610'000**	**-4'706'000**	**-10'225'300**	**904'000**	**19.2**	**-4'615'300**	**-45.1**

Kommentar zu den relevanten Abweichungen
Der Aufwandüberschuss fällt gegenüber dem Budget 2022 um rund 4.8 Mio. Franken oder 1.2 % höher aus. Bei den Globalbudgets resultiert ein Mehraufwand von rund 3.3 Mio. Franken und bei den Beiträgen ebenfalls ein Mehraufwand von rund 1.5 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
4010 GS DEK	1'708'300	1'651'800	1'514'357	56'500	3.4	193'943	12.8
4020 Beiträge	920'000	930'000	835'538	-10'000	-1.1	84'462	10.1
4110 Amt für Volksschule	13'218'600	12'626'000	11'713'290	592'600	4.7	1'505'310	12.9
4120 Beitragsleistungen an Schulgemeinden	19'770'000	25'415'000	20'650'134	-5'645'000	-22.2	-880'134	-4.3
4121 Sonderschulung	82'421'800	78'333'500	76'036'224	4'088'300	5.2	6'385'576	8.4
4122 Musikschulen	9'000'000	9'000'000	8'575'751	0	0.0	424'249	4.9
4123 Übrige Beiträge	12'832'200	11'292'800	10'305'747	1'539'400	13.6	2'526'453	24.5
4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	1'780'000	1'745'600	1'655'910	34'400	2.0	124'090	7.5
4140 Beiträge f. höhere Bild. u. Wissensch.	104'297'000	103'256'000	100'601'384	1'041'000	1.0	3'695'616	3.7
4145 Stipendien	6'724'800	6'415'500	6'118'920	309'300	4.8	605'880	9.9
4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld	19'469'000	19'635'700	19'701'631	-166'700	-0.8	-232'631	-1.2
4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	8'361'300	8'798'100	8'386'222	-436'800	-5.0	-24'922	-0.3
4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	16'100'000	15'199'200	15'071'391	900'800	5.9	1'028'609	6.8
4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule	18'122'000	17'956'000	17'468'739	166'000	0.9	653'261	3.7
4310–4392 Amt für Berufsbildung	76'026'600	73'525'200	73'590'646	2'501'400	3.4	2'435'954	3.3
4410 Sportamt	951'900	953'200	835'188	-1'300	-0.1	116'712	14.0
4510 Kantonsbibliothek	2'125'200	2'095'400	2'001'490	29'800	1.4	123'710	6.2
4610 Kulturamt	9'033'500	9'237'300	8'701'458	-203'800	-2.2	332'042	3.8
4710 Amt für Archäologie	3'077'100	3'087'500	2'967'001	-10'400	-0.3	110'099	3.7
Nettoaufwand	**405'939'300**	**401'153'800**	**386'731'020**	**4'785'500**	**1.2**	**19'208'280**	**5.0**

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2022:

Das Amt für Volksschule erfährt die grösste Veränderung beim Personalaufwand (+ Fr. 384'000). Diese ergibt sich durch die Erhöhung der Stellendotation in der Abteilung Schulpsychologie und Logopädie und der Schaffung zweier neuen Stellen: eine für den Aufbau und die Koordination des selektiven Obligatoriums für die vorschulische Sprachförderung und eine neue Stelle im Bereich Umsetzung der Gesamtstrategie Schule und Digitalisierung.

Die Beitragsleistungen an die Schulgemeinden sinken aufgrund der aktualisierten Steuerkraft um ca. 5.6 Mio. Franken. Im Bereich Sonderschulung führt der steigende Bedarf an Sonderschulungen und der Aufbau von neuen Plätzen zu einem Mehraufwand von 4.1 Mio. Franken. Weiter wird bei den übrigen Beiträgen ein Aufwandwachstum von 1.5 Mio. Franken erwartet.

Beim Amt für Mittel und Hochschulen wird der Beitrag für die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) um Fr. 400'000 an die ausserordentlich stark gestiegene Studierendenanzahl angepasst. An der Kantonsschule Wil ist mit mehr im Thurgau wohnhaften Schülerinnen und Schülern zu rechnen (Fr. 200'000). Eine Erhöhung des Beitrags

an Thurgauer Institute von 1 Mio. Franken ist für den Aufbau des neuen Thurgauer Instituts für Digitale Transformation (TIDiT) vorgesehen. Bei den Universitäten werden die IUV-Beiträge erstmals nach dem neuen, kostendeckenden Modell der IUV II abgerechnet (- Fr. 200'000). Die Stipendienbeiträge steigen voraussichtlich um Fr. 300'000 aufgrund der revidierten Stipendienverordnung, die per Herbst-/Wintersemester 2022 in Kraft tritt.

Bei fast allen Mittelschulen steigt die Gesamtklassenzahl gegenüber dem Budget 2022. Nur die Kantonsschule Kreuzlingen hat gegenüber dem Vorjahresbudget eine Klasse weniger budgetiert. Die Mittelschulen gehen von einem steigenden Schülerwachstum in den nächsten Jahren aus.

Bei den Berufsfachschulen sind die steigenden Lernendenzahlen vor allem in den Gesundheits- und technischen Berufen zu spüren und führen zu mehr Klassen in den entsprechenden Berufsfachschulen. Die IT-Anpassungen für die Digitalisierung an den Berufsfachschulen führen ebenfalls zu Mehrkosten.

Die Bundesbeiträge für die Berufsbildung sind weiterhin rückläufig und sinken um rund 1.6 Mio. Franken. Dafür wirken sich die neuen Schulortszuweisungen per 1. August 2022 positiv auf die Schulgelder ausserkantonale duale Grundbildung aus (-1.5 Mio. Franken). Die Beiträge an die überbetrieblichen Kurse steigen im Total um Fr. 500'000.

Die Beiträge aus dem Lotteriefonds wurden aufgrund des neuen Kulturkonzepts 2023–2026 erhöht.

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
4121 Sonderschulung	5'280'000	4'291'000	6'149	989'000	23.0	5'273'851	85767.6
4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	0	0	1'644	0	0.0	-1'644	-100.0
4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	0	140'000	0	-140'000	-100.0	0	0.0
4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule	130'000	150'000	0	-20'000	-13.3	130'000	0.0
4314 ABB, Darlehen Berufsbildung	0	0	200'000	0	0.0	-200'000	-100.0
4316 ABB, Beiträge Berufsbildung	0	0	9'851'385	0	0.0	-9'851'385	-100.0
4350 ABB, Grundbildung BZT	400'000	125'000	0	275'000	220.0	400'000	0.0
4390 ABB, Grundbildung BZ für Gesundheit	0	0	166'122	0	0.0	-166'122	-100.0
4640 Lotteriefonds (SF)	-200'000	0	0	-200'000	100.0	-200'000	0.0
Nettoausgaben	**5'610'000**	**4'706'000**	**10'225'300**	**904'000**	**19.2**	**-4'615'300**	**-45.1**

In der Investitionsrechnung fällt das Budget 2023 um rund Fr. 900'000 höher aus als im Vorjahr. Die Beiträge an Sonderschulbauten steigen gegenüber Budget 2022 um rund 1 Mio. Franken. Die Pädagogische Maturitätsschule budgetiert Fr. 130'000 für die Erneuerung des Schliesssystems und die Grundbildung BZT Fr. 400'000 für die Einrichtung des Labors 4.0. Beim Lotteriefonds wird angenommen, dass eine Darlehenstranche von Fr. 200'000 zurückgezahlt wird.

4010-4020 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat bildet die Stabsstelle des Departements. Es berät die Departementschefin und die Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen und administrativen Fragen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Koordination der departementalen Geschäfte zwischen Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie interkantonalen und internationalen Organisationen. Im Generalsekretariat werden die Gesetzgebung und die Rechtspflege bearbeitet sowie rechtliche Beratungen geleistet. Es werden die Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departements erarbeitet sowie das Controlling über alle Ämter und Betriebe des Departements sichergestellt. Es koordiniert und lenkt die Umsetzung der Digitalisierung im Departement.

Die Bildungsplanung legt die Informationsbasis für Planungs- und Entscheidungsprozesse. Sie umfasst die Schwerpunkte Bildungsstatistik, die die Daten des Thurgauer Bildungswesens erhebt und verfügbar macht, sowie das Bildungsmonitoring, das in einer Gesamtschau das vorhandene Wissen über die verschiedenen Bildungsstufen verdichtet, auf dieser Grundlage Analysen zur Bildungsentwicklung erstellt und Wirksamkeitsüberprüfungen vornimmt.

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen setzt Ziele und Massnahmen des Folgekonzepts für ein koordiniertes Vorgehen in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau 2023−2027 (Genehmigung durch Regierungsrat im Dezember 2022 geplant) sowie des Konzepts Frühe Förderung Kanton Thurgau 2020−2024 um und nimmt verwaltungsinterne und -externe Koordinations- und Informationsaufgaben wahr.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4010 Generalsekretariat DEK	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'716'300	1'659'800	1'476'007	56'500	3.4	240'293	16.3
Ertrag	8'000	8'000	8'000	0	0.0	0	0.0
Saldo KORE	**-1'708'300**	**-1'651'800**	**-1'468'007**	**56'500**	**3.4**	**240'293**	**16.4**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-46'350				
Saldo ER	**-1'708'300**	**-1'651'800**	**-1'514'357**	**56'500**	**3.4**	**193'943**	**12.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	1 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departementsdienste							
Aufwand	1'716'300	1'659'800	1'476'007	56'500	3.4	240'293	16.3
Ertrag	8'000	8'000	8'000	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'708'300**	**-1'651'800**	**-1'468'007**	**56'500**	**3.4**	**240'293**	**16.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	1 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung/Koordination/Entscheidungsgrundlagen/Information, Rechtsverfahren, Controlling/Finanzen, Bildungsplanung, Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Digitale Verwaltung

Infolge leicht höher ausfallenden Besoldungskosten steigt das Globalbudget gegenüber dem Vorjahresbudget und dem ursprünglichen Finanzplan. Hinzu kommt die Erarbeitung und Publikation des Bildungsberichts Thurgau 2023.

Nicht-Globalbudget

4020 Beiträge	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'250'000	1'230'000	1'179'172	20'000	1.6	70'828	6.0
Ertrag	330'000	300'000	343'634	30'000	10.0	-13'634	-4.0
Saldo	**-920'000**	**-930'000**	**-835'538**	**-10'000**	**-1.1**	**84'462**	**10.1**
Kostendeckungsgrad	26 %	24 %	29 %				

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3614.000	Projekte Fachstelle für Familienfragen	100'000	Aufgrund der Erhöhung des Beitrags aus dem Lotteriefonds um Fr. 100'000 können mehr Projekte umgesetzt werden.
4634.000	Ertrag Projekte Fachstelle für Familienfragen	-70'000	Wegfall BSV-Programm-Beitrag, da das Programm «Aufbau und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik (Art. 26 KJFG) im Kanton Thurgau 2019–2022» im Jahr 2022 endet.
4990.541	Übertrag Beitrag Lotteriefonds	100'000	Erhöhung Beitrag aus dem Lotteriefonds um Fr. 100'000 gemäss neuem Kulturkonzept 2023-2026.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1.1. Regierungsgeschäfte	1	hohe Qualität der RRB des DEK	keine Rückweisung aus formalen Gründen	keine Rückweisung aus formalen Gründen	keine Rückweisung aus formalen Gründen
	2	fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	100 % innert Frist	100 % innert Frist	100 % innert Frist
1.2. Rechtsdienst	3	Verfahrensdauer bei Rekursen	75 % innert 90 Tagen erledigt	75 % innert 90 Tagen erledigt	74 % innert 90 Tagen erledigt
1.3. Bildungsplanung	4	Durchführungsentscheid bei Anfragen bezüglich Forschungsprojekt im Bildungsbereich	90 % innerhalb drei Wochen	90 % innerhalb drei Wochen	83 % innerhalb zwei Wochen
	5	Die bildungsstatistischen Daten werden bezüglich Erhebungsgegenstand und Merkmalliste gemäss den Vorgaben des Bundesamts für Statistik erhoben	Es liegen keine Fehlermeldungen vor	Es liegen keine Fehlermeldungen vor	Es liegen keine Fehlermeldungen vor
1.4. Kinder-, Jugend- und Familienfragen	6	Eingangsbestätigung der Unterstützungsgesuche	90 % innerhalb einer Woche	90 % innerhalb einer Woche	92 % innerhalb einer Woche

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4110-4123 Amt für Volksschule

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Volksschule (AV) ist zuständig für die organisatorischen und pädagogischen Belange des Kindergartens, der Primarschule, der Sekundarstufe I und der Sonderschulen. Die Produktegruppe Qualitätssicherung Volksschule stellt eine angemessene Schul- und Unterrichtsqualität in den Schulgemeinden, Sonderschulen und Privatschulen sicher. Die Produktegruppe Finanzierung Volksschule sorgt für finanziell leistungsfähige Schulgemeinden, einen effizienten Einsatz der öffentlichen Gelder und einen Ausgleich der schulischen Steuerbelastung. Weitere Beiträge gehen an Sonder- und Musikschulen. Die Produktegruppe Kooperation und Information fördert die Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Volksschulbereich. Die Produktegruppe Support Volksschule bündelt schulbezogene Dienstleistungen, insbesondere Beratung und Unterstützungsangebote für Lehrpersonen, Schulleitungen und Behörden sowie unentgeltliche schulpsychologische und logopädische Abklärungen für Kinder mit besonderen Schul- und Förderbedürfnissen. Die Produktegruppe Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung befasst sich mit einer angemessenen Weiterentwicklung der Volksschule.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4110 Amt für Volksschule	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	13'302'600	12'710'000	11'537'972	592'600	4.7	1'764'628	15.3
Ertrag	84'000	84'000	74'345	0	0.0	9'655	13.0
Saldo KORE	**-13'218'600**	**-12'626'000**	**-11'463'627**	**592'600**	**4.7**	**1'754'973**	**15.3**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-249'662				
Saldo ER	**-13'218'600**	**-12'626'000**	**-11'713'289**	**592'600**	**4.7**	**1'505'311**	**12.9**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Qualitätssicherung Volksschule							
Aufwand	3'084'552	3'089'486	2'717'872	-4'934	-0.2	366'680	13.5
Ertrag	4'000	4'000	26'500	0	0.0	-22'500	-84.9
Saldo	**-3'080'552**	**-3'085'486**	**-2'691'372**	**-4'934**	**-0.2**	**389'180**	**14.5**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	1 %				
Finanzierung Volksschule							
Aufwand	534'714	337'655	411'114	197'059	58.4	123'600	30.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-534'714**	**-337'655**	**-411'114**	**197'059**	**58.4**	**123'600**	**30.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Kooperation/Information							
Aufwand	860'450	824'116	689'053	36'335	4.4	171'397	24.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-860'450**	**-824'116**	**-689'053**	**36'335**	**4.4**	**171'397**	**24.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Support Volksschule							
Aufwand	8'375'048	7'953'298	7'313'743	421'751	5.3	1'061'305	14.5
Ertrag	80'000	80'000	47'845	0	0.0	32'155	67.2
Saldo	**-8'295'048**	**-7'873'298**	**-7'265'898**	**421'751**	**5.4**	**1'029'150**	**14.2**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Projekte Unterrichts-/Schulentwicklung							
Aufwand	447'836	505'446	406'190	-57'610	-11.4	41'646	10.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-447'836**	**-505'446**	**-406'190**	**-57'610**	**-11.4**	**41'646**	**10.3**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget erhöht sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rund Fr. 593'000 oder 4.7 %. Mit Fr. 384'000 entfällt die grösste Veränderung auf die Besoldungen. Diese ergibt sich zum einen aus der Erhöhung der Stellendotation in der Abteilung Schulpsychologie und Logopädie, wo sich aufgrund der steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen ein erhöhter Bedarf an Abklärungen und Beratungen ergibt. Weiter sind die Schaffung einer Stelle für den Aufbau und die Koordination des selektiven Obligatoriums für die vorschulische Sprachförderung sowie eine neue Stelle im Bereich Umsetzung der Gesamtstrategie Schule und Digitalisierung vorgesehen. Die weiteren Mehrkosten fallen beim Sachaufwand für dieses Projekt und die Initiierung des Projekts für die Ablösung der Schulverwaltungssoftware (SVS) an. Verschiedene Arbeiten zum Umgang mit der steigenden Zahl verhaltensauffälliger Kinder (Aufbau zusätzlicher Sonderschulen, Support der Schulen, Erarbeiten langfristiger Lösungsansätze) führen in allen Produktegruppen zu einem Mehraufwand.

Produktegruppe Qualitätssicherung Volksschule

■ Produkte: Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen, Externe Evaluationen

Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen
Im Zentrum der Aufsichtstätigkeit steht der direkte Kontakt zu Führungspersonen der Volks-, Sonder- und Privatschulen. Folgende Themen stehen 2023 im Vordergrund:
- Umsetzung neues Beurteilungsreglement
- Vorbereitung der Umsetzung geplanter Anpassungen an Rechtsstellung und Besoldung der Kindergarten- und DaZ-Lehrpersonen
- Aufsichtsbesuch in der Schweizer Schule in Lima
- Entscheide im Zusammenhang mit integrativen und separativen Sonderschulungen, Umteilungen, privaten Schulungen, Lohneinstufungen des Lehrpersonals und Bildungssemestern

Externe Evaluation; Sicherung und Förderung der Schul- und Unterrichtsqualität
2023 stehen folgende Tätigkeiten im Zentrum:
- Überprüfung des schulinternen Qualitätsmanagements im Verfahren «Audit» (Schulevaluation gemeinsam mit der Schulaufsicht)
- Durchführung einer Fokusevaluation zu integrativen Sonderschulungen, Konzeption einer Fokusevaluation zu «Schule und Digitalisierung»

Produktegruppe Finanzierung Volksschule

■ Produkt: Finanzierung Volksschule

Folgende Leistungen erfolgen im Bereich Finanzierung:
- Berechnen und Sicherstellen der Zahlungen an die Schulgemeinden, Sonderschulen und Musikschulen sowie Rechnungsstellung an Schulgemeinden, die einen Abschöpfungsbeitrag leisten
- Prüfung und Abwicklung von Beiträgen an weitere Institutionen

Produktegruppe Kooperation und Information

■ Produkt: Kooperation und Information

Mit Informationsveranstaltungen, etabliertem persönlichen Austausch und schriftlichen Informationen (Website, AV-Info, Schulblatt, fachliche Newsletter) soll zeitnah über relevante Entwicklungen informiert und die Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Volksschulbereich gestärkt werden.

Produktegruppe Support Volksschule

■ Produkte: Diagnostik, Beratung und Krisenintervention, Angebote Unterricht und Schule

Diagnostik, Beratung und Krisenintervention
Folgende wiederkehrende Supportleistungen stehen im Vordergrund:
- schulpsychologische und logopädische Abklärungen und Beratungen im Hinblick auf Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre
- Fach- und Prozessberatungen von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen zu Fragen aus dem Schulalltag

- Beratungen und Interventionen im Zusammenhang mit schulischen Krisensituationen und Sicherheitsfragen durch das schulische Kriseninterventionsteam (SKIT)
- Finanzberatung
- Informatiksupport
- Impulsberatungen zu Schul- und Unterrichtsthemen (z.B. Begabungs- und Begabtenförderung, interkulturelle Pädagogik, Sprachen, Medien und Informatik, Lern- und Unterrichtsverständnis, Selbstevaluationen, Schulbauten)
- Unterstützung von Schulen in Selbstevaluationsprozessen

Angebote Unterricht und Schule
Fachreferate, Dokumentationen, Koordinationsleistungen, das Bildungsangebot für Schulbehörden und Schulleitungen sowie Netzwerke zu pädagogischen und schulorganisatorischen Fragen unterstützen die Schulen in ihrer Entwicklung.

Schwerpunkte im Bereich Unterricht:
- Steuerung des kantonalen Lehrmittelangebots auf Basis des Lehrplans Volksschule Thurgau; neu übernimmt das AV ab 2023 die Kantonsbeiträge für die Arbeiten der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz (bisher Budget BLDZ).
- Vorbereitung und Durchführungsstart der dreijährigen Erprobung «Sprachbewusster Unterricht» mit maximal fünf interessierten Schulen ab Schuljahr 2023/2024 (Verschiebung Start um ein Jahr)
- Begleitung der neu konzipierten obligatorischen Weiterbildung Deutsch als Zweitsprache (PHTG in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern)
- Massnahmen zur Stärkung von Französisch: Beratung und finanzielle Unterstützung von Austauschaktivitäten von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen innerhalb der Schweiz
- Umsetzungsarbeiten zur Gesamtstrategie Schule und Digitalisierung zusammen mit den Bildungspartnern VTGS, VSLTG, Bildung Thurgau und PHTG
- Umsetzung und Weiterentwicklung der kantonalen NaTech-Förderung in Zusammenarbeit mit der PHTG
- Begabungs- und Begabtenförderung: Regelbetrieb und Weiterentwicklung der Angebote BBF (Ateliers, Impulstage); Unterstützung kognitiv hochbegabter Schülerinnen und Schüler
- Ersatzbeschaffung des Präventionsparcours «Mein Körper gehört mir 7–9»
- Abschluss der Auslegeordnung Lernfördersysteme

Schwerpunkte im Bereich Schule:
- Unterstützung bei der Bildung von Netzwerken (Schulen vernetzt TG)
- Bildungsangebot AV: Kursangebot für Schulbehörden und Schulleitungen, Organisation und Durchführung der Thementagung AV/PHTG, zwei Schulleitungstagungen zu aktuellen Führungsthemen
- Förderung der Integration fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher mittels bedarfsgerechter Information, Unterstützung der Lehrpersonen und Support des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)
- Verstärkte Förderung der Elternmitwirkung und -bildung aufgrund eines Massnahmenplans in Zusammenarbeit mit dem Verein TAGEO

Produktegruppe Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

■ Produkt: Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

Schulentwicklung erfolgt gemeinsam mit den Schulgemeinden. Die Arbeiten konzentrieren sich 2023 weiterhin auf die Begleitung, Finanzierung und das Controlling lokaler Projekte auf Antrag der Schulgemeinden (LoPro).

Die PHTG und die OST–Ostschweizer Fachhochschule führen im Auftrag des AV mit fünf Schulgemeinden die dreijährige «Making-Erprobung Thurgau» durch. Die Schulgemeinden werden bis Ende 2023 fachlich begleitet und finanziell unterstützt. Die dadurch gewonnenen Praxiserfahrungen und Arbeitsergebnisse werden zur Nutzung durch weitere interessierte Schulen laufend auf www.makerspace-schule.ch veröffentlicht.

Nicht-Globalbudget

4120 Beiträge Schulgemeinden	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	0
Aufwand	39'540'000	50'860'000	42'039'919	-11'320'000	-22.3	-2'499'919	-5.9
Ertrag	19'770'000	25'445'000	21'389'785	-5'675'000	-22.3	-1'619'785	-7.6
Saldo	**-19'770'000**	**-25'415'000**	**-20'650'134**	**-5'645'000**	**-22.2**	**-880'134**	**-4.3**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4120	Beitragsleistungen an Schulgemeinden	-5'645'000	Die aktualisierte Anpassung der Steuerkraft führt zu einer Aufwandminderung.

4121 Sonderschulung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	0
Aufwand	82'421'800	78'333'500	76'125'526	4'088'300	5.2	6'296'274	8.3
Ertrag	0	0	89'302	0	0.0	-89'302	-100.0
Saldo	**-82'421'800**	**-78'333'500**	**-76'036'224**	**4'088'300**	**5.2**	**6'385'576**	**8.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4121	Sonderschulung	4'088'300	Die stark steigenden Schülerzahlen wirken sich auch auf die Sonderschulung aus. Der steigende Bedarf erfordert den Aufbau von neuen Sonderschulplätzen.

4122 Musikschulen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	-84.906
Aufwand	9'000'000	9'000'000	8'575'751	0	0.0	424'249	4.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-9'000'000**	**-9'000'000**	**-8'575'751**	**0**	**0.0**	**424'249**	**4.9**

4123 Übrige Beiträge	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	0
Aufwand	12'832'200	11'292'800	10'305'747	1'539'400	13.6	2'526'453	24.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-12'832'200**	**-11'292'800**	**-10'305'747**	**1'539'400**	**13.6**	**2'526'453**	**24.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4123	Übrige Beiträge	1'539'400	Sowohl bei den Direktzahlungen für Schulgemeinden wie auch den Beiträgen an therapeutische Massnahmen wird ein Aufwandwachstum erwartet. Zudem sind rund 30 Integrationsklassen für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine berücksichtigt.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Qualitätssicherung Volksschule					
1.1 Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen	1	Überprüfung der Qualitätsanforderungen mit Schulpräsidien und Schulleitungen	Durchführen von 2 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	Durchführen von 2 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	erfüllt
	2	Platzmanagement Sonderschulung	Zuteilung eines geeigneten Platzes für jedes Kind mit Sonderschulbedarf	Zuteilung eines geeigneten Platzes für jedes Kind mit Sonderschulbedarf	erfüllt
1.2 Externe Evaluationen	3	Anzahl Audits	20 Audits durchgeführt	10 Audits durchgeführt	8

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
2. Finanzierung Volksschule					
2.1 Finanzierung Volksschule	4	Einhaltung der Termine gemäss Verordnungen	alle Termine sind eingehalten	alle Termine sind eingehalten	erfüllt
3. Kooperation und Information					
3.1 Kooperation und Information	5	angemessene Information über alle Kanäle (AV-Info, Website, Schulblatt, Veranstaltungen)	Informationen erfolgen fokussiert und zeitgerecht	Informationen erfolgen fokussiert und zeitgerecht	erfüllt
4. Support Volksschule					
4.1 Diagnostik, Beratung und Krisenintervention	6	Bearbeitung nach Auftragseingang bei schulpsychologischen und logopädischen Beurteilungen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Schulpsychologie 6.8 Logopädie 5.6 Wochen
	7	Kundenzufriedenheit bei Schulberatungen	90 % der Kundinnen und Kunden sind zufrieden oder sehr zufrieden	90 % der Kundinnen und Kunden sind zufrieden oder sehr zufrieden	erfüllt
	8	Einsatzbereitschaft des SKIT	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	erfüllt
4.2 Angebote Schule und Unterricht	9	Inanspruchnahme der Bildungsangebote	75 % der Angebote werden durchgeführt	75 % der Angebote werden durchgeführt	[neuer Indikator]
			90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	erfüllt
	10	bedarfsgerechte Unterstützung der Schulen	Unterstützungsangebote stehen fokussiert und zeitgerecht zur Verfügung	Unterstützungsangebote stehen fokussiert und zeitgerecht zur Verfügung	[neuer Indikator]
5. Projekte					
5.1 Projekte	11	planmässige Abwicklung der Projektaufträge	inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

4121 Amt für Volksschule	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 0.0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 0.0
Ausgaben	5'280'000	4'291'000	131'034	989'000	23.0	5'148'966	3929.5
Einnahmen	0	0	124'885	0	0.0	-124'885	-100.0
Saldo	**-5'280'000**	**-4'291'000**	**-6'149**	**989'000**	**23.0**	**5'273'851**	**85767.6**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4121	Sonderschulung	989'000	Die Bauprojekte im Sonderschulbereich unterliegen verschiedenen Etappierungen und weichen teilweise je nach Baufortschritt vom ursprünglichen Zeitplan ab.

4130-4145 Amt für Mittel- und Hochschulen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH) ist zuständig für Koordinations- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Mittel- und Hochschulen sowie für die Qualitätsaufsicht über die Mittelschulen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben übernimmt es in verschiedenen Projekten, Kommissionen und Arbeitsgruppen den Vorsitz und leitet die Konferenz der Mittelschulrektoren. Der Amtschef nimmt an den Sitzungen des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) teil und sorgt für die Koordination der PHTG mit kantonalen Stellen. Zudem nimmt er als Vertreter des Kantons Thurgau Einsitz im Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) sowie in der Stabsgruppe der OST – Ostschweizer Fachhochschule (OST), welche die Geschäfte der Trägerkonferenz vorbereitet. Ebenfalls zu den Aufgaben des AMH gehört die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung, die Trägerin der drei Thurgauer An-Institute mit der Universität und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz ist. Seit dem Jahr 2017 haben Vertreter des AMH zudem den Vorsitz der Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung der Internationalen Bodenseekonferenz inne. Damit ist auch die Verantwortung für die Führung des Kommissionssekretariats an das AMH übergegangen. Durch die Mitgestaltung bei der Erarbeitung entsprechender Vereinbarungen und Abkommen sowie deren Vollzug stellt das AMH den Zugang zu ausserkantonalen Bildungsstätten sicher. Es vertritt die thurgauischen Interessen durch die Mitwirkung in relevanten Gremien. Es fördert die Ausbildung auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe durch die Auszahlung von Stipendien und Darlehen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	1'790'000	1'775'600	1'675'420	14'400	0.8	114'580	6.8
Ertrag	10'000	30'000	28'700	-20'000	-66.7	-18'700	-65.2
Saldo KORE	**-1'780'000**	**-1'745'600**	**-1'646'720**	**34'400**	**2.0**	**133'280**	**8.1**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-9'190				
Saldo ER	**-1'780'000**	**-1'745'600**	**-1'655'910**	**34'400**	**2.0**	**124'090**	**7.5**
Kostendeckungsgrad	1 %	2 %	2 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich							
Aufwand	871'348	887'484	841'132	-16'135	-1.8	30'216	3.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-871'348**	**-887'484**	**-841'132**	**-16'135**	**-1.8**	**30'216**	**3.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ausserkant. Mittel-, Fach und Hochschulen							
Aufwand	232'758	202'207	149'476	30'551	15.1	83'282	55.7
Ertrag	10'000	30'000	28'700	-20'000	-66.7	-18'700	-65.2
Saldo	**-222'758**	**-172'207**	**-120'776**	**50'551**	**29.4**	**101'982**	**84.4**
Kostendeckungsgrad	4 %	15 %	19 %				
Stipendien/Darlehen							
Aufwand	581'147	582'577	591'390	-1'430	-0.2	-10'243	-1.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-581'147**	**-582'577**	**-591'390**	**-1'430**	**-0.2**	**-10'243**	**-1.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
DL für Dritte							
Aufwand	104'746	103'332	93'422	1'414	1.4	11'324	12.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-104'746**	**-103'332**	**-93'422**	**1'414**	**1.4**	**11'324**	**12.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein
Der Leistungsauftrag des AMH bleibt im Wesentlichen unverändert. Die Ausgaben steigen gegenüber der Rechnung 2021 in erster Linie aufgrund von Aufwendungen für das Informatikprojekt «Schulverwaltung 2020/IT Sek II» und des neuen Verteilschlüssels für die Raumkosten 4140. Demgegenüber sinken die Einnahmen, weil das entschädigte Mandat als Hochschulrat der OST nicht auf den neuen Amtschef übergeht.

Produktegruppe Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich

■ Produkte: Beratung/Koordination, Qualitätsaufsicht, Entwicklung

Es fallen weiterhin hohe Informatikaufwendungen für das Projekt «Schulverwaltung 2020/IT Sek II» an. Die Personalressourcen im Bereich der Mittelschulentwicklung werden gestärkt.

Produktegruppe Ausserkantonale Mittel-, Fach- und Hochschulen

■ Produkte: Schulgeldbeiträge, Koordination/Mitgestaltung

Mit dem Wechsel in der Amtsleitung steht eine kleine Reorganisation der Amtsstrukturen an. Der Bereich Hochschulentwicklung wird intensiviert. So ist der Aufbau eines vierten An-Instituts im Raum Konstanz geplant. Der Amtschef wird neu im Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Einsitz nehmen, um die Thurgauer Interessen optimaler einbringen und vertreten zu können. Auch das Innovationsforum Ernährungswirtschaft in Tänikon als Basis einer vertieften Kooperation zwischen Agroscope, Swiss Future Farm und OST wird weiterhin durch das AMH organisiert.

Produktegruppe Stipendien/Darlehen

■ Produkte: Stipendien/Darlehen

Neben der Administration der ca. 2'000 Stipendien- und Darlehensdossiers werden für die Beratung, den Unterhalt der Stipendienapplikation Zoom sowie für die laufende Optimierung der rechtlichen Grundlagen Personalressourcen eingesetzt.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkt: Dienstleistungen für Dritte

Der Budgetbetrag besteht vorwiegend aus Personalkosten für die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung sowie für Einsätze ausserhalb des engeren Aufgabenbereichs des Amts (z.B. in amts-, departements- und kantonsübergreifenden Arbeitsgruppen, Redaktion Schulblatt usw.)

Nicht-Globalbudget

4140 Beiträge für Höhere Bildung und Wissenschaft	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 0
Aufwand	104'297'000	103'256'000	101'287'476	1'041'000	1.0	3'009'524	3.0
Ertrag	0	0	686'092	0	0.0	-686'092	-100.0
Saldo	**-104'297'000**	**-103'256'000**	**-100'601'384**	**1'041'000**	**1.0**	**3'695'616**	**3.7**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3634.000	Universitäten	-200'000	Im Jahr 2023 werden die IUV Beiträge erstmals nach dem neuen, kostendeckenden Modell der IUV II abgerechnet. Die Tarife sinken, da die Kostenerhebungen dank der allgemein höheren Studierendenzahlen sinkende pro-Kopf-Aufwendungen ausweisen.
3634.105	Höhere Fachschulen HFSV	-300'000	Die Rechnung 2021 zeigte erstmals seit Inkrafttreten der Höheren Fachschulvereinbarung stagnierende Tendenz. Es ist zu erwarten, dass sich diese Tendenz fortsetzt und sich die HFSV-Beiträge – wenn auch auf hohem Niveau – einpendeln und stabilisieren werden. Die Rechnung 2022 dürfte unter dem Budgetwert bleiben.
3634.120	Kantonsschule Wil	200'000	Aufgrund der Anmeldezahlen für das Herbstsemester 2022/2023 ist mit einer ausserordentlich hohen Anzahl Thurgauer Schülerinnen und Schüler in Wil zu rechnen.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3634.150	Weitere Fachhochschulen	-200'000	Die Rechnung 2021 lässt eine Abflachung des Nachfragewachstums nach Studiengängen an Schweizer Fachhochschulen vermuten.
3634.170	Hochschule für Heilpädagogik	170'000	Die Trägerbeiträge an die HfH steigen, weil die Preise für die bisher äusserst günstig angebotenen zusätzlichen Studienplätze angehoben und der Entschädigung für die regulären, kontingentierten Studienplätze angeglichen werden.
3634.180	Pädagogische Hochschule Thurgau PHTG	400'000	Die Studierendenzahlen der PHTG sind in den Pandemiejahren ausserordentlich stark gestiegen. Das Budget ist dieser Entwicklung anzupassen.
3634.210	Thurgauer Stiftung / Institute	1'000'000	Die Erhöhung kommt dem Aufbau des neuen Thurgauer Instituts für Digitale Transformation (TIDiT) zugute. Das TIDiT wird als viertes Thurgauer An-Institut durch eine Kooperationsvereinbarung sowohl an die Universität Konstanz als auch an die HTWG Konstanz angebunden.

4145 Stipendien	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	0	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	0
Aufwand	7'608'500	7'321'500	6'970'945	287'000	3.9	637'555	9.1
Ertrag	883'700	906'000	852'025	-22'300	-2.5	31'675	3.7
Saldo	**-6'724'800**	**-6'415'500**	**-6'118'920**	**309'300**	**4.8**	**605'880**	**9.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3637.000	Stipendien	300'000	Per Herbst-/Wintersemester 2022/2023 tritt eine revidierte Stipendienverordnung in Kraft, die vermehrt den Aufwendungen der elterlichen Haushalte der Stipendienempfängerinnen und -empfänger Rechnung trägt. Es ist davon auszugehen, dass mehr Personen in den Genuss von Stipendien kommen und das durchschnittliche Stipendium steigt.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Schulgeldbeiträge	1	Anzahl Mahnungen	< 2 %	< 2 %	< 1 %
Stipendien / Darlehen	2	Anzahl gestützte Rekurse	< 2 %	< 2 %	0 %

4. Investitionsrechnung

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	15.109	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	55.716
Ausgaben	200'000	200'000	225'270	0	0.0	-25'270	-11.2
Einnahmen	200'000	200'000	223'626	0	0.0	-23'626	-10.6
Saldo	**0**	**0**	**-1'644**	**0**	**0.0**	**-1'644**	**-100.0**

5. Kennzahlen Mittelschulen

Prod.gruppe	PG Unterricht											
Nr.	1			2			3			4		
Kennzahl	Durchschnittliche Schülerzahl			Anzahl Klassen			Durchschn. Klassengrösse			Durchschn. Kosten/Schüler und Schülerin		
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Budget 2023	Budget 2022	Ergebnis 2021	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
KF	**655**	**634**	**618**	**32.42**	**31.90**	**31.50**	**20.21**	**19.86**	**19.63**	**26'268**	**27'398**	**26'937**
- GMS	445	404	391	21.42	20.42	20.00	20.77	19.79	19.54	26'106	27'903	27'679
- FMS	139	156	160	7.00	7.50	8.08	19.79	20.77	19.73	25'640	25'442	24'294
- IMS	71	74	68	4.00	4.00	3.42	17.73	18.56	19.88	28'514	28'718	28'564
KK												
- GMS	**315**	**347**	**348**	**15.58**	**17.00**	**17.00**	**19.55**	**20.39**	**20.47**	**24'256**	**23'498**	**19'437**
KR	**560**	**525**	**510**	**27.00**	**26.16**	**26.42**	**20.70**	**20.10**	**19.30**	**26'519**	**26'890**	**27'192**
- GMS	431	397	386	21.00	19.58	19.42	20.50	20.30	19.90	25'533	26'359	26'984
- FMS	129	128	124	6.00	6.58	7.00	21.50	19.60	17.70	29'815	28'534	27'839
PMS	**615**	**617**	**605**	**28.58**	**27.58**	**27.00**	**21.52**	**22.37**	**22.41**	**25'425**	**25'143**	**24'621**
GMS Standard	530	538	529	23.58	23.58	23.00	22.48	22.82	23.00	19'002	18'727	18'269
Anteil Berufsbild. [1)]	530	538	529	23.58	23.58	23.00	22.77	22.82	23.00	7'553	7'738	7'437
K+S	85	80	76	5.00	4.00	4.00	17.00	20.00	19.00	18'816	16'503	17'082
AbS [2)]	40	40	41	2.00	2.00	2.00	20.00	20.00	20.50			
KSW [3)]	137	128	125									
Total bzw. Durchschn. aller MS	**2'145**	**2'123**	**2'081**	**103.58**	**102.64**	**101.92**	**20.71**	**20.68**	**20.42**	**25'796**	**25'980**	**25'072**

Legende

KF = Kantonsschule Frauenfeld
KK = Kantonsschule Kreuzlingen
KR = Kantonsschule Romanshorn
PMS = Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen
K+S = Kunst und Sport-Lehrgang
AbS = Allgemeinbildende Studienjahr
MS = Mittelschulen
KSW = Kantonsschule Wil

GMS = Gymnasiale Maturitätsschule
FMS = Fachmittelschule
HMS = Handelsmittelschule
IMS = Informatikmittelschule
Berufsbild. = Berufsbildung

Allgemein:
Die Zahlen beziehen sich auf die Produktegruppe Unterricht ohne Raumkosten.
Die Schüler- und Klassenzahlen basieren auf einem auf monatlicher Basis berechneten Durchschnittswert.
Es werden nur die Schüler und Schülerinnen ausgewiesen, die effektiv in der Schule anwesend sind, d.h. nicht alle angemeldeten Schüler und Schülerinnen. Die Kosten pro Schüler oder Schülerin hängen wesentlich von zwei Faktoren ab:

a) der durchschnittlichen Klassengrösse, die von unterschiedlich beeinflussbaren Faktoren gesteuert wird

b) dem Anteil erfahrener Lehrpersonen

1) Der Berufsbildungsanteil kann als Vorleistung für die Pädagogische Hochschule gerechnet werden.
Die K+S-Schülerinnen und -Schüler erhalten eine Förderung in Kunst, Musik oder Sport anstelle des Unterrichts in Berufsbildung.

2) Das Allgemeinbildende Studienjahr (AbS) führt die PMS im Auftrag der PHTG durch. Die Unterrichtskosten werden der PHTG in Rechnung gestellt. Das AbS wird in den Gesamtschülerzahlen jeweils nicht eingerechnet, weil es fremdfinanziert ist und damit die Zahlen mit den anderen Schulen vergleichbar sind.

3) Ausgewiesen werden hier die Thurgauer Schüler und Schülerinnen. Sie sind im Total der Schülerzahlen nicht enthalten. Die Ausweisung von Klassenanzahl und Klassengrösse würde nur über die gesamte Schule Sinn machen. Die Kosten pro Schüler und Schülerin basieren auf einer anderen Rechnungslegung und sind, da nicht vergleichbar, nicht ausgewiesen.

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:
- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura»
- Informatikmittelschule (Berufsmaturitätsschule, IMS)
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmaturitäten Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	20'356'000	20'538'700	18'736'554	-182'700	-0.9	1'619'446	8.6
Ertrag	887'000	903'000	764'928	-16'000	-1.8	122'072	16.0
Saldo KORE	**-19'469'000**	**-19'635'700**	**-17'971'626**	**-166'700**	**-0.8**	**1'497'374**	**8.3**
Raumkosten	*	*	-1'730'004				
Saldo ER	**-19'469'000**	**-19'635'700**	**-19'701'630**	**-166'700**	**-0.8**	**-232'630**	**-1.2**
Kostendeckungsgrad	4 %	4 %	4 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Unterricht							
Aufwand	18'404'114	18'625'704	17'175'594	-221'591	-1.2	1'228'520	7.2
Ertrag	176'460	182'730	163'734	-6'270	-3.4	12'726	7.8
Saldo	**-18'227'654**	**-18'442'974**	**-17'011'860**	**-215'321**	**-1.2**	**1'215'794**	**7.1**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	1'951'886	1'912'996	1'560'960	38'891	2.0	390'926	25.0
Ertrag	710'540	720'270	601'194	-9'730	-1.4	109'346	18.2
Saldo	**-1'241'346**	**-1'192'726**	**-959'766**	**48'621**	**4.1**	**281'580**	**29.3**
Kostendeckungsgrad	36 %	38 %	39 %				

** Die Raumkosten sind ab Budget 2022 in der Kostenrechnung enthalten.*

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein
Der Aufwandüberschuss liegt gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 166'700 oder 0.8 % und gegenüber der Rechnung 2021 um Fr. 232'630 oder 1.2 % tiefer. Das Budget 2023 liegt Fr. 716'700 unter dem Finanzplan. Grund dafür ist vor allem, dass eine Klasse weniger budgetiert wurde.

Produktegruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Fachmittelschule (FMS), Informatikmittelschule (IMS)

Im Vergleich zum Finanzplan 2023 wird im Budget 2023 eine Klasse weniger budgetiert. Die durchschnittliche Klassenzahl liegt bei 32.4. Die prognostizierte Schülerzahl von 655 liegt leicht höher als im Vorjahresbudget. Sie ist auf dem Niveau des Budgets 2021.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss und der Kostendeckungsgrad bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahresbudgets. Die Veränderungen gegenüber den Jahresabschlüssen 2021 und früher sind Folge der Berücksichtigung des Raumkostenabzugs seit 2022.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Kreuzlingen bietet die folgende Ausbildung an:
- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura» und «MINT»

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	8'479'800	8'931'400	7'724'191	-451'600	-5.1	755'609	9.8
Ertrag	118'500	133'300	116'169	-14'800	-11.1	2'331	2.0
Saldo KORE	**-8'361'300**	**-8'798'100**	**-7'608'022**	**-436'800**	**-5.0**	**753'278**	**9.9**
Raumkosten	*	*	-778'200				
Saldo ER	**-8'361'300**	**-8'798'100**	**-8'386'222**	**-436'800**	**-5.0**	**-24'922**	**-0.3**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	2 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Unterricht							
Aufwand	8'362'856	8'830'935	7'623'406	-468'079	-5.3	739'450	9.7
Ertrag	81'742	99'809	81'012	-18'068	-18.1	730	0.9
Saldo	**-8'281'114**	**-8'731'126**	**-7'542'394**	**-450'012**	**-5.2**	**738'720**	**9.8**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	116'944	100'465	100'785	16'479	16.4	16'159	16.0
Ertrag	36'758	33'491	35'157	3'268	9.8	1'601	4.6
Saldo	**-80'186**	**-66'974**	**-65'628**	**13'212**	**19.7**	**14'558**	**22.2**
Kostendeckungsgrad	31 %	33 %	35 %				

** Die Raumkosten sind ab Budget 2022 in der Kostenrechnung enthalten.*

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein
Der Aufwand fällt gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 436'800 oder um 5 % tiefer aus. Der Hauptgrund dafür sind die geringeren Besoldungskosten für Lehrpersonen, da im Schuljahr 2022/2023 aufgrund tiefer Anmeldezahlen nur drei anstatt wie bisher vier neue Klassen geführt werden.

Produktegruppe Unterricht

■ Produkt: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS)

Die Schülerzahl sinkt von 347 (Budget 2022) auf 315 im Budget 2023 bei konstant 17 Klassen bzw. ab Herbstsemester 2023/2024 16 Klassen.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Im Verlauf des Jahres 2020 wurde ein neues Mensakonzept umgesetzt. Der Nettoaufwand der Rechnung 2021 für die Mensa entspricht etwa dem Budget 2022. Das Budget 2023 wurde entsprechend dieser Erfahrungswerte festgelegt.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Romanshorn bietet die folgenden Ausbildungen an:
- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura»
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmatura Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	17'195'000	16'274'200	15'144'538	920'800	5.7	2'050'462	13.5
Ertrag	1'095'000	1'075'000	1'039'147	20'000	1.9	55'853	5.4
Saldo KORE	**-16'100'000**	**-15'199'200**	**-14'105'391**	**900'800**	**5.9**	**1'994'609**	**14.1**
Raumkosten	*	*	-966'000				
Saldo ER	**-16'100'000**	**-15'199'200**	**-15'071'391**	**900'800**	**5.9**	**1'028'609**	**6.8**
Kostendeckungsgrad	6 %	7 %	7 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Unterricht							
Aufwand	16'280'019	15'401'633	14'371'354	878'386	5.7	1'908'665	13.3
Ertrag	502'525	439'559	511'733	62'965	14.3	-9'209	-1.8
Saldo	**-15'777'494**	**-14'962'074**	**-13'859'620**	**815'420**	**5.4**	**1'917'874**	**13.8**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	4 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	914'981	872'567	773'184	42'414	4.9	141'797	18.3
Ertrag	592'475	635'441	527'413	-42'965	-6.8	65'062	12.3
Saldo	**-322'506**	**-237'126**	**-245'771**	**85'380**	**36.0**	**76'735**	**31.2**
Kostendeckungsgrad	65 %	73 %	68 %				

** Die Raumkosten sind ab Budget 2022 in der Kostenrechnung enthalten.*

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 900'800 oder 5.9 % an. Gegenüber der Rechnung 2021 ist der Aufwandüberschuss raumkostenbereinigt um Fr. 1'028'609 oder 6.8 % höher. Der grösste Teil dieser Differenz bzw. Erhöhung des Aufwandüberschusses ist auf die Kostensteigerungen im Bereich Lebensmittel und Energie sowie den Anstieg der Klassenzahl zurückzuführen. Der Gesamtkostendeckungsgrad ist mit 6 % gegenüber Budget 2022 und Rechnung 2021 um 1 % tiefer.

Produktegruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Fachmittelschule (FMS)

Gegenüber dem Budget 2022 steigt die Gesamtklassenzahl um 0.84, gegenüber der Rechnung 2021 um 0.58 an. Die Gesamtschülerzahl nimmt gegenüber Budget 2022 um 35 zu, gegenüber Rechnung 2021 steigt sie um 50. Der Kostendeckungsgrad von 3 % ist identisch mit dem Budget 2022, gegenüber der Rechnung sinkt dieser um 1 %.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Für die Produktegruppe Dienstleistungen liegt der Aufwandüberschuss gegenüber der Rechnung 2021 um 31.2 % höher. Der Kostendeckungsgrad ist etwas tiefer (-3 %) im Vergleich zum Rechnungsjahr 2021 und beträgt 65 %. Gegenüber Budget 2022 ist mit einem höheren Aufwandüberschuss von 36 % zu rechnen, der Kostendeckungsgrad mindert sich um 8 % und beträgt 65 %. Die Gründe liegen in Kostensteigerungen bei den Energien und Lebensmitteln, was sich im Aufwand entsprechend niederschlägt.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	0	140'000	0	-140'000	-100.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**0**	**-140'000**	**0**	**-140'000**	**-100.0**	**0**	**0.0**

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Pädagogische Maturitätsschule (PMS) bietet folgende Ausbildungen an:
- Maturitätsausbildung MAR
- Berufsbildung PMS (integrierte berufliche Grundausbildung der 1. bis 4. Klassen)
- Kunst und Sport-Lehrgang MAR
- Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS) im Auftrag und als Vorbereitung auf die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) für Berufsleute sowie Absolventinnen und Absolventen der Fachmittelschule

Im Bereich Dienstleistungen sind folgende Produkte hervorzuheben:
- Führen eines Konvikts für Schülerinnen und Schüler
- Führen einer Mensa für die PMS und die PHTG sowie Führen der Mensa an der Kantonsschule Kreuzlingen (KSK)
- Leistungsvereinbarungen Campus Bildung Kreuzlingen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	19'903'000	19'904'000	17'713'484	-1'000	0.0	2'189'516	12.4
Ertrag	1'781'000	1'948'000	1'740'745	-167'000	-8.6	40'255	2.3
Saldo KORE	**-18'122'000**	**-17'956'000**	**-15'972'739**	**166'000**	**0.9**	**2'149'261**	**13.5**
Raumkosten	*	*	-1'496'000				
Saldo ER	**-18'122'000**	**-17'956'000**	**-17'468'739**	**166'000**	**0.9**	**653'261**	**3.7**
Kostendeckungsgrad	9 %	10 %	10 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Unterricht							
Aufwand	17'176'577	17'191'801	15'708'654	-15'224	-0.1	1'467'923	9.3
Ertrag	590'908	730'961	754'237	-140'053	-19.2	-163'329	-21.7
Saldo	**-16'585'669**	**-16'460'840**	**-14'954'417**	**124'829**	**0.8**	**1'631'252**	**10.9**
Kostendeckungsgrad	3 %	4 %	5 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	2'726'423	2'712'199	2'004'830	14'224	0.5	721'592	36.0
Ertrag	1'190'092	1'217'039	986'508	-26'947	-2.2	203'584	20.6
Saldo	**-1'536'331**	**-1'495'160**	**-1'018'323**	**41'171**	**2.8**	**518'008**	**50.9**
Kostendeckungsgrad	44 %	45 %	49 %				

** Die Raumkosten sind ab Budget 2022 in der Kostenrechnung enthalten.*

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2022 um rund Fr. 166'000 oder 0.9 %.

Produktegruppe Unterricht

■ Produkte: Pädagogische Maturitätsschule (PMS-MAR), Berufsbildung (PMS), Kunst und Sport (K+S), Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS)

Die Gesamtschülerzahl sinkt gegenüber dem Budget 2022 um zwei Schülerinnen und Schüler. Aufgrund einer Verschiebung der Eintritte 2022 hin zu den Kunst- und Sportklassen steigt jedoch deren Klassenzahl um eine. Die zusätzliche Klasse wurde aufgrund der Schülerzahl beantragt und bewilligt. Der Aufwand bleibt nahezu unverändert.

Die Anzahl der ausserkantonalen Schülerinnen und Schüler geht weiter zurück, sodass der Schulgeldertrag weiter sinkt.

Produktegruppe Dienstleistungen

- Produkte: Konvikt Unterkunft, Mensa, Schulentwicklung / Evaluation extern, Diverse Dienstleistungen, Vermietungen, Dienstwohnungen, Campus Leistungsvereinbarung

Das Catering der Mensa ist seit 2020 stark zurückgegangen. Das Budget 2023 bildet diese Entwicklung ab.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	130'000	150'000	0	-20'000	-13.3	130'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**-130'000**	**-150'000**	**0**	**-20'000**	**-13.3**	**130'000**	**0.0**

Für die Erneuerung des Schliesssystems werden Fr. 130'000 benötigt.

4310-4318 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) stellt in der beruflichen Grundbildung sicher, dass Lernende in den Lehrbetrieben, in den Berufsfachschulen und in den überbetrieblichen Kursen (üK) fachgerecht, systematisch und verständnisvoll ausgebildet werden. Es ist für alle nicht akademischen Berufsbildungsgänge gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung (SR 412.10) zuständig. Zum Leistungsauftrag gehören auch die Brückenangebote, die Jugendlichen den Übergang von der Volksschule in die Berufswelt erleichtern sollen. Weiter zählen die kantonalen Integrationskurse dazu, in denen Jugendliche mit Migrationshintergrund auf eine berufliche Grundbildung vorbereitet werden. Schliesslich führt das ABB das niederschwellige Ausbildungsangebot für Personen, die den Anforderungen zu einer eidgenössischen Grundbildung nicht genügen.

Das ABB führt sechs kantonale Berufsfachschulen. Per Leistungsauftrag arbeitet es mit dem BBZ Arenenberg und der SBW Romanshorn zusammen. Damit wird ein möglichst grosser Teil der schulischen Bildung im eigenen Kanton angeboten. Für diejenigen Lehrberufe, für die im Kanton Thurgau keine eigenen Klassen gebildet werden können, stellt das Amt den Zugang zu ausserkantonalen Berufsfachschulen sicher. Aufgrund von Leistungsvereinbarungen richtet es Beiträge an die Organisationen der Arbeitswelt aus, die in der beruflichen Grundbildung die obligatorischen überbetrieblichen Kurse durchführen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Durchführung der Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen). Das ABB leistet auch Beiträge an Angebote der höheren Berufsbildung und der Weiterbildung im Kanton.

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung fördert die Entscheidungsfähigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen, so dass diese in der Lage sind, sich für einen Beruf oder ein Studium zu entscheiden oder einen Berufswechsel vorzunehmen. Zudem ist ihr die Fachstelle Case Management Berufsbildung angegliedert. Diese befasst sich mit der Betreuung von Jugendlichen mit einer Mehrfachproblematik, die dadurch gefährdet sind, einen Abschluss auf der Sekundarstufe II zu erreichen. Die Berufs- und Studienberatung führt eine möglichst umfassende und kundenfreundliche Dokumentation im Bereich der Berufs- und Studienwahl und bietet Jugendlichen, Erwachsenen und Institutionen, die sich mit Berufswahlfragen befassen, ihre Hilfe an.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	7'437'700	7'269'300	6'754'942	168'400	2.3	682'758	10.1
Ertrag	645'000	447'500	331'501	197'500	44.1	313'499	94.6
Saldo KORE	**-6'792'700**	**-6'821'800**	**-6'423'440**	**-29'100**	**-0.4**	**369'260**	**5.7**
Aufwand Qualifikationsverfahren	3'600'000	3'645'700	3'250'975				
Ertrag Qualifikationsverfahren	600'000	600'000	602'373				
-Bonus- / + Malusverrechnung			-93'214				
Saldo ER	**-9'792'700**	**-9'867'500**	**-9'165'257**	**-74'800**	**-0.8**	**627'443**	**6.8**
Kostendeckungsgrad	9 %	6 %	5 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Betriebliche Bildung							
Aufwand	2'068'968	2'065'197	1'792'458	3'771	0.2	276'509	15.4
Ertrag	22'000	22'000	21'048	0	0.0	952	4.5
Saldo	**-2'046'968**	**-2'043'197**	**-1'771'410**	**3'771**	**0.2**	**275'558**	**15.6**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Schulische Bildung							
Aufwand	647'456	629'890	598'945	17'566	2.8	48'511	8.1
Ertrag	75'000	70'000	81'000	5'000	7.1	-6'000	-7.4
Saldo	**-572'456**	**-559'890**	**-517'945**	**12'566**	**2.2**	**54'511**	**10.5**
Kostendeckungsgrad	12 %	11 %	14 %				

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Berufs-, Studien-, Laufbahnberat.							
Aufwand	4'320'500	4'183'100	3'996'417	137'400	3.3	324'083	8.1
Ertrag	548'000	355'500	229'453	192'500	54.1	318'547	138.8
Saldo	**-3'772'500**	**-3'827'600**	**-3'766'964**	**-55'100**	**-1.4**	**5'536**	**0.1**
Kostendeckungsgrad	13 %	8 %	6 %				
Finanzen, Dienstleistungen							
Aufwand	400'776	391'113	367'121	9'663	2.5	33'655	9.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-400'776**	**-391'113**	**-367'121**	**9'663**	**2.5**	**33'655**	**9.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Gesamtbudget des ABB, inklusive der Berufsfachschulen und der Beitragsleistungen, liegt um Fr. 2'501'400 über dem Budget 2022. Die steigenden Lernendenzahlen sind vor allem in den Gesundheits- und technischen Berufen zu spüren und führen zu mehr Klassen in den entsprechenden Berufsfachschulen. Die IT-Anpassungen für die Digitalisierung an den Berufsfachschulen führen ebenfalls zu Mehrkosten.

Produktegruppe Betriebliche Bildung

■ Produkte: Lehraufsicht, Lehrstellenmarketing, Aufsicht überbetriebliche Kurse, Prüfungen, Aus- und Weiterbildung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Das langfristige Ziel bleibt, 95 % der Jugendlichen zu einem Abschluss auf der Sekundarstufe II zu führen. Die Abteilung Betriebliche Bildung ist in diesem Sinne − nebst den grundsätzlichen Aufsichtsaufgaben − für die Beratung der Betriebe beim Aufbau neuer Lehrstellen und deren Bewilligung zuständig. Sie wirkt an der Schulung der neuen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner mit. Sie unterstützt die Lehrvertragsparteien bei Fragen und Problemstellungen im Zusammenhang mit der Lehrzielerreichung und bei Vertragsauflösungen.

Produktegruppe Schulische Bildung

■ Produkte: Koordination schulische Berufsbildung, Personaladministration Berufsfachschulen, Aufnahmestelle Brückenangebote

Aufgabe dieser Produktegruppe ist die Sicherstellung und Koordination der schulischen Berufsbildungselemente gemäss den Bildungsplänen der Lehrberufe mit Schulstandort im Kanton Thurgau. Sie verantwortet das dezentrale Personalbüro der Berufsfachschulen und führt die Aufnahmestellen für die Brückenangebote, Integrationskurse und niederschwelligen Ausbildungsangebote.

Produktegruppe Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

■ Produkte: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Berufsinformationszentren (BIZ), Veranstaltungen, Studienberatung, Case Management Berufsbildung, Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene, Koordinationsstelle Weiterbildung

Die Berufs- und Studienberatung ist für die Information und Beratung in allen Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen zuständig. Die nationale Plattform berufsberatung.ch gewinnt in der Informationsvermittlung stetig an Bedeutung. Ziel in der Beratung ist die Förderung von eigenverantwortlichen Bildungs- und Berufsentscheidungen über die gesamte Altersspanne von der Sekundarschule bis gegen Ende des Berufslebens. Die bisherigen kostenpflichtigen Laufbahnberatungen für Erwachsene werden mit dem kostenlosen Beratungsformat «viamia» für über 40-Jährige ergänzt. Viamia ist im Rahmen der Initiative «Berufsbildung 2030» das erste national einheitliche Beratungsangebot. Der Fokus ist auf die Arbeitsmarktfähigkeit gerichtet. Der Bund finanziert mittels einer Fallpauschale 80 % der Kosten.

Das Case Management Berufsbildung unterstützt Jugendliche mit Mehrfachproblematiken dabei, einen Abschluss auf der Sekundarstufe II zu erreichen. Neu wird mit dem Ziel einer verbesserten Früherfassung enger mit der IV zusammengearbeitet. Grundlage dazu bildet die Weiterentwicklung IV (WEIV). Die Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene unterstützt Erwachsene bei ihrem Ziel, eine berufliche Grundbildung zu erreichen. Die Koordinationsstelle Weiterbildung hat die Förderung von Grundkompetenzen für Erwachsene im Fokus, dies in Zusammenarbeit und Mitfinanzierung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

Produktegruppe Finanzen, Dienstleistungen

■ Produkte: Beitragsleistungen Berufsbildung (Schulgelder, Subventionen), Budgetierung, Controlling, Geschäftsbericht, Rechnungsführung Berufsfachschulen und Amt

Die Abteilung Finanzen und Dienstleistungen ist verantwortlich für die Rechnungsführung der Berufsfachschulen und des Amts. Sie ist zuständig für die Subventionierung der überbetrieblichen Kurse und die Beitragsleistungen an die ausserkantonalen Schulen. Ebenso ist sie als interner Dienstleister für die fachspezifischen Informatikapplikationen im ABB verantwortlich.

Nicht-Globalbudget

4316 Beiträge Berufsbildung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	24'742'400	25'994'600	26'002'606	-1'252'200	-4.8	-1'260'206	-4.8
Ertrag	22'768'000	24'309'000	22'488'788	-1'541'000	-6.3	279'212	1.2
Saldo	**-1'974'400**	**-1'685'600**	**-3'513'819**	**288'800**	**17.1**	**-1'539'419**	**-43.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3631.000	Schulgelder ausserkant. duale Grundbildung	-1'500'000	Neue Schulortszuweisung per 1. August 2022.
3632.000	Beiträge kant. schulische Grundbildung	-83'000	Weniger Lernende beim Sport-KV und neue Leistungsvereinbarung Mediamatiker.
3632.100	Schulgelder Brückenangebot extern	-79'100	Leichter Rückgang im Brückenangebot – eine zusätzliche Klasse in Romanshorn.
3634.000	Beiträge an überbetriebliche Kurse	500'000	ÜK-Pauschalen 1 und 2 sind ab 2023 gleich hoch. Gleichzeitig werden die Mieten für die ÜK an den Berufsfachschulen erhöht.
3634.100	Beiträge an Integrationskurse	15'600	Es wird wieder mit mehr Personen mit Migrationshintergrund gerechnet.
3634.120	Weiterbildungskurse Berufsfachschulen	100'000	Es wird mit mehr Anmeldungen für Kurse und Lehrgänge in den Weiterbildungsabteilungen gerechnet.
3634.130	Beiträge niederschwellige Integrationsausbildung	-39'000	Die Kosten werden vom Migrationsamt mitgetragen (Fr. 48'000). Es wird nur mit zwei Klassen gerechnet.
3990.526	Beitrag Grundbildung BBZ Arenenberg	127'300	Neue Leistungsvereinbarung für Grundbildung, keine Verrechnung mit Weiterbildung mehr.
3991.526	Beiträge Weiterbildung BBZ Arenenberg	-291'000	Neue Richtlinien vom DEK, keine Verrechnung mit Grundbildung mehr.
4630.000	Bundesbeiträge Berufsbildung	-1'573'000	Rückläufige Bundesbeiträge durch die volle Auswirkung der direkten Subventionierung der Vorbereitungskurse auf Berufs- und höhere Fachprüfungen (tieferer Kopfbeitrag pro Lernende).
4630.100	Beiträge KIP Bund/Migrationsamt	50'000	Höhere Beiträge vom Migrationsamt.
4630.110	Entschädigung Bund Grundkompetenzen	30'000	Mehr Kurse Grundkompetenzen (Beteiligung Bund mit 50 %).
4630.130	Beiträge niederschwellige Integrationsausbildung	-48'000	Beitrag des Migrationsamts.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Betriebliche Bildung	1	fristgerechte Beratung und Bearbeitung der Gesuche um Bildungsbewilligung	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen
	2	fristgerechte Bearbeitung der Lehrverträge	95 % innerhalb 10 Arbeitstagen	90 % innerhalb 10 Arbeitstagen	95 % innerhalb 10 Arbeitstagen
	3	Sicherstellung der Ausbildungsqualität in den Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	70 % (coronabedingt)
	4	fristgerechte Eröffnung der Prüfungsresultate	innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	zu 100 % erfüllt
	5	qualitativ gute Kurse für Berufsbildner	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	zu 90 % erfüllt
	6	Lehrstellenmarketing in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	mit 7.3 % erreicht
	7	Qualitätssicherung überbetriebliche Kurse	Die Kursanbieter und Lernwerkstätte wenden das Qualitätssicherungssystem an (Qualük)	Sämtliche Kursanbieter wenden ein Qualitätssicherungssystem an (Qualük)	90 % verwenden die Standardlösung QualüK, 10 % eine eigene Lösung
2. Schulische Bildung	8	Aufnahmestelle Brückenangebote	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahmekommission aufbereitet	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahmekommission aufbereitet	zu 100 % erfüllt
3. Berufs- und Studienberatung	9	Kundenzufriedenheit Jugendliche und Erwachsene	95 % der Kundinnen und Kunden empfehlen die besuchte Beratung bzw. Veranstaltung weiter	90 % der Kundinnen und Kunden empfehlen die besuchte Beratung bzw. Veranstaltung weiter	100 % der Kundinnen und Kunden empfehlen die besuchte Beratung bzw. Veranstaltung weiter
	10	Beratungen im Auftrag Dritter	Kostendeckungsgrad 100 %	Kostendeckungsgrad 100 %	zu 100 % erfüllt
	11	Berufsberatung Jugendliche	95 % aller Schülerinnen und Schüler haben in der 2. Sekundaklasse mindestens einen direkten Kontakt mit der Berufsberatung	90 % aller Schülerinnen und Schüler haben in der 2. Sekundaklasse mindestens einen direkten Kontakt mit der Berufsberatung	96 % mit mindestens einem direkten Kontakt

4. Investitionsrechnung

4316 ABB, Beiträge Berufsbildung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	0	0	9'851'385	0	0.0	-9'851'385	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**0**	**0**	**-9'851'385**	**0**	**0.0**	**-9'851'385**	-100.0

4314 ABB, Darlehen Berufsbildung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	0	0	200'000	0	0.0	-200'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-200'000**	**0**	**0.0**	**-200'000**	**-100.0**

4313/3640 Betrieb Arenenberg - Bildung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der dem DIV zugeordnete Betrieb Arenenberg ist gemäss einer Leistungsvereinbarung mit dem DEK zuständig für die schulische Grundbildung der Berufe Landwirtin/Landwirt EFZ und Musikinstrumentenbauerin/Musikinstrumentenbauer EFZ sowie die entsprechende berufsorientierte Weiterbildung. Aufgrund der Besonderheiten der landwirtschaftlichen Bildung erbringt das BBZ Arenenberg zusätzlich Leistungen: Beratung und Begleitung der Ausbildungsbetriebe, personelle Unterstützung bei Qualifikationsverfahren, modulare Weiterbildungen im Bereich Landwirtschaft sowie Ernährung und Hauswirtschaft (Bäuerinnenschule), Sicherstellung des Zugangs zu Gutsbetrieben und Gärtnerei für Grund- und Weiterbildungen sowie Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung für Lernende, die Blockkurse besuchen.

Die untenstehende Darstellung soll die Vergleichbarkeit des Betriebs Arenenberg mit den übrigen Berufsfachschulen ermöglichen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4313/3640 Betrieb Arenenberg - Bildung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	4'083'300	4'118'000	3'929'176	-34'700	-0.8	154'124	3.9
Ertrag	1'448'300	1'581'000	1'428'887	-132'700	-8.4	19'413	1.4
Saldo KORE	**-2'635'000**	**-2'537'000**	**-2'500'289**	**98'000**	**3.9**	**134'711**	**5.4**
Saldo ER	**-2'635'000**	**-2'537'000**	**-2'500'289**	**98'000**	**3.9**	**134'711**	**5.4**
Kostendeckungsgrad	35 %	38 %	36 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Grundbildung							
Aufwand	3'124'000	3'028'000	2'967'351	96'000	3.2	156'649	5.3
Ertrag	489'000	491'000	467'062	-2'000	-0.4	21'938	4.7
Saldo	**-2'635'000**	**-2'537'000**	**-2'500'289**	**98'000**	**3.9**	**134'711**	**5.4**
Kostendeckungsgrad	16 %	16 %	16 %				
Weiterbildung							
Aufwand	200'000	280'000	179'253	-80'000	-28.6	20'747	11.6
Ertrag	200'000	280'000	179'253	-80'000	-28.6	20'747	11.6
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Organisation Meisterlehre							
Aufwand	157'000	190'000	170'572	-33'000	-17.4	-13'572	-8.0
Ertrag	157'000	190'000	170'572	-33'000	-17.4	-13'572	-8.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Dienstleistungen Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung							
Aufwand	208'400	260'000	260'000	-51'600	-19.8	-51'600	-19.8
Ertrag	208'400	260'000	260'000	-51'600	-19.8	-51'600	-19.8
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Dienstleistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung							
Aufwand	393'900	360'000	352'000	33'900	9.4	41'900	11.9
Ertrag	393'900	360'000	352'000	33'900	9.4	41'900	11.9
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Klassenzahl sollte gegenüber dem Vorjahr unverändert bleiben. Der leichte Anstieg der Kosten ist auf die reguläre Lohnrunde und diverse kleinere Anpassungen in der neuen Leistungsvereinbarung zurückzuführen. Gegenüber dem Budget 2022 ist mit einem Mehraufwand von gegen Fr. 100'000 zu rechnen.

Produktgruppe Grundbildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirt / Landwirtin / Musikinstrumentenbau

Es wird mit ähnlichen Schülerzahlen wie in den Vorjahren gerechnet. Die Digitalisierung des Unterrichts (zeitgemässe Präsentationstechnik, Einsatz von Laptops und digitalisierten Lehrmitteln) wird in enger Zusammenarbeit mit den anderen sechs Berufsfachschulen weiter vorangetrieben.

Produktgruppe Weiterbildung

■ Produkte: Modulare Weiterbildung Ernährung / Hauswirtschaft, Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Nach den auch finanziell herausfordernden «Corona-Jahren» wird wieder mit einem normalen Gesamtumsatz gerechnet. Entsprechend den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes muss dieser Bereich entsprechend den anderen Berufsfachschulen kostendeckend abgerechnet werden.

Produktgruppe Organisation Meisterlehre

■ Produkte: Organisation Meisterlehre

Die speziellen Rahmenbedingungen bei der Landwirtschaftsausbildung (Wohnen auf dem Lehrbetrieb, normierter zweimaliger Stellenwechsel, überdurchschnittlich lange Arbeitszeiten usw.) bedingen eine intensivere Betreuung der Lernenden auf ihrem Ausbildungsweg. Gemäss Leistungsauftrag bietet deshalb der Betrieb Arenenberg allen Lernenden der Fachschaft Landwirtschaft eine Lehrbegleitung an, welche die formale Tätigkeit der zuständigen kantonalen Lehraufsicht ergänzt.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung, Leistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung

Bei den Lernenden der Fachschaft Landwirtschaft wird mit einer stagnierenden Nachfrage nach Übernachtungen gerechnet. Im Bereich des Musikinstrumentenbaus ist ebenfalls mit einer gleichbleibenden Nachfrage nach Übernachtungen zu rechnen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Grundbildung					
Grundbildung Landwirt/Landwirtin	1	Klassen / Gruppen	10 / 20	11 / 22	11
	2	Anzahl Schüler/innen	150	150	155
Grundbildung weitere Berufe	3	Klassen / Gruppen	4 / 8	4 / 8	4
	4	Anzahl Schüler/innen	40	40	40
PG Weiterbildung					
Modulare Weiterbildung EH	5	Klassen / Gruppen	1 / 2	1 / 2	2
Modulare Weiterbildung LS	6	Teilnehmer / Module pro Jahr	150 / 16	150 / 16	147 / 22
Kurse	7	Anzahl Kursteilnehmertage	700	600	799

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Wirtschaft (BZW) Weinfelden bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
- Büroassistentin/Büroassistent EBA
- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Berufsmaturität Gestaltung und Kunst, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Gesundheit und Soziales, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen, nach der Berufslehre

Höhere Berufsbildung
- Weiterbildungsangebote in den Bereichen Informatik, Sprachen, Wirtschaft, Persönlichkeit (Kurse, Seminare und Lehrgänge)
- Lehrgänge und Kurse der höheren Berufsbildung als Vorbereitung auf eine höhere Fachprüfung oder eine Berufsprüfung im kaufmännischen Bereich
- höhere Fachschule für Wirtschaft
- Prüfungszentrum für Informatikzertifikate, diverse Sprachdiplome, Multicheck

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4325-4328 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	18'028'400	18'082'700	17'811'660	-54'300	-0.3	216'740	1.2
Ertrag	3'367'400	3'353'200	3'301'886	14'200	0.4	65'514	2.0
Saldo KORE	**-14'661'000**	**-14'729'500**	**-14'509'774**	**-68'500**	**-0.5**	**151'226**	**1.0**
-Bonus- / + Malusverrechnung			-4'338				
Saldo ER	**-14'661'000**	**-14'729'500**	**-14'514'112**	**-68'500**	**-0.5**	**146'888**	**1.0**
Kostendeckungsgrad	19 %	19 %	19 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	14'936'000	15'038'000	14'834'806	-102'000	-0.7	101'194	0.7
Ertrag	275'000	308'500	316'356	-33'500	-10.9	-41'356	-13.1
Saldo	**-14'661'000**	**-14'729'500**	**-14'518'450**	**-68'500**	**-0.5**	**142'550**	**1.0**
Kostendeckungsgrad	2 %	2 %	2 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	3'092'400	3'044'700	2'976'854	47'700	1.6	115'546	3.9
Ertrag	3'092'400	3'044'700	2'985'530	47'700	1.6	106'870	3.6
Saldo	**0**	**0**	**8'676**	**0**	**0.0**	**-8'676**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Frei- und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2), Qualifikationsverfahren

In der beruflichen Grundbildung und den BM2-Lehrgängen wird eine stabile Klassenzahl analog zum Rechnungsjahr 2021 erwartet.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

- Produkte: Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Die langfristigen Folgen der Coronapandemie werden teilweise erst jetzt wirksam. Für Kurse und Lehrgänge, die 2021 und 2022 nicht durchgeführt werden konnten, fehlen für weiterführende Angebote die Teilnehmenden (Zulassungsbedingungen und zwingende Voraussetzungen für das weiterführende Angebot). Im Bereich Sprachen zeichnet sich ein weiterer Rückgang ab – ob er durch neue zusätzliche Angebote ausgeglichen werden kann, ist ungewiss. In den Lehrgängen wird mit stabilen Zahlen gerechnet. Die Anpassungen der Rahmenlehrpläne und die Anerkennungsverfahren in drei Lehrgängen der höheren Berufsbildung sind bezüglich Aufwand noch nicht abschätzbar.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4330-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden (GBW) bietet folgende Ausbildungen und Leistungen an:

Berufliche Grundbildung
- Automobilmechatronikerin/Automobilmechatroniker EFZ
- Automobilfachfrau/Automobilfachmann EFZ
- Automobilassistentin/Automobilassistent EBA
- Bäckerin-Konditorin/Bäcker-Konditor EFZ
- Konditorin-Confiseurin/ Konditor-Confiseur EFZ
- Bäckerin-Konditorin-Confiseurin/Bäcker-Konditor-Confiseur EBA
- Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ
- Hauswirtschaftspraktikerin/Hauswirtschaftspraktiker EBA
- Forstwartin/Forstwart EFZ
- Gärtnerin/Gärtner (Landschaft und Zierpflanzen) in Stufen EFZ und EBA
- Köchin/Koch EFZ
- Küchenangestellte/Küchenangestellter EBA
- Landmaschinenmechanikerin/Landmaschinenmechaniker EFZ
- Baumaschinenmechanikerin/Baumaschinenmechaniker EFZ
- Motorgerätemechanikerin/Motorgerätemechaniker EFZ
- Malerin/Maler EFZ
- Malerpraktikerin/Malerpraktiker EBA
- Maurerin/Maurer EFZ
- Baupraktikerin/Baupraktiker EBA
- Motorradmechanikerin/Motorradmechaniker EFZ
- Kleinmotorrad- und Fahrradmechanikerin/Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker EFZ
- Fahrradmechanikerin/Fahrradmechaniker EFZ
- Polygrafin/Polygraf EFZ
- Schreinerin/Schreiner EFZ
- Schreinerpraktikerin/Schreinerpraktiker EBA
- Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann EFZ
- Restaurantangestellte/Restaurantangestellter EBA
- Zimmerin/Zimmermann EFZ
- Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter EBA
- Jahreskurs Allgemeinbildung für Erwachsene

Höhere Berufsbildung
- Standard-Kurse in den Bereichen Allgemeinbildung (Kurse, Seminare), Informatik, gewerbliche Technik und KMU-Unterstützung
- Lehrgänge in berufsbezogenen Bereichen als Vorbereitung auf eine Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung für gewerbliche Berufe
- Berufsorientierte Weiterbildung im Bereich Hauswirtschaft

Kantonale Integrationskurse
- Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote
- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Fachrichtung Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung sowie allgemeine Berufe mit einem oder zwei Schultagen (Typ BA-H und BA-P)

Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)
- Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden
- Administration, Büromaterialverwaltung, Sportkoordination
- Hausdienst und Liegenschaften
- Mediothek
- Dienstleistungen/BBZ-Mensa

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4330-4339 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	24'644'500	22'617'400	21'736'933	2'027'100	9.0	2'907'567	13.4
Ertrag	12'320'400	10'828'200	10'284'890	1'492'200	13.8	2'035'510	19.8
Saldo KORE	**-12'324'100**	**-11'789'200**	**-11'452'043**	**534'900**	**4.5**	**872'057**	**7.6**
-Bonus- / + Malusverrechnung							
Saldo ER	**-12'324'100**	**-11'789'200**	**-11'452'043**	**534'900**	**4.5**	**872'057**	**7.6**
Kostendeckungsgrad	50 %	48 %	47 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	13'646'100	12'931'200	12'857'697	714'900	5.5	788'403	6.1
Ertrag	2'272'000	2'220'800	2'292'014	51'200	2.3	-20'014	-0.9
Saldo	**-11'374'100**	**-10'710'400**	**-10'565'683**	**663'700**	**6.2**	**808'417**	**7.7**
Kostendeckungsgrad	17 %	17 %	18 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	780'800	767'100	730'661	13'700	1.8	50'139	6.9
Ertrag	780'800	767'100	727'314	13'700	1.8	53'486	7.4
Saldo	**0**	**0**	**-3'347**	**0**	**0.0**	**-3'347**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
KIP							
Aufwand	1'383'700	705'100	714'904	678'600	96.2	668'796	93.6
Ertrag	1'383'700	705'100	714'900	678'600	96.2	668'800	93.6
Saldo	**0**	**0**	**-4**	**0**	**0.0**	**-4**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Brückenangebote							
Aufwand	997'500	1'137'200	930'969	-139'700	-12.3	66'531	7.1
Ertrag	47'500	58'400	47'960	-10'900	-18.7	-460	-1.0
Saldo	**-950'000**	**-1'078'800**	**-883'009**	**-128'800**	**-11.9**	**66'991**	**7.6**
Kostendeckungsgrad	5 %	5 %	5 %				
Informatik Berufsfachschulen							
Aufwand	3'126'200	2'549'700	2'004'882	576'500	22.6	1'121'318	55.9
Ertrag	3'126'200	2'549'700	2'004'882	576'500	22.6	1'121'318	55.9
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Dienste BBZ Weinfelden							
Aufwand	4'710'200	4'527'100	4'497'820	183'100	4.0	212'380	4.7
Ertrag	4'710'200	4'527'100	4'497'820	183'100	4.0	212'380	4.7
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

In den gewerblichen Berufen werden leichte Zunahmen der Zahl der Ausbildungsverhältnisse (in EFZ und EBA) erwartet. In den Produktegruppen höhere Berufsbildung und kantonale Integrationskurse werden Verhältnisse erwartet, die eine ausgeglichene Rechnung zulassen.

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Der Personalaufwand für die Lehrpersonen wird sich erhöhen. Wegen der im Rahmen der neuen Schulortszuweisung neu zugeteilten und zusätzlichen Klassen wird sich die Klassenzahl um acht bis neun erhöhen. In den Berufen Landmaschinenmechaniker/in und 2Rad-Berufe wird je eine Klasse mehr erwartet. Die bisher bekannten

Änderungen eidgenössischer Bildungsverordnungen sind ohne wesentlichen Einfluss auf die Lektionentafel am GBW.

Der Sachaufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Dem Erhalt der technischen Infrastruktur in den Bereichen Informatikanwendung, Elektronik, Hydraulik, CAD- und CNC-Ausbildung wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Den aktuellen technischen Entwicklungen muss sie laufend angepasst werden.

Auch für die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen (Stichwort Digitalisierung und Ausrüstung für BYOD «bring your own device») und die Qualitätsentwicklung müssen die Mittel bereitgestellt werden.

Frei- und Stützkurse werden im Umfang der Vorjahre angeboten.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Erwachsenenbildung Gewerbe und Hauswirtschaft, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Im Sommer 2023 enden der Vorbereitungskurs zur Berufsprüfung Schreiner Projekt- und Produktionsleiter/in und der Vorbereitungskurs zur Verbandsprüfung zum Fertigungsspezialisten/in. Nachfolgekurse werden ausgeschrieben. Es wird damit gerechnet, dass der Vorbereitungskurs zur Berufsprüfung zum Holzbauvorarbeiter wieder gestartet werden kann. Zusätzlich wird ein Modul für den Fachausweis Fahrzeugrestaurator/in angeboten. Der Lehrgang Automobildiagnostiker/in wird weitergeführt.

In den Bereichen der allgemeinen Kurse, der berufsbezogenen Kurse, der Kurse in Hauswirtschaft und den allgemeinen Informatikkursen wird davon ausgegangen, dass mit der verbesserten Situation rund um die Coronapandemie im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr Kurse durchgeführt werden können.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

■ Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms werden sieben ordentliche Klassen Integrationskurse 1b sowie drei Klassen für Flüchtlinge aus der Ukraine geführt. Die Rechnung wird durch die zugesicherten Beiträge des ABB ausgeglichen abgeschlossen werden.

Produktegruppe Brückenangebote

■ Produkt: Praxisorientierte Bildung Soziales und Hauswirtschaft

Im Brückenangebot werden fünf Klassen mit Praktikum (ein oder zwei Schultage) geführt. Eine Weiterentwicklung des Angebots mit Typ Allgemein anstelle Hauswirtschaft wird bei entsprechender Nachfrage geprüft. Die Entwicklung wird als konstant eingeschätzt.

Produktegruppe Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)

■ Produkte: Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Die Informatik der Berufsfachschulen erbringt Dienstleistungen für den Berufsfachschulunterricht und für die Schulverwaltung der Lernenden (inklusive Mitarbeitende und Lehrpersonen) für alle sieben Berufsfachschulen im Thurgau.

Der digitale Wandel in der Berufsbildung beeinflusst die Unterrichts- und Prüfungsmethoden (BYOD-Lernende arbeiten mit ihren eigenen Informatikgeräten im Unterricht) und die Datenablage (Sicherheit und Virenschutz, Einkauf von Cloudservices). Die zunehmende Komplexität durch die Vernetzung der Systeme und die Sicherheitsmechanismen erfordert, dass die System- und Applikationslandschaft laufend überprüft und aktualisiert werden muss. Zudem müssen weitere Projekte im Bildungsbereich (neue Bildungsverordnungen nach Handlungskompetenzen) und der ICT-Sicherheit angegangen werden.

Die Erfahrung aus den Vorjahren hat gezeigt, dass die Unterrichtsassistentinnen und Unterrichtsassistenten der Weinfelder Berufsfachschulen in die Abteilung ICT BFS im Support miteinander eng zusammenarbeiten müssen. Aus diesem Grund wurden diese drei Stellen in die ICT BFS überführt, was dort zu einer Erhöhung des Personalbudgets geführt hat.

Produktegruppe Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden

■ Produkte: Administration (Verwaltung, Büromaterialverwaltung, Technik, Sportkoordination), Hausdienst und Liegenschaften, Mediothek, Dienstleistungen/BBZ-Mensa

Die zentral geführten Dienste BBZ Weinfelden unterstützen die Berufsfachschulen am Standort Weinfelden (BfGS, BZW und GBW) in den Bereichen Hausdienst für den Unterhalt und die Reinigung der Schulgebäude, Schul-Mensa, Mediothek/Bibliothek sowie Sportinfrastruktur.

Das stetige Wachstum an Unterrichtsräumen bei den Pflegeberufen am BfGS (Pavillons im Schulgarten) bindet zusätzliche Personalressourcen auch im Hausdienst und der Reinigung.

Die Mensa am BBZ Weinfelden hat einen neuen Namen erhalten: «Treff.» (sprich: Treff-Punkt). Die angebotenen Speisen werden aus meist regionalen, saisonalen und frischen Produkten selber hergestellt. Den zusätzlichen Bedürfnissen einiger Jugendlicher wird im Verpflegungswagen Rechnung getragen. Insgesamt wirkt sich die neue Kochkultur in der steten Zunahme des Umsatzes aus.

Die Mietverträge für die Benützung der Kursräume der OdA's (Organisationen der Arbeitswelt) am BBZ Weinfelden wurden auf das Schuljahr 2022/2023 erneuert, was zu Mehreinnahmen führen wird.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4350-4359 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Technik (BZT) Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
- Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ
- Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ (E und G)
- Produktionsmechanikerin/Produktionsmechaniker EFZ
- Anlagen- und Apparatebauerin/Anlage- und Apparatebauer EFZ
- Automatikerin/Automatiker EFZ
- Automatikmonteurin/Automatikmonteur EFZ
- Elektronikerin/Elektroniker EFZ
- Informatikerin/Informatiker EFZ (Betriebsinformatiker und Applikationsentwickler)
- ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ
- Metallbauerin/Metallbauer EFZ
- Metallbaupraktikerin/Metallbaupraktiker EBA
- Sanitärinstallateurin/Sanitärinstallateur EFZ
- Heizungsinstallateurin/Heizungsinstallateur EFZ
- Haustechnikpraktikerin/Haustechnikpraktiker EBA
- Berufsmaturität mit den Ausrichtungen Technik, Architektur, Life Sciences (TALS) während der Berufslehre dreijährig oder vierjährig (BM1) und nach der beruflichen Grundbildung, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot (BM2) sowie Natur, Landschaft und Lebensmittel (NLL) als BM2, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot

Höhere Berufsbildung
- Fachkurse im Bereich Industrie, Informatik, Gebäudetechnik
- Fachveranstaltungen
- Kurse/Lehrgänge als Vorbereitung auf eine eidgenössische Berufsprüfung (BP) oder höhere Fachprüfung (HFP) im Bereich Technik (Industrie, Informatik, Elektro und Metallbau)
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau Fachrichtung Produktionstechnik
- Höhere Fachschule (HF) Unternehmensprozesse
- Höhere Fachschule (HF) Informatik
- Höhere Fachschule (HF) Wirtschaftsinformatik
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau Systemtechnik (Medizinaltechnik)
- Höhere Fachschule (HF) Gebäudetechnik
- Höhere Fachschule (HF) Bauplanung Architektur
- Höhere Fachschule (HF) Bauplanung Ingenieurbau
- Unternehmensführung NDS höhere Fachschule (HF) für Techniker

Kantonale Integrationskurse
- IK2-Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote
- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Typ Allgemeinbildung (BA-A) und Typ Praxis (BA-P)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	16'577'800	16'077'900	15'715'565	499'900	3.1	862'235	5.5
Ertrag	2'807'900	2'685'400	1'989'045	122'500	4.6	818'855	41.2
Aufwandüberschuss KORE	**-13'769'900**	**-13'392'500**	**-13'726'520**	**377'400**	**2.8**	**43'380**	**0.3**
- Bonus- / + Malusverrechnung			10'600				
Aufwandüberschuss ER	**-13'769'900**	**-13'392'500**	**-13'715'920**	**377'400**	**2.8**	**53'980**	**0.4**
Kostendeckungsgrad	17 %	17 %	13 %				

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	12'151'300	11'808'200	12'078'416	343'100	2.9	72'884	0.6
Ertrag	444'000	440'500	493'661	3'500	0.8	-49'661	-10.1
Aufwandüberschuss	**-11'707'300**	**-11'367'700**	**-11'584'755**	**339'600**	**3.0**	**122'545**	**1.1**
Kostendeckungsgrad	4 %	4 %	4 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	2'008'600	1'892'200	1'290'107	116'400	6.2	718'493	55.7
Ertrag	2'008'600	1'892'200	1'144'408	116'400	6.2	864'192	75.5
Aufwandüberschuss	**0**	**0**	**-145'698**	**0**	**0.0**	**-145'698**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	89 %				
KIP							
Aufwand	288'600	286'000	286'372	2'600	0.9	2'228	0.8
Ertrag	288'600	286'000	286'333	2'600	0.9	2'267	0.8
Saldo	**0**	**0**	**-39**	**0**	**0.0**	**-39**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Brückenangebote							
Aufwand	2'129'300	2'091'500	2'060'670	37'800	1.8	68'630	3.3
Ertrag	66'700	66'700	64'643	0	0.0	2'057	3.2
Aufwandüberschuss	**-2'062'600**	**-2'024'800**	**-1'996'027**	**37'800**	**1.9**	**66'573**	**3.3**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	3 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwand aller vier Produktegruppen ist stabil. Mit den aktuellen Entwicklungen in der Wirtschaft (Industrie 4.0 / Digitalisierung) und den Änderungen der Bildungsverordnungen (Haustechnik, Informatik und Industrieberufe) in der beruflichen Grundbildung sind auch Entwicklungen in der Laborinfrastruktur zu tätigen. Insbesondere für die berufliche Weiterbildung ist eine aktuelle Laborinfrastruktur wichtig. In diesem Bereich sind in den nächsten Jahren für eine aktuelle Bildung in der beruflichen Grundbildung- und Weiterbildung Investitionen zu tätigen.

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, FiB, Freikurse und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2)

Die Lernendenzahlen in den technischen Berufen haben sich auf einem leicht tieferen Niveau eingependelt. Die Entwicklung der Lernendenzahlen bewirken grundsätzlich keine Änderung der Anzahl Klassen. Frei- und Stützkurse werden im gewohnten Rahmen durchgeführt. Das BZT beteiligt sich erfolgreich am kantonalen Begabungs- und Begabtenförderungskonzept.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse/Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Um dem Fachkräftemangel und der Abwanderung von Fachleuten aus dem Kanton Thurgau entgegenzuwirken, werden in den Berufsfeldern diverse Weiterbildungen angeboten. Fachkurse gibt es im Bereich Industrie, Informatik und Gebäudetechnik. Der Aufbau der Lehrgänge der höheren Fachschule (HF) am BZT ist in den letzten Jahren gut vorangeschritten.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

■ Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Auftrag des ABB unterrichtet das BZT im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms einen Teil der Integrationskurse 2. Wie in den letzten Jahren ist von zwei Klassen in Frauenfeld auszugehen.

Produktegruppe Brückenangebote

■ Produkte: Allgemeine Bildung, Praxisorientierte Bildung

Das Brückenangebot konzentriert sich auf den Kernauftrag im gewohnten Klassenrahmen (A- und P-Klassen). Das neue Schulkonzept und der neue Schullehrplan werden umgesetzt.

3. Investitionsrechnung

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	400'000	125'000	0	275'000	220.0	400'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**-400'000**	**-125'000**	**0**	**275'000**	**220.0**	**400'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.100	400'000	Einrichtung Labor 4.0: Anschaffungen im Bereich Informatik, digitale Geräte, Apparate (während fünf Jahren jährliche Abschreibungen von Fr. 80'000).

4360-4362 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
- Coiffeuse/Coiffeur EFZ
- Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur EFZ
- Montage-Elektrikerin/Montage-Elektriker EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA
- Zeichnerin/Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur
- Zeichnerin/Zeichner EFZ Fachrichtung Ingenieurbau
- Niederschwelliges Ausbildungsangebot
- Niederschwellige Integrationsausbildung

Höhere Berufsbildung
- Kurse für KMU in den Bereichen Bau und Gewerbe, Gebäudebewirtschaftung etc. (individuelle Kurse, Firmenseminare, Lehrgänge)
- Berufsbezogene Kurse als Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung in den Bereichen Coiffeuse/Coiffeur und Fachfrau/Fachmann Hauswart

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4360-4362 Bildungszentrum für Bau u. Mode Kreuzlingen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	6'492'500	6'851'900	6'072'072	-359'400	-5.2	420'428	6.9
Ertrag	628'000	939'000	756'975	-311'000	-33.1	-128'975	-17.0
Saldo KORE	**-5'864'500**	**-5'912'900**	**-5'315'098**	**-48'400**	**-0.8**	**549'402**	**10.3**
- Bonus- / + Malusverrechnung			14'628				
Saldo ER	**-5'864'500**	**-5'912'900**	**-5'300'470**	**-48'400**	**-0.8**	**564'030**	**10.6**
Kostendeckungsgrad	10 %	14 %	12 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	6'274'500	6'273'600	5'538'014	900	0.0	736'486	13.3
Ertrag	470'000	563'000	502'536	-93'000	-16.5	-32'536	-6.5
Saldo	**-5'804'500**	**-5'710'600**	**-5'035'478**	**93'900**	**1.6**	**769'022**	**15.3**
Kostendeckungsgrad	7 %	9 %	9 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	158'000	361'000	267'010	-203'000	-56.2	-109'010	-40.8
Ertrag	158'000	361'000	237'755	-203'000	-56.2	-79'755	-33.5
Saldo	**0**	**0**	**-29'255**	**0**	**0.0**	**-29'255**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	89 %				
Lehrwerkstätte							
Aufwand	60'000	217'300	267'048	-157'300	-72.4	-207'048	-77.5
Ertrag	0	15'000	16'684	-15'000	-100.0	-16'684	-100.0
Saldo	**-60'000**	**-202'300**	**-250'365**	**-142'300**	**-70.3**	**-190'365**	**-76.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	7 %	6 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Die Zahl der Lernenden (ca. 600−650) und die Anzahl Klassen (ca. 47−53) sind stabil. Das BBM Kreuzlingen bietet den Lernenden kompetenz- und zielorientierte Freifach- und Stützkurse in Mathematik, Sprachen und Elektrotechnik an.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Die berufsbezogenen Weiterbildungskurse und die Angebotssaufteilung am BBM Kreuzlingen werden neu ausgerichtet:
- Weiterbildungskurse 60 % (keine Sprachkurse mehr)
- Berufsbezogene Weiterbildung für die höhere Fachprüfung 40 %

Produktegruppe Lehrwerkstätte

■ Produkt: Atelier Couture Création

Im Rahmen der Neuzuteilung der Berufe an die einzelnen Berufsfachschulen innerhalb des Kantons wurde die Lehrwerkstätte auf das Ende des Schuljahrs 2022 geschlossen.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4380–4386 ABB, Bildungszentrum Arbon

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum Arbon (BZA) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
Detailhandel
- Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann EFZ
- Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent EBA
- Ausbildungskurse allgemeine Branchenkunde in fünf Branchen

Dienstleistungsberufe
- Medizinische Praxisassistentin/Praxisassistent EFZ
- Logistikfachfrau/Logistikfachmann EFZ
- Logistikassistentin/Logistikassistent EBA
- Dentalassistentin/Dentalassistent EFZ (ab August 2023)

Kantonale Integrationskurse
- Zwei Klassen Integrationskurse (IK 2) mit rund 22 Lernenden im Alter zwischen 15 und 35 Jahren

Höhere Berufsbildung
Wegen geringer Nachfrage wird auf ein Angebot verzichtet.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4380-4386 Bildungszentrum Arbon	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	6'274'200	5'911'400	5'668'878	362'800	6.1	605'322	10.7
Ertrag	417'900	546'600	511'571	-128'700	-23.5	-93'671	-18.3
Saldo KORE	**-5'856'300**	**-5'364'800**	**-5'157'307**	**491'500**	**9.2**	**698'993**	**13.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-5'856'300**	**-5'364'800**	**-5'157'307**	**491'500**	**9.2**	**698'993**	**13.6**
Kostendeckungsgrad	7 %	9 %	9 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	5'990'600	5'488'400	5'257'328	502'200	9.2	733'272	13.9
Ertrag	134'300	123'600	100'021	10'700	8.7	34'279	34.3
Saldo	**-5'856'300**	**-5'364'800**	**-5'157'307**	**491'500**	**9.2**	**698'993**	**13.6**
Kostendeckungsgrad	2 %	2 %	2 %				
KIP							
Aufwand	283'600	423'000	411'550	-139'400	-33.0	-127'950	-31.1
Ertrag	283'600	423'000	411'550	-139'400	-33.0	-127'950	-31.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Im Detailhandel und bei den medizinischen Praxisassistentinnen und Praxisassistenten EFZ ist mit stabilen Eintritten ins 1. Lehrjahr zu rechnen. Wegen der Neuregelung der Zuweisung der beruflichen Grundbildungen zu den

kantonalen Schulstandorten vergrössert sich die Zahl der Lernenden. Logistikerinnen und Logistiker EFZ sowie Logistikassistentinnen und Logistikassistenten ab August 2023 führen zu einer Erhöhung um vier Klassen EFZ und drei Klassen EBA. Bei der neu am BZA geführten Dentalassistenz wird einlaufend im 1. Lehrjahr mit zwei Klassen gerechnet.

Das Förderkursangebot wird im gleichen Umfang weitergeführt. Weiterhin werden einzelne Projekttage sowie die Ateliers des Begabungs- und Begabtenförderungskonzeptes (BBF) durchgeführt.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

- Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Die im Auftrag des ABB sowie des Migrationsamts am BZA geführten Integrationskurse 2 werden weitergeführt. Derzeit ist noch ungeklärt, wie sich die Zahl der Lernenden aus der Ukraine entwickeln wird.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

- Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung.

Aufgrund mangelnder Nachfrage wird auf ein Angebot in der Weiterbildung verzichtet.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4390-4392 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) EFZ
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) EBA

Höhere Berufsbildung
- Vorbereitungskurse für Berufsprüfungen
- Vorbereitungskurse für Berufsprüfung Langzeitpflege
- Zertifikatslehrgang Trainerin/Trainer Aggressionsmanagement
- Vorbereitungskurse für Wiedereinstieg in Pflegeberuf
- Fachkurse Gesundheits- und Sozialwesen
- Geriatrie- und Demenzschulungen
- Kurse und Lehrgänge im der Palliative Care

Höhere Fachschule
- Bildungsgang zu dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann Pflege HF

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4390-4392 Bildungszentrum für Gesundheit u. Soziales	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	13'320'700	12'351'400	12'147'196	969'300	7.8	1'173'504	9.7
Ertrag	1'537'000	1'568'200	1'377'151	-31'200	-2.0	159'849	11.6
Saldo KORE	**-11'783'700**	**-10'783'200**	**-10'770'046**	**1'000'500**	**9.3**	**1'013'654**	**9.4**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-1'674				
Saldo ER	**-11'783'700**	**-10'783'200**	**-10'771'720**	**1'000'500**	**9.3**	**1'011'980**	**9.4**
Kostendeckungsgrad	12 %	13 %	11 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	7'929'300	7'380'000	7'378'099	549'300	7.4	551'201	7.5
Ertrag	106'000	136'000	168'499	-30'000	-22.1	-62'499	-37.1
Saldo	**-7'823'300**	**-7'244'000**	**-7'209'600**	**579'300**	**8.0**	**613'700**	**8.5**
Kostendeckungsgrad	1 %	2 %	2 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	1'161'000	1'167'200	1'099'491	-6'200	-0.5	61'509	5.6
Ertrag	1'161'000	1'167'200	1'102'840	-6'200	-0.5	58'161	5.3
Saldo	**0**	**0**	**3'349**	**0**	**0.0**	**-3'349**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Höhere Fachschule							
Aufwand	4'230'400	3'804'200	3'669'606	426'200	11.2	560'794	15.3
Ertrag	270'000	265'000	105'812	5'000	1.9	164'188	155.2
Saldo	**-3'960'400**	**-3'539'200**	**-3'563'794**	**421'200**	**11.9**	**396'606**	**11.1**
Kostendeckungsgrad	6 %	7 %	3 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Die Tendenz mit steigenden Lernendenzahlen bleibt bestehen. Zumindest bis Sommer 2023 können diese zusätzlichen Klassen in den neu erstellten, provisorischen Schulräumen unterrichtet werden. Gegebenenfalls braucht es danach wegen weiterer steigenden Zahlen zusätzliche Räume und Lehrpersonen.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkt: Weiterbildung

Die Abteilung Höhere Berufsbildung bietet Vorbereitungskurse auf eine Berufsprüfung, Zertifikatslehrgänge und Kurse/Lehrgänge im Bereich Gesundheit und Soziales an. Sämtliche Angebote richten sich ausschliesslich an Fachpersonen aus diesen Berufen. Der Bereich Weiterbildung des BfGS ist gut positioniert, auf die Bedürfnisse innerhalb der Branche ausgerichtet und die Angebote sind fachlich auf einem hohen Niveau.

Produktegruppe Höhere Fachschule

■ Produkt: Höhere Fachschule Pflege

Die Studierendenzahlen sind weiterhin stabil. Die Nachfrage nach einem verkürzten Studium ist gestiegen. Der vierjährige berufsbegleitende Studiengang wurde 2022 gestartet.

3. Investitionsrechnung

4390-4392 Bildungszentrum für Gesundheit u. Soziales	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	0	166'123	0	0.0	-166'123	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**0**	**0**	**-166'123**	**0**	**0.0**	**-166'123**	**-100.0**

4410 Sportamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Sportamt koordiniert die Sport- und Bewegungsförderung im Kanton. Es vollzieht das Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.0) mit den dazugehörigen Verordnungen, indem es mit dem Bund, den Kantonen und den Sportverbänden die J+S-Leiteraus- und -weiterbildung sowie die Coachausbildung organisiert und koordiniert. Es verwaltet den Sportfonds, betreibt eine Sportanlagenberatung und verleiht Sportmaterial. Zu den weiteren Tätigkeiten des Sportamts gehört die Sicherstellung der Lehrpersonenweiterbildung im Bereich Sport in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4410 Sportamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'558'500	1'537'600	1'255'513	20'900	1.4	302'987	24.1
Ertrag	606'600	584'400	444'595	22'200	3.8	162'005	36.4
Saldo KORE	**-951'900**	**-953'200**	**-810'918**	**-1'300**	**-0.1**	**140'982**	**17.4**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-24'269				
Saldo ER	**-951'900**	**-953'200**	**-835'187**	**-1'300**	**-0.1**	**116'713**	**14.0**
Kostendeckungsgrad	39 %	38 %	35 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Sport in der Schule							
Aufwand	188'196	191'941	127'148	-3'745	-2.0	61'048	48.0
Ertrag	10'300	10'300	5'200	0	0.0	5'100	98.1
Saldo	**-177'896**	**-181'641**	**-121'948**	**-3'745**	**-2.1**	**55'948**	**45.9**
Kostendeckungsgrad	5 %	5 %	4 %				
Jugend und Sport (J+S)							
Aufwand	661'997	652'414	598'937	9'583	1.5	63'060	10.5
Ertrag	371'510	352'470	282'971	19'040	5.4	88'539	31.3
Saldo	**-290'487**	**-299'944**	**-315'966**	**-9'457**	**-3.2**	**-25'479**	**-8.1**
Kostendeckungsgrad	56 %	54 %	47 %				
Förderung							
Aufwand	708'307	693'245	529'428	15'062	2.2	178'879	33.8
Ertrag	224'790	221'630	156'424	3'160	1.4	68'366	43.7
Saldo	**-483'517**	**-471'615**	**-373'004**	**11'902**	**2.5**	**110'513**	**29.6**
Kostendeckungsgrad	32 %	32 %	30 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Vergleich zum Budget 2022 wurde der Betrag fürs Budget 2023 leicht reduziert. Die Leistungen des Sportamts werden weiterhin den Produktegruppen «Sport in der Schule», «Jugend und Sport» und «Förderung» zugewiesen.

Produktegruppe Sport in der Schule

■ Produkte: Freiwilliger Schulsport, Obligatorischer Schulsport, Aus- und Weiterbildung

Prioritär berät das Sportamt Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden bei Fragen zum Turnobligatorium und zur Leistungssportförderung. Zusätzlich wird die Lehrpersonenweiterbildung organisiert und koordiniert.

Produktegruppe Jugend + Sport (J+S)

■ Produkte: Jugendausbildung, Kaderbildung

Seit dem 1. Januar 2017 entschädigt der Bund die J+S-Angebote der Vereine nach dem «Modell 80/20». Dabei werden den Vereinen nach Abschluss eines Angebots jeweils 80 % des ihnen zustehenden Betrags ausbezahlt. Wenn der Bund am Ende des Jahres noch über weitere Mittel in diesem Budget verfügt, gelangen die restlichen 20 %, oder zumindest ein Anteil davon, ebenfalls zur Auszahlung.

Produktegruppe Förderung

■ Produkte: Breitensport, Leistungssport, Sport- und Bewegungsräume

Für die Förderung dieser Produktegruppen werden im Wesentlichen die Mittel aus dem Sportfonds eingesetzt. Mit allgemeinen Staatsmitteln werden die Jugendsportcamps und spezifische Projekte im Breitensport gefördert.

Nicht-Globalbudget

4420 Sportfonds (SF)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Einlage in Spezialfinanzierung	15'900	0	0	15'900	0.0	15'900	0.0
Beiträge aus Sportfonds	3'273'700	3'273'700	3'551'103	0	0.0	-277'403	-7.8
Beitrag an Sportamt	60'000	60'000	60'000	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	3'333'700	3'333'700	3'554'340	0	0.0	-220'640	-6.2
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	56'763	0	0.0	-56'763	-100.0
Zinsertrag	15'900	0	0	15'900	0.0	15'900	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2023**	**Vorgabe 2022**	**Ergebnis 2021**
1. Sport in der Schule	1	Turnobligatorium	100 %	100 %	100 %
	2	Sek.-Test	90 %	90 %	90 %
	3	Mittelstufentest	70 %	70 %	70 %
2. Jugend + Sport	4	Einhaltung Weisungen	100 %	100 %	100 %
	5	Kursbesuche vor Ort	35	35	34
3. Förderung	6	Einhaltung der Fristen	98 %	98 %	98 %

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4510 Kantonsbibliothek

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsbibliothek Thurgau dient der Förderung der wissenschaftlichen Arbeit, der allgemeinen Bildung, dem Lehren und Lernen sowie der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.

Die historischen Bestände und die Thurgoviana-Sammlung der Kantonsbibliothek sind Teil des Gedächtnisses des Kantons. Die Kantonsbibliothek pflegt diesen Bestand und bewahrt ihn für zukünftige Generationen auf. Der Zugang zu diesem Bestand wird ermöglicht, indem er erschlossen, digitalisiert und über das Internet zugänglich gemacht wird. Vermittlungstätigkeit bringt die Thurgoviana und die historischen Bestände ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Die Kantonsbibliothek ist Begegnungsort für alle Bevölkerungsgruppen. Ein aktueller und attraktiver Bestand wird zur Ausleihe angeboten. Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot regt zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur an.

Die Kantonsbibliothek verfügt in allen Fachgebieten über eine breite Sammlung an Grundlagenliteratur. In definierten Kerngebieten unterstützt die Kantonsbibliothek mit einem wissenschaftlichen Grundbestand wissenschaftliches Arbeiten und Forschung.

Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum für den Kanton Thurgau unterstützt sie andere Bibliotheken im Kanton.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4510 Kantonsbibliothek	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	2'922'700	2'892'900	2'627'006	29'800	1.0	295'694	11.3
Ertrag	797'500	797'500	667'552	0	0.0	129'948	19.5
Saldo KORE	**-2'125'200**	**-2'095'400**	**-1'959'454**	**29'800**	**1.4**	**165'746**	**8.5**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-42'036				
Saldo ER	**-2'125'200**	**-2'095'400**	**-2'001'490**	**29'800**	**1.4**	**123'710**	**6.2**
Kostendeckungsgrad	27 %	28 %	25 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Informationsvermittlung und Medienangebot							
Aufwand	2'858'627	2'829'099	2'551'705	29'528	1.0	306'922	12.0
Ertrag	797'500	797'500	667'552	0	0.0	129'948	19.5
Saldo	**-2'061'127**	**-2'031'599**	**-1'884'153**	**29'528**	**1.5**	**176'974**	**9.4**
Kostendeckungsgrad	28 %	28 %	26 %				
Besondere Dienstleistungen							
Aufwand	64'073	63'801	75'301	272	0.4	-11'228	-14.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-64'073**	**-63'801**	**-75'301**	**272**	**0.4**	**-11'228**	**-14.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Kantonsbibliothek hat sich in den letzten Jahren zu einer hybriden Bibliothek entwickelt. Parallel zum traditionellen physischen Medien-, Beratungs- und Veranstaltungsangebot in der Bibliothek konnte in diesen Bereichen ein digitales Angebot aufgebaut werden. Dies betrifft auch die administrativen Abläufe im Kontakt mit den Kundinnen und Kunden. Die digitale Transformation wird auch in den nächsten Jahren in allen Geschäftsbereichen der Kantonsbibliothek im Zentrum stehen, ohne dass dabei der Charakter der Kantonsbibliothek als kultureller Treffpunkt und Ort des Lernens verloren gehen darf. Diese Zweigleisigkeit bedeutet für die Bibliothek bei gleich-

bleibenden Ressourcen eine grosse Herausforderung, der sich die Kantonsbibliothek sehr gerne stellt. Die Kantonsbibliothek ist deshalb darauf angewiesen, dass sie bei der Entwicklung neuer Angebote auf die finanzielle Unterstützung aus dem Walter-Enggist-Fonds zählen kann.

Produktegruppe Informationsvermittlung und Medienangebot

■ Produkte: Informationsvermittlung und Medienangebot

Im Rahmen eines von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) geförderten Projekts erfolgt in Zusammenarbeit mit externen Expertinnen und Experten die Erschliessung der 52 mittelalterlichen Handschriften der Kantonsbibliothek. Die Ergebnisse der Arbeiten werden in einer gedruckten Publikation sowie auf dem Handschriftenportal E-Codices publiziert.

Das Projekt «Optimierung Freihandbereich» wird weitergeführt, indem in der Bibliothek Zonen geschaffen werden, die vielfältige Arbeits- und Veranstaltungsformen und eine bessere Vermittlung des Medienbestands ermöglichen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Vermittlung der patrimonialen Sammlung (Thurgoviana) gelegt. Ebenfalls innerhalb dieses Projekts wird die RFID-Infrastruktur erweitert, die eine Selbstausleihe mit mobilen Geräten sowie eine automatisierte Rückgabe an einem «intelligenten» Rückgaberegal (Smart Shelf) vorsehen.

Die Bestände aus dem Bereich Thurgoviana (E-Thurgoviana) sollen systematisch digitalisiert und online auf geeigneten Plattformen zur Verfügung gestellt werden. Neu wird eine Zusammenarbeit mit der Plattform E-Rara der ETH-Bibliothek angestrebt. Der Abschluss der Digitalisierung der Thurgauer Zeitung wird Ende 2023 erfolgen.

Zur Stärkung des Auftrags der Förderung der Aus- und Weiterbildung werden in Kooperation mit anderen Ostschweizer Bibliotheken E-Learning-Angebote evaluiert und den Kundinnen und Kunden zur Verfügung gestellt.

Der Verbundkatalog «Kantonsbibliothek und kantonale Ämter» wird erweitert, indem die Bestände des Ittinger Museums sowie der historischen Bibliothek der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen verzeichnet werden.

Produktegruppe Besondere Dienstleistungen

■ Produkte: Beratung/Beiträge Schul- und Gemeindebibliotheken

Die kantonale Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken setzt sich für eine bessere Sichtbarkeit der öffentlichen Bibliotheken im Kanton ein. Die Unterstützung der Bibliotheken geschieht durch Beratungstätigkeit, finanzielle Beiträge an Organisation von Weiterbildungen und Netzwerkanlässen sowie durch die Finanzierung von Katalogdaten aus einem zentralen Katalogdaten-Pool.

Ein Schwerpunkt soll unter Berücksichtigung der Richtlinien des Regierungsrates des Kantons Thurgau für die Regierungstätigkeit in der Legislaturperiode 2022–2024 auf die Unterstützung von interkulturellen Angeboten in den Gemeindebibliotheken des Kantons gelegt werden. Den Bibliotheken werden Möglichkeiten und Hilfsmittel aufgezeigt, um Angebote in den Bereichen Bestand, Vermittlungsarbeit und Veranstaltungen aufzubauen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1 Informationsvermittlung und Medienangebot	1	Anzahl physische Ausleihen ohne Verlängerungen	125'000		122'918
	2	Anzahl Nutzungen digitales Angebot	105'000		97'972
	3	Anzahl aktive Benutzerinnen und Benutzer	5'000	5'000	4'785
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	85'000	88'000	81'320
	5	Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Führungen und Veranstaltungen	1'400		1'373

Nr. **Kommentar**

Die Indikatoren werden für 2023 teilweise neu definiert, weshalb für die Indikatoren 1,2 und 5 keine Vorgaben für 2022 bestehen. Die Indikatoren entsprechen nun der 2021 revidierten Bibliotheksstatistik. Die Daten sind somit eindeutig definiert und ermöglichen ein Benchmarking mit anderen Bibliotheken.

1 Entspricht der Variablen 21 der nationalen Bibliotheksstatistik
2 Entspricht der Summe der Variablen 22-25 der nationalen Bibliotheksstatistik
3 Entspricht der Variablen 2 der nationalen Bibliotheksstatistik
4 Entspricht der Variablen 1 der nationalen Bibliotheksstatistik
5 Entspricht der Variablen 26 der nationalen Bibliotheksstatistik

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4611 Kulturamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kulturamt initiiert, koordiniert und unterstützt verschiedenste Aktivitäten im Kulturbereich (Kulturförderung, Kulturpflege und Vermittlung), erarbeitet Konzepte und fördert die kulturellen Tätigkeiten durch finanzielle Leistungen aus der Staatsrechnung und aus dem Lotteriefonds. Es bearbeitet die Fördergesuche an den Lotteriefonds, betreut kulturelle Projekte von kantonalem Interesse und vertritt den Kanton in interkantonalen und internationalen Gremien für die Koordination überregionaler Kulturvorhaben und in kulturpolitischen Angelegenheiten. Das Kulturamt vertritt den Kanton bei den regionalen Kulturpools.

Dem Kulturamt zugeordnet sind das Historische Museum, das Naturmuseum, das Kunstmuseum und das Ittinger Museum. Das Napoleonmuseum ist seit dem 1. Januar 2021 administrativ dem Amt für Landwirtschaft zugeordnet. Das Kulturamt ist im Auftraggeberrat vertreten und stellt die Koordination, Zusammenarbeit und museale Entwicklung im Rahmen der Museumsstrategie sicher.

Die Amtsleitung ist verantwortlich für die Budget- und Personalplanung, für strategische und konzeptionelle Planungen im Kulturamt sowie für die übergeordnete Museumsstrategie der kantonalen Museen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4610 Kulturamt (Amtsleitung)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	682'000	775'400	598'192	-93'400	-12.0	83'808	14.0
Ertrag	300'000	300'000	300'000	0	0.0	0	0.0
Saldo KORE	**-382'000**	**-475'400**	**-298'192**	**-93'400**	**-19.6**	**83'808**	**28.1**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-17'063				
Saldo ER	**-382'000**	**-475'400**	**-315'255**	**-93'400**	**-19.6**	**66'745**	**21.2**
Kostendeckungsgrad	44 %	39 %	50 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Kulturförderung							
Aufwand	499'813	509'660	438'159	-9'847	-1.9	61'654	14.1
Ertrag	300'000	300'000	300'000	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-199'813**	**-209'660**	**-138'159**	**-9'847**	**-4.7**	**61'654**	**44.6**
Kostendeckungsgrad	60 %	59 %	68 %				
Kulturvermittlung							
Aufwand	69'620	70'890	59'626	-1'270	-1.8	9'994	16.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-69'620**	**-70'890**	**-59'626**	**-1'270**	**-1.8**	**9'994**	**16.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Kulturpflege							
Aufwand	112'567	194'850	100'407	-82'283	-42.2	12'160	12.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-112'567**	**-194'850**	**-100'407**	**-82'283**	**-42.2**	**12'160**	**12.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Jahr 2023 werden die Entwicklungsziele gemäss Kulturkonzept 2023–2026 umgesetzt. Das Kulturkonzept 2023−2026 wurde vom Kulturamt unter Einbezug der Kulturkommission, der Fachreferate, einzelner Gemeinden, der Kulturpools und der Kulturstiftung Thurgau erarbeitet und vom Regierungsrat genehmigt. Ein Schwerpunkt betrifft das Förderinstrument der Leistungsvereinbarungen. Einige bestehende Leistungsvereinbarungen werden erhöht, zudem erhalten weitere etablierte Kulturinstitutionen erstmals eine Leistungsvereinbarung. Mit diesen Massnahmen können die Professionalität und die Planungssicherheit der Institutionen verbessert werden. Der Mehraufwand geht zulasten des Lotteriefonds. Weitere Schwerpunkte des Kulturkonzepts 2023–2026 sind die

Umsetzung der Museumsstrategie für die kantonalen Museen mit Fokus auf die Infrastrukturprojekte sowie die Stärkung von Kulturschaffenden, Kulturinstitutionen und Kulturvereinen mit entsprechenden Massnahmen.
Sollte im 2023 Massnahmen zur Covid-19-Pandemie weiterhin andauern oder erneut angeordnet werden, wird das Kulturamt wiederum für die Bearbeitung allfälliger Ausfallentschädigungsgesuche von Kulturschaffenden und Kulturunternehmen und allenfalls von Gesuchen für Transformationsprojekte, die hälftig aus Mitteln des Lotteriefonds und des Bundes finanziert werden, zuständig sein.

Produktegruppe Kulturförderung

■ Produkte: Beitragsgesuche / Verwaltung Lotteriefonds

Kulturelle Projekte werden vorwiegend aus dem Lotteriefonds finanziert (Leistungsvereinbarungen, Förderung via Kulturstiftung, Förderung via regionale Kulturpools, Kulturportal thurgaukultur.ch, kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz, interkantonale Tanzförderung, interkantonales Literaturprojekt, Förderbeiträge an Kulturschaffende, Einzelgesuche für Projektförderung in allen kulturellen Sparten etc.). Ebenfalls mit Mitteln aus dem Lotteriefonds gefördert werden gemeinnützige und wissenschaftliche Projekte sowie die Schwerpunkte gemäss Kulturkonzept 2023–2026. Seit März 2020 bearbeitet das Kulturamt Ausfallentschädigungsgesuche und Transformationsgesuche gemäss Covid-19-Gesetz.

Produktegruppe Kulturvermittlung

■ Produkte: Projekte Kulturvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt «Kultur & Schule» und die Online-Plattform «kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz» wird weitergeführt. Seit August 2019 wird das vierjährige Projekt «Kulturagentinnen für kreative Schulen» zusammen mit den Kantonen AR und SG umgesetzt. Neue Vermittlungsangebote werden mit Mitteln aus dem Lotteriefonds unterstützt.

Produktegruppe Kulturpflege

■ Produkte: Museumsstrategie, Beratung / Koordination

Gemäss Kulturkonzept 2023–2026 wird die Museumsstrategie Thurgau weiterverfolgt. Im Fokus steht einerseits die Weiterentwicklung und Umsetzung der drei Infrastrukturprojekte «Erneuerung und Sanierung Kunstmuseum», «Sanierung und Optimierung Schloss Frauenfeld» und «Museum Werk 2» in Arbon. Andererseits sollen die Zusammenarbeit und der gemeinsame Auftritt der kantonalen Museen weiter gepflegt werden. Ziel der Museumsstrategie ist es, die Ausstrahlungskraft und Attraktivität der kantonalen Museen und ausgewählter regionaler Museen zu stärken und zu einer Thurgauer Museumslandschaft mit bedeutender Ausstrahlung weiterzuentwickeln.

Nicht-Globalbudget

4612 Beiträge Kultur	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'077'800	3'214'600	3'108'857	-136'800	-4.3	-31'057	-1.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**3'077'800**	**3'214'600**	**3'108'857**	**-136'800**	**-4.3**	**-31'057**	**-1.0**

4640 Lotteriefonds (SF)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Einlage in Spezialfinanzierung	991'300	1'400'000	8'403'335	-408'700	-29.2	-7'412'035	-88.2
Aufwand	8'976'000	5'900'000	5'587'095	3'076'000	52.1	3'388'905	60.7
Beiträge COVID-19 Kultur	0	0	2'476'673	0	0.0	-2'476'673	-100.0
Beiträge COVID-19 Sport	0	0	1'650	0	0.0	-1'650	-100.0
Beitrag an Kulturstiftung	1'500'000	1'100'000	1'100'000	400'000	36.4	400'000	36.4
Übertrag an Generalsekretariat	200'000	100'000	100'000	100'000	100.0	100'000	100.0
Übertrag an NHG	2'500'000	2'500'000	2'500'000	0	0.0	0	0.0
Rückzahlung von Darlehen	0	0	1'000'000	0	0.0	-1'000'000	-100.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	14'000'000	11'000'000	19'153'753	3'000'000	27.3	-5'153'753	-26.9
Zinsertrag	167'300	0	15'000	167'300	0.0	152'300	1015.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Gemäss § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Lotterie- und Sportfonds (RB 935.1) entscheidet der Grosse Rat über einmalige Beiträge von mehr als 3 Mio. Franken und über neue, jährlich wiederkehrende Beiträge von mehr als 1 Mio. Franken aus dem Lotteriefonds. Diese Beschlüsse unterliegen der fakultativen Volksabstimmung.

Unter diese Bestimmung des Lotteriegesetzes fallen folgende jährlich wiederkehrenden Beiträge, die der Regierungsrat im Rahmen des Kulturkonzepts des Kantons Thurgau 2023−2026 vorsieht:

- Alimentierung des Natur- und Heimatschutz-Fonds (NHG-Fonds) mit jährlichen Einlagen aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken;
- Alimentierung der Kulturstiftung des Kantons Thurgau mit jährlichen Beiträgen aus dem Lotteriefonds von 1.5 Mio. Franken.

Projekte im Bereich des Natur- und Heimatschutzes können über den NHG-Fonds vom Kanton unterstützt werden (§ 18 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat [TG NHG; RB 450.1]). Für denkmalpflegerische Belange können Einlagen aus dem Lotteriefonds in den NHG-Fonds getätigt werden (§ 21 Abs. 3 TG NHG). Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2023, den NHG-Fonds im Zeitraum von 2023−2026 mit einer jährlich wiederkehrenden Einlage aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken zu alimentieren.

Die Finanzierung der Kulturstiftung erfolgt mit Mitteln aus dem Lotteriefonds. Sie wird jeweils auf vier Jahre festgesetzt (§ 4 Abs. 2bis der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Kulturförderung und die Kulturpflege [RB 442.11] i.V.m. § 1 Abs. 1 Ziff. 10 der Verordnung des Regierungsrates über die Verwendung der Mittel aus dem Lotteriefonds [RB 935.523]). Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2023 die Kulturstiftung im Zeitraum von 2023–2026 mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag aus dem Lotteriefonds von 1.5 Mio. Franken zu alimentieren.

Die Kulturkomission hat dem Kulturkonzept 2023-2026 mit Stellungnahme vom 5. Mai 2022 zugestimmt.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Gesuche Lotteriefonds	1	Empfangsbestätigung an Gesuchstellende	90 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	90 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	100 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang
	2	Gesuchsentscheide	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen

4. Investitionsrechnung

4640 Lotteriefonds	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	200'000	0	0	200'000	0.0	200'000	0.0
Saldo	**200'000**	**0**	**0**	**200'000**	**0.0**	**200'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
6450.000	Rückzahlung Darlehen	200'000	Annahme Teilrückzahlung eines Darlehens.

4614 Historisches Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Historische Museum Thurgau mit seinen Standorten Schloss Frauenfeld und Schaudepot St. Katharinental sowie dem provisorischen Standort Altes Zeughaus Frauenfeld ist das Kompetenzzentrum für historische Sachkultur im Kanton Thurgau. Es realisiert Ausstellungen, betreut umfangreiche Sammlungen vom Mittelalter bis in die Gegenwart, führt Veranstaltungen durch und stellt sein Fachwissen Forschung und Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit seiner Wissensvermittlung spricht es sowohl Schulen als auch ein breites Publikum aller Generationen an.

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert es mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernimmt bei einzelnen gemeinsamen Projekten den Lead.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4614 Historisches Museum	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'042'400	2'017'200	1'853'175	25'200	1.2	189'225	10.2
Ertrag	55'000	53'000	56'597	2'000	3.8	-1'597	-2.8
Saldo KORE	**-1'987'400**	**-1'964'200**	**-1'796'578**	**23'200**	**1.2**	**190'822**	**10.6**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-228				
Saldo ER	**-1'987'400**	**-1'964'200**	**-1'796'806**	**23'200**	**1.2**	**190'594**	**10.6**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	3 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Historisches Museum Thurgau							
Aufwand	2'042'400	2'017'200	0	25'200	1.2	2'042'400	0.0
Ertrag	55'000	53'000	0	2'000	3.8	55'000	0.0
Saldo	**-1'987'400**	**-1'964'200**	**0**	**23'200**	**1.2**	**1'987'400**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	0 %				
Sammlungen							
Aufwand	0	0	970'095	0	0.0	-970'095	-100.0
Ertrag	0	0	8'863	0	0.0	-8'863	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-961'232**	**0**	**0.0**	**-961'232**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	1 %				
Ausstellungen							
Aufwand	0	0	452'287	0	0.0	-452'287	-100.0
Ertrag	0	0	39'663	0	0.0	-39'663	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-412'624**	**0**	**0.0**	**-412'624**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	9 %				
Vermittlung							
Aufwand	0	0	320'043	0	0.0	-320'043	-100.0
Ertrag	0	0	8'071	0	0.0	-8'071	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-311'972**	**0**	**0.0**	**-311'972**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	3 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	0	0	110'750	0	0.0	-110'750	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-110'750**	**0**	**0.0**	**-110'750**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Historische Museum Thurgau versteht sich als innovative, dienstleistungsorientierte Kulturinstitution. Mit Ausstellungen, Veranstaltungen und nutzerspezifischen Vermittlungsformaten richtet es sich an verschiedenste Zielgruppen (kulturaffine Besucherinnen und Besucher, Schulen, Kinder, Familien, Interessensgruppen). Das Museum ist mit den kantonalen, überregionalen und nationalen Institutionen vernetzt und ist in Fachgremien vertreten.

In den nächsten Jahren wird der Kanton substantielle Investitionen in Infrastrukturprojekte zugunsten eines zeitgemässen Museumsbetriebs tätigen. Konkret handelt es sich um drei Bauprojekte in Frauenfeld, St. Katharinental und Arbon. Im April 2023 wird die feuerpolizeiliche Ertüchtigung des Schaudepots St. Katharinental abgeschlossen sein. Aufgrund des Flächenbedarfs für ein Fluchttreppenhaus geht damit eine partielle Neueinrichtung der Ausstellung einher. Schloss Frauenfeld, das ein Standort des Historischen Museums Thurgau bleibt, wird für die museale Nutzung optimiert. Der Regierungsrat hat mit RRB Nr. 293 vom 10. Mai 2022 eine Planungskommission und einen Planungsausschuss mit der Erarbeitung eines Bauprojekts bis März 2024 beauftragt. Inbegriffen sind kostenrelevante planerische und konzeptionelle Arbeiten wie Evakuierung der Exponate und Neugestaltung der Schlossausstellung sowie Umzug der Büroräume und der Bibliothek (gegenwärtig im Osttrakt und in der Remise). Vorübergehende Auswirkungen auf den Museumsbetrieb und die Personalressourcen sind unvermeidbar. Parallel dazu verläuft (auf der Grundlage von RRB Nr. 333 vom 24. Mai 2022) die Planung im «Museum Werk 2» am neuen Standort Arbon. Das Alte Zeughaus Frauenfeld fungiert bis zur Eröffnung der neuen Ausstellungen im Schloss und im «Museum Werk 2» als Hauptstandort für Ausstellungen.

Produktegruppe Historisches Museum Thurgau

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Im Alten Zeughaus Frauenfeld wird die Sonderausstellung «Jäger & Sammler» (Arbeitstitel) präsentiert. Ein ganzjähriges Rahmenprogramm und entsprechende Vermittlungsangebote für Schulen vertiefen Teilaspekte des Ausstellungsthemas. Die publikumswirksame Bewerbung sämtlicher Aktivitäten fliesst in ein Kommunikationskonzept ein. Da gesellschaftsrelevante Themen der neueren Geschichte künftig im «Museum Werk 2» in Arbon zur Darstellung kommen, wird der Blick verstärkt auf Kulturgüter und Zeugnisse des 19. und 20. Jahrhundert gerichtet, die Sammlung erweitert und das Sammlungskonzept ergänzt. Das 2019 bezogene Kulturgüterdepot begünstigt die Bewirtschaftung und Pflege der Bestände (Bereinigung der Objekteinträge in der Datenbank, Erkennen notwendiger konservatorischer Massnahmen, wissenschaftliche Erschliessung einzelner Objektgruppen durch Spezialistinnen und Spezialisten). Der Aufbau der Sammlung online wurde unterschätzt und entwickelt sich zu einem zeitaufwändigen und kostenintensiven Langzeitprojekt. Die auf mehrere Jahre angelegte, mit Mitteln aus dem Lotteriefonds finanzierte Inventarisierung der ethnografischen Sammlung wird im Gang sein. Das Schaudepot St. Katharinental mit seiner schweizweit einzigartigen Sammlung zum ländlichen Kulturerbe hat sich als Ausflugsziel für private Gruppen auch ausserhalb des Kantons einen Namen gemacht. Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Thurgau und der Hotellerie St. Katharinental ist etabliert; gemeinsames Ziel ist die Festigung des Standorts als kulturtouristische Destination. Die Tradition der publikumswirksamen Tage der offenen Tür soll fortgesetzt werden. Der automatisierten Abwicklung administrativer Tätigkeiten (Buchungen, Kassenführung, Buchhaltung, Telefon- und Informationsdienst, Statistiken und Besucherumfragen) gilt seit Jahren ungeteilte Aufmerksamkeit, um das gestiegene Arbeitsvolumen im Bereich Besucherservice im Griff zu behalten.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Historisches Museum Thurgau	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	2
	2	Anzahl Führungen	200	200	238
	3	Anzahl Schulklassen	120	120	105
	4	Anzahl Besucherinnen / Besucher	15'000	15'000	11'204
	5	Anzahl Anlässe	25	25	22

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4618 Naturmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kernaufgaben des Naturmuseums Thurgau sind die Pflege und die wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlungsbestände, die Gestaltung von Dauer-, Kabinett- und Wechselausstellungen sowie die Durchführung von Rahmenprogrammen und Vermittlungsangeboten für Lehrpersonen, Schulen, Familien und weitere Zielgruppen. Wichtige Elemente des Museumsangebots sind der archäobotanische Museumsgarten, der dem internationalen Verbund Bodenseegärten angeschlossen ist, sowie das Museumsbistro «Museumslaube». Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert das Naturmuseum mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernimmt den Lead bei gemeinsamen Aufgaben einzelner gemeinsamer Projekte.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4618 Naturmuseum	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'452'400	1'491'300	1'360'117	-38'900	-2.6	92'283	6.8
Ertrag	123'100	123'100	112'344	0	0.0	10'756	9.6
Saldo KORE	**-1'329'300**	**-1'368'200**	**-1'247'773**	**-38'900**	**-2.8**	**81'527**	**6.5**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-2'326				
Saldo ER	**-1'329'300**	**-1'368'200**	**-1'250'099**	**-38'900**	**-2.8**	**79'201**	**6.3**
Kostendeckungsgrad	8 %	8 %	8 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Naturmuseum Thurgau							
Aufwand	1'452'400	1'491'300	0	-38'900	-2.6	1'452'400	0.0
Ertrag	123'100	123'100	0	0	0.0	123'100	0.0
Saldo	**-1'329'300**	**-1'368'200**	**0**	**-38'900**	**-2.8**	**1'329'300**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	8 %	8 %	0 %				
Sammlungen							
Aufwand	0	0	205'962	0	0.0	-205'962	-100.0
Ertrag	0	0	10'965	0	0.0	-10'965	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-194'997**	**0**	**0.0**	**-194'997**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	5 %				
Ausstellungen							
Aufwand	0	0	686'598	0	0.0	-686'598	-100.0
Ertrag	0	0	25'378	0	0.0	-25'378	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-661'220**	**0**	**0.0**	**-661'220**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	4 %				
Vermittlung							
Aufwand	0	0	303'586	0	0.0	-303'586	-100.0
Ertrag	0	0	54'444	0	0.0	-54'444	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-249'142**	**0**	**0.0**	**-249'142**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	18 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	0	0	163'971	0	0.0	-163'971	-100.0
Ertrag	0	0	21'557	0	0.0	-21'557	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-142'414**	**0**	**0.0**	**-142'414**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	13 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Grundlagen der Museumsarbeit bilden das aktuelle Museumskonzept sowie das Leitbild des Naturmuseums. Seit 1. Januar 2022 ist ein neuer, vollständig überarbeiteter Leistungsauftrag in Kraft. Das Museum ist als Kulturbetrieb in der Region sehr gut positioniert. Die Besucherzahlen nahmen seit Jahren leicht zu und verzeichneten 2019 ein Rekordergebnis. Wie andernorts kam es aber in den darauffolgenden Jahren der Pandemie zu einem starken Einbruch der Besucherzahlen, von dem sich das Museum noch nicht wieder erholt hat. Zurzeit ist nicht abschätzbar, ob und wann hier wieder das Niveau der Vorjahre erreicht werden wird. Die Dauerausstellung wird in den kommenden Jahren weiter etappenweise aktualisiert. Die regelmässige Produktion von Sonderausstellungen zu aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen, verbunden mit zielgruppengerechten Vermittlungsangeboten, sichern das Publikumsinteresse nachhaltig. Um die verschiedenen Museumsangebote und -aktivitäten beim Publikum bekannt zu machen, findet eine sorgfältig geplante Öffentlichkeitsarbeit statt. Dabei werden digitale Kanäle, insbesondere Social-Media-Plattformen zunehmend wichtiger. Diese Massnahmen sind Teil der «Digitalstrategie Naturmuseum Thurgau», mit deren Erarbeitung 2023 begonnen wird.

Produktegruppe Naturmuseum Thurgau

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Sammlungen
Seit über 160 Jahren bilden die Sammlungen des Naturmuseums ein einzigartiges Naturarchiv für den Kanton Thurgau. Pflege, Inventarisation und wissenschaftliche Auswertung der Sammlungsbestände erfolgen auf Basis des aktuellen Sammlungskonzepts. Schwerpunkt im kommenden Jahr bildet die Überarbeitung verschiedener historischer Konvolute von Privatpersonen, die durch testamentarische Schenkungen dem Naturmuseum übergeben wurden. Anfang 2022 wurden Bundesmittel für ein grösseres Inventarisationsprojekt gesprochen: Die nationale Initiative SwissCollNet, koordiniert und geleitet von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, setzt sich für eine bessere Erschliessung naturhistorischer Sammlungen in der Schweiz ein. Unter Federführung des Naturmuseums Thurgau realisieren die Naturmuseen St. Gallen und Winterthur sowie das Museum zu Allerheiligen Schaffhausen gemeinsam die Überarbeitung ihrer Flechtensammlungen. SwissCollNet hat dafür für die Jahre 2022 und 2023 einen namhaften Beitrag gesprochen. Dies unter der Voraussetzung, dass die beteiligten Museen ihrerseits Mittel beisteuern. Das Naturmuseum stellt dafür für die Dauer des Projekts eine Flechtenspezialistin bzw. einen Flechtenspezialisten an. Die naturkundliche Fachbibliothek mit wertvollen Altbeständen wird bedarfsgerecht erweitert und durch die Kantonsbibliothek katalogisiert. Sie steht Benutzerinnen und Benutzern als Präsenzbibliothek zur Verfügung.

Ausstellungen und Projekte
Die etappenweise Aktualisierung der Dauerausstellung wird mit der Neugestaltung eines weiteren Raums fortgesetzt. 2023 sind zwei Wechselausstellungen vorgesehen. Anlässlich des 150. Todestags von Napoleon III. wird in Zusammenarbeit mit dem Napoleonmuseum eine Kabinettausstellung realisiert, die Jagd und Wild zu Zeiten Napoleons im Thurgau thematisiert. Das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» wird weitergeführt. Basis des Projekts, an dem das Naturmuseum mit vier anderen Partnerinstitutionen beteiligt ist, bildet die Webplattform thurgau.wildenachbarn.ch. Im Zentrum stehen jährliche Citizen Science Projekte, in denen die Bevölkerung aufgerufen wird, eigene Beobachtungen von Wildtieren auf der Plattform einzutragen. Ziel des Projekts ist es, das Wissen um die Thurgauer Fauna zu mehren und diese der Bevölkerung näherzubringen.

Vermittlung
Die kontinuierliche Bearbeitung der Sammlungsbestände und deren Präsentation im Rahmen von Kabinettausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen wird auf Grundlage des aktuellen Museumskonzepts fortgeführt. Die Nachfrage nach den Vermittlungsangeboten ist pandemiebedingt eingebrochen. Es muss sich zeigen ob und wann wieder das ursprüngliche Niveau erreicht werden kann. In den kommenden Jahren wird das Vermittlungsangebot auf Basis des neuen Vermittlungskonzepts 2022 überarbeitet. In Zusammenarbeit mit der Frauenfelder Theaterwerkstatt Gleis 5 ist ein neuer Audiorundgang für Familien in Planung. Das Veranstaltungsprogramm umfasst rund 30 öffentliche Anlässe. Es sind zwei museumspädagogische Dossiers vorgesehen.

Öffentlichkeitsarbeit
Nebst Medienmitteilungen, Plakaten, Drucksachen oder Anzeigen erfolgt die Öffentlichkeitsarbeit zunehmend über Social-Media-Plattformen und andere digitale Kanäle. Dank einer kürzlich erfolgten Stellenwiederbesetzung ist im Museum nun entsprechendes Fachwissen vorhanden. Ergänzend wird bei Bedarf über externe Partner weiterführendes Spezialwissen für Öffentlichkeitsarbeit im digitalen Raum eingeholt. Die Webseite wird laufend aktualisiert und bedarfsgerecht ergänzt. Weiterhin eine bedeutende Rolle spielen Anzeigen in Lokal- und Gemeindezeitungen, zunehmend auch in elektronischer und crossmedialer Form.

Dienstleistungen
Dank seiner guten kantons- und landesweiten Vernetzung wird das Naturmuseum regelmässig um seine Expertise in den Bereichen Artenkenntnisse, Sammlungsunterhalt, Ausstellungskonzeption und Betriebsorganisation angefragt. Für die Öffentlichkeit wird ein Bestimmungsdienst angeboten, über den gleichzeitig immer wieder spannende Neueingänge in die Sammlung erfolgen. Aktuell werden zwei Wanderausstellungen des Naturmuseums regelmässig an Schweizer Museen ausgeliehen. Das Angebot des Museumsshops wird kontinuierlich gepflegt und passend zu den aktuellen Sonderausstellungen erweitert. Betrieb und Angebot des Museumsbistros «Museumslaube» werden laufend den Besucherbedürfnissen angepasst.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Naturmuseum Thurgau	1	Anzahl Ausstellungen	3	2	4
	2	Anzahl Führungen	90	90	96
	3	Anzahl Schulklassen	120	120	91
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	16'000	16'000	15'270
	5	Anzahl Anlässe	120	120	106
	6	Anzahl bearbeitete Sammlungsobjekte	500-1'000	500-1'000	670
	7	Anzahl Nutzung der Beratungsdienste	50	50	58

Nr. Kommentar
3/5: Aufgrund der pandemiebedingten Museumsschliessungen wurden die Vorgaben in diesen Indikatoren 2021 ein weiteres Mal deutlich unterschritten. Es bleibt offen, ob und wann die entsprechenden Indikatoren wieder die Werte der Vorjahre erreichen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4621/3640 Napoleonmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das 1906 gestiftete Napoleonmuseum mit Schloss und Park Arenenberg ist das einzige deutschsprachige Museum zur napoleonischen Lebenswelt. Es ist das Kompetenz- und Dokumentationszentrum für die Exilgeschichte der Familie Bonaparte im deutschsprachigen Raum und für die Gartenbaugeschichte am Bodensee. Das Museum arbeitet traditionell grenzüberschreitend mit wissenschaftlichen und kulturellen Vereinigungen ähnlicher Zielsetzung zusammen und forscht zeitlich übergreifend sowie interdisziplinär. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erforschung, Präsentation und Dokumentation des Exils der Familie Bonaparte und ihrer Umgebung. Zu diesem Zweck unterhält das Museum umfangreiche Sammlungen wie z.B. Grafiken, Mobiliar, Gemälde, Bibliothek, Musikalien oder Autografen. Die Bestände werden wissenschaftlich erfasst und der Öffentlichkeit in verschiedener Form zugänglich gemacht. In Umsetzung der regierungsrätlichen Strategie *Arenenberg 2024* wurde das Napoleonmuseum 2021 eine Abteilung des neuen Betriebs Arenenberg und gehört seither zum Landwirtschaftsamt im Departement für Inneres und Volkswirtschaft. Das Napoleonmuseum verantwortet auf dem Arenenberg die Vermittlungs- und Ausstellungstätigkeit, die historischen Gebäude, den Park und den Kulturtourismus.

Als Hauptanziehungspunkt auf dem Arenenberg organisiert das Napoleonmuseum Ausstellungen zu wechselnden Themen. Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert es mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4621/3640 Napoleonmuseum	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2021 Abw. Fr.	B 2023 / B 2021 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	1'983'200	1'844'000	1'830'621	139'200	7.5	152'579	8.3
Ertrag	581'000	495'000	538'361	86'000	17.4	42'639	7.9
Saldo KORE	**-1'402'200**	**-1'349'000**	**-1'292'260**	**53'200**	**3.9**	**109'940**	**8.5**
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-1'402'200**	**-1'349'000**	**-1'292'260**	**53'200**	**3.9**	**109'940**	**8.5**
Kostendeckungsgrad	29 %	27 %	29 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Sammlungen							
Aufwand	180'472	388'162	167'159	-207'690	-53.5	13'313	8.0
Ertrag	6'000	77'963	6'200	-71'963	-92.3	-200	-3.2
Saldo	**-174'472**	**-310'199**	**-160'959**	**-135'727**	**-43.8**	**13'513**	**8.4**
Kostendeckungsgrad	3 %	20 %	4 %				
Ausstellungen							
Aufwand	876'574	666'606	808'615	209'968	31.5	67'959	8.4
Ertrag	280'000	70'785	266'055	209'215	295.6	13'945	5.2
Saldo	**-596'574**	**-595'821**	**-542'560**	**753**	**0.1**	**54'014**	**10.0**
Kostendeckungsgrad	32 %	11 %	33 %				
Vermittlung							
Aufwand	396'640	561'498	365'011	-164'858	-29.4	31'629	8.7
Ertrag	65'000	146'025	38'765	-81'025	-55.5	26'235	67.7
Saldo	**-331'640**	**-415'473**	**-326'246**	**-83'833**	**-20.2**	**5'394**	**1.7**
Kostendeckungsgrad	16 %	26 %	11 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	529'514	227'734	489'836	301'780	57.0	39'678	8.1
Ertrag	230'000	200'227	227'341	29'773	12.9	2'659	1.2
Saldo	**-299'514**	**-27'507**	**-262'495**	**272'007**	**-90.8**	**37'019**	**14.1**
Kostendeckungsgrad	43 %	88 %	46 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Jahr 2023 werden die Entwicklungsziele gemäss Kulturkonzept 2023–2026 konzipiert und umgesetzt.
Die budgetierte Nettofinanzierung von Fr. 1'402'200 wird vom Kulturamt an den Betrieb Arenenberg entschädigt. Der Aufwand und die Erträge werden den einzelnen Produktegruppen via Umlageschlüssel zugeteilt. Die Personalkosten werden aufgrund der Leistungserfassung im ETS zugewiesen und führen so zu unterschiedlichen Kostendeckungsgraden in den Produktegruppen.

Produktegruppe Sammlungen

■ Produkte: Betreuung und Erschliessung der Sammlungsbestände, der Forschungsbibliothek inkl. Autografensammlung, der Grafiksammlung, Sammlungsentwicklung/Ankäufe.

Die Erschliessung der vorhandenen Bestände wird fortgesetzt. Restaurierungsarbeiten an Sammlungsstücken können aus finanziellen Gründen nur in dringenden Fällen angegangen werden. Ankäufe und Sammlungsentwicklung hängen von den Angeboten des Kunstmarkts und deren Finanzierbarkeit ab. Dank seines guten Rufs erhält das Museum immer wieder Schenkungen und Dauerleihgaben.

Produktegruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung Napoleonmuseum, Wechselausstellungen, Pflege und Entwicklung der Parkanlage

Die Dauerausstellung soll im Rahmen der baulichen Veränderungen auf Arenenberg in den kommenden Jahren Stück für Stück weiterentwickelt und behutsam modernisiert werden. Ziel ist die anschauliche Ergänzung der bestehenden Ausstellung durch neue Facetten der Arenenberger-/Thurgauer-/Bodensee-Lebenswelt. Die Weiterentwicklung des Museums hängt aufs Engste mit der Strategie *Arenenberg 2024* des Regierungsrates und den Möglichkeiten und Anforderungen am Standort zusammen. Dabei handelt es sich um einen laufenden Prozess. 2023 steht im Zeichen der grenzüberschreitenden Wechselausstellung «Grüne Fürsten am Bodensee», deren wissenschaftliche Leitung auf dem Arenenberg liegt. Gleichzeitig übergibt die Stiftung Napoleon III den restaurierten östlichen Park der Öffentlichkeit.

Produktegruppe Vermittlung

■ Produkte: Forschung und Lehre, Führungen Museumspädagogik, Anlässe/Veranstaltungen/Fachtagungen, kulturhistorische Angebote, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Die Forschungen zur Thurgauer- und Arenenberger Lebenswelt des Mittelalters und zur napoleonischen Geschichte finden ihre Fortsetzung. Für die kommenden Jahre bildet das internationale Projekt «Napoleon online» (Online-Edition der Korrespondenz der Familie Bonaparte) den Schwerpunkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erforschung der Kulturgeschichte des Gartenbaus am Bodensee. Darin spielt das einstige Schlossgut Arenenberg eine herausragende Rolle, die auch landwirtschaftliche Themen wie z.B. den Weinbau einschliessen. Im Rahmen des weiteren Zusammenwachsens der Betriebe auf dem Arenenberg übernimmt das Napoleonmuseum das gesamte Führungswesen und seine Organisation. Mit dem Naturmuseum und Museum für Archäologie sowie den auf Arenenberg beheimateten Betrieben werden neue Angebote entwickelt werden.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Beratungen, Ausleihe, Besucherservice/Museumsshop

2023 steht im Zeichen der grenzüberschreitenden Ausstellung «Grüne Fürsten am Bodensee» (150. Todesjahr Napoleons III.). Neben Thurgauer Institutionen sind daran auch Museen aus Frankreich, Deutschland und Österreich beteiligt. Das Napoleonmuseum nimmt die Gesamtleitung wahr und berät/unterstützt die beteiligten Partnerinnen und Partner in allen relevanten Bereichen. Darüber hinaus bindet die organisatorische Zusammenlegung der beiden Arenenberger Betriebe auch in Zukunft erhebliche Ressourcen. Das Marketing, der Besucherservice und der Museumsshop werden in das neu gebildete Servicecenter Marketing Kommunikation des Betriebs Arenenberg integriert. Es handelt sich um einen auf Jahre angelegten Prozess; auf praktisch allen Ebenen sind ergänzende Neustrukturierungen geplant.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	2
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	500	500	453
	3	Anzahl Schulklassen	40	40	47
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	25'000	23'150
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	10	20	35

Nr. **Kommentar**
5 Aufgrund der Integration in den Betrieb Arenenberg kann das Napoleonmuseum keine eigenen Anlässe mehr durchführen.

4. Investitionsrechnung

Für das Jahr 2023 und 2024 ist ein Vermittlungsprojekt für die integrierte Wissens- und Erlebnisvermittlung von allen Bereichen für die unterschiedlichen Zielgruppen des Arenenbergs geplant (siehe DIV, Seite 79).

4628 Kunst- und Ittinger Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum stellen in der Kartause Ittingen einem breiten Publikum vielfältige museale und touristische Angebote zur Verfügung. Im Kunstmuseum wird die kantonale Kunstsammlung betreut, gepflegt und wissenschaftlich bearbeitet. Das Ittinger Museum hält die historischen Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters zugänglich und vermittelt Wissen und Werte der Mönche mit modernen didaktischen Mitteln. Zudem organisieren beide Museen jedes Jahr mehrere Ausstellungen zu Themen der Kunst und Geschichte sowie ein reiches Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. Die beiden Museen bilden einen integralen Teil der Kartause Ittingen und leisten mit ihren Angeboten einen bedeutenden Beitrag zur Attraktivität der Gesamtanlage.

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperieren die beiden Museen mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernehmen bei einzelnen gemeinsamen Projekten den Lead.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4628 Kunst- und Ittinger Museum	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'533'000	2'490'900	2'527'381	42'100	1.7	5'619	0.2
Ertrag	276'000	276'000	296'940	0	0.0	-20'940	-7.1
Saldo KORE	**-2'257'000**	**-2'214'900**	**-2'230'441**	**42'100**	**1.9**	**26'559**	**1.2**
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-2'257'000**	**-2'214'900**	**-2'230'441**	**42'100**	**1.9**	**26'559**	**1.2**
Kostendeckungsgrad	11 %	11 %	12 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Kunst- und Ittinger Museum							
Aufwand	2'533'000	2'490'900	0	42'100	1.7	2'533'000	0.0
Ertrag	276'000	276'000	0	0	0.0	276'000	0.0
Saldo	**-2'257'000**	**-2'214'900**	**0**	**42'100**	**1.9**	**2'257'000**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	11 %	11 %	0 %				
Sammlungen							
Aufwand	0	0	440'932	0	0.0	-440'932	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-440'932**	**0**	**0.0**	**-440'932**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ausstellungen							
Aufwand	0	0	848'686	0	0.0	-848'686	-100.0
Ertrag	0	0	98'574	0	0.0	-98'574	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-750'112**	**0**	**0.0**	**-750'112**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	12 %				
Vermittlung							
Aufwand	0	0	785'954	0	0.0	-785'954	-100.0
Ertrag	0	0	82'629	0	0.0	-82'629	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-703'325**	**0**	**0.0**	**-703'325**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	11 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	0	0	451'809	0	0.0	-451'809	-100.0
Ertrag	0	0	115'737	0	0.0	-115'737	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-336'072**	**0**	**0.0**	**-336'072**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	26 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Während die Bereitstellung von Angeboten (Ausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen) nach Corona wieder in normalen Bahnen verläuft, sind das Publikumsaufkommen und damit die Erträge noch immer mit grossen Unsicherheiten behaftet. Zwar lässt sich ein Bedürfnis nach kulturellen Angeboten feststellen, aber der Aufenthalt in geschlossenen Räumen wird noch immer von vielen beargwöhnt, worunter die Publikumsfrequenzen leiden.

Produktegruppe Kunst – und Ittinger Museum

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Die Sammlungserweiterungen konzentrieren sich auf Künstlerinnen und Künstler aus der Region, auf Kunst von Aussenseiterinnen und Aussenseitern sowie auf Werke, die einen engen Bezug zur Kartause Ittingen aufweisen. Die Sammlungstätigkeit folgt einem langfristig angelegten Konzept, das auch der Förderung der Thurgauer Kunstszene dient. Ankäufe von Kunstwerken sind ein wirksames Instrument zur Förderung von Künstlerinnen und Künstlern. Die erworbenen Werke werden in wechselnden Sammlungspräsentationen im Museum, aber auch als Leihgaben in den Büros der Verwaltung eingesetzt. Ein Teil der Mittel wird für eine angemessene Pflege und die Restaurierung von Werken eingesetzt.

Ausstellungen im Kunstmuseum Thurgau und im Ittinger Museum sind das wichtigste Instrument der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Vermittlung von Inhalten und Kunstwerken. Sie verleihen den Museen Attraktivität und Öffentlichkeitswirkung. Im Moment erschweren die baulichen Rahmenbedingungen (ungenügende Klimakontrolle, fehlende Lichtsteuerung etc.) die Organisation von attraktiven Ausstellungen. Ein Wettbewerb zur Sanierung der Räumlichkeiten ist abgeschlossen. 2023 wird ein definitives Projekt ausgearbeitet.

Das Ausstellungsjahr 2023 des Kunstmuseums wird bestimmt durch eine Ausstellungsreihe mit Künstlerinnen und Künstlern mit engem Thurgaubezug (Hannes Brunner, Olga Titus und Rachel Lumsden). Geplant ist zudem eine Ausstellung mit dem Aussenseiterkünstler Hans Krüsi, dessen Nachlass durch das Kunstmuseum Thurgau verwaltet wird.

Mit einem reichen Angebot an Veranstaltungen, Führungen und Workshops vermitteln die Museen ein vielfältiges Wissen über die gezeigten Kunstwerke und den Kartäuserorden. Für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsenengruppen steht eine Atelierklause zur Verfügung, in der eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen der beiden Museen möglich ist. Eigene Publikationen ergänzen die vielfältigen Vermittlungsangebote und sichern die Forschungsergebnisse langfristig.

Im Museumsshop werden eigene Bücher, aber auch themenspezifische Publikationen von Dritten angeboten. Dies bringt nicht nur Einnahmen, sondern steigert die Attraktivität der Museen in Ittingen, da der Shop ein wichtiger Ort für Auskünfte zu Fragen der Kunst und der Geschichte ist.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Museen sind ausserhalb der Institution in vielfältiger Art und Weise als Beraterinnen und Berater tätig. Insbesondere wirken sie als Jurymitglieder bei Kunst am Bau Wettbewerben mit.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Kunst- und Ittinger Museum	1	Anzahl Ausstellungen	4	4	5
	2	Anzahl Führungen	500	500	497
	3	Anzahl Schulklassen	60	60	73
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	25'000	23'418
	5	Anzahl Anlässe	20	20	20

Nr. Kommentar
2-5 Der zählbare Erfolg ist abhängig davon, ob auch noch 2023 Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie zu erwarten sind.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4710 Amt für Archäologie

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Archäologie sucht durch Prospektion und unter Mithilfe von Freiwilligen nach bislang unbekannten Fundstellen. Es sorgt für den Schutz bekannter Fundstellen und Kulturobjekte mit Hilfe planerischer oder technischer Massnahmen. Es untersucht und dokumentiert gefährdete Kulturobjekte mittels Ausgrabungen und Gebäudeaufnahmen und sichert und unterhält Ruinen. Es konserviert und archiviert Funde und Befunde und wertet sie wissenschaftlich aus. Es orientiert die Öffentlichkeit mittels Publikationen, Ausstellungen und Führungen und pflegt Sammlung und Dokumentation.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4710 Amt für Archäologie	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	3'546'600	3'636'400	3'351'370	-89'800	-2.5	195'230	5.8
Ertrag	469'500	548'900	403'633	-79'400	-14.5	65'867	16.3
Saldo KORE	**-3'077'100**	**-3'087'500**	**-2'947'737**	**-10'400**	**-0.3**	**129'363**	**4.4**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-19'264				
Saldo ER	**-3'077'100**	**-3'087'500**	**-2'967'001**	**-10'400**	**-0.3**	**110'099**	**3.7**
Kostendeckungsgrad	13 %	15 %	12 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Archäologie							
Aufwand	2'206'414	2'169'157	2'061'411	37'257	1.7	145'003	7.0
Ertrag	368'500	397'840	361'160	-29'340	-7.4	7'340	2.0
Saldo	**-1'837'914**	**-1'771'317**	**-1'700'251**	**66'597**	**3.8**	**137'663**	**8.1**
Kostendeckungsgrad	17 %	18 %	18 %				
Sammlungen/Archiv							
Aufwand	757'687	866'120	811'023	-108'433	-12.5	-53'336	-6.6
Ertrag	54'800	24'765	22'010	30'035	121.3	32'790	149.0
Saldo	**-702'887**	**-841'355**	**-789'013**	**-138'468**	**-16.5**	**-86'126**	**-10.9**
Kostendeckungsgrad	7 %	3 %	3 %				
Ausstellungen							
Aufwand	582'499	601'123	478'936	-18'624	-3.1	103'563	21.6
Ertrag	46'200	126'295	20'463	-80'095	-63.4	25'737	125.8
Saldo	**-536'299**	**-474'828**	**-458'473**	**61'471**	**12.9**	**77'826**	**17.0**
Kostendeckungsgrad	8 %	21 %	4 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Erstmals seit 2005 soll der feste Stellenetat angehoben werden. Die vorgesehenen zusätzlichen 40 Stellenprozente kommen der Produktegruppe Ausstellungen zu Gute. Der Kostenanstieg im Globalbudget wird dadurch nicht vergrössert, es werden keine zusätzlichen Mittel aus Fonds eingestellt; im Globalbudget ergibt sich eine Reduktion.

Mehrkosten werden durch Einschränkungen im Globalbudget aufgefangen. Die Ressourcen im Bereich Ausstellungen und hauptsächlich für den Museumsbetrieb an der Freiestrasse in Frauenfeld sind ausgereizt und stehen weiterhin einer steigenden Nachfrage gegenüber. Darüber hinaus bedingt die Umsetzung der kantonalen Museumsstrategie ständig zusätzlichen Aufwand. Seit Jahren übernehmen der zuständige Abteilungsleiter Ausstellungen und der Amtsleiter Führungs-, Betreuungs- und Koordinationsaufgaben, die in den anderen Museen durch spezifisches Personal ausgeübt werden.

Insgesamt rechnet das Budget mit sinkenden Einnahmen, weil weniger Mittel aus dem Walter-Enggist-Fonds umgesetzt werden, auch die Ausgaben werden entsprechend nach unten angepasst. Die gegenüber der Rechnung 2021 höheren Zahlen sind überwiegend durch die Überwälzung von Raumkosten verursacht, die erstmals im Budget 2022 zu Buche schlugen.

Für sinkende Einnahmen verantwortlich ist die Perspektive, dass wie schon in Vorjahren weniger Eingriffe in Objekte nationaler Bedeutung stattfinden werden, bei denen im Rahmen der Programmvereinbarung 2021-2024, Bundesmittel eingesetzt werden können.

Produktegruppe Archäologie

■ Produkte: Planung/Stellungnahmen/Bewilligungen, Prospektion und Vermessung, Grabungen und gebäudearchäologische Untersuchungen, Unterhalt von Ruinen und archäologischen Stätten

Das Tätigkeitsfeld wird hauptsächlich von der Prospektion, Baubegleitung und kleineren Interventionen sowie Bauuntersuchungen bestimmt werden, dabei ist weiterhin von einer schlechten Planbarkeit und raschen Interventionsfolge auszugehen. Neben einem noch festzulegenden Fenster für Taucharchäologie, die einerseits dem Raum Ermatingen-Büge und anderseits wieder den bekannten «Hügeli» im Bodensee gelten wird, steht im Moment eine Grabung auf einer baureifen Parzelle in Arbon in der Bleiche auf dem Programm. Für den Bereich Ruinen sind keine grösseren Projekte, wohl aber weitere Unterhaltsarbeiten geplant. Die Aufarbeitung von Grabungen wird sich hauptsächlich auf das Gräberfeld von Eschenz und auf weiteren Grabungen in Eschenz konzentrieren, wo viele Restaurierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

Im Auswertungsbereich wird die Arbeit über die Burgen von Altenburg und Altenklingen abgeschlossen; für die überaus reichen frühmittelalterlichen Grabfunde aus Eschenz wird eine Kooperation mit dem Kanton Schaffhausen angestrebt. Die Resultate aus dem Klimaforschungsprojekt mit der Universität Basel aus Mitteln des Walter-Enggist-Fonds werden 2023/2024 im Thurgau publiziert.

Produktegruppe Sammlungen und Archive

■ Produkte: Archäologische Landesaufnahme, Bewirtschaftung der Fundbestände

Neben dem Thema Digitalisierung ist hier vor allem die Überarbeitung des Inventars der archäologischen Fundstellen weiterhin im Zentrum der Arbeiten; unterdessen liegen auch vom Bund die nötigen Einstufungen von Kulturobjekten nationaler Bedeutung und weitere Unterlagen bereit. 2023 müssen wesentliche Teile der amtsspezifischen EDV-Mittel überprüft und die elektronische Ablagen weiter bereinigt und kontrolliert werden. Die Konservierung von Metallfunden und Nasshölzern wird weiter fortgesetzt; neu steht mit der grossen Solaranlage im Werkgebäude günstige Energie für diese energetisch anspruchsvollen Prozesse zur Verfügung.

Produktegruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung im Museum für Archäologie, Wechsel- und Sonderausstellungen, Ausstellungen in Regionalmuseen mit archäologischen Funden, Tafeln im Gelände

Unter der Voraussetzung, dass zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung stehen, muss die in wesentlichen Teilen aus dem Jahr 1996 stammende Ausstellung an der Freiestrasse 26 in Frauenfeld neu konzipiert werden; dies im Rahmen der allgemeinen Museumsstrategie und bereits im Blick auf das Konzept für das neue Museum Werk 2 in Arbon. Die grosse Sonderausstellung «Mittelalter am Bodensee» ist weiterhin auf Tournee, während in Frauenfeld kleinere Ausstellungen im Rahmen von «Le Trésor» geplant sind. Schwergewicht wird auf Vermittlungsarbeit und Führungen gelegt.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1. Archäologie					
1.1 Planungen und Baugesuche	1	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
1.2 Prospektion	2	Verifikation neuer Fundstellen	6	6	5
1.3 Grabungen, Bauuntersuchungen, Restaurierungen	3	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
2. Sammlungen/Archive					
2.1 Archäologische Landesaufnahme	4	Menge Ablage innert Monatsfrist	75 %	75 %	75 %
2.2 Fundeingang	5	Menge Katalogisierung Neufunde innert Jahresfrist	90 %	90 %	95 %
3. Ausstellungen					
3.1 Dauerausstellung	6	Aktualisierung, Anzahl Ausstellungsräume	1	1	0
3.2 Sonderausstellungen	7	Anzahl Produktionen Wechselausstellung gemeinsam mit Dritten	1	2	2
3.3 Unterstützung lokaler Trägerschaften und Museum (Ausstellungen, Hinweistafeln, Events)	8	Ereignisse/Interventionen	2	4	3

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

8.5 Departement für Justiz und Sicherheit

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	312'116'100	296'175'200	284'135'710	15'940'900	5.4	27'980'390	9.8
Ertrag	245'294'300	233'285'000	234'877'069	12'009'300	5.1	10'417'231	4.4
Saldo	**-66'821'800**	**-62'890'200**	**-49'258'641**	**3'931'600**	**6.3**	**17'563'159**	**35.7**

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'052'000	4'432'000	1'389'467	-2'380'000	-53.7	662'533	47.7
Einnahmen	140'000	75'000	143'504	65'000	86.7	-3'504	-2.4
Saldo	**-1'912'000**	**-4'357'000**	**-1'245'963**	**-2'445'000**	**-56.1**	**666'037**	**53.5**

Kurzkommentar zu relevanten Abweichungen
Der Finanzplan 2023 des DJS wurde mit einem Aufwandüberschuss von 65.50 Mio. Franken budgetiert. Dieser Betrag wurde in gleicher Höhe als Vorgabe in den Budgetrichtlinien übernommen. Die vorliegende Budgeteingabe 2023 beträgt 66.82 Mio. Franken und liegt 1.32 Mio. Franken über dem anvisierten Ziel. Dabei ist festzuhalten, dass im Finanzplan mit einer Teuerung von 1 % gerechnet wurde. Aufgrund der stark angestiegenen Teuerung im Jahr 2022 wurde nun für das Jahr 2023 1.5 % einkalkuliert, was im DJS einen Mehraufwand von rund Fr. 640'000 ausmacht.

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber Budget 2022 im Überblick:

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
5010 GS DJS	4'155'900	4'091'200	3'953'107	64'700	1.6	202'793	5.1
5110 Amt für HR und Zivilstandswesen	123'900	-147'200	-226'593	271'100	184.2	350'493	154.7
5120 Zivilstandsämter	645'300	521'100	574'633	124'200	23.8	70'667	12.3
5130 Grundbuchverw. und Notariate	-50'829'300	-48'051'600	-51'980'050	-2'777'700	-5.8	1'150'750	2.2
5210 Amt für Betreibungs- u. Konkurswesen	1'180'900	982'900	242'100	198'000	20.1	938'800	387.8
5250 Staatsanwaltschaft	15'018'600	14'905'600	13'151'655	113'000	0.8	1'866'945	14.2
5350 Amt für Justizvollzug	23'626'600	23'910'600	21'969'097	-284'000	-1.2	1'657'503	7.5
5410 Strassenverkehrsamt	-1'517'000	-3'966'700	-4'227'112	2'449'700	61.8	2'710'112	64.1
5420 Eichamt	64'600	49'800	69'735	14'800	29.7	-5'135	-7.4
5430 Migrationsamt	3'421'100	3'429'400	2'752'474	-8'300	-0.2	668'626	24.3
5433 Asyl und Rückkehr	1'973'300	1'737'300	1'296'030	236'000	13.6	677'270	52.3
5441 KIP 2018–2021	0	0	1'855'191	0	0.0	-1'855'191	-100.0
5442 KIP 2022–2023	1'583'600	1'612'600	0	-29'000	-1.8	1'583'600	0.0
5450 Jagd- und Fischereiverwaltung	1'843'700	1'525'700	1'511'510	318'000	20.8	332'190	22.0
5510 Kantonspolizei	62'226'600	58'943'900	55'437'100	3'282'700	5.6	6'789'500	12.2
5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	2'950'400	2'920'400	2'633'917	30'000	1.0	316'483	12.0
5710 Schadenwehren/Feuerschutzamt	353'600	425'200	245'846	-71'600	-16.8	107'754	43.8
Nettoaufwand	**66'821'800**	**62'890'200**	**49'258'641**	**3'931'600**	**6.3**	**17'563'159**	**35.7**

Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen
Die Mehrkosten gegenüber dem Budget 2022 sind hauptsächlich auf einen höheren Personalaufwand für eine zusätzliche Juristen-Stelle und auf höhere Informatikkosten für verschiedene interne Digitalisierungsprojekte zurückzuführen.

Grundbuchverwaltung und Notariate
Seit dem Jahr 2020 ist die Geschäftslast um rund 20 % gestiegen. Gründe dafür sind u.a. die allgemeine Wirtschaftslage, die grosse Bautätigkeit, der rege Immobilienhandel, die hohe Nachfrage nach Beratungen im Ehegüter- und

Erbrechtsbereich, die grössere Anzahl der Erbfälle und die gesteigerte Nachfrage nach Beurkundungen und Beglaubigungen im Gesellschaftsrecht. In dieser Zeit sind auch die Gebühreneinnahmen stark gestiegen. Der höhere Geschäftseingang führte zu längeren Wartezeiten, höherem Druck auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch zu Kündigungen und gesundheitlichen Ausfällen. Für das Budget 2023 wird daher eine Erhöhung des Personalbestandes beantragt, damit die Bewältigung der hohen Geschäftslast sichergestellt und die Kundschaft weiterhin effizient und in hoher Qualität bedient werden kann. Zudem wird der Sachaufwand etwas höher ausfallen, da der Umzug der Büros am Standort Arbon erfolgt. Insgesamt werden die Mehrkosten beim Personalaufwand und den Raumkosten durch die höheren Erträge mehr als kompensiert.

Amt für Betreibungs- und Konkurswesen
Die Mehrkosten gegenüber dem Budget 2022 resultieren hauptsächlich aus höheren Umlagen BLDZ für die Automatisierung e-Druck der Tagespost. Dies wird zwar kurzfristig zu erhöhten Projektkosten führen, jedoch nachhaltig die Personalkosten senken.

Strassenverkehrsamt
Der Gesamtaufwand des Budgets 2023 liegt Fr. 514'600 über dem Vorjahresbudget. Massgeblich dafür verantwortlich sind höhere Kosten für Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Anschaffungskosten für Kontrollschilder sind um Faktor 1.8 gestiegen) und ein höherer Besoldungsaufwand. Um einen reibungslosen und möglichst ausfallfreien Prüfbetrieb sicher zu stellen, sind in den Prüfhallen PW-Lifte und Bremsprüfstände periodisch zu ersetzen. Aufgrund einer Leistungsmotion hat der Regierungsrat beschlossen, diverse Gebühren auf den 1. Januar 2023 zu senken. Gegenüber dem Budget 2022 sind deshalb Mindereinnahmen von Fr. 1'935'100 zu verzeichnen.

Jagd- und Fischereiverwaltung
Bei praktisch gleichbleibendem Ertrag steigt der Aufwand gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 313'000. Wesentliche Gründe dafür sind Mehrausgaben für notwendige Anschaffungen von Geräten und Ausrüstung sowie Unterhalt und interne Verrechnung Natur und Biodiversität. Hinzu kommen höhere Personalkosten für Stellenaufstockungen in der Sachbearbeitung sowie Administration und für den Bereich Fischerei zur Entlastung des Amtsleiters.

Kantonspolizei
Der Grosse Rat hat am 6. Mai 2020 beschlossen, den Bestand der Kantonspolizei auf maximal 475 Polizistinnen und Polizisten zu erhöhen. Diese Erhöhung soll innerhalb von zehn bis zwölf Jahren erfolgen. Die notwendigen finanziellen Mittel für diese Erhöhung beeinflussen das Budget 2023 massgeblich und finden sich hauptsächlich im Personalaufwand, aber auch im Sachaufwand. Durch den höheren und weiter zunehmenden Personalbestand steigt der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 7.2 %. Enthalten sind auch 3.5 dringend benötigte Zivilstellen. Mit den höheren Besoldungskosten sind auch höhere Sozialversicherungsabgaben verbunden. Die Weiterbildungskosten steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 232'800.
Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Vorjahrsbudget um 9.2 %, die Umlagen Globalbudget um 3.4 %; zusammen ergibt sich eine Erhöhung um Fr. 1'380'000. Ein Teil des höheren Sachaufwandes ist, wie bereits im Vorjahr, auf den steigenden Personalbestand und die Reorganisation der Kantonspolizei zurück zu führen. Unter Berücksichtigung der höheren betriebswirksamen Einnahmen ergibt sich insgesamt eine Steigerung beim Netto-Aufwand von rund 3.28 Mio. Franken.

Investitionsrechnung
Die Netto-Ausgaben liegen rund 2.45 Mio. Franken unter dem Vorjahresbudget. Hauptgrund dafür sind weniger Investitionen bei der Kantonspolizei (Wegfall Beschaffung Polizeiboot und weniger Investitionen im Projekt Polycom Basisstationen). Die anderen Ämter des DJS haben keine Investitionen budgetiert, respektive beim Amt für Bevölkerungsschutz und Armee werden diese durch den Bund finanziert.

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
5350 Amt für Justizvollzug	0	0	367'215	0	0.0	-367'215	-100.0
5510 Kantonspolizei	1'912'000	3'857'000	878'747	-1'945'000	-50.4	1'033'253	117.6
5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	0	0	0	0	0.0	0	0.0
5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	0	500'000	0	-500'000	-100.0	0	0.0
Nettoausgaben	**1'912'000**	**4'357'000**	**1'245'963**	**-2'445'000**	**-56.1**	**666'037**	**53.5**

5010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Das Generalsekretariat stellt den Geschäftsverkehr mit den Ämtern und Anstalten, der Staatskanzlei und den anderen Departementen sicher. Ihm obliegt die Bearbeitung von Budget, Rechnung, Geschäftsbericht, Anträgen und Berichten an den Regierungsrat. Es bereitet Gesetzes-, Verordnungs- und Entscheidentwürfe vor und leitet die Vernehmlassungsverfahren. Im Weiteren ist es zuständig für die Betreuung des Personalwesens und die Behandlung organisatorischer Fragen im Departement inklusive interner Informationsdienst.
- Der Rechtsdienst vertritt das Departement in der Rechtspflege gegenüber Regierungsrat und Verwaltungsgericht, befasst sich mit der Instruktion von Beschwerden, der Vorbereitung von Rekursentscheiden und der Rechtsberatung. Er ist zuständig für den Verkehr mit der Opferberatungsstelle, die Erteilung von Kostengutsprachen für Soforthilfe und weitere Hilfe sowie für Entschädigungs- und Genugtuungsleistungen gemäss Opferhilfegesetz.
- Die Pflegekinder- und Heimaufsicht bereitet für das Department im Bereich der Familienpflege Pflegeplatzbewilligungen vor. Zudem werden die erforderlichen Departementsentscheide für Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern unter zwölf Jahren sowie für Kinder- und Jugendheime erstellt. Im Weiteren führt die Abteilung Abklärungs- und Aufsichtsbesuche bei den erwähnten Einrichtungen durch.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5010 Generalsekretariat DJS	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'606'900	5'579'200	5'390'828	27'700	0.5	216'072	4.0
Ertrag	1'451'000	1'488'000	1'437'721	-37'000	-2.5	13'279	0.9
Saldo KORE	**-4'155'900**	**-4'091'200**	**-3'953'107**	**64'700**	**1.6**	**202'793**	**5.1**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-4'155'900**	**-4'091'200**	**-3'953'107**	**64'700**	**1.6**	**202'793**	**5.1**
Kostendeckungsgrad	26 %	27 %	27 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departements- und Rechtsdienst							
Aufwand	5'606'900	5'579'200	5'390'828	27'700	0.5	216'072	4.0
Ertrag	1'451'000	1'488'000	1'437'721	-37'000	-2.5	13'279	0.9
Saldo	**-4'155'900**	**-4'091'200**	**-3'953'107**	**64'700**	**1.6**	**202'793**	**5.1**
Kostendeckungsgrad	26 %	27 %	27 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Departements- und Rechtsdienst

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling / Finanz- und Rechnungswesen, Rechtsauskünfte, Beratung / Koordination, Verfahren

Die Richtlinien des Regierungsrates 2020–2024 sehen unter Schwerpunkt 1 u.a. eine Revision des Polizeigesetzes vor. Zudem erklärte der Grosse Rat am 12. August 2020 die Motion (GR 16/MO 39/397) «Straffreie Meldungen an die Polizei bei Gefährdungsverdacht» für teilweise erheblich. Das Departement für Justiz und Sicherheit wurde vom Regierungsrat am 8. März 202 ermächtigt, zum Entwurf für eine Änderung des Polizeigesetzes ein externes Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Dieses dauerte vom 10. März 2022 bis zum 31. Mai 2022. Nach Auswertung der Stellungnahmen hat der Regierungsrat am 5. Juli 2022 die Botschaft an den Grossen Rat weitergeleitet. Im Budgetjahr wird das Generalsekretariat die parlamentarischen Gesetzgebungsarbeiten zu begleiten und nach Verabschiedung der Revision mit der Kantonspolizei die Ausführungsbestimmungen anzupassen haben.

Der Grosse Rat erklärte am 26. August 2020 die Motion (GR 16/MO 40/403) «Ein moderneres Gastrogesetz – damit die Vielfalt bleibt» für erheblich. Das Departement für Justiz und Sicherheit überprüfte im Zusammenhang mit der Umsetzung des Motionsauftrages das Gesetz über das Gastgewerbe und den Handel mit alkoholhaltigen Getränken auch in weiteren Bereichen und gelangte zum Schluss, dass eine Totalrevision erfolgen soll. Der Regierungsrat ermächtigte das Departement am 22. März 2022, zu einem entsprechenden Entwurf ein externes Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Dieses dauerte vom 24. März 2022 bis zum 22. Juni 2022. Nach Aus-

wertung der Stellungnahmen hat der Regierungsrat am 16. August 2022 die Botschaft an den Grossen Rat weitergeleitet. Im Budgetjahr wird das Generalsekretariat die parlamentarischen Gesetzgebungsarbeiten zu begleiten und nach Verabschiedung des neuen Gesetzes eine Ausführungsverordnung zuhanden des Regierungsrates vorzubereiten haben.

Die Richtlinien des Regierungsrates 2020–2024 sehen unter Schwerpunkt 3 u.a. eine Revision des Gesetzes über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen vor. Der Regierungsrat erliess am 9. Juni 2020 den entsprechenden Projektauftrag. Das Generalsekretariat ist in der Projektorganisation vertreten und unterstützt das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee bei den Gesetzgebungsarbeiten.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Departements- und Rechtsdienst	1	Bearbeitungsdauer von Rekursen und Beschwerden	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheidgrundlagen	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheidgrundlagen	82 %
	2	Pflegekinder- und Heimaufsicht: Anzahl Aufsichtsbesuche	240	270	232

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktegruppen und Produkten sichergestellt: Einbürgerungen, Übriges Zivilstandswesen, Information und Auskünfte, Gesellschaftsgründungen/Mutationen. Das Produktebudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch das Amt zu erbringen sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5110 Amt für Handelsregister- und Zivilstandswesen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	2'183'900	1'862'800	1'869'234	321'100	17.2	314'666	16.8
Ertrag	2'060'000	2'010'000	2'081'230	50'000	2.5	-21'230	-1.0
Saldo KORE	**-123'900**	**147'200**	**211'996**	**-271'100**	**-184.2**	**335'896**	**158.4**
-Bonus- / + Malusverrechnung			14'597				
Saldo ER	**-123'900**	**147'200**	**226'593**	**271'100**	**184.2**	**350'493**	**154.7**
Kostendeckungsgrad	94 %	108 %	111 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Einbürgerungen							
Aufwand	394'412	354'005	337'635	40'407	11.4	56'777	16.8
Ertrag	400'000	350'000	457'930	50'000	14.3	-57'930	-12.7
Saldo	**5'588**	**-4'005**	**120'295**	**-9'593**	**-239.5**	**-114'707**	**-95.4**
Kostendeckungsgrad	101 %	99 %	136 %				
Übriges Zivilstandswesen							
Aufwand	280'413	272'632	239'984	7'781	2.9	40'429	16.8
Ertrag	60'000	60'000	62'365	0	0.0	-2'365	-3.8
Saldo	**-220'413**	**-212'632**	**-177'619**	**7'781**	**3.7**	**42'794**	**24.1**
Kostendeckungsgrad	21 %	22 %	26 %				
Informationen und Auskünfte							
Aufwand	442'240	359'007	378'660	83'233	23.2	63'580	16.8
Ertrag	250'000	250'000	222'003	0	0.0	27'997	12.6
Saldo	**-192'240**	**-109'007**	**-156'657**	**83'233**	**76.4**	**35'583**	**22.7**
Kostendeckungsgrad	57 %	70 %	59 %				
Gesellschaftsgründungen/ Mutationen							
Aufwand	1'066'835	877'156	912'955	189'679	21.6	153'880	16.9
Ertrag	1'350'000	1'350'000	1'338'932	0	0.0	11'068	0.8
Saldo	**283'165**	**472'844**	**425'977**	**-189'679**	**-40.1**	**-142'812**	**-33.5**
Kostendeckungsgrad	127 %	154 %	147 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Einbürgerungen

■ Produkte: Ordentliche Einbürgerungen, Erleichterte Einbürgerungen

Bei dieser Produktegruppe fungiert das Amt als Bindeglied zu den Gemeinden, zum Bund und auch zu den kantonalen Einbürgerungsstellen (DJS, Justizkommission, Grosser Rat). Im Rahmen der erleichterten Einbürgerung, der Wiedereinbürgerung, der Nichtigerklärung und des Entzuges des Schweizerischen Bürgerrechts macht es die erforderlichen Erhebungen und nimmt gegenüber dem Bund Stellung. Bei der ordentlichen Einbürgerung hat das Amt eine Koordinationsfunktion zwischen den Einbürgerungsstellen inne, ist Auskunftsstelle für Anfragen zum Bürgerrecht, nimmt seit der Gesetzesrevision vom 1. Januar 2018 die kantonale Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen vor, tätigt zusätzliche Abklärungen und gibt die kantonale Empfehlung zuhanden des Staatssekretariats für Migration ab. Als wesentliche Veränderung fällt gegenüber dem früheren Recht insbesondere die vertieftere Auseinandersetzung mit den Einbürgerungsgesuchen im Rahmen der kantonalen Prüfung ins Gewicht, was zu einer höheren Ressourcenbindung führt.

Produktegruppe Übriges Zivilstandswesen

■ Produkte: Namensänderung, Dokumentenprüfung mit Auslandbezug, Urkunden über den Zivilstand aus dem Ausland/Auslandschweizer, Infostar/Sonderzivilstandsamt

Beim Produkt «Namensänderungen» bereitet das Amt die Entscheide zuhanden des vorgesetzten Departements vor. Bei der Produktegruppe «Übriges Zivilstandswesen» werden sämtliche Aufgaben zusammengefasst, die das Amt gestützt auf die Gesetzgebung des Bundes (z.B. Zivilgesetzbuch, eidg. Zivilstandsverordnung, Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare, Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht) zu erbringen hat.

Produktegruppe Informationen und Auskünfte

■ Produkte: Mündliche Auskünfte, Handelsregisterauszüge/Statuten

Das Produkt «Mündliche Auskünfte» umfasst sämtliche Anfragen zum Gesellschafts- und Handelsregisterrecht. Die Abgabe von beglaubigten Handelsregisterauszügen bildet für die Adressatinnen und Adressaten die Grundlage, um die diversen Amtsstellen oder Private über rechtlich relevante Sachverhalte in einfacher, amtlich bestätigter Form informieren zu können. Seit dem 1. Januar 2021 ist das kantonale Handelsregisteramt verpflichtet, sicher zu stellen, dass nebst den Handelsregistereinträgen auch die Statuten von Rechtseinheiten und die Stiftungsurkunden im Internet gebührenfrei zugänglich sind (Art. 936 Abs. 2 OR; SR 220).

Produktegruppe Gesellschaftsgründungen/Mutationen

■ Produkte: Juristische Personen, Personengesellschaften, Statutenänderungen, Mutationen bei bestehenden Gesellschaften

Unter dieser Produktegruppe werden alle Geschäfte zusammengefasst, die zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet werden, respektive die Grundlage für den Eintrag ins Handelsregister bilden, so z.B. der Eintrag eines Einzelunternehmens, einer Aktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Statutenänderung einer juristischen Person, Fusionen von Gesellschaften, Personalmutationen und Entscheide über das Konkursverfahren. In den Jahren 2019 bis 2021 hat die Anzahl Tagesregistereinträge jährlich zugenommen. In der ersten Hälfte des Jahres 2022 bewegten sich die Fallzahlen auf dem Vorjahresniveau. Für das Jahr 2023 wird daher erwartet, dass sich die Tagesregistereinträge erneut auf insgesamt 7'000 belaufen werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Eheschliessungen mit Ausländer/-innen	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall (ohne Dokumentenüberprüfung durch schweizerische Vertretung im Ausland)	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	4 Wochen
Handelsregisterauszüge/Statuten	2	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	max. 2 Tage	max. 3 Tage	max. 3 Tage
Gesellschaftsgründungen/ Mutationen	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5120 Zivilstandsämter

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktegruppen und Produkten sichergestellt: Eheschliessungen, Registerauszüge und Übrige Zivilstandsereignisse. Das Produktebudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch die Zivilstandsämter zu erbringen sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5120 Zivilstandsämter	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	1'945'300	1'821'101	1'908'819	124'199	6.8	36'481	1.9
Ertrag	1'300'000	1'300'000	1'325'898	0	0.0	-25'898	-2.0
Saldo KORE	**-645'300**	**-521'101**	**-582'921**	**124'199**	**23.8**	**62'379**	**10.7**
-Bonus-/ + Malusverrechnung			8'288				
Saldo ER	**-645'300**	**-521'101**	**-574'633**	**124'199**	**23.8**	**70'667**	**12.3**
Kostendeckungsgrad	67 %	71 %	69 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Eheschliessungen							
Aufwand	515'505	483'210	505'203	32'295	6.7	10'302	2.0
Ertrag	408'200	380'900	416'862	27'300	7.2	-8'662	-2.1
Saldo	**-107'305**	**-102'310**	**-88'341**	**4'995**	**4.9**	**18'964**	**21.5**
Kostendeckungsgrad	79 %	79 %	83 %				
Registerauszüge							
Aufwand	579'699	542'263	569'789	37'436	6.9	9'910	1.7
Ertrag	720'200	781'170	734'548	-60'970	-7.8	-14'348	-2.0
Saldo	**140'501**	**238'907**	**164'759**	**-98'406**	**-41.2**	**-24'258**	**-14.7**
Kostendeckungsgrad	124 %	144 %	129 %				
Übrige Zivilstandsereignisse							
Aufwand	850'096	795'628	833'827	54'468	6.8	16'269	2.0
Ertrag	171'600	137'930	174'488	33'670	24.4	-2'888	-1.7
Saldo	**-678'496**	**-657'698**	**-659'339**	**20'798**	**3.2**	**19'157**	**2.9**
Kostendeckungsgrad	20 %	17 %	21 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Eheschliessungen

■ Produkte: Ehevorbereitung, Trauung

Wie in den Vorjahren kann davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2023 rund 1'250 Ehevorbereitungsverfahren und rund 1'300 Trauungen durchzuführen sein werden.

Produktegruppe Registerauszüge

■ Produkte: Registerauszüge

Im Vordergrund steht die Nachfrage nach folgenden Auszügen: Geburts-, Ehe- und Todesurkunden, Familienausweise, Familienscheine, Personenstandsausweise, Heimatscheine und Ausweise über den registrierten Personenstand. Insbesondere die Ausstellung von Familienscheinen erfolgt manuell, da diese auf den Einträgen der in Papierform geführten Familienregister basieren. Die Ausstellung ist weitaus aufwändiger und komplexer als für die übrigen Registerauszüge, die über das elektronische Personenstandsregister ausgestellt werden können. Die Bearbeitungsdauer für Familienscheine ist deshalb länger.

Produktegruppe Übrige Zivilstandsereignisse

■ Produkte: Eintragung Zivilstandsereignisse, Beratung, Systematische Rückerfassung

Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass insbesondere die Beurkundungen von Geburten, Trauungen, Todesfällen und Scheidungen zahlenmässig ins Gewicht fallen. Dies betrifft Geschäftsfälle von in der Schweiz wohnhaften ausländischen Staatsangehörigen sowie Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern. Die Nachbeurkundungen der Geschäftsfälle von Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern nehmen stetig zu, allerdings können dafür keine Gebühren erhoben werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Produkt Ehevorbereitung	1	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Trauung	2	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Registerauszüge	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	5 - 14 Tage	bis max. 5 Tage	bis zu 4 Wochen
Produkt Eintragung Zivilstandsereignisse	4	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	10 Tage	bis max. 5 Tage	bis zu 2 Wochen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kurzbeschrieb der Aufgaben:

- Führung des Grundbuches nach den Vorschriften des Schweizerischen Zivilgesetzbuches sowie der eidgenössischen und kantonalen Grundbuchverordnung
- Öffentliche Beurkundung aller Verträge, Urkunden und Erklärungen, für die das Gesetz diese Form vorsieht
- Amtliche Beglaubigungen
- Beratungen in güter-, familien- und erbrechtlichen Fragen
- Nachlassregelungen und Inventarverfahren in Erbfällen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	15'400'700	14'233'400	13'797'637	1'167'300	8.2	1'603'063	11.6
Ertrag	31'730'000	29'785'000	32'006'774	1'945'000	6.5	-276'774	-0.9
Saldo KORE	**16'329'300**	**15'551'600**	**18'209'137**	**777'700**	**5.0**	**-1'879'837**	**-10.3**
Ertrag Handänderungssteuer	34'500'000	32'500'000	33'782'145				
-Bonus-/ + Malusverrechnung			-11'232				
Saldo ER	**50'829'300**	**48'051'600**	**51'980'050**	**2'777'700**	**5.8**	**-1'150'750**	**-2.2**
Kostendeckungsgrad	206 %	209 %	232 %				
PRODUKTEGRUPPE GRUNDBUCH-AMT							
Handänderungen							
Aufwand	6'651'766	6'150'019	5'911'011	501'747	8.2	740'755	12.5
Ertrag	19'821'646	18'613'110	19'745'211	1'208'536	6.5	76'435	0.4
Saldo	**13'169'880**	**12'463'091**	**13'834'200**	**706'789**	**5.7**	**-664'320**	**-4.8**
Kostendeckungsgrad	298 %	303 %	334 %				
Andere Grundbuchgeschäfte							
Aufwand	4'149'681	3'834'298	3'367'930	315'383	8.2	781'751	23.2
Ertrag	8'796'463	8'071'098	8'974'875	725'365	9.0	-178'412	-2.0
Saldo	**4'646'782**	**4'236'800**	**5'606'945**	**409'982**	**9.7**	**-960'163**	**-17.1**
Kostendeckungsgrad	212 %	210 %	266 %				
PRODUKTEGRUPPE NOTARIAT							
Beurkundungen / Beglaubigungen							
Aufwand	1'747'716	1'614'651	1'840'453	133'065	8.2	-92'737	-5.0
Ertrag	1'758'018	1'750'701	1'831'298	7'317	0.4	-73'280	-4.0
Saldo	**10'302**	**136'050**	**-9'155**	**-125'747**	**-92.4**	**-19'457**	**-212.5**
Kostendeckungsgrad	101 %	108 %	100 %				
Erbfälle							
Aufwand	2'851'537	2'634'431	2'678'243	217'106	8.2	173'294	6.5
Ertrag	1'353'872	1'350'091	1'455'390	3'781	0.3	-101'518	-7.0
Saldo	**-1'497'665**	**-1'284'340**	**-1'222'853**	**213'325**	**16.6**	**274'812**	**22.5**
Kostendeckungsgrad	47 %	51 %	54 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Grundbuchämter und Notariate erfüllen den Leistungsauftrag und erbringen die erforderlichen und gewünschten Dienstleistungen gegenüber der Kundschaft. In den ersten Jahren nach der im Jahr 2016 erfolgten Reorganisation war die Geschäftslast der Grundbuchämter und Notariate relativ konstant und konnte mit dem bestehenden Personalbestand bewältigt werden. Seit dem Jahr 2020 ist die Geschäftslast markant um rund 20 % gestiegen. Gründe dafür sind u.a. die allgemeine Wirtschaftslage, die grosse Bautätigkeit, der rege Immobilienhandel, die hohe Nachfrage nach Beratungen im Ehegüter- und Erbrechtsbereich, die grössere Anzahl der Erbfälle und

die gesteigerte Nachfrage nach Beurkundungen und Beglaubigungen im Gesellschaftsrecht. In dieser Zeit sind auch die Gebühreneinnahmen stark gestiegen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Geschäftslast in den nächsten Jahren auf dem hohen Niveau einpendelt.

Der höhere Geschäftseingang führte in den letzten Jahren dazu, dass die Kundinnen und Kunden nicht mehr wie gewünscht bedient werden konnten und es längere Wartezeiten gab. Der Druck und die Belastung auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahm zu und führte zu vermehrten Kündigungen und gesundheitlichen Ausfällen. Für das Budget 2023 wird daher eine Erhöhung des Personalbestandes beantragt, damit die Bewältigung der hohen Geschäftslast sichergestellt und die Kundschaft weiterhin effizient und in hoher Qualität bedient werden kann. Zudem wird der Sachaufwand etwas höher ausfallen, da der Umzug der Büros am Standort Arbon erfolgt.

Produktegruppe Grundbuchamt

■ Produkte: Handänderungen, Andere Grundbuchgeschäfte

Aufgrund des nach wie vor florierenden Handels mit Immobilien, der regen Bautätigkeit und der weiterhin hohen Kaufpreise wird mit gleichbleibenden Einnahmen auf dem sehr hohen Niveau der Jahre 2020 und 2021 sowie den laufenden Jahres 2022 gerechnet. Auf der Ausgabenseite ist mit einem etwas höheren Personalaufwand sowie Sachaufwand zu rechnen.

Produktegruppe Notariat

■ Produkte: Beurkundungen und Beglaubigungen, Erbfälle

Die Nachfrage nach Beratungen und öffentlichen Beurkundungen im Ehe-, Familien- und Erbrechtsbereich ist weiterhin hoch. Die bevorstehende Inkraftsetzung der Erbrechtsrevision wird den Beratungsbedarf weiter erhöhen. Auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts wird mit einer gleichbleibenden Anzahl an öffentlichen Beurkundungen gerechnet.

Aufgrund der Altersstruktur der Bevölkerung haben die Notariate entsprechend mehr Erbfälle zu bearbeiten. Diese werden zudem immer komplexer.

Es wird mit konstanten Einnahmen und etwas ansteigendem Personal- und Sachaufwand (siehe Grundbuchamt), gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Grundbuchamt	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	14 Tage	14 Tage	18 Tage
	2	Optimale Urkundengestaltung und Grundbucheinträge:			
		- Gutheissende Beschwerden	<1	<1	0
		- Schadenersatzansprüche	<1	<1	0
	3	Kundenzufriedenheit / Qualität			
		- Begründete Reklamationen	<2	<2	2
	4	Inspektionen	3	2	3
Notariat	5	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer:			
		- Produkt Beurkundungen / Beglaubigungen	10 Tage	10 Tage	10 Tage
		- Produkt Erbfälle	1 – 2 Monate	1 – 2 Monate	1 – 2 Monate
	6	Optimale Beratung und Urkundengestaltung:			
		- Gutheissende Beschwerden	<1	<1	0
		- Schadenersatzansprüche	<1	<1	0
	7	Kundenzufriedenheit / Qualität:			
		- Begründete Reklamationen	<2	<2	0
	8	Inspektionen	2	3	2

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Amtsleitung, Aufsicht, IKS, Führung (Mitarbeiter- und Nachwuchsentwicklung) sowie administrative und personelle Aufgaben
- Effizienzsteigernde Massnahmen (Projekte, Digitalisierung etc.)
- Zentrale Durchführung sämtlicher Konkursverfahren im Kanton Thurgau
- Ausführung sämtlicher an den Kanton Thurgau gestellten Rechtshilfegesuche in Konkursen und im Betreibungswesen
- Durchführung aller Betreibungen mit fünf Bezirksbetreibungsämtern und einer Aussenstelle
- Verwertungen von Pfandgegenständen aus Pfandleihgeschäften
- Durchführung der Schlichtungsverfahren mit fünf Bezirksfriedensrichterämtern
- Schulden-Prävention
- Weiterentwicklung des Amtes für Betreibungs- und Konkurswesen und Umsetzung von entsprechenden Massnahmen und Projekten

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	14'340'900	14'172'900	13'209'331	168'000	1.2	1'131'569	8.6
Ertrag	13'160'000	13'190'000	13'009'936	-30'000	-0.2	150'064	1.2
Saldo KORE	**-1'180'900**	**-982'900**	**-199'395**	**198'000**	**20.1**	**981'505**	**492.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-42'704				
Saldo ER	**-1'180'900**	**-982'900**	**-242'099**	**198'000**	**20.1**	**938'801**	**387.8**
Kostendeckungsgrad	92 %	93 %	98 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Amtsleitung							
Aufwand	516'824	431'677	492'856	85'147	19.7	23'968	4.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-516'824**	**-431'677**	**-492'856**	**85'147**	**19.7**	**23'968**	**4.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Konkurswesen							
Aufwand	1'292'580	1'399'828	1'185'191	-107'249	-7.7	107'389	9.1
Ertrag	1'200'000	1'000'000	1'289'889	200'000	20.0	-89'889	-7.0
Saldo	**-92'580**	**-399'828**	**104'698**	**-307'249**	**-76.8**	**197'278**	**188.4**
Kostendeckungsgrad	93 %	71 %	109 %				
Betreibungswesen							
Aufwand	11'788'457	11'783'389	10'929'273	5'068	0.0	859'184	7.9
Ertrag	11'800'000	12'000'000	11'562'636	-200'000	-1.7	237'364	2.1
Saldo	**11'543**	**216'611**	**633'363**	**-205'068**	**-94.7**	**-621'820**	**-98.2**
Kostendeckungsgrad	100 %	102 %	106 %				
Friedensrichterwesen							
Aufwand	743'039	558'006	602'011	185'033	33.2	141'028	23.4
Ertrag	160'000	190'000	157'411	-30'000	-15.8	2'589	1.6
Saldo	**-583'039**	**-368'006**	**-444'600**	**215'033**	**58.4**	**138'439**	**31.1**
Kostendeckungsgrad	22 %	34 %	26 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Amtsleitung

■ Produkt: Amtsleitung

Im Zentrum stehen ablauforganisatorische Aufgaben sowie effizienzsteigernde Massnahmen, Prozessautomatisierungen und -optimierungen sowie Digitalisierungsanstrengungen. Aufgrund von demographischen Veränderungen nimmt die Amtsleitung eine konsequente Nachfolge- und Personalentwicklungsplanung aller Mitarbeitenden vor (zahlreiche Pensionierungen stehen in den nächsten fünf Jahren an). Mitarbeitende werden mittels Aus- und Weiterbildungsmassnahmen gefordert und gefördert, juristische Praktikantenstellen wurden geschaffen und das Lernendenwesen in die Zentralverwaltung integriert. Der gewünschte Personalabbau gemäss Finanzplan erfolgt durch natürliche Fluktuationen im Zuge von Effizienzsteigerungen (Digitalisierungsprojekte sowie Prozessoptimierungen). Da der derzeitige Aussenstellenleiter Ende Jahr pensioniert wird und die Stadt Steckborn Bedarf für die Büroräumlichkeiten angemeldet hat, wird diese Aussenstelle in das Hauptamt Frauenfeld integriert. Durch diese Massnahme können nebst einer Effizienzsteigerung Kosten reduziert werden.

Das IKS, die Visitationen/Inspektionen, Sicherheitsaspekte sowie Buchführungen sind bereits etabliert und werden weisungskonform weiter umgesetzt sowie kontrolliert. Im Jahr 2022 wurde mit dem AfI sowie Drittanbietern ein Informatik-Betriebskonzept erstellt. Dieses regelt die Zusammenarbeit (SLA) sowie allfällige Notfall-Szenarien.

Produktegruppe Konkurswesen

■ Produkt: Konkurswesen

Die Nachwirkungen von COVID-19, die Inflationsentwicklung, stark steigende Energiekosten, die Ukraine-Krise sowie die Verzögerungen aufgrund der Lieferketten-Unterbrüche im In- und Ausland bremste bereits Teile der Wirtschaft. Für den Fall, dass sich die weltwirtschaftliche sowie die epidemiologische Lage wieder stabilisieren sollte, könnte sich die konjunkturelle Lage ab 2023 schrittweise erholen. Erlittene Einkommensverluste aufgrund von Preiserhöhungen (insbesondere in der Energie) sowie die grosse wirtschaftliche Unsicherheit aufgrund der Ukraine-Krise bremsen den privaten Konsum. Insgesamt dürften die Produktionskapazitäten in der Schweiz weiter sinken. Die Unsicherheit bleibt gross und Zukunftsprognosen zu erstellen, ist entsprechend schwierig. Bereits im letzten Jahr warnten Wirtschaftsvertreter vor einer drohenden Betreibungs- und Konkurswelle. Das Gegenteil trat bis jetzt ein: In den vergangenen Pandemiejahren wurden so wenig Betreibungen eingeleitet wie seit einigen Jahren nicht mehr. Dies dürfte auf die rechtlichen und wirtschaftlichen Stützungsmassnahmen (COVID-Kredite, Kurzarbeits- und Härtefall-Programme) sowie auf die Praxisänderung der Krankenkassen bei der Betreibungskadenz (nur noch zwei Mal pro Jahr anstelle von monatlichen Betreibungen) zurückzuführen sein. Das gilt für den Kanton Thurgau ebenso wie für die ganze Schweiz. Aufgrund der beschriebenen Markt- und Wirtschaftsaussichten ist davon auszugehen, dass die Anzahl Konkurseröffnungen, insbesondere bei den KMU (z.B. Industrie) wie auch bei Privatkonkursen (z.B. ausgeschlagenen Erbschaften), im Jahr 2023 deutlich zunehmen wird. Dies wird auf der Ausgabenseite mindestens temporär zu erhöhten Personalkosten führen. Das Amt für Betreibungs- und Konkurswesen ist indessen bestrebt, weitere Prozessoptimierungen und Automatisierungen wie zum Beispiel eDruck Tagespost, Robotics, Dokumentenscanning und mobiler Arbeitsgeräteeinsatz vorzunehmen. Dies wird zwar kurzfristig zu erhöhten Projektkosten führen, jedoch nachhaltig die Personalkosten senken.

Produktegruppe Betreibungswesen

■ Produkt: Betreibungswesen

Die Anzahl der Zahlungsbefehle dürfte sich aufgrund der beschriebenen konjunkturellen Aussichten leicht erhöhen. Durch die aufgegleisten Effizienzsteigerungsmassnahmen (Digitalisierung, eDruck-Erweiterung, Robotics, Prozessharmonisierung und Optimierungen etc.) können die Personalkosten, insbesondere in den administrativen Bereichen, weiter tief gehalten werden. Wegen der zahlreichen anstehenden Pensionierungen wird weiterhin der Fokus auf die Nachfolge- und Entwicklungsplanung gelegt. Dies und die initiierten IT-Kosten machen sich insbesondere bei den erhöhten Aus- und Weiterbildungskosten und dem IT-Budget kurzfristig bemerkbar.

Produktegruppe Friedensrichterwesen

■ Produkt: Schlichtungen

Die Anzahl Schlichtungsverfahren der Bezirksfriedensrichterämter wird sich nach den Pandemiejahren voraussichtlich über den Vorjahreswerten bewegen. Gestützt auf eine Überprüfung der Rahmenbedingungen für die Tätigkeit der Friedensrichterinnen und Friedensrichter soll auf Vorschlag des Obergerichtes per 1. Januar 2023 eine Pensenerhöhung erfolgen. Dies bedeutet eine Erhöhung des Personalaufwandes von rund 40 % gegenüber

dem Vorjahr. Im Jahr 2021 wurden zusammen mit dem Hochbauamt und dem Obergericht die Raumsituation der Friedensrichterämter neu beurteilt und Anforderungen für das Jahr 2023 definiert. Diese Infrastruktur-Vergrösserung (Sitzungszimmer, separater Empfang, WC etc.) hat finanzielle Mehraufwendungen zu Folge.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Konkurse Produkt Konkurse	1	Zahl der Pendenzen	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	Vorgabe eingehalten. Soll: 301 Fälle Ist: 169 Fälle
	2	Überjährige Pendenzen	Bei den überjährigen Pendenzen müssen vom Amt unbeeinflussbare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	Bei den überjährigen Pendenzen müssen vom Amt unbeeinflussbare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	Vorgabe konnte eingehalten werden
PG Betreibungen Produkt Betreibungen	3	Gesetzeskonforme Geschäftsabwicklung	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Vorgabe konnte eingehalten werden
	4	Revisionsberichte / IKS	Alle fünf Betreibungsämter und die Aussenstelle überprüfen und Visitationsberichte erstellen sowie IKS sicherstellen	Alle fünf Betreibungsämter und die zwei Aussenstellen überprüfen und Visitationsberichte erstellen sowie IKS sicherstellen	Aufgrund der Corona-Pandemie wurde nur das Betreibungsamt Münchwilen visitiert.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5250 Staatsanwaltschaft

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

5250 Staatsanwaltschaft	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	23'453'600	20'591'200	17'585'591	2'862'400	13.9	5'868'009	33.4
Ertrag	8'435'000	5'685'600	4'433'936	2'749'400	48.4	4'001'064	90.2
Saldo	**-15'018'600**	**-14'905'600**	**-13'151'655**	**113'000**	**0.8**	**1'866'945**	**14.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3132.220	Genugtuungen/Parteientschädigungen	100'000	Dieser Budgetposten existiert erst seit 2020. Die seither gemachten Erfahrungen liefern nicht zuletzt wegen der Corona-Pandemie noch keine verlässlichen Werte. Es wird aber davon ausgegangen, dass das Ergebnis 2023 nach Beruhigung dieser Situation einen Anstieg erfahren wird, was eine aktuelle Hochrechnung bereits für das Jahr 2022 bestätigt.
3180.000	Bildung Delkredere	-500'000	Die Delkrederebildung wurde die vergangenen Jahre in Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle angepasst, respektive erhöht. Gemäss Rechnung 2021 und Hochrechnung 2022 kann davon ausgegangen werden, dass für 2023, im Gegensatz zu 2022, Delkredere von nicht mehr als 1 Mio. Franken gebildet werden muss.
3181.000	Forderungsverluste	2'600'000	Dieses Konto ist neu. Bis anhin wurden die Debitorenverluste direkt im Konto Judizial-Einnahmen (4210) mit diesen verrechnet. Da diese Vorgehensweise gestützt auf § 7 Abs. 4 FHG gegen das Bruttoprinzip verstösst, wurde das separate Konto «Forderungsverluste» gebildet.
3199.000	Verschiedene Ausgaben	63'000	Die Zunahme der Verschiedenen Ausgaben ist vorwiegend auf die erneute Zunahme der angemeldeten Beteiligung am Programm HIS und das Projekt Justitia 4.0 des Bundes zurückzuführen.
3135.000	Vollzugskosten Jugendanwaltschaft	2'300'000	Es besteht keine Abweichung zwischen Budget 2023/2022. Auf Empfehlung der Finanzkontrolle sollen jedoch die Vollzugskosten der Jugendanwaltschaft ab 2023 neu im Konto 3135 (Dienstleistungsaufwand für Personen in Obhut) und nicht mehr im Konto 3637 (Beiträge an private Haushalte) gebucht werden.
3637.000	Vollzugskosten Jugendanwaltschaft	-2'300'000	Siehe Begründung für Konto 3135.000.
3990.620	Umlage Informatikkosten	82'400	Die Zunahme dieses Budgetpostens ist auf Projekte wie «eDossier» (Digitalisierung umfangreicher Strafverfahren), Aufbau einer Wissensdatenbank und die für sämtliche Mitarbeiter angelegte «Qualifizierte digitale Signatur» zurückzuführen.
4210.000	Judizial-Einnahmen	2'800'000	Bis anhin wurden die Debitorenverluste direkt im Konto Judizial-Einnahmen (4210) mit diesen verrechnet. Da diese Vorgehensweise gestützt auf § 7 Abs. 4 FHG gegen das Bruttoprinzip verstösst, wurde für die Debitorenverluste neu das Konto «Forderungsverluste» (3181) gebildet, wodurch die Judizial-Einnahmen, da brutto dargestellt, entsprechend höher ausfallen.
4260.000	Rückvergütung von Kostgeldern	100'000	Es wird optimistisch davon ausgegangen, dass die Einnahmen nach Beruhigung der Corona-Pandemie wieder zunehmen werden.
4301.000	Einzug Vermögenswerte	-150'000	Weil der Stand per April 2022 infolge von Abschreibungen ein «Minus» von Fr. 145'400 ausweist und bislang weder für 2022 noch für 2023 nennenswerte Einziehungen bekannt sind, wird eine schwarze Null budgetiert.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5350-5370 Amt für Justizvollzug

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das **Amt für Justizvollzug** ist zuständig für

- die Organisation des Vollzugs von Strafen und Massnahmen gegenüber verurteilten Personen,
- die Durchführung der Bewährungshilfe,
- den Betrieb des Kantonalgefängnisses Frauenfeld und des regionalen Untersuchungsgefängnisses Kreuzlingen (Untersuchungs- und Sicherheitshaft, ausländerrechtliche Haft, Vollzug von kurzen Freiheitsstrafen),
- den Betrieb des Massnahmenzentrums Kalchrain (Vollzug von Massnahmen für junge Erwachsene im Sinne von Art. 61 StGB sowie jugendstrafrechtliche Unterbringungen im Sinne von Art. 15 JStG).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5350-5370 Amt für Justizvollzug	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	34'838'300	34'729'400	32'305'136	108'900	0.3	2'533'164	7.8
Ertrag	11'211'700	10'818'800	10'336'039	392'900	3.6	875'661	8.5
Saldo KORE	**-23'626'600**	**-23'910'600**	**-21'969'097**	**-284'000**	**-1.2**	**1'657'503**	**7.5**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-23'626'600**	**-23'910'600**	**-21'969'097**	**-284'000**	**-1.2**	**1'657'503**	**7.5**
Kostendeckungsgrad	32 %	31 %	32 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Vollzugs- und Bewährungsdienste							
Aufwand	14'581'000	14'645'800	13'643'247	-64'800	-0.4	937'753	6.9
Ertrag	384'500	7'000	4'122	377'500	5392.9	380'378	9228.0
Saldo	**-14'196'500**	**-14'638'800**	**-13'639'125**	**-442'300**	**-3.0**	**557'375**	**4.1**
Kostendeckungsgrad	3 %	0 %	0 %				
Gefängnisse							
Aufwand	5'477'700	5'419'200	5'826'000	58'500	1.1	-348'300	-6.0
Ertrag	524'300	564'500	483'800	-40'200	-7.1	40'500	8.4
Saldo	**-4'953'400**	**-4'854'700**	**-5'342'200**	**98'700**	**2.0**	**-388'800**	**-7.3**
Kostendeckungsgrad	10 %	10 %	8 %				
Zentrale Kostenstelle							
Aufwand	3'172'400	3'062'400	0	110'000	3.6	3'172'400	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-3'172'400**	**-3'062'400**	**0**	**110'000**	**3.6**	**3'172'400**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
MZ Kalchrain							
Aufwand	11'607'200	11'602'000	0	5'200	0.0	11'607'200	0.0
Ertrag	10'302'900	10'247'300	0	55'600	0.5	10'302'900	0.0
Saldo	**-1'304'300**	**-1'354'700**	**0**	**-50'400**	**-3.7**	**1'304'300**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	89 %	88 %	0 %				
Ausbildungsbetriebe MZ Kalchrain							
Aufwand	0	0	5'435'789	0	0.0	-5'435'789	-100.0
Ertrag	0	0	4'148'917	0	0.0	-4'148'917	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-1'286'872**	**0**	**0.0**	**-1'286'872**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	76 %				
Pädagogik MZ Kalchrain							
Aufwand	0	0	7'400'100	0	0.0	-7'400'100	-100.0
Ertrag	0	0	5'699'200	0	0.0	-5'699'200	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-1'700'900**	**0**	**0.0**	**-1'700'900**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	77 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Gesamtaufwand des Budgets 2023 liegt Fr. 284'000 unter dem Budget 2022. Die Ausgaben des Justizvollzugs sind nur beschränkt steuerbar, da sie im Wesentlichen durch die Anzahl der behördlichen Einweisungen (Belegung) und die von den Gerichten ausgesprochenen Strafen und Massnahmen bestimmt werden. Die Budgetannahmen basieren deshalb auf den laufenden Fallzahlen und Hochrechnungen.

Produktegruppe Vollzugs- und Bewährungsdienste

■ Produkte: Straf- und Massnahmenvollzug, Bewährungsdienste

Die Vollzugs- und Bewährungsdienste weisen im Budget 2023 gegenüber der Rechnung 2021 ein um Fr. 557'375 höheres Budget auf. Der grössere Ertrag ergibt sich aus einer neuen kantonalen Vorgabe, wonach Rückerstattungen von ausserkantonalen Behörden als Ertrag und nicht als Verminderung der Vollzugskosten zu verbuchen sind. Aufgrund der aktuellen Fallzahlen ist jedoch mit höheren Kosten durch den Vollzug von gerichtlich angeordneten stationären Massnahmen (Platzierungen in psychiatrischen Kliniken und Massnahmeneinrichtungen) und höheren Therapiekosten zu rechnen.

Produktegruppe Gefängnisse

■ Produkte: Kantonalgefängnis, Regionales Untersuchungsgefängnis Kreuzlingen

Das Budget der Abteilung Gefängnisse liegt Fr. 98'700 über dem Budget 2022. Aufgrund eines Hinweises der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF), die im Jahr 2021 im Rahmen einer Inspektion die Gesundheitsversorgung im Kantonalgefängnis überprüfte, muss der Gesundheitsdienst verstärkt werden.

Produktegruppe Zentrale Kostenstelle

■ Produkte: Zentrale Dienstleistungen, kalkulatorische Kosten

In dieser Produktegruppe werden insbesondere die kalkulatorischen Raumkosten des Hochbauamtes für die kantonseigenen Gebäude, der von der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren vom Amt erhobene Beitrag für das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug (SKJV) sowie die Leistungen der zentralen Dienste des Amtes (Personalwesen, Rechnungswesen etc.) budgetiert.

5370 Massnahmenzentrum Kalchrain (als BETRIEB):

Produktegruppe MZ Kalchrain

■ Produkte: Massnahmenplanung, Therapie, Berufsabklärung, Ausbildungsbetriebe

Das Budget 2023 des Massnahmenzentrums Kalchrain liegt Fr. 50'400 unter dem Budget 2022. Gegenüber der Rechnung 2021 wird mit einem Anstieg der Belegung und damit höheren Tagestaxeneinnahmen gerechnet. Auf der anderen Seite werden aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage höhere Kosten beim Material- und Energieeinkauf anfallen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Vollzugs- und Bewährungsdienste	1	Klare Wohnsituation	90 %	90 %	98.94 %
	2	Geregelte Arbeitssituation	75 %	75 %	81.92 %
	3	Rückfälligkeit	< 5 %	< 5 %	1.6 %
Gefängnisse	4	Belegung im Kantonalgefängnis	90 %	90 %	90 %
	5	Anzahl begründete Beschwerden	keine	keine	keine
MZ Kalchrain	6	Kostendeckungsgrad MZK	89 %	88 %	80.3 %
	7	Belegung im MZ Kalchrain (Personen)	35	35	31

4. Investitionsrechnung

5370 MZK	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	0	367'215	0	0.0	-367'215	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-367'215**	**0**	**0.0**	**-367'215**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

5410-5417 Strassenverkehrsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Selbständige Führung des Strassenverkehrsamtes (Organisation, Finanzen, Informatik, Produktion)
- Erstellung bundesrechtlich definierter Produkte
- Selbständige Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Bezug der Verkehrssteuern im Auftrag der Finanzverwaltung
- Inkasso der Schifffahrtssteuern inkl. Gebühren im Auftrag der Kantonspolizei

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5410 Strassenverkehrsamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	18'514'900	18'000'300	18'151'638	514'600	2.9	363'262	2.0
Ertrag	20'031'900	21'967'000	22'438'749	-1'935'100	-8.8	-2'406'849	-10.7
Saldo KORE	**1'517'000**	**3'966'700**	**4'287'111**	**-2'449'700**	**-61.8**	**-2'770'111**	**-64.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-60'000				
Saldo ER	**1'517'000**	**3'966'700**	**4'227'111**	**-2'449'700**	**-61.8**	**-2'710'111**	**-64.1**
Kostendeckungsgrad	108 %	122 %	124 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Verkehrszulassung Personen							
Aufwand	4'221'200	4'382'700	4'378'652	-161'500	-3.7	-157'452	-3.6
Ertrag	3'731'900	4'294'000	4'419'595	-562'100	-13.1	-687'695	-15.6
Saldo	**-489'300**	**-88'700**	**40'943**	**400'600**	**451.6**	**530'243**	**1295.1**
Kostendeckungsgrad	88 %	98 %	101 %				
Verkehrszulassung Fahrzeuge							
Aufwand	11'753'600	11'342'700	11'423'777	410'900	3.6	329'823	2.9
Ertrag	13'931'000	15'205'000	15'368'367	-1'274'000	-8.4	-1'437'367	-9.4
Saldo	**2'177'400**	**3'862'300**	**3'944'590**	**-1'684'900**	**-43.6**	**-1'767'190**	**-44.8**
Kostendeckungsgrad	119 %	134 %	135 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	2'540'100	2'274'900	2'349'209	265'200	11.7	190'891	8.1
Ertrag	2'369'000	2'468'000	2'650'787	-99'000	-4.0	-281'787	-10.6
Saldo	**-171'100**	**193'100**	**301'578**	**364'200**	**188.6**	**472'678**	**156.7**
Kostendeckungsgrad	93 %	108 %	113 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Gesamtaufwand des Budgets 2023 liegt Fr. 514'600 über dem Vorjahresbudget. Massgeblich dafür verantwortlich sind höhere Kosten für Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Anschaffungskosten für Kontrollschilder sind um Faktor 1.8 gestiegen) und ein höherer Besoldungsaufwand. Um einen reibungslosen und möglichst ausfallfreien Prüfbetrieb sicher zu stellen, sind in den Prüfhallen PW-Lifte und Bremsprüfstände periodisch zu ersetzen. Aufgrund einer Leistungsmotion hat der Regierungsrat beschlossen, diverse Gebühren auf den 1. Januar 2023 zu senken. Gegenüber dem Budget 2022 sind deshalb Mindereinnahmen von Fr. 1'935'100 zu verzeichnen.

Produktegruppe Verkehrszulassung von Personen

■ Produkte: Führerausweise, Massnahmen, Theorieprüfungen, Fahrprüfungen, Medizinisches Kontrollwesen, Bewilligungen Personen

Ab 1. Januar 2023 werden alle Führerausweise im Kreditkartenformat (FAK) extern und schweizweit zentral gedruckt. Das Strassenverkehrsamt Thurgau gibt keine Führerausweise mehr am Schalter ab.

Die Inhaberinnen und Inhaber von «blauen» Papierführerausweisen müssen diese bis spätestens am 31. Januar 2024 gegen den Ausweis im Kreditkartenformat umtauschen.

Produktegruppe Verkehrszulassung von Fahrzeugen

■ Produkte: Fahrzeugausweise, Bewilligungen Fahrzeuge, Kontrollschilder, Fahrzeugprüfungen, Entzug KS / Inkasso

Die Beschaffung der Kontrollschilder musste öffentlich ausgeschrieben werden. Der Zuschlag wurde erneut der bisherigen Lieferantin erteilt.

Im Jahr 2021 wurden im Kanton Thurgau rund 10'500 Motorfahrzeuge neu in Verkehr gesetzt. Der gesamte Fahrzeugbestand ist wiederum um rund 2 % gewachsen. Trotz dieser erneuten Zunahme wird weiterhin angestrebt, die Rückstände der Fahrzeugprüfungen zu reduzieren.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkte: Bezug Verkehrsabgaben, Versicherungen, Expertisen, Verkehrssicherheit, Auskunftswesen, Drittaufträge

Im Budget 2023 ist erneut vorgesehen, einen ausserordentlichen Ertrag für nicht zustellbare und nicht bezogene Kundenguthaben von Fr. 60'000 zu verbuchen.

Per 1. Januar 2023 werden die digitalen Autobahnvignetten (E-Vignette) erhältlich sein. Entsprechend werden sich die Bezugsprovisionen jährlich reduzieren.

Nicht Globalbudget

5415 Verkehrssteuern	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	67'000'000	66'200'000	65'928'144	800'000	1.2	1'071'856	1.6
Einnahmen	67'000'000	66'200'000	65'928'144	800'000	1.2	1'071'856	1.6
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5417 Nummernauktion (SF)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	384'000	387'000	266'651	-3'000	-0.8	117'349	44.0
Einlage in Spezialfinanzierung	158'100	0	336'609	158'100	0.0	-208'509	-56.9
Ertrag	542'100	380'000	603'260	162'100	42.7	-91'160	-14.4
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	7'000	0	-7'000	-100.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4250.000	Ertrag Nummernauktion	150'000	Die Rechnung 2021 zeigt deutlich auf, dass die Nachfrage bei der Nummernauktion weiterhin gross ist.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2023**	**Vorgabe 2022**	**Ergebnis 2021**
Fz-Prüfungen inkl. Zulassungsprüfungen und Importfahrzeuge	1	Betrag der eingenommenen Prüfungsgebühren.	6'300'000	6'405'000	6'043'360
Rückstände	2	Anzahl Fahrzeuge, deren Prüfpflicht *nicht* eingehalten wird bzw. mehr als ein Jahr überschritten ist.	9'500	9'500	14'874

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5420 Eichamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Eichamt gewährleistet im Auftrag des Bundes (METAS) die richtige Durchführung von Messungen in den Bereichen Handel, Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und amtliche Feststellungen. Weiter stellt es sicher, dass die Füllmengen und die Mengenangaben bei vorverpackten Waren und im Offenverkauf korrekt sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5420 Eichamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	409'600	394'800	443'604	14'800	3.7	-34'004	-7.7
Ertrag	345'000	345'000	373'870	0	0.0	-28'870	-7.7
Saldo KORE	**-64'600**	**-49'800**	**-69'734**	**14'800**	**29.7**	**-5'134**	**-7.4**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-64'600**	**-49'800**	**-69'734**	**14'800**	**29.7**	**-5'134**	**-7.4**
Kostendeckungsgrad	84 %	87 %	84 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Eichwesen							
Aufwand	365'400	351'100	393'895	14'300	4.1	-28'495	-7.2
Ertrag	344'000	344'000	373'686	0	0.0	-29'686	-7.9
Saldo	**-21'400**	**-7'100**	**-20'209**	**14'300**	**201.4**	**1'191**	**5.9**
Kostendeckungsgrad	94 %	98 %	95 %				
Kontrollwesen							
Aufwand	44'200	43'700	49'709	500	1.1	-5'509	-11.1
Ertrag	1'000	1'000	184	0	0.0	816	443.5
Saldo	**-43'200**	**-42'700**	**-49'525**	**500**	**1.2**	**-6'325**	**-12.8**
Kostendeckungsgrad	2 %	2 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Aufgrund einer Änderung der Periodizität von Tanksäuleneichungen von bisher 12 Monaten auf neu 24 Monate (Verordnung des EJPD) und der Rückläufigkeit von Kontrollen bei Abgasprüfgeräten wird der budgetierte Ertrag nicht erhöht. Im Budgetjahr 2023 startet die Ausbildung des neuen Eichmeisters. Dies generiert zusätzliche Kosten im Bereich Aus- und Weiterbildung und bei den Spesen. In den Jahren 2023 bis 2027 ist eine gestaffelte Ersatzbeschaffung von Gewichten vorgesehen.

Produktegruppe Eichwesen

■ Produkt: Eichungen und Auskünfte/Verkauf

Keine Bemerkungen.

Produktegruppe Kontrollwesen

■ Produkt: Kontrolle der Angaben von Mengen/Statistische Füllmengen und Zufallspackungen, Kontrolle der offenen Verkaufsstellen

Keine Bemerkungen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Eichwesen	1	Waagen	95 %	95 %	97 %
	2	Volumenmessanlage:			
(%-Angaben des jeweils		- Zapfsäulen und Tankfahr-			
prüfpflichtigen Bestandes)		zeuge	100 %	100 %	77 %
		- Lebensmittel	100 %	100 %	100 %
	3	Abgasmessgeräte	80 %	50 %	59 %
Kontrollwesen	4	Marktüberwachung (Betriebe)	200	200	161
	5	Kontrollen (Lose)	300	300	165
	6	Zufallspackungen (Packs)	450	450	499

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5430-5445 Migrationsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Vollzug der Ausweis- und Migrationsgesetzgebung des Bundes umfasst: Verwaltung der Ausländerausweise der ständigen und nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung, Ausstellung der Schweizer Pässe und Identitätskarten, Erfassung der Ausweisdaten für Schweizer Ausweise, Durchführung des asylrechtlichen Wegweisungsvollzuges für die Asylregion Ostschweiz des Bundes ab Bundesasylzentrum ohne Verfahrensfunktion in Kreuzlingen, Rückkehrberatung und behördliche Rückführungen, Erstellung und Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes und Erstintegration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5430 Migrationsamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	11'148'000	10'860'300	9'207'038	287'700	2.6	1'940'962	21.1
Ertrag	5'753'600	5'693'600	5'288'353	60'000	1.1	465'247	8.8
Saldo KORE	**-5'394'400**	**-5'166'700**	**-3'918'685**	**227'700**	**4.4**	**1'475'715**	**37.7**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-129'819				
Saldo ER	**-5'394'400**	**-5'166'700**	**-4'048'504**	**227'700**	**4.4**	**1'345'896**	**33.2**
Kostendeckungsgrad	52 %	52 %	57 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Einreise/Aufenthalt							
Aufwand	3'752'105	3'728'167	3'253'505	23'938	0.6	498'600	15.3
Ertrag	1'933'750	1'838'750	1'825'804	95'000	5.2	107'946	5.9
Saldo	**-1'818'355**	**-1'889'417**	**-1'427'701**	**-71'062**	**-3.8**	**390'654**	**27.4**
Kostendeckungsgrad	52 %	49 %	56 %				
Integration							
Aufwand	1'332'058	1'318'004	1'149'093	14'053	1.1	182'965	15.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	
Saldo	**-1'332'058**	**-1'318'004**	**-1'149'093**	**14'053**	**1.1**	**182'965**	**15.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ausweise und Bewilligungen							
Aufwand	3'225'437	3'221'728	2'848'562	3'709	0.1	376'875	13.2
Ertrag	2'954'750	2'999'750	2'802'701	-45'000	-1.5	152'049	5.4
Saldo	**-270'687**	**-221'978**	**-45'861**	**48'709**	**21.9**	**224'826**	**490.2**
Kostendeckungsgrad	92 %	93 %	98 %				
Asyl und Rückkehr (Kto: 5433)							
Aufwand	2'838'400	2'592'400	1'955'878	246'000	9.5	882'522	45.1
Ertrag	865'100	855'100	659'848	10'000	1.2	205'252	31.1
Saldo	**-1'973'300**	**-1'737'300**	**-1'296'030**	**236'000**	**13.6**	**677'270**	**52.3**
Kostendeckungsgrad	30 %	33 %	34 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Budgetannahmen basieren auf Hochrechnungen der ablaufenden Ausländerausweise und einer Orientierung an den Vorjahreszahlen. Im Bereich Asyl und Rückkehr sowie Integration von Asylpersonen wird gemäss den Faktenblättern sowie den Prognosen des Bundes budgetiert. Die Annahmen zur Nachfrage nach Schweizer Pässen und Identitätskarten sind infolge der zehnjährigen Gültigkeitsdauer jeweils schwankend und in der Planbarkeit durch den Sondereffekt des Nachfragetiefs der vergangenen Pandemiejahre beeinflusst. Grösster Unsicherheitsfaktor für das Budget 2023 stellt die Ukraine-Krise dar.

Produktegruppe Einreise/Aufenthalt

■ Produkt: Einreise und Aufenthalt

Die ständige ausländische Wohnbevölkerung nimmt jährlich zu. Die Zahl der Neueinreisen ist nach den Pandemiejahren spürbar steigend, und die Veränderungen bei der Zu- und Abnahme der ständigen sowie nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung bewegten sich auf hohem Niveau. Die Anzahl der Verlängerungen der Niederlassungsbewilligungen C nimmt infolge fünfjähriger Gültigkeitsdauer wieder zu. Die Geschäftslast ist im Trend steigend und die Komplexität der Verwaltungsverfahren im Bereich der Massnahmen gross.

Produktegruppe Integration

■ Produkt: Fachstelle Integration

Die Programmvereinbarung für das kantonale Integrationsprogramm (KIP2bis) für die Jahre 2022 bis 2023 wird im Bereich 5442 budgetiert. Nach dem Entscheid des Regierungsrates zur Neustrukturierung des Asylwesens Thurgau, 3. Etappe (NATG3), liegt die Zuständigkeit für die Erstintegration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen seit 1. Januar 2022 bei der Fachstelle Integration, Fachbereich Erstintegration. Der Sach- und Personalaufwand für die Erstintegration steigt, ist jedoch vollumfänglich durch die Integrationspauschale des Bundes gedeckt und wird für den Kanton saldoneutral in der Kontengruppe 5445 budgetiert.

Produktegruppe Ausweise und Bewilligungen

■ Produkt: Ausweise und Bewilligungen

Die Nachfrage nach Schweizer Pässen und Identitätskarten ist im Trend steigend. Die Anzahl Anträge und Kundenbewegungen ist hoch und durch viele zusätzliche Datenerfassungen für die Erneuerungswelle der Niederlassungsbewilligung C mit Wechsel vom Papier- zum Plastikausweis herausfordernd.

Produktegruppe Asyl und Rückkehr

■ Produkt: Asyl und Rückkehr

Die Prognosen der Asylzahlen des Staatssekretariates für Migration für das Jahr 2023 sind im Trend leicht höher. Stets grösser werden die Komplexität und der Aufwand für die behördlich organisierten Rückführungen. Eine kaum planbare, volatile Situation besteht zudem bezüglich der Ukraine-Krise. Volatil bedeutet, dass innert kurzer Zeit eine grosse Zahl von zusätzlichen schutzbedürftigen Menschen eintreffen könnte oder bei Aufhebung des Schutzstatus durch den Bund grossflächige Auswirkungen auf die Rückkehrberatung und -Organisation eintreten würden.

Nicht Globalbudget

5445 IAS Integration	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	3'143'100	1'960'000	1'081'474	1'183'100	60.4	2'061'626	190.6
Einnahmen	3'143'100	1'960'000	1'081'474	1'183'100	60.4	2'061'626	190.6
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Seit dem Entscheid des Regierungsrates vom 12. Januar 2021 zur Neustrukturierung des Asylwesens Thurgau, 3. Etappe (NATG3), liegt die Zuständigkeit für die Erstintegration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen seit 1. Januar 2022 bei der Fachstelle Integration, Fachbereich Erstintegration. Der Sach- und Personalaufwand für die Erstintegration steigt, ist jedoch vollumfänglich durch die Integrationspauschale des Bundes gedeckt und wird für den Kanton saldoneutral in der Kontengruppe 5445 budgetiert.

5446 Programm Schutzstatus S	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'500'000	0	0	1'500'000	0.0	1'500'000	0.0
Einnahmen	1'500'000	0	0	1'500'000	0.0	1'500'000	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Der Schutzstatus S ist rückkehrorientiert. Nach dem Entscheid des Bundesrates sind jedoch gewisse Unterstützungsmassnahmen möglich, damit die betroffenen Personen durch Spracherwerb rasch am sozialen Leben und

am Arbeitsmarkt in der Schweiz teilnehmen können. Unterstützt werden die Förderbereiche Sprache, Arbeitsmarkt und frühe Förderung im Rahmen des kantonalen Integrationsprogrammes (KIP). Die zweckgerichteten, quartalsweisen Pauschalen pro Schutzstatus S und deren Verwendung werden über die Kontengruppe 5446 verbucht.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Einreise/Aufenthalt	1	Berechtigte Fehlermeldungen und Reklamationen	< 5 %	< 5 %	< 5 %
	2	Bearbeitungsdauer der Gesuche 20 bis 30 Tage (Normalfälle)	90 %	90 %	90 %
Fachstelle Integration	3	Umsetzung des Rahmenvertrages mit dem SEM (Überwachung der Auszahlungen der Beiträge des Bundes an den Kanton)	100 %	100 %	100 %
Ausweise und Bewilligungen	4	Bearbeitung von Ausweisen und Bewilligungen am gleichen Tag	100 %	100 %	100 %

Nr. Kommentar
2 Normalfälle sind vollständige Gesuche ohne Notwendigkeit von Aktennachforderungen oder weiteren Abklärungen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5. Programmvereinbarung (PV) Kantonales Integrationsprogramm

5435 Pilotprogramm Finanzielle Zuschüsse (PV 2021-2024)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	150'000	150'000	250'000	0	0.0	-100'000	-40.0
Einnahmen	150'000	150'000	250'000	0	0.0	-100'000	-40.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5442 Kantonales Integrationsprg. (KIP IIbis 2022-2023)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'533'000	2'562'000	0	-29'000	-1.1	2'533'000	0.0
Einnahmen	949'400	949'400	0	0	0.0	949'400	0.0
Saldo	**-1'583'600**	**-1'612'600**	**0**	**-29'000**	**-1.8**	**1'583'600**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5442	Saldo	-29'000	Es besteht weiterhin eine hohe Nachfrage nach Sprach- und Integrationskursen. Die ausländische Wohnbevölkerung ist zudem nach wie vor steigend. Infolge teilweiser Anpassungen von Aufwandpositionen und nicht jährlich stattfindenden Projektbeiträgen erfolgt eine leichte Kostenreduktion im Vergleich zum Budget 2022.

5450-5457 Jagd- und Fischereiverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt überwacht und fördert mit Hilfe einer dezentralen Aufsicht die Fischerei und ist verantwortlich für die Erhaltung eines den standörtlichen Verhältnissen angepassten Wildbestandes. Die Hauptdienstleistungen der Jagd- und Fischereiverwaltung sind in die Produktegruppen Jagd und Fischerei gegliedert. Die zu erbringenden Leistungen, Ressourcen und Leistungsstandards sind im Leistungsauftrag im Detail beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5450 Jagd- u. Fischereiverwaltung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'771'500	2'458'500	2'357'196	313'000	12.7	414'304	17.6
Ertrag	927'800	932'800	841'845	-5'000	-0.5	85'955	10.2
Saldo KORE	**-1'843'700**	**-1'525'700**	**-1'515'351**	**318'000**	**20.8**	**328'349**	**21.7**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			3'841				
Saldo ER	**-1'843'700**	**-1'525'700**	**-1'511'510**	**318'000**	**20.8**	**332'190**	**22.0**
Kostendeckungsgrad	33 %	38 %	36 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Jagd							
Aufwand	850'509	694'574	728'342	155'935	22.5	122'167	16.8
Ertrag	537'050	572'175	531'624	-35'125	-6.1	5'426	1.0
Saldo	**-313'459**	**-122'399**	**-196'718**	**191'060**	**156.1**	**116'741**	**59.3**
Kostendeckungsgrad	63 %	82 %	73 %				
Fischerei							
Aufwand	1'920'991	1'763'926	1'628'854	157'065	8.9	292'137	17.9
Ertrag	390'750	360'625	310'221	30'125	8.4	80'529	26.0
Saldo	**-1'530'241**	**-1'403'301**	**-1'318'633**	**126'940**	**9.0**	**211'608**	**16.0**
Kostendeckungsgrad	20 %	20 %	19 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der veranschlagte Ertrag 2023 liegt Fr. 5'000 unter jenem des Budgets 2022. Gegenüber dem Budget 2022 fällt der Aufwand 2023 um Fr. 313'000 höher aus. Damit liegt der Nettoaufwand 2023 Fr. 318'000 über dem Saldo des Budgets 2022.

Produktegruppe Jagd

- Produkte: Abschusspläne, Bewilligungen, Wildschäden, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Reservatsaufsicht internationale Wasservogelschutzgebiete WZVV, Ausgabe von Jagdkarten, Wildschadenverhütung

Der Aufwand 2023 liegt knapp Fr. 156'000 über jenem des Budgets 2022 und der Ertrag sinkt um ca. Fr. 35'000, was einerseits auf höhere Personalkosten durch eine Stellenerhöhung und andererseits auf geringere Einnahmen bei den Jagdgebühren zurückzuführen ist. Damit liegt der Saldo 2023 dieser Produktegruppe um rund Fr. 191'000 über dem Budget 2022.

Produktegruppe Fischerei

■ Produkte: Einsätze bei Gewässerverschmutzungen, Quarantäneüberwachung, Fischbestandeserhebungen, Probefischerei, Überwachung von Problemarten, Bewilligungen, Gewässer- und Personenüberwachung, Besatzwirtschaft, Abfischungen, Netzplombierungen, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Ausgabe von Fischereipatenten für Ober- und Untersee

Der budgetierte Ertrag 2023 (höhere Einnahmen infolge interner Verrechnung Natur und Biodiversität) liegt rund Fr. 30'000 über dem Budget 2022. Der Aufwand 2023 fällt gegenüber dem Budget 2022 rund Fr. 157'000 höher aus (Mehrausgaben bei notwendigen Anschaffungen von Geräten und Ausrüstung sowie Unterhalt, Umlage Raumkosten und interne Verrechnung Natur und Biodiversität, Anpassung Umlage Personalkosten). Der Saldo dieser Produktegruppe liegt damit knapp Fr. 127'000 über dem Budget 2022.

Nicht-Globalbudget

5456 Fonds Fischz./Einsatz Obersee	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	35'000	37'000	0	-2'000	-5.4	35'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	1'600	0	30'380	1'600	0.0	-28'780	-94.7
Ertrag	36'600	37'000	30'380	-400	-1.1	6'220	20.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5457 Fonds fischereiliche Bewirtschaftung Untersee	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	35'000	40'000	6'073	-5'000	-12.5	28'927	476.3
Einlage in Spezialfinanzierung	1'000	0	27'567	1'000	0.0	-26'567	-96.4
Ertrag	36'000	40'000	33'640	-4'000	-10.0	2'360	7.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Fischerei	1	Anzahl Informationsveranstaltungen	60	60	25
	2	Stellungnahmen zu Projekten und Gesuchen (Zentralwert der Tage zwischen Eingang und Ausgang)	7	7	6

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5510 Kantonspolizei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die terroristischen Ereignisse der letzten Jahre in Europa sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie manifestieren das aktuelle Spannungsfeld von möglichst individueller Freiheit und Sicherheit. In diesem Umfeld bewegt sich die Kantonspolizei Thurgau täglich, indem sie mit präventiven und repressiven Massnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sorgt, Straftaten aufklärt und Ereignisse bewältigt. Oberstes Ziel ist dabei immer die Gewährleistung der Sicherheit aller sich im Kanton Thurgau aufhaltenden Menschen, unabhängig von Nationalität, Herkunft und Religion, und unabhängig davon, ob sie hier wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5510 Kantonspolizei	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	93'111'400	86'680'500	80'999'642	6'430'900	7.4	12'111'758	15.0
Ertrag	10'084'800	7'086'600	5'853'165	2'998'200	42.3	4'231'635	72.3
Saldo KORE	**-83'026'600**	**-79'593'900**	**-75'146'477**	**3'432'700**	**4.3**	**7'880'123**	**10.5**
nicht betriebswirksame Einnahmen *	20'800'000	20'650'000	19'906'616				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-197'239				
Saldo ER	**-62'226'600**	**-58'943'900**	**-55'437'100**	**3'282'700**	**5.6**	**6'789'500**	**12.2**
Kostendeckungsgrad	11 %	8 %	7 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit							
Aufwand	21'327'463	20'326'528	18'950'025	1'000'935	4.9	2'377'438	12.5
Ertrag	1'877'866	1'814'263	1'624'480	63'603	3.5	253'386	15.6
Saldo	**-19'449'597**	**-18'512'265**	**-17'325'545**	**937'332**	**5.1**	**2'124'052**	**12.3**
Kostendeckungsgrad	9 %	9 %	9 %				
Ereignisbewältigung							
Aufwand	71'783'937	66'353'972	62'049'617	5'429'965	8.2	9'734'320	15.7
Ertrag	8'206'934	5'272'337	4'228'685	2'934'597	55.7	3'978'249	94.1
Saldo	**-63'577'003**	**-61'081'635**	**-57'820'932**	**2'495'368**	**4.1**	**5'756'071**	**10.0**
Kostendeckungsgrad	11 %	8 %	7 %				

** Bei den nicht betriebswirksamen Einnahmen handelt es sich um: Besoldungsanteil Verkehrspolizei, Ordnungsbussen und Wasserfahrzeugsteuer*

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Grosse Rat hat am 6. Mai 2020 beschlossen, den Bestand der Kantonspolizei auf maximal 475 Polizistinnen und Polizisten zu erhöhen. Diese Erhöhung soll innerhalb von zehn bis zwölf Jahren erfolgen. Die notwendigen finanziellen Mittel für diese Erhöhung beeinflussen das Budget 2023 und finden sich hauptsächlich im Personalaufwand, aber auch im Sachaufwand. Der Korpsbestand der Kantonspolizei Thurgau lag am 1. Januar 2022 bei 398.90 Stellen (Vorjahr 401.35). Dieser kleine Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2021 einmalig keine Aspirantinnen und Aspiranten ins Korps aufgenommen werden konnten. Dies deshalb, weil die Polizeischule 2020/22 erstmals eine zweijährige Grundausbildung vorsieht und die 15 Thurgauer Aspirantinnen und Aspiranten dadurch erst per 1. Oktober 2022 ins Korps aufgenommen werden. Ebenfalls per 1. Oktober 2022 wechseln die 24 Aspirantinnen und Aspiranten der Polizeischule 2021/23 in den Status Polizistin/Polizist in Ausbildung (PiA). Die Polizeischule 2022/24 konnte wiederum mit 24 Aspirantinnen und Aspiranten besetzt werden. Durch den höheren und weiter zunehmenden Personalbestand steigt der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 7.2 %. Enthalten sind auch 3.5 dringend benötigte Zivilstellen. Mit den höheren Besoldungskosten sind auch höhere Sozialversicherungsabgaben verbunden. Die Weiterbildungskosten steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 232'800. Davon entfallen Fr. 60'000 auf höhere Polizeischulkosten, die auf das höhere Schulgeld pro Schüler zurückzuführen sind. In den Jahren 2020 und 2021 fielen pandemiebedingt deutlich weniger Weiterbildungskosten an. Optimistisch wird davon ausgegangen, dass im Budgetjahr 2023 nebst den ordentlichen auch nachzuholende Aus- und Weiterbildungen stattfinden können.

Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Vorjahrsbudget um 9.2 %, die Umlagen Globalbudget um 3.4 %; zusammen ergibt sich eine Erhöhung um Fr. 1'380'000. Ein Teil des höheren Sachaufwandes ist, wie bereits im Vorjahr, auf den steigenden Personalbestand und die Reorganisation der Kantonspolizei zurück zu führen. Diese Veränderungen ziehen im Budgetjahr wie auch in den Finanzplanjahren höhere Kosten, u.a. für Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung, nach sich. Verstärkt wirkt sich der höhere Personalbestand auch im Bereich Informatik aus. Für zusätzliche IT-Infrastruktur und Mobilität, Erneuerungen, Erweiterungen und Wartung der immer komplexeren Systeme für die Arbeit an der Front, in der Kantonalen Notrufzentrale, für das Funknetz oder den Dienst Cybercrime sind entsprechende Mittel notwendig. Die IT-Sicherheit bildet ein weiteres Schwerpunktthema mit finanziellen Auswirkungen.

Die betriebswirksamen Einnahmen steigen gegenüber dem Budget 2022 um rund 3 Mio. Franken. Dies hauptsächlich wegen der neuen Verrechnung der Kosten für die technischen Nachkontrollen der Fahrzeuge auf der Strasse im Auftrag des Strassenverkehrsamtes. Die nicht vorhersehbaren Verfahrensgebühren Polizei werden aufgrund des deutlichen Rückgangs in den Vorjahren weniger optimistisch budgetiert und auf einen Durchschnittswert gesenkt. Die Ordnungsbusseneinnahmen wurden gegenüber dem Budget 2022 unverändert budgetiert, obwohl die Rechnungsergebnisse 2020 und 2021 deutlich tiefer lagen. Es handelt sich dabei um einen Durchschnittswert der letzten zehn Jahre.

Produktegruppe Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

■ Produkte: Vorsorgliche Betreuung von Personen und Objekten, Vorsorgliche Betreuung des Verkehrs, Bewilligungs- und Zulassungswesen

Die vom Kommandanten festgelegten Handlungsrichtlinien der Kantonspolizei versetzen die verschiedenen Abteilungen in die Lage, Personen und Objekte zu schützen, die Verkehrssicherheit zu fördern und ein korrektes Bewilligungs- und Zulassungswesen zu tätigen. Mit ihrer Präsenz wirkt die Kantonspolizei Thurgau präventiv und bürgernah.

Die rechtliche Grundlage für kriminalpolizeiliche Kontrollen im Milieu ist im Zuge einer Beschwerde und Strafanzeige seit 2019 in Frage gestellt. Die Vorgabe der Anzahl kriminalpolizeilicher Kontrollen bleibt daher reduziert, bis die Rechtslage geklärt oder eine genügende Rechtsgrundlage geschaffen ist. Einen entsprechenden Vorschlag sieht die Botschaft des Regierungsrates zur Änderung des Polizeigesetzes vom 5. Juli 2022 vor.

Produktegruppe Ereignisbewältigung

■ Produkte: Bearbeitung von strafbaren Handlungen, Bearbeiten von Unfällen, Bearbeitung von Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Dienstleistungen für Dritte

In den zwei Polizeiregionen Ost und West steht die Kantonspolizei Thurgau 365 Tage rund um die Uhr mit mindestens je drei Polizeipatrouillen im Einsatz. An den Wochenenden werden diese durch jeweils zwei weitere Polizeipatrouillen unterstützt. Rasche Reaktionszeiten und genügend Kräfte tragen wesentlich zu einer erfolgreichen Ereignisbewältigung bei. Präzise Tatortarbeit und professionelle Ermittlungen unterstützen eine konsequente Strafverfolgung. Auf die neu geplanten Zusatztouren über die Mittags- und Abendstunden muss aufgrund noch fehlender Ressourcen verzichtet werden. Die Vorgabe für die sichtbare Polizeipräsenz musste entsprechend angepasst werden.

Das Schwerpunktelement REPO steht mit fünf Mitarbeitenden an 365 Tagen im Einsatz und wirkt Brennpunkten mit entsprechenden Kontrollmassnahmen sowie gezielten Aktionen entgegen. Die Vorgabe für zu leistende Stunden anlässlich Schwerpunktaktionen in den Regionen fällt seit 2021 tiefer aus, weil die geleisteten Stunden an Grossanlässen nicht mehr als Schwerpunktaktionen gewertet werden. Zudem konnte das Schwerpunktelement aufgrund der zur Verfügung stehenden Ressourcen noch nicht mit der vorgesehenen Anzahl an Mitarbeitenden besetzt werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit/ Ereignisbewältigung	1	Kriminalpolizeiliche Kontrollen (Betäubungsmittel, Milieu)	90	90	91
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2	Prävention: Vorträge, Beratungen	250	150	302
	3	Verkehrserziehende Massnahmen in Kindergarten und Schulen	4'000	3'800	3'981
	4	Sichtbare Polizeipräsenz (Stunden)	120'346	121'128	120'662
	5	Mobile Geschwindigkeitskontrollorte	2'500	2'500	2'135
	6	Überwachungsstunden auf Gewässern	2'000	2'000	1'951
	7	Schwerpunktaktionen in den Regionen (Stunden)	14'000	15'000	11'389

4. Investitionsrechnung

5510 Kantonspolizei	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	1'912'000	3'857'000	878'747	-1'945'000	-50.4	1'033'253	117.6
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'912'000**	**-3'857'000**	**-878'747**	**-1'945'000**	**-50.4**	**1'033'253**	**117.6**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.000	Funkgeräte	122'000	Die Funkgeräte sind an ihrem Lebensende und müssen in den Jahren 2022 und 2023 ersetzt werden. Beschaffung 2. Tranche inkl. Zubehörmaterial.
5060.020	Lage- und Infozentrum / Führungsunterstützung	220'000	Zur Betreibung eines modernen Lage- und Infozentrums (LIZ) und zur Führungsunterstützung (FU) sind eine technische Infrastruktur wie Hard- und Software und Schnittstellen zur Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) notwendig. Das LIZ und die FU werden in die Räumlichkeiten der KNZ integriert.
5060.150	Polizeiboote	-880'000	Keine Investitionen im Jahr 2023.
5060.260	Tankstelle Stützpunkt Weinfelden	-200'000	Keine Investitionen im Jahr 2023.
5060.270	Dienstwaffen	-60'000	Die persönlichen Dienstwaffen der Polizistinnen und Polizisten sind seit über zehn Jahren im Einsatz und an deren Lebensende. Mit der Umrüstung auf das Pistolenmodell SFP 9 erfolgt auch ein Ersatz des Dienstholsters und damit eine Verbesserung der Handhabung. Die Ablösung der Dienstwaffe erfolgt über die Jahre 2022, 2023 und 2024. 2023 fallen weniger Kosten an als 2022.
5060.280	Einsatzleitfahrzeug	-250'000	Keine Investitionen im Jahr 2023.
5200.000	App «Mobile Einsatzführung» MEF	-260'000	Keine Investitionen im Jahr 2023.

Objektkredit Polycom	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Gesamtkredit Laufzeit 2019–2025	Restkredit
Ausgaben	330'000	1'017'000	122'036	5'770'000	3'801'807
Saldo	**330'000**	**1'017'000**	**122'036**	**5'770'000**	**3'801'807**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.230	Polycom Basisstationen	-687'000	Mit dem Budget 2019 wurde ein Objektkredit von Total 5.77 Mio. Franken für die Jahre 2019-2022 bewilligt. Wegen Projektverzögerungen aufgrund von Grösse und technischer Komplexität im Jahr 2020 und um ab dem Jahr 2022 Erfahrungen mit dem neuen Netz zu sammeln, verlängert sich die Projektdauer voraussichtlich bis ins Jahr 2024 oder 2025. Mit dem Budget 2021 hat der Grosse Rat die Verlängerung des Objektkredites bis 2025 genehmigt. Aufgrund der verzögerten Migrationsvorbereitung und den Abnahmen der Bundesschränke verschob sich der Rollout der Basisstationen bis ins Jahr 2022. Im Budgetjahr 2023 fallen verglichen mit dem Vorjahr weniger Investitionskosten an.

Objektkredit: Informatik Grossprojekte	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Gesamtkredit Laufzeit 2021–2023	Restkredit
Ausgaben	150'000	250'000	49'967	500'000	50'033
Saldo	**150'000**	**250'000**	**49'967**	**500'000**	**50'033**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.160	Informatik-Grossprojekte	-100'000	Die IT-Infrastruktur der Kriminalpolizei ist in den Jahren 2021 bis 2023 zu ersetzen. Für die Finanzierung wurde mit dem Budget 2021 ein Objektkredit von Total Fr. 500'000 genehmigt.

Objektkredit: Automatische Fahrzeugfahndung/ Verkehrsüberwachung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Gesamtkredit Laufzeit 2023–2026	Restkredit
Ausgaben	200'000	0	0	800'000	600'000
Saldo	**200'000**	**0**	**0**	**800'000**	**600'000**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.290	Automatische Fahrzeug-fahndung/Verkehrsüberwa-chung	200'000	Der Betrieb der Automatischen Fahrzeugfahndungs- und Verkehrsüberwachung AFV soll nach Inkraftsetzung des teilrevidierten Polizeigesetzes wieder aufgenommen werden. Die bestehenden Systemkomponenten aus dem Jahr 2011 sind komplett zu erneuern und die Anbindung an die durch den Bund gehostete Softwareumgebung ist zu erstellen. Basierend auf dem Bedarf des Kantons Thurgau und anhand der Erfahrungen aus der Beschaffung und Inbetriebnahme durch den Kanton Bern ist mit Kosten von total Fr. 800'000 zu rechnen. Die Kosten fallen über einen Zeitraum von vier Jahren an, so dass die schrittweise Inbetriebnahme und die schrittweise Integration der Kameras möglich ist und die Erfahrungen fortlaufend einbezogen werden können. Für die Finanzierung wird ein **Objektkredit 2023-2026** über Fr. 800'000 beantragt.

5640-5650 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Bevölkerungsschutz
Das Amt ist für die Konzeption und Koordination von Massnahmen im Rahmen der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen, die zeit- und lagegerechte Führung und Einsatzbereitschaft des kantonalen Führungsstabes, die Unterstützung und Beratung der Gemeinden sowie für die Ausbildung der regionalen Führungsstäbe zuständig. Es steuert den Schutzraumbau und sorgt mit 212 Sirenenstandorten und 13 mobilen Sirenen dafür, dass die Thurgauer Bevölkerung bei drohender Gefahr zeitgerecht gewarnt werden kann. Für die Ausbildungen im Verbundsystem Bevölkerungsschutz, die Orientierungstage für angehende Militär- und Schutzdienstpflichtige und Dritte betreibt das Amt ein kantonales Ausbildungszentrum.

Armee
Das Amt ist in den Bereichen Information und Verwaltung Ansprechpartner für über 19'000 wehrpflichtige Personen. Das Mutationswesen wird für ca. 26'000 meldepflichtige Armee- und Zivilschutzangehörige sichergestellt. Das Amt bietet alle Stellungspflichtigen zu einem Orientierungstag und anschliessend zur Rekrutierung auf. Es ist weiter zuständig für das militärische Kontrollwesen, die Wehrmännerentlassung, das Dienstverschiebungswesen, die ausserdienstliche Schiesspflicht, die Wehrpflichtersatzabgabe und das Disziplinarwesen der Armee und des Zivilschutzes. Die Kontakte zu den Truppen und zur Armeeführung werden gepflegt.

Zivilschutz
Das Amt ist für die Grundausbildung aller Stufen (Mannschaft, Unteroffiziere, Offiziere) und für die jährliche Weiterbildung der Offiziere zuständig. Es kontrolliert die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisationen und koordiniert die Regionen übergreifend. Die Gemeinden und Zivilschutzkommissionen erhalten nach Bedarf Beratung und Unterstützung in Zivilschutzfragen. Zusätzlich werden die Zivilschutzstellen in den Bereichen Kontrollführung und Kursadministration unterstützt. Das Amt führt das Kantonale Katastrophen Einsatzelement (KKE). Zudem bewilligt und koordiniert es Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	10'671'700	10'584'600	9'926'477	87'100	0.8	745'223	7.5
Ertrag	7'721'300	7'664'200	7'356'245	57'100	0.7	365'055	5.0
Saldo KORE	**-2'950'400**	**-2'920'400**	**-2'570'232**	**30'000**	**1.0**	**380'168**	**14.8**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-63'685				
Saldo ER	**-2'950'400**	**-2'920'400**	**-2'633'917**	**30'000**	**1.0**	**316'483**	**12.0**
Kostendeckungsgrad	72 %	72 %	74 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Zentrale Dienste							
Aufwand	781'223	717'596	677'280	63'626	8.9	103'943	15.3
Ertrag	355'200	281'000	282'019	74'200	26.4	73'181	25.9
Saldo	**-426'023**	**-436'596**	**-395'261**	**-10'574**	**-2.4**	**30'762**	**7.8**
Kostendeckungsgrad	45 %	39 %	42 %				
Bevölkerungsschutz							
Aufwand	1'464'200	1'365'272	1'236'427	98'928	7.2	227'773	18.4
Ertrag	233'100	190'200	206'436	42'900	22.6	26'664	12.9
Saldo	**-1'231'100**	**-1'175'072**	**-1'029'991**	**56'028**	**4.8**	**201'109**	**19.5**
Kostendeckungsgrad	16 %	14 %	17 %				
Zivilschutz							
Aufwand	1'529'949	1'481'625	1'346'284	48'324	3.3	183'665	13.6
Ertrag	3'000	88'000	50'000	-85'000	-96.6	-47'000	-94.0
Saldo	**-1'526'949**	**-1'393'625**	**-1'296'284**	**133'324**	**9.6**	**230'665**	**17.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	6 %	4 %				

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Armee							
Aufwand	6'896'329	7'020'107	6'666'486	-123'778	-1.8	229'843	3.4
Ertrag	7'130'000	7'105'000	6'817'790	25'000	0.4	312'210	4.6
Saldo	**233'671**	**84'893**	**151'304**	**148'778**	**175.3**	**82'367**	**54.4**
Kostendeckungsgrad	103 %	101 %	102 %				

Nicht-Globalbudget

5650 Ersatzbeiträge für öff. Schutzraum (SF)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'370'000	2'390'000	2'752'525	-20'000	-0.8	-382'525	-13.9
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'450'800	1'200'000	1'481'928	250'800	20.9	-31'128	-2.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	919'200	1'190'000	1'270'597	-270'800	-22.8	-351'397	-27.7
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Risikosituation in Europa, der Schweiz und damit auch im Thurgau hat sich mit dem Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine verändert. Dieses Risiko muss neu in die Beurteilung aufgenommen werden. Die Revision des Gesetzes über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen soll im Budgetjahr dem Grossen Rat vorgelegt werden. In der Gesetzüberarbeitung wird der Bevölkerungsschutz ganzheitlich erfasst. Neue Risiken und das totalrevidierte Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG) werden die Kantons- sowie die Gemeindefinanzen beeinflussen. Sicherheit wird in Zukunft mehr kosten. Die Covid-19-Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die drohende Energiemangellage binden Ressourcen im Amt. Projekte müssen im Sinne einer Priorisierung teils zurückgestellt werden. Die aktuelle Lage bedingt eine enge Zusammenarbeit mit den Regionen und Gemeinden. Die Zusammenarbeit mit anderen Ämtern in den Bereichen Pandemie-, Tierseuchenbekämpfung und Kulturgüterschutz ermöglichen die Nutzung von Synergien. Gemäss RRB Nr. 221 vom 30. März 2021 «Neudefinition Umlage Raumkosten» werden höhere Umlagekosten bei den staatseigenen Liegenschaften verrechnet. Dies belastet die Rechnung des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee zugunsten des Hochbauamtes.

Produktegruppe Zentrale Dienste

■ Produkte: Amtsorganisation, Steuerung

Der Amts- und Strategieprozess sowie die Projektbegleitungen werden koordiniert. Für die Steuerung der Schutzräume stehen in der Spezialfinanzierung die benötigten Mittel zur Verfügung. Der Zunahme der Bevölkerung im Kanton Thurgau wird mit dem Bau von Schutzplätzen entsprochen. Die Werterhaltung bei den bestehenden älteren Schutzräumen wird intensiviert. Die Alarmierungssysteme werden auf ihre Einsatzbereitschaft kontrolliert und laufend den technischen Anforderungen angepasst.

Produktegruppe Bevölkerungsschutz

■ Produkte: Fachstelle Bevölkerungsschutz, Ausbildungszentrum

Die Lageentwicklung wird mit dem Führungscockpit des kantonalen Führungstabs laufend verfolgt. Die Produkte stehen auch den regionalen Führungsstäben jederzeit zur Verfügung. Die Fachstelle Bevölkerungsschutz hält sich bereit, auch in besonderen Lagen Fachstäbe zu unterstützen. Die Risikoanalyse des Kantons muss überarbeitet werden. Insbesondere das Risiko eines bewaffneten Konflikts und die daraus entstehenden Konsequenzen für den Bevölkerungsschutz müssen analysiert und mögliche Massnahmen zur Risikominimierung vorgeschlagen werden. Die Energieversorgung ist ein zentrales Anliegen im Bevölkerungsschutz, notwendige Massnahmen werden mit Gemeinden und regionalen Führungsstäben geplant. Die Ausbildungen und Übungen der Führungsorganisationen werden sichergestellt. Die Fachstelle Bevölkerungsschutz erstellt Notfallplanungen, die erkannte Risiken minimieren. Seit dem 1. Januar 2021 ist das revidierte BZG in Kraft. Die Telematik-Mittel für die Einsatzbereitschaft werden vom Kanton und den Gemeinden getragen. Für die Entwicklung des Ausbildungszentrums Galgenholz sind die nötigen Grundlagen erarbeitet, und das mittel- und langfristige Vorgehen wird geplant.

Produktegruppe Zivilschutz

■ Produkte: Ausbildung Zivilschutz, Einsatz Zivilschutz

In der Ausbildung Zivilschutz sind die Vorgaben konstant. Das Ausbildungskonzept und die Sollzahlen der Zivilschutzorganisationen bleiben unverändert. Somit ist auch mit einem gleichbleibenden Aufwand für die Ausbildung zu rechnen. Die Umsetzung des «Flottenmanagements des Zivilschutzes» führt zu einem höheren Aufwand im Bereich Fahrzeuge, da ein zusätzliches Zugfahrzeug beschafft wird. Gemäss dem Bericht «Leistungsfähigkeit des Zivilschutzes Thurgau zur Einsatzbewältigung nach einem Erdbeben» wird im Bereich des KKE in den nächsten Jahren mit einem Kompetenz- und Ressourcenausbau gerechnet. Der Zivilschutz Thurgau ist bereit, bei Ereignissen gesellschaftlicher oder umweltbedingter Natur Einsatz zu leisten. Der Unterhalt und die Wartung des gesamten Einsatzmaterials des Zivilschutzes werden zusammen mit den Zivilschutzorganisationen in einer neuen Software koordiniert.

Produktegruppe Armee

■ Produkte: Kreiskommando, Wehrpflichtersatzabgabe

Der zu erwartende Aufwand in der Militärverwaltung wird im Rahmen der Vorjahre liegen. Beim Produkt Kreiskommando könnten sich im Dienstverschiebungswesen erste Auswirkungen einzelner Umsetzungsschritte der Digitalisierung auf Stufe Personelles der Armee bemerkbar machen. Im Disziplinarwesen werden sich die Einflüsse der Covid-Entscheide reduzieren und auf dem Niveau vor Corona einpendeln. Das Interesse der Frauen, freiwillig einen Orientierungstag besuchen zu wollen, wird weiter gefördert. Im Produkt Wehrpflichtersatzabgabe können erste Auswirkungen der anstehenden Gesetzesrevision spürbar werden. Das höhere Alter der Ersatzabgabepflichtigen wird weiterhin zu Mehreinnahmen führen. Dem entgegen steht die Reduktion der Abgabepflichtigen, die auf den flexiblen Rekrutierung-Start zurückzuführen ist.

3. Indikatoren

Produktegruppe	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Zentrale Dienste	1*	Anzahl Baugesuche davon (X) Projekte Schutzraumbau verfügt	*	*	566 (55)
Bevölkerungsschutz	2	Anzahl Informationen und Ausbildungen zu Gunsten Behörden und Partnerorganisationen	15	15	42
Zivilschutz	3	Anzahl Diensttage in den Kaderweiterbildungen	100	100	0
	4	Anzahl Inspektionen in den Ausbildungstagen der Zivilschutzorganisationen	20	20	5
Armee	5	95 % der Gesuchs-Beurteilungen innerhalb	5 Tage	5 Tage	5 Tage
	6 *	Anzahl Mahnungen, Betreibungen und Einsprachen Wehrpflichtersatzabgabe (Anzahl Veranlagungen)	*	*	4'060 (11'881)

Nr.	Kommentar
* 1 und 6	Sind reine Kennzahlen, ohne Vorgaben. Sie geben Auskunft über die Geschäftslast.
2	Enthält Stabsrapporte, Ausbildungen, Übungen und Einsätze in ausserordentlichen Lagen.

4. Investitionsrechnung

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	140'000	75'000	143'504	65'000	86.7	-3'504	-2.4
Einnahmen	140'000	75'000	143'504	65'000	86.7	-3'504	-2.4
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5710 Feuerschutzamt

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	408'600	480'200	301'330	-71'600	-14.9	107'270	35.6
Ertrag	55'000	55'000	55'484	0	0.0	-484	-0.9
Saldo	**-353'600**	**-425'200**	**-245'846**	**-71'600**	**-16.8**	**107'754**	**43.8**

Sowohl bei der Chemiewehr als auch bei den Seeölwehr-Stützpunkten sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Vorjahre geplant. Im Budget 2022 wurde erstmals ein Beitrag von Fr. 53'800 an den Verein «Schadenorganisation Erdbeben» veranschlagt. Dabei handelte es sich einmalig um einen höheren Betrag, welcher ab dem Jahr 2023 und für die Finanzplanjahre wiederkehrend, reduziert noch mit Fr. 15'400, budgetiert werden muss (siehe auch Botschaft Budget 2022, Seite 186).

2. Investitionsrechnung

5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	0	500'000	0	-250'000	-100.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**-500'000**	**0**	**-250'000**	**-100.0**	**0**	**0.0**

Es sind keine Investitionen im Jahr 2023 geplant.

8.6 Departement für Bau und Umwelt

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	157'891'600	138'975'400	137'238'388	18'916'200	13.6	20'653'212	15.0
Ertrag	122'286'100	111'607'000	111'958'593	10'679'100	9.6	10'327'507	9.2
Saldo	**-35'605'500**	**-27'368'400**	**-25'279'795**	**8'237'100**	**30.1**	**10'325'705**	**40.8**

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	90'216'000	89'636'000	64'416'422	580'000	0.6	25'799'578	40.1
Einnahmen	34'547'000	41'315'000	32'343'597	-6'768'000	-16.4	2'203'403	6.8
Saldo	**-55'669'000**	**-48'321'000**	**-32'072'825**	**7'348'000**	**15.2**	**23'596'175**	**73.6**

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
6010 Generalsekretariat DBU	3'684'000	3'665'500	3'449'843	18'500	0.5 %	234'157	6.8 %
6110 Amt für Raumentwicklung	11'845'700	5'756'900	4'592'616	6'088'800	105.8 %	7'253'084	157.9 %
6210 Hochbauamt	17'785'600	15'971'600	15'578'314	1'814'000	11.4 %	2'207'286	14.2 %
6240 Hochbauamt Mieten	-17'382'300	-16'504'800	-15'494'255	-877'500	-5.3 %	-1'888'045	12.2 %
6310 Tiefbauamt (SF)	-	-	77'200	-	-	-77'200	-100.0 %
6410 Amt für Denkmalpflege	3'351'300	2'989'800	2'721'494	361'500	12.1 %	629'806	23.1 %
6510 Amt für Umwelt	10'597'200	10'060'500	9'139'081	536'700	5.3 %	1'458'119	16.0 %
6610 Forstamt	4'724'000	4'678'900	4'515'502	45'100	1.0 %	208'498	4.6 %
6616 Programmvereinb. Forst (PV)	1'000'000	750'000	700'000	250'000	33.3 %	300'000	42.9 %
Nettoaufwand	**35'605'500**	**27'368'400**	**25'279'795**	**8'237'100**	**30.1 %**	**10'325'705**	**40.8 %**

Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr mit rund 8.2 Mio. Franken um 30.1 %. Die wichtigsten Bemerkungen zum Budget 2023 im Überblick:

Allgemeine Bemerkungen

- Amt für Raumentwicklung: Zur Umsetzung der Thurgauer Volksinitiative «Biodiversität Thurgau» wurde eine Teilrevision des TG NHG vorbereitet. Diese sieht die Schaffung einer Spezialfinanzierung Natur, Landschaft und Biodiversität vor (vgl. § 21a E-TG NHG), der jährlich mit dem Budget 6 Mio. Franken als Übertrag aus den allgemeinen Mitteln zuzuweisen sind. Auf die Zuweisung kann ganz oder teilweise verzichtet werden, wenn der Bestand der Spezialfinanzierung 24 Mio. Franken übersteigt. Mit der Gewinnverwendung wurden 2021 12 Mio. Franken und 2022 6 Mio. Franken in die neue Spezialfinanzierung eingelegt. Da die 24 Millionen-Grenze damit noch nicht erreicht ist, sind im Budget 2023 6 Mio. Franken als Übertrag an die neue Spezialfinanzierung budgetiert. Die Biodiversitätsstrategie und der zugehörige Massnahmenplan werden voraussichtlich im Herbst 2022 einer Vernehmlassung unterzogen.
- Hochbauamt: Steigende Energie- und Warenpreise und die höhere Zahl an Mietliegenschaften führen zu einem höheren Sachaufwand. Im Bereich der Umbauten und Renovationen wurde das angestrebte Ziel eines Werterhaltungsvolumens des Gebäudeversicherungswertes von 1.5 % bereits seit einigen Jahren nicht mehr erreicht. Das Budget für Umbauten und Renovationen wurde daher (nach Abzug der Pauschalkürzung) um rund 1 Mio. Franken erhöht. Die Digitalisierung verschiedener Prozesse im Hochbauamt (Gebäudeinformationsmanagement und digitale Transformation) führt zu höheren Umlagekosten im Bereich der Informatik.
- Mieten: Der Mietvertrag für den Neubau Campusgebäude Z der PHTG generiert neue Mietzinseinnahmen, die im Vorjahresbudget noch nicht enthalten waren. Die in den Ämtern der kantonalen Verwaltung vorhandenen Mietverträge wurden vom Hochbauamt übernommen (2.8 Mio. Fr.) und werden über die Raumumlagen weiterverrechnet.
- Amt für Denkmalpflege: Für die Umstellung auf e-Dossiers ist neben höheren Informatikumlagen eine externe Begleitung erforderlich. Zudem enthält das Budget 2023 eine befristete Stelle für die Schriftleitung der Jahrespublikation des Amtes.

- Amt für Umwelt: Die neuen Stellen sowie die Fortführung von bewilligten Projekten (Klimastrategie Thurgau, Massnahmenplan Lufthygiene, Massnahmenplan Ammoniak, kantonale Brauchwasserversorgungsplanung und Überprüfung Grundwasserschutzzonen Thurgau) führen zu einem höheren Nettoaufwand.
- Programmvereinbarung Forst: Der Nettoaufwand wurde, wie im Finanzplan 2023 vorgesehen, wieder auf 1 Mio. Franken erhöht. Per Ende 2021 liegt der Saldo der Rückstellungen für die Programmvereinbarungen Wald bei 1.285 Mio. Franken.

Sachaufwand
Der Sachaufwand steigt im Budget 2023 um 7.315 Mio. Franken bzw. 12.9 % von knapp 56.7 Mio. Franken auf rund 64 Mio. Franken. Die wichtigsten Gründe (in Mio. Fr.):
- 2.6 Umsetzung der Biodiversitätsinitiative (Kontenabschnitte 6125, 6130 und 6610)
- 0.6 Steigende Energie- und Warenpreise und die höhere Zahl an Mietliegenschaften
- 1.0 Erhöhung Budget Umbauten und Renovationen
- 3.1 Zentralisierung der Mietverträge aus den Ämtern sowie neue Anmietungen im Budget (Weiterverrechnung über Raumumlagen)

Stellen
Im Rahmen der Budgeteingabe wurden von den Ämtern DBU insgesamt 20.1 neue Stellen angemeldet. 11.7 Stellenbegehren wurden im Zuge des weiteren Prozesses abgelehnt. Das Budget 2023 des DBU beinhaltet somit 8.4 zusätzliche Stellen (Generalsekretariat +0.7, ARE +2.8, DP +1.7, AfU +1.8 und FA +1.4), davon 1.7 als Umwandlung von befristeten Stellen (DP), 2.4 Stellen im Rahmen der Biodiversitätsinitiative (2 ARE, 0.4 FA) und 1.5 Stellen im Rahmen der Umsetzung der empfohlenen Massnahmen aus dem externen Schlussbericht des Projektes rapido.
- Generalsekretariat: Gemäss Empfehlung im externen Schlussbericht des Projektes rapido wird die Schaffung einer Stelle «Prozessmanager/-in» vorgesehen (70 %). Die Baubewilligungs- und Planungsgeschäftsprozesse sind wichtige Kernprozesse des DBU mit grossen Aussenwirkungen. Hauptziel der neuen Rolle ist es, die Prozesse laufend zu optimieren, Schwierigkeiten rasch zu beheben und die Durchlaufzeit zu beschleunigen. Die laufende Weiterentwicklung soll die gesamte Organisation entlasten. Ohne die neue Rolle wird die Verbesserung nur punktuell oder über zusätzliche Projekte möglich sein. Durch die Definition von klaren Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten wird die Rolle in die Gesamtorganisation eingebunden und soll rasch eine positive, auch von aussen spürbare Wirkung realisieren.
- Amt für Raumentwicklung: Zur Umsetzung der Thurgauer Volksinitiative «Biodiversität Thurgau» (Biodiversitätsinitiative) werden in einem ersten Schritt 2 neue Stellen geschaffen. Zudem wird die Empfehlung aus dem Projekt rapido, juristisches Fachwissen auf Stufe Amt aufzubauen, mit einer 80 %-Stelle vorgesehen. Mit der Besetzung der Stelle können im Amt für bestimmte Themen direktere Wege begangen werden und ein entsprechender Wissensaufbau erfolgen. Mit der Schaffung der Stelle im ARE kann zudem die Problematik rund um die Befangenheit dort, wo das Departement als Rechtsmittelinstanz oder als Entscheidbehörde fungiert, aufgefangen werden. Die zeitliche Koordination zwischen Genehmigungs- und Rechtsmittelverfahren kann verbessert werden.
- Hoch- und Tiefbauamt: Im Budget 2023 ist keine neue Stelle enthalten, allerdings wird für die Bewältigung des hohen Investitionsvolumens der kommenden Jahre voraussichtlich mit dem Budget 2024 eine neue Projektleiterstelle im Hochbauamt zu schaffen sein.
- Amt für Denkmalpflege: Zur Bewältigung der Aufgaben werden befristete Anstellungen (Bearbeitung Beitragsgesuche, Recordsmanagement, Sekretariat) umgewandelt.
- Amt für Umwelt: Zur Bewältigung der steigenden Anzahl von Gesuchen für die Bewilligung von Erdwärmesondenbohrungen werden die Stellenquanten um 30 % erhöht. Im Bereich Gewässernutzung werden zusätzliche 40 Stellenprozent geschaffen (Zunahme Anfragen betreffend thermische Nutzung von Bodensee- und Grundwasser, Überprüfung Schutzzonen, Ausscheidung Zuströmbereiche, Vollzug Einbauten in das Grundwasser). Der Ausbau der Antennenstandorte und die Umrüstung der bestehenden Anlagen wird seitens Mobilfunkbetreibern rasch vorangetrieben. Um den Vollzug sicherzustellen und der steigenden Geschäftszahl zu begegnen, aber auch um dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung nachzukommen, werden die Stellenquanten um 60 % erhöht. Der Informations- und Koordinationsaufwand im Bereich Neobiota, aber auch die Zahl der Einsätze im Umwelt-Pikettdienst, sind deutlich gestiegen. Zudem besteht im Bereich der Vollzugsaufgaben Industrie und Gewerbe ein Rückstand. Dem soll mit der Erhöhung der Stellenquanten um 50 % begegnet werden. Die vorgesehenen Aufstockungen unterstützen zudem das Amt im Bestreben, die Fristen bei der Baugesuchsprüfung einzuhalten. Für die Umsetzung von Thur^{+} wird voraussichtlich mit dem Budget 2024 eine neue Projektleiterstelle zu schaffen sein.
- Forstamt: Im Betrieb Seerücken-Rhein soll eine neue Forstwartstelle (1.0) geschaffen werden (selbsttragend durch Einnahmen aus Drittaufträgen). Für die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie im Bereich Wald werden 0.4 Stellen benötigt.

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
6015 Massn. Schutz Pflege Natur/Heimat	-	-	240'000	-	-	-240'000	-100.0 %
6110 Amt für Raumentwicklung	-	-	12'769	-	-	-12'769	-100.0 %
6125 Natur und Biodiversität (SF)	100'000	-	-	100'000	100.0 %	100'000	100.0 %
6210 Hochbauamt	32'570'000	24'477'000	14'745'465	8'093'000	33.1 %	17'824'535	120.9 %
6310 TBA, Anschaffungen	900'000	1'000'000	1'189'725	-100'000	-10.0 %	-289'725	-24.4 %
6330 TBA, Kantonaler Strassenbau	16'040'000	15'800'000	10'026'325	240'000	1.5 %	6'013'675	60.0 %
6377 TBA, Werkhof Neubauten	200'000	1'800'000	1'888'374	-1'600'000	-88.9 %	-1'688'374	-89.4 %
6510 Amt für Umwelt	3'070'000	2'265'000	1'056'165	805'000	35.5 %	2'013'835	190.7 %
6523 Schutzbauten Wasser (PV)	2'009'000	2'009'000	2'009'000	-	0.0 %	-	0.0 %
6532 Revitalisierungen (PV)	540'000	540'000	540'000	-	0.0 %	-	0.0 %
6610 Forstamt	240'000	430'000	365'002	-190'000	-44.2 %	-125'002	-34.2 %
Nettoausgaben	**55'669'000**	**48'321'000**	**32'072'825**	**7'348'000**	**15.2 %**	**23'596'175**	**73.6 %**

Das Nettoinvestitionsvolumen liegt mit 7.348 Mio. Franken 15.2 % über dem Vorjahreswert. Basis im Hoch- und Tiefbaubereich bilden die jährlich aktualisierten Bauprogramme. Die wichtigsten Bemerkungen im Überblick:

- Spezialfinanzierung Natur und Biodiversität: Dieser neue Kontenabschnitt ist für allfällige Landkäufe im Rahmen der Umsetzung der Biodiversitätsinitiative vorgesehen. Ein konkretes Vorhaben liegt noch nicht vor.
- Hochbauamt: Das Investitionsvolumen wurde bewusst erhöht, zum einen um einen Impuls zu setzen, zum anderen weil in den nächsten Jahren viele Vorhaben zur Realisierung vorgesehen sind (vgl. Bauprogramm Hochbauten). Die Korrektur Erfüllungsgrad wurde auf 15 % erhöht, da es durch Einsprachen, Verzögerungen u.ä. zu Verschiebungen kommen kann. Im Budgetjahr ist eine Auflösungstranche der Vorfinanzierung Hochbauten in der Höhe von 5.64 Mio. Franken vorgesehen. Der Bestand per Ende 2021 lag unverändert bei 15.418 Mio. Franken, im Budget 2022 ist eine Auflösungstranche enthalten.
- Tiefbauamt: Die Korrektur Erfüllungsgrad wurde wie im Hochbauprogramm von 10 % auf 15 % erhöht. Für die behindertengerechte Sanierung von Bushaltestellen werden Mittel aus der Spezialfinanzierung LSVA entnommen. Bei den Werkhöfen sind im Budget 2023 Planungskosten für den Werkhof Amriswil vorgesehen.
- Amt für Umwelt: Der bauliche Unterhalt von Flüssen wird forciert, die Sanierung der Binnenkanalbrücke in Pfyn soll ebenfalls 2023 erfolgen.
- Forstamt: Die Beiträge an die Güterzusammenlegung (GZ) Schurten reduzieren sich, der Abschluss der GZ ist im Jahr 2024 vorgesehen.

6010-6020 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag an das Generalsekretariat DBU bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Als Stabstelle des Departementes fallen insbesondere folgende Aufgaben an:

- Beratung des Departementschefs und der Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen, finanziellen und administrativen Fragen;
- Koordination und Betreuung der departementalen Geschäfte;
- Beratung von internen und externen Kunden im Bereich öffentliches Beschaffungswesen;
- Koordination der Umweltverträglichkeitsprüfungen;
- Rechtspflege und Gesetzgebungsarbeiten;
- Führen komplexer Projekte und Sachdossiers;
- Erarbeitung der Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departements;
- Sicherstellung des Controllings über alle Ämter.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6010 Generalsekretariat DBU	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'914'000	3'885'500	3'630'569	28'500	0.7	283'431	7.8
Ertrag	330'000	320'000	391'523	10'000	3.1	-61'523	-15.7
Saldo KORE	**-3'584'000**	**-3'565'500**	**-3'239'046**	**18'500**	**0.5**	**344'954**	**10.6**
Übertrag auf 6015.4990.502 (NHG)	-100'000	-100'000	-200'000				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-10'798				
Saldo ER	**-3'684'000**	**-3'665'500**	**-3'449'844**	**18'500**	**0.5**	**234'156**	**6.8**
Kostendeckungsgrad	8 %	8 %	11 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Rechtsdienste							
Aufwand	2'634'123	2'615'425	2'328'544	18'698	0.7	305'579	13.1
Ertrag	170'000	170'000	230'433	0	0.0	-60'433	-26.2
Saldo	**-2'464'123**	**-2'445'425**	**-2'098'111**	**18'698**	**0.8**	**366'012**	**17.4**
Kostendeckungsgrad	6 %	6 %	10 %				
Zentrale Dienste							
Aufwand	1'279'877	1'270'075	1'302'025	9'802	0.8	-22'148	-1.7
Ertrag	160'000	150'000	161'090	10'000	6.7	-1'090	-0.7
Saldo	**-1'119'877**	**-1'120'075**	**-1'140'935**	**-198**	**0.0**	**-21'058**	**-1.8**
Kostendeckungsgrad	13 %	12 %	12 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt für das Jahr 2023 unverändert. Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 0.5 %. Die Ende 2022 auslaufende befristete Projektstelle (100 %) für die Koordination Wil West entfällt, neu im Budget 2023 ist eine aus dem Projekt rapido resultierende 70 %-Stelle für eine/n Prozessmanger/-in. Damit stehen dem Generalsekretariat per 1.1.2023 20.9 Stellen und 2 Praktikumsplätze im Rechtsdienst zur Verfügung (Vorjahr: 21.2 Stellen und 2 Praktikumsplätze).

Produktegruppe Rechtsdienste

■ Produkte: Verfahren, Rechtsauskünfte

Es zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen ab.

Produktegruppe Zentrale Dienste

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling, Finanzen und Rechnungswesen, UVP, Öffentliches Beschaffungswesen, Grundlagen Führungsunterstützung, Parlamentarische Vorstösse/Vernehmlassungen, Information/Kommunikation/Veranstaltungen

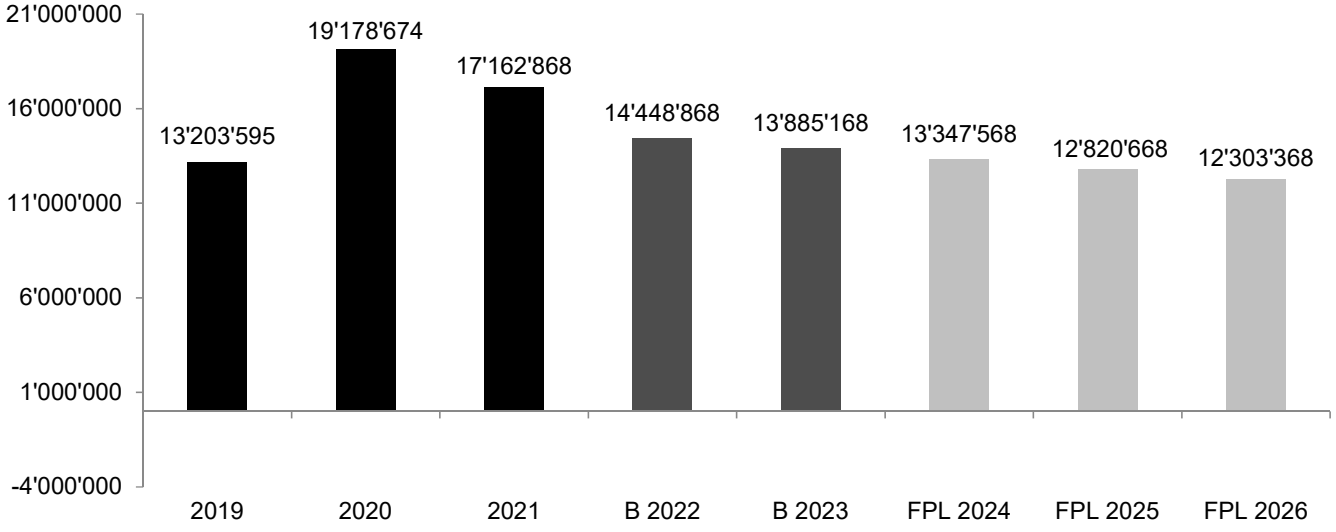
Es zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen ab.

Nicht-Globalbudget

6015 Massnahmen zum Schutz u. zur Pflege d. Natur u. Heimat	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'645'300	7'716'600	7'266'044	-4'071'300	-52.8	-3'620'744	-49.8
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	3'081'600	5'002'600	5'250'238	-1'921'000	-38.4	-2'168'638	-41.3
Entnahme aus Spezialfinanzierung	563'700	2'714'000	2'015'806	-2'150'300	-79.2	-1'452'106	-72.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

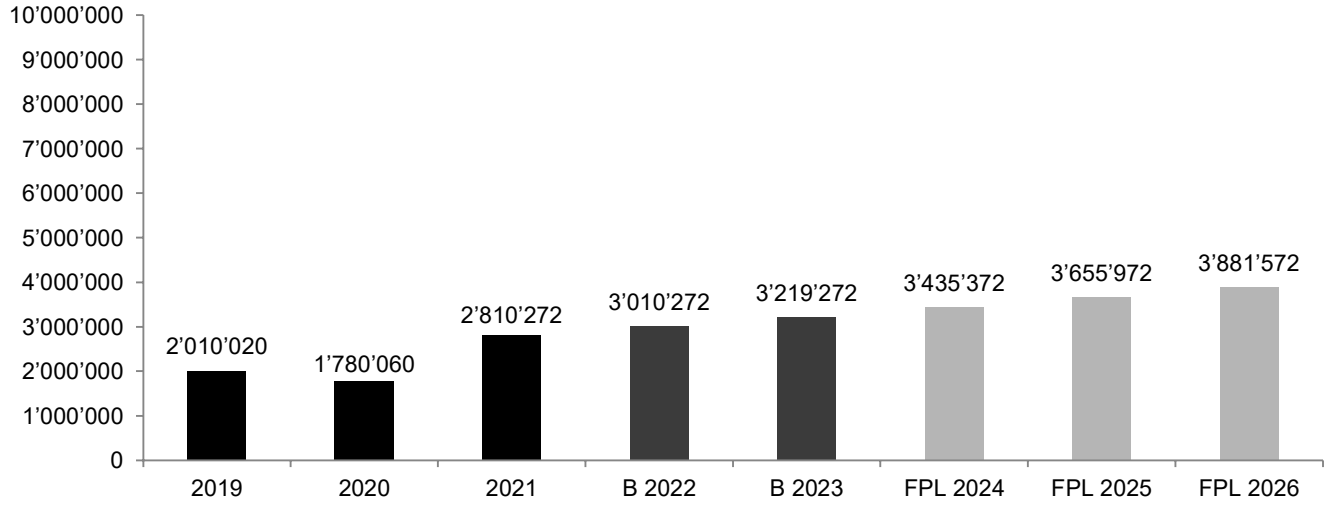
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
	(PV 2020-2024)		
3010.000	Personalkosten N+L	-84'300	
3130.130	Grundl. Natur+Landschaft	-520'000	
3632.120	Aufg. Natur+Landschaft § 17-20 NHG	-2'422'000	Diese Konten wurden in die neue Spezialfinanzierung Natur, Landschaft und Biodiversität gemäss § 21a E-TG NHG überführt (vgl. Kontenabschnitte 6125 und 6130).
4630.190	Bundesbeitr. Natur+Landschaft	-1'947'100	
3635.130	Beiträge Korp.+Vereinigungen Natur+Landschaft	-25'000	
3637.110	Ökoleistungen Landwirtschaft	-1'000'000	
4500.100	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-2'150'300	Die Entnahme reduziert sich als Folge der Verschiebung in die neue Spezialfinanzierung Natur, Landschaft und Biodiversität.

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds Massnahmen zum Schutz und zur Pflege von Natur und Heimat (NHG)
Stand jeweils am 31.12.



6020 Mehrwertabgaben	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	56'780	0	0.0	43'220	76.1
Einlage in Spezialfinanzierung	209'000	200'000	1'030'212	9'000	4.5	-821'212	-79.7
Ertrag	309'000	300'000	1'086'992	9'000	3.0	-777'992	-71.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Entwicklung Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Rechtsdienste / Verfahren	1	Fristgerechte Bearbeitung von Standardrekursen, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	80 % < 18 Wochen	80 % < 18 Wochen	57 %
	2	Fristgerechte Bearbeitung von Nicht-Standardrekursen, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftenwechsel expediert	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftenwechsel expediert	47 %
Zentrale Dienste / Öffentliches Beschaffungswesen (ÖBW)	5	Anzahl Schulungen der internen und externen Kunden	2	2	6

Nr. Kommentar
1+2 Sistierungen können erst seit Anfang 2022 in Fabasoft erfasst werden. Die Datenlage für eine Neudefinition der Indikatoren ist noch nicht ausreichend. Neue Indikatoren für den Rechtsdienst werden mit dem Budget 2024 definiert.

4. Investitionsrechnung

6015 Massnahmen zum Schutz u. zur Pflege d. Natur u. Heimat	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	0	240'000	0	0.0	-240'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-240'000**	**0**	**0.0**	**-240'000**	**-100.0**

6110-6130 Amt für Raumentwicklung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrales Anliegen des Amtes für Raumentwicklung ist die zukunftsgerichtete Mitgestaltung unseres Lebensraumes. Dabei sind insbesondere die unterschiedlichen Ansprüche an den Raum aufeinander abzustimmen, um sinnvolle Lösungen zu erzielen. Der Leistungsauftrag beinhaltet die Produktegruppen Information, kantonale Planung, Ortsplanung, Natur und Landschaft, Baugesuche, Bauen ausserhalb Bauzonen und Wohnbauförderung.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6110 Amt für Raumentwicklung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	6'911'700	6'112'900	4'880'865	798'800	13.1	2'030'835	41.6
Ertrag	1'066'000	356'000	402'823	710'000	199.4	663'177	164.6
Saldo KORE	**-5'845'700**	**-5'756'900**	**-4'478'042**	**88'800**	**1.5**	**1'367'658**	**30.5**
- Übertrag in SF Biodiversität	-6'000'000						
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-114'574				
Saldo ER	**-11'845'700**	**-5'756'900**	**-4'592'616**	**6'088'800**	**105.8**	**7'253'084**	**157.9**
Kostendeckungsgrad	15 %	6 %	8 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Information							
Aufwand	78'206	60'289	57'204	17'917	29.7	21'002	36.7
Ertrag	534	534	631	0	0.0	-97	-15.4
Saldo	**-77'672**	**-59'755**	**-56'573**	**17'917**	**30.0**	**21'099**	**37.3**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Kantonale Planung							
Aufwand	1'851'513	1'976'851	1'405'760	-125'338	-6.3	445'753	31.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'851'513**	**-1'976'851**	**-1'405'760**	**-125'338**	**-6.3**	**445'753**	**31.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ortsplanung							
Aufwand	1'096'433	654'625	765'101	441'808	67.5	331'332	43.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'096'433**	**-654'625**	**-765'101**	**441'808**	**67.5**	**331'332**	**43.3**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Natur und Landschaft							
Aufwand	1'736'209	1'916'522	1'246'094	-180'313	-9.4	490'115	39.3
Ertrag	5'466	5'466	6'454	0	0.0	-988	-15.3
Saldo	**-1'730'743**	**-1'911'056**	**-1'239'640**	**-180'313**	**-9.4**	**491'103**	**39.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	1 %				
Baugesuche							
Aufwand	1'012'595	590'621	1'385'830	421'974	71.4	-373'235	-26.9
Ertrag	477'000	166'250	386'640	310'750	186.9	90'360	23.4
Saldo	**-535'595**	**-424'371**	**-999'190**	**111'224**	**26.2**	**-463'595**	**-46.4**
Kostendeckungsgrad	47 %	28 %	28 %				
Bauen ausserhalb Bauzonen							
Aufwand	1'101'744	873'992	0	227'752	26.1	1'101'744	0.0
Ertrag	583'000	183'750	0	399'250	217.3	583'000	0.0
Saldo	**-518'744**	**-690'242**	**0**	**-171'498**	**-24.8**	**518'744**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	53 %	21 %	0 %				

6110 Amt für Raumentwicklung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Wohnbauförderung							
Aufwand	35'000	40'000	20'876	-5'000	-12.5	14'124	67.7
Ertrag	0	0	9'098	0	0.0	-9'098	-100.0
Saldo	**-35'000**	**-40'000**	**-11'778**	**-5'000**	**-12.5**	**23'222**	**197.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	44 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die markante Steigerung des Aufwandes ist dem Projektauftrag «Biodiversitätsstrategie Thurgau» geschuldet. Zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie werden die daraus resultierenden Massnahmen über die neue Spezialfinanzierung «Natur, Landschaft und Biodiversität» abgerechnet. Das Globalbudget des ARE beinhaltet lediglich den Übertrag in die Kontogruppen der Spezialfinanzierung. Nach der Behandlung der Biodiversitätsstrategie Thurgau durch den Grossen Rat im Frühjahr 2023 wird die Umsetzung der im Massnahmenplan erläuterten Massnahmen rasch beginnen.

Projekte wie die Kantonale Nutzungszone (KNZ) Wil West und KNZ KVA Weinfelden werden unter der Federführung des ARE umgesetzt und binden entsprechende Ressourcen. Die hierfür geschaffene befristete Projektleitungsstelle konnte bis dato nicht besetzt werden. Dies veranlasst das Amt, Aufträge an Drittfirmen zu vergeben.

Dem Zweijahresrhythmus zur rollenden Anpassung des kantonalen Richtplans (KRP) folgend, steht nun die Teilrevision 2022/2023 an. Im Kontext des Themenkreises Fruchtfolgeflächen startet 2022 das ämterübergreifende Pilotprojekt zur Bodenkartierung, in dem Mitarbeitende des ARE eingebunden sind. Die Arbeiten zum Projektauftrag zur Positionierung des Kantons Thurgau in das Raumkonzept Schweiz sind auf Kurs.

In der Baugesuchszentrale wird die Digitalisierung vorangetrieben. Mit dem im 2022 gestarteten Projekt eBau-Portal wird eine wesentliche elektronische Schnittstelle für Gesuchstellende zur kantonsinternen «Baugesuchs- und Ortsplanungsapplikation» (BOA) geschaffen. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass die Gemeinden inskünftig die Baugesuche und Planungsgeschäfte digital einreichen und die Stellungnahmen auch in digitaler Form empfangen können. Nach einer Testphase mit ausgewählten Gemeinden soll die Schnittstelle eBau Ende 2023 zur Verfügung stehen.

Für die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie hat das ARE zwei Vollzeitstellen für die Abteilung Natur und Landschaft beantragt. Zudem wurde im Projekt «rapido» die Anstellung eines Amtsjuristen zur Umsetzung empfohlen. Dementsprechend wurde mit dem Budget 2023 eine Vollzeitstelle für einen Juristen beantragt, die im Zuge der Kürzungsrunde auf 80 Stellenprozent reduziert wurde.

Produktegruppe Information

■ Produkte: Info-Veranstaltungen, Broschüren

Die sogenannten «Planerstämme», d.h. die Treffen für den gegenseitigen Informationsaustausch mit den im Thurgau planenden Büros, werden 2023 weitergeführt. Zudem ist geplant, die für die Thurgauer Gemeinden geschaffene Plattform «Erfahrungsaustausch Innenentwicklung» auch im Jahr 2023 mit einer Veranstaltung fortzusetzen.

Im Jahr 2022 werden die Bauzonenreserven mit der Methode raum^{+} nacherhoben. Die Resultate dieser Nacherhebung werden den Gemeinden im Frühjahr 2023 an einer Abschlussveranstaltung präsentiert. An dieser Veranstaltung wird auch ein Abschlussbericht mit den wichtigsten Erkenntnissen abgegeben.

Im Mai ist wiederum der traditionelle Blumenwiesentag geplant. Er dient seit Jahren dem Fachaustausch der Landwirte zur Ansaat und Pflege von artenreichen Heuwiesen. Erneut vorgesehen sind auch Erfahrungsaustausche und Kurse für Werkhofmitarbeitende, welche öffentliche Flächen ökologisch aufwerten und pflegen. Die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Thurgau dürfte mittelfristig zu einem starken Ausbau von Sensibilisierungs- und Informationsaktivitäten führen.

Produktegruppe Kantonale Planung

■ Produkte: Kantonaler Richtplan, Grundlagen, Koordination und Umsetzung

Kantonaler Richtplan
Aktuell sind drei Richtplananpassungen am Laufen: Die Richtplanänderung «Kleinsiedlungen», die Teilrevision des KRP 2020/2021 und die Teilrevision des KRP 2022/2023. Im Januar 2022 hat der Regierungsrat die Richtplanänderung «Kleinsiedlungen» (Stand: Dezember 2021) erlassen und dem Grossen Rat mit einer Botschaft zur Genehmigung überwiesen. Die Genehmigung durch den Grossen Rat wird nach den Sommerferien 2022 erwartet, diejenige durch den Bundesrat Ende 2022. Die Teilrevision des KRP 2020/2021 wird voraussichtlich noch vor den Sommerferien 2022 erlassen und dem Grossen Rat mit einer Botschaft zur Genehmigung überweisen. Auch bei dieser Richtplananpassung wird die Genehmigung durch den Grossen Rat nach den Sommerferien 2022 erwartet (September), diejenige durch den Bundesrat Ende 2022. Im Frühjahr 2022 wurde mit der Teilrevision des KRP 2022/2023 bzw. mit der entsprechenden Umfrage bei den kantonalen Fachstellen begonnen. Bis Ende September 2022 werden die erforderlichen Richtplanentwürfe in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen erarbeitet. Ende 2022 findet die kantonsinterne Vernehmlassung dieser Richtplanentwürfe statt. Zudem werden die Richtplanentwürfe Anfang 2023 auch den Verbänden und Organisationen sowie den Nachbarkantonen und dem benachbarten Ausland zur Diskussion gestellt. Vor den Sommerferien 2023 werden die allenfalls angepassten Richtplanentwürfe öffentlich bekanntgemacht und dem Bund zur Vorprüfung eingereicht. Die Genehmigung der Teilrevision des KRP 2022/2023 durch den Grossen Rat wird Ende 2023 erwartet, diejenige durch den Bundesrat Ende des ersten Quartals 2024.

Grundlagen
Raumbeobachtung
Alle vier Jahre müssen die Kantone den Bund über den Stand der Richtplanung, deren Umsetzung und wesentliche Änderungen der Grundlagen informieren (Art. 9 RPV). Der letzte Raumentwicklungsbericht wurde 2019 erarbeitet. Im Jahr 2023 muss daher wieder ein Bericht erstellt werden. Mitte 2023 wird mit der Erarbeitung des Berichts begonnen. Voraussichtlich wird der Bericht im ersten Halbjahr 2024 dem Bund zugestellt. Die kantonale Raumbeobachtung befindet sich derzeit im Aufbau. Bis Ende 2022 wird das Thema «Raumbeobachtung» auf der Homepage des ARE TG öffentlich zugänglich gemacht. Ab 2023 werden auf der Homepage des ARE TG in gewissen Zeitabständen spezifische Themen aus der Raumbeobachtung beleuchtet. In welcher Regelmässigkeit dies der Fall sein wird, ist aktuell in Abklärung.

Abschluss Nacherhebung Raum⁺ 2022
Im Jahr 2022 werden in allen Thurgauer Gemeinden und in Zusammenarbeit mit diesen die Bauzonenreserven nach der Methode raum⁺ nacherhoben. Im ersten Quartal 2023 werden die Resultate dieser Nacherhebung ausgewertet. Es wird ein Abschlussbericht erstellt und die gemeindespezifischen Auslastungen der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ) werden aktualisiert. Die Resultate der raum⁺ Nacherhebung 2022 werden den Gemeinden im Frühjahr 2023 an einer Veranstaltung präsentiert.

Fruchtfolgeflächen
Die im Zusammenhang mit dem überarbeiteten Sachplan Fruchtfolgeflächen (FFF) stehenden Arbeiten rund um das Thema FFF werden 2023 weitergeführt. Im Vordergrund steht dabei die Umsetzung der Ergebnisse aus dem Projekt «Kompensation von FFF im Kanton Thurgau» (Kompensationsregelung im KRP, Vollzugshilfe). Zudem wird bis Ende 2022 geprüft, ob ein Fonds geschaffen werden soll, in welchen im Falle eines Verbrauchs von FFF flächenabhängige Entschädigungen einbezahlt werden können (KRP, Planungsauftrag 2.2 C). Gegebenenfalls werden im Jahr 2023 die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen erarbeitet. Im Zusammenhang mit der bevorstehenden schweizweiten Bodenkartierung werden zurzeit in verschiedenen Kantonen Pilotprojekte durchgeführt, so auch im Kanton Thurgau. Unter der Leitung des Amtes für Umwelt (AfU) und in enger Zusammenarbeit mit dem nationalen Kompetenzzentrum Boden (KOBO) wird bis Mitte 2023 ein entsprechendes Pilotprojekt umgesetzt. Mit der Konkretisierung und Umsetzung des über 10 bis 15 Jahre laufenden Auftrags zur Überarbeitung der bestehenden FFF-Erhebung im Kanton Thurgau kann erst gestartet werden, wenn die Ergebnisse aus den verschiedenen Pilotprojekten vorliegen und damit mehr Klarheit besteht im Hinblick auf die schweizweite Bodenkartierung.

Positionierung des Kantons Thurgau im Raumkonzept Schweiz
Alle fünf Jahre wird überprüft, ob das Raumkonzept Schweiz angepasst werden muss. Im Hinblick auf den bevorstehenden Überprüfungs- bzw. Überarbeitungsprozess (2023/2024) wird im Sommer 2022 ein Projekt gestartet, dass klären soll, ob sich der Kanton Thurgau im Raumkonzept Schweiz noch richtig abgebildet sieht oder ob aus einer gesamtkantonalen Sicht Anpassungen erforderlich sind. Das Projekt wird voraussichtlich auch noch die erste Jahreshälfte 2023 in Anspruch nehmen. Die erforderlichen Grundlagen für dieses Projekt wurden erarbeitet und liegen zwischenzeitlich vor.

Agglomerationsprogramme
Gestützt auf die Agglomerationsstrategie des Kantons Thurgau (2016) und die noch zu erarbeitende Vierjahresstrategie 2022 unterstützt der Kanton die Arbeiten in den fünf Agglomerationen mit Thurgauer Beteiligung zur Entwicklung der Agglomerationsprogramme der 5. Generation (AP5) mit aktiver Mitarbeit in den Gremien und Projektteams. Die Umsetzung der Massnahmen aus den bisherigen Agglomerationsprogrammen (1. bis 3. Generation) beim Kanton und den federführenden Thurgauer Gemeinden wird weiterhin begleitet und unterstützt. Auf der Grundlage der Prüfberichte zu den Agglomerationsprogrammen der 4. Generation (AP4) wird der Kanton mit dem Bund Leistungsvereinbarungen über die Umsetzung der priorisierten Massnahmen abschliessen.

Produktegruppe Ortsplanung

■ Produkte: Planungen, Beratungen, Grundlagen, Rechtsfälle

Planung
Im Bereich Ortsplanung werden jährlich über 150 Planungsgeschäfte bearbeitet. Dabei geht es um das Verfassen von Vorprüfungsberichten und die Erstellung von Entscheiden zu den von den Gemeinden eingereichten Zonen- und Richtplänen, Baureglementen, Gestaltungs- und Baulinienplänen sowie weiteren Planungsinstrumenten. Die Zahl an Genehmigungsgesuchen zu Ortsplanungsrevisionen wird in den Jahren 2023/2024 aufgrund auslaufender Fristen gemäss Planungs- und Baugesetz in einer Spitze münden. Von den 80 Gemeinden wurden 57 Ortsplanungsrevisionen vorgeprüft, aber insgesamt erst 30 Gesuche genehmigt.

Beratungen
Die Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen von Privaten und Gemeinden ist weiterhin hoch. Die Komplexität der gesetzlichen Grundlagen und die zunehmende Themenvielfalt führt dazu, dass sowohl Fragen zu Verfahrensabläufen als auch zu materiellen Inhalten von Planungsgeschäften zahlreich sind. Neue Themen wie Windenergie, der Umgang mit der Siedlungsentwicklung nach innen und dem ISOS, die Umsetzung der Weilerzonenthematik oder auch die informellen Planungen bei grösseren Vorhaben fordern die Gemeinden und lösen Beratungsaufwand aus. Die jüngst eingeführten Gespräche bei der Einreichung der Unterlagen durch die Gemeinden im Rahmen der Ortsplanungsrevision haben sich bewährt, der Kontakt zu den Gemeinden wird gefördert, die Kommunikation und das gegenseitige Verständnis werden verbessert. Es wird ins Auge gefasst, bei der Eröffnung der Vorprüfungsberichte ebenfalls Gespräche einzuführen.

Grundlagen
Das revidierte Planungs- und Baugesetz (PBG) verlangt von den Gemeinden, dass sie ihre Rahmennutzungspläne an die neue Gesetzgebung und den revidierten kantonalen Richtplan anpassen. Nachdem ein Grossteil der revidierten Baureglemente bereits vorgeprüft oder sogar genehmigt wurde, sind die Gemeinden nach wie vor an der Überarbeitung ihrer Richt- und Zonenpläne. Zudem wird das Projekt «Kleinsiedlungen» ein Grossteil der Gemeinden zu Zonenanpassungen zwingen. Die Abteilung Ortsplanung ist in die Erarbeitung von Grundlagen wie Merkblättern, Weisungen oder Erläuterungen involviert, damit die zuständigen Gemeindebehörden den Vollzug sachgerecht vornehmen können. Das laufende Projekt Geo2020 des Amtes für Geoinformation (AGI) zielt insbesondere auf die Einführung vollständig digitaler Prozesse und Produkte im Bereich der Nutzungsplanung ab. Die Mitwirkung durch ARE-Vertreter bindet bereits in der Entwicklungsphase Personalressourcen. Im Zuge der Digitalisierung wird u.a. das Ziel verfolgt, die Rechtskraft der heutigen analogen Zonenpläne auf die digitalen Daten zu überführen. Für das Jahr 2023 steht in diesem Zusammenhang z.B. die Überführung von Verkehrsflächen in Verkehrszonen an, wofür derzeit die notwendigen Grundlagenarbeiten (Kriterienkataloge, Testplanungen) getätigt werden.

Das Projekt «Wil West» und das Ausscheiden einer KNZ im Zusammenhang mit der Kehrichtverbrennungsanlage Weinfelden binden ebenfalls personelle Ressourcen.

Projekte
Zahlreiche Projekte laufen derzeit unter Einbezug von Mitarbeitenden der amtsinternen Vollzugsabteilungen. Wie bereits erwähnt, zielt das laufende Projekt Geo2020 auf die Einführung vollständig digitaler Prozesse und Produkte im Bereich der Nutzungsplanung und Baugesuche ab. Die Projekte Geo2020 und eBau mit allen Teilprojekten fordern den Einsatz diverser Mitarbeitender weiterhin und noch vermehrt im 2023. So stehen im 2023 z.B. die ersten zeitintensiven Test- und Kontrollphasen mit digitalen Planunterlagen an.

Rechtsfälle
Die steigende Anzahl Rekurse im Zusammenhang mit der anspruchsvollen Umsetzung des RPG, KRP und PBG sowie der Übergangsverordnung «Kleinsiedlungen» führt zu Mehraufwand. Die Rekurse und Beschwerden beanspruchen insbesondere die Abteilung Ortsplanung durch das Verfassen von Stellungnahmen und Gutachten, das Bereitstellen der Gesuchsunterlagen sowie durch die Teilnahme an Augenscheinen.

Produktegruppe Natur und Landschaft

■ Produkte: Umsetzung Inventare, Mitberichte und Beratungen, Grundlagen, Reservatspflege, Beiträge gemäss NHG

Die Biodiversitätsstrategie Thurgau und deren Massnahmenplan dürften in der ersten Jahreshälfte 2023 verabschiedet werden. Deren Finalisierung und das anschliessende Aufgleisen der Umsetzungsmassnahmen werden den Schwerpunkt der Abteilung Natur und Landschaft bilden. Die Themenschwerpunkte der letzten Jahre werden in den Massnahmenplan integriert und kontinuierlich weitergeführt: Es sind dies primär die Sanierung und Aufwertung von Biotopen von nationaler Bedeutung und verstärkt auch die Förderung national prioritärer Arten. Im Bereich der Grundlagen soll das Biodiversitätsmonitoring Thurgau weitergeführt und bedarfsweise ergänzt werden. Es liefert wertvolle fachliche und politische Entscheidungsgrundlagen. Die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum (Projekt «Vorteil naturnah») bildet ebenfalls weiterhin einen wichtigen Schwerpunkt. Neben der Erstellung der kantonalen Biodiversitätsstrategie verlangt der Bund weitere Grundlagenarbeiten (siehe unten).

Umsetzung Inventare
Zurzeit bestehen für 18 der 21 Flachmoore von nationaler Bedeutung rechtskräftige Schutzanordnungen. Die Erstellung der Schutzanordnung für die verbleibenden drei Flachmoore geht kontinuierlich voran und geniesst sehr hohe Priorität. Es ist realistisch, dass bis Ende 2022 eine weitere Schutzanordnung für ein Flachmoor erlassen werden kann und die verbleibenden beiden Schutzanordnungen 2023 folgen. Weitere Schutzanordnungen sind in den Folgejahren voraussichtlich notwendig für einzelne Trockenwiesen und -weiden sowie für einzelne Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung.

Grundlagen
In seiner Programmvereinbarung Naturschutz (2020–2024) verlangt der Bund von den Kantonen ein sogenanntes Gesamtkonzept zur Arten- und Lebensraumförderung sowie zur Vernetzungsplanung inkl. Massnahmenplan. Zentraler Teil dieses Konzeptes ist gemäss Bund die Fachplanung der «Ökologischen Infrastruktur». Die Arbeiten dazu haben letztes Jahr begonnen und kommen gut voran. 2022 erfolgt der Einbezug der betroffenen kantonalen Fachstellen. Bis im Frühling 2023 muss der Entwurf der Fachplanung dem Bund eingereicht werden. Neben der kantonal initiierten Biodiversitätsstrategie inkl. Massnahmenplan sind bis Ende 2024 gemäss Bundesauftrag zudem ein Artenförderungskonzept und eine Landschaftskonzeption zu erstellen. Das seit rund zwanzig Jahren bewährte Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Thurgau bildet für diese Arbeiten eine wertvolle Basis.

Reservatspflege und Ranger
Budgetschwankungen sind in der Reservatspflege meist witterungsbedingt und normal. Die Arbeiten werden grundsätzlich nach Pflegeplänen ausgeführt und wo möglich extern vergeben. Infolge des höheren Besucherdrucks und des veränderten Freizeitverhaltens der Gesellschaft wurde anfangs 2021 die Aufsicht (Ranger) in stark frequentierten prioritären Schutzgebieten verstärkt und professionalisiert. Dies hat sich bewährt und soll auch 2023 fortgeführt werden.

Biodiversitätsstrategie Thurgau und Massnahmenplan 2023-2028
Die Biodiversitätsstrategie Thurgau und der zugehörige Massnahmenplan 2023-2028 werden zurzeit erarbeitet. Die kantonsinterne Vernehmlassung ist abgeschlossen, die öffentliche Vernehmlassung ist für Herbst 2022 geplant. Die Budgetierung 2023 geht von einer Verabschiedung durch die Regierung im Frühjahr 2023 aus und berücksichtigt folglich entsprechende Ausgaben (vgl. Kontenabschnitte 6125 und 6130). Da die Umsetzung des Massnahmenplans erst anlaufen muss, wurde zurückhaltend budgetiert. Der Entwurf des Massnahmenplans gruppiert die 25 Massnahmen in vier Handlungsfelder, wobei 2023 die meisten Mittel ins erste Handlungsfeld fliessen:

I. Kerngebiete schützen, aufwerten und bedarfsgerecht ergänzen
II. Funktionale Vernetzung der Lebensräume sicherstellen
III. Prioritäre und gefährdete Arten sowie die genetische Vielfalt gezielt fördern
IV. Gesellschaftliche Verantwortung für die Biodiversität stärken

Den grössten Budgetposten bilden die Beiträge. Sie fliessen u.a. an Landwirtinnen und Landwirte (u.a. Vernetzungsprojekt, Landschaftsqualitätsprojekt, Pflege von Naturschutzgebieten, Abgeltungen von Ertragseinbussen in Pufferzonen), Politische Gemeinden (u.a. Pflege von Naturschutzgebieten, Projekt «Vorteil naturnah»), Vereine (u.a. zur Pflege von Naturschutzgebieten) und Stiftungen. Mit fortschreitender Umsetzung des Massnahmenplans zur Biodiversitätsstrategie werden die Beiträge gemäss TG NHG steigen.

Produktegruppe Baugesuche

■ Produkte: Baugesuchszentrale

Mit einer weiteren Steigerung der Anzahl Baugesuche von 2'600 eingegangenen Gesuchen auf 3'000 im Jahr 2021 war eine ausserplanmässige Aufstockung der Personalressourcen in der Baugesuchszentrale nötig. Der auf hohem Niveau eingependelte Gesuchseingang hält auch im Geschäftsjahr 2022 an. Mehrheitlich können die Gesuche innert Tagesfrist eingebucht werden.
Die Mithilfe beim Aufbau des eBau-Portals, die Weiterentwicklung der rein digitalen Bearbeitung der Gesuche innerhalb der kantonalen Verwaltung und das neue GUI (Graphical User Interface) der BOA binden Ressourcen in der Baugesuchszentrale. Nebst der angestammten Tätigkeit sind mehrtägige Testphasen der neuen BOA-Version geplant. Im Laufe des 2023 sollte die erste Testphase des eBau-Portals für die digitale Einreichung und Rücksendung der Gesuche mit ausgewählten kommunalen Bauverwaltungen über die Bühne gehen.

Produktegruppe Bauen ausserhalb Bauzonen

■ Produkte: Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen

Gemäss § 53 der Verordnung des Regierungsrates zum PBG ist das ARE für die Prüfung aller Baugesuche ausserhalb der Bauzonen zuständig. Im langjährigen Durchschnitt wurden rund 600 Entscheide erstellt. Seit dem Jahr 2020 ist die Zahl der Baugesuche ausserhalb der Bauzonen stark gestiegen. Im vergangenen Jahr 2021 wurden 940 Baugesuche bearbeitet. Der starke Anstieg ist auch auf die Inkraftsetzung der Kleinsiedlungsverordnung am 15. Mai 2020 (Baugesuche in Kleinsiedlungen im Zuständigkeitsbereich des ARE) und die erhöhte Bautätigkeit zurückzuführen. Beratungsdienstleistungen in diesem Bereich werden aufgrund der komplexen gesetzlichen Grundlagen vermehrt in Anspruch genommen und benötigen erhebliche Ressourcen.

Produktegruppe Wohnbauförderung

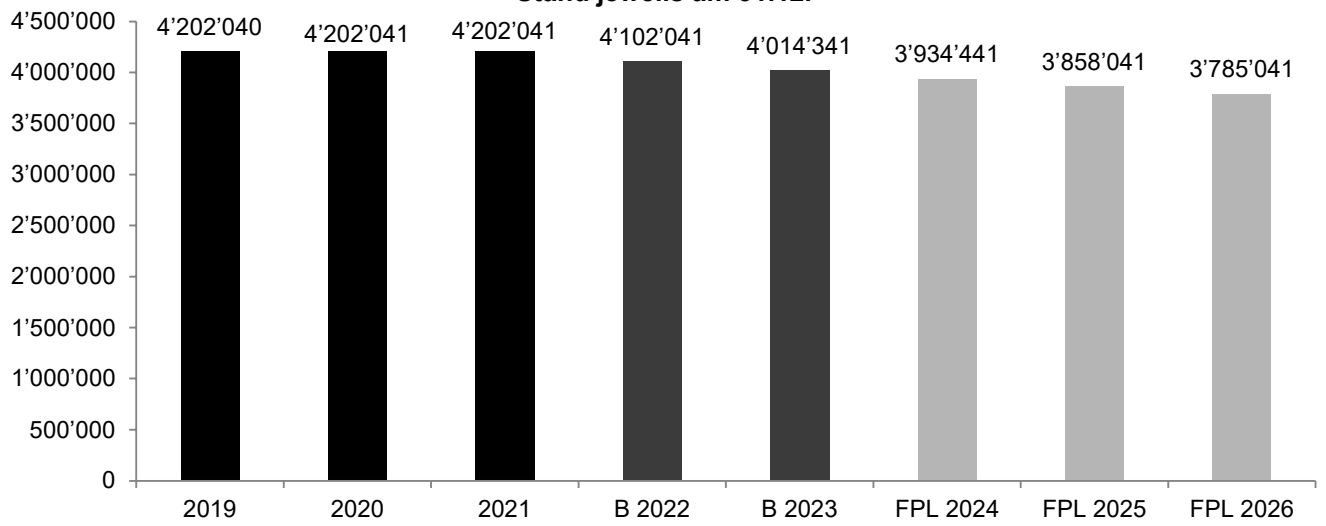
■ Produkte: Gesuche, Beratung

Mit der abnehmenden Zahl der Geschäfte wird auch der Aufwand geringer werden. Wir gehen davon aus, dass kein Ertrag erzielt wird.

Nicht-Globalbudget

6120 Erwerb u. Beiträge an Erwerb Seeuferparz./-gestaltung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	12'300	0	0	12'300	0.0	12'300	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	87'700	100'000	0	-12'300	-12.3	87'700	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

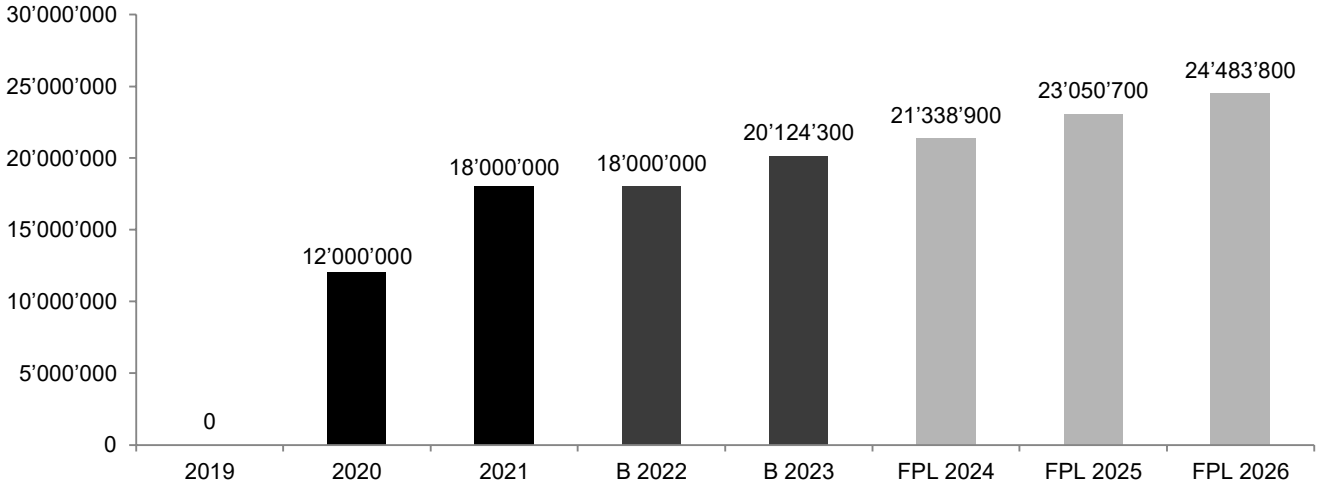
Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds für Seeufererwerb und Seeufergestaltung
Stand jeweils am 31.12.



6125 Natur und Biodiversität	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'440'400	0	0	5'440'400	0.0	5'440'400	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	2'154'300	0	0	2'154'300	0.0	2'154'300	0.0
Ertrag	7'594'700	0	0	7'594'700	0.0	7'594'700	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

6130 Landschaft	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	850'000	0	0	850'000	0.0	850'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	820'000	0	0	820'000	0.0	820'000	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	30'000	0	0	30'000	0.0	30'000	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Entwicklung Spezialfinanzierung Natur, Biodiversität und Landschaft
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Information					
Veranstaltungen	1	Planerstamm / Veranstaltungen	2	2	2
Broschüren	2	Erarbeitung bzw. Überarbeitung von Vollzugshilfen zum RPG und PBG / Anzahl Broschüren	1	0	1
PG Kantonale Planung					
Kantonaler Richtplan	3	Teilrevision KRP 2022/2023	durch GR verabschiedet.	-	-
PG Ortsplanung					
Planungen	4	Nettobearbeitungszeit KVTG			
1) Umfangreiche Planungsgeschäfte		- Vorprüfungen	90 % ≤ 6 Mt.	90 % ≤ 6 Mt.	67 % ≤ 6 Mt.
		- Genehmigungen	90 % ≤ 6 Mt.	90 % ≤ 6 Mt.	67 % ≤ 6 Mt.
		Nettobearbeitungszeit KVTG			
2) Kleinere Planungsgeschäfte		- Vorprüfungen	90 % ≤ 3 Mt.	90 % ≤ 3 Mt.	32 % ≤ 3 Mt.
		- Genehmigungen	90 % ≤ 3 Mt.	90 % ≤ 3 Mt.	57 % ≤ 3 Mt.
PG Natur und Landschaft					
Umsetzung Inventare	5	Umsetzung Schutzanordnungen nationaler Biotope / Anzahl Gebiete	2	2	1
Grundlagen	6	Umsetzung LeK und Direktzahlungsverordnung / Anzahl Weiterbildungsanlässe	2	2	1
PG Baugesuche					
Bauvorhaben	7				
1) ausserhalb Bauzonen		Bearbeitungszeit netto KVTG	90 % ≤ 2 Mt.	90 % ≤ 2 Mt.	75 % ≤ 2 Mt.
2) innerhalb Bauzonen		Bearbeitungszeit netto KVTG	90 % ≤ 1 Mt.	90 % ≤ 1 Mt.	84 % ≤ 1 Mt.

4. Investitionsrechnung

6125 Natur und Biodiversität	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	100'000			100'000	0.0	100'000	0.0
Einnahmen					0.0	0	0.0
Saldo	**100'000**	**0**	**0**	**100'000**	**0.0**	**100'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5000.000	Landerwerb Natur und Biodiversität	100'000	Vorsorglich ins Budget 2023 aufgenommene Mittel für einen möglichen Landkauf im Jahr 2023 (Biodiversitätsstrategie).

5. Programmvereinbarungen

Programmvereinbarung Natur + Landschaft (PV 2020-2024)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'308'500	3'026'300	2'806'765	282'200	9.3	501'735	17.9
Ertrag (Bundesbeiträge NFA)	1'843'700	1'947'100	2'016'077	-103'400	-5.3	-172'377	-8.6
Saldo	**1'464'800**	**1'079'200**	**790'688**	**385'600**	**35.7**	**674'112**	**85.3**

Um die Ziele des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG, SR 451) auf eine effektive und effiziente Weise zu erreichen, wird mit dem Bund im Bereich Natur und Landschaft eine mehrjährige Programmvereinbarung abgeschlossen. Die Finanzierung des Programms wird von Bund und Kanton Thurgau gemeinsam sichergestellt. Der Kanton informiert den Bund jährlich über den Fortgang der Massnahmen. Der Bund hat die Mittel für die Programmvereinbarung 2020–2024 gegenüber jener von 2016–2019 deutlich erhöht und erstmals wurde für die Bereiche Natur und Landschaft je eine separate Programmvereinbarung abgeschlossen. Die Zusatzmittel unterstützen u. a. den Abbau von bestehenden Defiziten und Pendenzen, insbesondere bei der Sanierung von Biotopen von nationaler Bedeutung. Zudem liegt ein Fokus bei der finanziellen Unterstützung von Gemeinden, welche die Biodiversität fördern (Projekt «Vorteil naturnah»). Der künftige Massnahmenplan zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Thurgau soll zeitlich und inhaltlich auf die Programmvereinbarungen mit dem Bund abgestimmt werden. Die Programmvereinbarungen werden ab Budget 2023 in den Kontenabschnitten 6125 und 6130 geführt.

6210-6240 Hochbauamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für die Planung, Realisierung und Werterhaltung der kantonalen Hochbauten. Es begleitet Projekte von der strategischen Phase bis zur Übergabe an die Nutzenden und sorgt für den reibungslosen Betrieb des vielfältigen Gebäudeportfolios. Dabei setzt es sich für eine gute Baukultur, wirtschaftliche Lösungen und den schonenden Umgang mit Ressourcen ein.

Für die Begutachtung von Subventionsgesuchen und die Begleitung der entsprechenden Bauvorhaben ist das Hochbauamt ebenfalls zuständig. Für verschiedene kantonale Stellen, politische Gemeinden und Schulgemeinden werden Fachstellungnahmen, Expertisen und Gutachten erstellt.

Das Hochbauamt setzt die Handlungsfelder der Immobilienstrategie um. Es vertritt den Staat Thurgau als Eigentümer und übernimmt das strategische und operative Immobilienmanagement. Das Hochbauamt erfasst die notwendigen Daten zur Sicherstellung einer nachhaltigen Planung, Erstellung und Bewirtschaftung von staatlichen Liegenschaften. Die Erhebung geeigneter Kennzahlen sowie Analysen und Reports ermöglichen Aussagen zu Kosten, Erträgen, Werten, Nutzungen und Flächeneffizienz. Bei Bedarf gibt das Hochbauamt entsprechende Handlungsempfehlungen ab. Die Abteilung Liegenschaften beschafft bei Bedarf Räume über die Anmiete von Büro- und Gewerbeflächen und bewirtschaftet alle laufenden Mietverhältnisse.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6210 Hochbauamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	18'470'600	16'636'600	15'739'743	1'834'000	11.0	2'730'857	17.4
Ertrag	685'000	665'000	722'779	20'000	3.0	-37'779	-5.2
Saldo KORE	**-17'785'600**	**-15'971'600**	**-15'016'964**	**1'814'000**	**11.4**	**2'768'636**	**18.4**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-561'351				
Saldo ER	**-17'785'600**	**-15'971'600**	**-15'578'315**	**1'814'000**	**11.4**	**2'207'285**	**14.2**
Kostendeckungsgrad	4 %	4 %	5 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Zentrale Dienstleistungen							
Aufwand	9'275'826	8'356'440	7'998'427	919'386	11.0	1'277'399	16.0
Ertrag	665'000	645'000	712'116	20'000	3.1	-47'116	-6.6
Saldo	**-8'610'826**	**-7'711'440**	**-7'286'311**	**899'386**	**11.7**	**1'324'515**	**18.2**
Kostendeckungsgrad	7 %	8 %	9 %				
Werterhaltung von Gebäuden							
Aufwand	9'194'774	8'280'160	7'741'316	914'614	11.0	1'453'458	18.8
Ertrag	20'000	20'000	10'663	0	0.0	9'337	87.6
Saldo	**-9'174'774**	**-8'260'160**	**-7'730'653**	**914'614**	**11.1**	**1'444'121**	**18.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1'814'000. Die grössten Abweichungen resultieren aus Mehraufwänden beim Sachaufwand, bei den Umbauten und Renovationen, den Projekten, dem Gebäudeunterhalt und bei den Mieten.

Produktegruppe Zentrale Dienstleistungen

■ Produkte: Strategische Planung / Dienstleistungen, Leistungen für Dritte, Interne Leistungen für Investitionsprojekte, Facility Management, Immobilienmanagement

Bei den Leistungen für Dritte werden insbesondere Dienstleistungen für Restmandate der Thurmed Immobilien AG erbracht. Für das Budgetjahr sind dies bei der Klinik St. Katharinental Diessenhofen im Hauptgebäude inkl. Kornhaus allgemeine Aussen- und Innenrenovationen, Brandschutzmassnahmen und Umgebungsarbeiten. Die

internen Leistungen für Investitionsprojekte werden für die Planung und Realisierung von Bauten der Investitionsrechnung (nicht Globalbudget) erbracht.

Produktegruppe Werterhaltung von Gebäuden

■ Produkte: Umbauten/Renovationen, Laufender Gebäudeunterhalt

Die Aufwendungen werden getätigt für (alle Projekte ≥ 100'000 Franken werden einzeln aufgelistet):

Kantonales Laboratorium Frauenfeld	Fr.	220'000
Liftsanierung		
Brandschutzmassnahmen Zwischenbau		
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis	Fr.	740'000
Sanierung Haustechnik Bürogebäude		
Kälteanlage		
Polizeigaragentore		
Unterhalt Haustechnik Kantonalgefängnis		
Innensanierung Zellen		
Campus Lehrerbildung Kreuzlingen (PMS/PH)	Fr.	485'000
Ersatz Küche		
Anschluss an Wärmeverbund Holzschnitzelheizung		
Fassadensanierung Scheffelhaus		
Fassadenreinigung P und M Gebäude		
Ablösung Kaba V3 Schliessungen		
Ersatz Grossküchengeräte		
Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	Fr.	180'000
Kleine Reparaturen, Umrüstung FL auf LED Leuchten		
Signaletik III, Nachtbeleuchtung		
Hangsicherung und Wegsanierung im Schlosspark		
Kantonsschule Romanshorn	Fr.	230'000
Ersatz Schiebetüren		
Sanierung elektrische Unterverteilung		
Neue Beleuchtungstechnologie		
Beleuchtung Verbindungsweg		
MZ Kalchrain	Fr.	150'000
Revision Turbine		
Aussensanierungen		
Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Fr.	135'000
Ersatz Heizungssteuerung		
Deckbelag Parkplatz, bfu Massnahmen		
Ersatz Leuchtmittel		
Berufsbildungszentrum, Weinfelden	Fr.	560'000
Ersatz Hauptwasserverteilnetz		
Ersatz Warmwasserboiler und Heizkörperthermostate		
Leuchtmittelersatz durch LED		
Ersatz Schiebetor		
Ersatz Grundwasserpumpe und Beleuchtung		
Sanierung Bodenbeläge		
Löscheinrichtung für Serverraum		
Museum Freiestrasse, Frauenfeld	Fr.	200'000
Einbau Videoüberwachung		
Anpassung Lüftung/Heizung		
Ertüchtigung Aussenhülle		
Fassade Freiestrasse		
Napoleonmuseum Arenenberg, Salenstein	Fr.	110'000
Sanierung Fussboden und Raumhülle		
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld	Fr.	100'000
Sanierung Haustechnik		
Bezirksgebäude, Kreuzlingen	Fr.	150'000
Sanierung Flachdach		
Fischbrutanlage, Romanshorn	Fr.	155'000
Verlängerung Schienenanlage		
Ersatz Steuerung, Pumpen und Filtertechnik		
FM-Energie	Fr.	200'000
Energiedatenerfassung und Umsetzung der Massnahmen		
Verwaltungsbauten	Fr.	370'000
Ersatz Leuchtmittel LED		
Infrastruktur Sitzungszimmer		
Planungen, Projektvorbereitungen ER	Fr.	750'000

			Anteil TIAG	Total Unterhalt Spitäler
Planungen, Projektvorbereitungen KSK	Fr.	30'000	*50'000*	*80'000*
Laufender Gebäudeunterhalt KSK	Fr.	160'000	*80'000*	*240'000*
Thurgauer Klinik St. Katharinental allg. Aussen- und Innenrenovationen, Brandschutzmassnahmen, Umgebungsarbeiten	Fr.	495'000	*160'000*	*655'000*
			290'000	*975'000*
Projekte je < Fr. 100'000 Bürogebäude Staubeggstrasse 8, Frauenfeld, Staatsarchiv Frauenfeld, Kantonsschule Frauenfeld, Kantonsschule Romanshorn, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales Weinfelden, Bildungszentrum Arbon, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen, Ausbildungszentrum Galgenholz Frauenfeld, Kantonales Zeughaus Frauenfeld, Historisches Museum Thurgau Schloss Frauenfeld, Domäne Kalchrain Hüttwilen, Fischbrutanlage Ermatingen, Kommunikations-Infrastruktur.	Fr.	635'000		
Pauschalreduktion	Fr.	-840'800		
Total Umbauten/Renovationen (6210.3144.000)	**Fr.**	**5'214'200**		
Planung/Projektvorbereitung Unterhalt	Fr.	150'000		
Unterhalt kantonale Bauten	Fr.	1'500'000		
Bezirksgebäude/Polizeigebäude	Fr.	150'000		
Museen	Fr.	150'000		
Unterhalt staatseigene Liegenschaften	Fr.	410'000		
Service- und Wartungsverträge	Fr.	460'000		
Bauliche Massnahmen in Mietobjekten	Fr.	70'000		
Total Gebäudeunterhalt (6210.3430.000)	**Fr.**	**2'890'000**		

Nicht-Globalbudget

6240 Mieten	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	21'130'700	18'015'000	18'120'589	3'115'700	17.3	3'010'111	16.6
Ertrag	38'513'000	34'519'800	33'614'844	3'993'200	11.6	4'898'156	14.6
Saldo	**17'382'300**	**16'504'800**	**15'494'255**	**877'500**	**5.3**	**1'888'045**	**12.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3160.000 3160.010	Mietzinse Nebenkosten Mietzinse	1'385'700 1'800'000	Der Aufwand für die Nebenkosten aus den Anmietverträgen wird ab 2023 zwecks Kostentransparenz separat budgetiert. Die Mietverträge, die in der Vergangenheit direkt von den Ämtern bezahlt wurden, wurden ins Hochbauamt transferiert (rund 2.8 Mio. Franken). Die Kosten werden den Ämtern über die Umlage Raumkosten weiterverrechnet (vgl. 4990.640). Neue Mietverträge per Budget 2023: Grundbuchamt Arbon neu im ZIK Areal; neues Trauzimmer Zivilstandsamt Frauenfeld; neuer Standort KESB und Friedensrichteramt Münchwilen; Grundbuchamt Weinfelden, Puffer extern (Bischofszell); Migrationsamt, zusätzliche Büros in Amriswil, Romanshorn und Arbon; Kantonsschule Romanshorn, Container für drei Schulzimmer; Kantonspolizei, neue Büros für HR; ARE, zusätzliche Büros, z.B. im VGP.
4430.100	Baulicher Unterhalt Finanzliegenschaften	-70'000	Gemäss Bedarfsplanung für den baulichen Unterhalt der Finanzliegenschaften.
4430.000	Miet- und Pachtzinseinnahmen	850'000	Zusätzliche Einnahmen aus Mietvertrag PH-Neubau.
4990.640	Umlage Raumkosten	3'114'200	Siehe 3160.000 und 3160.010.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Zentrale Dienstleistung	1	Reduktion Energieverbrauch bei Gebäuden mit Monitoring in den ersten fünf Jahren	1.5 %	1.5 %	9.5 %

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Werterhaltung der Gebäude	2	Fünfjahres-Durchschnitt des Werterhaltungsvolumens des Gebäudeversicherungswertes	1.5 %	1.5 %	1.25 %

Nr. Kommentar
2 Gewisse Schwankungen sind unvermeidbar. Ziel ist es, die Vorgabe im Durchschnitt über fünf Jahre zu erreichen.

4. Investitionsrechnung

6210 Hochbauamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	38'560'000	34'035'000	14'875'933	4'525'000	13.3	23'684'067	159.2
Einnahmen	5'990'000	9'558'000	130'468	-3'568'000	-37.3	5'859'532	4491.2
Saldo	**-32'570'000**	**-24'477'000**	**-14'745'465**	**8'093'000**	**33.1**	**17'824'535**	**120.9**

Die obenstehende Darstellung (6210 Hochbauamt) umfasst die gesamte Investitionsrechnung des Hochbauamtes. Nachfolgend sind die einzelnen Abschnitte dargestellt:

6222 Beiträge	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	350'000	280'000	130'468	70'000	25.0	219'532	168.3
Saldo	**350'000**	**280'000**	**130'468**	**70'000**	**25.0**	**219'532**	**168.3**

6223 Planung / Projektvorbereitungen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	8'985'000	5'180'000	3'826'333	3'805'000	73.5	5'158'667	134.8
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-8'985'000**	**-5'180'000**	**-3'826'333**	**3'805'000**	**73.5**	**5'158'667**	**134.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5040.000	Diverse Bauten	3'805'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2023-2026.

6224 Neubauten / Umbauten	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	28'605'000	24'005'000	10'949'600	4'600'000	19.2	17'655'400	161.2
Einnahmen	5'640'000	9'278'000	0	-3'638'000	-39.2	5'640'000	0.0
Saldo	**-22'965'000**	**-14'727'000**	**-10'949'600**	**8'238'000**	**55.9**	**12'015'400**	**109.7**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5010.900	Korrektur Erfüllungsgrad	3'680'000	Zur Erhöhung der Budgetgenauigkeit ist eine pauschale Korrektur von 15 % der Bruttoausgaben gemäss Bauprogramm Hochbauten eingesetzt. Damit sollen die Schwankungen innerhalb der Jahrestranchen besser aufgefangen werden.
5040.000	Diverse Bauten	8'238'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2023-2026
6890.000	Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten	-3'638'000	Per Ende 2021 betrug der Saldo der Vorfinanzierungen Hochbauten 15.418 Mio. Franken.

6225 Baubeiträge	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	0	2'850'000	100'000	-2'850'000	-100.0	-100'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**-2'850'000**	**-100'000**	**-2'850'000**	**-100.0**	**-100'000**	**-100.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5620.013	Baubeiträge	-2'850'000	2023 ist kein Baubeitrag vorgesehen.

6226 Anlagen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	970'000	2'000'000	0	-1'030'000	-51.5	970'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-970'000**	**-2'000'000**	**0**	**-1'030'000**	**-51.5**	**970'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.089 Mieterausbau	-1'030'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2022-2025.

4.1 Bauprogramm Hochbauten

Allgemeine Bemerkungen

Das Bauprogramm Hochbauten gliedert sich wie folgt:

a2. bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten, Verzicht
a1. bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten
b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten
c. Projekte im Finanzplan
d. Planungen, Projektvorbereitungen
e. zu beschliessende Baubeiträge
f. zu beschliessende Anlagen

Die neu zu beschliessenden Projekte werden dem Grossen Rat mit den Schlussanträgen zur Genehmigung vorgelegt. Bei den einzelnen Objektkrediten können infolge Konzeptanpassungen, Projektveränderungen und Teuerung Abweichungen entstehen. Im Sinne der Transparenz wird daher im Abschnitt «bereits beschlossene Objektkredite» neben der beschlossenen Kreditsumme die Endkostenprognose ausgewiesen. Der Verwaltungsrat der TIAG hat Ende 2021 beschlossen, das Vorhaben «Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Sanierung Kloster Ost» nicht umzusetzen, weshalb der entsprechende Objektkredit vom 4.12.2019 aufzuheben ist.

	Neue/ gebundene Ausgaben	Endkosten-prognose	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026
a2. Beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten, Verzicht									
Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Sanierung Kloster Ost (Der VR der TIAG hat am 07.12.2021 beschlossen, das Projekt nicht umzusetzen)		-	0.750		GR 04.12.19	-			

Bauprogramm Hochbauten 2023 - 2026 (in Mio. Fr.)					Bruttoinvestitionen				
Investitionsrechnung	Neue/ gebundene Ausgaben	Endkosten-prognose	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026
a1. Beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten		EKP							
Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld	*nA/Va*	39.800	39.800		GR 04.12.19	7.000	13.000	9.000	0.800
Kantonsbibliothek, Frauenfeld, Optimierung räumliches Gesamtkonzept		1.450	1.450		GR 08.12.21	0.200			
Kantonalgefängnis, Instandhaltung Sicherheitstechnik		1.900	1.900		GR 02.12.20	0.200			
Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung, exkl. biodiversitätsk. Umgebungsgest.	*gA*	3.928	3.928		GR 08.12.21	2.500	0.928		
Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung, Umgebungsgestalt. (Biodiversität, Retention)	*nA*	0.332	0.332		GR 08.12.21		0.332		
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten	*gA*	20.200	17.900		GR 06.12.11	1.000	2.845	0.150	
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude, Einrichtungsanpassungen Gastgewerbe		0.750	0.750		GR 08.12.21	0.300	0.300		
Kantonsschule Romanshorn, Gesamtsanierung Haustechnikanlage		1.890	1.890		GR 02.12.20	0.580			
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Erweiterung Caféteria/Mensa	*nA*	1.450	1.450		GR 08.12.21	0.800	0.500		
Spital Thurgau AG									
Klinik St.Katharinental, Gästehaus (Personalhaus C)		1.950	1.950		GR 02.12.20	0.150			
Klinik St.Katharinental, Schaudepot Historisches Museum, Fluchttreppenhaus		0.700	0.700		GR 08.12.21	0.450			
BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle	*nA/Va*	13.650	13.650		GR 04.12.19	6.190	2.100		
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Umbau 2 Labor, Fächer Naturwissenschaften		0.750	0.750		GR 08.12.21	0.150			
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Restaurierungsmassnahmen Schloss		2.600	2.600		GR 06.12.17	0.200	0.200	0.200	0.200
Domäne Arenenberg, Salenstein, Neubau Schafunterstand (Teil Parkerweiterung)		0.150	0.150		GR 08.12.21	0.020			
Trafostation Regierungsviertel (in Abhängigkeit Ergänzungsbau Regierungsgebäude)		0.260	0.260		GR 08.12.21		0.260		
Total bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten		**91.760**	**89.460**			**19.740**	**20.465**	**9.350**	**1.000**
Abweichung bereits beschlossener Projekte			**2.300**						

					Bruttoinvestitionen				
	Neue/ gebundene Ausgaben		Kosten	Basis		Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026
b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten									
Staubeggstrasse 7 (Villa Bär), Sanierung			0.860			0.780	0.080		
Konvikt-Turnhalle, Innensanierung			0.300			0.050	0.250		
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude E	*nA*		16.300			0.300	1.000	7.000	7.000
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude N (Neubau 1993), Gesamtsanierung	**gA**	Beilage	6.600			2.200	3.000	1.400	
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude N (Neubau 1993), Ersatz Schliessystem Elostar			0.420			0.190	0.230		
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, M Gebäude, Fassadensanierung Innenhof/ Sonnenschutz			0.750			0.750			
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Anpassungen Brandschutz und Lüftung			0.590			0.590			
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus	**nA**		1.690			0.750	0.890	0.050	
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Anschluss an Holzschnitzelheizung-Verbund			0.400			0.300	0.100		
Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Neubeschichtung der Cemforplatten	**gA**		1.850			1.750	0.100		
MZ Kalchrain, Allgemeines, Sanierung Vorplatz			0.300			0.300			
Spital Thurgau AG									
Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS), Haus D, Sanierung Gebäudehülle	**gA**		1.565			1.485	0.080		
BZT Frauenfeld, Laborinfrastruktur			0.350			0.350			
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Sanierung Dach und Treppenhaus			0.900			0.500	0.400		
Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Offenfrontstall mit Nebengebäude (nach Brand)	**gA**	Beilage	3.350			2.200	1.150		
Domäne Kalchrain, Neubau Zwischenlager Biogasanlage Herdern			0.400			0.020	0.380		
Domäne Kalchrain, Neubau Technik- und Heizzentrale Berghof			0.390			0.020	0.370		
Bezirksgebäude, Kreuzlingen, Umbau Schalterbereich			0.320			0.320			
Elektroladestationen bei kantonal genutzten Gebäuden (2. Phase)			0.300			0.150	0.100	0.050	
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (3.Phase)			1.530			0.900	0.300	0.300	0.300
			39.165			**13.905**	**8.430**	**8.800**	**7.300**

					Bruttoinvestitionen				
	Neue/ gebundene Ausgaben		Kosten	Basis		Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026
c. Projekte im Finanzplan									
Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum			7.400						0.500
Kantonales Laboratorium, Neubau/Erweiterung, Erneuerungsmassnahmen			2.270				1.990	0.280	
Polizeigebäude und Polizeiposten, Erneuerung Schliessanlage			0.400						0.400
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude H (Hauptbau 1910), Gesamtsanierung			27.030					1.260	3.500
Kantonsschule Frauenfeld, Turnhalle Sternwarte, Ergoräume			0.600					0.600	
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Fassadensanierung			1.200				0.650	0.550	
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Teilinnensanierung			3.790				0.470	1.700	1.400
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Modernisierung Gebäudeautomation			0.580				0.580		
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung			7.150					0.500	1.800
BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung			3.800					0.300	3.000
BBZ Arenenberg, Hauswirtschaftsgebäude			5.500						0.200
BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung			1.020				0.970	0.050	
Kantonsschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung			16.000						0.300
Kantonsschule Kreuzlingen, Aufwertung Innenhof			0.800				0.500	0.300	
MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept			17.400				1.100	5.000	5.000
Spital Thurgau AG									
Klinik St.Katharinental, Herrenhaus: Sanierung für Langzeitpatienten			0.200						0.200
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz			0.800					0.400	0.400
Klinik St.Katharinental, Erneuerung/Sanierung Schiffanlegesteg			0.300					0.150	0.150
Klinik St.Katharinental, Parkplatz			1.500				0.450	1.050	
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage			23.400					1.000	8.000
Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon			43.900					1.000	6.000
Domäne Kalchrain, Angestelltenhaus Berghof, Sanierung			0.540				0.440	0.100	
Försterhaus Kalchrain, Sanierung			0.930					0.630	0.300
Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand			15.100					0.700	5.500
Jagdschiessstand			6.300				1.000	2.800	2.500
Total Projekte im Finanzplan			**187.910**			**-**	**8.150**	**18.370**	**39.150**

Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 1		**33.645**	**37.045**	**36.520**	**47.450**
Korrektur Erfüllungsgrad 15%		**-5.040**	**-3.700**	**-3.650**	**-4.740**
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 2		**28.605**	**33.345**	**32.870**	**42.710**
Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten (Einlage von 2010: 26 Mio.)	**Stand 01.01.22: 15.4 Mio.**	**-5.640**	**-5.700**		
Pauschalkürzung			**-19.410**	**-18.080**	**-20.160**
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 3		**22.965**	**8.235**	**14.790**	**22.550**

			Kosten			Bruttoinvestitionen Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026
d. Planungen, Projektvorbereitungen									
Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum			0.720			0.070	0.200	0.330	
Kantonales Laboratorium, Neubau/Erweiterung, Erneuerungsmassnahmen			0.180			0.180			
Verwaltungsgebäude Promenade, Umzugsplanung			0.150			0.150			
Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei			8.840			0.400	3.500	3.500	0.800
Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung			7.430			0.400	3.000	3.000	0.400
Polizeigebäude und Polizeiposten, Erneuerung Schliessanlage			0.130				0.050	0.080	
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude H (Hauptbau 1910), Gesamtsanierung			2.250			1.370	0.600		
Kantonsschule Frauenfeld, Turnhalle Sternwarte, Ergoräume			0.050			0.025	0.025		
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude E			1.900			0.500			
Kantonsschule Frauenfeld, Sporthalle, Ersatz Tartansportbelag			0.100				0.040	0.060	
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Teilinnensanierung			0.160			0.160			
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Fassadensanierung			0.030			0.030			
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Modernisierung Gebäudeautomation			0.050			0.050			
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Umnutzung Parkplatz			0.050						0.050
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung			0.840			0.350	0.150		
BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung			0.400			0.200	0.100		
BBZ Arenenberg, Hauswirtschaftsgebäude			0.500			0.100	0.300	0.100	
BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung			0.050			0.050			
BBZ Arenenberg, Lehrerwohnhaus, Sanierung			0.630					0.030	0.100
BBZ Arenenberg, Neubau Remise			0.120					0.020	0.050
Kantonsschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung			1.250			0.400	0.700	0.150	
Kantonsschule Kreuzlingen, Aufwertung Innenhof			0.030			0.030			
MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept			1.130			0.350			
MZ Kalchrain, Werkstatt Nord / Heizzentrale, Erneuerung Heizkessel			0.080						0.080
Spital Thurgau AG									
Klinik St.Katharinental, Erneuerung/Sanierung Schiffanlegesteg			0.050			0.050			
BZT Frauenfeld, Fassadensanierung			0.250						0.150
BZT Frauenfeld, Erweiterung und Sanierung			2.350			0.500	1.500	0.200	0.150
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sporttrakt, Erneuerung und Erweiterung			1.250			0.200	0.550	0.350	0.150
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Erweiterung und Sanierung			8.070			0.300	3.800	3.720	0.250
AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal			0.470			0.150	0.100		
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage			1.660			1.000	0.100		
Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon			3.230			1.000	1.500		
Domäne Kalchrain, Angestelltenhaus Berghof, Sanierung			0.030			0.030			
Försterhaus Kalchrain, Sanierung			0.070			0.070			
Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand			1.420			0.600	0.150		
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2. und 3. Phase)			1.280			0.070	0.070	0.070	0.070
Jagdschiessstand			0.300			0.100			
Unvorhergesehene Planungen			1.870			0.100	0.100	0.100	0.100
Total Planungen, Projektvorbereitungen			**49.370**			**8.985**	**16.535**	**11.710**	**2.350**

	b/zb Bau-beiträge	Endkosten-prognose	Kosten	Basis		Bruttoinvestitionen Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026
e. zu beschliessende/beschlossene Baubeiträge									
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten, Hallenbadsanierung	*b*	1.700	1.700		GR 02.12.15		1.700		
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Baubeitrag Egelsee, *Zusatzkredit zu Hallenbad*	*b*	1.100	1.100		GR 05.12.18		1.100		
Total zu beschliessende/beschlossene Objektkredite Baubeiträge			**2.800**			**-**	**2.800**	**-**	**-**

	b/zb Anlagen	Endkosten-prognose	Kosten	Basis		Bruttoinvestitionen Budget 2023	FiPl 2024	FiPl 2025	FiPl 2026
f. zu beschliessende/beschlossene Anlagen									
Kantonsschule Frauenfeld, Sporthalle, Ersatz Tartansportbelag			1.600						1.600
Mieterausbau	**zb**		0.970			0.970			
Mieterausbau, KESB Münchwilen									
Mieterausbau, MIA Bahnhofplatz Frauenfeld, behind. Treppenhaus / Signaletik									
Mieterausbau, Friedensrichter Arbon, Bahnhofstrasse 16, Anpassungen									
Total zu beschliessende/beschlossene Anlagen			**2.570**			**0.970**	**-**	**-**	**1.600**

Gesamttotal Investitionsrechnung brutto	**32.920**	**27.570**	**26.500**	**26.500**
Beiträge Bund, Gemeinden und Gebäudeversicherung an Bauten	**-0.350**	**-0.990**	**-0.500**	**-0.500**
Gesamttotal Investitionsrechnung netto	**32.570**	**26.580**	**26.000**	**26.000**

KV = Kostenvoranschlag (+/- 10 %)
KS = Kostenschätzung (+/- 15 %)
GKS = Grobkostenschätzung: beruht auf Annahmen und wird bei Detailplanung konkretisiert (+/- 25 %)
nA = neue Ausgaben (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)
gA = gebundene Ausgaben (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)
b = beschlossene Baubeiträge (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)
zb = zu beschliessende Baubeiträge (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)
Va = Volksabstimmung (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)

4.1.1 Details zu den Objektkrediten

Zusatzkredit für die Umnutzung des Hallenbades Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten

Die Sanierung der Guyerbauten wurde 2011 gestartet und ist heute weitgehend abgeschlossen. Als letzte Etappe soll ab 2023 das Hallenbad umgebaut werden. Im ursprünglichen Projekt war vorgesehen, die Schwimmhalle für 0.95 Mio. Franken zu einem Gymnastikraum umzunutzen. Durch den Anstieg der Schülerzahlen und Lehrpersonen (2011: 500 Schülerinnen; 2021 653 Schülerinnen) haben sich in der Zwischenzeit die Bedürfnisse der PMS verändert.

Es besteht ein grosser Bedarf an multifunktionalen Räumen für Studien- und Sonderwochen mit themenbezogenen Nutzungen sowie an Räumen für selbständiges Arbeiten, Lernen, Gestalten und Sport. Das Umnutzungsprojekt umfasst den Um- und Ausbau der ehemaligen Schwimmhalle zu einem multifunktionalen Unterrichtsbereich, der durch mobile Trennwände unterteilt werden kann. Zudem sind Stauraum und Lagermöglichkeiten für Tische, Stühle, Bühnenelemente, Beleuchtung etc. im Erdgeschoss und über einen Warenlift erschlossen im Untergeschoss vorgesehen. Eine Garderobe wird für den Unterricht des Ergänzungsfachs Sportbiologie und Sportphysik umgebaut und eingerichtet, die zweite Garderobe wird saniert. Die aktuellen Anforderungen an Haustechnik, Erdbebensicherheit, Akustik, Wärmeschutz und Hindernisfreiheit sind in das Projekt eingeflossen. Die geplanten baulichen Massnahmen verursachen eine grössere Eingriffstiefe als ursprünglich angenommen. Gemäss Vorprojekt und Kostenschätzung vom 14. Februar 2022 werden Kosten von 4.12 Mio. Franken für die Umnutzung des Hallenbades veranschlagt. Aus dem genehmigten Objektkredit von 17.9 Mio. Franken (6. Dezember 2011) verbleiben aktuell 1.82 Mio. Franken. Die Erstellungskosten von 4.12 Mio. Franken abzüglich der verbleibenden Mittel von 1.82 Mio. Franken ergeben einen zusätzlichen Finanzbedarf von 2.3 Mio. Franken.

Staubeggstrasse 7 (Villa Bär), Sanierung
Die Villa Bär wurde im Zusammenhang mit dem Neubau des Ergänzungsbaus Regierungsgebäude verschoben. Nach der Verschiebung soll eine Innen- und Aussensanierung vorgenommen werden. Die bestehenden Haustechnikinstallationen wurden überprüft und müssen zu einem grossen Teil ersetzt werden. Das ursprüngliche äussere Erscheinungsbild der Villa soll soweit möglich am neuen Standort wiederhergestellt werden.

Konvikt-Turnhalle, Innensanierung
Um ein zeitgemässes Raumangebot zu gewährleisten, müssen verschiedene Themen wie Brandschutzkonzept, Auffrischung der Nebenräume, Sanierung der Nasszellen und des Eingangs aufgenommen werden.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude E
Im Hauptgebäude H (erstellt 1911) und im Schulgebäude N (erstellt 1993) stehen Unterrichtsräume zur Verfügung. In den ostseitigen eingeschossigen Baracken hinter dem Hauptgebäude sind seit rund 50 Jahren weitere Klassenzimmer untergebracht. Diese Provisorien genügen seit geraumer Zeit den Anforderungen an die heutigen neuen Unterrichtsformen und energetischen Vorgaben nicht mehr. Sie sollen abgebrochen und durch einen Erweiterungsbau an das bestehende Schulgebäude 2 ersetzt werden. Im Mai 2019 wurde ein offener anonymer Projektwettbewerb ausgeschrieben. Das Siegerprojekt besticht durch seine gute Einpassung, die kompakte Bauweise, die klare Tragstruktur und die übersichtlichen Grundrisse. Bis Ende 2021 wurde das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag erarbeitet. Das Botschaftsverfahren mit der Volksabstimmung läuft 2022. Im Anschluss soll 2023 das Baugesuch eingereicht werden.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude N (Neubau 1993), Gesamtsanierung
Siehe Dokumentation als Beilage zur Budgetbotschaft.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude N (Neubau 1993), Ersatz Schliesssystem Elostar
Das Schliesssystem der Kantonsschule Frauenfeld muss gesamtheitlich überprüft und erneuert werden, damit die Schliessanlage den aktuellen Bedürfnissen der Nutzenden entspricht.

Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, M Gebäude, Fassadensanierung Innenhof/ Sonnenschutz
Bei der Innenhoffassade tritt bei starkem Niederschlag Wasser ins Gebäude ein. Verschiedenste Sanierungsversuche in den letzten Jahren waren erfolglos. Fachstudien haben ergeben, dass die Abdeckprofile den erforderlichen Anpressdruck nicht erfüllen und die Deckenstirnpaneele nicht dampfdicht verbaut wurden. Auf der südostorientierten Längsfassade ist zudem der Wärmeeintrag durch die solare Einstrahlung hoch. Die Instandsetzungsmassnahmen sehen auf der Südost-Fassade einen aussenliegenden Sonnenschutz vor. Dabei sollen die Gläser ersetzt und eine gänzlich neue Unterkonstruktion mit stabileren Abdeckprofilen eingebaut werden. Im Bereich der übrigen Fassaden ist ein Ersatz aufgrund der noch nicht erreichten Lebensdauer nicht gerechtfertigt. Die sporadisch auftretenden Wassereintritte bei Intensivniederschlägen in Kombination mit starken Windbelastungen sind eher selten und aufgrund der wasserunempfindlichen Bodenbeläge vertretbar, solange die Gläser keinen Schaden nehmen.

Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Anpassungen Brandschutz und Lüftung
Die Brandschutzbeurteilung 2021 hat verschiedene Mängel in den Schulbauten M und P aufgedeckt. Der Aufenthaltsbereich im Obergeschoss muss vom Fluchtwegkorridor abgetrennt werden, der «Maker Space» benötigt ein separates Abluftsystem, die Besprechungsbox in der Bibliothek muss an die Sprinkleranlage angeschlossen werden, in den Steigzonen müssen die Geschossabschnitte durchbruchsicher ausgebildet werden und der Empfang der Bibliothek soll an die geänderten Aufgaben (E-Medien) angepasst werden.

BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus
Das Untere Haus aus dem frühen 19. Jahrhundert dient dem Leiter Landwirtschaft des BBZ Arenenberg als Dienstwohnhaus. Das Gebäude weist grundlegende Mängel in den Bereichen der Haustechnikinstallationen, der Wärmedämmung und der räumlichen Struktur auf. Die Totalsanierung bezweckt die Erhaltung des Bauwerks durch Einbezug der veränderten Anforderungen an einen zeitgemässen Wohnraum.

Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Anschluss an Holzschnitzelheizung-Verbund
Die Holzschnitzelheizung zur Beheizung der Kantonsschule und Sekundarschule Kreuzlingen ist technisch veraltet. Die Erfahrungen vom Winter 2020/2021 haben gezeigt, dass die Kapazität des Fernwärmeverbundes «Campus-Holzschnitzelheizung» den Anschluss der Kantonsschule und Sekundarschule Kreuzlingen an das Fernwärmenetz zulässt. Ein Anschluss an das Fernwärmenetz wurde seinerzeit bei der Erstellung der PH-Bauten M/P bereits vorbereitet. Die Verhältnismässigkeit ist gegeben, zumal altershalber demnächst grössere Investitionen bei der bestehenden Holzschnitzelheizung anstehen. Ein Anschluss an das Fernwärmenetz hat zusätzlich den grossen Vorteil, dass die über dem Heizraum liegenden Schulzimmer im Altbau der Kantonschule Kreuzlingen künftig nicht mehr überhitzen.

Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Neubeschichtung der Cemforplatten
Die nachträglich angebrachte Beschichtung auf den Zementfaserplatten (Cemforplatten) blättert ab und muss erneuert werden. Die Fensterleibungselemente weisen zudem Risse und Abplatzungen auf und sollen ersetzt werden. Um eine dauerhafte Lösung zu erzielen, werden die Dachränder neu aus Blech erstellt. Die sanierungsbedürftigen Storen sollen ausgewechselt werden. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass es unabdingbar ist, an der Nordostfassade zusätzliche Rollläden einzubauen um den solaren Wärmeeintrag zur reduzieren.

MZ Kalchrain, Allgemeines, Sanierung Vorplatz
Der beschädigte Vorplatz im Bereich hintere Scheune, Tankstelle und Werkstatt Nord wird erneuert. Gleichzeitig werden Werkleitungen ersetzt und erdverlegte Tankanlagen gemäss den Empfehlungen des Amtes für Umwelt instandgesetzt.

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS), Haus D, Sanierung Gebäudehülle
Die Gebäudehülle soll unter Begleitung der Denkmalpflege saniert werden. Die hinterlüftete Fassadenkonstruktion bleibt bestehen. Die Fenster, der Sonnenschutz, die Dacheindeckung (inkl. Nachdämmen der Dachaufbauten) und die Spenglerarbeiten werden erneuert. Weiter werden Massnahmen gegen Radon im Untergeschoss und Unfallverhütung getroffen.

BZT Frauenfeld, Laborinfrastruktur
Die ÜK-Räume Metallbau im Bau 2 werden ab August 2022 frei. Ein grosser Teil der Laborinfrastruktur wird in diesen passenden Räumen konzentriert. Der aktuelle einfache Ausbaustandard genügt für die Unterbringung der Laborinfrastruktur. Aufgrund der Standortzuteilung wird der Maschinenbau ab Sommer 2022 vollumfänglich am BZT beschult. Die bestehende Robotik-Anlage vom Bildungszentrum Arbon wird ans BZT verschoben und in die Laborinfrastruktur im Bau 2 integriert. Die Kosten umfassen die Bauarbeiten für die Anpassungen im Gebäude, ohne Betriebseinrichtungen und Ausstattungen.

Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Sanierung Dach und Treppenhaus
Wegen mehrfachem Wassereintritt an verschiedenen Stellen im Jahr 2021, muss das Dach dringend saniert werden.

Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Offenfrontstall mit Nebengebäude (nach Brand)
Siehe Dokumentation als Beilage zur Budgetbotschaft.

Domäne Kalchrain, Neubau Zwischenlager Biogasanlage Herdern
Auf dem Berghof wird die Jauche des Gesamtbetriebes der Domäne Kalchrain vor der Zuführung zur Biogasanlage Herdern zwischengelagert. Nach der Vergärung in der Biogasanlage wird sie zum Berghof gepumpt und dort bis zur Ausbringung gelagert. Zur zeitgerechten Ausbringung der vergorenen Jauche benötigt die Domäne Kalchrain weitere Lagerkapazitäten.

Domäne Kalchrain, Neubau Technik- und Heizzentrale Berghof
Die in die Jahre gekommene Ölheizung versorgt die Angestelltenwohnhäuser Bergstrasse 25 und 27. Im Winter 2019 musste der Ölbrenner gegen einen provisorischen Brenner ausgewechselt werden. In einer Energiekonzept-Studie wurde unter Berücksichtigung ökologischer Betrachtungen die Realisierung einer Pelletheizung empfohlen. Die neue Heizanlage versorgt zusätzlich die Sozialräume des geplanten Offenfrontstalls. Neu werden die Liegenschaften Berghof an die Wasserversorgung Seerücken Rhein angehängt und eine Druckerhöhungsanlage

installiert. Die hierfür notwendige Technik- und Heizzentrale soll im Untergeschoss des Nebengebäudes des geplanten Offenfrontstalls realisiert werden.

Bezirksgebäude, Kreuzlingen, Umbau Schalterbereich
Der Schalterbereich im Polizeihauptposten Kreuzlingen genügt den heutigen Sicherheitsstandards nicht mehr und muss umfassend verbessert werden. Dabei werden zwei Diskret-Schalter für die Wahrung der Privatsphäre erstellt und verschiedene Nachrüstungen im Bereich Elektrotechnik, Akustik, Beleuchtung und Lüftung ausgeführt.

Elektroladestationen bei kantonal genutzten Gebäuden (2. Phase)
Die Fahrzeugbeschaffung innerhalb der kantonalen Verwaltung setzt energieeffiziente Fahrzeuge voraus, so dass bei Ersatz- oder Neubeschaffungen in erster Linie stärker auf Elektrofahrzeuge gesetzt wird. Um die dazu benötigte Ladeinfrastruktur aufzubauen, werden bei den kantonal genutzten Gebäuden Ladepunkte installiert. Es sollen auch Ladestationen für E-Roller und E-Bikes realisiert werden.

Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (3.Phase)
In den nächsten Jahren sollen weiterhin an diversen Standorten PV-Anlagen erstellt werden. Um den Eigenverbrauchsanteil zu erhöhen, werden auch vermehrt Batteriespeicheranlagen eingesetzt.

4.1.2 Planungen, Projektvorbereitungen

Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum
Damit die Kantonsbibliothek ihren Sammelauftrag wahrnehmen kann, bedarf es entsprechender Magazine. Mit dem Umbau des Schutzraumes im Verwaltungsgebäude Promenade zu einem Kulturgüterschutzraum im Jahr 2019 konnten die unbefriedigenden Verhältnisse des provisorischen Magazins im Schulhaus Auen behoben werden. Der Magazinbedarf ist somit für die nächsten ca. 8 Jahre gewährleistet. Anschliessend ab ca. 2027 müssen zwingend weitere Magazinflächen bereitstehen. In der 2017 erstellten Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung wurde aufgezeigt, dass mit einem unterirdischen Anbau zur Kantonsbibliothek eine zweckdienliche Lösung vorliegt. Damit könnte der Auftrag der Kantonsbibliothek für die nächsten 30-40 Jahre gewährleistet werden.

Kantonales Laboratorium, Neubau/Erweiterung, Erneuerungsmassnahmen
Auf der Betondecke unter der Flachdachisolation wurde Wasser festgestellt. Das Flachdach und die Anschlüsse mit Silikonfugen müssen saniert werden. Gleichzeitig mit der Flachdachsanierung sollen die Fassade gereinigt und die Dilatationsfugen saniert werden (evtl. asbesthaltig). Zudem drängt sich der Fenster- und Rafflamellenersatz auf. Die Fenster sind undicht. Auf der Südwestfassade sind zahlreiche Isoliergläser erblindet. Auch die Aussentüren sollten in diesem Zusammenhang ersetzt werden. Mit den Erneuerungsmassnahmen sollen die geltenden energetischen, wärme- und sicherheitstechnischen Anforderungen umgesetzt werden. Gleichzeitig mit der Sanierung der Gebäudehülle ist der Ersatz der Garagentore vorgesehen, da viele mechanische Teile die Lebensdauer überschritten haben. Mit der aktuellen Bestandsanalyse wurde vor allem im Bereich der Lüftungsanlage ein erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt. Auch die Sanitärinstallationen sind zum Teil undicht und weisen Korrosionsschäden auf. Zum Teil besteht heute schon das Risiko, dass einzelne Anlageteile nicht mehr ersetzt werden können.

Verwaltungsgebäude Promenade, Umzugsplanung
2025 zieht die Nutzerschaft des Trakts A des Verwaltungsgebäudes in den fertiggestellten Ergänzungsbau des Regierungsgebäudes um. Es ist angedacht, dass möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Departements für Bau und Umwelt im Verwaltungsgebäude ihren Arbeitsplatz haben. Dies bedeutet, dass das Arbeitswelt-Ökosystem neu gedacht muss. Szenenpläne und Machbarkeitsstudien sollen die Möglichkeiten aufzeigen.

Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei
Die Machbarkeitsstudie «Polizeigebäude Frauenfeld, Sanierung Räume Kantonspolizei» vom 19. März 2018 wurde im Oktober 2018 zur Weiterbearbeitung verabschiedet. Dabei waren verschiedene Sanierungen, Anpassungen und Verdichtungen innerhalb des bestehenden Raumvolumens vorgesehen. Aufgrund der damals anstehenden Reorganisation «LYNX» der Kantonspolizei wurde das Vorhaben jedoch bis zum Vorliegen eines verbindlichen Entscheides zurückgestellt. Nach der Zustimmung des Grossen Rates im Mai 2020 und dem Entscheid, dass die Verkehrspolizei aus dem Polizeigebäude Frauenfeld nach Weinfelden zieht, wurde die Projektierung wiederaufgenommen. Für die Erfüllung der Raumbedürfnisse sind neue Lösungsansätze notwendig. Eine Machbarkeitsstudie für die Verdichtung des Gesamtareals liegt vor, zudem wurden Vorbereitungen für ein Varianzverfahren getroffen.

Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung
Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie vom 17. Januar 2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Justiz ein Raumprogramm für den zukünftigen Bedarf erarbeitet. Im Rahmen der näheren Betrachtung hat sich gezeigt, dass eine Erweiterung unter Betrieb äusserst anspruchsvoll und mit grossen Risiken behaftet ist. Die Kosten für ein Provisorium sind unverhältnismässig hoch und eine ausserkantonale Unterbringung der Inhaftierten ist kaum machbar. Aufgrund dieser Erkenntnisse soll für das Kantonalgefängnis ein Neubau erstellt werden. Dies bietet die Gelegenheit, optimale Betriebsabläufe zu ermöglichen. Eine Machbarkeitsstudie für die Verdichtung des Gesamtareals liegt vor und die Vorbereitungen für ein Varianzverfahren wurden getroffen.

Polizeigebäude und Polizeiposten, Erneuerung Schliessanlage
Das Schliesssystem der Kantonspolizei muss bei den Polizeiposten und beim Polizeikommando gesamtheitlich überprüft und erneuert werden, damit die Schliessanlage der aktuellen Arbeitsweise der Polizei entspricht.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude H (Hauptbau 1910), Gesamtsanierung
In einer Machbarkeitsstudie wurde Anfang 2022 aufgezeigt, dass eine Gesamterneuerung des Schulgebäudes H nach dessen letzter Teilsanierung Mitte der 90er-Jahre unerlässlich ist. Dies betrifft insbesondere Anpassungen der Brandschutzmassnahmen, die längst fällige Sanierung der Akustikdecken in den Schulzimmern, dringendst erforderliche Wärmedämmung im Mansardengeschoss zum Dach hin, Ersatz der FL-Beleuchtung durch energiesparende LED-Beleuchtung, Erneuerung der Elektroinstallationen, Instandstellung der Aussenmauer und Erneuerung der Schliessanlage. Die Bauausführung ist nach Bezug des Erweiterungsbaus E ab Sommer 2026 vorgesehen. Bis Anfang 2024 wird ein bereinigtes Projekt mit Kostenvoranschlag erstellt.

Kantonsschule Frauenfeld, Turnhalle Sternwarte, Ergoräume
Die ehemalige Hauswartwohnung ist derzeit ungenutzt. Die über die Turnhalle erschlossenen Räumlichkeiten eignen sich, künftig als Ergoräume genutzt zu werden. Es ist davon auszugehen, dass neben baulichen Anpassungen im Innern auch eine energetische Sanierung der Gebäudehülle notwendig wird. In einer Projektstudie mit Kostenschätzung soll Anfang 2023 die Machbarkeit aufgezeigt werden. Bis Anfang 2024 soll ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag vorliegen. Die Bauausführung ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude E
Siehe 4.1.1, Details zu den Objektkrediten.

Kantonsschule Frauenfeld, Sporthalle, Ersatz Tartansportbelag
Die Dampfdurchlässigkeit im Unterbau der Tartanbahn ist nicht gewährleistet, womit sich im Sportbelag störende Dampfblasen bilden. Dies schränkt die Nutzung für Sportaktivitäten ein. Eine Erneuerung ist nur in Verbindung mit der darunterliegenden Wärmedämmung möglich. Aufgrund des Lebenszyklus des Bauteils soll nach Möglichkeit mit der Erneuerung noch zugewartet werden. Vorerst werden über den Unterhalt jeweils Anfang April und Ende Juli die stärksten Blasen aufgeschnitten und repariert (ca. Fr. 5'000/a).

Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Teilinnensanierung
In einer Machbarkeitsstudie wurde Anfang 2022 aufgezeigt, dass eine Innensanierung des Klostergebäudes unausweichlich ist. Dies betrifft insbesondere Anpassungen im Bereich Brandschutz im Mitteltrakt und die Vervollständigung der Brandschutzmassnahmen im Konvikttrakt. Die Sanierung umfasst des Weiteren Akustikmassnahmen im Südtrakt, die vollständige Erneuerung von Sanitär- und Abwasserleitungen aus den 60er Jahren, die Verbesserung der Wärmedämmung im Mansardengeschoss zum Dach hin und die Optimierung des Innenraumklimas in den Schlafräumen im Konvikttrakt. Die Planung erfolgt 2023, die Bauausführung ist 2024/2025 vorgesehen.

Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Fassadensanierung
Die Fassade aus den 60er Jahren ist sanierungsbedürftig. Die Risse im Verputz müssen verfüllt werden, um ein Hinterlaufen von Wasser zu verhindern. Bis auf wenige Stellen ist der Fassadenputz in einem guten Zustand, sodass der Putzaufbau belassen werden kann. Die Holzfenster als masshaltiger Bauteil bedürfen einer regelmässigen Pflege. Der Anstrich wetterexponierter Stellen (unteres Fensterflügelfries) ist sporadisch aufzufrischen.

Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Modernisierung Gebäudeautomation
Die Bewegungsmelder im M- und P-Gebäude der Pädagogischen Hochschule basieren auf der LON-Technologie. Diese werden nicht mehr gefertigt. Somit steht ein Systemwechsel an. Ebenso wird der Server des Gebäudeleitsystems in der Kantonsschule Kreuzlingen nicht mehr unterstützt und muss erneuert werden. Das Gebäudeleitsystem soll über den gesamten Campus für sämtliche Gebäude der PH, PMS und KSK neu ausgeschrieben werden.

Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Umnutzung Parkplatz
2022 hat der Stadtrat von Kreuzlingen entschieden, den Neubau des Parkhauses am Hafenbahnhof weiterzuverfolgen. Somit wären ein Rückbau des Parkplatzes bei den Guyerbauten und die Umnutzung in einen Park möglich. Eine Grünanlage würde den Anliegen der von Schülerinnen und Schülern der PMS eingereichten Petition (Oktober 2019, unterzeichnet von 426 Personen) entsprechen. Aus Sicht der Sportnutzung (Vereine) sollte jedoch eine minimale Anzahl an Parkplätzen bei den Sporthallen weiter zur Verfügung stehen. 2023 werden Lösungsansätze zur Umnutzung der Fläche ausgearbeitet.

BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung
Im Hauptgebäude soll eine grosszügige Ankunftshalle mit Shop geschaffen werden, erreichbar über die Eingänge von Norden und neu auch von Süden. Über diese Halle werden die neu gestalteten Räumlichkeiten für Sonderausstellungen des Napoleonmuseums im Westflügel wie auch die Räume der Gastronomie im Osten erschlossen. Die freiwerdende Fläche im 1. Obergeschoss des Westflügels Hauptgebäude kann zugunsten einer permanenten Ausstellungsfläche für das Museum bereitgestellt werden. Die Neugestaltung der Umgebung im Süden stellt künftig eine gute Anbindung des Gästehauses an das Hauptgebäude sicher. Es besteht zudem die Chance, die Gesamtanlage auf der Südseite aufzuwerten und mit dem neuen Eingang ins Hauptgebäude eine eindeutige Adressbildung zu schaffen.

BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung
Beim Gästehaus besteht ein akuter Instandsetzungsbedarf. Das von der Denkmalpflege als wertvoll eingestufte Gebäude ist Teil des Lösungsansatzes der organisatorischen und baulichen Entwicklungen am Arenenberg aus dem Jahr 2021. Das Gebäude beherbergt neu die Büroräume der Museumsadministration und die Museumsbibliothek. So entstehen im Hauptgebäude und im Prinzenflügel die benötigten Flächen für die Rezeption, die Sonderausstellungsräume Museum und den Shop.

BBZ Arenenberg, Hauswirtschaftsgebäude
Mittelfristig sollen die Sanierung der 30-jährigen Küchen im Bildungsbereich, die Konsolidierung der Event- und Bistroküchen sowie der Ausbau des Angebots an Koch- und Ernährungsaktivitäten im Hauswirtschaftsgebäude vorangetrieben werden. Die Position des Gebäudes im Zentrum der Gesamtanlage Arenenberg ist richtig und unbestritten. Bezüglich Nutzungsanforderungen besteht jedoch noch Klärungsbedarf.

BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung
Die Heizzentrale auf dem Areal Arenenberg versorgt sämtliche Gebäude mit Wärme. Es ist der Ersatz des Holzschnitzelkessels mit 700 kW und Baujahr 1991 vorgesehen. Gleichzeitig sind ein neuer Elektrofeinstaubfilter, der Ersatz der Steuerung und die Sanierung der Schubböden im Schnitzelbunker geplant. Die neuen Komponenten werden auf das bestehende Leitsystem aufgeschaltet.

BBZ Arenenberg, Lehrerwohnhaus, Sanierung
Beim ehemaligen Lehrerwohnhaus besteht ein grosser Instandsetzungsbedarf. Künftig ist die Nutzung als Zweifamilienhaus für das Betriebspersonal des Gutsbetriebs, der Gärtnerei, des technischen Dienstes oder der Gastronomie vorgesehen. Erste Lösungsansätze werden 2025 erarbeitet.

BBZ Arenenberg, Neubau Remise
Der Neubau bietet künftig Raum für fünf Fahrzeuggaragen, Einstellräume für die Gärtnerei, den technischen Dienst und die Gastronomie. Zudem sind Lagerräume für die Kutschen des Napoleonmuseums vorzusehen. Erste Lösungsansätze werden 2025 erarbeitet.

Kantonsschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung
Auf dem Areal der Kantonsschule wurde 2020 der Sporttrakt einer Gesamtsanierung unterzogen. Um den geänderten Nutzerbedürfnissen im Schultrakt gerecht zu werden, wurden laufend Verbesserungen vorgenommen. Es ist davon auszugehen, dass weitere Bereiche des Schulgebäudes (Chemie, Musik, BG, Geografie) und insbesondere auch die Gebäudehülle einer Gesamtsanierung unterzogen werden müssen. Damit soll der Schultrakt auf den neusten Stand der Nutzeranforderung, der Sicherheit, der Energietechnik etc. gebracht werden. Eine Entwicklungsstudie (Masterplan) im 2022 wird Auskunft darüber geben, wie sich die Schulbauten auf dem Areal auch aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs weiterentwickeln sollen.

Kantonsschule Kreuzlingen, Aufwertung Innenhof
Die Bedürfnisse der Kantonsschule Kreuzlingen nach zusätzlichen schulischen Nutzflächen im Aussenraum sind gestiegen. Eine Studie im 2022 soll Auskunft darüber geben, wie sich die Nutzungen auf dem Areal weiterentwickeln können.

MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept
In den letzten Jahrzehnten hat die Nachfrage nach Massnahmen gemäss Art. 61 StGB und Art. 15 JStG abgenommen. Daher hat das Departement für Justiz und Sicherheit in Abstimmung mit dem Bundesamt für Justiz und dem Ostschweizer Konkordat das Massnahmenzentrum Kalchrain verkleinert. Aus diesem Grund und wegen anstehenden Mängeln ist eine nachhaltige und übergeordnete Strategie der Raumverteilung und Nutzungen des Klostergebäudes notwendig. Die vorgesehenen baulichen Massnahmen bewirken eine umfassende Verbesserung der betrieblichen Abläufe, der Flexibilität, der Sicherheit und des Brandschutzes. Zeitgleich werden anstehende Unterhaltsmassnahmen umgesetzt. Das Vorprojekt mit Kostenschätzung liegt vor. Bis im Frühjahr 2023 wird das Projekt mit Kostenvoranschlag erarbeitet.

MZ Kalchrain, Werkstatt Nord / Heizzentrale, Erneuerung Heizkessel
Die zwei Heizkessel in der Heizzentrale der Holzschnitzelanlage bedienen die gesamte Anlage MZ Kalchrain. Beide Heizkessel sind in die Jahre gekommen. Es wird angenommen, dass diese in den nächsten Jahren ersetzt werden müssen. Um die genauen Kosten für den Ersatz zu ermitteln, ist eine Planung notwendig.

Klinik St.Katharinental, Erneuerung/Sanierung Schiffanlegesteg
Der Mietvertrag für die Stegbenutzung mit einem privaten Schiffsbetreiber läuft im Oktober 2022 aus. Damit der Steg der Norm für hindernisfreie Bauten entspricht und durch Schiffe der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein URh angefahren werden kann, sind Umbauten notwendig.

BZT Frauenfeld, Fassadensanierung
Die bestehende Fassade des Bau 2 aus dem Jahr 2011 weisst Schäden an der Verglasung auf. Diese werden jährlich neu beurteilt, um die statischen Eigenschaften der Elemente optisch zu überprüfen. Mittelfristig müssen die Verglasungen jedoch ersetzt werden.

BZT Frauenfeld, Erweiterung und Sanierung
Der Unterricht am BZT entwickelt sich stetig zu einem digitalen Unterricht, welcher neue Organisationsformen und zusätzliche Infrastrukturbedürfnisse nach sich zieht. Zudem ist die Raumauslastung im BZT zurzeit sehr hoch. Das führt zwangsläufig zu grossen Herausforderungen bei der Stundenplanung. Eine Sanierung und Erweiterung der Unterrichtsräume soll die aktuell zu hohe Raumauslastung reduzieren und die zukünftigen Unterrichts-Bedürfnisse (neue Unterrichtsformen) berücksichtigen. Erste Lösungsansätze werden 2022 erarbeitet.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sporttrakt, Erneuerung und Erweiterung
Der Sporttrakt wird um eine Sporthalle und einen Gymnastikraum erweitert. Bereits heute sind die Hallen maximal ausgelastet und der Sportunterricht muss über den Mittag angeboten werden. Die Bestandesanalyse des Hallenbades ergab diverse bauliche und betriebliche Mängel. Diese müssen zeitnah behoben werden.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Erweiterung und Sanierung
Am Standort der Berufsschulen in Weinfelden (BfGS, BWW und GBS) besteht grosser Raum- wie auch dringender Instandsetzungsbedarf. Um den zusätzlichen Platzbedarf zu kompensieren, mussten in der Vergangenheit mehrere Mietverhältnisse eingegangen und Provisorien erstellt werden. Die betrieblichen Bedürfnisse wurden 2022 erfasst und erste Lösungsansätze für eine Erweiterung erarbeitet.

AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal
Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee (ABA) führt im Areal Höfli seit 1966 das kantonale Ausbildungszentrum Galgenholz (AZG) für den Zivilschutz. Das ABA weist Entwicklungsbedarf aus, welcher sich aus bundes- und kantonsrechtlicher Vorgaben ergibt. Die Ausbildungsinfrastruktur des Zivilschutzes mit Trümmerpiste und Lagerschuppen befindet sich teilweise in der Landwirtschaftszone und lässt eine Weiterentwicklung nicht mehr zu. Unter Einbezug aller Grundeigentümer und Interessensvertreter wird ein zonenkonformer Masterplan über das Areal Galgenholz/Höfli für die Erreichung eines gesetzeskonformen Betriebs in Ergänzung zum bestehenden Ausbildungszentrum erarbeitet.

Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage
Das Schloss Frauenfeld bietet als architektonisches Wahrzeichen mittelalterlicher Prägung einen idealen, musealen Rahmen für die Präsentation der älteren Thurgauer Geschichte. Für einen zeitgemässen Museumsbetrieb weist das Schloss Frauenfeld jedoch infrastrukturelle Defizite auf. Das Sanierungsprojekt umfasst die Umnutzung der Schlossremise zu einem neuen Empfangsgebäude, der Einbau einer Vertikalerschliessung im Osttrakt des Schlosses, Erneuerungen im Bereich der Gebäudetechnik und die Sanierung der Gebäudehülle des gesamten Schlossensembles.

Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon
Seit 2010 läuft die Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten für das Historische Museum Thurgau. Um die neuere Thurgauer Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) angemessen präsentieren zu können und über Raum für Sonderausstellungen, Kulturvermittlung und Veranstaltungen zu verfügen, soll auf dem Areal Saurer Werk 2 in Arbon ein neuer Museumsstandort geschaffen werden.

Domäne Kalchrain, Angestelltenhaus Berghof, Sanierung
Die Bewohnerwohnungen im Haus Berghof haben einen grossen Instandsetzungsbedarf. Bei kalter Witterung kommt es in den Wohnungen teilweise zu Zugerscheinungen. Fassaden und Fenster sind sanierungsbedürftig. Insgesamt ist das Gebäude energetisch in einem ungenügenden Zustand. 2022 soll eine Machbarkeitsstudie den Umfang der Massnahmen definieren. 2023 soll ein Vorprojekt mit Kosten erarbeitet werden.

Försterhaus Kalchrain, Sanierung
Das Försterhaus Kalchrain diente als Wohnhaus für den Förster, der den Staatswald Kalchrain betreute. Seit Anfang 2021 wird es nicht mehr als Wohnung für den Revierförster gebraucht. Das Haus ist innen und aussen sanierungsbedürftig. Eine Bedarfsabklärung / Machbarkeitsstudie soll 2022 mögliche Nutzungen und den Umfang der Instandhaltungsmassnahmen abklären. 2023 können Vorprojekt und Bauprojekt mit Kosten erarbeitet werden.

Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand
Die bestehenden Räumlichkeiten des Kunstmuseums Thurgau müssen aus raumklimatischen und energetischen Gründen saniert werden. Das Projekt umfasst die Ertüchtigung der aktuellen Ausstellungs- und Infrastrukturräume an die internationalen Museumsstandards. Im Sinne der Optimierung können auch örtlich und räumlich begrenzte Erweiterungsflächen geschaffen oder Rochaden von Räumen vorgenommen werden.

Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2. und 3. Phase)
Dieser Planungskredit wird für Machbarkeitsstudien benötigt und um Projekte zu ermitteln, welche im Budgetjahr oder in den nächsten Jahren zur Ausführung gelangen sollen.

Jagdschiessstand
Die einzige Jagdschiessanlage im Kanton Thurgau in Weinfelden stösst an ihre Kapazitätsgrenzen und verletzt umweltrechtliche Vorschriften. Die bestehende Anlage lässt sich nicht mit einem verhältnismässigen Aufwand sanieren. Um weiterhin eine gesetzeskonforme Schiessausbildung für die Jägerinnen und Jäger gewährleisten zu können, musste ein neuer Standort gefunden werden. Am Standort Heckenmoos in Müllheim-Wigoltingen wurde ein Vorprojekt ausgearbeitet, das den gestellten Anforderungen entspricht.

Unvorhergesehene Planungen
Für die Planung und Vorbereitung von künftigen Projekten in der Investitionsrechnung werden fallweise Architektur- und Ingenieurbüros sowie Spezialisten beigezogen.

6310-6377 Tiefbauamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag umfasst die Produkte Bau, Betrieb und Dienste. Er wird gegenüber dem Vorjahr inhaltlich nicht verändert.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6310 Tiefbauamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2023 / B 2022		B 2023 / R 2021	
Erfolgsrechnung	2023	2022	2021	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	46'632'000	45'246'500	45'810'474	1'385'500	3.1	821'526	1.8
Ertrag	6'219'000	5'658'000	5'714'321	561'000	9.9	504'679	8.8
Saldo KORE	**-40'413'000**	**-39'588'500**	**-40'096'153**	**824'500**	**2.1**	**316'847**	**0.8**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-77'200	0	0.0	77'200	100.0
+ Übertrag Verkehrssteuern	49'380'000	48'707'000	48'667'661	673'000	1.4	712'339	1.5
+ Anteil LSVA Kant. Strassenunterhalt	5'760'000	5'649'000	5'948'820	111'000	2.0	-188'820	-3.2
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-14'727'000	-14'767'500	-14'520'328	40'500	0.3	-206'672	-1.4
Saldo ER	**0**	**0**	**-77'200**	**0**	**0.0**	**-77'200**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad KORE	13 %	13 %	12 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Bau							
Aufwand	26'176'016	25'062'427	24'999'685	1'113'589	4.4	1'176'331	4.7
Ertrag	1'672'500	1'136'500	1'576'296	536'000	47.2	96'204	6.1
Saldo KORE	**-24'503'516**	**-23'925'927**	**-23'423'389**	**577'589**	**2.4**	**1'080'127**	**4.6**
+ Übertrag Verkehrssteuern	49'380'000	48'707'000	48'667'661	673'000	1.4	712'339	1.5
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-15'058'000	-14'990'000	-15'416'986	-68'000	-0.5	358'986	2.3
Saldo	**9'818'484**	**9'791'073**	**9'827'286**	**27'411**	**0.3**	**-8'802**	**-0.1**
Kostendeckungsgrad KORE	6 %	5 %	6 %				
Betrieb							
Aufwand	19'166'850	18'919'539	19'532'378	247'312	1.3	-365'528	-1.9
Ertrag	4'525'000	4'495'000	4'112'023	30'000	0.7	412'977	10.0
Saldo KORE	**-14'641'850**	**-14'424'539**	**-15'420'355**	**217'312**	**1.5**	**-778'505**	**-5.0**
+ Anteil LSVA Kant. Strassenunterhalt	5'760'000	5'649'000	5'948'820	111'000	2.0	-188'820	-3.2
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	331'000	222'500	896'658	108'500	48.8	-565'658	-63.1
Saldo	**-8'550'850**	**-8'553'039**	**-8'574'877**	**-2'188**	**0.0**	**-24'027**	**-0.3**
Kostendeckungsgrad KORE	24 %	24 %	21 %				
Dienste							
Aufwand	1'289'134	1'264'534	1'278'411	24'599	1.9	10'723	0.8
Ertrag	21'500	26'500	26'002	-5'000	-18.9	-4'502	-17.3
Saldo	**-1'267'634**	**-1'238'034**	**-1'252'409**	**29'599**	**2.4**	**15'225**	**1.2**
Kostendeckungsgrad KORE	2 %	2 %	2 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Abweichung Globalbudget

In der Erfolgsrechnung des kantonalen Tiefbauamtes resultieren gegenüber 2022 folgende wesentliche Veränderungen, die zu einer um Fr. 40'500 tieferen Einlage in die Spezialfinanzierung führen.

Budgetabweichungen 2022–2023	**Konto-Nr.**	Aufwand	Ertrag
	6310		
Besoldungen Verwaltung / Betrieb	3010.000	273'000	
Taumittel / Transport Dritter Winterdienst	3101.000	-200'000	
Reparaturen und allg. Unterhalt Kantonsstrassen	3141.000	150'000	
Dienstleistungen übriger Unterhalt	3144.000	80'000	
Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	3300.000	99'000	
Abschreibung Saldo IR Strassenbau (6330 IR)	3300.100	851'000	
Zinsen Tiefbau Strassenbau VV (7320)	3990.535	194'000	
Umlage Personalnebenkosten	3990.610	67'500	
Übertrag Verkehrssteuern (5415)	4990.527		-673'000
Anteil LSVA 45 % für Betrieb	4600.000		-111'000
Zinsertrag Tiefbau Spezialfinanzierung (7320)	4990.514		-511'000
Abweichung verschiedener Konten		-129'000	-50'000
		1'385'500	-1'345'000
Tiefere Einlage gegenüber Budget 2022		Fr.	**40'500**

Konto Nr.	**Kommentar**
3010.000	Generelle und individuelle Lohnerhöhungen gemäss Vorgaben des Regierungsrates sowie weniger Vakanzen.
3101.000	Kostenschätzung für einen durchschnittlichen Winter.
3141.000	Mehraufwand für ökologisch gepflegte Strassenböschungen.
3144.000	Mehraufwand für den Unterhalt der Werkhöfe.
3300.000	Systemwechsel von degressiver zu linearer Abschreibung.
3300.100	Den Investitionen folgen höhere Abschreibungen.
3990.535	Verzinsung gemäss Vorgaben Finanzverwaltung.
3990.610	Siehe Konto 3010.000.
4990.527	Mehreinnahmen gemäss Prognose des Strassenverkehrsamtes.
4600.000	Mehreinnahmen gemäss Prognose Eidgenössische Zollverwaltung.
4990.514	Verzinsung gemäss Vorgaben Finanzverwaltung.

Produktgruppe Bau

■ Produkte: Neubau Kantonsstrassen, Unterhalt Kantonsstrassen

Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Es sind folgende Unterhaltsarbeiten an Kantonsstrassen budgetiert:	Anteil 2023 in Franken
Baulicher Unterhalt Deckbeläge	2'000'000
Baulicher Unterhalt Entwässerungen	300'000
Baulicher Unterhalt Kleinobjekte	3'000'000
Baulicher Unterhalt Oberflächenbehandlungen	1'200'000
Baulicher Unterhalt Rad- und Gehwege	500'000
Sanierung Rückhaltebecken, Hangrutsche	500'000
Affeltrangen/Bussnang Weinfelderstrasse (Märwiler Riet bis Betten)	250'000
Bussnang, Mettlen - Schönholzerswilen	500'000
Egnach, Muolen - Häggenschwil	300'000
Fischingen, Dussnang - Scheidweg	480'000

	Anteil 2023 in Franken
Hauptwil, Hauptstrasse Ergeten - Schlatt	550'000
Kradolf-Schönenberg, Sanierung Neukirch-Schönenberg, Schluuch	400'000
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Hafenbahnhof	300'000
Pfyn, Sanierung Kugelshofen - Pfyn	1'560'000
Schlatt, Sanierung Hauptstrasse Kantonsgrenze ZH - Mettschlatt	1'500'000
Uttwil, Sanierung Romanshorn - Uttwil	650'000
Wigoltingen, Wagerswil, Deckbelagsersatz	500'000
Wuppenau, Untermörenau - Kantonsgrenze	500'000
Rundung	10'000
Total Unterhalt Kantonsstrassen	15'000'000
Unterhalt Brücken	1'750'000
Unterhalt Technische Anlagen	250'000
Total	17'000'000

Produktgruppe Betrieb

■ Produkt: Betrieb Kantonsstrassen

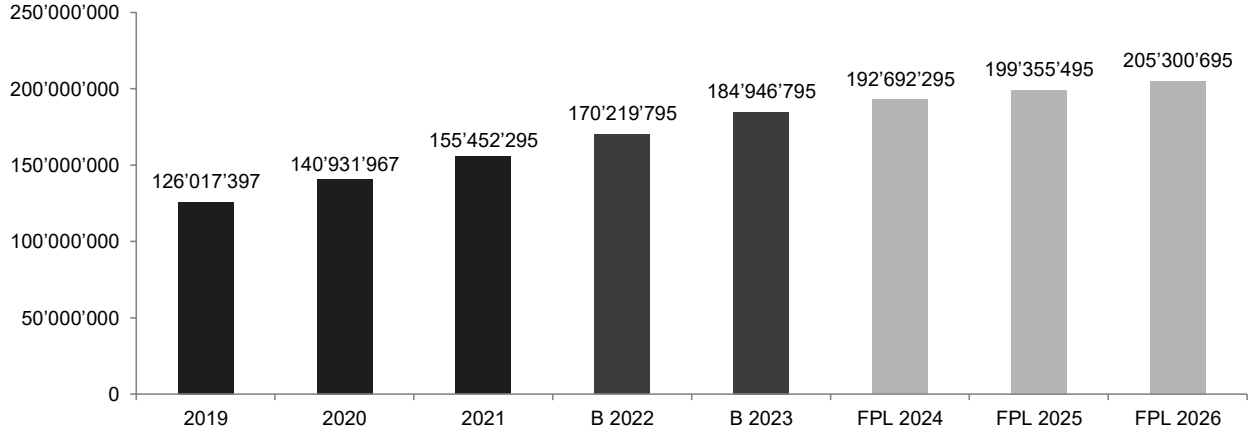
Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Produktgruppe Dienste

■ Produkte: Planung und Studien, Strassenbaupolizei und Verkehrsanordnungen

Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung Spezialfinanzierung Kantonsstrassen Bau und Betrieb
Stand jeweils am 31.12.



Restwert	2019	2020	2021	B 2022	B 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
Kantonsstrassen:	*48'053'859*	*62'648'706*	*70'882'260*	*84'439'262*	*95'626'262*	*111'293'262*	*134'974'262*	*154'675'262*

Die Spezialfinanzierung wird Ende 2026 voraussichtlich einen Bestand von rund 205 Mio. Franken ausweisen. Der kontinuierliche Anstieg resultiert aus der Umstellung der Abschreibungspraxis mit HRM2. Die Kantonsstrassen werden nicht mehr direkt abgeschrieben, sondern aktiviert und mit 4 % linear abgeschrieben. Dem stehen 2026 zu erwartende Buchwerte der Anlagen von rund 155 Mio. Franken gegenüber.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Bau					
– Kostengenauigkeit	1	Abweichung Kredit - Schlussabrechnung	+/-10 %	+/-10 %	-
Betrieb					
– Unfalldienst Kantonsstrassen	2	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	107 %
– Grabeninstandstellungen	3	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	129 %
– Leistungen für Dritte, Anteil verrechenbare Leistungen	4	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	134 %
– Unterhalt Kantonsstrassen	5	Anzahl Instandstellungskilometer	30	30	25
Dienste					
– Statistische Grundlagen erheben	6	Verkehrsstatistik DTV vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt
– Statistische Grundlagen erheben	7	Unfallstatistik USP vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt

Nr.	Kommentar
1	2021 wurden keine Projekte abgeschlossen.
5	Das Kantonsstrassennetz misst knapp 750 km. Bei einer Lebensdauer der Deckbeläge von 25 Jahren resultiert im Durchschnitt ein jährlicher Sanierungsbedarf (Deckbeläge, Oberflächenbehandlungen und Ausbauten) von 30 km (4 %).

4. Investitionsrechnung

6310 Anschaffungen Fahrzeuge	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	950'000	1'100'000	1'290'271	-150'000	-13.6	-340'271	-26.4
Einnahmen	50'000	100'000	100'546	-50'000	-50.0	-50'546	-50.3
Saldo	**-900'000**	**-1'000'000**	**-1'189'725**	**-100'000**	**-10.0**	**-289'725**	**-24.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5060.000	Anschaffungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	-150'000	Bedarfsgerechte Beschaffung von Fahrzeugen.

6330 Kantonaler Strassenbau	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	38'710'000	40'450'000	31'884'770	-1'740'000	-4.3	6'825'230	21.4
Einnahmen	22'670'000	24'650'000	21'858'446	-1'980'000	-8.0	811'554	3.7
Saldo	**-16'040'000**	**-15'800'000**	**-10'026'324**	**240'000**	**1.5**	**6'013'676**	**60.0**

Details zu den Abweichungen siehe Kontengruppen 6340–6370 und nachfolgendes Tiefbauprogramm

6340 Kantonsstrassen-Korrektionen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	31'620'000	33'300'000	27'049'023	-1'680'000	-5.0	4'570'977	16.9
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-31'620'000**	**-33'300'000**	**-27'049'023**	**-1'680'000**	**-5.0**	**4'570'977**	**16.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5010.000	Kantonsstrassen-Korrektionen	200'000	Investitionsbedarf gemäss Tiefbauprogramm.
5010.910	Korrektur Erfüllungsgrad	1'880'000	15 % Korrektur Erfüllungsgrad infolge Projektverschiebungen und Einsprachen.

6370 Einnahmen und Ausgaben gemäss §29 StrWG	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	7'090'000	7'150'000	4'835'747	-60'000	-0.8	2'254'253	46.6
Einnahmen	22'670'000	24'650'000	21'858'446	-1'980'000	-8.0	811'554	3.7
Saldo	**15'580'000**	**17'500'000**	**17'022'699**	**-1'920'000**	**-11.0**	**-1'442'699**	**-8.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5010.100	Beleuchtung, Erstellung und Erneuerung	100'000	Mehrausgaben infolge forcierter Umstellung der Beleuchtungsanlagen auf energiesparende LED-Systeme.
5010.150	Baulicher Unterhalt wertvermehrend	-800'000	Aufwandstabilisierung bei 5 Mio. Franken pro Jahr.
5640.000	Beitrag Sanierung Bahnübergänge FWB	260'000	Fertigstellung der durch Rechtsverfahren verzögerten Sanierungsprojekte in Matzingen und Münchwilen.
6300.130	Bundesbeiträge	-1'555'000	Dem Bauprogramm 2023 entsprechend weniger Bundesbeiträge für Agglomerationsprojekte.
6320.000	Gemeindebeiträge Strassen- und Brückenbau	-1'155'000	Dem Bauprogramm 2023 entsprechend weniger Gemeindebeiträge.
6890.000	Entnahme aus Fonds LSVA (7355)	1'260'000	Beitrag aus dem Fonds für die gemäss BehiG zu sanierenden Bushaltestellen entlang von Kantonsstrassen.

6376 Vorsorglicher Landerwerb	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'000'000	1'000'000	2'756'309	0	0.0	-1'756'309	-63.7
Einnahmen	1'000'000	1'000'000	2'756'309	0	0.0	-1'756'309	-63.7
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

6377 Werkhof Neubauten	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	200'000	1'800'000	1'888'374	-1'600'000	-88.9	-1'688'374	-89.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-200'000**	**-1'800'000**	**-1'888'374**	**-1'600'000**	**-88.9**	**-1'688'374**	**-89.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5040.000	Werkhof Neubauten	1'600'000	Bauprojekt Werkhof Amriswil 2022 - Kreditbotschaftserarbeitung 2023.

Tiefbauprogramm

Allgemeines

Das detaillierte Tiefbauprogramm ist folgendermassen gegliedert:

a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)
a1. Beschlossene Projekte
b. Zu beschliessende Projekte
c. Planungen und Projekte im Finanzplan
d. Allgemeine Ausgaben gemäss § 29 Gesetz über Strassen und Wege (StrWG)
e. Einnahmen Kantonaler Strassenbau gemäss § 29 StrWG

Die zu beschliessenden Projekte werden dem Grossen Rat mit den Schlussanträgen zur Genehmigung vorgelegt.

Beschlossenes Projekt mit wesentlicher Abweichung

Die Tiefbauprojekte sind Verpflichtungskredite. Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Projektes, dass der beschlossene, teuerungsbereinigte Kredit um über 10 %, jedoch mindestens Fr. 300'000 überschritten wird, muss ein Zusatzkredit beantragt werden. Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) stehen die Strasseneigentümer in der Verantwortung, nach einer Übergangsfrist von 20 Jahren bis Ende 2023 alle Bushaltestellen hindernisfrei umzubauen. Es liegen ca. 360 Bushaltestellen an Kantonsstrassen, welche in die Prioritäten 1 bis 3 eingeteilt wurden. Der Kredit von 7.7 Mio. Fr. wurde 2019 für alle Bushaltestellen der 1. Priorität ohne genaue Plangrundlagen grob abgeschätzt. Gemäss der aktuellen Regierungsrichtlinie soll das Tiefbauamt bis Ende 2024 150 Bushaltestellen behindertengerecht umbauen. Zusammen mit dem Zusatzkredit von 11'050'000 Fr. wird die Finanzierung dieser 150 Bushaltestellen sichergestellt.

Projekte, die in der vorgesehenen Form nicht ausgeführt werden

Nicht alle beschlossenen Projekte können in der ursprünglich vorgesehenen Form realisiert werden, z.B. weil der Gemeindekredit nicht genehmigt wurde, Einsprachen vorliegen oder andere Gründe die Realisierung verhindern. Sie sollen aus der Planungsperiode gestrichen werden, weil sich bei einer Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt erfahrungsgemäss die Bedingungen verändern und auch die Kosten neu zu ermitteln sind. Einige dieser Projekte erfahren markante konzeptionelle Änderungen oder haben sich so entwickelt, dass sie bezüglich Kosten nicht mehr den ursprünglichen Vorstellungen entsprechen. Sie sind mit den freigegebenen Mitteln nicht umsetzbar und sollen deshalb neu beschlossen werden, siehe Abschnitt «a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)».

a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)

TIEFBAUPROGRAMM 2023 - 2026 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Status	Budget 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung oder neuer Beschluss (b.)	**KV / KS**					
Ermatingen, Seeradweg Ermatingen - Tägerwilen/Gottlieben	1.050	V/N				
Wigoltingen, Illhart	0.540	V/N				
Total beschlossene Projekte, Verzicht oder neuer Beschluss (b.)	**1.590**					
V/N = Verzicht und neuer Beschluss (b.)						V = Verzicht

Gemeinde, Objekt	Bemerkung	Beschlossene Bausumme (KV/KS)	Begründungen
Ermatingen, Seeradweg Ermatingen - Tägerwilen/Gottlieben	Neuer Beschluss (b.)	1'050'000	Neuer Beschluss infolge anzupassender Linienführung entlang dem Seerheinufer hin zum Bahndamm mit höherem Aufwand.
Wigoltingen, Illhart	Neuer Beschluss (b.)	540'000	Neuer Beschluss infolge Erweiterung des Projektperimeters und entsprechendem Mehraufwand.

TIEFBAUPROGRAMM 2023 - 2026 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen										
	Gesamtkosten	Kredit	Status	Abweichung Fr.	Abweichung %	Bem.	Datum Beschluss	Budget 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
a1. Beschlossene Projekte	**EKP**	**KV / KS**									
Sanierung Bushaltestellen Prio 1 BehiG	18.750	7.700	Z	11.050	143.5	1)	04.12.19	-	2.000	2.000	2.000
Sanierung Fussgängerstreifen Prio 1 SVG	5.000	5.000	B	-	-		02.12.20	1.000	2.000	0.500	0.500
Aadorf, Sanierung Häuslenen	2.100	3.200	B	-1.100	-34.4		08.12.21	0.250	-	-	-
Aadorf, Aadorf - Ettenhausen	3.000	2.800	B	0.200	7.1		08.12.21	1.950	-	-	-
Amlikon-Bissegg, Neubau Bushaltestelle Junkholz, Bissegg	0.900	0.900	B	-	-		05.12.18	0.050	0.100	0.700	-
Amlikon-Bissegg, Sanierung Ortsdurchfahrt Amlikon, Bussnanger- bis Neuhofstrasse	6.300	6.300	B	-	-		02.12.20	1.700	-	-	-
Bettwiesen, Radweg Bettwiesen - Bronschhofen	0.800	0.800	B	-	-		06.12.11	-	-	0.750	-
Bichelsee-Balterswil u. Fischingen, Radweg Itaslen - Dussnang	1.180	1.600	B	-0.420	-26.3		04.12.13	1.000	0.140	-	-
Bischofszell, Sanierung Fabrikstrasse 3. Etappe	2.500	2.500	B	-	-		07.12.16	-	0.700	1.400	0.230
Bischofszell, Steigstrasse - Gemeindegrenze	2.000	2.000	B	-	-		02.12.20	0.100	1.000	0.850	-
Bussnang, Radweg und Strassensanierung Mettlen - Moos	3.500	3.900	B	-0.400	-10.3		02.12.20	0.300	-	-	-
Egnach, Knoten H13 Bucherstrasse	1.600	1.800	B	-0.200	-11.1		03.12.14	0.050	-	-	-
Eschenz, Sanierung Eschenz - Herdern	12.500	12.500	B	-	-		04.12.19	1.800	2.500	2.500	2.800
Aggloradweg Islikon - Frauenfeld - Gachnang (Kostenbeitrag)	3.000	3.750	B	-0.750	-20.0		06.12.11	0.225	0.225	-	-
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Talbach	2.000	2.000	B	-	-		02.12.09	0.025	0.030	1.300	-
Frauenfeld, Ersatzneubau Murgbrücke Aumühle	4.800	4.800	B	-	-		02.12.20	0.200	1.000	2.000	1.000
Gachnang, Uef SBB West, Widerlagerneubau	1.600	1.625	B	-0.025	-1.5		05.12.18	1.000	-	-	-
Hefenhofen, Sanierung Amriswil - Hatswil	4.700	5.300	B	-0.600	-11.3		08.12.21	1.500	-	-	-
Herdern, Umgestaltung und Sanierung Ortsdurchfahrt Lanzenneunforn	1.800	1.800	B	-	-		08.12.21	0.500	1.000	0.180	-
Hohentannen, Sanierung Götighofen - Heldswil	1.900	2.300	B	-0.400	-17.4		08.12.21	0.400	-	-	-
Horn, Ortsdurchfahrt Seestrasse	3.100	4.500	B	-1.400	-31.1		05.12.18	0.050	-	-	-
Kreuzlingen, Sanierung und Aufwertung Romanshornerstrasse	6.300	6.300	B	-	-		04.12.19	2.500	-	-	-
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Rebstockplatz	4.200	4.200	B	-	-		08.12.21	0.050	1.000	2.000	1.000
Märstetten, BGK Bahnhofstrasse	6.000	6.000	B	-	-		02.12.20	2.000	0.200	-	-
Matzingen, Knoten Zentrum	2.200	2.200	B	-	-		05.12.12	1.050	0.250	-	-
Münchwilen, Knoten-Sanierung Frauenfelder-/Eschlikonerstrasse	2.000	1.800	B	0.200	11.1		04.12.19	0.350	-	-	-
Roggwil, Roggwil - Stachen	2.725	2.630	B	0.095	3.6		02.12.20	2.000	0.200	-	-
Romanshorn, Sanierung Kreisel Hubzelg	1.500	1.500	B	-	-		08.12.21	0.050	1.200	0.150	-
Schlatt, Paradies - Schlatt	3.100	3.100	B	-	-		02.12.20	1.500	-	-	-
Sirnach, Umgestaltung Winterthurerstrasse	3.700	3.500	B	0.200	5.7		04.12.19	1.700	-	-	-
Sirnach, Kreisel Winterthurerstrasse - Q20	1.450	1.250	B	0.200	16.0		04.12.19	0.050	1.000	0.120	-
Sommeri, Kreisel Kreuzung Grünau Niedersommeri	1.800	1.800	B	-	-		02.12.20	0.050	0.500	0.700	0.400
Total beschlossene Projekte	**118.005**	**111.355**		6.650	6.0			**23.400**	**15.045**	**15.150**	**7.930**
Total Abweichung beschlossener Projekte		**6.650**									

B = beschlossenes Projekt

KV / KS = Kostenvoranschlag, Kostenschätzung

EKP = Endkostenprognose

1) Zusatzkredit von 11.050 Mio. Franken für die Sanierung Bushaltestellen Prio 1 BehiG (vgl. Abschnitt b. Zu beschliessende Projekte).
Seit 2022 ist das Mengengerüst und die Kostenschätzung sämtlicher zu sanierenden Buhaltestellen bekannt.

TIEFBAUPROGRAMM 2023 - 2026 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Sta-tus	Budget 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
b. Zu beschliessende Projekte	**KV / KS**					
Sanierung Bushaltestellen Prio 1 BehiG	11.050	Z	2.000	-	-	-
Amriswil, Säntisstrasse	2.500	N	0.500	1.800	0.100	-
Berg, Radwegneubau Berg - Birwinken	1.800	E	0.200	-	-	-
Berlingen, Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt	3.500	N	0.500	2.000	0.900	-
Egnach, Sanierung Bahnhofstrasse	4.400	N	1.000	2.000	1.100	-
Ermatingen, Seeradweg Ermatingen - Tägerwilen/Gottlieben	2.300	N	1.300	1.000	-	-
Frauenfeld, Umgestaltung Marktstrasse / Kreisel Chappenzipfel / Thundorferstrasse	3.000	E	0.050	0.200	0.200	2.000
Frauenfeld, Sanierung Weststrasse, Osterhalden - Thurbrücke	2.200	N	0.500	1.000	0.500	0.100
Frauenfeld, Sanierung Schaffhauserstrasse Schaffhauserplatz-Sonnenhofstrasse	3.800	E	0.200	-	-	2.000
Kreuzlingen, Umbau Bärenstrasse, Bach- bis Egelseestrasse	2.700	N	1.000	1.000	0.500	-
Tägerwilen, Sanierung Kreisel Hertler	1.500	N	1.200	0.100	-	-
Wigoltingen, Illhart	1.600	N	0.700	0.500	-	-
Kleinbauten ohne Baubeschlüsse	1.000	K	1.000	1.000	1.000	1.000
Total zu beschliessende Projekte	**41.350**		**10.150**	**10.600**	**4.300**	**5.100**

N = neu zu beschliessendes Projekt E = Ersatzprojekt K = Kleinbauten, bzw. -projekte
P = Projekt in Planungsphase W = jährlich wiederkehrendes Projekt Z = Zusatzkredit

TIEFBAUPROGRAMM 2023 - 2026 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt-kosten	Sta-tus	Budget 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
c. Planungen und Vorprojekte						
Aadorf, Wittenwilerstrasse, Morgentalplatz - Schützenstrasse	0.730	P	0.050	-	-	-
Affeltrangen, Sanierung H16, Neubau Radweg Bollsteg - Bänikon	8.400	P	0.025	3.000	3.000	2.100
Amlikon-Bissegg, Fuss- u. Radweg Amlikon bis Junkholz	0.900	P	0.025	0.025	0.700	0.140
Amriswil, Amriswil - Sommeri, Sommeristrasse	2.200	P	0.050	0.050	1.200	0.900
Amriswil, Amriswil - Schocherswil	2.700	P	0.050	1.800	0.700	-
Arbon, Kreisel Scheidweg	2.700	P	0.050	0.050	1.500	0.775
Arbon, St. Gallerstrasse/Sonnenhügelstrasse - Webschiffkreisel	0.150	P	0.025	0.025	-	-
Arbon, Spange Süd	0.175	P	0.075	-	-	-
Arbon, Roggwilerstrasse, Kreuzung Roggwiler- /Pündt-/Kupferwiesenstrasse	0.175	P	0.075	-	-	-
Berg, Verkehrsstudie Berg Nord	0.065	P	0.025	-	-	-
Berlingen, Sanierung Bergstrasse	2.000	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Bürglen, Bürglen innerorts Nord	1.800	P	0.025	-	0.200	0.200
Bussnang, Sanierung Oberbussnang - Stich	1.600	P	0.025	1.000	0.500	-
Egnach, Sanierung Kreisel Egnach	1.800	P	0.025	0.025	0.800	0.800
Egnach, Egnach innerorts	1.500	P	0.025	0.025	0.200	-
Ermatingen, Umbau Hauptstrasse innerorts	4.900	P	0.050	0.050	1.800	2.000
Felben-Wellhausen, Felben Hauptstrasse, Neubruchstrasse bis Rosenackerstrasse	-	P	0.025	-	-	-
Fischingen, Optimierung Wanderweg Murgstrasse	1.400	P	0.050	0.050	1.000	0.250
Frauenfeld, Zürcherstrasse Ost	6.400	P	0.100	2.500	3.000	0.550
Frauenfeld, Agglomerationsprogramm	0.500	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Frauenfeld, SEF, Stadtentlastung und flankierende Massnahmen	0.690	P	0.050	0.025	0.025	0.025
Frauenfeld, BGK Ortsdurchfahrt Erzenholz H14, MN AP 2G	3.300	P	0.025	0.200	0.200	2.500
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Osterhalden	1.500	P	0.050	1.000	0.200	0.200
Frauenfeld, Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse (Lindenspitz - Erchingerstrasse)	3.400	P	0.050	0.050	0.200	3.000
Gachnang, BGK Ortsdurchfahrt Islikon H1, MN AP 2G	4.250	P	0.100	0.200	0.200	3.000
Gachnang, Uef SBB West, Instandsetzung Brückenüberbau	2.850	P	0.050	0.200	0.200	2.400
Homburg, Fuss- und Radweg Hörhausen - Hörstetten	10.000	P	0.050	0.200	-	-
Horn, Strassenkorrektion BD Schwärzibach	0.800	P	0.050	0.200	-	-
Hüttwilen, Nussbaumen Dorf	0.780	P	0.050	0.200	-	-
Kemmental, Neubau Radweg Hugelshofen - Alterswilen	4.800	P	0.050	0.200	-	-
Kemmental, Neubau Radweg Bätershausen - Kreuzlingen	1.600	P	0.050	0.200	-	-
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Emmishofen	1.000	P	0.050	0.025	0.200	0.700

TIEFBAUPROGRAMM 2023 - 2026 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt-kosten	Sta-tus	Budget 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
c. Planungen und Vorprojekte						
Langrickenbach, Hauptstrasse, Hinterdorf - Martinsmühle	3.000	P	0.050	0.200	0.200	2.000
Märstetten, Neubau Trottoir, Radweg und Fahrbahnsanierung Weinfelderstrasse	2.300	P	0.025	0.050	0.200	1.000
Müllheim, Sanierung Kreisel Zentrum	0.800	P	0.025	0.200	-	-
Müllheim, Bahnhofstrasse Kreisel bis Faletoor und Wigoltingerstrasse	0.590	P	0.025	0.200	-	-
Münchwilen, Kreisel Wilerstrasse / Q20	-	P	0.025	-	-	0.200
Münsterlingen, Fussgängerverbindung Bahnhaltestelle - Klinikareal KSM	2.100	P	0.025	-	-	0.200
Münsterlingen, Seestrasse, Scheidweg - Bahnhalde	2.900	P	0.025	-	-	0.200
Münsterlingen, Sanierung Kreisel Spital	1.000	P	0.025	0.025	0.200	0.200
Romanshorn, Optimierung Verkehrsführung Fährzufahrt	0.700	P	0.025	0.025	0.200	0.200
Schönenberg, Thurbruggstrasse, Störehuus bis Thurbrücke	1.210	P	0.050	0.200	0.200	0.200
Schönholzerswilen, Schönholzerswilen Dorf	0.600	P	0.025	-	-	-
Sirnach, Winterthurerstrasse Ost, Q20 - Kirchplatz	4.300	P	0.025	-	-	-
St.Gallen, Agglomerationsprogramm St.Gallen-Arbon-Rorschach	0.500	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Warth - Weiningen, H465, Massnahmen GWSZ	0.750	P	0.050	0.200	-	-
Wängi, Sanierung und Eingangstor Krillberg - Ragaz	0.910	P	0.025	-	-	-
Weinfelden, Bahnhofstrasse Ringstrasse-Freiestrasse	0.300	P	0.075	-	-	-
Wigoltingen, Kirchstrasse / Oberdorfstrasse	-	P	0.025	-	-	-
Wil, Agglomerationsprogramm	0.500	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Wil, ESP Wil West; Fruchtfolgeflächenkompensation	15.700	P	0.100	0.100	0.100	0.100
Wil, ESP Wil West Bauprojekt	4.150	P	0.250	-	-	-
Wil, ESP Wil West Realisierung	50.000	P	-	1.000	5.000	5.000
Zihlschlacht-Sitterdorf, Hauptstrasse, Klinik bis Bernhauserstrasse	-	P	0.025	-	-	-
Gesamtverkehrskonzept Thurgau (GVK)	0.700	P	0.150	-	-	-
Kommunale Planungen, Beratungen	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Mikrozensus Verkehr MZMV	0.200	P	-	0.030	0.030	0.030
Projektierung OLS	4.940	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektstudien	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektstudien öffentlicher Verkehr	-	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Leitplankenkataster	0.700	P	0.050	-	-	-
Infra 3D Road	0.600	P	0.300	-	-	-
Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Halbanschluss Felben-Pfyn	0.335	P	0.025	-	-	-
Diverse wiederkehrende Projekte		W	0.550	0.550	0.620	0.525
Total Planungen und Projekte im Finanzplan			**3.650**	**14.355**	**22.850**	**29.670**
P = Projekt in Planungsphase	W = jährlich wiederkehrendes Projekt					

Korrektur Erfüllungsgrad			-5.580	-3.900	-4.230	-4.270
Total Kantonsstrassenkorrektionen			**31.620**	**35.100**	**38.070**	**38.430**

TIEFBAUPROGRAMM 2023 - 2026 (in Mio. Fr.)		Brutto-Investitionen				
		Sta-tus	Budget 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
d. Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG						
Bau und Unterhalt Wanderwege			0.150	0.150	0.150	0.150
Beleuchtungen, Erstellung und Erneuerung			0.600	0.400	0.400	0.400
Lärmschutz Hauptstrassen			0.150	0.150	0.150	0.150
Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			0.500	0.500	0.500	0.500
Kantonsanteil Sicherung Niveauübergänge			0.380	0.305	-	-
Vorsorglicher Liegenschaften- und Landerwerb			0.050	0.050	0.050	0.050
Baul. Unterh. Kantonsstrassen wertvermehrend			5.000	5.000	5.000	5.000
Beitrag Sanierung Bahnübergänge FWB			0.260	0.210	-	-
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Ausgaben			**7.090**	**6.765**	**6.250**	**6.250**

TIEFBAUPROGRAMM 2023 - 2026 (in Mio. Fr.)			Einnahmen Budget 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
e. Einnahmen Kantonaler Strassenbau gemäss § 29 StrWG						
Erlös aus Verkauf von Liegenschaften			-0.050	-0.050	-0.050	-0.050
Anteil Mineralölsteuerertrag			-10.150	-10.110	-10.110	-10.110
Bundesbeiträge			-1.555	-1.385	-1.605	-1.000
Beitrag Global			-2.770	-2.770	-2.770	-2.770
Beitrag Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			-0.200	-0.200	-0.200	-0.200
Gemeindebeiträge Strassen- u. Brückenbau			-6.660	-7.615	-7.560	-8.525
Entnahme aus LSVA Fonds			-1.285	-1.235	-1.025	-1.025
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Einnahmen			**-22.670**	**-23.365**	**-23.320**	**-23.680**
Saldo Investitionsrechnung Kantonaler Strassenbau			**16.040**	**18.500**	**21.000**	**21.000**
Brutto Investitionen Kantonaler Strassenbau			**38.710**	**41.865**	**44.320**	**44.680**

5. Programmvereinbarung

Lärmschutzmassnahmen

Zusammenfassung PV 2016-2018/2019-2022	Budget	Budget	Rechnung	B 2023 / B 2022		B 2023 / R 2021	
6370	2023	2022	2021	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
5010.122 Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)	500'000	500'000	232'124	0	0.0	267'876	115.4
6300.122 Beitrag LS (PV 2016-2018/2019-2022)	200'000	350'000	350'000	-150'000	-42.9	-150'000	-42.9
Netto Ausgaben	**-300'000**	**-150'000**	**117'876**	**150'000**	**100.0**	**417'876**	**354.5**

Der Schutz vor Strassenlärm wird zur Daueraufgabe. Mit der Revision der Lärmschutzverordnung (LSV) verstärkt der Bundesrat die Unterstützung der Kantone. Die Mittel sollen für Massnahmen an der Quelle verwendet werden, wie lärmarme Strassenbeläge und Geschwindigkeitsreduktionen, die sich für den Schutz der Bevölkerung als sehr wirksam erwiesen haben.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
6300.122	Beitrag Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)	-150'000	Für die Abschlussarbeiten der Programmvereinbarung 2019-2022 ist 2023 lediglich noch ein Restbeitrag zu erwarten.

6410 Amt für Denkmalpflege

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Denkmalpflege erforscht und bezeichnet, nebst dem Amt für Archäologie, das zu erhaltende baukulturelle Erbe des Kantons Thurgau. Es berät Gemeinden, kantonale Ämter, Planer und Eigentümer in der Wahrung des Zeugenwerts der erhaltenswerten Bauten, deren für die Wirkung der Objekte notwendigen Umgebung sowie der Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Es engagiert sich für eine ausgewogene Berücksichtigung der verschiedenen öffentlichen und privaten Interessen am Baudenkmal und fördert so eine hohe Planungs- und Baukultur.

Das Amt kann Beiträge an die Massnahmen zum Erhalt und zur Pflege der historisch wertvollen Bausubstanz sprechen. Es schafft damit Anreiz für einen sorgfältigen Umgang mit dem Bestand, fördert die Qualität von Neuem und unterstützt die Überlieferung des traditionellen Handwerks. Das Amt hält die Inventare aktuell. Es informiert die Öffentlichkeit anlässlich von Führungen, Informationsveranstaltungen oder durch Publikationen und neue Medien über die politischen, sozial-, wirtschafts- und architekturgeschichtlichen sowie die ortsbaulichen Belange des baukulturellen Erbes. Die Produktegruppe «Denkmäler» beinhaltet die Produkte Inventarisation, Beratung, Restaurierungsbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6410 Amt für Denkmalpflege	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'426'300	3'067'800	2'837'420	358'500	11.7	588'880	20.8
Ertrag	75'000	78'000	78'022	-3'000	-3.8	-3'022	-3.9
Saldo KORE	**-3'351'300**	**-2'989'800**	**-2'759'398**	**361'500**	**12.1**	**591'902**	**21.5**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			37'904				
Saldo ER	**-3'351'300**	**-2'989'800**	**-2'721'494**	**361'500**	**12.1**	**629'806**	**23.1**
Kostendeckungsgrad	2 %	3 %	3 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Denkmäler							
Aufwand	3'426'300	3'067'800	2'837'420	358'500	11.7	588'880	20.8
Ertrag	75'000	78'000	78'022	-3'000	-3.8	-3'022	-3.9
Saldo	**-3'351'300**	**-2'989'800**	**-2'759'398**	**361'500**	**12.1**	**591'902**	**21.5**
Kostendeckungsgrad	2 %	3 %	3 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Denkmäler

Allgemein
Das Departement hat 2020 einen Projektauftrag zur Überprüfung und Neuausrichtung der Tätigkeiten des Amtes erteilt. 25 Jahre nach dem Erlass kantonaler Gesetzesbestimmungen für den Umgang mit kulturhistorisch bedeutenden Bauten und Anlagen sollen Ziele, Zuständigkeiten, Befugnisse, Rollenverteilung, Praxis, Instrumente und Finanzierung der Denkmalpflege überprüft und allenfalls neu geregelt werden. Die Arbeiten sind noch in Gang.

Das Budget 2023 berücksichtigt für die Belange der Denkmalpflege eine Aufstockung des Stellenplans um 1.7 Stellen durch Umwandlung von befristeten Anstellungen. Zudem ist eine befristete 60 %-Stelle für die Schriftleitung der 2-Jahrespublikation vorgesehen.

■ Produkte: Inventarisation, Beratung, Restaurierungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit

Inventarisation
2023–2027 werden vorrangig die Überprüfung und Überarbeitung der regionalen und lokalen Ortsbilder (Auftrag aus RPG und KRP) wie auch die Überarbeitung des Hinweisinventars Bauten nach Vorgaben des NHG TG und der Rechtsprechung anstehen. Diese Arbeiten haben in einer wissenschaftlichen und in allfälligen Rechtsmittelverfahren Bestand beweisender Form zu erfolgen. In Anbetracht der hohen Anzahl an erhaltenswerten Objekten, die im Richtplan, im Hinweisinventar Bauten und in den Schutzplänen der Gemeinden aufgenommen sind, fällt ein hoher Aufwand an. Gleichzeitig werden in Anlehnung an die ISOS-Methodik kantonale Ortsbilder erfasst und

den Gemeinden zuhanden ihrer Nutzungsplanungsrevision als aktualisierte Fachgrundlagen zur Verfügung gestellt.

Beratung
Die Beratung der Gemeinden und Bauherrschaften zu Einzelobjekten bleibt wie bisher ein Schwerpunkt der Tätigkeit. Mit der Ortsanalyse als Grundlage für die Pflege des Ortsbildes und für die qualitätsvolle innere Verdichtung in historisch sensiblen Kernen wird der intensiven Bautätigkeit in diesen Bereichen Rechnung getragen.

Restaurierungsbegleitung
Die anhaltend zunehmende Bautätigkeit führt zu einer zunehmenden Zahl an Beitragsgesuchen. Solange die Menge an Schutzobjekten nicht qualifiziert überprüft und gegebenenfalls reduziert ist, werden mittelfristig zusätzliche Mittel aus der Spezialfinanzierung NHG erforderlich werden.

Öffentlichkeitsarbeit
Neben der Weiterführung bewährter Veranstaltungen wird 2023 ein Konzept für die Weiterführung/Prioritätensetzung der Publikationen erarbeitet. Die 2022 anlässlich von Nutzungsplanungsrevisionen eingeführten Dorfführungen werden weitergeführt. Sie bringen der Dorf- oder Quartierbevölkerung den Wert ihres Ortes mit seinen ortsbaulichen Qualitäten, den Umgang mit Freiräumen und Sichtbezügen und ausgewählte schützenswerte Bauten näher.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Inventarisation	1	Einzelgutachten zu Bauten und Einstufungsüberprüfungen auf Anfrage	20	20	29
	2	Schutzplanbegleitung Gemeinden	10	10	9
Restaurierungsbegleitung	3	Vollständige Beitragsunterlagen bearbeitet innert 4 Wochen	80 %	80 %	26.78 %
Öffentlichkeitsarbeit	4	Anzahl öffentliche Veranstaltungen	6	6	29
	5	Betreute Öffnungszeiten in der Klosterkirche St. Katharinental	30	30	56

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6510-6532 Amt für Umwelt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Umwelt (AfU) vollzieht und koordiniert schwerpunktmässig die von der Gesetzgebung für Gewässer- und Umweltschutz, Wasserbau, Rohrleitungen sowie die von der Gefahrgutbeauftragtenverordnung vorgegebenen Aufgaben. Im Weiteren erfüllt das AfU Aufträge aus internationalen Vereinbarungen.

Der Leistungsauftrag setzt sich aus den Produktegruppen Abwasser und Anlagensicherheit, Abfall und Boden, Gewässerqualität und -nutzung, Luftreinhaltung und Klima, Wasserbau und Hydrometrie sowie Dienste und Technik zusammen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6510 Amt für Umwelt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	12'710'300	12'035'500	11'133'368	674'800	5.6	1'576'932	14.2
Ertrag	2'113'100	1'975'000	2'177'887	138'100	7.0	-64'787	-3.0
Saldo KORE	**-10'597'200**	**-10'060'500**	**-8'955'481**	**536'700**	**5.3**	**1'641'719**	**18.3**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-183'600				
Saldo ER	**-10'597'200**	**-10'060'500**	**-9'139'081**	**536'700**	**5.3**	**1'458'119**	**16.0**
Kostendeckungsgrad	17 %	16 %	20 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Abwasser und Anlagensicherheit							
Aufwand	2'144'993	2'118'014	1'949'400	26'979	1.3	195'593	10.0
Ertrag	193'543	168'971	196'183	24'572	14.5	-2'640	-1.3
Saldo	**-1'951'450**	**-1'949'043**	**-1'753'217**	**2'407**	**0.1**	**198'233**	**11.3**
Kostendeckungsgrad	9 %	8 %	10 %				
Abfall und Boden							
Aufwand	2'089'713	2'114'182	1'714'178	-24'469	-1.2	375'535	21.9
Ertrag	125'826	85'902	75'144	39'924	46.5	50'682	67.4
Saldo	**-1'963'887**	**-2'028'280**	**-1'639'034**	**-64'393**	**-3.2**	**324'853**	**19.8**
Kostendeckungsgrad	6 %	4 %	4 %				
Gewässerqualität und -nutzung							
Aufwand	2'703'546	2'417'017	2'258'307	286'529	11.9	445'239	19.7
Ertrag	809'912	748'843	903'289	61'069	8.2	-93'377	-10.3
Saldo	**-1'893'634**	**-1'668'174**	**-1'355'018**	**225'460**	**13.5**	**538'616**	**39.7**
Kostendeckungsgrad	30 %	31 %	40 %				
Luftreinhaltung und Klima							
Aufwand	1'852'528	1'695'987	1'492'471	156'541	9.2	360'057	24.1
Ertrag	261'672	271'639	227'362	-9'967	-3.7	34'310	15.1
Saldo	**-1'590'856**	**-1'424'348**	**-1'265'109**	**166'508**	**11.7**	**325'747**	**25.7**
Kostendeckungsgrad	14 %	16 %	15 %				
Wasserbau und Hydrometrie							
Aufwand	2'523'525	2'327'647	2'170'718	195'878	8.4	352'807	16.3
Ertrag	301'497	308'982	307'782	-7'485	-2.4	-6'285	-2.0
Saldo	**-2'222'028**	**-2'018'665**	**-1'862'936**	**203'363**	**10.1**	**359'092**	**19.3**
Kostendeckungsgrad	12 %	13 %	14 %				
Dienste und Technik							
Aufwand	1'395'995	1'362'653	1'548'294	33'342	2.4	-152'299	-9.8
Ertrag	420'650	390'663	468'127	29'987	7.7	-47'477	-10.1
Saldo	**-975'345**	**-971'990**	**-1'080'167**	**3'355**	**0.3**	**-104'822**	**-9.7**
Kostendeckungsgrad	30 %	29 %	30 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Nettoaufwand erhöht sich im Vergleich zum Budget 2022 um Fr. 536'700 (+5.3 %) und begründet sich wie folgt:

Besoldungsaufwand (+Fr. 329'200): Stellenanträge in den Bereichen Gewässernutzung (40 %), Erdwärmesonden (30 %), Nichtionisierende Strahlung (60 %) sowie Industrie und Gewerbe (50 %).

Leistungen durch Dritte (+Fr. 72'000): Fortführung der bewilligten Projekte «Klimastrategie Thurgau», «Massnahmenplan Lufthygiene» sowie «Massnahmenplan Ammoniak», «Kantonale Brauchwasserversorgungsplanung» und «Überprüfung Grundwasserschutzzonen Thurgau».

Interne Verrechnungen (+Fr. 137'700): Personalnebenkosten auf Grund höherem Besoldungsaufwand sowie höhere Informatik Umlagen auf Grund von IT-Projekten.

Produktegruppe Abwasser und Anlagensicherheit

- Produkte: Kommunale Abwasseranlagen: Bewilligung und Kontrolle, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Entscheide wassergefährdende Flüssigkeiten, Umwelt-Pikettdienst, Industrie und Gewerbe/ Störfallvorsorge/Biosicherheit, Bauvorhaben in kantonalen Anstalten, Rohrleitungsbewilligungen

Abwasser
Mit der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Frauenfeld, Aadorf und Münchwilen um eine Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen wird fortgefahren. Das Amt berät die Abwasserverbände, genehmigt die Projekte und ist Schnittstelle zum Bund. Die Überarbeitung der generellen Entwässerungspläne (GEP) der Gemeinden wird wie in den Vorjahren von den Abwasserverbänden koordiniert und zur Genehmigung bzw. Zustimmung eingereicht. Zudem erfolgt eine strategische strukturelle Überprüfung aller zentralen ARA im Kanton. Hierzu sind in den kommenden Jahren mehrere Teilprojekte vorgesehen. Im Budgetjahr erfolgt die Erarbeitung für das Einzugsgebiet Kemmenbach - Thurtal und Einzugsgebietsstudie Untersee.

Landwirtschaftlicher Gewässerschutz
Gemäss Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL; SR 910.15) sind die «Grundkontrollen Gewässerschutz» alle vier Jahre durchzuführen. Im Budgetjahr erfolgt die erste Vollkontrolle mit 600 von rund 2'400 Betrieben. Der Vollzug der Grundkontrollen obliegt dem AfU. Dieses übernimmt die Begleitung und Unterstützung der Kontrolleure der Kontrollkoordinationsstelle (KOL) sowie die Mängelbewirtschaftung.

Industrie und Gewerbe/Störfallvorsorge/Biosicherheit
Kontrollen und Beratungen zur Anlagensicherheit (Störfallvorsorge, Gefahrgut, Industrie- und Gewerbeabwasser) finden schwerpunktmässig bei den Betrieben mit chemischen Risiken statt. Weitere Tätigkeiten sind die Nachsorge bei Pikettfällen sowie die Abnahme bei komplexen Baugesuchen. Das «Strategie- und Umsetzungskonzept invasive gebietsfremde Organismen 2021 bis 2024» wird weiter umgesetzt. Zum Thema Neophyten finden Schulungen und Ausstellungen statt. Das Tigermückenmonitoring und die Überwachung hinsichtlich Ausbreitung der Rotwangenschmuckschildkröte werden fortgesetzt.

Produktegruppe Abfall und Boden

- Produkte: Altlasten, Abfallbewirtschaftung, Bodenschutz, Deponieprojekte, Abbaubewilligungen für Rohstoffe

Altlasten
Die Prüfung und Begleitung der Untersuchungs-, Überwachungs- und Sanierungsmassnahmen von belasteten Standorten wird fortgeführt. Dabei stehen vermehrt Kostenteilerverfahren an.

Abfallbewirtschaftung
Mit der Nachführung der Abfallplanung werden auch der Abfallbericht und die Deponieplanung aktualisiert. Neue Deponie-Standorte werden in die kantonale Richtplanung überführt. Für die Umsetzung des Planungsauftrags 4.4 B des KRP werden die entsprechenden Planungsgrundlagen erarbeitet. Das AfU begleitet die Erneuerungsplanung der Kehrichtverbrennungsanlage Weinfelden. Die Umsetzung des Baustoffrecycling-Konzepts wird abgeschlossen. Dem Parlament wird das revidierte, kantonale Abfallgesetz zur Beratung übergeben.

Bodenschutz
Das zusammen mit dem Kompetenzzentrum Boden des Bundes lancierte Pilotprojekt «Bodenkartierung» wird abgeschlossen und ausgewertet. Die neuen Regelungen des KRP zur Kompensation von Fruchtfolgeflächen werden in den Vollzug eingeführt. Das AfU beurteilt die Qualität der Kompensationsvorhaben zuhanden des ARE. Die Qualitätskontrollen bei landwirtschaftlichen Terrainveränderungen werden weitergeführt. Die «Hinweiskarte Bodenbelastungen» wird im Rahmen der Anpassung der Altlastenverordnung und des Umweltschutzgesetzes ergänzt. Die Gefährdungsabschätzung für Böden mit Prüfwertüberschreitungen wird abschlossen.

Abbaubewilligungen für Rohstoffe
Im Zusammenhang mit der neuen Deponieplanung wird die Erhebung vorhandener Ablagerungsvolumen für unverschmutzten Aushub weitergeführt.

Produktegruppe Gewässerqualität und -nutzung

- Produkte: Massnahmen an Gewässern, Planung Wasserversorgung, Bewilligung Wassernutzung, Qualitative Gewässerbeurteilung, Geothermie

Planung Wasserversorgung
Der Vollzugsschwerpunkt liegt in der Beurteilung und Bewilligung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) respektive der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen sowie der Unterstützung der Wasserversorgungen bei regionalen Studien. Aus der «Koordinierten Trinkwasserversorgungsplanung von regionaler und überregionaler Bedeutung (KWVP)» werden zwei der hergeleiteten Handlungsfelder weiter umgesetzt (Beschaffung GIS Grundlagendaten unter der Federführung des GIS-Verbundes Thurgau sowie der Projektauftrag «Überprüfung der hydrogeologischen Grundlagen und rechtlichen Konformität der Grundwasserschutzzonen im Kanton Thurgau»). Das Pilotprojekt zur Ausscheidung eines Zuströmbereichs um die Grundwasserfassung in Etzwilen soll abgeschlossen werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung der Projektphase 2 der kantonalen Brauchwasserversorgungsplanung. Die Planung geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt und dem Amt für Bevölkerungsschutz und Armee.

Bewilligung Wassernutzung
Die Schwerpunkte bilden die Bewirtschaftung von Konzessionen für Bauten und Anlagen im Bodensee respektive Wasserentnahmen zu Trinkwasserzwecken oder Brauchwasserentnahmen für die Landwirtschaft oder Industrie. Mit den Bestrebungen, Gas- oder Ölheizungen durch alternative Energieträger zu ersetzen, erweitern sich die Vollzugsaufgaben um die Bewilligung thermischer Nutzung aus dem Grundwasser, dem Bodensee oder dem Rhein. Für das 2022 erstellte Grundwassermodell Murgtal sind gezielte Untersuchungen angedacht, um die Qualität des Modells punktuell zu verbessern. Ziel ist die bessere und nachhaltigere Nutzung dieses Grundwasserträgers.

Qualitative Gewässerbeurteilung
Die Bäche und Flüsse im Einzugsgebiet der Murg werden auf ihre Qualität hin untersucht. Das in Kooperation mit dem Bund durchgeführte Untersuchungsprogramm «NAWA Trend» wird an den Fliessgewässern Kemmenbach, Lauche, Murg, Salmsacher Aach sowie Eschelisbach fortgeführt. Die Aach sowie der Eschelisbach werden zudem hinsichtlich ihrer Belastung durch Pflanzenschutzmittel untersucht. Beide Messstellen sind auch Bestandteil des Wirkungsmonitorings im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutzmittel. Im Rahmen des Ressourcenprojekts «AquaSan» wird das intensive Wirkungsmonitoring weitergeführt.

Geothermie
Mit der deutlich zunehmenden Anlagendichte von Erdwärmesondenanlagen steigt der Beratungsaufwand im Vollzug. In Zusammenarbeit mit der Technische Kommissionen (TK) Erdwärmesonden unter Federführung des GIS-Verbundes Thurgau soll daher der gesamte Bewilligungsprozess für Erdwärmesonden (Gemeinde/kantonale Verwaltung) optimiert werden.

Produktegruppe Luftreinhaltung und Klima

- Produkte: Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen, Immissionsdaten / Klima

Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen
Der Vollzug erfolgt unter Berücksichtigung der 2022 revidierten Luftreinhalteverordnung (LRV). Die Zunahme an Baugesuchen und damit einhergehende Einsprachen und Rekurse für Mobilfunkanlagen wird weiterhin durch die Einführung der neuesten Mobilfunkgeneration 5G verstärkt. Die Unterstützung des Kantons Schaffhausen im Bereich Luftreinhaltung/Nichtionisierende Strahlung (NIS) wird beibehalten.

Immissionsdaten / Klima
Im Rahmen von OSTLUFT überwachen die Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein gemeinsam die Luftqualität, werten die Daten aus und veröffentlichen die gewonnenen Erkenntnisse. Der Kanton Thurgau übernimmt dabei weiterhin das Leistungszentrum der Datenzentrale. Der aktualisierte «Massnahmenplan Lufthygiene» mit dem darin integrierten «Massnahmenplan Ammoniak» und die damit verbundenen Vollzugsaufgaben werden umgesetzt. Der Massnahmenplan Ammoniak ist per 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Der Vollzug des Massnahmenplans Ammoniak ist mithin mit grossem Aufwand verbunden und bleibt ein hochemotionales Thema. Die Koordinationsstelle Klima hat eine kantonale Strategie für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel erarbeitet. Nach Auswertung der Vernehmlassungsergebnisse soll diese dem Grossen Rat zur Diskussion vorgelegt werden. Danach ist die Erarbeitung eines konkreten Aktionsplanes Klima geplant.

Produktegruppe Wasserbau und Hydrometrie

- Produkte: Flussbauprojekte Thur, Wasserbauprojekte/Naturgefahren, Gewässerunterhalt, Hydrologie, Wasserkraftnutzung

Flussbauprojekte Thur
Um den Hochwasserdienst im Rahmen des Kantonalen Führungsstabes sicherzustellen, wird das Projekt Interventionsplanung Thur umgesetzt. Aufbauend auf «Thur^{+}: Das Hochwasserschutz- und Revitalisierungskonzept für das Thurtal» soll die strategische Planung mit verschiedenen Themen finalisiert werden um die kommenden Projekte zu definieren. Die Strategie zum vorsorglichen Landerwerb über den Erwerb von Grundeigentum innerhalb des behördenverbindlichen Raumbedarfs an der Thur wird weiter fortgeführt. Um die Fischgängigkeit der Thur abgestimmt auf die Sanierung der Wasserkraftwerke sicherzustellen, wird sukzessive mit Korrektionsprojekten begonnen.

Wasserbauprojekte/Naturgefahren
Schwerpunkte bilden die Begleitung und Bewilligung von Wasserbauprojekten an Bächen für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung. Das Projektleitungsmandat des Kantons beim Projekt «Hochwasserschutz Region Wil» endet nach erfolgter Auflage und obliegt danach den betroffenen Gemeinden. Korrektionsprojekte sind an der Murg in Wängi und in Matzingen sowie an der Lützelmurg in Aadorf vorgesehen. Im Bereich Naturgefahren wird die Aktualisierung der Gefahrenkarte weitergeführt und es werden Grundlagen geschaffen, damit künftig die Nachführung der Gefahrenkarte über ganze Gemeinden erfolgen kann.

Gewässerunterhalt
Der Unterhalt der Flüsse wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen in Koordination mit den betroffenen Gemeinden durchgeführt. Schwerpunkt sind die Sicherstellung der Hochwassersicherheit durch partielle Ertüchtigung der Thurdämme, eine systematische Beseitigung der Tierbauten sowie die Projektierung und ggf. erste Realisierungen der Vorlandabsenkungen zur Gewährleistung der Abflusskapazität der Thur. Die Erstellung der Unterhaltskonzepte wird abgeschlossen und der entsprechende Unterhalt wird etabliert. Der Binnenkanal in Pfyn ist nach grösseren Hochwasserschäden instandzustellen. Gleichzeitig ist die Brücke für den Unterhalt und Ereignisfall zu erneuern.

Hydrologie
Die Fachstelle Hydrometrie sorgt für eine zuverlässige Messung, Aufbereitung und Veröffentlichung der hydrologischen und meteorologischen Daten der Kantone Thurgau und Schaffhausen. Die Anpassung des Messnetzes für die Messung von Niedrigwasserabflüssen wird fortgeführt. Eine Messboje, welche Daten über die Auswirkung auf den Untersee durch Klimaveränderung und Energienutzung liefert, wird in Betrieb genommen.

Wasserkraftnutzung
Bei der gesetzlich festgelegten ökologischen Sanierung der Wasserkraftwerke (Fischgängigkeit, Restwasser) wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Bestvariante und deren Finanzierung bestimmt. Die Arbeiten zur Überführung der bis anhin ehehaften Wasserrechte in Konzessionen und die Überprüfung der besonderen Gefährdung bei Stauanlagen nach Stauanlagengesetz werden weitergeführt.

Produktegruppe Dienste und Technik

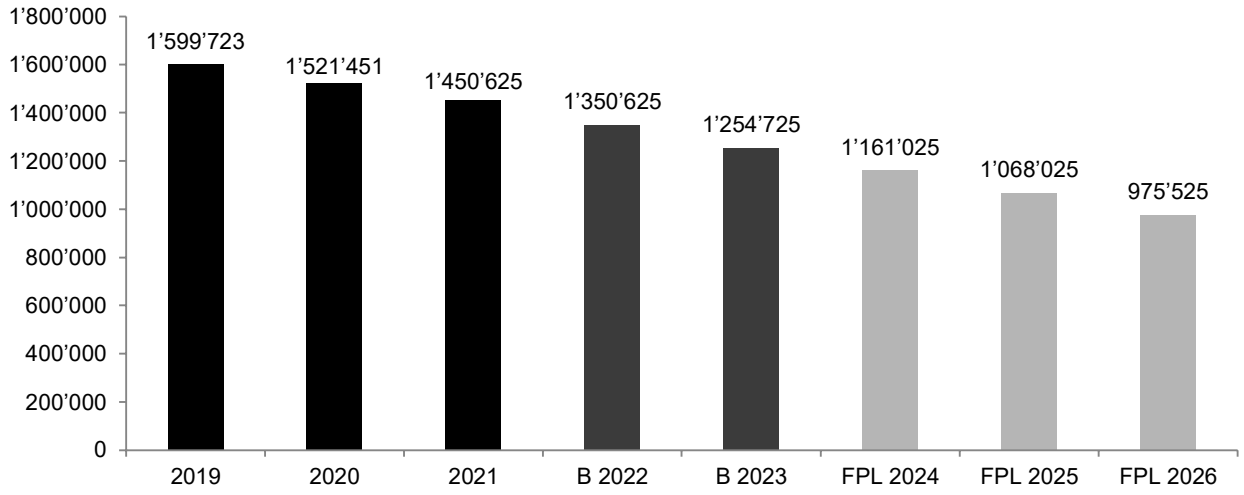
- Produkte: Planungs- und Baugesuche

Die Anzahl der zu beurteilenden Planungs- und Baugesuche hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen und sich auf alle Fachbereiche ausgewirkt. Mit Stand Juni 2022 ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend auch im Jahr 2023 fortsetzen wird.

Nicht-Globalbudget

6525 Nachsorge Deponien (Spezialfinanzierung)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	100'000	100'000	70'826	0	0.0	29'174	41.2
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	4'100	0	0	4'100	0.0	4'100	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	95'900	100'000	70'826	-4'100	-4.1	25'074	35.4
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Entwicklung Spezialfinanzierung Nachsorge Deponie
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Abwasser und Anlagensicherheit					
Kommunale Abwasseranlagen	1.1	Grenz- oder Richtwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	3.7 % (6 von 163)
Beurteilung Abwasser von Industrie und Gewerbe	1.2	Grenzwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	6.1 % (206 von 3'392)
Abfall und Boden					
Bodenschutz	2.1	Anteil Verbesserung der Bodenqualität bei Terrainveränderungen	> 80 %	> 80 %	30 %
Gewässerqualität und -nutzung					
Qualitative Gewässerbeurteilung	3.1	Abschluss von Berichten zu Gewässerbelastungen innert 20 Tagen	> 80 %	> 80 %	92 % (12 von 13)
Luftreinhaltung und Klima					
Immissionsdaten / Klima	4.1	Datenausfälle Messnetz Ostluft (Messstellen Kanton TG)	< 10 %	Keine Messung	< 3 %
Wasserbau und Hydrometrie					
Hydrologie	5.1	Verfügbarkeit hydrologisches Messnetz Kanton TG	> 90 %	> 90 %	95 %

Nr.	Kommentar
4.1	Messungen finden nur noch alle zwei Jahre statt.

4. Investitionsrechnung

6510 Amt für Umwelt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	4'860'000	5'155'000	5'189'789	-295'000	-5.7	-329'789	-6.4
Einnahmen	1'790'000	2'890'000	4'133'624	-1'100'000	-38.1	-2'343'624	-56.7
Netto Ausgaben	**-3'070'000**	**-2'265'000**	**-1'056'165**	**805'000**	**35.5**	**2'013'835**	**190.7**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5020.000	Flussbau Aufwand Kanton	-240'000	Finanzmittelbedarf gemäss Projektfortschritt.
5020.100	Unterhalt Flüsse	795'000	Verstärkte Umsetzung baulicher Unterhalt, Binnenkanalbrücke Pfyn.
5740.723	Bundesbeitrag an Gewässerschutzanlagen	-1'100'000	Gemäss Baufortschritt sind weniger Bundesbeiträge zur Erweiterung der ARA mit Stufen zur Elimination von Mikroverunreinigungen auszuzahlen.
6700.724	Bundesbeitrag für Gewässerschutzanlagen	-1'100'000	Vgl. Gegenkonto 5740.723

5. Neuer Finanzausgleich (NFA) Programmvereinbarungen (PV)

Die Programmvereinbarungsperiode 2020 bis 2024 besteht weiterhin aus den zwei Programmvereinbarungen Schutzbauten Wasser sowie Gewässerrevitalisierung. Die Programmvereinbarungen mit dem Bund wurden am 20. Dezember 2019 verbindlich abgeschlossen.

5.1 Programmvereinbarung Schutzbauten Wasser 2020–2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:

Gefahrengrundlagen (Naturgefahren): Erarbeiten und Nachführen der erforderlichen Grundlagen für die Erkennung und Lokalisierung potentieller Gefahren für Menschen, Umwelt und Sachwerte.

Schutzbauten Wasser: Realisierung von Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Menschen, Umwelt und Sachwerten vor Naturgefahren.

6523 Schutzbauten Wasser (PV 2020-2024)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	4'026'000	4'026'000	4'220'641	0	0.0	-194'641	-4.6
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	2'017'000	2'017'000	2'017'000	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	0	0	194'641	0	0.0	-194'641	-100.0
Netto Ausgaben	**-2'009'000**	**-2'009'000**	**-2'009'000**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5.2 Programmvereinbarung Gewässerrevitalisierung 2020–2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:

Grundlagen Revitalisierung: Strategische Revitalisierungsplanung der stehenden Gewässer

Revitalisierungsprojekte: Wiederherstellung der natürlichen Funktionen von verbauten, korrigierten, überdeckten oder eingedolten oberirdischen Gewässern mit baulichen Massnahmen auf Grundlage der strategischen Revitalisierungsplanung.

6532 Revitalisierung (PV 2020-2024)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	1'540'000	1'540'000	346'276	0	0.0	1'193'724	344.7
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	1'031'724	0	0.0	-1'031'724	-100.0
Einnahmen	800'000	800'000	838'000	0	0.0	-38'000	-4.5
Entnahme aus Programmvereinbarung	200'000	200'000	0	0	0.0	200'000	0.0
Netto Ausgaben	**-540'000**	**-540'000**	**-540'000**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

6610-6620 Forstamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag besteht aus den folgenden drei Produktegruppen:

- Walderhaltung: Das Hauptziel besteht darin, die nachhaltige Erfüllung sämtlicher Waldleistungen sicherzustellen und die Umsetzung der Waldgesetzgebung von Bund und Kanton zu garantieren.
- Waldförderung: Abgeltungen und Finanzhilfen für Waldeigentümer, Forstreviere und andere Leistungserbringer werden zielgerichtet und wirkungsorientiert ausgerichtet.
- Staatswald: Der Staatswaldbetrieb sorgt dafür, dass Pflegearbeiten und die Bewirtschaftung der kantonseigenen Waldflächen zweckmässig und kostengünstig ausgeführt werden. Zudem leistet der Staatswaldbetrieb als Lehrbetrieb einen wesentlichen Beitrag in der Aus- und Weiterbildung von Forstfachleuten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6610 Forstamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	8'477'600	7'921'500	7'561'543	556'100	7.0	916'057	12.1
Ertrag	3'753'600	3'242'600	3'142'740	511'000	15.8	610'860	19.4
Saldo KORE	**-4'724'000**	**-4'678'900**	**-4'418'803**	**45'100**	**1.0**	**305'197**	**6.9**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-96'698				
Saldo ER	**-4'724'000**	**-4'678'900**	**-4'515'501**	**45'100**	**1.0**	**208'499**	**4.6**
Kostendeckungsgrad	44 %	41 %	42 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Walderhaltung							
Aufwand	2'265'260	2'157'468	2'044'136	107'792	5.0	221'124	10.8
Ertrag	67'150	65'000	66'849	2'150	3.3	301	0.5
Saldo	**-2'198'110**	**-2'092'468**	**-1'977'287**	**105'642**	**5.0**	**220'823**	**11.2**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	3 %				
Waldförderung							
Aufwand	3'814'540	3'509'232	3'449'469	305'308	8.7	365'071	10.6
Ertrag	1'262'350	927'000	928'708	335'350	36.2	333'642	35.9
Saldo	**-2'552'190**	**-2'582'232**	**-2'520'761**	**-30'042**	**-1.2**	**31'429**	**1.2**
Kostendeckungsgrad	33 %	26 %	27 %				
Staatswald							
Aufwand	2'397'800	2'254'800	2'067'938	143'000	6.3	329'862	16.0
Ertrag	2'424'100	2'250'600	2'147'183	173'500	7.7	276'917	12.9
Saldo	**26'300**	**-4'200**	**79'245**	**-30'500**	**-726.2**	**-52'945**	**-66.8**
Kostendeckungsgrad	101 %	100 %	104 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag für das Jahr 2023 bleibt in seiner Gesamtheit unverändert. Damit können die Leistungen weiterhin in die bisherigen drei Produktegruppen gegliedert werden.

Im Globalbudget 2023 wird im Vergleich zum Jahr 2022 eine Steigerung von 1 % der Netto-Aufwände geplant, wobei sich dies aus grösseren Abweichungen sowohl im Aufwand als auch im Ertrag ergibt. Diese Abweichungen sind primär mit den neu geplanten Beträgen im Zusammenhang mit der Biodiversitätsstrategie sowie dem neu übernommenen Ausbildungsstützpunkt für Holzerkurse zu erklären. Das Forstamt hat im Zuge der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie ein zusätzliches Stellenquantum von 40 % geplant, wobei die entsprechenden Kosten innerhalb des Projekts weiterverrechnet und demzufolge kostenneutral abgebildet werden. Für den Staatswaldbetrieb Seerücken-Rhein wird ein zusätzliches Stellenquantum von 100 % für eine weitere Forstwart-Stelle geplant. Diese Stelle kann insbesondere durch Zusatzaufträge aus dem Nachbarrevier Unterthurgau ausgelastet werden. Ausserdem ist der Forstbetrieb dadurch in der Lage, mit dem im Forsthofkonzept von 2017 empfohlenen Personalbestand von vier Forstwarten effizient zu agieren.

Produktegruppe Walderhaltung

■ Produkte: Beratung und Information Walderhaltung, Forstliche Planung, Vollzug Walderhaltung, Forstrevierstrukturen, Aus-/Fort-/Weiterbildung

Beratung und Information
Gemäss Waldgesetzgebung sorgen Bund und Kantone für eine sachgerechte Information der Bevölkerung über die Bedeutung und den Zustand des Waldes sowie über die Wald- und Holzwirtschaft. Mit Medienanlässen, Publikationen, öffentlichen Aufrufen sowie Medienartikeln wird diese Aufgabe wahrgenommen. Eine grössere Medienveranstaltung wird i.d.R. am Internationalen Tag des Waldes und/oder im Zeitraum Juli-August (Sommermedienfahrt) durchgeführt. Fixe Publikationen sind die «Blätter aus dem Thurgauer Wald» (i.d.R. 4x) sowie das «Jahrbuch Thurgauer Wald».

Forstliche Planung
In der Waldinventur werden die Stichprobenerhebungen in den Forstrevieren Sirnach und ThurForst mit zirka 1'500 Probeflächen und die anschliessende Auswertung für die beiden Forstreviere abgeschlossen. In den Forstrevieren Lommis-Affeltrangen-Wängi und Feldbach sind ab dem dritten Quartal weitere Waldinventuren mit zirka 1'700 Probeflächen vorgesehen. Ebenso ist der Abschluss der Ausführungspläne für die Forstreviere Seerücken, Müllheim und Wellenberg vorgesehen. Das langjährige interkantonale Walddauerbeobachtungsprogramm wird vertragsgemäss mit dem Institut für Angewandte Pflanzenbiologie weitergeführt.

Vollzug Walderhaltung
Die Geschäftslast bei den Planungs- und Baugesuchen hat sich auf hohem Niveau eingependelt und es ist nicht zu erwarten, dass sich daran im kommenden Jahr etwas ändern wird. Die forstpolizeiliche Tätigkeit, d.h. der Vollzug soll weiterhin aktiv angegangen werden (gemeindeweises Vorgehen, z.T. alte Einzelfälle). Neben den von Seiten Amt geplanten Aktivitäten ist weiterhin mit Widerhandlungen zu rechnen, welchen dann einzeln und zeitnah nachgegangen werden muss. Schliesslich ist die Teilrevision des Waldgesetzes weiter zu bearbeiten bzw. zu begleiten.

Forstrevierstrukturen
Voraussichtlich auf den 1. Januar 2023 werden im Unterthurgau zwei Forstreviere einen Zusammenschluss realisieren. Diese Entwicklung entspricht dem Grundlagenbericht Revierstrukturen, der im Februar 2019 vom DBU verabschiedet wurde.

Aus-/Fort-/Weiterbildung
Das Forstamt ist verantwortlich für die forstliche Aus- und Weiterbildung des Forstpersonals im Kanton. Die Grundausbildung wird durch die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Wald Thurgau organisiert. 2023 werden Weiterbildungsanlässe in den Themenbereichen Waldgesundheit, Waldbewirtschaftung, Nothilfe und Arbeitssicherheit angeboten.

Produktegruppe Waldförderung

■ Produkte: Beratung und Information Waldförderung, Ausrichtung von Beiträgen, Dienstleistungen für Forstbetriebe

Ausrichten von Beiträgen
Die Höhe der Revierbeiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen bleibt unverändert. Mit Umsetzung der Motion Fässler (Nr. 20.3745) über die NFA-Programmvereinbarung Wald sind die damit eingeführten neuen beitragsberechtigten Leistungen mit entsprechenden Beitragsbestimmungen zu operationalisieren und gemeinsam mit den Forstrevieren umzusetzen.

Dienstleistungen für Forstbetriebe
Die Dienstleistungen für Forstbetriebe bewegen sich im üblichen Rahmen und betreffen vor allem die Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR). Diese wird wie bisher für die Staatsforstbetriebe, die Bürgergemeinden (Bischofszell, Ermatingen, Tägerwilen, Frauenfeld) und die Waldkorporation Güttingen geführt.

Produktegruppe Staatswald

■ Produkte: Waldbewirtschaftung/Holzverkauf, Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Sachgüter und Dienstleistungen

Waldbewirtschaftung, Holzverkauf
Erfreulicherweise sind die Preise beim Sortiment Fichte stark angestiegen und dieses Preisniveau dürfte sich halten. Bei den übrigen Sortimenten ist dies hingegen nicht der Fall. Bei dieser Ertragslage sind die Forstbetriebe

weiterhin gefordert, eine möglichst gute Kostendeckung zu erzielen. Dies unter Berücksichtigung von zunehmenden und vor allem sehr unterschiedlichen Bedürfnissen der Gesellschaft an den Wald. Erschwerend wirken zudem äussere Einflüsse wie Witterung (Trockenheit) und Schadorganismen (Borkenkäfer, Eschenwelke).

Gemeinwirtschaftliche Leistungen
Eine ausgeglichene Rechnung kann nur mit entsprechender Auslastung bei Drittaufträgen im Wald bzw. in waldnahen Bereichen erreicht werden.

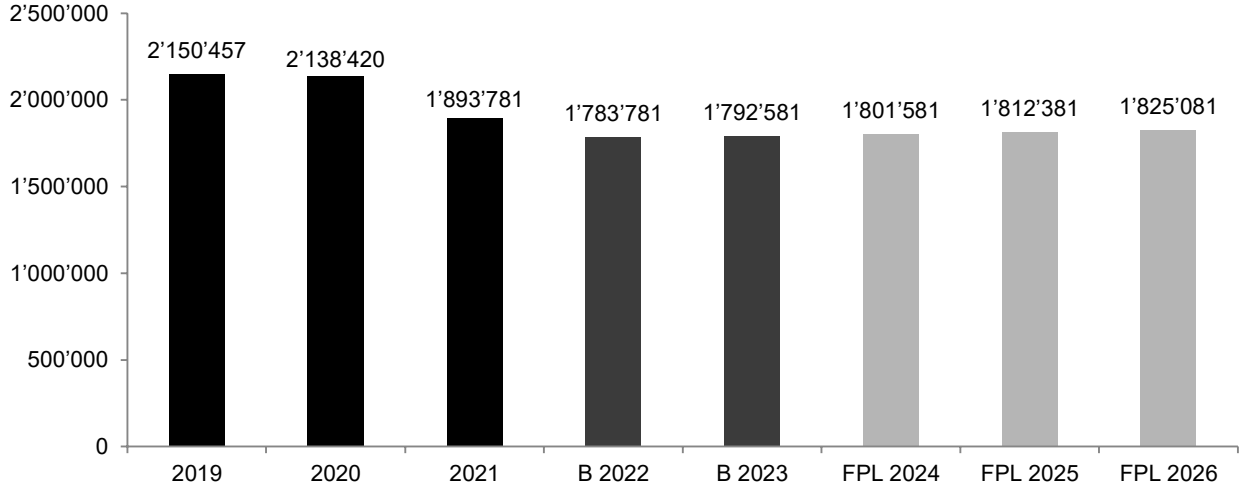
Sachgüter und Dienstleistungen
Die Herstellung von Sachgütern wie Brennholz, Christbäume, Deckreisig, etc. sind Nebenprodukte der Forstbetriebe im Staatswald.

Nicht-Globalbudget

6620 Forstreserve (SF)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	50'000	140'000	314'564	-90'000	-64.3	-264'564	-84.1
Einlage in Spezialfinanzierung	8'800	0	55'361	8'800	0.0	-46'561	-84.1
Ertrag	58'800	30'000	69'925	28'800	96.0	-11'125	-15.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	110'000	300'000	-110'000	-100.0	-300'000	-100.0
Saldo	0	**0**	**0**	**0**		**0**	

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3893.000	Investitionen Forstreserve	-70'000	Gegenüber dem geplanten Büroausbau im Forstwerkhof Fischingen-Tobel im Jahr 2022 in Höhe von Fr. 70'000 sind im Jahr 2023 keine besonderen Projekte vorgesehen.
4500.000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-110'000	Als Folge der tiefer geplanten Investitionen ergibt sich eine geringere Entnahme.

Entwicklung Spezialfinanzierung Forstreserve
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
PG Walderhaltung	1	Ausführungspläne (AP): Anzahl	1	1	0
PG Walderhaltung	2	Informationsbroschüre «Blätter aus dem Thurgauer Wald»: Anzahl Ausgaben	4	4	4
PG Waldförderung	4	Gepflegte Jungwaldflächen (ha)	550 (+/- 15 %)	550 (+/- 15 %)	418 ha
PG Staatswald	5	Holznutzung	8'000 bis 10'000 m^3	8'000 bis 10'000 m^3	10'213 m^3

Nr. **Kommentar**
4 Im Jahr 2021 wurden personelle Ressourcen für Borkenkäferbekämpfung und Wiederbewaldung gebunden, die zur Jungwaldpflege fehlten.

4. Investitionsrechnung

6610 Forstamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	240'000	430'000	365'002	-190'000	-44.2	-125'002	-34.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-240'000**	**-430'000**	**-365'002**	**-190'000**	**-44.2**	**-125'002**	**-34.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5620.000	Staatsbeitrag Waldzusammenlegung+Strassenbau	-280'000	Die Beiträge an die Güterzusammenlegung Schurten werden sich reduzieren. Der Abschluss der GZ ist im Jahr 2024 vorgesehen.

6620 Investitionen Forstreserve	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	30'000	100'000	314'564	-70'000	-70.0	-284'564	-90.5
Einnahmen	30'000	100'000	314'564	-70'000	-70.0	-284'564	-90.5
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5. Programmvereinbarungen

6616 Programmvereinbarung Wald (2020–2024)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	2'575'000	2'830'000	2'965'482	-255'000	-9.0	-390'482	-13.2
Einlage in Spezialfinanzierung	158'600	0	0	158'600	0.0	158'600	0.0
Ertrag	1'733'600	1'338'600	1'764'103	395'000	29.5	-30'503	-1.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	741'400	501'379	-741'400	-100.0	-501'379	-100.0
Saldo	**-1'000'000**	**-750'000**	**-700'000**	**250'000**	**33.3**	**300'000**	**42.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3500.000	Einlage in PV Wald	158'600	Tiefere Staatsbeiträge verbunden mit höheren Beiträgen seitens Bund führen anstelle einer Entnahme im Jahr 2022 zu einer Einlage in PV Wald im Budget 2023.
3637.000	Staatsbeiträge PV Wald	-255'000	Die Aufwertung des Vorlandes in den Auenschutzgebieten wurde bis im Jahr 2022 budgetiert. Diese Beiträge entfallen für das Jahr 2023 mit einem Effekt von Fr. 240'000. Ausserdem erfolgt nahezu kostenneutral eine Verlagerung der Beiträge von der Borkenkäfer-Bekämpfung hin zur Wiederbewaldung.
4500.000	Entnahme aus PV Wald	-741'400	Tiefere Staatsbeiträge verbunden mit höheren Beiträgen seitens Bund führen anstelle einer Entnahme im Jahr 2022 zu einer Einlage in PV Wald im Budget 2023.
4630.000	Bundesbeiträge für PV Wald	395'000	Mit der Umsetzung der Motion Fässler werden in einem ersten Paket die bestehenden Leistungsindikatoren der PV Wald erhöht (Fr. 295'000). Im Paket 2 werden neue Leistungsindikatoren mit dem Bund vereinbart, was zusätzliche Beiträge in Höhe von zirka Fr. 100'000 auslösen wird.

8.7 Departement für Finanzen und Soziales

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'091'504'400	1'032'997'500	1'036'980'678	58'506'900	5.7	54'523'722	5.3
Ertrag	1'692'192'100	1'636'053'800	1'767'340'649	56'128'300	3.4	-75'256'249	-4.3
Saldo	**600'687'700**	**603'056'300**	**730'359'971**	**-2'368'600**	**-0.4**	**-129'779'971**	**-17.8**

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'396'100	7'357'000	3'351'819	-960'900	-13.1	3'044'281	90.8
Einnahmen	0	0	166'797	0	0.0	-166'797	-100.0
Saldo	**-6'396'100**	**-7'357'000**	**-3'185'022**	**-960'900**	**-13.1**	**3'211'078**	**100.8**

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
7010 GS DFS	1'213'600	1'316'600	1'270'744	-103'000	-7.8	-57'144	-4.5
7110 Personalamt	3'826'200	3'704'100	3'473'443	122'100	3.3	352'757	10.2
7120 Allgemeine Personalkosten	-9'673'400	-11'356'700	739'886	1'683'300	14.8	-10'413'286	-1407.4
7250 Finanzkontrolle	2'137'500	2'094'200	1'963'662	43'300	2.1	173'838	8.9
7310 Finanzverwaltung	1'480'800	1'670'100	1'229'494	-189'300	-11.3	251'306	20.4
7318 Mieten / Versicherungen	-1'734'000	-1'686'000	-1'600'643	-48'000	-2.8	-133'357	-8.3
7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	-16'083'700	-16'784'200	-9'843'111	700'500	4.2	-6'240'589	-63.4
7330 Verzinsung der Passivkapitalien	3'325'500	2'944'300	2'731'190	381'200	12.9	594'310	21.8
7340 Abschreibungen	29'415'400	31'096'200	32'029'171	-1'680'800	-5.4	-2'613'771	-8.2
7350 Gewinnanteile / Wertberichtig.	-99'829'500	-143'023'500	-183'842'651	43'194'000	30.2	84'013'151	45.7
7360 Finanzausgleich an pol. Gden	14'621'000	14'320'000	13'278'094	301'000	2.1	1'342'906	10.1
7400 Bereich Steuern	-1'150'087'300	-1'095'526'200	-1'183'273'331	-54'561'100	-5.0	33'186'031	2.8
7510 Sozialamt	4'515'700	6'142'700	1'424'554	-1'627'000	-26.5	3'091'146	217.0
7516 Programm Schutzstatus S	55'000	0	0	55'000	0.0	55'000	0.0
7518 Staatsbeiträge	86'186'300	86'087'300	80'385'786	99'000	0.1	5'800'514	7.2
7520 Gesundheitswesen	431'452'000	419'417'900	418'173'990	12'034'100	2.9	13'278'010	3.2
7580 Kantonales Laboratorium	4'771'200	4'691'900	4'448'770	79'300	1.7	322'430	7.2
7631 Alters- und Hinterlassenenvers.	620'000	680'000	562'467	-60'000	-8.8	57'533	10.2
7633 Ergänzungsl. zu AHV und IV	91'300'000	89'355'000	87'139'439	1'945'000	2.2	4'160'561	4.8
7635 Familienzulagen Landwirtschaft	1'800'000	1'800'000	1'749'881	0	0.0	50'119	2.9
7637 Familienzul. Nichtewerbstätige	0	0	-2'400'805	0	0.0	2'400'805	100.0
Nettoaufwand	**-600'687'700**	**-603'056'300**	**-730'359'970**	**-2'368'600**	**-0.4**	**-129'672'270**	**-17.8**

Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
7350 Widmungen und Entwidmungen	0	0	-166'128	0	0.0	166'128	100.0
7510 Sozialamt	5'736'100	6'907'000	3'351'151	-1'170'900	-17.0	2'384'949	71.2
7530 Amt für Gesundheit	310'000	0	0	310'000	0.0	310'000	0.0
7580 Kantonales Laboratorium	350'000	450'000	0	-100'000	-22.2	350'000	0.0
Nettoausgaben	**6'396'100**	**7'357'000**	**3'185'023**	**-960'900**	**-13.1**	**3'211'077**	**100.8**

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Der Nettoertrag liegt rund 2 Mio. Franken (0.4 %) unter dem Budget 2022 und ist damit fast gleichbleibend. Der Aufwand steigt um rund 59 Mio. Franken (5.7 %) und der Ertrag um 56 Mio. Franken (3.4 %). Die Reduktion des Staatssteuerfusses von 117 % auf 109 % wirkt ertragsmindernd, ebenso die voraussichtlich geringere Höhe des Anteils am Nationalbankgewinn. Nachstehend sind die relevanten Abweichungen aufgelistet:

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 im Überblick (> 1 Mio. Franken):

Konto	Beschreibung	Aufwand	Ertrag
7120	Allgemeine Personalkosten (netto)		-1.7
7340	Abschreibungen (netto)	-1.7	
7350	Gewinnanteil / Wertberichtigungen (netto)		-43.2
7410	Steuerverwaltung	+2.2	
7425	Staatssteuern (netto)		+40.7
7430	Spezialsteuern (netto)		+9.0
7435	Anteil an der direkten Bundessteuer (netto)		+10.0
7435	Ressourcenausgleich von Bund/Kantone (netto)		-24.5
7435	Entnahme NFA Schwankungsreserve		+11.0
7435	NFA – Abfederungsmassnahmen		+8.6
7440	Verrechnungssteuern (netto)		+2.0
7510	Sozialamt	-1.6	
7547	Beiträge Spitalversorgung (netto)	+8.1	
7548	Beiträge Langzeitpflege (netto)	+1.4	
7633	Ergänzungsleistungen zu AHV und IV (netto)	+1.9	

7010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat ist die Stabsstelle des Departementes. Es unterstützt den Departementschef und die Ämter in personellen, organisatorischen, inhaltlichen, kommunikativen und administrativen Belangen. Weiter koordiniert es die departementalen Geschäfte und Informationen zwischen Regierungsrat, Departementschef, Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie weiteren Organisationen. Zudem stellt es die Budget- und Controllingprozesse im Departement sicher und lenkt die Umsetzung der Digitalisierung im Departement.

Das Generalsekretariat erstellt Antworten zu Vernehmlassungen und parlamentarischen Vorstössen zuhanden des Regierungsrates. Es wirkt bei Gesetzgebungsverfahren federführend oder begleitend.

Als Rechtsdienst bearbeitet das Generalsekretariat Beschwerden, Rekurse und Entscheide in den Bereichen Finanzen, Soziales, Sozialversicherung und Gesundheitswesen. Es berät die Ämter in rechtlichen Fragen.

Das Generalsekretariat vertritt das Departement oder situativ den Departementschef in Kommissionen und Arbeitsgruppen. In Projekten übernimmt das Generalsekretariat die Projektleitung oder wirkt in Lenkungsausschüssen oder Projektgruppen mit. Es führt dringlich auftretende Herausforderungen im Departement unter Mitwirkung der betroffenen Ämter einer Lösung zu.

Das Generalsekretariat koordiniert die digitale Transformation des Departementes.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7010 Generalsekretariat DFS	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	1'273'400	1'284'400	1'071'110	-11'000	-0.9	202'290	18.9
Ertrag	285'000	192'500	281'558	92'500	48.1	3'442	1.2
Saldo KORE	**-988'400**	**-1'091'900**	**-789'552**	**-103'500**	**-9.5**	**198'848**	**25.2**
Verschiedene Mitgliedschaftsbeiträge	-225'200	-224'700	-226'331				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-8'846				
COVID - 19 Ausgaben			*-246'015*				
Saldo ER	**-1'213'600**	**-1'316'600**	**-1'270'744**	**-103'000**	**-7.8**	**-57'144**	**-4.5**
Kostendeckungsgrad	22 %	15 %	26 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departementsdienste							
Aufwand	407'858	400'078	243'039	7'780	1.9	164'819	67.8
Ertrag	2'000	3'000	1'283	-1'000	-33.3	717	55.9
Saldo	**-405'858**	**-397'078**	**-241'756**	**8'780**	**2.2**	**164'102**	**67.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	1 %	1 %				
Entscheidungsgrundlagen							
Aufwand	256'622	197'185	199'476	59'437	30.1	57'146	28.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-256'622**	**-197'185**	**-199'476**	**59'437**	**30.1**	**57'146**	**28.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Kommissionen / Arbeitsgruppen / Projekte							
Aufwand	157'417	158'176	215'132	-759	-0.5	-57'715	-26.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-157'417**	**-158'176**	**-215'132**	**-759**	**-0.5**	**-57'715**	**-26.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Rechtsprechung							
Aufwand	451'503	528'962	413'463	-77'458	-14.6	38'040	9.2
Ertrag	283'000	189'500	280'275	93'500	49.3	2'725	1.0
Saldo	**-168'503**	**-339'462**	**-133'188**	**-170'958**	**-50.4**	**35'315**	**26.5**
Kostendeckungsgrad	63 %	36 %	68 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget sinkt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 99'600. Der Kostendeckungsgrad steigt von 15 % auf 22 %. Der Grund ist einerseits die turnusgemässe Übergabe des Vorsitzes der Konferenz der Gesundheitsdirektorinnen und Gesundheitsdirektoren der Ostschweiz (GDK-Ost) an den Kanton Schaffhausen per Januar 2023, womit die Kosten je Präsidialjahr von rund Fr. 10'000 wegfallen. Andererseits wird ertragsseitig davon ausgegangen, dass die Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von Betriebsbewilligungen und Berufsausübungsbewilligungen aufgrund anhaltender Bereinigungen um knapp Fr. 90'000 steigen werden.

Die quantitativ messbare Arbeitslast des Generalsekretariats (Vernehmlassungen, parlamentarische Vorstösse) und des Rechtsdienstes (Rekurse, Beschwerden, Entscheide) liegt auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Die Anzahl der parlamentarischen Vorstösse ist ebenfalls weiterhin auf einem hohen Niveau und wird sich im Vorjahresvergleich voraussichtlich noch einmal erhöhen.

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung/Koordination, Departementscontrolling, Digitale Verwaltung

Es zeichnen sich 2023 gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ab.

Produktegruppe Entscheidungsgrundlagen

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen

Es zeichnet sich 2023 gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung ab. Dies aufgrund der gestiegenen Anzahl parlamentarischer Vorstösse sowie der eingeführten Fragestunde gemäss § 52a GOGR.

Produktegruppe Kommissionen/Arbeitsgruppen/Projekte

■ Produkte: Kommissionen/Arbeitsgruppen/Projekte

Es zeichnen sich 2023 gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ab.

Produktegruppe Rechtsdienst

■ Produkte: Rechtsdienst

Ertragsseitig wird mit höheren Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von Betriebsbewilligungen und Berufsausübungsbewilligungen gerechnet. Aufwandseitig wird von einer moderaten Senkung ausgegangen, da einerseits mehr Aufwand in die Beantwortung parlamentarischer Vorstösse fliesst (Produktegruppe Entscheidungsgrundlage) und juristische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Bearbeitung der steigenden Anzahl parlamentarischer Vorstösse unterstützen müssen sowie andererseits 2023 weniger Gesetzgebungsprojekte anstehen als im Vorjahr. Der Kostendeckungsgrad steigt durch diese Effekte um 22 Prozentpunkte.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Rechtsprechung	1	Bearbeitungsdauer	Erledigung innerhalb max. 16 Wochen	Erledigung innerhalb max. 16 Wochen	Teilweise erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7110-7120 Personalamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Personalamt ist für alle personellen Angelegenheiten zuständig und zentrale Dienststelle nach Massgabe des Reglements des Regierungsrates vom 23. Oktober 1979 (Stand 1. Juni 2004). Es unterstützt als Fach- und Querschnittsamt die Linien- und Stabstellen und koordiniert deren Tätigkeit im Personalbereich. Zudem nimmt es die Information und Beratung des Personals in allen dienstlichen Angelegenheiten wahr. Zu allen grundsätzlichen Personalfragen hat es Stellung zu nehmen. Als zentrale Dienststelle ist es für die Erarbeitung und laufende Aktualisierung von Entscheidungsgrundlagen wie Verordnungen, Richtlinien und Weisungen sowie Konzepten in allen Bereichen des Personalwesens, wie Planung und Organisation, Werbung, Anstellung, Besoldung, Bildung und Entwicklung, Betreuung und Administration zuständig. Auch die Aufsicht über den korrekten Vollzug der personalrechtlichen Vorschriften nach einheitlichen Grundsätzen obliegt dem Personalamt. Es berät und unterstützt den Regierungsrat, die Departemente und die Dienststellen in Führungsangelegenheiten und Fragen des Dienstverhältnisses sowie in besonderen Einzelfällen. Die Leitung und Koordination der Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung inkl. Nachwuchsförderung wird vom Personalamt wahrgenommen. Das Personalamt fördert die Erhaltung der Verbundenheit des aktiven Personals als auch der Pensionierten. Das Amt leistet wichtige Personalcontrolling-Aufgaben (Stellen- und Organisationsplan, weitere Hilfsmittel zur Personalführung) und bereitet Daten zur Budgetierung der Personalkosten und der Lohnrunde auf, erstellt Statistiken und Berichte über den Personalbestand und die -kosten als auch weitere Auswertungen über das Personalwesen zu Handen vorgesetzter Instanzen. Als Fachamt pflegt es den Kontakt zur Personalkommission, zu den Personalverbänden und -organisationen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7110 Personalamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	4'211'200	4'069'100	3'773'886	142'100	3.5	437'314	11.6
Ertrag	385'000	365'000	300'443	20'000	5.5	84'557	28.1
Saldo KORE	**-3'826'200**	**-3'704'100**	**-3'473'443**	**122'100**	**3.3**	**352'757**	**10.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-3'826'200**	**-3'704'100**	**-3'473'443**	**122'100**	**3.3**	**352'757**	**10.2**
Kostendeckungsgrad	9 %	9 %	8 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Beratung							
Aufwand	1'093'557	1'061'765	971'251	31'792	3.0	122'306	12.6
Ertrag	52'500	42'000	45'821	10'500	25.0	6'679	14.6
Saldo	**-1'041'057**	**-1'019'765**	**-925'430**	**21'292**	**2.1**	**115'627**	**12.5**
Kostendeckungsgrad	5 %	4 %	5 %				
Entwicklung und Organisation							
Aufwand	1'383'404	1'367'414	1'300'151	15'991	1.2	83'253	6.4
Ertrag	185'500	165'500	82'795	20'000	12.1	102'705	124.0
Saldo	**-1'197'904**	**-1'201'914**	**-1'217'356**	**-4'009**	**-0.3**	**-19'452**	**-1.6**
Kostendeckungsgrad	13 %	12 %	6 %				
Services							
Aufwand	572'190	532'605	487'605	39'584	7.4	84'585	17.3
Ertrag	94'500	73'500	80'186	21'000	28.6	14'314	17.9
Saldo	**-477'690**	**-459'105**	**-407'419**	**18'584**	**4.0**	**70'271**	**17.2**
Kostendeckungsgrad	17 %	14 %	16 %				
Informatik							
Aufwand	1'162'049	1'107'316	1'014'879	54'733	4.9	147'170	14.5
Ertrag	52'500	84'000	91'641	-31'500	-37.5	-39'141	-42.7
Saldo	**-1'109'549**	**-1'023'316**	**-923'238**	**86'233**	**8.4**	**186'311**	**20.2**
Kostendeckungsgrad	5 %	8 %	9 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Aufwandseitig erfährt das Globalbudget eine leichte Steigerung, die durch die notwendigen Informatikkosten im Rahmen der Digitalisierung und die nicht beeinflussbaren Raumkosten begründet ist. Ertragsseitig wird das Budget leicht angehoben. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Erträge im Aus- und Weiterbildungsangebot auf dem seit 2022 geplanten tieferen Niveau stabilisieren und 2023 leicht gesteigert werden können. Weiter wird eine Ertragssteigerung im Bereich Services aufgrund des generellen Arbeitskräftemangels bei der Verrechnung von publizierten Stelleninseraten für Dritte erwartet. Das Personalamt erbringt Dienstleistungen für die gesamte kantonale Verwaltung. Die Dienstleistungen werden nicht verrechnet, lediglich die Dienstleistungen an Dritte werden in Rechnung gestellt. Aufgrund der seit 2022 wesentlich tiefer geplanten Einnahmen beim Aus- und Weiterbildungsangebot dürfte sich der Kostendeckungsgrad bei 9 % einpendeln.

Der Leistungsauftrag des Personalamtes bleibt unverändert. Neben dem Leistungsauftrag nimmt das Personalamt die Leitung von mehreren Projekten mit unterschiedlicher Auswirkung auf die gesamte kantonale Verwaltung wahr. So wird die etappenweise Einführung von Personalmodulen mit Abacus weiterverfolgt und personalpolitische Projekte weitergeführt.

Produktegruppe Beratung

■ Produkte: Beratung, Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. Case Management

Die Linie wird bei allen Fragen im Zusammenhang mit Personalprozessen von der Beratung unterstützt. Es ist zu erwarten, dass der Arbeitsmarkt auch 2023 ein Arbeitnehmermarkt sein wird. Daher wird weiterhin mit einer erhöhten Fluktuationsrate gerechnet, erschwerend kommt der Arbeitskräftemangel hinzu. Infolge Veränderungen bei der Aufgabenbewältigung in den Ämtern und Betrieben aufgrund der Digitalisierung und notwendiger Prozessanpassungen oder Reorganisationen wird weiterhin mit einem hohen Bedarf an Führungsunterstützung durch die Beratung ausgegangen.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) wird pragmatisch und niederschwellig angeboten. Die interne Fallbegleitung mit dem Ziel der Reintegration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit wiederkehrenden und/oder langen gesundheitsbedingten Absenzen wird durch das Case Management professionell gewährleistet.

Produktegruppe Entwicklung und Organisation

■ Produkte: Strategische Grundlagen, Personal- und Managemententwicklung, Lehrlings- und Praktikantenwesen

Neben dem üblichen Aus- und Weiterbildungsangebot werden die im Jahr 2022 neu entwickelten Führungsprogramme, namentlich 'Fit für die Führung' und 'Fit für die Digitale Transformation', angeboten. Diese unterstützen den notwendigen Kulturwandel, der auf der Strategie Digitale Verwaltung basiert. Der Fokus liegt auch 2023 weiterhin auf der Entwicklung und Umsetzung von Angeboten, welche die Digitalisierung und den Kulturwandel in der kantonalen Verwaltung fördern. Auf dieser Ausgangslage und dem aktualisierten Aus- und Weiterbildungsangebot wird davon ausgegangen, dass ertragsseitig eine Steigerung von Fr. 20'000 auf Fr. 150'000 erreicht werden dürfte. Es wird erwartet, dass sich der Kostendeckungsgrad bei einem Wert von 13 % einpendelt.

Die Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden Berufsausbildung und die Möglichkeit für Praktika (Fach- und Hochschulabsolventinnen und -absolventen) werden vom Lehrlings- und Praktikantenwesen gewährleistet. 2023 werden weitere Massnahmen (Schulungen, Informationsveranstaltungen der Praxisbildnerinnen und Praxisbildner) zur Umsetzung der neuen Bildungsverordnung per Mitte 2023 laufend für das kaufmännische Berufsbild umgesetzt.

Das Ideenmanagement hat sich nicht bewährt und wird deshalb per Ende 2022 eingestellt.

Produktegruppe Services

■ Produkte: Services

Services führt die Personalprozesse administrativ und unterstützt bei der Abwicklung der Geschäftsfälle. Die Dienstleistungen insbesondere im Insertionswesen und im Bewerbungsmanagement erhöhen sich weiterhin aufgrund der höher ausfallenden Fluktuation und der Schwierigkeit geeignete Arbeitskräfte zu finden. Folglich steigen auch die Aufgaben in der Qualitätsprüfung der Personaladministration. Zugleich leistet Services im Projekt Einführung Abacus einen wesentlichen Beitrag für die notwendige Entwicklung von neuen standardisierten Personalprozessen bei den 2023/2024 einzuführenden Personalmodulen. Ertragsseitig kann 2023 von einer Steigerung

bei der Verrechnung publizierter Stelleninserate für Dritte ausgegangen werden. Es ist zu erwarten, dass der Kostendeckungsgrad bei Services bei 17 % liegen wird.

Produktegruppe Informatik

■ Produkte: HR Prozesse und Systeme

Digitale Anwendungen für das Personalwesen werden von der Informatik des Personalamtes von der Evaluation bis zum laufenden Betrieb begleitet. Mit RRB Nr. 84 vom 9. Februar 2021 wurde das Projekt Einführung Abacus Personal und Lohn freigegeben. Über die gesamte Kantonale Verwaltung Thurgau sind einheitliche Personal- und Lohnprozesse einzuführen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die Nutzung des Abacus-Mitarbeiterportals der Systemwechsel unmittelbar spürbar. 2023 erfolgt die Lohnverarbeitung und die Zeit- und Spesenerfassung neu mit Abacus. Parallel zum Tagesgeschäft und des zusätzlichen notwendigen Supports zugunsten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund des neuen Abacus-Systems wird die Digitalisierung in der Personalarbeit weiter vorangetrieben. Zusätzliche standardisierte Personalmodule werden etappenweise bis 2024 eingeführt.

Nicht-Globalbudget

7120 Allgemeine Personalkosten	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	30'457'700	30'133'200	42'637'313	324'500	1.1	-12'179'613	-28.6
Ertrag	40'131'100	41'489'900	41'897'427	-1'358'800	-3.3	-1'766'327	-4.2
Saldo	**9'673'400**	**11'356'700**	**-739'886**	**-1'683'300**	**-14.8**	**-10'413'286**	**-1407.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3010.900	Pauschale Reduktion der Personalkosten	600'000	Erhöhung der Pauschalkorrektur aufgrund vollständiger Ausbudgetierung neuer Stellen.
3091.000	Personalwerbung	170'000	Zunahme der Publikationen von Stelleninseraten aufgrund Arbeitskräftemangel.
4990.510	Kosten Zentrale Dienste STVA	-3'150'000	Die Entschädigung wird neu der Kantonspolizei gutgeschrieben, für die technischen Nachkontrollen der Fahrzeuge (u.a. Autoposer).

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2023**	**Vorgabe 2022**	**Ergebnis 2021**
Beratung	1	Personalfluktuation ohne Pensionierungen	< 9 %	< 9 %	6.4 %
	2	Personalfluktuation, Kader, Spezialisten	< 8 %	< 8 %	7.0 %
	3	Interne Stellenbesetzung	7 %	7 %	14.3 %
	4	Neubesetzung Kl. 17+ ,Frauenanteil	40 %	40 %	46 %
	5	CM / Wiedereingliederung in Arbeitswelt	75 %	75 %	78 %
Entwicklung und Organisation	6	Ausbildungsstellen (gewichtet zu 100 %)	170	170	170.5
Services	7	Werbekosten pro Stelle	Fr. 1'200	Fr. 1'200	Fr. 977

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7250 Finanzkontrolle

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag beinhaltet folgende Produktgruppen:
1 Revision
2 Kontrolle steuerbreite Institutionen
3 Departementsdienste

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7250 Finanzkontrolle	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	2'207'500	2'150'200	1'993'207	57'300	2.7	214'293	10.8
Ertrag	70'000	56'000	78'440	14'000	25.0	8'440	10.8
Saldo KORE	**-2'137'500**	**-2'094'200**	**-1'914'767**	**43'300**	**2.1**	**222'733**	**11.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-48'895				
Saldo ER	**-2'137'500**	**-2'094'200**	**-1'963'662**	**43'300**	**2.1**	**173'838**	**8.9**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	4 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Revisionen							
Aufwand	2'062'500	1'995'200	1'797'600	67'300	3.4	264'900	14.7
Ertrag	57'000	43'000	64'610	14'000	32.6	7'610	11.8
Saldo	**-2'005'500**	**-1'952'200**	**-1'732'990**	**53'300**	**2.7**	**272'510**	**15.7**
Kostendeckungsgrad	3 %	2 %	4 %				
Steuerbefreite Institutionen							
Aufwand	105'000	105'000	171'232	0	0.0	-66'232	-38.7
Ertrag	13'000	13'000	13'830	0	0.0	830	6.0
Saldo	**-92'000**	**-92'000**	**-157'402**	**0**	**0.0**	**-65'402**	**-41.6**
Kostendeckungsgrad	12 %	12 %	8 %				
Departementsdienste							
Aufwand	40'000	50'000	24'375	-10'000	-20.0	15'625	64.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-40'000**	**-50'000**	**-24'375**	**-10'000**	**-20.0**	**15'625**	**64.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Produktegruppe Revisionen

■ Produkte: Revisionen

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen.

Produktegruppe Steuerbefreite Institutionen

■ Produkte: Steuerbefreite Institutionen

Der Trend von leicht ansteigender Anzahl steuerbefreiter Institutionen hält an. Trotzdem wird mit gleichbleibenden Kosten gerechnet, da die in den Vorjahren eingeleiteten Prozessoptimierungen Früchte tragen werden.

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen

Es wird mit einem ähnlichen Volumen an Anfragen wie im Vorjahr gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Revisionen	1	Abweichung zur Revisionsplanung	<= 10 %	<= 10 %	5 %
	2	Revisionsberichte erstellt nach Revisionsabschluss	<= 25 Tage	<= 25 Tage	11 Tage
Kontrolle steuerbefreiter Institutionen	3	Erledigung der Kontrollen	<10 Pendenzen per 31.12.	<10 Pendenzen per 31.12.	6
Departementsdienste	4	Berichte an DFS	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden eingehalten.	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden alle eingehalten.	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7310-7360 Finanzverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Finanzverwaltung ist die zentrale Finanzdienststelle des Kantons. Sie erstellt Entwürfe zu Botschaften und Beschlüssen mit finanziellem Hauptinhalt. Sie bereitet die Berichte zum Geschäftsbericht, zum Controlling, zum Budget, zur Finanzplanung und zur Rechnungslegung vor. Sie verwaltet das Staats- und Finanzvermögen, ist für die Geldmittelbeschaffung und -bewirtschaftung, den Finanzausgleich für die politischen Gemeinden sowie den Zahlungsverkehr verantwortlich. Sie amtet ausserdem als Servicestelle für das zentrale Controlling. Das zentrale Versicherungswesen ist für bedarfsgerechte und richtige Versicherungslösungen zuständig. Die Finanzverwaltung ist mit dem Inkassowesen zuständig für die Rückforderungen aus der unentgeltlichen Prozessführung. Mit der Lohnadministration stellt sie den Lohnvollzug für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung und weiteren kantonsnahen Betriebe sicher.
Mit der Umsetzung des totalrevidierten Finanzhaushaltsgesetzes werden im 2023 sowohl im Finanz- und Rechnungswesen wie auch im Planung und Controlling verschiedene Projektarbeiten anfallen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7310 Finanzverwaltung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	2'599'700	2'555'100	2'410'940	44'600	1.7	188'760	7.8
Ertrag	1'118'900	885'000	1'223'826	233'900	26.4	-104'926	-8.6
Saldo KORE	**-1'480'800**	**-1'670'100**	**-1'187'114**	**-189'300**	**-11.3**	**293'686**	**24.7**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-42'380				
Saldo ER	**-1'480'800**	**-1'670'100**	**-1'229'494**	**-189'300**	**-11.3**	**251'306**	**20.4**
Kostendeckungsgrad	43 %	35 %	51 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Planung und Controlling							
Aufwand	584'030	574'675	544'931	9'355	1.6	39'099	7.2
Ertrag	4'400	4'000	3'614	400	10.0	786	21.7
Saldo	**-579'630**	**-570'675**	**-541'317**	**8'955**	**1.6**	**38'313**	**7.1**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Finanz- und Rechnungswesen							
Aufwand	1'154'836	1'133'380	1'036'194	21'457	1.9	118'642	11.4
Ertrag	1'017'965	799'500	1'145'803	218'465	27.3	-127'838	-11.2
Saldo	**-136'871**	**-333'880**	**109'609**	**-197'008**	**-59.0**	**246'480**	**224.9**
Kostendeckungsgrad	88 %	71 %	111 %				
Lohnverarbeitung							
Aufwand	860'834	847'045	829'815	13'789	1.6	31'019	3.7
Ertrag	96'535	81'500	74'409	15'035	18.4	22'126	29.7
Saldo	**-764'299**	**-765'545**	**-755'406**	**-1'246**	**-0.2**	**8'893**	**1.2**
Kostendeckungsgrad	11 %	10 %	9 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Resultat liegt Fr. 189'300 unter dem Budget 2022. Dies liegt mehrheitlich daran, dass die Rückerstattungen der unentgeltlichen Prozessführung wiederum höher budgetiert werden konnten.

Produktegruppe Planung und Controlling

■ Produkte: Budget und Finanzplan, Beratung Politik, Rechnungswesen Gemeinden, Versicherungswesen

Die Erstellung der Budgetbotschaft, des Geschäftsberichtes sowie den beiden Controllingberichten geschieht in direkter Zusammenarbeit mit den Departementen. Eine termingerechte und nutzerorientiere Berichterstattung wird angestrebt und Verbesserungen werden stetig umgesetzt. Mit der Umsetzung des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG) wird die Überprüfung der verschiedenen Prozesse ebenfalls notwendig wie auch die Anpassung vom Handbuch Rechnungswesen Kantonale Verwaltung Thurgau.
Im Bereich Gemeindewesen steht die Anpassung des Regelwerks für das Gemeinderechnungswesen im Zentrum. Der Finanzausgleich der Politischen Gemeinden wird ebenfalls weiterentwickelt.

Produktegruppe Finanz- und Rechnungswesen

■ Produkte: Rechnungsführung, Rechnungslegung, Inkasso / Zahlungsverkehr

Die Umsetzung des neuen FHG steht für 2023 im Zentrum unserer projektspezifischen Tätigkeit. Es geht darum, den Kontenplan anzupassen, den Geschäftsbericht neu zu gliedern, den Anhang zum Zahlenteil anzupassen und den Prototyp einer Modell-Anlagebuchhaltung zu entwerfen. Weiter ist die Umsetzung der veränderten gesetzlichen Vorgaben in der Rechnungslegung zu planen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Einführung eines elektronischen Endarchivs für alle Buchhaltungsunterlagen sein. Mit dieser Einführung werden auch die Rahmenbedingungen für die Archivierung von physischen und elektronischen Buchungsbelegen im zentralen und dezentralen Bereich festgelegt.

Produktegruppe Lohnverarbeitung

■ Produkte: Lohnverarbeitung (zentral, Berufs- und Mittelschulen, dezentral)

Für die Sicherstellung der Lohnzahlungen und den Abrechnungen mit den Sozialversicherungen sind rund 4'500 Dossiers monatlich zu bearbeiten. Ergänzend werden die dezentralen Fachstellen beim Lohnvollzug beraten. Auf den 1. Januar 2023 wird das neue Personal- und Lohnsystem eingeführt.

Nicht-Globalbudget

7318 Mieten Versicherungen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	453'000	449'000	647'387	4'000	0.9	-194'387	-30.0
Ertrag	2'187'000	2'135'000	2'248'030	52'000	2.4	-61'030	-2.7
Saldo	**1'734'000**	**1'686'000**	**1'600'643**	**48'000**	**2.8**	**133'357**	**8.3**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4430.120	Nutzungsentschädigung Klinik St. Katharinental	47'000	Aufgrund der durch den Kanton Thurgau getätigten Umbauten ist die Nutzungsentschädigung höher.

7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	300'000	1'000'000	1'168'735	-700'000	-70.0	-868'735	-74.3
Ertrag	16'383'700	17'784'200	11'011'847	-1'400'500	-7.9	5'371'853	48.8
Saldo	**16'083'700**	**16'784'200**	**9'843'112**	**-700'500**	**-4.2**	**6'240'588**	**63.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3499.000	Negativzinsen Post- und Bankkonten	-700'000	Die Negativzinsen werden sich stark reduzieren und mittelfristig ins Plus drehen.
4463.000	Finanzertrag öffentliche Unternehmungen als AG	13'692'200	Neu werden alle Dividenden (thurmed, EKT, etc.) in diesem Konto ausgewiesen. Erneut können im Budget 2023 AXPO Dividenden von 4 Mio. Franken budgetiert werden. Die EKT Dividende fällt 1.5 Mio. Franken tiefer aus.

7330 Verzinsung von Passivkapitalien	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'325'500	3'119'300	2'736'065	206'200	6.6	589'435	21.5
Ertrag	0	175'000	4'875	-175'000	-100.0	-4'875	-100.0
Saldo	**-3'325'500**	**-2'944'300**	**-2'731'190**	**381'200**	**12.9**	**594'310**	**21.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3990.514	Zinsaufwand Spezialfinanzierung Tiefbau (6310)	511'000	Die steigenden Zinsen führen von einer Null-Verzinsung in der Vergangenheit zu einem künftigen Zinsertrag bei Spezialfinanzierungen.
3990.518	Zinsaufwand Spezialfinanzierungen	-302'700	Tieferer Bestand des Arbeitsmarktfonds gegenüber Berechnungen im Budget 2022.

7340 Abschreibungen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	29'823'000	31'497'300	38'248'324	-1'674'300	-5.3	-8'425'324	-22.0
Ertrag	407'600	401'100	6'219'153	6'500	1.6	-5'811'553	-93.4
Saldo	**-29'415'400**	**-31'096'200**	**-32'029'171**	**-1'680'800**	**-5.4**	**-2'613'771**	**-8.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3302.800	HBA, auf übernommenen Objekten aus HRM2	-4'580'200	Mit dem Abschluss 2021 wurden alle pendenten Abschreibungen aus HRM1 nach 10 Jahren abgeschlossen. Es fallen keine Abschreibungen HRM1 mehr an.

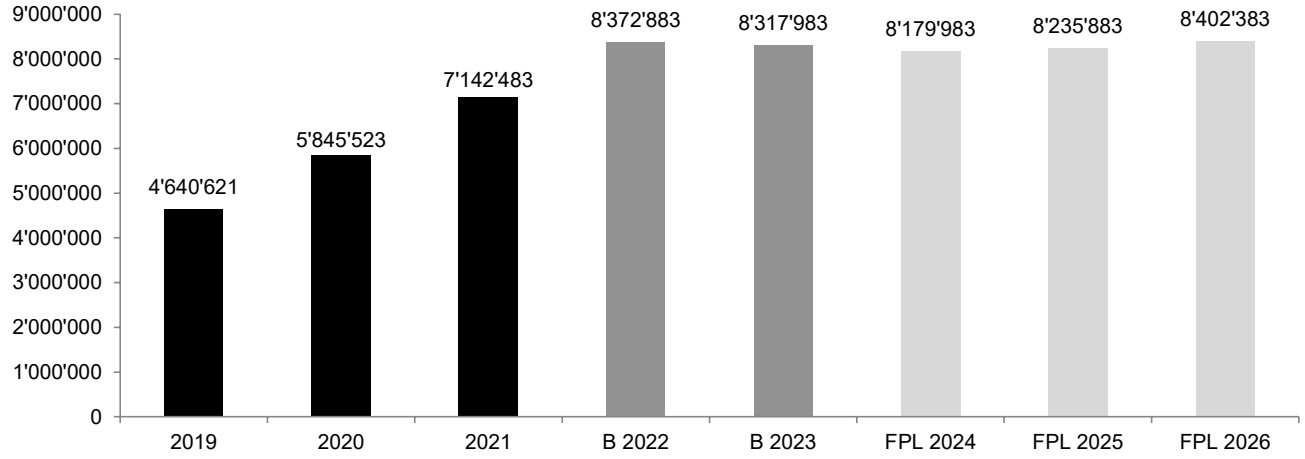
7350 Gewinnanteil und Regalien	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	99'829'500	143'023'500	183'842'651	-43'194'000	-30.2	-84'013'151	-45.7
Saldo	**99'829'500**	**143'023'500**	**183'842'651**	**-43'194'000**	**-30.2**	**-84'013'151**	**-45.7**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4110.000	Anteil am Ertrag der Nationalbank	-42'900'000	Korrektur des Anteils am Nationalbankgewinn aufgrund aktueller SNB-Quartalsberichte. Es wird mit einer 2-fachen Ausschüttung gerechnet.
4449.000	Aufwertungsgewinn übrige Sachanlagen FV	-2'000'000	Nach dem Budgetjahr 2022 mit der Neubewertung des Finanzvermögens ist für 2023 wieder der Standardwert aufgrund der Vorjahre budgetiert.
4461.000	Thurgauer Kantonalbank	1'700'000	Höhere Dividende Partizipationsscheine und Abgeltung Staatsgarantie den risikogewichteten Aktiven angepasst.

7355 LSVA (Spezialfinanzierung)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'360'000	25'000	25'000	1'335'000	5340.0	1'335'000	5340.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	1'230'400	1'296'960	-1'230'400	-100.0	-1'296'960	-100.0
Ertrag	1'360'000	1'255'400	1'321'960	104'600	8.3	38'040	2.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	54'900	0	0	54'900	0.0	54'900	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
6364.000	Beitrag Sanierung Bahnübergang FWB	100'000	Nach der Erledigung der Einsprache beim Bundesverwaltungsgericht soll der Abschluss der Sanierungsmassnahmen vollzogen werden.
6364.150	Behindertengerechte Sanierung Bushaltestellen an Kantonsstrassen	1'000'000	Behindertengerechte Sanierung der Bushaltestellen an Kantonsstrassen soll mit Mitteln aus dem leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) Fonds finanziert werden.
3634.160	Behindertengerechte Sanierung Bushaltestellen auf Bahnarealen	75'000	Behindertengerechte Sanierung der Bushaltestellen an Bahnhöfen soll mit Mitteln aus dem leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) Fonds finanziert werden.

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds LSVA
Stand jeweils am 31.12.



7360 Finanzausgleich an politische Gemeinden	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	21'121'000	20'620'000	19'594'327	501'000	2.4	1'526'673	7.8
Ertrag	6'500'000	6'300'000	6'316'233	200'000	3.2	183'767	2.9
Saldo	**-14'621'000**	**-14'320'000**	**-13'278'094**	**301'000**	**2.1**	**1'342'906**	**10.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3662.200	Finanzausgleich vertikal	300'000	Es wird mit einer moderaten Zunahme der vertikalen Ausgleichszahlungen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Planung und Controlling					
Budgetprozess	1	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Controllingbericht	2	2x pro Jahr, Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Geschäftsbericht	3	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Finanz- und Rechnungswesen					
Durchschnittliche Zahlungsfristen	4	Anzahl Tage 30	< 30	< 30	24.42
Bruttozinsaufwand	5	Im Verhältnis zum Gesamtaufwand	< 1.0 %	< 1.0 %	0.052 %
Nettozinsaufwand	6	Summe Nettozinsaufwand im Verhältnis zum Gesamtertrag	< 0 %	< 0 %	0.049 %
Unentgeltliche Rechtspflege	7	Einnahmen bei durchschnittlich 500 neu bearbeiteten und rund 450 älteren erneut zu beurteilenden Dossiers pro Jahr	> Fr. 800'000	> Fr. 700'000	Fr. 1'011'000

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7410-7440 Steuerverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Steuerverwaltung ist für die Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern sowie Veranlagung und Bezug der Grundstückgewinnsteuer, der Liegenschaftensteuer, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der direkten Bundessteuer, der Quellensteuer, der Mehrwertabgabe und Fällung von Steuerbussen verantwortlich. Daneben führt die Steuerverwaltung ein Personen- und Objektregister für den Kanton Thurgau. Seit dem 1. Januar 2020 werden die Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen durch die Kantonale Steuerverwaltung zentral bezogen und ab dem 1. Januar 2023 die Quellensteuer.

Das Dienstleistungsangebot ist in sechs Produktegruppen aufgeteilt:
- Natürliche Personen (inkl. Quellensteuer)
- Juristische Personen
- Spezialsteuern
- Steuerbezug
- Steuerrevisorat
- Personen- und Objektregister (PEROB)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7410 Steuerverwaltung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	30'734'700	27'750'800	23'896'649	2'983'900	10.8	6'838'051	28.6
Ertrag	2'400'000	1'630'000	1'708'422	770'000	47.2	691'578	40.5
Saldo KORE	**-28'334'700**	**-26'120'800**	**-22'188'227**	**2'213'900**	**8.5**	**6'146'473**	**27.7**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			216'220				
Saldo ER	**-28'334'700**	**-26'120'800**	**-21'972'007**	**2'213'900**	**8.5**	**6'362'693**	**29.0**
Kostendeckungsgrad	8 %	6 %	7 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Natürliche Personen							
Aufwand	16'811'342	15'130'012	13'157'249	1'681'330	11.1	3'654'093	27.8
Ertrag	110'000	130'000	114'716	-20'000	-15.4	-4'716	-4.1
Saldo	**-16'701'342**	**-15'000'012**	**-13'042'533**	**1'701'330**	**11.3**	**3'658'809**	**28.1**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Juristische Personen							
Aufwand	6'511'615	5'834'508	4'972'590	677'107	11.6	1'539'025	31.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-6'511'615**	**-5'834'508**	**-4'972'590**	**677'107**	**11.6**	**1'539'025**	**31.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Spezialsteuern							
Aufwand	2'645'517	2'362'826	2'114'777	282'691	12.0	530'740	25.1
Ertrag	840'000	0	0	840'000	0.0	840'000	0.0
Saldo	**-1'805'517**	**-2'362'826**	**-2'114'777**	**-557'309**	**-23.6**	**-309'260**	**-14.6**
Kostendeckungsgrad	32 %	0 %	0 %				
Steuerbezug							
Aufwand	3'541'500	3'335'848	2'846'157	205'653	6.2	695'343	24.4
Ertrag	1'370'250	1'417'500	1'512'277	-47'250	-3.3	-142'027	-9.4
Saldo	**-2'171'250**	**-1'918'348**	**-1'333'880**	**252'903**	**13.2**	**837'370**	**62.8**
Kostendeckungsgrad	39 %	42 %	53 %				
Steuerrevisorat							
Aufwand	374'707	346'761	315'379	27'946	8.1	59'328	18.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-374'707**	**-346'761**	**-315'379**	**27'946**	**8.1**	**59'328**	**18.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

7410 Steuerverwaltung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
PEROB							
Aufwand	850'018	740'846	490'497	109'172	14.7	359'521	73.3
Ertrag	79'750	82'500	81'429	-2'750	-3.3	-1'679	-2.1
Saldo	**-770'268**	**-658'346**	**-409'068**	**111'922**	**17.0**	**361'200**	**88.3**
Kostendeckungsgrad	9 %	11 %	17 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Kostenerhöhung im Globalbudget 2023 gegenüber dem Budget 2022 beträgt Fr. 2'213'900, was einer Zunahme um rund 8 % entspricht. Davon entfallen Fr. 1'385'000 auf die gestiegenen Informatikkosten (Abschreibungen, Wartungsgebühren neuer und alter Programme, Betriebskosten Amt für Informatik etc.). Der Grossteil dieser im Vergleich zu den Vorjahren zusätzlich notwendigen Kosten sind durch die Instandhaltungsarbeiten der Software GST aus dem Jahr 1993 (Grundsteuern), Restrukturierungs- und Modernisierungsarbeiten der Software NEST für die Veranlagung der juristischen Personen, die Ablösung der Software für die steuerliche Bewertung der juristischen Personen, die Ablösung der Software Verrechnungssteuer sowie Softwareprogrammierungskosten von neuen steuerrechtlichen Vorgaben in der Software für die Veranlagung von natürlichen Personen bedingt. Im Weiteren sind die Umbaukosten der Software abx-tax.QUEST für die durch den Grossen Rat beschlossene Motion «Wirtschaftsfreundliche, unbürokratische Abwicklung der Quellensteuer im Kanton Thurgau» budgetiert. Zudem fallen Fr. 1'232'700 auf höhere Personalkosten (ohne Personalnebenkosten). Diese sind auf die notwendigen Ressourcen im Zusammenhang der durch den Grossen Rat beschlossenen Zentralisierung der Erhebung der Quellensteuer bei der Kantonalen Steuerverwaltung auf den 1. Januar 2023 zurückzuführen.

Produktegruppe Natürliche Personen

- Produkte: Veranlagung Natürliche Personen / Rückerstattung Verrechnungssteuer, Veranlagungspraxis, Buchprüfungen/Quellensteuer

Der Mehraufwand auf Grund der Quellensteuerrevision per 1. Januar 2021 mit rund 15'000 nachträglichen Veranlagungsverfahren, die Zentralisierung der Erhebung der Quellensteuer auf den 1. Januar 2023 sowie die IT Projekte abx-tax Veranlagung, abx-tax Quellensteuer und abx-tax Verrechnungssteuer forderten die vorhandenen Ressourcen massgeblich. Die Erreichung des anvisierten Veranlagungsstandes von 70 % ist infolge des andauernden Bevölkerungswachstums, der zahlreichen notwendigen IT-Projekte, der Inbetriebnahme der neuen Veranlagungssoftware per 1. Januar 2023 und des herausfordernden Arbeitsmarktumfeldes ambitioniert. Bedingt durch die im Jahr 2021 vom Grossen Rat beratene und auf den 1. Januar 2023 bei der Kantonalen Steuerverwaltung einzuführende zentralisierte Erhebung der Quellensteuer werden am 1. Semester 2023 acht Veranlagungsexperten Quellensteuer in der Abteilung Natürliche Personen und ein Inkassospezialist in der Abteilung Buchhaltung und Zahlungsverkehr eingesetzt, um das zusätzliche Arbeitsaufkommen bewältigen zu können.

Produktegruppe Juristische Personen

- Produkte: Veranlagung Juristische Personen

Trotz dem stetigen Wachstum der Anzahl Kapitalgesellschaften und Genossenschaften (allein im 2021 waren zusätzlich netto 1'080 juristische Personen zu verzeichnen) und der damit zu veranlagenden Fälle wird wiederum ein Veranlagungsstand von 67 % angestrebt.

Produktegruppe Spezialsteuern

- Produkte: Erbschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Liegenschaftensteuern, Liegenschaftenschätzungen

Das neue Schätzungsverfahren führt zu einem Rückgang der Einsprachen gegen die eröffneten Liegenschaftswerte.

Produktegruppe Steuerbezug

■ Produkte: Bezug Direkte Bundessteuer, Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen, Steuerbussen

Seit der Steuerperiode 2020 bezieht die Steuerverwaltung die Staats- und Gemeindesteuern der juristischen Personen. Die angeschaffte Softwarekomponente zeigt, insbesondere aufgrund der Komplexität durch 548 Körperschaften im Kanton, Unzulänglichkeiten und muss in Zusammenarbeit mit dem Softwarelieferanten weiter verbessert werden. Zudem ist aus dem gleichen Grund die Programmierung einer Softwareerweiterung notwendig.

Produktegruppe Steuerrevisorat

■ Produkte: Revision Gemeindesteuerämter, Stundung und Erlass

Geprüft werden die Steuerabschlüsse aller Gemeinden. Domizilrevisionen werden insbesondere bei fehlerhaften oder nicht weisungsgerechten Steuerabschlüssen durchgeführt.

Nicht-Globalbudget

7425 Staatssteuern	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	12'500'000	13'100'000	12'070'540	-600'000	-4.6	429'460	3.6
Ertrag	737'240'000	697'100'000	746'750'600	40'140'000	5.8	-9'510'600	-1.3
Saldo	**724'740'000**	**684'000'000**	**734'680'060**	**40'740'000**	**6.0**	**-9'940'060**	**-1.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4000.000	Einkommens- und Vermögenssteuern	26'900'000	Die Reduktion des Staatssteuerfusses von 117 % auf 109 % hat einen negativen Einfluss auf die Steuereinnahmen. Die wirtschaftliche Entwicklung und die zusätzliche Anzahl Steuerpflichtiger aufgrund von Zuzügen wirken sich positiv auf den Steuerertrag aus.
4010.000	Gewinn- und Kapitalsteuern	13'700'000	Die Reduktion des Staatssteuerfusses von 117 % auf 109 % hat einen negativen Einfluss auf die Steuereinnahmen. Die wirtschaftliche Entwicklung und die zusätzliche Anzahl juristischer Personen aufgrund von Zuzügen wirken sich positiv auf den Steuerertrag aus.

7430 Spezialsteuern	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	67'452'000	62'258'000	74'100'485	5'194'000	8.3	-6'648'485	-9.0
Ertrag	138'005'000	123'805'000	152'464'430	14'200'000	11.5	-14'459'430	-9.5
Saldo	**70'553'000**	**61'547'000**	**78'363'945**	**9'006'000**	**14.6**	**-7'810'945**	**-10.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4021.000	Liegenschaftensteuern	1'200'000	Das Wachstum von 3.6 % gegenüber dem Budget 2022 ist auf Neubauten sowie Generalrevisionsschätzungen in Folge der Entwicklung der Bodenpreise im Kanton zurückzuführen.
4022.000	Grundstückgewinnsteuern	8'000'000	Trotz einem in Zahlen stabil bleibenden Grundstückshandel werden aufgrund der hohen Bodenpreise hohe Gewinne realisiert, welche zu höheren Grundstückgewinnsteuereinnahmen führen.

7435 Direkte Bundessteuern	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'204'000	2'300'000	2'571'458	-96'000	-4.2	-367'458	-14.3
Ertrag	359'333'000	354'400'000	358'489'702	4'933'000	1.4	843'298	0.2
Saldo	**357'129'000**	**352'100'000**	**355'918'244**	**5'029'000**	**1.4**	**1'210'756**	**0.3**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4600.000	Anteil an der direkten Bundessteuer	10'000'000	Die zusätzliche Anzahl Steuerpflichtiger im Kanton und die Wirtschaftsentwicklung wirken sich positiv auf den Bundessteuerertrag und damit auf den kantonalen Anteil aus.
4620.000	Ressourcenausgleich von Bund	-14'712'000	Die Berechnungen des Bundes ergeben für das Jahr 2023 einen geringeren Betrag gegenüber dem Budget 2022.
4620.200	NFA - Abfedererungsmassnahmen	8'557'000	Die Auszahlung der NFA Abfederungsmassnahmen, ein temporäres Instrument vom Bund zwecks Milderung der finanziellen Auswirkungen der Finanzausgleichsreform 2020, fallen im 2023 höher aus.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4621.000	Ressourcenausgleich von Kantonen	-9'808'000	Die Ausgleichszahlungen der Kantone werden nach den Berechnungen des Bundes sinken.
4893.000	Entnahme NFA Schwankungsreserve	11'000'000	Als Basis für die Entnahme gilt der FPL 2023: Die entstandene Differenz gegenüber der damaligen Annahme wird mit der Entnahme aus der NFA Schwankungsreserve abgefedert.

7440 Verrechnungssteuern	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	26'000'000	24'000'000	36'283'089	2'000'000	8.3	-10'283'089	-28.3
Saldo	**26'000'000**	**24'000'000**	**36'283'089**	**2'000'000**	**8.3**	**-10'283'089**	**-28.3**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4600.000	Anteil an der Eidg. Verrechnungssteuer	2'000'000	Der Anteil an der Eidg. Verrechnungssteuer ist stark von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Für 2023 wird gegenüber 2022 eine weitere Erholung erwartet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Veranlagung NP / Rückerstattung VSt	1	Veranlagungen laufende Periode	70 %	75 %	71.5 %
Veranlagung Juristische Personen	2	Pendenzen in % der Steuerpflichtigen	33 %	33 %	31 %
	3	Domizilrevisionen	350	350	49
Spezialsteuern	4	Veranlagungen Erbschafts- und Schenkungssteuern	300	300	409
	5	Veranlagungen Grundstückgewinnsteuer	2'400	2'400	2'596
Steuerrevisorat	6	Domizilrevisionen	20	20	31

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7510-7515 Sozialamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich nimmt das Sozialamt des Kantons Thurgau (SOA) die Koordination, das Controlling und die Aufsicht wahr. In Fragen der Zuständigkeit und der Sozialhilfe berät, informiert und instruiert das Amt die Gemeinden. Für die sozialen Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung ist das Amt zuständig für deren Finanzierung und Aufsicht sowie für die Angebotsplanung innerhalb des Kantons.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7510 Sozialamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	19'694'000	19'680'700	18'375'673	13'300	0.1	1'318'327	7.2
Ertrag	15'178'300	13'538'000	16'951'119	1'640'300	12.1	-1'772'819	-10.5
Saldo KORE	**-4'515'700**	**-6'142'700**	**-1'424'554**	**-1'627'000**	**-26.5**	**3'091'146**	**217.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-4'515'700**	**-6'142'700**	**-1'424'554**	**-1'627'000**	**-26.5**	**3'091'146**	**217.0**
Kostendeckungsgrad	77 %	69 %	92 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Asylwesen							
Aufwand	17'809'539	17'255'922	16'070'601	553'618	3.2	1'738'938	10.8
Ertrag	15'175'300	13'435'000	16'792'080	1'740'300	13.0	-1'616'780	-9.6
Saldo	**-2'634'239**	**-3'820'922**	**721'479**	**-1'186'682**	**-31.1**	**3'355'718**	**465.1**
Kostendeckungsgrad	85 %	78 %	104 %				
Sozialhilfewesen/Heimwesen							
Aufwand	1'884'461	2'424'778	2'305'072	-540'318	-22.3	-420'611	-18.2
Ertrag	3'000	103'000	159'039	-100'000	-97.1	-156'039	-98.1
Saldo	**-1'881'461**	**-2'321'778**	**-2'146'033**	**-440'318**	**-19.0**	**-264'572**	**-12.3**
Kostendeckungsgrad	0 %	4 %	7 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

Im Jahr 2022 wurde eine neue Leistungsvereinbarung (LV) des DFS mit der Peregrina-Stiftung abgeschlossen. Diese bildet die Basis für die Zusammenarbeit der nächsten Jahre im Bereich Unterbringung und Betreuung von Personen des Asylrechts in den Durchgangsheimen und Nothilfeunterkünften im Kanton Thurgau. Integrierende Bestandteile der LV bilden die Ausführungsbestimmungen und die Leistungsblätter, welche die Leistungen und deren Abgeltung zwischen dem SOA und der Peregrina-Stiftung konkretisieren. Das SOA arbeitet mit der Peregrina-Stiftung in einem kontinuierlichen Prozess an der Umsetzung der LV und des Qualitätsmanagements. Ein wichtiger Bestandteil davon ist die Erarbeitung und Umsetzung einer Immobilienstrategie.

Mit RRB Nr. 786 vom 14. Dezember 2021 wurde ab dem Jahr 2022 ein neues Tarifmodell Asylwesen Kanton Thurgau eingeführt. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um die Einführung des Tarifs zu begleiten und die Angemessenheit der Tarifberechnung basierend auf der Rechnung 2022 zu überprüfen. Auf Basis der Erkenntnisse der Arbeitsgruppe erstattet das DFS dem Regierungsrat Bericht und beantragt gegebenenfalls Massnahmen, die den Tarif beeinflussen könnten.

Das SOA geht davon aus, dass die Bewältigung der Ukraine-Krise auch im Jahr 2023 ein wichtiges Thema sein wird. Das SOA koordiniert die Unterbringung und Betreuung der geflüchteten Personen im Kanton Thurgau und arbeitet dabei mit verschiedenen Szenarien. Für das Jahr 2023 wurde mit einem durchschnittlichen Bestand von 2'000 Personen mit Schutzstatus S im Kanton Thurgau gerechnet. Diese würden zu Einnahmen und Ausgaben von rund 31.2 Mio. Franken führen. Die Einnahmen und Ausgaben für Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine werden in der Kontogruppe «7516 Schutzstatus S» separat budgetiert und sind im Nicht-Globalbudget aufgeführt.

Seit dem 1. Januar 2008 obliegt es dem Kanton Thurgau, die Eingliederung von Menschen mit Behinderung durch Beiträge an den Bau und den Betrieb von Wohnheimen, Werkstätten und Tagesstätten zu fördern. Die Finanzierung von Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung ist im Sozialhilfegesetz und in der Sozialhilfeverordnung in verschiedenen Richtlinien geregelt. Der Regierungsrat hat entschieden, die Finanzierung zu vereinfachen und auf eine einheitliche gesetzliche Grundlage zu stellen. Mit dem «Gesetz über die Finanzierung von Leistungen für erwachsene Menschen mit Behinderung (FLEMBG)» möchte der Regierungsrat eine transparente und zeitgemässe Form der subjektorientierten Objektfinanzierung einführen. Der Regierungsrat hat die Botschaft zum Gesetzesentwurf über die Finanzierung von Leistungen für erwachsene Menschen mit Behinderung genehmigt und den Grossen Rat ersucht, den Gesetzesentwurf zu beraten. Der Grosse Rat hat die vorberatende Kommission einberufen.

Mit Ratifizierung der UNO-Behindertenrechtskonvention durch die Schweiz im April 2014 hat sie sich verpflichtet, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung zu beenden. Mittels Regierungsratsbeschluss hat das Sozialamt des Kantons Thurgau den Auftrag erhalten, eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Die Arbeitsgruppe ist beauftragt, dem Regierungsrat in einem Grundlagenbericht die Defizite und die Konsequenzen in Bezug auf eine Umsetzung der Behindertenrechtskonvention im Kanton Thurgau aufzuzeigen. Ebenfalls Teil des Berichts sind Empfehlungen über das weitere Vorgehen. Im Zuge dieser Arbeiten soll eine Tagung «Umsetzung der Behindertengleichstellungskonvention im Kanton Thurgau» durchgeführt werden, deren Erkenntnisse ebenfalls in den Grundlagenbericht einfliessen.

Das Stellenetat im Sozialamt bleibt auf der gleichen Höhe wie 2022 bestehen.

Produktegruppe Asylwesen/Sozialhilfewesen

■ Produkte: Dienstleistungen für Durchgangsheime (Asyl), Dienstleistungen für Gemeinden (Asyl), Dienstleistungen für Kantone (Sozialhilfe), Dienstleistungen für Gemeinden (Sozialhilfe)

Für das Jahr 2023 wird mit einem leicht erhöhten Bestand an Personen aus dem Asylbereich gerechnet, wodurch die Erträge aus den Pauschalen des Bundes und die Ausgaben steigen. Die Aufwandseite wird zudem durch das neue Tarifmodell Asylwesen Kanton Thurgau beeinflusst. Dieses soll zu einer angemessenen Lastenteilung zwischen Kanton und Gemeinden führen und begrenzt das Defizit beim SOA auf rund 2 Mio. Franken.

Das bisherige Produkt 1.3 Dienstleistungen für Flüchtlingsdienste entfällt mit der Auflösung der Flüchtlingsbegleitung per Ende 2021 (RRB Nr. 784 vom 14. Dezember 2021). Die Sozialhilfedossiers wurden den Gemeinden übergeben.

Die bisherigen Produkte 2.1 Dienstleistungen für Kantone und 2.2 Dienstleistungen für Gemeinden haben in der vorliegenden Botschaft zum Budget im Zuge einer Umgruppierung in den Produktegruppen eine neue Benennung und Nummerierung erhalten. Neu sind die Produkte 1.3 Dienstleistungen für Kantone (Sozialhilfe) und 1.4 Dienstleistungen für Gemeinden (Sozialhilfe) der Produktegruppe Asylwesen/Sozialhilfewesen zugeordnet. Dies widerspiegelt das aktuelle Organigramm des SOA mit der Abteilung Asylkoordination und Sozialhilfe.

Produktegruppe Soziale Einrichtungen

■ Produkte: Dienstleistungen für Organisationen, Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE), Dienstleistungen für Einrichtungen (Heime & Werkstätten)

Der allgemeinen demographischen Entwicklung wird gebührend Rechnung getragen. Die Auswirkungen der Angebotsplanung für die Jahre 2021–2023 wurden im Budget und FPL berücksichtigt. Mit teilstationären Angeboten und der Finanzierung von individuellen Betreuungsangeboten wird die Strategie «ambulant vor stationär» kontinuierlich umgesetzt. Dies zeigt sich unter anderem in einem erfreulichen Zuwachs an Teilnehmenden im Bereich des ambulanten Angebots Assistenzbudget Thurgau. Dieses ermöglicht den Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden.

Im Konto «Externe Experten» ist die externe Unterstützung für das Projekt «UNO-Behindertenrechtskonvention: Kantonale Grundlagenarbeit « enthalten.

Das Sozialamt des Kantons Thurgau hat die Möglichkeit erhalten, die Jahreskonferenz kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) im Mai 2023 zu organisieren und durchzuführen.

Im Rahmen der Digitalisierung im SOA wird das Softwareupdate der Applikation «ASBB» in 2022/ 23 eingeführt. Ziele des Updates sind: Automatisierung, Effizienzsteigerung in finanztechnischen Abläufen, Reduktion von Medienbrüchen, Effizienzsteigerung in finanztechnischen Abläufen sowie eine zeitgemässe und nutzungsfreundlichere Oberflächengestaltung. Die bisherigen Produkte 2.3 bis 2.5 haben in der vorliegenden Botschaft zum Budget im Zuge einer Umgruppierung in den Produktegruppen eine neue Nummerierung erhalten. Neu sind die Produktegruppen DL für Organisationen, Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) und DL für Soziale Einrichtungen als eigene Produktegruppe, unter den Nummern 2.1 bis 2.3 aufgeführt.

Nicht-Globalbudget

7516 Programm Schutzstatus S	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	31'195'000	0	0	31'195'000	0.0	31'195'000	0.0
Ertrag	31'140'000	0	0	31'140'000	0.0	31'140'000	0.0
Saldo	**-55'000**	**0**	**0**	**55'000**	**0.0**	**55'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3010.000	Besoldungen Schutzstatus S	155'000	Befristete administrative Stellen
3632.000	Gemeinde Sozialhilfe Schutzstatus S	27'540'000	Die Bundespauschalen werden an die Gemeinden weitergeleitet. Es wurde mit 1'800 Personen (15 % Erwerbstätige) in den Gemeinden mit Schutzstatus «S» gerechnet.
3635.000	Peregrina-Stiftung Ukraine	3'500'000	Finanzierung der Aufwände der Peregrina-Stiftung (Annahme 200 Personen)
4610.000	Entschädigung Bund Globalpauschale 1 Schutzstatus S	-31'140'000	Einnahmen aus Globalpauschalen 1 des Bundes für 2000 Personen

7518 Staatsbeiträge	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	87'216'300	87'137'300	81'411'739	79'000	0.1	5'804'561	7.1
Ertrag	1'030'000	1'050'000	1'025'953	-20'000	-1.9	4'047	0.4
Saldo	**-86'186'300**	**-86'087'300**	**-80'385'786**	**99'000**	**0.1**	**5'800'514**	**7.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3632.000	Lastenausgleich anerkannte Flüchtlinge	-550'000	Wir rechnen mit geringerem Lastenausgleich für anerkannte Flüchtlinge
3632.100	Beitr. an stat. Aufenthalte Erwachsene	300'000	Wir rechnen mit erhöhten Beiträgen an stationären Aufenthalten Erwachsener
3632.110	Beitr. an stat. Aufenthalte Kinder + Jugendliche	-400'000	Wir rechnen mit geringeren Beiträgen an stationären Aufenthalten Kinder/ Jugendlicher
3635.000	Betriebsbeitr. A / Wohnh.u.Werkst.im TG	706'000	Verbesserte Auslastung der Einrichtungen, eingeplante Teuerungen in 2023
4631.000	Ertrag	-20'000	Sinkende ausserkantonale Erträge für TG Einrichtungen

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2023**	**Vorgabe 2022**	**Ergebnis 2021**
Asylwesen/ Sozialhilfewesen					
1.1 Dienstleistungen für Durchgangsheime (Asyl)	1	Einfordern der Monitoring Daten	In 10 Tagen	In 10 Tagen	erfüllt
	2	Monatliche Abrechnung gemäss Leistungsvereinbarung (LV)	20 Tage nach Monatsende	-	-
	3	Ziele erreicht gemäss Leistungsblätter, finanzielle Kennzahlen und Einhaltung LV	bis 31. März nach Jahresende	-	-
1.2 Dienstleistungen für Gemeinden (Asyl)	4	Daten-Mutationen in Tutoris	Innert Wochenfrist	Innert Wochenfrist	Während acht Wochen nicht in Wochenfrist
	5	Quartalsrechnungen, Erhebung Sozialdaten für Berechnung der Globalpauschale	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	60 Tage nach Quartalsende
1.3 Dienstleistungen für Kantone (Sozialhilfe)	6	Weiterleitung Unterstützungsanzeigen (ZUG)	Innert 1 Woche bearbeitet	-	-
	7	Einzelrechnungen / Mahnwesen (ZUG)	Innert 2 Wochen bearbeitet	-	-

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
1.4 Dienstleistungen für Gemeinden (Sozialhilfe)	8	Feedback der Ratsuchenden, Rundschreiben	Anfragen innert 2 Tagen,	Anfragen tagfertig,	erfüllt
			1 Rundschreiben pro Quartal	1 Rundschreiben pro Quartal	erfüllt
	9	Sozialhilfestatistik	Veröffentlichung per 30. Sept.	Veröffentlichung per 31. Okt.	erfüllt
	10	Beiträge für Gemeinden an stationäre Aufenthalte gem. § 21a SHG («Heimmitfinanzierung»)	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	erfüllt
Soziale Einrichtungen 2.1 Dienstleistungen für Organisationen	11	Staatsbeitragsgesuche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	erfüllt
2.2 Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)	12	Prüfung der Gesuche, Abklärungen treffen	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	erfüllt
	13	Abrechnungen kontrollieren und zur Auszahlung freigeben	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	erfüllt
2.3 Dienstleistungen für Soziale Einrichtungen	14	Monatliche Auszahlung Kantonsbeiträge an Soziale Einrichtungen mit Leistungsvertrag	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	erfüllt
	15	Platzierung	Alle TG Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	Alle Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	erfüllt
	16	Anzahl Aufsichts- und Auditbesuche SQS und -berichte (Überprüfung Qualität, Basis Erstellung Betriebsbewilligung)	jährlich 13 Aufsichtsbesuche	jährlich 15 Aufsichtsbesuche	Es wurden 11 Aufsichts- und Auditbesuche durchgeführt
	17	Durchführung Strategiegespräch mit Einrichtungen	6 Einrichtungen pro Jahr	-	-
	18	IBB-Überprüfung abgeschlossen und IBB-Werte für Folgejahr damit definitiv	Abschluss jeweils per 31.8.	-	-

4. Investitionsrechnung

7510 Sozialamt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	5'736'100	6'907'000	3'351'151	-1'170'900	-17.0	2'384'949	71.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**-5'736'100**	**-6'907'000**	**-3'351'151**	**-1'170'900**	**-17.0**	**2'384'949**	**71.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5650.000	Genossenschaft ABA Arbeitsheim, Amriswil	388'000	Umbau/Erweiterung Küche und Holzwerkstatt
5650.130	Verein Bildungsstätte Sommeri, Sommeri	453'000	Start 1. Etappe Gesamtsanierung
5650.140	Verein Brüggli, Romanshorn	148'000	Unterhaltsprojekte
5650.170	Ekkharthof-Verein, Lengwil	-757'900	Schlusszahlung aus dem Budget 2022 der Gesamtsanierung in der Rechnung 2021 bezahlt, im 2023 Unterhalt, Brandschutz und Schliessanlage.
5650.180	Vivala Stiftung, Weinfelden	-1'481'000	Gesamtsanierung: Im 2022 Abschluss Häuser A und B, im 2023 Start 3. Etappe.
5650.190	Stiftung Hofacker, Weinfelden	219'300	Ausbau Mietobjekt für Erweiterung Wohnen
5650.200	Kanzler, Sozialpsychiatrisches Betreuungsangebot, Frauenfeld (Verein tef)	272'600	Renovation Fassade
5650.210	Stiftung Kartause Ittingen, Ittingen	-94'000	Im 2022 kein Baubeitrag für nicht beantragten Küchenumbau, im 2023 Unterhaltsprojekte.
5650.220	Stiftung Lerchenhof Wohnheim, Homburg	175'800	Renovation Fassade und Dach

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5650.240	Stiftung Mansio, Münsterlingen	-400'600	Im 2022 Gebäudeautomation Hinterhaus, Sanierung Haus E 3. OG, im 2023 Brandschutzmassnahmen Hinterhaus und Haus Bijou.
5650.270	Verein Schloss Herdern, Herdern	767'800	Umbau/Erweiterung bestehende Käserei in Schau-Käserei
5650.290	Stiftung Sonnenhalde, Münchwilen	892'400	Erweiterungsbau Wohnen (Teilzahlung, Rest im 2024)
5650.300	Stiftung Sonnenrain, Zihlschlacht	-188'000	Im 2022 Sanierung Dach, im 2023 Unterhaltsprojekte.
5650.310	Stiftung Egnach, Egnach	-482'300	Erweiterungsbau Werkstatt: Terminverschiebung in die Jahre 2023–2025
5650.330	Stiftung Lebensorte, Wigoltingen	-182'000	Investition in Gebäude Wigoltingen im 2022 (wurde nicht umgesetzt, da weiterhin beengte Platzverhältnisse). Im 2023 Klärung Standortfrage.
5650.400	Einrichtungsbeiträge Werkst./Wohnh.im TG	-350'000	Im 2023 Anpassung Budget auf die IST-Situation der letzten Jahre.

7530-7557 Amt für Gesundheit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Produktegruppe Vorsorge und Pflege
Planung, Koordination und Aufsicht in der Gesundheitsvorsorge und Suchthilfe auf der Grundlage von kantonalen Strategien und Konzepten. Leistungsfinanzierung von Organisationen und Projekten in der Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht.
Unterstützung von Organisationen in der Vorsorge und in der Langzeitpflege im Gesundheitswesen. Erarbeiten und Umsetzen von kantonalen Versorgungskonzepten. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend ambulante und stationäre Leistungserbringer der Pflege. Pflegeheimplanung und Pflegefinanzierung gemäss Gesetz und Krankenversicherung.

Produktegruppe Kantonsärztlicher Dienst
Beratung in allen medizinischen Belangen der Gesundheitsvorsorge und -versorgung. Führende Rolle in Bewältigung von Pandemien. Bearbeitung der ärztlichen Teilbereiche der Spitalplanung und der Spitalfinanzierung inkl. ausserkantonale Hospitalisationen. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Leistungserbringung in universitären und nichtuniversitären Medizinalberufen sowie der entsprechenden stationären und ambulanten Einrichtungen.

Produktegruppe Institutionen – Finanzen
Sicherstellung der spitalgebundenen Versorgung der Thurgauer Bevölkerung mittels Leistungsaufträgen auf der Grundlage der Spitalplanung und der kantonalen Spitallisten gemäss Gesetz über die Krankenversicherung. Umsetzung der bundes- und kantonalrechtlichen Vorgaben betreffend Spitalfinanzierung, Prämienverbilligung, Versicherungspflicht, Bewilligungen und dem Tarifwesen. Beurteilung und Genehmigung der Kostengutsprachen für ausserkantonale Hospitalisationen im Rahmen der Spitalfinanzierung.

Produktegruppe Notfall-Rettung
Aufgebot und Einsatzkoordination der Rettungsdienste und Einsatzkräfte über die SNZ 144. Sanitätsdienstliche Leitung bei Grossereignissen.

Produktegruppe Kantonsapothekerin
Sicherung der Qualität bei Handel mit und der Abgabe von Arzneimittel. Kontrolle der medizinischen Wiederaufbereitung in Praxen. Sicherstellung der Betäubungsmittelkontrolle. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Apotheken und Drogerien.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	7'483'100	7'032'800	6'454'295	450'300	6.4	1'028'805	15.9
Ertrag	1'821'700	1'623'000	1'708'377	198'700	12.2	113'323	6.6
Saldo KORE	**-5'661'400**	**-5'409'800**	**-4'745'918**	**251'600**	**4.7**	**915'482**	**19.3**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-44'853				
Aufwand COVID-19			*-21'600'389*				
Saldo ER	**-5'661'400**	**-5'409'800**	**-26'391'160**	**251'600**	**4.7**	**-20'729'760**	**-78.5**
Kostendeckungsgrad	24 %	23 %	26 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Vorsorge - Pflege							
Aufwand	2'047'079	1'980'092	1'091'457	66'987	3.4	955'622	87.6
Ertrag	76'000	22'000	36'690	54'000	245.5	39'310	107.1
Saldo	**-1'971'079**	**-1'958'092**	**-1'054'767**	**12'987**	**0.7**	**916'312**	**86.9**
Kostendeckungsgrad	4 %	1 %	3 %				

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Kantonsärztlicher Dienst							
Aufwand	1'706'440	1'265'284	2'250'400	441'156	34.9	-543'960	-24.2
Ertrag	400'000	300'000	508'532	100'000	33.3	-108'532	-21.3
Saldo	**-1'306'440**	**-965'284**	**-1'741'868**	**341'156**	**35.3**	**-435'428**	**-25.0**
Kostendeckungsgrad	23 %	24 %	23 %				
Institiutionen - Finanzen							
Aufwand	915'126	1'335'983	1'060'478	-420'857	-31.5	-145'352	-13.7
Ertrag	32'000	8'000	24'460	24'000	300.0	7'540	30.8
Saldo	**-883'126**	**-1'327'983**	**-1'036'018**	**-444'857**	**-33.5**	**-152'892**	**-14.8**
Kostendeckungsgrad	3 %	1 %	2 %				
Notfall - Rettung							
Aufwand	2'119'998	1'576'988	2'051'960	543'010	34.4	68'038	3.3
Ertrag	1'150'000	1'140'000	1'138'695	10'000	0.9	11'305	1.0
Saldo	**-969'998**	**-436'988**	**-913'265**	**533'010**	**122.0**	**56'733**	**6.2**
Kostendeckungsgrad	54 %	72 %	55 %				
Kantonsapothekerin							
Aufwand	694'458	874'453	0	-179'996	-20.6	694'458	0.0
Ertrag	163'700	153'000	0	10'700	7.0	163'700	0.0
Saldo	**-530'758**	**-721'453**	**0**	**-190'696**	**-26.4**	**530'758**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	24 %	17 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Herausforderungen und Erwartungen an das Schweizer Gesundheitswesen steigen. So sind zum Beispiel die demografischen Entwicklungen und der zunehmende Kostendruck Treiber von Veränderungen. Juristische Aspekte, aber auch die Vernetzung im Rahmen von eHealth und integrierter Versorgung und Vorsorge gewinnen weiter an Bedeutung. Diesen Aufgaben begegnet das Amt mit zielgerichteten Projekten. Die Umsetzung erfolgt mit den amtsinternen Kräften und mit Unterstützung der externen Partner im Gesundheitswesen.

Themen im Fokus 2023 sind der Massnahmenplan Geriatrie und Demenz 2022-2025, die Lancierung eines Darmkrebsführerkennungsprogramms sowie die Finanzierung und Abrechnung von Leistungen (Tarifwesen, Weiterführung ambulant vor stationär) und die Umsetzung der Heimaufsichtsverordnung.

Die Kosten für die Bekämpfung der Covid-19 Pandemie werden über den Covid-Kredit abgerechnet und sind darum nicht im Budget des Amts für Gesundheit aufgeführt.

Produktegruppe Vorsorge und Pflege

■ Produkt: Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, Alter, Pflege und Betreuung

Die Strategie Gesundheitsförderung und Prävention bildet die Grundlage für die Planung, Koordination und Aufsicht im Bereich Vorsorge. Das Kantonale Programm Gesundheitsförderung und Prävention 2021-2024 (KAP 2021-2024) berücksichtigt die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sowie deren Bezugspersonen. In den vier Handlungsfeldern Chancengleichheit, Ernährung und Bewegung, Psychische Gesundheit sowie Sucht werden Massnahmen umgesetzt und Projekte unterstützt.

Der Kanton beteiligt sich mit einem Gesamtbeitrag von 11.5 Mio. Franken an den externen Aufwendungen der zweiten Etappe der Massnahmen zu Geriatrie und Demenz:

- Ein Beitrag von insgesamt 8.7 Mio. Franken für 2022-2025 ist für Massnahmen vorgesehen, die in die Regelfinanzierung überführt werden.
- Die Projekte für pflegende und betreuende Angehörige sollen mit insgesamt Fr. 600'000 über bestehende Rückstellungen mitfinanziert werden.

- Im Objektkredit in der Höhe von insgesamt 2.2 Mio. Franken sind neu konzipierte Massnahmen, das Handlungsfeld Innovationen und Entwicklungen sowie die Wissensvermittlung zu Geriatrie und Demenz - von Basiswissen bis zum Auf- und Ausbau von Fachkompetenzen - zusammengefasst. Das bestehende Projektkonto mit einem Restbestand von rund 2.5 Mio. Franken wird in den Jahren 2022 und 2023 aufgelöst. Die weiteren 1.4 Mio. Franken aus den Rückstellungskonten werden im Jahr 2023 aufgelöst.
- Die notwendige Projektstelle ist Teil des Personalbudgets.

	2023	2024	2025	Total
Objektkredit Geriatrie und Demenz	525'000	600'000	580'000	2'200'000

Die Aufsichtstätigkeit in der ambulanten und stationären Langzeitpflege wird gemäss den gültigen Rechtsgrundlagen wahrgenommen. Als Folge der Pandemie erfolgen weniger, aber dafür themenfokussiertere Visitationen vor Ort. Die Ausführungsbestimmungen werden an die geänderte Heimaufsichtsverordnung angepasst und in der Aufsicht umgesetzt.

Kantonsärztlicher Dienst

■ Produkt: Berufs- und Betriebsbewilligungen, Betäubungsmittelkontrolle, Medizinische Versorgung, Epidemiologie

Die nationalen Register für die Medizinalberufe (MedReg), die Gesundheitsberufe (NAREG) und die Psychologieberufe (Psyreg) werden auf Basis des Amtsinformationssystems laufend durch das Amt aktualisiert. Durch die Einführung des nationalen Gesundheitsregisters und der Zulassungssteuerung von Ärztinnen und Ärzten im ambulanten Bereich zeichnen sich im Bereich der Berufsausübungsbewilligungen zusätzliche administrative Aufwände aber auch zusätzliche Einnahmen ab.

Die übertragbaren Krankheiten werden gemäss Epidemiengesetz überwacht und die Strategien des Bundes kantonal umgesetzt.

Produktegruppe Institutionen - Finanzen

■ Produkt: Spitalversorgung, Tarife, Kostengutsprache, Finanzielle Leistungen an Institutionen und Organisationen, Individuelle Prämienverbilligung, Versicherungspflicht

Der Leistungsauftrag in der Spitalplanung und insbesondere in der Spitalfinanzierung inner- und ausserkantonaler Hospitalisationen wächst mit den steigenden Fallzahlen. Mit allen Spitälern der kantonalen Spitalliste bestehen Leistungsvereinbarungen, die jährlich zu überprüfen sind. Die Zahl der Tarifgenehmigungen für Leistungserbringer ist weiterhin hoch. Die Einzelkontrollen und Kostengutsprachen bei ausserkantonalen Hospitalisationen sind Kostendämpfungsinstrumente bei weiterwachsenden Fallzahlen. Der Aufwand für das Tarifwesen ist generell hoch und weiter steigend. Es sind erstmals seit Einführung der nationalen Tarifstruktur im Kanton Thurgau Tarifffestsetzungen für ambulante medizinische Leistungen durchzuführen, diese sind im Jahr 2023 weiterzuführen.

Der budgetierte Anteil des Kantons- und Gemeindebeitrages am Bundesbeitrag an die individuelle Prämienverbilligung (IPV) beträgt 65.62 %. Die Liste der säumigen Prämienzahler und die Verrechnung der Beiträge an die Versicherer bei Verlustscheinen obliegen der kantonalen Ausgleichskasse als Durchführungsstelle. Die Gemeinden und die Durchführungsstelle werden bei ihren Aufgaben in der IPV und der Einhaltung der Versicherungspflicht unterstützt.

Produktegruppe Notfall - Rettung

■ Produkt: Sanitätsnotrufzentrale (SNZ 144), Notfall- und Rettungswesen

Die Sanitätsnotrufzentrale 144 wird mit den Koordinationsaufgaben und den ärztlichen Aufgaben im Notfall- und Rettungswesen in einer Produktegruppe geführt. Beide Bereiche wachsen aufgrund steigender Einsatzzahlen und sich ändernder Risikoszenarien weiter an. Eine Zertifizierung der Sanitätsnotrufzentrale wird angestrebt. Die sanitätsdienstlichen Grundlagen und Konzepte sind aktuell in der Überarbeitung. Ziel ist eine optimierte und effiziente Versorgung bei Alltags- und Grossereignissen. Dabei steht eine gute Notfallversorgung der Thurgauer Patientinnen und Patienten im Vordergrund.

Produktegruppe Kantonsapothekerin

■ Produkt: Berufs- und Betriebsbewilligung KAP, Heilmittelkontrolle, Betäubungsmittelkontrolle/Substitution

Der Bereich Kantonsapothekerin für die kantonsübergreifende Tätigkeit für den Thurgau und Schaffhausen. Dabei werden die Berufs- und Betriebsbewilligungen sowie die Heilmittelkontrollen vor Ort und die damit verbundenen Einnahmen durch die Inspektionen durchgeführt.

Nicht-Globalbudget

7541 Beiträge Gesundheitsvorsorge	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'277'200	1'982'000	1'757'710	295'200	14.9	519'490	29.6
Ertrag	583'200	585'000	620'037	-1'800	-0.3	36'837	5.9
Saldo	**-1'694'000**	**-1'397'000**	**-1'137'673**	**297'000**	**21.3**	**556'327**	**48.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3635.150	Darmkrebsscreeningprogramm	285'000	Einführung Darmkrebsscreeningprogramm.

7542 Beiträge Prämienverbilligung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	160'878'300	157'764'300	147'594'845	3'114'000	2.0	13'283'455	9.0
Ertrag	128'108'300	125'784'300	119'925'152	2'324'000	1.8	-8'183'148	-6.8
Saldo	**-32'770'000**	**-31'980'000**	**-27'669'693**	**790'000**	**2.5**	**5'100'307**	**18.4**

7543 Notfall- und Rettungswesen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'555'200	1'559'900	1'453'292	-4'700	-0.3	101'908	7.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'555'200**	**-1'559'900**	**-1'453'292**	**-4'700**	**-0.3**	**101'908**	**7.0**

7544 Beiträge an Organisationen im Gesundheitswesen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'621'500	5'422'800	5'473'298	198'700	3.7	148'202	2.7
Ertrag	415'000	400'000	400'000	15'000	3.8	-15'000	-3.8
Saldo	**-5'206'500**	**-5'022'800**	**-5'073'298**	**183'700**	**3.7**	**133'202**	**2.6**

7547 Beiträge Spitalversorgung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	348'350'400	340'236'500	324'274'442	8'113'900	2.4	24'075'958	7.4
Ertrag / Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-348'350'400**	**-340'236'500**	**-324'274'442**	**8'113'900**	**2.4**	**24'075'958**	**7.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3634.110	Spital Thurgau AG	3'632'000	Höhere Fallzahlen und mehr Pflegetage.
3634.350	Projektbeiträge an innerkantonale Spitäler	704'000	Einführung Projekt ambulant/aufsuchendes Kriseninterventionsteam «AKTI».
3634.420	Ausserkant. Listenspitäler nicht med. indiziert	4'775'000	Höhere Fallzahlen und mehr Pflegetage.
3634.450	Gemeinwirtsch. Leistungen ausserk. Leisungserbringer	904'400	Einführung nationale Vereinbarung Finanzierung ärztlicher Weiterbildung.

7548 Beiträge Pflege	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	68'535'700	64'278'100	58'830'116	4'257'600	6.6	9'705'584	16.5
Ertrag	32'771'200	30'916'200	27'055'111	1'855'000	6.0	-5'716'089	-21.1
Saldo	**-35'764'500**	**-33'361'900**	**-31'775'005**	**2'402'600**	**7.2**	**3'989'495**	**12.6**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3634.180	Leistungen Geriatrie und Demenz	253'800	Wiederkehrende Beiträge aus Geriatrie- und Demenzkonzept in den Regelbetrieb herausgelöst.
3634.190	Beitrag ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung	904'400	Höhere Fallzahlen und mehr Pflegetage.

7549 Ärztliche Grundversorgung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	450'000	450'000	399'425	0	0.0	50'575	12.7
Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-450'000**	**-450'000**	**-399'425**	**0**	**0.0**	**50'575**	**12.7**

7550 Alkoholzehntel (SF)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	987'300	983'000	840'091	4'300	0.4	147'209	17.5
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	31'319	0	0.0	31'319	100.0
Ertrag	909'800	850'000	0	59'800	7.0	909'800	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	77'500	133'000	871'410	-55'500	-41.7	793'910	91.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

7555 Bekämpfung Spielsucht (SF)	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	151'800	150'700	109'454	1'100	0.7	42'346	38.7
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	9'010	0	0.0	9'010	100.0
Ertrag	111'200	110'000	118'464	1'200	1.1	-7'264	-6.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	40'600	40'700	0	-100	-0.2	-40'600	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Produktegruppen übergreifend					
Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung	1	Massnahmenplan Geriatrie- und Demenz	Umsetzung Massnahmen gemäss 2. Etappe	Umsetzung Massnahmen gemäss 2. Etappe	Umsetzung gemäss Planung. Massnahmenplan 2022-2025 genehmigt
Monitoring	2	Gesundheitsbericht	Datenauswertung SGB	Datenerhebung SGB	Liegt vor und wird genutzt (Monithur). Vertrag für neue Datenerhebung mit BFS abgeschlossen.
Vorsorge und Pflege					
Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht	1	Konzeptionelle Grundlagen: - Strategie Gesundheitsförderung und Prävention (Leitziele)	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten.	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten.	Zielbandbreite eingehalten
	2	Kantonales Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm 2021–2024	Umsetzung gemäss Planung,	Umsetzung gemäss Planung, Meilensteine erreicht,	Gemäss Planung umgesetzt, Meilensteine erreicht,

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
			Meilensteine erreicht, Drittmittel ausgelöst.	Drittmittel ausgelöst.	Drittmittel vollständig ausgelöst.
	3	Leistungsvereinbarungen / Leistungskataloge	Controlling durchgeführt.	Controlling durchgeführt	Alle auf aktuellem Stand
	4	Gesundheitsförderung und Prävention im Alter: kantonales Aktionsprogramm VIA Thurgau	Weiterentwicklung im Massnahmenplan Geriatrie und Demenz 2022-2025	Weiterentwicklung im Massnahmenplan Geriatrie und Demenz 2022-2025	Abschluss KAP VIA TG, Weiterentwicklung im Massnahmenplan Geriatrie u. Demenz 2022-2025
Alter, Pflege und Betreuung	1	Audits in Pflegeheimen gemäss Aufsichtskonzept	7 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	7 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	4 Audits.
	2	Pflegeheimplanung / -liste	Max. zwei Aktualisierungen Pflegeheimliste pro Jahr	Max. zwei Aktualisierungen Pflegeheimliste pro Jahr	Keine Aktualisierung
Medizinischer und pharmazeutischer Dienst	1	Durchlaufzeiten in der Erteilung von Berufsausübungsbewilligungen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	Erfüllt
Institutionen - Finanzen					
Spitalversorgung	1	Spitalplanung und -finanzierung nach KVG	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen überprüft, Auszahlung an Listenspitäler erfolgt
	2	Spitalversorgung	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlensystem um neue Datenreihe erweitert.
Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	1	Ausschöpfung der IPV-Mittel	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget	Das Budget wurde um 3.29 Mio. Franken unterschritten. Der Kantons- und Gemeindeanteil beträgt 56.17 % des Bundesbeitrages. Die Vorgaben des TG KVG gelten als erfüllt.
Notfall - Rettung					
Sanitätsnotrufzentrale	1	Optimum bei der Interventionszeit halten.	Vorgabe IVR eingehalten, in 90 % der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort.	Vorgabe IVR eingehalten, in 90 % der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzor.t	eingehalten
Kantonsapothekerin	1	Inspektionen von Apotheken	50 Inspektionen pro Jahr der Apotheken in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau	50 Inspektionen pro Jahr der Apotheken in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau	-

4. Investitionsrechnung

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Ausgaben	310'000	0	0	310'000	0.0	310'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-310'000**	**0**	**0**	**-310'000**	**0.0**	**310'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
5090.000	Vorhalteleistungen Schutzmaterial KataVo	200'000	Aufbau Materiallager zur Katastrophenvorsorge.

7580 Kantonales Laboratorium

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

1. Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten nach Vorgaben der eidgenössischen Gesetzgebung:
   - Risikobasierte Inspektionen zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und mit Gebrauchsgegenständen, Bewilligungsinspektionen nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
   - Probenerhebungen von Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und Gebrauchsgegenständen in Herstellungs- und Verarbeitungsbetrieben und an Verkaufsstellen; Beurteilung der Proben auf Grund mikrobiologischer und chemischer Untersuchungen nach lebensmittelrechtlichen Kriterien zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs und zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten;
   - Prüfen von Anpreisungen, Bewerbungen und Kennzeichnungen von Produkten (Schutz vor Täuschung und Gesundheitsgefährdung);
   - Kontrollen (Probenahmen, Untersuchungen und Inspektionen) des Dusch- und Badewassers in öffentlichen Hallen- und Freibädern sowie öffentlich zugänglichen Duschanlagen;
   - Vollzug der zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Landwirtschaftsgesetzgebung;
   - Anordnen der notwendigen Massnahmen um Konsumentinnen und Konsumenten vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung zu schützen, allenfalls Erstatten von Strafanzeige.
2. Vollzug der zugewiesenen Aufgaben der Chemikaliengesetzgebung:
   - Kontrolle und Nachkontrolle des fachgerechten Umgangs mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Betrieben, Inspektionen und allenfalls Probenahmen;
   - Beurteilung von Proben und Anpreisungen zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher;
   - Anordnen der notwendigen Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher (und der Umwelt);
   - Förderung des umweltgerechten und sicheren Verhaltens beim Umgang mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, Beratung von Gewerbe und Handel;
   - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung der chemikalienrechtlichen Vorgaben (GHS);
   - Information der Bevölkerung zum sicheren Umgang mit Chemikalien;
   - Koordination der verschiedenen kantonalen Kontrollbehörden mit Bezug zum Chemikalienrecht.
3. Regelmässige Kontrolle der Badewasserqualität an öffentlichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen (natürliche Oberflächengewässer).
4. Vollzug der zugewiesenen Teile der Strahlenschutzgesetzgebung (Radon)
5. Unterstützung der Thurgauer Betriebe:
   - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung angeordneter Massnahmen nach amtlichen Kontrollen;
   - Ausstellen von Ausfuhrbescheinigungen für Lebensmittelexporte nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
   - Unterstützung der exportierenden Betriebe bei der Umsetzung ausländischer rechtlicher Anforderungen und Begleitung von Drittlandinspektionen;
   - Sicherstellung der Exportfähigkeit von Betrieben durch Inspektionen nach ausländischem Recht auf Antrag der exportierenden Betriebe;
   - Siegelkontrolle und Bemusterung im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag mit Italien zu DOCG-Wein;
   - Fachlicher Austausch und Mitarbeit bei nationalen und internationalen Fachstellen der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle sowie Sicherung einer gut vernetzten Lebensmittelkontrolle, um die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Thurgauer Lebensmittelbetriebe zu gewährleisten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'440'700	5'302'900	5'073'911	137'800	2.6	366'789	7.2
Ertrag	669'500	611'000	698'351	58'500	9.6	-28'851	-4.1
Saldo KORE	**-4'771'200**	**-4'691'900**	**-4'375'560**	**79'300**	**1.7**	**395'640**	**9.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-73'210				
Saldo ER	**-4'771'200**	**-4'691'900**	**-4'448'770**	**79'300**	**1.7**	**322'430**	**7.2**
Kostendeckungsgrad	12 %	12 %	14 %				

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
PRODUKTEGRUPPEN							
Lebensmittelkontrolle							
Aufwand	4'090'738	3'993'588	3'846'579	97'151	2.4	244'159	6.3
Ertrag	185'973	164'984	168'338	20'989	12.7	17'635	10.5
Saldo	**-3'904'765**	**-3'828'604**	**-3'678'241**	**76'162**	**2.0**	**226'524**	**6.2**
Kostendeckungsgrad	5 %	4 %	4 %				
Wasser							
Aufwand	926'626	877'463	804'155	49'163	5.6	122'471	15.2
Ertrag	468'700	431'377	516'263	37'323	8.7	-47'563	-9.2
Saldo	**-457'926**	**-446'086**	**-287'892**	**11'840**	**2.7**	**170'034**	**59.1**
Kostendeckungsgrad	51 %	49 %	64 %				
Chemiekalienkontrolle							
Aufwand	423'335	431'849	423'177	-8'514	-2.0	158	0.0
Ertrag	14'827	14'639	13'750	188	1.3	1'077	7.8
Saldo	**-408'509**	**-417'210**	**-409'427**	**-8'701**	**-2.1**	**-918**	**-0.2**
Kostendeckungsgrad	4 %	3 %	3 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die COVID-19-Krise und ihre Folgen haben die nationale und internationale Lebensmittelwirtschaft mehr als erwartet getroffen. Neben den veränderten Bedürfnissen und Gewohnheiten der Konsumentinnen und Konsumenten wurden die internationalen Rohstoffmärkte durch logistische Herausforderungen nachhaltig durcheinandergebracht. Die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine haben in gewissen Bereichen zu einer weiteren Verschärfung der Rohstoffsituation geführt. Daneben führt auch «Alternative Food» (z.B. «Plant Based Proteins» oder «Cultured Meat») bzw. die damit zusammenhängenden «Alternative Food Systems» zu veränderten Produktionsbedingungen. Nicht zuletzt wird auch in der Lebensmittelkette Nachhaltigkeit immer wichtiger. Das Thema «Food Waste» beeinflusst das Konsumverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten und führt zu neuen, innovativen Geschäftsideen. Dies alles wiederum führt auch zu veränderten Risiken der Lebensmittelsicherheit und erfordert teilweise auch kurzfristige und schnelle Anpassungen der rechtlichen Anforderungen an Lebensmittel.
Der letzte Schritt in der Lebensmittelkette hin zu den Konsumentinnen und Konsumenten hat sich ebenfalls verändert. Die neuen wirtschaftlichen Bedingungen führen zu merklichen Verschiebungen eines Teils des Lebensmittel-, Gebrauchsgegenstände- und Chemikalienhandels ins Internet und zu zahlreichen neu gegründeten Einzelunternehmen, was vermehrte und angepasste Kontrollen und teilweise aufwändige Unterstützung auch in diesem Bereich des Handels bedingt.
In diesem spannenden, sich stetig verändernden Umfeld sind die Anforderung an gut ausgebildete, national und international vernetzte Fachexpertinnen und Fachexperten der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle gestiegen. Sie müssen ihre Aufgabe optimal erfüllen können, damit die Thurgauer Betriebe konkurrenz- und exportfähig bleiben, der gefahrlose Umgang mit Chemikalien gewährleistet ist und die Konsumentinnen und Konsumenten weiterhin sichere Thurgauer Lebensmittel geniessen können.

Produktegruppe Lebensmittelkontrolle (LMK)

■ Produkte: Laboruntersuchungen Chemie, Laboruntersuchungen Mikrobiologie, Inspektionen

Die regelmässigen mikrobiologischen und chemischen Laboruntersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen sind ein wichtiger Beitrag zur Lebensmittelsicherheit im Kanton Thurgau. Neben diesen mit Schwerpunkt «Thurgauer Produzenten» durchgeführten Kontrollen sind auch die von den Bundesbehörden verlangten Untersuchungen, Abklärungen und Inspektionen im Rahmen der nationalen Koordination der Lebensmittelkontrolle ein wichtiger Bestandteil der Kontrolltätigkeit des Kantonalen Laboratoriums.
Betriebe, die Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellen oder die mit Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen umgehen, werden regelmässig nach vorgegebenen Frequenzen risikobasiert kontrolliert. Zusätzlich zu diesen geplanten Inspektionen müssen in gewissen Fällen signalbasierte Kontrollen durchgeführt werden (ungenügende analytische Ergebnisse, grosse Veränderungen, externe Meldungen etc.).
Neben der Lebensmittelsicherheit ist auch die Exportfähigkeit der Thurgauer Lebensmittelwirtschaft ein wichtiges Ziel der Kontrollen. In Übereinstimmung mit dem europäischen Recht wird Betrieben, die Lebensmittel tierischer Herkunft verarbeiten, nach einem umfangreichen Audit eine Bewilligung ausgestellt, welche die Exportmöglichkeit in die EU sicherstellt. Auf Antrag führt die Kantonale Lebensmittelkontrolle für die Ausfuhr in Staaten, die dies

voraussetzen auch kostenpflichtige Inspektionen basierend auf der ausländischen Gesetzgebung durch und bestätigt damit die Konformität des exportierenden Betriebs mit der Gesetzgebung des Empfängerlandes. Zudem werden auf Wunsch der Betriebe anerkannte Ausfuhrbescheinigungen ausgestellt, die als amtliche Urkunden bei ausländischen Behörden eine hohe Glaubwürdigkeit geniessen und die Einfuhr ermöglichen. So soll neben der Sicherheit der Konsumentinnen und Konsumenten auch die Exportfähigkeit der Thurgauer Lebensmittelwirtschaft sichergestellt werden.

Produktegruppe Wasser

■ Produkte: Trinkwasser, Bade- und Duschwasser

Trinkwasser
Neben den risikobasierten amtlichen Trinkwasserprobenahmen und Inspektionen der Wasserversorgungen wird das Kantonale Laboratorium auch 2023 den Wasserversorgungen die Untersuchungen von Proben im Rahmen ihrer Selbstkontrollpflicht anbieten. Dadurch soll auch die Anzahl der amtlichen Untersuchungen möglichst tief gehalten werden. Dank dieser Dienstleistung hat das Kantonale Laboratorium trotzdem einen guten Überblick über die Trinkwasserqualität im Kanton, was in Notfällen äusserst wichtig sein kann.

Bade- und Duschwasser
Mit der Totalrevision 2017 wurde das Badewasser als Gebrauchsgegenstand neu in die Lebensmittelgesetzgebung aufgenommen. Es wurden nationale Höchstwerte für Badewasser der öffentlichen Hallen- und Freibäder und für das Duschwasser (Legionellen) festgelegt. Die Beurteilung des desinfizierten Badewassers mittels einfachem Monitoring erlaubt die kostenintensiveren umfassenden Analysen des Badewassers zu Gunsten einer besseren Abdeckung zu reduzieren und die Überprüfung der rechtlich vorgegebenen Höchstwerte risikobasiert vorzunehmen.
Die Ergebnisse der Untersuchungen des Badewassers an öffentlich zugänglichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen und die Veröffentlichung der Resultate im Internet *(www.kantlab.tg.ch)* stossen auf grosses Interesse der Öffentlichkeit. Die Beurteilung und die Untersuchungsfrequenzen entsprechen den Anforderungen des Bundes und der EU. Damit ist die Beurteilung der Badewasserqualität vergleichbar mit dem angrenzenden Ausland und kann auch international publiziert werden.

Produktegruppe Chemikalienkontrolle

■ Produkte: Chemikalienkontrolle

Neben den langjährig risikobasiert geplanten Betriebskontrollen bilden kurzfristig notwendige, auf externe Meldungen oder neue Voraussetzungen basierende Inspektionen einen weiterhin steigenden Anteil der Kontrollen. Um den fachgerechten Umgang mit Chemikalien sicher zu stellen, wird neben Betriebs- und Produktkontrollen auch die Überprüfung der vorgeschriebenen Sachkenntnis, vor allem bei der Abgabe von besonders gefährlichen Produkten an Privatpersonen, eine wichtige Aufgabe bleiben. Zudem soll durch Überwachung der korrekten Registrierung gefährlicher Chemikalien die kompetente Notfallauskunft durch Tox Info Suisse (Tel. 145) gewährleistet werden. Mangelhafte Umsetzung chemikalienrechtlicher Bestimmungen, insbesondere auch im Bereich der Gefahrenkennzeichnung gefährlicher Produkte und ein unsachgemässer Umgang mit Chemikalien bedingen zudem einen grossen Anteil unterstützender Kontrollen. Konkrete Informationen für Betriebe, telefonische Auskünfte, Merkblätter etc. werden neben den Inspektionen, Marktkontrollen und den mit anderen Kantonen und dem Bund koordinierten Probenahmen und Beurteilungen von Produkten den Grossteil der Aufgaben zum Schutz der Gesundheit von Verbraucherinnen und Verbrauchern und der Umwelt darstellen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen ohne internationale Vernetzung sind auf diese Hilfe durch Fachleute angewiesen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Lebensmittelkontrolle					
Laboruntersuchungen	1	relevante Probenzahl	2'400	2'400	2'301
	2	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	2 %
	3	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 80 %	> 80 %	62 %
Inspektionen	4	inspizierte Betriebe nach Risikoeinteilung	> 80 %	> 80 %	73 %
	5	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	6	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	100 %

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2023	Vorgabe 2022	Ergebnis 2021
Wasser					
Trinkwasser	7	untersuchte Versorgungen (Proben)	> 90 %	> 90 %	100 %
	8	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	96 %
	9	gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0
Badewasser	10	untersuchte Bäder mit Aufbereitung	> 90 %	> 90 %	85 %
	11	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	83 %
	12	gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0
Chemikalienkontrolle					
Chemikalienkontrolle	13	kontrollierte Betriebe nach Risikoeinteilung	> 60 %	> 60 %	34 %
	14	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	15	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	97 %

Nr. Kommentar

3 Die Interpretation von Messwerten im Bereich der chemischen Analytik erfordert vermehrt umfassende Abklärungen und Rückfragen bei den verantwortlichen Produzenten. Die Zeitdauer zwischen Probenerhebung und Abschluss des Untersuchungsberichts verlängert sich deshalb in immer mehr Fällen massiv, trotz sachgerechter Planung und fristgerechten Messungen im Labor. Zudem verlängert sich in gewissen Fällen diese Frist zwischen Erhebung der Proben und abschliessender schriftlicher Beurteilung in der interkantonalen Zusammenarbeit auch aus Gründen der logistischen Abläufe.
Am anspruchsvollen Ziel, den Betroffenen so schnell als möglich einen abschliessenden Bericht mit einer Beurteilung der durchgeführten Untersuchungen und deren Ergebnisse zukommen zu lassen soll aber festgehalten werden. Deshalb wird dieser Indikator vorläufig unverändert belassen, obwohl er auch in Zukunft nur schwierig erreichbar sein wird.

4. Investitionsrechnung

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	350'000	450'000	0	-100'000	-22.2	350'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-350'000**	**-450'000**	**0**	**-100'000**	**-22.2**	**350'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
7580 5060 Geräte Laboratorium 000	100'000	Investitionen für grössere Geräte sind Einzelereignisse, die regelmässig, aber nicht jährlich anfallen. Deshalb sind Abweichungen üblich. Nach einer Ersatzbeschaffung eines LC-MS/MS soll 2023 ein alter GC-MS/MS ersetzt werden, der die technischen Anforderungen nicht mehr erfüllt. Die Kosten für ein solches Gerät werden aber tiefer sein als der 2022 budgetierte und beschaffte Flüssigchromatograph.

7610-7637 Sozialversicherungszentrum

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

7631 Alters- und Hinterlassenenversicherung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	620'000	680'000	562'467	-60'000	-8.8	57'533	10.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-620'000**	**-680'000**	**-562'467**	**-60'000**	**-8.8**	**57'533**	**10.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
7631	Alters- und Hinterlassenenversicherung	- 60'000	Budgetbetrag 2023 Fr. 620'000. 2021 lagen die Ausgaben bei Fr. 562'467. Wir erwarten einen gemässigten Anstieg der Ausgaben.

7633 Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	139'000'000	134'770'000	130'989'190	4'230'000	3.1	8'010'810	6.1
Ertrag	47'700'000	45'415'000	43'849'751	2'285'000	5.0	3'850'249	8.8
Saldo	**-91'300'000**	**-89'355'000**	**-87'139'439**	**1'945'000**	**2.2**	**4'160'561**	**4.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
7633	Ergänzungsleistungen AHV und IV (netto)	4'230'000	Budgetbetrag 2023 139 Mio. Franken. Durch die demographische Entwicklung, muss weiterhin mit einem jährlichen Kostenwachstum gerechnet werden.

7635 Familienzulagen Landwirtschaft	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'800'000	1'800'000	1'749'881	0	0.0	50'119	2.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'800'000**	**-1'800'000**	**-1'749'881**	**0**	**0.0**	**50'119**	**2.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
7635	Familienzulagen Landwirtschaft	0	Budgetbetrag 2023 1.8 Mio. Franken. Die Jahresrechnung 2021 hat Ausgaben von Fr. 1'749'881 ergeben. Wir gehen von einem gleichbleibenden Verlauf im Bereich Familienzulagen Landwirtschaft aus.

7637 Familienzulagen an Nichterwerbstätige	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	1'054'255	0	0.0	-1'054'255	-100.0
Ertrag	0	0	3'455'061	0	0.0	-3'455'061	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**2'400'806**	**0**	**0.0**	**-2'400'806**	**-100.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
7637	Familienzulagen an NE	0	Budgetbetrag 2023 Fr. 0. Im Jahr 2021 ergab sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 1'054'255. Für 2023 rechnen wir mit einer ausgeglichenen Rechnung in diesem Bereich.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

8.8 Gerichte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	29'476'900	28'537'700	28'144'924	939'200	3.3	1'331'976	4.7
Ertrag	4'316'400	4'543'100	4'247'787	-226'700	-5.0	68'613	1.6
Saldo	**-25'160'500**	**-23'994'600**	**-23'897'137**	**1'165'900**	**4.9**	**1'263'363**	**5.3**

Keine Investitionsrechnung.

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Der Finanzplan 2023 aller Gerichtsinstanzen wurde mit einem Aufwandüberschuss von rund 24.0 Mio. Franken veranschlagt (gleicher Betrag wie Budget 2022 nach diversen Kürzungen). Die vorliegende Budgeteingabe liegt nun bei 25.16 Mio. Franken. Wie bereits im Vorjahr war bei der Erarbeitung der internen Richtwerte anlässlich der Budgetierung für das Jahr 2023 absehbar, dass der Betrag aus dem Finanzplan aus verschiedenen Gründen nicht ausreichen wird. Entsprechend wurde ein Richtwert von 24.6 Mio. Franken in die Budgetrichtlinien aufgenommen.

Die wesentlichen Gründe für den steigenden Nettoaufwand liegen bei höheren Informatikkosten und teilweise Anpassung der budgetierten Gebühren-Einnahmen. Hinzu kommen Stellenanträge beim Obergericht (IT-Fachperson für alle Justizinstanzen im Rahmen von Justitia 4.0) und eine Sachbearbeitung Personal/Administration im Rahmen der Einführung von Abacus-Personal.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

8110 Obergericht	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	4'384'500	4'018'300	3'801'533	366'200	9.1	582'967	15.3
Ertrag	301'000	301'000	327'866	0	0.0	-26'866	-8.2
Saldo	**-4'083'500**	**-3'717'300**	**-3'473'667**	**366'200**	**9.9**	**609'833**	**17.6**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3010.000	Besoldungen Verwaltungspersonal	168'400	Neu wird die Schaffung einer Stelle «Personaladministration Gerichte» beantragt, welche die gesamten bisher im Zusammenhang mit der Personaladministration auf das DJS, das Personalamt, das Obergericht, die KESB, die Bezirksgerichte und das Zwangsmassnahmengericht verteilten Tätigkeiten zusammenfasst. Zudem ist neu eine Stelle «IT-Fachperson» vorgesehen, welche ab Januar 2023 die fachliche Unterstützung und Koordination im IT-Bereich sicherstellen kann (Justitia 4.0).
3199.000	Verschiedene Ausgaben	120'000	Zum ordentlichen Bedarf kommen ausserordentliche Kosten für das Vorprojekt Justitia 4.0 in der Grössenordnung von Fr. 100'000 hinzu. Bis zur Schaffung einer ordentlichen Projektorganisation ist dieser zusätzliche Betrag auch für die Folgejahre zu budgetieren.
3990.620	Verrechnung Informatikkosten	58'800	In Abstimmung mit dem Amt für Informatik und dem Verwaltungsgericht ist im Budget 2023 eine neue Bücherlösung (Sitrox; Einführung und Migration) eingerechnet.

8140 Anwaltskommission	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	B 2023 / B 2022 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Aufwand	74'000	79'000	64'441	-5'000	-6.3	9'559	14.8
Ertrag	20'000	25'000	17'500	-5'000	-20.0	2'500	14.3
Saldo	**-54'000**	**-54'000**	**-46'941**	**0**	**0.0**	**7'059**	**15.0**

8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	7'000	7'000	2'632	0	0.0	4'368	166.0
Ertrag	0	0	3'000	0	0.0	-3'000	-100.0
Saldo	**-7'000**	**-7'000**	**368**	**0**	**0.0**	**7'368**	**2002.2**

8210 Bezirksgericht Arbon	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'414'400	2'345'000	2'654'735	69'400	3.0	-240'335	-9.1
Ertrag	440'000	440'000	511'226	0	0.0	-71'226	-13.9
Saldo	**-1'974'400**	**-1'905'000**	**-2'143'509**	**69'400**	**3.6**	**-169'109**	**-7.9**

8240 Bezirksgericht Frauenfeld	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'828'100	2'794'000	2'673'709	34'100	1.2	154'391	5.8
Ertrag	715'000	680'000	741'482	35'000	5.1	-26'482	-3.6
Saldo	**-2'113'100**	**-2'114'000**	**-1'932'227**	**-900**	**0.0**	**180'873**	**9.4**

8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'324'500	2'235'500	2'279'043	89'000	4.0	45'457	2.0
Ertrag	435'000	435'000	360'673	0	0.0	74'327	20.6
Saldo	**-1'889'500**	**-1'800'500**	**-1'918'370**	**89'000**	**4.9**	**-28'870**	**-1.5**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3199.100 Unentgeltliche Rechtspflege	50'000	Hier handelt es sich um reine Schätz- und Erfahrungswerte, die aufgrund des Rechnungsergebnisses 2021 angepasst wurden.

8260 Bezirksgericht Münchwilen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'962'000	1'919'000	1'960'260	43'000	2.2	1'740	0.1
Ertrag	420'000	525'000	323'172	-105'000	-20.0	96'828	30.0
Saldo	**-1'542'000**	**-1'394'000**	**-1'637'088**	**148'000**	**10.6**	**-95'088**	**-5.8**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4210.000 Gerichts-/Schreibgebühren, Kanzleitaxen	-100'000	Diese Budgetposition ist kaum planbar und tendenziell abnehmend. Entsprechend wurde der Betrag reduziert und der Rechnung 2021 angeglichen.

8280 Bezirksgericht Weinfelden	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'440'000	2'435'600	2'319'234	4'400	0.2	120'766	5.2
Ertrag	500'000	650'000	465'623	-150'000	-23.1	34'377	7.4
Saldo	**-1'940'000**	**-1'785'600**	**-1'853'611**	**154'400**	**8.6**	**86'389**	**4.7**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
4210.000 Gerichts-/Schreibgebühren, Kanzleitaxen	-150'000	Reduktion der Einnahmen unter Berücksichtigung der Rechnungen 2020 und 2021. Entsprechende Anpassung des Budgets basierend auf den Erfahrungswerten.

8410 Zwangsmassnahmen-gericht	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	744'500	690'400	679'391	54'100	7.8	65'109	9.6
Ertrag	1'000	1'000	350	0	0.0	650	185.7
Saldo	**-743'500**	**-689'400**	**-679'041**	**54'100**	**7.8**	**64'459**	**9.5**

8450 KESB Arbon	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'696'700	1'706'500	1'609'972	-9'800	-0.6	86'728	5.4
Ertrag	148'000	148'000	188'499	0	0.0	-40'499	-21.5
Saldo	**-1'548'700**	**-1'558'500**	**-1'421'473**	**-9'800**	**-0.6**	**127'227**	**9.0**

8460 KESB Frauenfeld	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'071'400	2'042'100	2'077'780	29'300	1.4	-6'380	-0.3
Ertrag	192'000	184'000	210'041	8'000	4.3	-18'041	-8.6
Saldo	**-1'879'400**	**-1'858'100**	**-1'867'739**	**21'300**	**1.1**	**11'661**	**0.6**

8470 KESB Kreuzlingen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'532'900	1'518'600	1'528'916	14'300	0.9	3'984	0.3
Ertrag	170'000	170'000	140'525	0	0.0	29'475	21.0
Saldo	**-1'362'900**	**-1'348'600**	**-1'388'391**	**14'300**	**1.1**	**-25'491**	**-1.8**

8480 KESB Münchwilen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'415'100	1'311'900	1'265'349	103'200	7.9	149'751	11.8
Ertrag	145'000	140'000	142'937	5'000	3.6	2'063	1.4
Saldo	**-1'270'100**	**-1'171'900**	**-1'122'412**	**98'200**	**8.4**	**147'688**	**13.2**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3990.640 Verrechnung Raumkosten	57'500	Eventuell erfolgt im Jahr 2023 aus Platzgründen der Umzug in eine andere Liegenschaft. Standort und Preis sind noch offen, wobei gemäss Angaben der Liegenschaftenverwaltung mit zusätzlichen Kosten von knapp Fr. 60'000 zu rechnen ist.

8490 KESB Weinfelden	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'976'600	1'888'800	1'973'452	87'800	4.6	3'148	0.2
Ertrag	202'000	202'000	211'026	0	0.0	-9'026	-4.3
Saldo	**-1'774'600**	**-1'686'800**	**-1'762'426**	**87'800**	**5.2**	**12'174**	**0.7**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3010.000 Besoldungen Verwaltungspersonal	87'800	Aufgrund der hohen Arbeitslast und krankheitsbedingten Ausfällen müssen auch im Jahr 2023 befristete Anstellungen budgetiert werden.

8510 Schlichtungsstelle GLG	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	20'200	18'400	18'294	1'800	9.8	1'906	10.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-20'200**	**-18'400**	**-18'294**	**1'800**	**9.8**	**1'906**	**10.4**

8610 Verwaltungsgericht	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'807'400	2'753'700	2'586'672	53'700	2.0	220'728	8.5
Ertrag	332'500	332'300	358'097	200	0.1	-25'597	-7.1
Saldo	**-2'474'900**	**-2'421'400**	**-2'228'575**	**53'500**	**2.2**	**246'325**	**11.1**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2023/2022	Kommentar
3990.620 Verrechnung Informatikkosten	57'900	In Abstimmung mit dem Amt für Informatik ist im Budget 2023 eine neue Bücherlösung (Sitrox; Einführung und Migration) eingerechnet.

8725 Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	11'300	8'300	18'458	3'000	36.1	-7'158	-38.8
Ertrag	4'000	2'000	6'500	2'000	100.0	-2'500	-38.5
Saldo	**-7'300**	**-6'300**	**-11'958**	**1'000**	**15.9**	**-4'658**	**-39.0**

8730 Enteignungskommission	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	6'300	6'300	10'541	0	0.0	-4'241	-40.2
Ertrag	2'000	2'000	0	0	0.0	2'000	0.0
Saldo	**-4'300**	**-4'300**	**-10'541**	**0**	**0.0**	**-6'241**	**-59.2**

8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	13'900	12'900	19'867	1'000	7.8	-5'967	-30.0
Ertrag	3'000	3'000	150	0	0.0	2'850	1900.0
Saldo	**-10'900**	**-9'900**	**-19'717**	**1'000**	**10.1**	**-8'817**	**-44.7**

8750 Steuerrekurskommission	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	479'200	482'600	363'812	-3'400	-0.7	115'388	31.7
Ertrag	60'000	80'000	37'017	-20'000	-25.0	22'983	62.1
Saldo	**-419'200**	**-402'600**	**-326'795**	**16'600**	**4.1**	**92'405**	**28.3**

8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	222'900	219'800	193'503	3'100	1.4	29'397	15.2
Ertrag	222'900	219'800	193'503	3'100	1.4	29'397	15.2
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

8770 Personalrekurskommission	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	B 2023 / B 2022 Abw. Fr.	%	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	%
Aufwand	44'000	44'000	43'330	0	0.0	670	1.5
Ertrag	3'000	3'000	8'600	0	0.0	-5'600	-65.1
Saldo	**-41'000**	**-41'000**	**-34'730**	**0**	**0.0**	**6'270**	**18.1**

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

Beschluss des Grossen Rates zum Voranschlag für das Jahr 2023 und zum Finanzplan 2024–2026
vom……

1. 4640 Lotteriefonds

1.1 Die Entnahme aus dem Lotteriefonds der im Zeitraum 2023–2026 jährlich wiederkehrenden Einlage von Fr. 2'500'000 in den Natur- und Heimatschutz-Fonds (NHG-Fonds), aufgeführt in der Budgetbotschaft, S. 142, unter «4640 Lotteriefonds», wird genehmigt.

1.2 Die Entnahme aus dem Lotteriefonds des im Zeitraum 2023–2026 jährlich wiederkehrenden Beitrags von Fr. 1'500'000 für die Kulturstiftung des Kantons Thurgau, aufgeführt in der Budgetbotschaft, S. 142, unter «4640 Lotteriefonds», wird genehmigt.

2. 6210 Hochbauamt

2.1 Gestützt auf § 22 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) werden die Objektkredite für die im Bauprogramm Hochbauten 2023–2026 unter dem Titel
- «b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten» aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 39'165'000 und
- «f. zu beschliessende Anlagen» aufgeführten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 970'000 genehmigt.

2.2 Die Aufhebung des Objektkredites für das unter dem Titel «a2. Beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten; Verzicht» aufgeführte Vorhaben «Klinik St. Katharinental, Hauptgebäude, Sanierung Kloster Ost» mit einem Investitionsvolumen von Fr. 750'000 wird beschlossen.

2.3 Gestützt auf § 27 FHG wird ein Zusatzkredit für das unter dem Titel «a1. Beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten» aufgeführte Vorhaben «Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten» in der Höhe von Fr. 2'300'000 genehmigt.

2.4 Es wird festgestellt, dass die Kosten für die im Bauprogramm Hochbauten 2023–2026 unter dem Titel «b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten» aufgeführten Bauvorhaben
- «Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude N (Neubau 1993), Gesamtsanierung»
- «Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Neubeschichtung der Cemforplatten»
- «Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS), Haus D, Sanierung Gebäudehülle»
- «Domäne Kalchrain Hüttwilen, Neubau Offenfrontstall mit Nebengebäude (nach Brand)»

gebundene Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind.

2.5 Es wird festgestellt, dass die Kosten für das im Bauprogramm Hochbauten 2023–2026 unter dem Titel «b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten» aufgeführte Projekt «BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus» neue Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind.

2.6 Es wird festgestellt, dass die Aufwände in den Konten 6210.3144.000, Umbauten, Renovationen, und 6210.3430.000, Gebäudeunterhalt, gebundene Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind.

3. 6310 Tiefbauamt

3.1 Der Baubeschluss gemäss § 15 Abs. 1 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) für die im Tiefbauprogramm 2023–2026 unter Titel «b. zu beschliessende Projekte» aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 41'350'000 wird gefasst und der darin enthaltene Zusatzkredit **«**Sanierung Bushaltestellen Prio. 1 BehiG» in der Höhe von Fr. 11'050'000 wird genehmigt.

3.2 Die Baubeschlüsse für die im Tiefbauprogramm 2023–2026 unter dem Titel «a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung oder neuer Beschluss (b.)» aufgeführten Vorhaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'590'000 werden aufgehoben.

4. Steuerfuss

4.1 Der Staatssteuerfuss wird auf 109 Steuerprozent festgelegt.

5. Voranschlag 2023

5.1 Der Voranschlag für das Jahr 2023 wird mit folgenden Ergebnissen beschlossen:

Erfolgsrechnung

Aufwandüberschuss	Fr. 43'333'200

Investitionsrechnung

Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)	Fr. 80'606'300

6. Finanzplan 2024–2026

6.1 Vom Finanzplan 2024–2026 wird Kenntnis genommen.

Die Präsidentin des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariates

01.201.2023 Titelbild: Sicht auf Steckborn von Feldbach aus, Foto Urs Martin.